

CLUBmagazin

1/2003 ■ Das Magazin des 1.FC Nürnberg e.V. zum Entrium Hallencup ■ 1 €



ENTRIUM HALLENCUP 2003

Samstag, 4. Januar 2003, 12 Uhr

Arena Nürnberg

1.FC Nürnberg

SpVgg Greuther Fürth

TSV 1860 München

Eintracht Frankfurt

VfB Stuttgart

Wacker Burghausen

DIE SCHÖNSTEN TEPPICHE DER WELT!



EXKLUSIV BEI ARO:



Die größte Auswahl an außergewöhnlichen Teppichen mit über 200 Dessins für modernes und klassisches Wohnen. Alle Teppiche der Nourison-Kollektion vorrätig bei ARO im Zentrallager. INFO: im Internet unter www.aro.de

ARO

TEPPICHBÖDEN • TEPPICHE • ELASTISCHE BODENBELÄGE
ECHTHOLZ-PARKETT • LAMINAT • KORK • TAPETEN

Liebe Fußball-Fans,

herzlich willkommen zur ersten Auflage des Entrium Hallencups. Wir haben in der Arena Nürnberg ein illustres Teilnehmerfeld für Sie zusammengestellt: Mit dem TSV 1860 München, dem VfB Stuttgart und dem Club starten drei traditionsreiche Bundesligisten. Dazu kommen mit der SpVgg Greuther Fürth, Eintracht Frankfurt und Wacker Burghausen drei (Noch-)Zweitligisten, die in der ersten Halbserie für viel Furore gesorgt haben.

Das Teilnehmerfeld verspricht neben Zauberfußball angesichts der regionalen Zusammensetzung auch jede Menge „Budenzauber“: Ein Derby reiht sich an diesem Nachmittag ans andere. Und gleich um zwölf Uhr startet der Entrium Hallencup mit einem echten High-(Noon)-Light: Der Club kickt gegen Greuther Fürth!

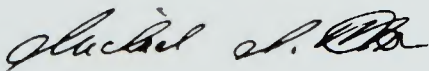
Wir freuen uns, dass die Entrium Direct Bankers AG, seit Sommer Hauptsponsor des Club, als Namenspatron für den Hallencup auftritt. Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der größten Direktbanken in Deutschland. Die Zusammenarbeit zwischen Club und Bank, zunächst für fünf Jahre vereinbart, ist ein Gewinn für beide Seiten.

Ein Fazit, das wir gerne schon nach diesem halben Jahr ziehen dürfen.

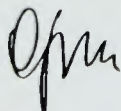
Das Sieger-Team beim Entrium Hallencup darf sich auf einen Entrium-Scheck über 5.000 Euro freuen. Auf den Zweit-, Dritt- und Viert-Platzierten warten zudem 3.000, 2.000 bzw. 1.000 Euro. Aber auch für einen guten Zweck wird in der Arena gespielt: Nach der Vorrunde treffen die sechs Trainer der beteiligten Teams auf eine Auswahl des „FC Sternstunden“, einer Mannschaft des Bayerischen Fernsehens, die für karitative Zwecke kickt. Und in der zweiten Pause treten die Präsidenten der Teilnehmer zu einem Neun-Meter-Schießen an; auch hier wird jeder Treffer zu Gunsten einer guten Sache honoriert.

Sie, liebes Publikum, können mit ihrem Engagement auf den Tribünen dazu beitragen, dass Nürnberg mit dem Entrium Hallencup ein neues sportliches Highlight bekommt. Machen Sie, gemeinsam mit den Akteuren auf dem Hallenboden, das Turnier zu einem prickelnden Event.

Wir dürfen Ihnen zum Auftakt des Jahres 2003 in der Arena Nürnberg vergnügliche Stunden mit vielen Toren und tollem Zauberfußball wünschen!



Michael A. Roth
Präsident



Edgar Geenen
Sportdirektor

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Turnierzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: Sportive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fc9.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Der Hallencup-Knüller:



Schal "ENTRIUM Hallencup 2003"

Der Schal extra zum Budenzauber 2003





Diesen Artikel gibt es nur aktuell zum Hallencup – exklusiv an unseren Fan-Artikel-Shops in der Arena – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Mit dem Club ins Jahr 2003!



Jetzt gibt's die Dauerkarte für die Rückrunde

Sichern Sie sich jetzt Ihren Stammsitz für die packenden Heimspiele des Club. Genießen Sie die Preisvorteile der Dauerkarte für die acht Begegnungen im Frankenstadion in der Rückrunde der Saison 2002/2003.

Dauerkarte Rückrunde

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	305 €	280 €	155 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	250 €	230 €	125 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	190 €	175 €	95 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	170 €	155 €	85 €
Gegengerade, Mitte	175 €	160 €	90 €
Gegengerade, Seite	135 €	125 €	70 €
Sitzplatz Kurve oben	85 €	75 €	40 €
Sitzplatz Kurve unten	70 €	65 €	35 €
Stehplatz	55 €	50 €	30 €
Rollstuhlfahrer	25 €	25 €	10 €

So bestellen Sie Ihr FCN-Ticket!

Die Dauerkarte für die acht Heimspiele des Club in der Rückrunde der Saison 2002/2003 können sie jetzt ganz bequem über die 1.FCN-Homepage www.fcn.de bestellen.

Dauerkarte inklusive VGN-Fahrschein!

Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Infos und Beratung gibt's natürlich auch im 1.FCN-Fan-Shop am Valznerweiher!

Der Spielplan

Vorrunde

Gr. A 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth ___:___ Gr. B VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt ___:___
 Gr. B TSV 1860 München – VfB Stuttgart ___:___ Gr. A 1.FC Nürnberg – Wacker Burghausen ___:___
 Gr. A SpVgg Greuther Fürth – Wacker Burghsn. ___:___ Gr. B TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt ___:___

Gruppe A

Platz	Verein	Siege	Remis	Niederlagen	Tore	Punkte
	1. FC Nürnberg				:	
	SpVgg Greuther Fürth				:	
	Wacker Burghausen				:	

Gruppe B

Platz	Verein	Siege	Remis	Niederlagen	Tore	Punkte
	TSV 1860 München				:	
	VfB Stuttgart				:	
	Eintracht Frankfurt				:	

Halbfinale

1. Gruppe A _____
 —
 2. Gruppe B _____
 1. Gruppe B _____
 —
 2. Gruppe A _____

Um Platz drei 9-Meter-Schießen

Verlierer HF 1 _____
 Verlierer HF 2 _____

Endspiel

Sieger HF 1 _____
 Sieger HF 2 _____



Mr. PIPE [®]
GmbH
KANALSANIERUNGSTECHNIK

Kanalprüfung und Sanierung ohne aufzugraben



Bundesweit zum Ortstarif:*

☎ 01 80-1 67 74 73 www.mrpipe.com

Gruppe: I

*9-18 Uhr 0,046 € je angef. Min. – 18-9 Uhr 0,025 € je angef. Min.

Weltneuheit von AEG! Geschirrspülen mit der einzigartigen 3in1-Option.



Jetzt bei Ihrem Fachhändler!

FAVORIT 3 in 1

Ein Drittel aller verkauften Geschirrspülmittel sind 3in1-Tabs, aber nur ein Geschirrspüler nimmt darauf Rücksicht! Um dem Wunsch nach einfachster Bedienung und sauberstem Ergebnis beim Geschirrspüler nachzukommen, hat sich AEG etwas Geniales ausgedacht: die 3in1-Option. Alle Programme

werden auf Tastendruck diesen speziellen 3in1-Reiniger angepasst, um beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu garantieren. Darüber hinaus bietet die einzigartige Kombination von FAVORIT 3in1 und 3in1-Tabs ein Höchstmaß an Komfort: Reiniger, Salz und Klarspüler müssen nicht mehr separat nachgefüllt werden.

Einfach die Tabs in die Dosierkombination eingeben und einschalten. Soll irgendwann wieder auf das Reinigungssystem mit getrennten Komponenten umgestellt werden, ebenfalls kein Problem. Einfach erneut die Optionstaste drücken, die Standardeinstellung ist wieder verfügbar.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

1. FC Nürnberg präsentiert von

ARO

Neues Jahr, neues Glück. Nach den vielen ebenso dramatischen wie unglücklich verlaufenen Begegnungen in der Hinserie 2002/2003 ein Motto, das der 1.FC Nürnberg demnächst nur zu gerne für sich in Anspruch nehmen würde. Denn zuletzt wurde leider das „Mensch, wo könnte der Club nur stehen, wenn ...“ zum geflügelten Spruch des Jahres.

Bei aller emotional nachvollziehbaren Enttäuschung über die in den Schlussphasen verlorenen Punkte: Die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler hat sich gegenüber der Vorsaison deutlich gesteigert. In fast jedem Vorrundenspiel hat sie – bis auf ein, zwei Ausnahmen – bis in die Schlussphase die Chance gehabt, einen oder gar drei Punkte einzuheimen. Das war vor zwölf Monaten noch ganz anders. In der Hinrunde 2001/2002 hielt der Club



Club-Info

Gegründet: 4. Mai 1900

Präsident: Michael A. Roth

Anschrift: Valznerweiherstraße
200, 90480 Nürnberg

Größte Erfolge:

Deutscher Meister 1920, 1921,
1924, 1925, 1927, 1936, 1948,
1961, 1968

DFB-Pokalsieger 1935, 1939,
1962

als Klassenneuling nicht so oft und so lange mit. Klare Steigerung also.

Klaus Augenthaler hat es, dem günstigsten Sommer-Einkauf aller Bundesligisten zum Trotz, geschafft, ein schlagkräftiges Team auf die Beine zu stellen. Seine nächste Aufgabe: Die nötige Konstanz und auch Cleverness zu vermitteln. Das Saisonziel, von Sportdirektor Edgar Geenen als „wir wollen Spitzenreiter des unteren Tabellendrittels werden“ ausgegeben, ist durchaus realistisch. Wenngleich vorneweg das Vorhaben steht, an erster Stelle den Klassenerhalt so früh wie möglich unter Dach und Fach zu bringen.

Der Kader

Torhüter

1	Darius Kampa
12	Raphael Schäfer

Abwehr

2	Tomasz Kos
3	Frank Wiblishauser
4	Milorad Popovic
5	Marek Nikl
10	Dusan Petkovic
18	Thomas Stehle
20	Anthony Sanneh
24	Andreas Wolf

Mittelfeld

6	David Jarolim
7	Rade Todorovic

8	Jacek Krzynowek
14	Dieter Frey
15	Stephan Paßlack
16	Tommy Svindal Larsen
17	Lars Müller
21	Michael Kügler
27	Jesus Junior

Sturm

9	Martin Driller
11	Kai Michalke
13	Cacau
19	Marco Villa
23	Milan Belic
29	Sasa Ciric

Trainer

Klaus Augenthaler

... für echte Fans!



Wahre Freunde halten zusammen!



www.tucher.de

1.FC Nürnberg - präsentiert von

ARO



Mobilat
akut

adidas

ARO

Enrium
DIRECT BANKERS AG

Coca-Cola

Tucher

Adecco

www.fcnn.de

www.fcnn.de

Oben v.l.: Reha-Trainer Thomas Wilhelmi, Milorad Popovic, Stephan Paßlack, Dusan Petkovic, Tomasz Kos, Anthony Sanneh, Dieter Frey, Sasa Ciric, Marek Nikl, Andreas Wolf, Zeugwart Günther Vogt

Mitte v.l.: Co-Trainer Thomas Brunner, Chef-Trainer Klaus Augenthaler, Torwarttrainer Michael Fuchs, Martin Driller, Frank Wiblishauser, Marco Villa, Kai Michalke, Jacek Krzynowek, Cacau, Rade Todorovic, Carlos de Jesus Junior, Physiotherapeut Claudio Nagy, Physiotherapeut Joachim Walter, Mannschaftsarzt Dr. Bernhard Drummer

Unten v.l.: Thomas Stehle, Lars Müller, David Jarolim, Darius Kampa, Raphael Schäfer, Tommy Svindal Larsen, Milan Belic, Michael Kügler



SpVgg Greuther Fürth

Club-Info

Gegründet: 23. September 1903

Präsident: Helmut Hack

Anschrift: Laubenweg 60, 90765 Fürth

Größte Erfolge:

Deutscher Meister 1914, 1926, 1929

DFB-Hallenpokalsieger 2000

Das waren heiße Zeiten! Als einst Nürnberger und Fürther Nationalspieler in getrennten Wagen per Zug zu den Länderspielen reisten. Das war in den 20ern. Dann wollten die Fürther lange nicht gemeinsam mit dem 1.FCN in der Bundesliga spielen und kickten lieber zweitklassig. Bis den FCN Ende der 60er Jahre die Sehnsucht zum Nachbarn halt in deren Klasse trieb. Und da haben Fürther Fans heute noch gerne

einen Sprachfehler und sagen „Blubb“ statt „Glubb“. Na ja, wie sie eben so sind, die West-Vorstädter. Aber Spaß beiseite: Nach zwei vergeblichen Anläufen Richtung Bundesliga läuft es auch heuer nicht ganz nach Wunsch am einstigen Ronhof. Doch wer weiß: Vielleicht heißt es ja in der neuen Bundesligaspielzeit 2003/2004 erstmals erstklassig „Club gegen Fürth“. Hach, wär' das schön ...

Der Kader

Torhüter

1 Günther Reichold
21 Sven Neuhaus
22 Stephan Loboue

Abwehr

3 Patrick Mözl
4 Sven Boy
5 Björn Schlicke
13 Zoran Mamic
19 Heiko Westermann
29 Michael Kümmerle
30 Petr Skarabela

Mittelfeld

6 Mirko Reichel
8 Mathias Surmann

10 Rachid Azzouzi
11 Petr Ruman
12 Christian Weber
14 Olivier Caillas
15 Dennis Hillebrand
16 Carsten Birk
20 Georgi Dekanosidse

Sturm

7 Thorsten Burkhardt
9 Atilla Birlik
17 Sascha Rösler
18 Gustav Policella
28 Hui Xie

Trainer

Eugen Hach



Willi Kippes

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

90427 Nürnberg, Schnieglinger Str. 308 · Tel. 09 11/32 44 30, Fax 09 11/3 24 43 15
Internet: www.autohaus-kippes.de · E-Mail: info@autohaus-kippes.de

Neuwagen - Service - Unfallschäden - Gebrauchtwagen - Jahreswagen

Clubfreund des





(c) Wolfgang Zink

Oben v.l.: Gustav Policella, Mirko Reichel, Sascha Rösler, Sven Boy, Matthias Hagner, Michael Kümmerle, Rachid Azzouzi, Olivier Caillas, Petr Ruman, Zeugwart Rudi Bleicher

Mitte v.l.: Mannschaftsverantwortlicher Wolf Nanke, Zeugwart Josef Gran, Mannschaftsarzt Dr. Harald Hauer, Thorsten Burkhardt, Petr Skarabela, Björn Schlicke, Zoran Mamic, Carsten Birk, Heiko Westermann, Dennis Hillebrand, Torwarttrainer Ronny Teuber, Co-Trainer Werner Dreißel, Chef-Trainer Eugen Hach

Unten v.l.: Physiotherapeut Steffen Ziegra, Mathias Surmann, Atilla Birlík, Xie Hui, Stephan Loboué, Günther Reichold, Sven Neuhaus, Patrick Mözl, George Dekanosidze, Christian Weber, Zeugwart Uwe Schellhammer

FREEHANDER.
Schwenken Sie um.

Diese innovative Brause von GROHE lässt sich mit einem leichten Schwenk von der Kopf- in die Seitenbrausenposition umstellen. Zum Duschen, zum Massieren – einfach zu Ihrem Vergnügen. Mehr Infos unter: Tel 0 180 2 - 66 33 33, Fax 0 180 2 - 66 44 44 (EUR 0,06/Anruf). www.freehander.de

Oder von der Seite.

Alles Gute kommt von oben.

Oder von unten.

GROHE
WATER TECHNOLOGY



**Hol Dir Dein Eis
zum Turnier!**



TSV 1860 München

Gemeinhin fallen bei einem Indoor-Turnier wie dem Entrium Hallencup ja mehr Tore als auf grünem Bundesliga-Rasen. Doch als zuletzt der Club Ende November im Münchner Olympiastadion auftrumpfte, hätte eigentlich ein solches „Hallenfußball-Ergebnis“ herausspringen können. Doch statt möglicher vier, fünf oder werweißwieviel Tore gelangen den Franken nur zwei. Den 60gern im Übrigen auch, weshalb am Ende jeder ein wenig auf der Habenseite verbuchen durfte. Simon Jentzsch sei Dank.

Womit wir beim Star der Löwen-Mannschaft in der Hinrunde wären. „Der Ball, mein Freund“, heißt das Motto für den 1,96-Meter-Riesen im Münchner Gehäuse. Längst hat Jentzsch sich zu einem der ganz starken Bundesliga-Keeper gemauert. Einer der Gründe, warum der Traditionsclub vom Einzug ins internationale Geschäft träumt. Der andere ist die Mischung aus Routi-

niers und jungen Gesellen auf dem Rasen. Icke Häßler oder der leider lange verletzte Martin Max auf der einen Seite, „Mister Doppelpack“ Benny Lauth auf der anderen – die Löwen spielen ganz schön flott auf. Wie beim 3:0 gegen Werder Bremen, wie beim 3:0 gegen Schalke 04. Schade, dass die Mannschaft von Trainer Peter Pacult aber auch ihre andere Seite zeigt: Wie gegen den hoch überlegenen Club, wie beim 0:3 gegen Bayer Leverkusen,

wie beim 1:4 in Stuttgart. Obwohl ausgerechnet bei den Niederlagen angesichts einer Großzahl eigener Chancen mehr drin war. Ein wenig an der Konstanz mangelt es wohl noch. Was den Traum von der UEFA-Cup-Teilnahme indes nicht platzen lassen muss.

Zumal die Löwen auch den zweiten Erfolgsweg eingeschlagen haben. Im DFB-Pokal empfangen sie Anfang Februar Werder Bremen zum Viertelfinale. Nur noch drei Siege, und das Team des von Karl-Heinz Wildmoser souverän geführten Vereins hätte nicht nur den Sprung auf internationale Ebene geschafft. Sondern endlich auch einmal wieder einen Titel geholt. 1966 war das zuletzt der Fall, noch an der Grünwalder Straße, als die Löwen Meister wurden. Vielleicht springt in der Ära Olympiastadion ja wenigstens eine große Feier heraus, ehe demnächst der Umzug ins neue Stadion folgt.

Club-Info

Gegründet: 17. Mai 1860

Präsident: Karl-Heinz Wildmoser

Anschrift: Grünwalder Straße 114, 81547 München

Größte Erfolge:

Deutscher Meister 1966

DFB-Pokalsieger 1952, 1964

DFB-Hallenpokalsieger 1996

Der Kader

Torhüter

1	Michael Hofmann
29	Simon Jentzsch

Abwehr

2	Martin Stranzl
3	Remo Meyer
4	Marco Kurz
5	Tomas Votava
7	Rodrigo Costa
22	Rafael
24	Uwe Ehlers
25	Achim Pfuderer
44	Torben Hoffmann

Mittelfeld

6	Roman Tyce
8	Vidar Riseth

10	Thomas Häßler
12	Danny Schwarz
13	Harald Cerny
14	Michael Wiesinger
17	Daniel Borimirov
20	Markus Weissenberger
23	Andreas Görlitz
30	Sandro Cescutti

Sturm

9	Martin Max
11	Benjamin Lauth
18	Paul Agostino
19	Davor Suker
21	Markus Schroth
26	Marcus Pürk

Trainer

Peter Pacult

GERU-PLAST



GERU-Plast – auch für Sie immer am Ball!

Ein Haus in der Toskana.

Ein Abenteuer in Paris.

Und Ihre Folienprodukte von GERU-Plast.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Verpackungsproblem.

Unser vielfältiges Sortiment an Folien, wie Beuteln, Säcken und Hauben lässt kaum Wünsche offen, weil wir nicht auf Lager produzieren, sondern unsere Kunden aus aller Welt individuell beliefern. Unsere Produkte werden ausschließlich aus Polyäthylen hergestellt. Sie sind somit

- ▶ umweltverträglich,
- ▶ lebensmittelecht,
- ▶ wiederverwertbar.

Alle Artikel können mit bis zu vier Farben bedruckt werden.

Wer mehr Qualität sucht, liegt bei uns nicht falsch.

Verändern ist Silber. Verbessern ist GERU-Plast.

Bei uns haben Ihre Wünsche grundsätzlich Vorfahrt.

Warum also lange warten, kontaktieren

Sie uns einfach völlig unverbindlich.

GERU-Plast GmbH

Kühnhofener Straße 42

91217 Hersbruck

E-Mail: info@geru-plast.de

Tel. 0 91 51 / 90 78-0

Fax 0 91 51 / 90 78-78

Web: www.geru-plast.de



Oben v.l.: Physiotherapeut Stephan Rainer, Physiotherapeut Uwe Veronik, Uwe Ehlers, Martin Stranzl, Holger Greilich (nicht mehr im Team), Torben Hoffmann, Rodrigo Costa, Sandro Cescutti, Vidar Riseth, Achim Pfuderer, Markus Schroth, Claus Boden
Mitte v.l.: Betreuer Hugo Hackl, Zeugwart Wolfgang Fendt, Marco Kurz, Davor Suker, Martin Max, Danny Schwarz, Tomas Votava, Remo Meyer, Paul Agostino, Daniel Borimirov, Co-Trainer Reiner Maurer, Chef-Trainer Peter Pacult
Unten v.l.: Thomas Häßler, Markus Weissenberger, Roman Tyce, Andreas Görlitz, Michael Hofmann, Simon Jentzsch, Benjamin Lauth, Marcus Pürk, Harald Cerny, Michael Wiesinger



VfB Stuttgart

Das 0:3 zwei Spieltage vor Ende der Hinserie daheim gegen den FC Bayern München hat weh getan. Weil es den VfB Stuttgart vor ausverkauften Rängen nach großer Euphorie ein wenig aus dem siebten Himmel geholt hat. Geschmälert hat die Niederlage gegen den Rekordmeister das gelungene Auftreten der Schwaben in der Liga-Hinserie nicht. Auch, wenn Trainer Felix Magath im Fachblatt Kicker tiefzustapeln versuchte: „Momentan können wir uns noch nicht auf Dauer ganz oben halten.“ Auch angesichts der nicht immer ganz klaren finanziellen Lage beim VfB eine gesunde Einschätzung des ehemaligen Club-Coaches, der mit den späten Treffern beim 2:1-Sieg seines Teams im Frankenstadion in der Hinrunde sicher auch sein kleines persönliches Erfolgserlebnis hatte. Besonders und viel mehr aber freut es den früheren Mittelfeld-Regisseur, dass sein

Konzept, mit vielen jungen Spielern die Bundesliga anzugehen, bis dato aufgeht.

Kevin Kuranyi, gerade einmal 20 Jahre alt, tummelt sich in der Torjägerliste auf gleicher Ebene mit einem Sasa Ciric oder Giovane Elber. Vor Anpfiff der Saison 2002/2003 hatte der bereits fünf Jahre für die Schwaben spielende Youngster gerade mal fünf Bundesliga-Matches (ein Tor) bestritten. In der Abwehr ergänzt ein Andreas

Hinkel (20), vom TSV Leutenbach zum VfB gekommen, das erfahrenere Duo Fernando Meira / Marcelo José Bordon. Im Mittelfeld bestätigt der Kicker-Newcomer Aliaksandr Hleb (21) bessere Noten als etwa Altmeister Krassimir Balakov.

Doch, da könnte eine neue, große Generation heranwachsen. Rund elf Jahre nach der letzten Deutschen Meisterschaft – 1992 verwies der VfB in einem dramatischen letzten Durchgang noch Borussia Dortmund und Eintracht Frankfurt auf die Treppchenplätze – sorgen die Schwaben wieder für Furore. Nach der UEFA-Cup-Qualifikation über den Umweg UI-Cup im vergangenen Sommer ist in dieser Spielzeit die direkte Qualifikation fürs internationale Geschäft durchaus drin. Und selbst eine Teilnahme an der Champions-League scheint angesichts der auch nicht immer konstant kickenden Bayern-Jäger nicht unmöglich.

Club-Info

Gegründet: 9. September 1893

Präsident: Manfred Haas

Anschrift: Mercedesstraße
109, 70372 Stuttgart

Größte Erfolge:

Deutscher Meister 1950, 1952,
1984, 1992

DFB-Pokalsieger 1954, 1958,
1997

Der Kader

Torhüter

1	Timo Hildebrand
21	Thomas Ernst
31	Diego Benaglio

Abwehr

2	Andreas Hinkel
3	Timo Wenzel
4	Rui Manuel Marques
5	Marcelo José Bordon
6	Fernando Meira
14	Thomas Schneider

Mittelfeld

7	Silvio Meißner
8	Jens Todt
10	Krassimir Balakov
12	Heiko Gerber

15	Aliaksandr Hleb
16	Bradley Carnell
17	Jochen Seitz
20	Zvonimir Soldo
24	Benjamin Adrion
25	Michael Mutzel
26	Robert Vujevic

Sturm

9	Ioan Viorel Ganea
11	Ioannis Amanatidis
13	Christian Tiffert
18	Sean Dundee
22	Kevin Kuranyi
33	Steffen Handschuh

Trainer

Felix Magath



Oben v.l.: Christian Tiffert, Andreas Hinkel, Sean Dundee, Kevin Kuranyi, Zvonimir Soldo, Marcelo José Bordon, Fernando Meira, Jens Todt, Heiko Gerber, Jochen Seitz, Thomas Schneider

Mitte v.l.: Physiotherapeuten Gerhard Wörn und Gerhard Egger, Rui Manuel Marques, Silvio Meißner, Michael Mutzel, Ioannis Amanatidis, Ioan Viorel Ganea, Benjamin Adrion, Timo Wenzel, Stephen Kanu Famewo, Bradley Carnell, Torwart-Trainer Jochen Rucker und Eberhard Trautner

Unten v.l.: Zeugwart Michael Meusch, Konditions- und Reha-Trainer Werner Leuthard, Adhemar, Steffen Handschuh, Thomas Ernst, Timo Hildebrand, Diego Benaglio, Alexander Hleb, Krassimir Balakov, Co-Trainer Seppo Eichkorn, Chef-Trainer Felix Magath



Eintracht Frankfurt

9:1 gegen Rot-Weiß Essen, 9:2 gegen Werder Bremen, 7:0 beim 1.FC Köln – die Frankfurter Eintracht hat schon viele, viele große Zauberstunden in der Bundesliga hingelegt. Allein: Das ist schon ein wenig länger her. Ebenso wie der UEFA-Cup-Sieg 1980 in zwei packenden Endspielen gegen Borussia Mönchengladbach. Oder gar die Deutsche Meisterschaft 1959. Bis ins Finale um den Landesmeisterpokal flogen die Hessen anschließend, überrannten im Halbfinale Celtic Glasgow mit 6:1 und 6:3 und wurden in einem furiosen Endspiel erst von Real Madrid mit 3:7 gestoppt.

Tempi passati. Denn längst freuen sich die Fans am Riederwald nur mehr über Erfolge gegen Ahlen, Lübeck oder Mannheim. Oder über die Tatsache, dass die Eintracht überhaupt noch im Profi-Fußball kickt. Denn vor der Saison schnürten eigentlich schon die Kicker der

sportlich abgestiegenen SpVgg Unterhaching die Zweitliga-Stiefel. Frankfurt war ob eines Millionen hohen Schuldenberges die Lizenz verweigert worden. Erst nach wochenlangem Hickhack durften die Hessen wieder in Liga zwei – und spielen jetzt gar um die Rückkehr in die Beletage.

Der neue Trainer Willi Reimann, auch am Valznerweiher kein Unbekannter, hat aus all' dem Sommer-Dilemma eine Mannschaft geformt,

die sich zum Ende der Herbstserie auf einem Aufstiegsplatz einzementiert hat. Ausrutscher wie das 0:2 daheim gegen Burghausen kompensieren die Adler mit forschenden Auftritten wie beim 2:0 in Freiburg. Auch bei der unglücklichen 2:3-Niederlage beim 1.FC Köln bestätigten die Fachleute der Reimann'schen Elf ein Klasse-Spiel.

Es riecht förmlich nach dem zweiten Frankfurter Aufstieg. Doch bis die Karl-Heinz „Charly“ Körbel (602 Erstliga-Spiele), Willi Neuberger (520), Jürgen Grabowski (441), Bernd Nickel (426) oder Bernd Hölzenbein (420) ihre Nachfolger finden, dürfte noch der eine oder andere Tropfen den Main hinunter fließen. Wenigstens müssen die Fans in der Saison 2003/2004 vielleicht nicht mehr über Siege gegen Ahlen, Lübeck oder Mannheim jubeln – sondern dürfen Festtage gegen Bayern, Dortmund oder den Club feiern.

Club-Info

Gegründet: 8. März 1899

Aufsichtsrat: Jürgen Neppe

Anschrift: Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt

Größte Erfolge:

UEFA-Pokalsieger 1980

Deutscher Meister 1959

DFB-Pokalsieger 1974, 1975, 1981, 1988

Der Kader

Torhüter

1 Oka Nikolov
30 Andreas Menger

Abwehr

2 Sven Günther
4 Andree Wiedener
5 Jens Keller
8 Michael Wenczel
12 Matheus Vivian
13 Uwe Bindewald
17 Daniyel Cimen
18 Baldo Di Gregorio

Mittelfeld

3 Henning Bürger
6 David Montero

7 Ervin Skela
10 Dino Toppmöller
15 Rolf-Christel Guié-Mien
16 Serge Branco
19 Albert Streit
21 Lars Weißenfeldt
24 Alxeander Schur
26 Bakar Diakité

Sturm

9 Pawel Kryszalowicz
11 Jermaine Jones
14 Franciel Hengemühle

Trainer

Willi Reimann



Oben v.l.: Jens Keller, Jermaine Jones, Michael Wenzel, Matheus Vivian, Franciel Hengemühle, Dino Toppmöller, Alexander Schur, Pawel Kryszalowicz, Physiotherapeut Torsten Werner, Physiotherapeut Björn Reindl
Mitte v.l.: Leiter Lizenzspielerabteilung Rainer Falkenhain, Co-Trainer Jan Kocian, Trainer Willi Reimann, Uwe Bindewald, Daniyel Cimen, Albert Streit, Lars Weissenfeldt, Sven Günther, Baldo Di Gregorio, Bakar Diakité, Zeugwart Friedel Lutz, Zeugwart Franco Lioni
Unten v.l.: Rolf-Christel Guié-Mien, Henning Bürger, Andree Wiedener, Oka Nikolov, Andreas Menger, Ervin Skela, David Montero, Serge Branco

Ihr Partner für
**SPORTLICHES
FAHRVERGNÜGEN**



Horst Wittmann, Sandra Wittmann, Rudolf Herbst

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
NUTZFAHRZEUGE
REPARATUR
SERVICE
WASCHSTRASSE
SB-TANKSTELLE

NOTDIENST 24 h:
VW (0800) 8 97 37 84 23
Audi (0800) 2 83 44 45 33



AUTO-ZEITLER VW und Audi Autohaus
Lichtenfelser Str. 57

AUTO-ZEITLER G m b H

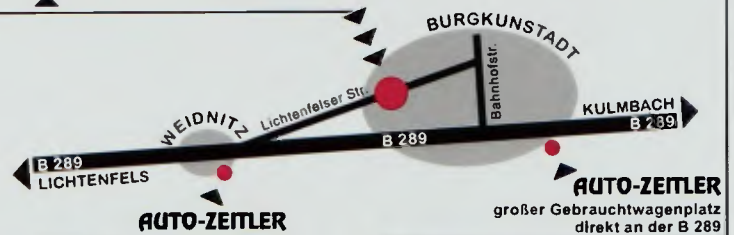
Inh.: H. Wittmann und R. Herbst

3x in Burgkunstadt

Neuwagen und Jahreswagen
Lichtenfelser Str. 57 • Tel. 0 95 72 / 36 08
Fax 0 95 72 / 46 08

Gebrauchtwagenplatz: direkt an der B 289
Service-Station: Burgkunstadt-Weidnitz
Bamberger Str. 3 • Tel. 0 95 72 / 38 69 50

www.auto-zeitler.de



Leben
in einer
digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Wir wünschen eine erfolgreiche Rückrunde und freuen uns auf spannende Spiele.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tueimmel.de



Wacker Burghausen

Wo nur liegt Burghausen, Aufsteiger in Liga zwei? Eine Frage, bei der wenigstens die Club-Fans nicht lange überlegen mussten. In der Saison 96/97 waren sie schon mal da, in der Regionalliga. Und 0:2 verloren. In der neuen fußballerischen Umgebung hält sich der wackere Neuling zur Winterpause fernab der Abstiegsplätze. Dabei

wiesen nur neun Spieler Erfahrung im Profifußball auf. Der gute Lauf – ein Verdienst von Trainer Rudi Bommer. Der DFB-Pokalsieger von 1979 und 1980 hat für Fortuna Düsseldorf, Eintracht Frankfurt und Bayer Uerdingen 417 Bundesliga-Spiele bestritten. Ob ihn sein Weg dereinst dorthin – und womöglich noch mit Wacker – zurück führt?

Club-Info

Gegründet: 13. November 1930

Präsident: Volker Radius

Anschrift: Elisabethstraße 37, 84489 Burghausen

Größte Erfolge:

Aufsteiger in die 2. Bundesliga 2002

Der Kader

Torhüter

1 Matthias Kufner
24 Kay Wehner
30 Stefan Niedermayer

Abwehr

4 Björn Hertl
5 Matthias Örum
6 Marco Stark
7 Peter Richter
18 Stefan Frühbeis
22 Rajko Tavcar
25 Alexander Neulinger

Mittelfeld

2 Franz Berger
3 Ronald Schmidt
12 Manfred Burghartswieser

13 Roland Bonimeier
14 Martin Forkel
15 Alexander Atanackovic
16 Youssef Mokhtari
17 Robert Böhme
19 Martin Oslislo
20 Evans Wise
21 Thomas Broich
29 Timo Nagy

Sturm

8 Younga-Mouhani
9 Festus Agu
10 Toralf Konetzke
11 Markus Lützler

Trainer

Rudi Bommer

Nürnberger Originale zum Genießen.

- Original Bayerische und Thüringer Wurstspezialitäten
- Besuchen Sie unseren Werksverkauf in der Andernacherstr. 29, Nürnberg
- und unsere Metzgerei-Fachfilialen im Marktkauf Thon, in der Virnsberger Str., in Röthenbach, im Frankenzentrum, im Marktkauf Mögeldorf und 2 x in Fürth

Volltreffer!



ECHT GUTE WURST



www.wurst.tv
www.forster.de

WOLF Vertriebsgesellschaft · Am Ahornhof 2 · D-92421 Schwandorf · Telefon: (0 94 31) 3 84-0



Oben v.l.: Macch. Younga, Aleksandar Atanackovic, Thomas Broich, Stefan Frühbeis, Peter Richter, Festus Agu, Marco Stark, Evans Wise, Alexander Neulinger
Mitte v.l.: Co-Trainer Wolfgang Riedl, Roland Schmidt, Martin Oslislo, Youssef Mokhtari, Matthias Örum, Florian Hahn, Stefan Schmidhuber, Özgür Kart, Rober Böhme, Torwart-Trainer Karl-Heinz Fenk, Chef-Trainer Rudi Bommer
Unten v.l.: Franz Berger, Markus Lützler, Manfred Burghartswieser, Toralf Konezke, Matthias Küfner, Kay Wehner, Stefan Niedermayer, Roland Bonimeier, Martin Forkel, Timo Nagy, Björn Hertl

FÜR DIE MAUER.



koffeinhaltig; Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Das Tor zur Welt.

1. FCN Card – weltweit einfach bargeldlos zahlen.



Individuell und mit allen Vorteilen einer VISA Card. Die 1. FCN Card ist eine einzigartige Visitenkarte und ein praktisches Zahlungsmittel mit vielen kostenlosen Extra-Services. Zu Ihren Vorteilen zählen u. a. der bevorzugte Ticket-Kauf und der Erhalt einer Special-Edition des Autogrammkarten-Sets der Clubspieler. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Enrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Enrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Fordern Sie noch heute Ihren Eröffnungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EnriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

2/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Interview

David Jarolim

Rückblick

Budenzauber
beim Entrium
Hallencup

Poster

Tommy Larsen



Samstag, 1. Februar 2003, 15.30 Uhr

FC Hansa Rostock



Sprechen Sie mit uns!

WIR SIND UMGEZOGEN.
Unsere neue Adresse:
Königstr. 25 – 27
90402 Nürnberg

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Callcenter-Agents, Teilzeit und Vollzeit
- Konventionelle Spitzendreher
- Sozialpädagogen, befristet für 12 Monate

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Empfangssekretäre
- Vertriebsingenieure

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Arbeiten Sie für Adecco – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Unsere Wünsche für die Rückrunde 02/03



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen zur Bundesliga-Rückrunde 2002/2003 im Frankenstadion. Unsere Wünsche für die kommenden Monate sind eigentlich schnell formuliert: Den Klassenerhalt – um so früher, um so schöner – zu bewerkstelligen und daneben auch ein Team für die kommende Bundesliga-Saison auf die Beine zu stellen, mit dem wir wieder ein Stückchen weiter nach oben kommen.

Ein Wort zu Cacau. Der Club hat sich um ihn vielleicht sogar mehr bemüht, als das andere Vereine bei einem 21-Jährigen mit seinem Leistungsvermögen getan hätten. Sein Vertrag läuft im Sommer aus, zwingen zu bleiben können wir im Fußball-Geschäft niemanden. Er sieht seine Zukunft nun beim VfB Stuttgart. Das ist schade, aber damit geht für uns die Welt nun wirklich nicht unter. Zumal wir uns mit dem ungarischen Angreifer Imre Szabics von Sturm Graz geeinigt haben: Auch er ist 21 Jahre, aber er hat auch schon mit Treffern in der Champions-League und im Uefa-Cup seine Stärken unter Beweis gestellt. Von Cacau, der heute nach seiner fünften Gelben Karte gesperrt ist, erwarten wir, dass er bis zum Saisonende seine Leistung für den Club bringt.

Wir beim Club setzen auch weiter auf die Jugend. Unsere U19 ist nicht nur gerade Bayerischer Hallenmeister geworden, wozu ich dem Team und Trainer Frank Thömmes herzlich gratuliere. Die Jungs sind auch auf dem besten Wege, sich als Neuling in der Regionalliga Süd gleich für die neue Bundesliga zu qualifizieren. Mit der neuen Klasse löst der DFB in diesem Sommer die Regionalligen, die bisherigen höchsten Spielklassen, ab. Wir wollen dann natürlich dabei sein, um unseren jungen Talenten beste Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten. In diesem Clubmagazin nehmen wir unsere U19 deshalb noch einmal unter die Lupe.

Herzlich gratulieren dürfen wir heute Armin Veh. Der Trainer des FC Hansa Rostock feiert an diesem Spieltag im Frankenstadion seinen 42. Geburtstag. Ihnen, liebe Fans und Freunde des 1.FCN, möchten wir gegen Hansa natürlich dennoch gerne den ersten Sieg im neuen Jahr präsentieren. Dass Sie unsere Mannschaft dabei wie gewohnt unterstützen, wissen wir – und darauf sind wir stolz.

Herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	9
Der Enrium Hallencup	10
Inteam	13
Das Länderspiel	18
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Bochum	28
Der Rückblick: Leverkusen	30
Der Rückblick: Cottbus	32
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Rauchensteiner, Schröter, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer schafft den Dreier?



Dusan Petkovic
Abwehrspieler des 1. FCN
und ehemaliger
jugoslawischer Nationalspieler

Promi gegen Fan, Mann gegen Frau! Beim Tippen mit ODDSET sind alle gleich! Diesmal tippen Jutta Reiter-Glagla, Clubfan mit Fußballsachverstand, und Dusan Petkovic, Abwehrspieler unseres Clubs. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.

Und hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Reiter-Glagla	Petkovic
1. BL	1. FC Nürnberg – Hansa Rostock	1,85	2,70	3,00	1	1
1. BL	1860 München – Hannover 96	1,60	2,80	3,75	0	1
1. BL	Arm. Bielefeld – FC Bayern München	3,30	2,80	1,70	2	2

Liegt Jutta Reiter-Glagla richtig, darf sie sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Dusan Petkovic Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



Jutta Reiter-Glagla
Begeisterte
Club-Anhängerin



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Sasas Doppelpack!

Club zum achten Mal gegen Hansa Rostock



Der 1.FC Nürnberg und der FC Hansa Rostock stehen sich an diesem Samstag im Frankenstadion zum achten Bundesliga-Duell gegenüber. Von den bisherigen sieben Aufeinandertreffen hat

der Club eines für sich entschieden, drei Begegnungen endeten Unentschieden und dreimal gewannen die Hansestädter.

Der Club-Erfolg datiert vom 13. Spieltag der vergangenen Saison. Am 18. November 2001 trafen Kai Michalke (51.) und Rostocks Ronald Maul per Eigentor (86.) vor 20.000 Zuschauern. In den Spielzeiten 1991/92 und 1998/99 trennten sich die bei-

den Teams im Frankenstadion schiedlich-friedlich Remis: Zunächst 0:0, dann 2:2. Damals erzielte übrigens Sasa Ciric (Foto) beide Tore.

Im Hinspiel dieser Saison blieb der Club, in der aktuellen Tabelle einen Platz und einen Punkt vor den Hansestädtern, verlor eine Woche nach dem 1:3 gegen den VfL Bochum auch im Ostseestadion mit 0:2 (Tore: Rydlewicz in der 37. und 82. Minute). Eine Doppel-Null, die der Club diesmal im Frankenstadion

nicht zu wiederholen gedenkt.



Schiedsrichter

1.FCN – Hansa Rostock

Das Club-Heimspiel gegen Hansa Rostock leitet Edgar Steinborn. Der 45-jährige Sinziger (Rheinland) pfeift für den SV Westum, kommt mit der Erfahrung von 175 Bundesliga-Spielen und war von 1995 bis Ende vergangenen Jahres auch FIFA-Referee, piff elf Länderspiele und 17 Europapokal-Partien. Der Maschinenbau-Techniker gibt als Hobbys Wandern, Lesen und seine Modell-Eisenbahn an. Assistieren an den Linien werden Volker Raquet und Stefan Gerber, vierter DFB-Offizieller ist Markus Schmidt. Ach ja: In der vergangenen Spielzeit war Edgar Steinborn, der den Club in dieser Saison zum erstenmal pfeift, ein Punktgarant für den Club: 2:1 gegen Köln, 2:0 gegen Cottbus und 3:0 gegen Wolfsburg.



C-Klasse: Fahren wie noch nie!
Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Der FC Hansa zum Saisonstart 2002/03 – oben v.l.: Dietmar Hirsch, Peter Wibran, Uwe Möhrle, Markus Beierle, Bachirou Salou, Jochen Kientz. Mitte v.l.: Betreuer Rüdiger Weidemann, Physiotherapeut Frank Scheller, Physiotherapeut Peter Meier, Zeugwart Andreas Thiem, Thomas Meggle, Kovar, Joakim Persson, Magnus Arvidsson, Mannschaftsarzt Dr. Ulrich Adam, Co-Trainer Wolfgang Funkel, Co-Trainer Juri Schlünz, Torwart-Trainer René Rydlewicz, Godfried Aduobe, Marcel Schied, Carsten Busch, Daniel Klewer, Mathias Schober, Ronald Maul, Gerd Wimmer, Delano Hill. Unten v.l.: Rade Prica, Antonio Di Salvo, Andreas Jakobsson, Kevin Hansen, Timo Lange, Marco Vorbeck, Michal Perry Bräutigam, Trainer Armin Veh. Unten v.r.: fehlt: Marcus Lantz.

Attraktiv & offensiv: Typisch Veh!

Hansa Rostock kickt auswärts viel gefährlicher als daheim

Visionen hat man. Oder man hat sie nicht. Bei Armin Veh trifft ersteres zu. Ein Image wollte er Hansa verpassen, eines, das von attraktivem Offensivfußball, von Kombinationsfußball handelt. Wie es sich für einen einst technisch begnadeten Fußballer geziemt. Oder kurz: Typisch Veh.

Er, einst für Gladbach am Ball, ist gewiss kein Trainer der Sorte, der sich nach dem Kader richtet. Der Kader hat sich nach ihm zu richten, nach seinen Vorstellungen von Fußball. Ballorientiertes Decken im Raum bläut er seinen Schützlingen ein, der weite, blind nach vorne geschlagene Ball steht bei ihm auf dem Index. Spielen, spielen, spielen und das flach in den Fuß lautet seine Devise. Über einen Sieg, der nach einer miserablen Leistung glücklich zustande kam, vermag er sich nur schwerlich zu freuen.

Nanu, ein Idealist in einer Branche, die nach dem streng binären Code Sieg-Niederlage tickt?

Ganz so ist es nicht, er erkennt sie an, die Mechanismen des Geschäftes. „Es wäre vermessen, würde ich das Umsetzen mei-

ner Philosophie als das Wichtigste erachten. Am Erfolg hängen schließlich die Existenz eines Vereins und damit viele Arbeitsplätze. Wenn ich merke, dass ich bei einem Verein mit meiner Art von Fußball keinen Erfolg haben kann, dann macht eine längere Zusammenarbeit keinen Sinn.“

Das mit dem Erfolg war allerdings bislang in seiner Fußball lehrenden Karriere nicht das große Problem. 1997/98 war er in der Regionalliga Süd der erste Trainer des damals neugeborenen Fusionskindes SpVgg Greuther Fürth und schaffte auf Anhieb den Aufstieg in Liga Zwei. Mit typischen Veh-Fußball, versteht sich. Ach ja, geschlagen geben mussten er und die SpVgg sich damals in der Regionalliga dennoch einem Verein. Einem großen,



einem tollen - dem Club, damals von Willi Entenmann trainiert.

Doch zurück zu Armin Veh. Bei unserem geliebten Nachbarn wurde er trotz des Aufstieges nicht so recht glücklich. Eine Etage höher legte unser geliebter Nachbar einen verhunzten Start hin, sodass Armin Vehs Ohren den Hack'schen Abpfiff bereits nach sechs Spielen zu hören bekamen. Ein Rauswurf, sein bislang einziger, der ihn noch heute schmerzt, auch wenn er ihn im Rückblick als äußerst lehr- und hilfreich empfindet. Seine nächste Station war der SSV Reutlingen. Die Schwaben führte er mit einem Torrekord von über 100 erzielten Treffern von der Regionalliga Süd ins Profilager und dort dann zum großen Erstaunen der Experten auf Anhieb ins obere Tabellendrittel.

Was Wunder, dass die Bundesliga auf ihn aufmerksam wurde. Mehrere klopften an, Rostocks Ruf erhöhte er schließlich zur Winterpause der vergangenen Saison. Nachdem in jenem Halbjahr ausschließlich der Klassenerhalt der Wunsch war, sollte es nun, mit einem von Veh korrigierten und

neu formierten Kader einen Aufenthalt im gesicherten Mittelfeld geben. Auf der Basis eines stürmisch, attraktiven Fußballstils, aber das hatten wir ja eingangs bereits. Klappte zunächst prima, in den ersten fünf Spielen kenterte die Hansa-Kogge vier Mal den Gegner und stand plötzlich ganz oben in der Tabelle.

Doch während Armin Veh die von einem UEFA-Cup Platz sprechenden Optimisten mit den Worten „wir gehören da oben nicht hin“ bremste, ging es in der Tat Woche um Woche abwärts. In den folgenden 13 Spielen gelang nur noch ein Sieg und zuletzt gegen die Münchner „Löwen“ zum Auftakt nach der Winterpause gar nichts. 1:4 geriet die Veh-Elf unter die Räder, wobei vor allem die von Jakobsson und Kovar gebildete Innenverteidigung einen dieser Tage erwischte, die man besser im Bett verbracht hätte. Leichtes Spiel also!

Oder? Vorsicht, heiß und fettig, die Veh-Elf versteht sich darauf, schnell und schnörkellos zu kontern. Nicht von ungefähr holte sie auswärts mit elf Punkten zwei mehr als zu Hause!

Wenn der Vater mit dem Sohne... Armin Veh hütet Godfried Aduobe seit Jahren

Wenig nachhaltig, weil häufig nur von kurzer Dauer, sind sie im Normalfall, die Beziehungen im Profifußball. Es gibt aber auch feste Bande, denen Trennungen und Liga-Sprünge nichts anhaben können. Siehe das Verhältnis zwischen Godfried Aduobe und Armin Veh.

1998 holte Letzterer Ersteren von Young Boys Bern nach Fürth in die Regionalliga. Und war von der ersten Minute an sehr angetan von der Technik, Übersicht und Ausdauer des Mittelfeldspielers. Für den wiederum Armin Veh schnell „wie ein Vater“ war. Als dem „Vater“ in Franken, in Fürth, die Koffer vor die Türe gestellt wurden, blieb Aduobe, stand aber plötzlich im Abseits, denn zwischen ihm und Veh-Nachfolger Benno Möhlmann stimmte die Chemie ganz und gar nicht.

Veh griff zu und holte Aduobe nach Reutlingen – und, aller guten Dinge sind schließlich drei, von dort zu Saisonbeginn nach Rostock. Eine Verpflichtung, mit der Cheftrainer Veh an der Ostsee zunächst viel Skepsis erntete. Nicht robust genug sei der 70 Kilogramm schwere Ghanaer,

hieß es. Hinzu kam, dass er in Reutlingen der starken Runde 2000/2001 eine sehr durchwachsene folgen ließ. Kurzum: Die Kritiker verpassten ihm vorab den Stempel „bundesliga-unfauglich“. Eine Einschätzung, die der von Veh bereits in Reutlingen vom offensiven zum zentral defensiven Mittelfeld-Spieler umfunktionierte 27-Jährige zunächst prompt zu bestätigen schien. In der Sommervorbereitung gelang ihm wenig, so wenig, dass auch die Hansa-Spieler intern über den Aduobe-Bonus murrten.

Armin Veh ließ das alles kalt. „Er hat sich immer schnell dem Niveau der neuen Liga angepasst. Er hätte längst in der Bundesliga spielen müssen“, meinte der Hansa-Coach. Und behielt Recht: Aduobe hat im Ligabetrieb vom ersten Spiel an alle Kritiker verstummen lassen, ist längst bester Rostocker Feldspieler dieser Saison. Das war auch am vergangenen Wochenende beim 1:4 gegen die Löwen so, als der Veh-Ziehsohn mit Keeper Schober der einzige Lichtblick einer schwachen Hansa-Elf war.



WELCOME TO SPORTFIVE

**YOUR
BUSINESS
IS
OUR
SPORT.**

www.sportfive.de





„Ich bin sehr optimistisch!“

Das CM im Gespräch mit David Jarolim

Seit 47 Bundesliga-Spielen trägt David Jarolim das Trikot des 1.FC Nürnberg. Der erst 23 Jahre alte Tscheche hat sich dabei längst zum virtuoson Mittelfeld-Regisseur entwickelt. Selbst den Vorwurf, er sei zu wenig torgefährlich, hat er aus der Welt geschafft. Wenn auch unter eher unglücklichen Vorzeichen. Denn seinen beiden 1:0-Führungstreffern gegen den VfB Stuttgart und Borussia Dortmund im Frankenstadion folgten jeweils noch zwei Gegentreffer; beide Spiele gingen 1:2 verloren ... Zum Rückrundenheimstart gegen den VfL Bochum sprach das Clubmagazin mit dem Club-Künstler.

Clubmagazin: In der Vorbereitung auf die Rückserie hat der Club überzeugen können, der Auftakt beim 1:2 in Bochum missriet dann aber. Warum?

David Jarolim: Schade, dass wir verloren haben, denn wir hatten es eigentlich selbst in der Hand, im Ruhrstadion zu punkten oder zu gewinnen. Wir haben gut angefangen, Bochum hat komischerweise bis zu seinem ersten Tor eigentlich keine Chance

gehabt. Aber wir sind dann ausgerechnet nach unserem Führungstreffer nervös geworden und haben kurzzeitig die Linie verloren. Wobei beim 1:2, das gefallen ist, als Milorad Popovic behandelt wurde und wir in Unterzahl waren, noch taktisches Fehlverhalten dazu gekommen ist. In solchen Situationen müssen wir uns einfach cleverer anstellen, da können doch nicht noch die Defensiv-Spieler nach vorne rennen. Mit einem Sieg gegen Rostock können wir aber doch beweisen, dass wir in der Vorbereitung wieder einen Schritt weiter gekommen sind.

Clubmagazin: Auch Hansa Rostock ist mit dem 1:4 daheim gegen 1860 München nicht aus den Startlöchern gekommen. Wie schätzt Du die Ostseestädter ein?

David Jarolim: Hansa ist sehr gut gestartet, hat am Anfang vielleicht sogar davon geträumt, um den Titel mitzuspielen. Sie haben aber immer noch eine starke Mannschaft. Dennoch wollen wir Hansa natürlich mit unserem Publikum im Rücken schlagen. Außerdem haben wir vom

Hinspiel noch etwas gut zu machen ...

Clubmagazin: Was wünschst Du Dir für die Rückrunde mit dem Club?

David Jarolim: So weit wie möglich oben zu landen! Und ich bin sehr optimistisch, dass wir das packen können.

Clubmagazin: Und mehr Erfolg, wenn Du selber das Tor triffst? Denn sowohl gegen den VfB Stuttgart als auch Borussia Dortmund hat der Club trotz der Jarolim-Treffer noch 1:2 verloren ...

David Jarolim: Das hat mir gewaltig gestunken. Vor allem, weil wir in beiden Spielen einen möglichen Erfolg selbst aus der Hand gegeben haben. Wir waren gegen Dortmund die überlegene Mannschaft, haben uns selbst um die Punkte gebracht. Und gegen Stuttgart haben wir zwar nicht unseren besten Tag erwischt – aber wer bis zur 80. Minute führt, der darf einfach nicht mit leeren Händen da stehen. Na ja, am besten schieße ich demnächst einfach zwei Tore ...



Budenzauber vom Feinsten

Viel Lob für den Club beim Entrium Hallencup

Es war eine richtig runde Sache. Edgar Geenen, Sportdirektor des 1.FC Nürnberg, wertete „den Entrium Hallencup als vollen Erfolg. Denn die am häufigsten gestellte Frage schon während und nach dem Turnier war: Gibt es eine Neuauflage des Entrium Hallencup auch im kommenden Jahr? Diese Frage zeigt, dass die Veranstaltung bei Zuschauern, Sponsoren und Medien großen Anklang gefunden hat.“ Auch, wenn nicht Ausrichter 1.FCN, sondern der TSV 1860 München das Finale gewann.

Die Löwen, denen im Halbfinale gegen die prächtig aufgelegte Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler das Weiterkommen erst im Neun-Meter-Schießen gelungen war, setzten sich gegen Zweitligist SpVgg Greuther Fürth mit 5:4 durch. Das Torkonto des fünfstündigen Budenzaubers erhöhte sich damit im zweitreichsten Match des Turniers auf satte 52 Treffer. Im Halbfinale hatten Stuttgarter und Fürther noch einen drauf gesetzt: 5:5 nach 20 Minuten, auch hier brachte erst das Neun-Meter-Schießen die Entscheidung.

Aber Sieger und Verlierer blieben an diesem Tag eigentlich Nebensache. So verabschiedete sich der Club trotz der 3:4-Niederlage im Neun-Meter-Schießen um Platz drei gegen den VfB Stuttgart mit einer „Welle“ von seinen begeisterten Fans. Eine Atmosphäre, die auch alle Nicht-Clubberer in der mit 7690 Zuschauern bis unters Dach ausverkauften Arena ansteckte.

Auch für Organisator Geenen war die faszinierende „Tribünenathletik“ Hauptursache für die gelungene Veranstaltung: „Verantwortlich war vor allem die großartige Stimmung, die unsere Fans von den Tribünen aufs Spielfeld hinuntergezaubert haben. Die Maßnahme, vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs unseren Fans die Tickets über die FCN-Fan-Bezirkskoordinatoren anzubieten, hat sich als absolut richtig erwiesen. Schon beim ersten Gespräch sind dabei 2.000 Karten geordert worden, am Ende hat das Turnier in der Arena sogar vor ausverkauften Rängen statt gefunden.“

Zufriedenheit aber nicht nur bei den Fans – der Club konnte übrigens nichts dafür, dass dem Arena-Catering schon bald Schnitzel, Würstel und Weckla ausgingen –, sondern auch bei Medien und Sponsoren. „Eine ganz tolle Sache, das hat Riesenspaß gemacht“, kommentierte Ralf Woy von Club- und Hallencup-Hauptsponsor Entrium Direct Bankers AG. Der Bayerische Rundfunk, der fünf Stunden lang live auf Sendung war, freute sich über die sensationelle Einschaltquote von 8,1 % (im Schnitt rund 350.000 TV-Zuschauer) – schließlich flimmerte zeitgleich die Vier-Schanzen-Tournee durchs Privatfernsehen.

„Wir haben uns mit dem Entrium Hallencup auf Anhieb glänzend positioniert“, bilanzierte Geenen, „vor dem Hintergrund sinkender TV- und Sponsorengelder hilft es nicht, zu jammern. Vielmehr sind kreative Lösungen gefragt, die Marke Fußball als Premium-Produkt zu stärken.“ Dem Club gelang dies eindrucksvoll.



Die besten Spieler

Thorsten Burkhardt von der SpVgg Greuther Fürth hat die Torjägerkrone beim Entrium Hallencup erobert: Dem 21-Jährigen gelangen sieben Treffer. Die TV-Zuschauer des Bayerischen Fernsehens und die Fans in der Halle ehrten zudem bei einer TED-Umfrage während des Turniers drei Club-Spieler: Raphael Schäfer wurde zum besten Torhüter gewählt, David Jarolim zum besten Feldspieler, und der Treffer von Cacau im Halbfinale gegen den 1860 München (Foto) wurde zum schönsten Tor des Entrium Hallencups erkoren.

Ulf Raschke von Coca-Cola überreicht FCN-Vize Sigggi Schneider einen Scheck für die Aktion Sternstunden.



Während Klaus Augenthaler in einem Einlagespiel mit zwei Treffern zauberte, sorgten die FCN-Mitarbeiter – unten Thomas Mohrholz – für einen reibungslosen Ablauf beim Entrium Hallencup.



Alle Spiele, alle Tore

Gruppe A

1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth 3:2 (0:2)
0:1 Birlík (9.), 0:2 Burkhardt (10.), 1:2 Jarolim (13.), 2:2 Belic (16.), 3:2 Nikl (20.)

SpVgg Greuther Fürth – Wacker Burghausen 3:1 (1:1)

1:0 Burkhardt (3.), 1:1 Broich (9.), 2:1 Burkhardt (13.), 3:1 Rösler (18.)

1.FC Nürnberg – Wacker Burghausen 5:0 (0:0)

1:0 Jarolim (11.), 2:0 Belic (13.), 3:0 Junior (15.), 4:0 Müller (17.), 5:0 Cacau (18.)

1. 1.FC Nürnberg	2	0	8	2	6
2. SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	5	3
3. Wacker Burghausen	0	0	2	1	8

Gruppe B

TSV 1860 München – VfB Stuttgart 2:2 (0:0)

1:0 Cerny (11.), 1:1 Amanatidis (12.), 1:2 Kuranyi (14.), 2:2 Borimirov (17.)

VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt 2:1 (2:1)

1:0 Amanatidis (2.), 1:1 Schur (3.), 2:1 Amanatidis (6.)

TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt 4:4 (1:1)

1:0 Wiesinger (6.), 1:1 Kryszalowicz (9.), 1:2 Bürger (12.), 1:3 Diakite (14.), 1:4 Kryszalowicz (16.), 2:4 Borimirov (16.), 3:4 Pürk (18.), 4:4 Meyer (20.)

1. VfB Stuttgart	1	1	0	4	3	4
2. TSV 1860 München	0	2	0	6	6	2
3. Eintracht Frankfurt	0	1	1	5	6	1

Halbfinale

1.FC Nürnberg – TSV 1860 München 3:5 (0:0, 2:2) n.N.

0:1 Borimirov (13.), 0:2 Borimirov (14.), 1:2 Cacau (15.), 2:2 Villa (17.) – 9-Meter: Larsen Latte, Pfuderer 2:3, Jarolim gehalten, Wiesinger 2:4, Müller 3:4, Borimirov 3:5, Cacau gehalten

VfB Stuttgart – Greuther Fürth 8:9 (4:3, 5:5) n.N.

1:0 Amanatidis (1.), 2:0 Amanatidis (2.), 3:0 Kuranyi (2.), 3:1 Caillas (6.), 3:2 Burkhardt (7.), 3:3 Burkhardt (8.), 4:3 Kuranyi (10.), 4:4 Burkhardt (14.), 5:4 Seitz (15.), 5:5 Dekanosidze (17.) – 9-Meter: Tiffert 6:5, Surmann gehalten, Amanatidis 7:5, Mölzl 7:6, Hleb Pfosten, Dekanosidze 7:7, Kuranyi gehalten, Burkhardt gehalten, Wenzel 8:7, Rösler 8:8, Seitz gehalten, Caillas 8:9

Spiel um Platz drei (9-M-Schießen)

VfB Stuttgart – 1.FC Nürnberg 4:3

Tiffert 1:0, Müller 1:1, Gerber 2:1, Driller gehalten, Amanatidis 3:1, Stehle 3:2, Wenzel Latte, Wolf 3:3, Kuranyi gehalten, Belic gehalten, Hinkel 4:3, Villa gehalten

Finale

TSV 1860 München – SpVgg Greuther Fürth 5:4

1:0 Pfuderer (2.), 2:0 Borimirov (3.), 2:1 Rösler (7.), 3:1 Wiesinger (10.), 4:1 Pürk (15.), 4:2 Surmann (15.), 5:2 Pürk (16.), 5:3 Mölzl (17.), 5:4 Burkhardt (20.)

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 19 1. FC Nürnberg Hansa Rostock	Tipp 20 Hannover 96 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	1:1	16
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	0:1	16
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	3:1	1:2	14
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:2	1:2	13
Wolf Frischdienst Herr Kraft	1:2	2:2	13
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	2:1	1:2	12
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:1	1:1	12
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:2	11
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	2:1	0:2	11
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	10
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	2:2	10
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	1:2	10
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	10
NEFkom Herr Simon	2:0	2:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	2:2	10
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:0	1:1	9
Gressel Spedition Herr Gressel	3:1	2:2	9
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:0	1:1	9
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:3	9
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	0:1	8
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:1	1:2	7
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	3:3	1:1	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	1:1	7
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:1	1:1	5

Glückwünsche noch und nöcher in der Winterpause. Den Auftakt machte am 2. Januar Martin Driller mit seinem 33. Geburtstag. Zwei Tage später wurde Torwart-Trainer Michael Fuchs ebenfalls 33, ehe am 11. Januar Sasa Ciric auf 35 Jahre davonzog. Torhüter Darius Kampa feierte am 16. Januar seinen 26. Geburtstag, Zeugwart Chicco Vogt einen Tag später seinen 51. Geburtstag, wieder einen Tag später Milorad Popovic seinen 24. Geburtstag. Zwei Tage vor dem Rostock-Spiel wurde dann Raphael Schäfer 24 Jahre jung – allen gratuliert der Club ganz, ganz herzlich und wünscht ToiToiToi für die Zukunft.



Herzlichen Glückwunsch auch an zwei FCN-Aufsichtsräte: Dr. Markus Söder wurde am 5. Januar 36 Jahre jung, Franz Schäfer am 21. Januar 66!

Hochwasser: Club hilft

Genau eine Woche nach dem eigenen Entrium Hallencup in der Arena Nürnberg hinterließ der Club auch beim zweiten Auftritt auf Kunstrasen einen sehr positiven Eindruck. Vor allem natürlich in sportlicher Hinsicht, denn die Nürnberger gewannen das Turnier in Riesa mit einer Galavorstellung im Finale mit 7:0 gegen Dynamo Dresden. Aber auch abseits des Platzes verbuchten die Franken eine Menge Sympathiepunkte. Denn vor dem Turnier übergab Sportdirektor Edgar Geenen Sportausrüstungen von Adidas an den kompletten Nachwuchs des stark hochwassergeschädigten SV Grimma. Ursprung war die Aktion „Wir helfen“, die anlässlich des Heimspiels gegen Hannover 96 in der Hinrunde entstand, bei der Geenen gemeinsam mit 50 Club-Fans zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe gesammelt hatte. Der Erlös von rund 11.000 Euro wird vom Club gemeinsam mit seinen Fans in Eigenregie an betroffene Vereine in Ost und West verteilt. „Wir haben uns bewusst für direkte Hilfe entschieden“, erklärt Edgar Geenen, „und wollen mit unserer Aktion vorrangig Vereine unterstützen, die sich der Nachwuchsförderung verschrieben haben.“ Hand in Hand mit den E-Junioren des SV Grimma liefen Nürnberger Profis zu ihrem ersten Spiel in Riesa ein, Edgar Geenen und FCN-Fan-Beauftragter Jürgen Bergmann überreichten im Mittelkreis die Winter- und Regenjacken, Sporttaschen und Trikotsätze symbolisch in Form von mehreren Bällen an den Oberligisten aus Sachsen. Warmer Applaus von allen Seiten und ein großes Lob von Grimma-Trainer Steffen Ziffert („Eine tolle Aktion der Nürnberger!“) waren der Dank.



Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

Xenofit mineral schorle
 Xenofit mineral energy/-light
 Xenofit Magnesium + C
 Xenofit Kalium/Magnesium + C
 Xenofit competition
 Xenofit HEISSES C
 Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tützing, Tel. (081 58) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla Pharm

Zwar vermochte der Club die gute Vorbereitung beim Bundesliga-Rückrundenstart am vergangenen Samstag in Bochum noch nicht bestätigen. Aber in den Testspielen deutete die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler an, wozu sie in den kommenden Monaten fähig ist. Vor allem Platz zwei beim Maspalomas-Cup im Rahmen des Trainingslagers auf Gran Canaria sorgte für Aufsehen. Zunächst bezwang der Club den norwegischen Serienmeister und Champions-League-Teilnehmer Rosenborg Trondheim mit 5:4 (1:1) nach Elfmeterschießen, dann gab es im Finale gegen Uefa-Cup-Sieger Feyenoord Rotterdam eine unglückliche 1:2-Niederlage. In weiteren Vorbereitungsspielen gab es gegen die Zweitligisten Wacker Burghausen (4:0) und MSV Duisburg (1:0) weitere Erfolge.



FCN-Aufsichtsrat Dr. Markus Söder (auf dem Foto links) und Club-Keeper Darius Kampa lieferten sich am vergangenen Sonntag ein packendes Elfmeterschießen, das schließlich unentschieden 3:3 endete. Der CSU-Landtagsabgeordnete wurde dabei vom „Bayernjournal“ für die



Sendung am Sonntag, 2. Februar (17.45 Uhr, RTL) porträtiert. Für seine drei verwandelten Strafstoße wird Dr. Söder 100 Euro an den ersten kirchlichen Fan-Club des FCN von der Gemeinde Herz Jesu in Nürnberg übergeben, für die gehaltenen Elfmeter gab's ebenfalls 100 Euro in die Mannschaftskasse. Darius Kampa: „Wir werden uns gerne der guten Sache anschließen und diese Summe ebenfalls dem Fan-Club zur Verfügung stellen.“ Dr. Söder, den der Club mit einem eigenen

Trikot mit der Nummer „9“ eingekleidet hatte, gestand, „dass mit diesen Elfmetern für mich ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen ist. Und dazu noch drei Stück gegen einen der besten deutschen Torhüter zu verwandeln, freut meinen sportlichen Ehrgeiz natürlich schon.“ Von Darius Kampa gab's entsprechendes Lob: „Die Elfer waren wirklich gut geschossen, alle Achtung!“



Der Stadion-Knüller:

Der neue „Anstoß“ für 2003 ist da!



Ein Fußballkalender für das ganze Jahr.

Stadion-Knüllerpreis
Alter Preis: 12,90 Euro

5.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

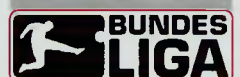
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
So 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Club-Abwehrspieler Thomas Stehle spendet für einen guten Zweck: Die Gage in Höhe von 1.000 Euro, die der 22-Jährige für seinen Auftritt im Aktuellen Sportstudio des ZDF im vergangenen Herbst erhalten hat, überwies er jetzt an den Verein „Hilfe für Anja“.



Trainer Klaus Augenthaler saß am vergangenen Samstag beim Auswärtsspiel in Bochum zum 100. Mal auf der Trainerbank des 1. FC Nürnberg. Insgesamt gelangen ihm dabei 43 Siege, 17 Unentschieden, dazu kamen 40 Niederlagen – bei einem Torverhältnis von 140:132. Der 45-Jährige startete am 4. März 2000 am 21. Spieltag der 2. Bundesliga mit einem 2:0-Heimerfolg über den FSV Mainz 05 (Tore: Krzynowek und Driller). Gegen Mainz 05 kehrte der Club unter Klaus Augenthaler auch 14 Monate später nach einem 1:0 am 32. Spieltag im Frankenstadion wieder in die Erstklassigkeit zurück. In der zweiten Liga zeigt die Bilanz des Weltmeisters von 1990 mit dem Club in 48 Begegnungen, an deren Ende im Sommer 2001 der Aufstieg in die Bundesliga stand, 27 Siege bei zehn Unentschieden; dazu kamen lediglich elf

Niederlagen. Im Fußball-Oberhaus gab es bis dato in 52 Partien 16 Siege, sieben Unentschieden und 29 Niederlagen. Den höchsten Sieg unter dem siebenmaligen Deutschen Meister – als Spieler ist Klaus Augenthaler damit Rekordhalter in Deutschland – feierte der Club am 10. Dezember 2000 beim 6:1 über Alemannia Aachen.



Unser Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen (Foto) ist eingeladen zum Match seiner norwegischen Nationalmannschaft in Griechenland. Das Freundschaftsspiel am 12. Februar (19 Uhr) wird auf Kreta ausgetragen. Tommy Larsen, der zuletzt beim VfL Bochum nach seiner fünften Gelben Karte gesperrt war, wurde zuletzt beim Maspalomas-Cup auf Gran Canaria von seinem Nationaltrainer Nils Johan Semb beobachtet. In der EM-Qualifikationsgruppe zwei führen die Norweger nach drei Spielen mit sie-



ben Zählern; am 2. April reisen die Skandinavier zum nächsten Quali-Spiel nach Luxemburg.



Bundesliga-Zeit heißt auf der Club-Homepage www.fcnc.de auch TippSpiel-Zeit. Mit dem Rückrundenstart können jetzt wieder alle Club-Fans die Ergebnisse vorhersagen – und natürlich auch gewinnen. Die Preise kommen ab sofort aus dem Hause von FCN-Sponsor Tucher: Für die Tagesieger spendiert die Brauerei an jedem Spieltag „Tucher-Fanartikel“, zum Beispiel

Miniatur-Trucks oder Biergläser. Auf den Gesamtsieger wartet dann eine echte Innovation: das „CoolKeg“. Das Besondere an diesem 20-Liter-Bierfass: Es kühlt automatisch. CoolKeg hält das Bier in einem natürlichem Kühlverfahren ohne chemische Zusätze mindestens 12 Stunden frisch und kalt und ist in den Sorten Tucher helles Hefeweizen, Tucher Pilsener und Tucher Hell erhältlich.

Nestlé
Schöller

Hol Dir Dein Eis zum Spiel!

The advertisement features a large, vibrant image of a pink ice cream cone with a swirl of red sauce, set against a background of blue water splashes. The Nestlé logo and the Schöller brand name are prominently displayed in the top left corner. The slogan 'Hol Dir Dein Eis zum Spiel!' is written in a large, white, stylized font at the bottom right.

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwingelt?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

ACCOR
hotels

**AN DER MESSE
NÜRNBERG**

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Unser Tausend-Sasa bleibt den Club-Fans erhalten. Der 1. FCN und Sasa Ciric haben Einigkeit darüber erzielt, dass der bis zum Saisonende datierte Vertrag um ein Jahr verlängert wird. Dem 35-jährigen Mazedonier gelangen in dieser Hinserie bereits zehn Bundesliga-Treffer für den Club.



Nicht durchzusetzen vermochte sich bei einem viertägigen Gasttraining am Valznerweiher Ivica Luksic. Der 25-jährige Kroatiate spielt für den Zweitligisten NK Sloga Nova Gradiska, ist dort als Mannschaftskapitän (76 kg, 1,80 m) Vierter. Rechtsfuß Luksic hatte bei Hajduk Split und Varteks Varazdin bereits Erstliga-Erfahrung gesammelt.



Große Ehre für zwei Club-Akteure: Mittelfeldspieler David Jarolim und Abwehrrecke Dusan Petkovic durften beim Benefizspiel in der Arena auf Schalke zugunsten der Hochwasseropfer ran. Die beiden Clubberer traten mit einer Auswahl von Bundesliga-Stars gegen die deutsche Nationalmannschaft an. Vor 33.000 Fans unterla-

gen sie zwar mit ihrem Team 2:4, schwärmten aber anschließend um die Wette – Jaro: „Eine tolle Sache, ich bin begeistert. Schön, dass wir dabei sein durften!“



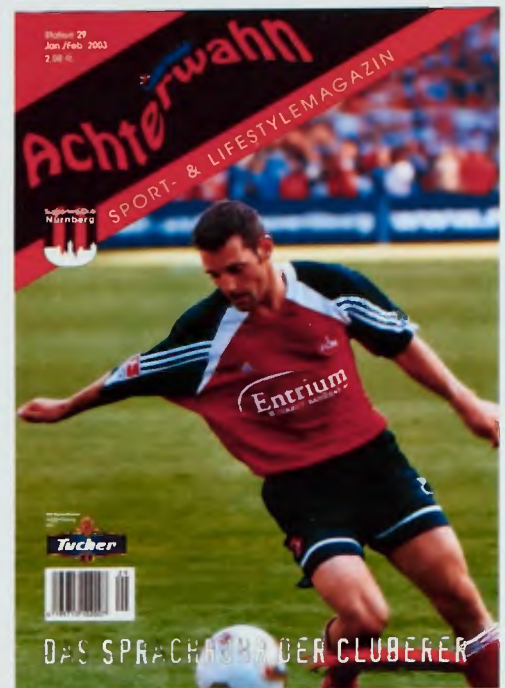
Die Fan-Shops des 1. FC Nürnberg informieren die Club-Fans jetzt per E-Mail-Newsletter: Darin gibt's dann alles über die neuesten Artikel der Fan-Kollektion, Infos zum Ticket-Service des 1. FCN sowie alle Neuigkeiten und Informationen vom Fan-Shop-Team. Den kostenlosen Service gibt's über die Club-Homepage www.fc.n.de.



Der Club hat für die Rückrunde der Bundesliga-Saison 2002/2003 noch einmal 500 Dauerkarten verkauft. Insgesamt haben sich damit 11.623 Club-Freunde für einen Stammplatz im Frankenstadion entschieden.



Zum Heimspiel gegen den FC Hansa Rostock geht der neue Achterwahn 29 an die Frau und den Mann. Das Fan-Zine blickt ausführlich auf den Entrium Hallen-



cup, die Vorbereitung und verschiedenste Fan-Feten zurück. Zudem gibt's eine Story über Lars Müller. Das gute Stück ist für zwei Euro zu haben in den beiden 1. FCN-Fan-Shops sowie am Spieltag am Fanhaus in der Nordkurve.

www.n-ergie.de

WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE
EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.



Rudi kommt!

Länderspiel: Tickets jetzt in den 1.FCN-Fan-Shops

Es gibt nur einen Rudi Völler ... Das Länderspiel am Samstag, 29. März 2003, im Frankenstadion wirft seine Schatten voraus: Dann empfängt die deutsche Nationalmannschaft um 19 Uhr zum EM-Qualifikationsspiel in der Gruppe 5 Litauen. Jetzt gibt's in Nürnberg die Eintrittskarten für das Länderspiel: Die Tickets kosten für die Haupttribüne und Gegengerade zwischen 30 und 40 Euro,

der Sitzplatz Süd- und Nordkurve kostet 20 Euro. Die Karten sind erhältlich in den beiden **1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.**

Die EM 2004 startet am 12. Juni 2004 in Porto, das Endspiel wird am 4. Juli in Lissabon ausgetragen. Die Auslosung zur Endrunde geht am 30. November 2003 über die Bühne.

Ach ja: Hoffentlich verlässt

Rudi Völler diesmal Nürnberg mit besseren Erinnerungen als bei seinem letzten Besuch. Anfang Januar kollidierte er bei der Rückkehr aus dem Sikurlaub mit seinem Auto in Höhe Tennenlohe mit einem LKW. Zum Glück blieb's bei einem Blechschaden.

Die Tabelle der Gruppe 5

1. Deutschland	2	0	0	6	4:1
2. Schottland	1	1	0	4	4:2
3. Island	1	0	1	3	3:2
4. Litauen	1	0	2	3	2:5
5. Faröer	0	1	2	1	3:6



Unter Flutlicht will die DFB-Elf im Frankenstadion Litauen wegfegen.

Hattrick erzielt Spitzenglanz!

3 IN 1

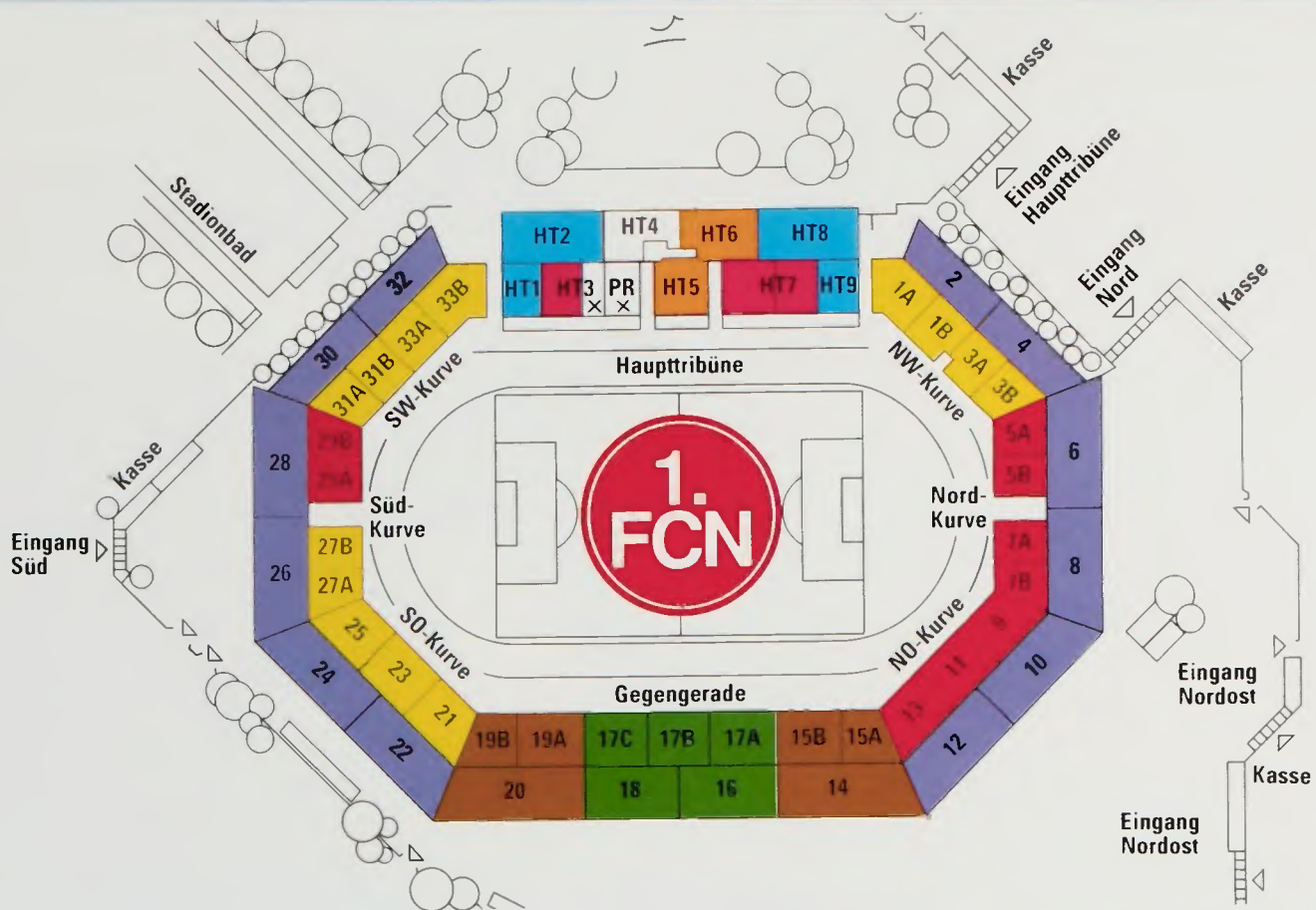


Jetzt kommt noch mehr Strahlkraft ins Spiel. Mit der Weltneuheit von AEG: Dem Geschirrspüler FAVORIT mit der **3in1-Option** erzielen Sie einen echten Hattrick und optimale Reinigungskraft mit den beliebten **3in1**-Tabs. Spülen spielend glanzvoll wie nie zuvor.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

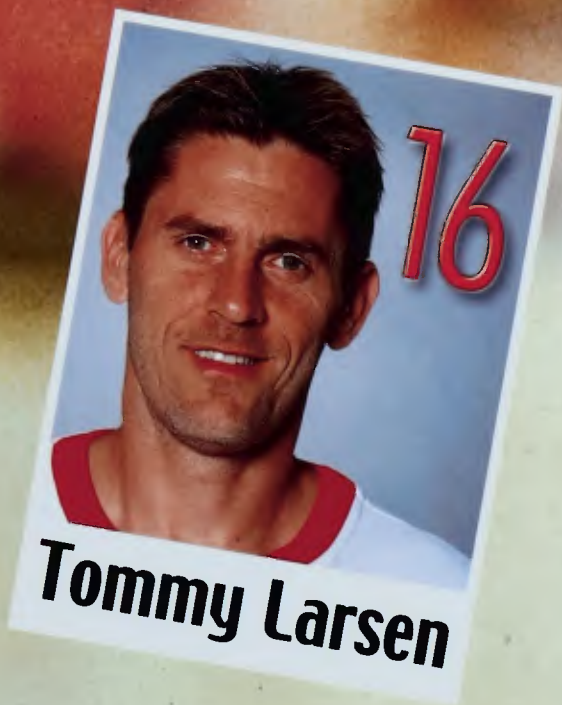
So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**



Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagengesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehning Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehning
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



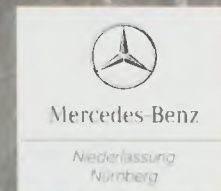
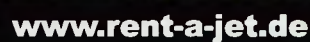
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Frank Wiblishauser Geb.: 18.10.1977	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Marek Nikl Geb.: 20.02.1976	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	 Sasa Ciric Geb.: 11.01.1968
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	
	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982		
		Trainer	Co-Trainer
		 Klaus Augenthaler Geb.: 26.09.1955	 Thomas Brunner Geb.: 10.08.1962

Tor
1 Mathias Schober
21 Daniel Klewer
25 Carsten Busch
Abwehr
2 Timo Lange
3 Michal Kovar
5 Andreas Jakobsson
8 Jochen Kientz
12 Uwe Möhrle
20 Delano Hill
Mittelfeld
4 Godfried Aduobe
6 Ronald Maul
7 René Rydlewicz
10 Thomas Meggle
14 Joakim Persson
17 Marcus Lantz
18 Dietmar Hirsch
22 Kevin Hansen
23 Gerd Wimmer
38 Peter Wibran
Angriff
9 Bachirou Salou
11 Rade Prica
15 Magnus Arvidsson
19 Antonio di Salvo
24 Marcel Schied
30 Marco Vorbeck



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Trainer



Armin Veh
Geb.: 1.2.1961

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 19. Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	
1. FC Bayern München	18	13	3	2	39:14	+25	42	10	8	2	0	27: 9	26	8	5	1	2	12: 5	16
2. Werder Bremen	18	10	4	4	36:29	+ 7	34	10	7	2	1	24:14	23	8	3	2	3	12:15	11
3. Borussia Dortmund	18	9	6	3	29:15	+14	33	8	4	4	0	12: 6	16	10	5	2	3	17: 9	17
4. FC Schalke 04	18	8	7	3	23:15	+ 8	31	8	3	4	1	10: 6	13	10	5	3	2	13: 9	18
5. VfB Stuttgart	18	8	6	4	29:23	+ 6	30	8	4	3	1	15: 8	15	10	4	3	3	14:15	15
6. TSV München 1860	18	8	4	6	29:25	+ 4	28	8	4	2	2	14:10	14	10	4	2	4	15:15	14
7. VfL Bochum	18	7	5	6	33:29	+ 4	26	10	4	2	4	16:14	14	8	3	3	2	17:15	12
8. Hertha BSC Berlin	18	7	5	6	21:20	+ 1	26	9	4	3	2	14:10	15	9	3	2	4	7:10	11
9. Hamburger SV	18	7	5	6	23:25	- 2	26	8	5	2	1	11: 8	17	10	2	3	5	12:17	9
10. Arminia Bielefeld	18	6	5	7	23:26	- 3	23	8	5	1	2	13: 6	16	10	1	4	5	10:20	7
11. VfL Wolfsburg	18	7	2	9	21:24	- 3	23	9	6	0	3	13: 8	18	9	1	2	6	8:16	5
12. 1. FC Nürnberg	18	6	3	9	24:29	- 5	21	9	3	1	5	13:16	10	9	3	2	4	11:13	11
13. FC Hansa Rostock	18	5	5	8	21:24	- 3	20	10	2	3	5	11:15	9	8	3	2	3	10: 9	11
14. Bayer 04 Leverkusen	18	5	5	8	24:30	- 6	20	10	2	2	6	11:20	8	8	3	3	2	13:10	12
15. Bor. Mönchengladbach	18	5	4	9	20:22	- 2	19	8	4	3	1	13: 4	15	10	1	1	8	7:18	4
16. Hannover 96	18	4	5	9	24:35	-11	17	10	1	4	5	13:21	7	8	3	1	4	11:14	10
17. 1. FC Kaiserslautern	18	3	4	11	18:30	-12	13	10	3	2	5	11:12	11	8	0	2	6	7:18	2
18. Energie Cottbus	18	3	4	11	16:38	-22	13	9	1	1	7	6:19	4	9	2	3	4	10:19	9

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	14
Christiansen (Bochum)	12
Elber (Bayern)	11
Schroth (1860)	11
Ciric (1. FC Nürnberg)	10
Kuranyi (Stuttgart)	10
Ewerthon (Dortmund)	9
Lauth (1860)	9
Bobic (Hannover)	9
Romeo (Hamburg)	8
Koller (Dortmund)	8
Ballack (Bayern)	7
Pizarro (Bayern)	7
Wichniarek (Bielefeld)	7



Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	18	0	0	0	1	1575	0	0	0
2	Tomasz Kos	15	0	0	0	0	1350	3	0	0
4	Milorad Popovic	15	0	0	0	1	1332	2	0	0
5	Marek Nikl	15	2	1	2	2	1156	2	0	0
6	David Jarolim	18	2	6	0	7	1579	4	0	0
7	Rade Todorovic	5	0	0	2	2	313	0	0	0
8	Jacek Krzynowek	1	0	0	1	0	26	0	0	0
9	Martin Driller	10	1	0	6	4	361	1	0	0
10	Dusan Petkovic	17	2	1	1	0	1447	4	0	0
11	Kai Michalke	3	0	0	3	0	77	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	13	2	2	3	3	957	5	0	0
14	Dieter Frey	9	0	0	2	3	625	1	0	0
15	Stephan Paßlack	7	0	0	5	2	209	1	0	0
16	Tommy Larsen	17	0	4	1	1	1432	5	0	0
17	Lars Müller	18	0	2	0	0	1620	3	0	0
18	Thomas Stehle	7	2	0	4	1	269	2	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	6	0	1	3	3	233	2	0	0
24	Andreas Wolf	2	0	1	0	0	180	1	0	0
27	Jesus Junior	5	1	0	3	2	202	0	0	0
29	Sasa Ciric	18	10	3	1	8	1443	1	0	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

19. Spieltag - 1./2. Februar

1. FC Nürnberg - Hansa Rostock	: (:)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	: (:)
Arminia Bielefeld - Bayern München	: (:)
1860 München - Hannover 96	: (:)
Energie Cottbus - VfL Bochum	: (:)
Schalke 04 - 1. FC Kaiserslautern	: (:)
Bor. M'gladbach - VfL Wolfsburg	: (:)
Bor. Dortmund - Bayer Leverkusen	: (:)
Hamburger SV - Werder Bremen	: (:)

20. Spieltag - 7./8. Februar

Hannover 96 - 1. FC Nürnberg	: (:)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	: (:)
Werder Bremen - 1860 München	: (:)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	: (:)
1. FC K'lautern - Bor. M'gladbach	: (:)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	: (:)
Hertha BSC - FC Schalke 04	: (:)
VfB Stuttgart - Bor. Dortmund	: (:)
Bayern München - Hamburger SV	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Aufstellung										Auswechslung 1			Auswechslung 2			Auswechslung 3		
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim					
17.08.02	Hansa Rostock - 1. FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Niki	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric					
25.08.02	1. FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim					
10.09.02	Werder Bremen - 1. FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)								
14.09.02	1. FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Frey	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)								
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1. FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey					
29.09.02	1. FCN - 1. FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Poppovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Circ	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey					
05.10.02	Hertha BSC - 1. FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Niki	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric					
20.10.02	1. FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.500	Kampa	Niki	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	66. Paßlack für Nikl	66. Driller für David	87. David für Jarolim					
26.10.02	Schalke 04 - 1. FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Niki	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric						
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.600	Kampa	Niki (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim					
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1. FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Niki	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim						
16.11.02	1. FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.000	Kampa	Niki	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh						
24.11.02	1860 München - 1. FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau					
30.11.02	1. FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.600	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Niki	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior						
07.12.02	1. FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.600	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Niki (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim							
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1. FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Niki	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim					
25.01.03	VfL Bochum - 1. FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Niki	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior							
01.02.03	1. FCN - Hansa Rostock																					
08.02.03	Hannover 96 - 1. FCN																					
15.02.03	1. FCN - Werder Bremen																					
22.02.03	Bayern München - 1. FCN																					
01.03.03	1. FCN - VfL Wolfsburg																					
09.03.03	1. FC K'lautern - 1. FCN																					
16.03.03	1. FCN - Hertha BSC																					
23.03.03	VfB Stuttgart - 1. FCN																					
05.04.03	1. FCN - Schalke 04																					
12.04.03	B. M'gladbach - 1. FCN																					
19.04.03	1. FCN - Arminia Bielefeld																					
26.04.03	Hamburger SV - 1. FCN																					
03.05.03	1. FCN - 1860 München																					
10.05.03	Borussia Dortmund - 1. FCN																					
17.05.03	Energie Cottbus - 1. FCN																					
24.05.03	1. FCN - Bayer Leverkusen																					

Rückrundenstart missglückt

1:2 in Bochum: Auges 100. Club-Punktspiel ohne Fortune

Der Club hat das Jubiläum von Klaus Augenthaler (Foto) – der Trainer coachte den 1. FCN in seinem 100. Punktspiel – nicht vergolden können. Zum Auftakt der Rückrunde unterlag der neunmalige Deutsche Meister am vergangenen Samstag im Bochumer Ruhrstadion Gastgeber VfL mit 1:2 (1:2). Bereits zum Auftakt der Hinrunde hatte der Club beim 1:3 den Ruhrgebielern die Zähler überlassen müssen – jetzt also erneut.



„Wir haben leider direkt nach unserem Führungstor die Gegentreffer bekommen, in dieser Phase nicht genügend dagegen gehalten“, haderte Sasa Ciric nach der Partie. Besonders bitter: Nur eine Zeigerumdrehung nach seinem Treffer

Zurück zu den Treffern: Nur einen Angriff nach der vergebenen Cacau-Möglichkeit glichen die Hausherren schon aus. Einen Eckball von Darius Wosz wuchtete Tomas Christiansen mit dem Kopf unbedrängt in die Maschen. Und als kurz darauf Milorad Popovic außerhalb des Spielfeldes behandelt werden musste, schlug die Neururer-Elf ein weiteres Mal zu. Statt in dieser Situation zu zehnt auf Zeit zu spielen, stürmte der Club munter nach vorne, verlor den Ball – und der VfL konterte durch Paul Freier zum Siegtreffer. „Naiv“, ärgerte sich Auge hernach über das Verhalten in dieser Situation.

Dabei war der Club in der nicht unflotten Begegnung sogar in Führung gegangen. Als VfL-Verteidiger Frank Fahrenhorst den Ball nicht richtig Richtung eigenen Torhüter traf, spritzte Cacau dazwischen und schob den Ball an van Duijnhoven vorbei in die Maschen. Die Freude über den Treffer sollte sich allerdings schnell in Ärger verwandeln.

verpatzte Cacau die große Chance zum 2:0: Über die rechte Seite startend, schloss der 21-Jährige selbst ab und traf vorbei, anstatt den Pass auf die linke Seite zum mitgelaufenen Goalgetter Ciric zu spielen. Nach dem Seitenwechsel sollte sich Cacau zudem noch die Fünfte Gelbe Karte – wegen Reklamierens – abholen und fehlt damit gegen Rostock.

Da der Club nach dem Wechsel seine durchaus vorhandenen Chancen zum Ausgleich nicht nutzte, die Gastgeber bei ihren Attacken aber auch nicht mehr einzusetzen vermochten, blieb es in einer durchaus unterhaltsamen Begegnung beim knappen Erfolg für den VfL.

Der Spielfilm

- 17. Olisehs Heber landet auf der Querlatte, Darius Kampa wäre aber da gewesen
- 25. Die Club-Führung: Fahrenhorsts Patzer nutzt Cacau eiskalt
- 26. Cacau knallt links vorbei, hätte aber die besser postierten Ciric oder Müller anspielen müssen
- 27. Im Gegenzug der Ausgleich, Christiansen köpft unbedrängt ein
- 33. Paul Freier nutzt die Überzahl – Popovic wird draußen behandelt – zur Bochumer Führung
- 47. Kopfball Popovic, aber van Duijnhoven ist auf dem Posten
- 49. Diesmal köpft Ciric, aber der VfL-Keeper hält erneut sicher
- 53. Freier hat die Entscheidung auf dem Fuß, verzieht aber knapp
- 66. Cacau muss 16 Meter vor dem VfL-Tor nur noch abziehen, verändelt den Ball aber stattdessen
- 79. Die letzte Club-Chance zum Ausgleich: Doch Jarolims Schuss landet bei van Duijnhoven

VfL Bochum – 1. FC Nürnberg

2:1 (2:1)



Eingewechselt: 73. Fiel für Buckley, 80. Hashemian für Christiansen, 84. Reis für Wosz – 64. Krzynowek für Junior – **Reservebank:** Vander (Tor), Mandreko, Graulund, Bemben – Schäfer (Tor), Todorovic, Belic, Villa, Paßlack, Frey
Tore: 0:1 Cacau (25.), 1:1 Christiansen (27.), 2:1 Freier (33.) – **Schiedsrichter:** Wagner (Hofheim) – **Zuschauer:** 20.280 – **Gelbe Karten:** Petkovic, Cacau

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1. FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1. FC K'lautern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arminia Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bayer Leverkusen - E Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1. FC Nürnberg - Hansa Rostock	(0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	(1:1)
Arminia Bielefeld - Bayern München	(2:6)
1860 München - Hannover 96	(3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	(0:5)
Schalke 04 - 1. FC Kaiserslautern	(3:1)
Bor. M'gladbach - VfL Wolfsburg	(0:1)
Bor. Dortmund - Bayer Leverkusen	So (1:1)
Hamburger SV - Werder Bremen	So (1:2)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1. FC Nürnberg	(1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	(4:0)
Werder Bremen - 1860 München	(0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	(0:1)
1. FC K'lautern - Bor. M'gladbach	(0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	(4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	(0:0)
VfB Stuttgart - Bor. Dortmund	So (1:3)
Bayern München - Hamburger SV	So (3:0)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	(1:4)
1860 München - Bayern München	(1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	(0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	(1:2)
Bayer Leverkusen - Hansa Rostock	(3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	(1:1)
Arminia Bielefeld - 1. FC K'lautern	(1:1)
Bor. M'gladbach - Hertha BSC	So (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	So (3:1)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1. FC Nürnberg	(2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	(1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	(2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	(3:1)
FC Schalke 04 - Bor. Dortmund	(1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	(1:0)
1. FC K'lautern - Hamburger SV	(0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	So (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	So (1:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	(2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	(1:3)
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	(2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	(2:2)
Bor Dortmund - Hansa Rostock	(1:0)
1860 München - 1. FC K'lautern	(0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	(1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	So (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	So (0:2)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	(1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	(0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	(2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	(1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	(1:2)
Bor. M'gladbach - Borussia Dortmund	(0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	(4:1)
1. FC K'lautern - 1. FC Nürnberg	So (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	So (2:1)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	(1:2)
Energie Cottbus - 1. FC K'lautern	(0:4)
VfL Bochum - Bayern München	(1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	(3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	(0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	(0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	(0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	So (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	So (1:4)

Saison 2002/03



26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	(0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	(0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	(4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	(2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	(1:0)
1. FC K'lautern - Bayer Leverkusen	(0:1)
Arminia Bielefeld - Borussia Dortmund	(0:0)
VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg	So (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	So (2:0)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1. FC Nürnberg - FC Schalke 04	(1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	(1:1)
Hannover 96 - Bayern München	(3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	(4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	(1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Bochum - 1. FC Kaiserslautern	(2:0)
1860 München - Bor. M'gladbach	So (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	So (0:1)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1. FC Nürnberg	(1:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	(1:0)
Arminia Bielefeld - 1860 München	(1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	(1:1)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	(1:3)
1. FC K'lautern - Hansa Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	(1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	(0:3)
Bayern München - Werder Bremen	(0:2)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1. FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	(1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	(1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	(1:2)
1860 München - Hamburger SV	(0:1)
Bayer Leverkusen - FC Schalke 04	(1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	(2:3)
Hannover 96 - 1. FC K'lautern	(0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	(1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	(0:3)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1. FC Nürnberg	(3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	(1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	(0:1)
Hertha BSC - Hannover 96	(1:0)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	(1:1)
Bor. M'gladbach - Bayer Leverkusen	(2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	(0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	(2:0)
1. FC K'lautern - Werder Bremen	(3:5)

31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
Bayer Leverkusen - Arminia Bielefeld	(2:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1. FC K'lautern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1. FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	(3:0)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1. FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	(2:0)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1. FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1. FC K'lautern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

34. Spieltag – 24. Mai

1. FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1. FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Unsere schönste Bescherung

Club feiert beim 2:0 in Leverkusen 250. BL-Sieg!

Was für eine schöne Bescherung: Im letzten Spiel vor Weihnachten feierte der Club einen von der Mannschaft erhofften, von der breiten Öffentlichkeit aber kaum erwarteten 2:0 (0:0)-Erfolg beim deutschen Vizemeister Bayer 04 Leverkusen. Sasa Ciric mit Saisontreffer Nummer zehn und Jesus Junior (Foto) mit einem Traumtor stürzten die Rheinischen in noch tiefere Abstiegsängste. „Die Video-Cassette schicke ich meinem Vater nach Brasilien“, jubelte der kleine Rechtsfuß.



Abpfiff noch einmal in die proppenvolle Kurve eilen, stimmten mit den 1.500 mitgereisten Anhängern fröhlich eine La Ola an. „Super“, strahlte Abwehr-Organisator Dusan Petkovic nach der gelungenen Vorstellung.

Klaus Augenthaler mahnte bei aller Freude dennoch zur Vorsicht: „Wir müssen weiter hart arbeiten!“ Eine Vorlage, die Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen nur zu gerne aufnahm: „Es hat auch hier wieder Stellungsfehler gegeben, das dürfen wir nicht vergessen.“

Beim 250. Bundesliga-Sieg des Club seit Bestehen der Liga mussten die Franken dennoch eigentlich nur in drei Situationen

zittern. Dimitri Berbatov tauchte jeweils mutterseelenallein vor dem Gehäuse von Darius Kampa auf, schaffte aber stets das Kunststück, den Ball vorbeizusetzen. Der Club konterte bissig, war über 90 Minuten auch die bessere Mannschaft: Erst nutzte Ciric eine feine Cacau-Vorarbeit zur Führung (58.), dann vollendete Jesus Junior mit seiner Direktabnahme aus 22 Metern in den Winkel die fröhliche Weihnachtsfeier ...



Als die Club-Spieler in der Nacht zum Valznerweiher zurückkehrten, erwartete sie erst einmal eine tolle Überraschung. „Ihr seid Spitze!“, hatten Fans in großen Lettern auf den Eingang zur Kabine geklebt. Schon in der BayArena wollten die Jubelarien kein Ende nehmen. Die Spieler und dann auch Trainer Klaus Augenthaler mussten weit über 30 Minuten nach dem

Der Spielfilm

- 6. David Jarolim im LEV-Strafraum! Aber sein Schuss geht knapp vorbei
- 10. Torhüter Butt tritt über Placentes harmlosen Rückpass, hat Glück, dass der Ball nicht ins Tor geht
- 32. Glück für den Club: Berbatov umkurvt Petkovic und Kampa – dann aber auch das Tor
- 40. Erst zielt Petkovic knapp übers Bayer-Tor, dann rettet er im Gegenzug bei einem Berbatov-Schuss für den geschlagenen Kampa
- 49. Berbatov trifft – Denkste! Aus vier Metern zielt er am leeren Tor vorbei
- 58. Tolles Cacau-Solo, dann überlegt abgelegt auf Ciric. Und Tausend-Sasa macht aus zehn Metern das 1:0
- 63. Der Club und Cacau aufgedreht, doch der kleine Brasilianer bekommt gleich zweimal den Ball nicht über die Linie
- 89. Jesus Junior macht gegen immer harmlosere Leverkusener alles klar, hämmert aus 22 Metern zum Endstand in die Maschen

Bayer 04 Leverkusen – 1.FC Nürnberg

0:2 (0:0)



Eingewechselt: 53. Franca für Berbatov, 63. Simak für Bierofka, 85. Brdaric für Ramelow – 58. Junior für Todorovic, 84. Paßlack für Ciric, 88. Frey für Jarolim – **Reservebank:** Juric (Tor), Ojigwe, Babic, Kleine – Schäfer (Tor), Villa, Belic
Tore: 0:1 Ciric (58.), 0:2 Junior (88.) – **Schiedsrichter:** Kinhöfer (Herne) – **Zuschauer:** 22.500 (ausverkauft) – **Gelbe Karten:** Zivkovic, Bastürk, Schneider, Balitsch, Berbatov, Placente – Wolf, Larsen

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Gegen Zehn den Ausgleich kassiert

Club kommt gegen Energie Cottbus nicht über ein 2:2 hinaus

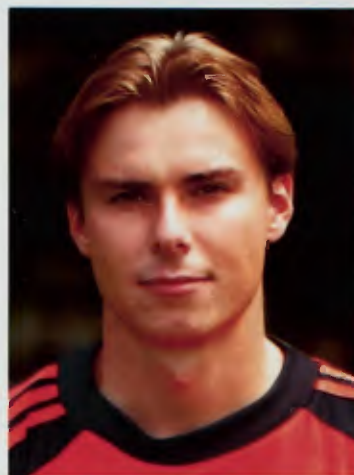
Ui, das hat weh getan! Vier Minuten vor dem Abpfiff rettete Lars Jungnickel dem FC Energie Cottbus mit einem unhaltbar abgefälschten Rechtsschuss einen mehr als glücklichen Zähler. Das 2:2 stieß dem Club nur wenige Tage nach dem 0:2 im DFB-Pokal gegen den 1.FC Köln und dem unglücklichen 1:2 gegen den Deutschen Meister Borussia Dortmund natürlich besonders bitter auf.

Trainer Klaus Augenthaler, gleichwohl enttäuscht vom späten Gegentor, nahm seine Mannschaft indes in Schutz: „Ich muss den Jungs ein großes Kompliment machen. Sie haben bewiesen, dass die Mannschaft intakt und lebendig ist.“ Worte, die sich nur eine Woche später mit dem 2:0 in Leverkusen bestätigen sollten.

Aber leider an jenem Tag gegen Cottbus

noch nicht wirklich trösteten. Dusan Petkovic etwa stand Minuten nach Spielende noch alleine auf dem Rasen und schrie seine Wut in den düsteren Abendhimmel. David Jarolim schaute derweil trotzig schon wieder nach vorne – und erwies sich als Augur: „In Leverkusen holen wir dafür mindestens einen Punkt, können dort sogar gewinnen!“

Ausgerechnet zu zehnten glichen die Lausitzer noch aus, nachdem Rost in der 60. Minute per gelb-roter Karte ausgeschieden war. Kaluznys frühe Gästeführung hatten



Marek Nikl (41.) und Dusan Petkovic per Foulelfmeter (52.) kurz vor und nach dem Seitenwechsel umgedreht. Und bis zum Ausgleichstreffer hatten die Hausherren auch beste Gelegenheiten, die Führung auszubauen und drei Zähler einzuheimsen. Präsident Michael A. Roth über die Bemühungen: „Die wollten wohl auskarteln, wer das Tor macht.“ Den Eichel Oberzogen indes die Cottbuser mit ihrem späten Ausgleich.

Immerhin: Nach dem 2:2 rettete Keeper Darius Kampa in der Nachspielzeit gegen den allein vor ihm auftauchenden Juskowiak mit einem tollen Reflex dann wenigstens den einen Zähler ...

Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Der Spielfilm

- 15. Kaluzny steht nach einer Ecke völlig frei im Club-Strafraum, köpft ungehindert zum 1:0 für die Gäste ein
- 16. Lars Müller taucht im Gegenzug allein vor Lenz auf, scheitert aber
- 17. Diesmal testet David Jarolim Lenz, aber der macht sich keinen und rettet per Fußballabwehr in höchster Not
- 41. Über Cacau und Jarolim landet der Ball bei Marek Nikl: Der zieht aus 16 Metern ab – der Ausgleich
- 47. Direktabnahme von Sasa Ciric – wieder Lenz
- 52. Die Club-Führung: Wolf wird von da Silva über den Haufen gerannt, den fälligen Elfmeter verwandelt Dusan Petkovic sicher
- 60. Wiederholtes Foulspiel: Timo Rost sieht Gelb-Rot. Tschüss.
- 86. Ciric und Cacau verpassen die Entscheidung
- 87. Jungnickel zieht aus 20 Metern ab, trifft Andy Wolfs Rücken – und von dort saust der Ball unhaltbar in die Maschen ...

1. FC Nürnberg – Energie Cottbus

2:2 (1:1)



Eingewechselt: 87. Junior für Jarolim – 53. Jungnickel für Rink, 61. Rozgonyi für Beeck, 75. Juskowiak für Schröter – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Frey, Villa, Stehle, Driller, Belic – Piplica (Tor), Vagner, Gebhardt, Thielemann
Tore: 0:1 Kaluzny (15.), 1:1 Nikl (41.), 2:1 Petkovic (52., Foulelfmeter), 2:2 Jungnickel (86.) – **Schiedsrichter:** Krug (Gelsenkirchen) – **Zuschauer:** 17.600 – **Gelbe Karten:** Larsen – Da Silva, Beeck, Schröter – **Gelb-Rote Karte:** Rost (60.)

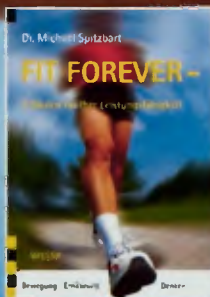
Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Jedes Buch ein

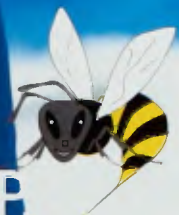
Treffer!



Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de

Stichhaltige Literatur
vom Verlag für Bewegung

WESSP





Tucher-Chef Dr. Jannik Inselkammer, Tom Brunner, Club-Fan Willi Krauthem und FCN-Vizepräsident Sigg Schneider



„Ein unvergesslicher Abend!“

Beim Fanessen von Tucher, BILD und FCN gab's jede Menge Spaß

Das war ein gelungener Abend: Beim Fanessen von Tucher und BILD erlebten Anhänger, Spieler und Verantwortliche des Club gemütliche Stunden. Die Bierbrauer hatten gemeinsam mit der BILD-Zeitung 30 Fans ausgewählt, die einen Abend lang hautnah mit ihren Lieblingen plauderten.

In der prämierten „Schatzkiste“ tauchten archivarische Meisterstücke aus der

Clubgeschichte ebenso auf wie eine Inventarliste, auf der alles aufgeführt war, was im eigenen Haushalt als Club-Deko vorhanden ist. Schmiede-Kunstwerke mit Club-Logo oder eine Marionette im Entrium-Trikot zeigten die künstlerische Note der Club-Anhänger. Katja Jung (23) war mit ihrem Vater – der aus unerklärlichen Gründen bereits seit zehn Jahren eine Dauerkarte für Borussia Dortmund

besitzt – sogar 350 Kilometer aus dem Westerwald angereist, um ihrer großen Liebe, dem Club, zu frönen.

„Ein toller Abend, das hat uns allen riesigen Spaß gemacht“, urteilte Tucher-Chef Dr. Jannik Inselkammer, der gemeinsam mit der BILD-Zeitung aus hunderten großartigen Einsendungen die besten Stücke prämiert hatte. FCN-Vizepräsident

Sigg Schneider, der mit seinem Amtskollegen Björn Bremer gekommen war, bedankte sich für die Einladung: „Das war eine großartige Veranstaltung. Sie hat wieder einmal gezeigt, dass das Miteinander zwischen Verein, Fans und Sponsoren in Nürnberg tadellos funktioniert.“

Co-Trainer Tom Brunner scherzte fröhlich mit dem heimlichen Star des Abends, Willi Krauthem aus Krauthem vom gleichnamigen Fan-Club, über längst vergangene Zeiten.

Und auch die Spieler waren begeistert. Raphael Schäfer lud sich an seinem Tisch gleich zu einer Hochzeit ein, wobei das entsprechende Pärchen „so weit noch gar nicht gedacht“ hatte. Pavel David vergnügte sich mit einer strahlenden Mädelschar, auch Marco Villa, Mannschaftskapitän Tommy Larsen und Kai Michalke plauderten über drei Stunden mit ihren Anhängern.

Kais Fazit: „Die Zeit ist vergangen wie im Flug, das hat richtig Spaß gemacht.“



Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg



Dr. Jannik Inselkammer beim Interview für RTL Franken Life



Pavel David als Hahn im Korb charmanter Club-Fans

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
 Nürnberger Christkindles Markt-
 Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
 Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
 Tel. 0911-324 59-0 · Fax 0911-324 59-11

Bayernligateam Sieg im Pokal, Test gegen RW Erfurt



Das Bayernliga-Team des 1.FC Nürnberg hat – erwartungsgemäß – das Kreis-Finale des Toto-Pokals gegen den ASV Zirndorf mit 2:0 (0:0) gewonnen. Auf Mittelfrankenebene geht's jetzt im

Viertelfinale beim ASV Achtetal weiter. Gespielt wird am 22. Februar um 14.30 Uhr. Im Halbfinale würden der ASV Neumarkt oder der TV 21 Büchenbach warten.

Im Kreis-Finale erspielten sich bei eisigen Temperaturen am Valznerweiher beide Teams in der ersten Hälfte kaum Chancen. Einzig Janos Pal kam in der 40. Minute zum Schuss auf das gegnerische Tor, doch der Ball segelte über die Latte. Erst in der zweiten Hälfte kamen die Mannen von Trainer Alois Reinhardt vermehrt zu Chancen - die Zirndorfer indes konnten das Tor der Clubberer zu keinem Zeitpunkt ernsthaft gefährden. Doch erst in der 72. Minute der erste FCN-Treffer: Nach einem schönen Alleingang netzte Michael Kügler zur verdienten Führung ein. Kurz vor dem Abpfiff dann die endgültige Entscheidung durch einen Fernschuss von Martin Klarer (Foto) aus 20 Metern.

An diesem Samstag startet das Bayernliga-Team aber erst einmal mit dem ersten Test in die Vorbereitung auf die am 8. März bei der SpVgg Ansbach beginnende Rückserie. Nach dem Spiel beim ASV Vach (1.2., 14.30 Uhr) gastiert am kommenden Mittwoch (5.2., 15 Uhr) Süd-Regionalligist RW Erfurt am Valznerweiher. **Die weiteren geplanten Freundschaftsspiele – 9.2., 14.30 Uhr:** ASV Neumarkt – 1.FCN, **16.2., 14.30 Uhr:** Bayern München (A) – 1.FCN, **19.2., 17 Uhr:** Jahn Regensburg – 1.FCN.

U 19 zaubert in der Halle Thömmes-Team macht Appetit auf mehr

Noch steht im Nachwuchsbereich beim Club die Vorbereitungsphase auf die Rückrunde an. In der Regionalliga Süd will die gerade erst aufgestiegene U19 dann weiter für Furore sorgen. Am 22. Februar empfängt der Club als ersten Punktspielgegner den Nachwuchs des SC Freiburg.

Denn trotz einer 1:4 Niederlage im letzten Pflichtspiel vor Weihnachten beim FC Bayern München blickt das Team von Trainer Frank Thömmes (Foto) auf eine erfolgreiche Hinrunde zurück. Unter den Zuschauern in München übrigens weilte auch DFB U19-Trainer Horst Hrubesch, der von Club-Seite leider nur den 1:3-Anschlusstreffer von U18-Nationalspieler Sebastian Glasner bestaunen konnte. Als Tabellen-dritter mit 21 Punkten rangiert die Club Jugend mit einem Spiel weniger hinter dem VfB Stuttgart und dem TSV München 1860, die jeweils 23 Punkte auf ihrem Punktekonto haben. Und: Der kleine Club hat noch ein Nachholspiel!

Als Aufsteiger mit dem Ziel gestartet, unter die ersten acht zu kommen, ist die aktuelle Tabellenposition eine riesige Überraschung. Fußball-Lehrer Thömmes bleibt trotzdem bei seinem avisierten Saisonziel, die direkte Qualifikation für die A-Junioren Bundesliga 2003/04 zu erreichen: „Dazu müssen wir aber mindestens die gleiche Leistung wie in der Vorrunde bringen.“

In der Hallenrunde haben sich die jungen Kicker jedenfalls schon einmal munter eingespiziert. Beim ersten Auftritt in diesem



Jahr gewann die U19 gleich einen Titel: Beim mit vielen Regionalligisten hervorragend besetzten ebm-Hallenmasters in Mulfingen besiegte das Team im Endspiel den Karlsruher SC verdient mit 4:1. Und auch bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Rain am Lech sprang der Sieg heraus. „Schön, wenn die eigene Arbeit auch mit solchen Erfolgen vergoldet wird“, freute sich NLZ-Koordinator Peter Hansen nach dem 7:6 (2:2) nach Siebenmeterschießen im Finale gegen die SG Quelle Fürth. Im Halbfinale hatte die U19 die SpVgg Greuther Fürth gleich mit 5:1 abgekanzelt. „Wir haben das Turnier verdient gewonnen“, bilanzierte Frank Thömmes.

An diesem Wochenende geht es sogar auf internationalem Parkett weiter: Dann folgt der Hallenauftritt in Brünn, bei dem Top-Teams wie Sparta Prag oder der 1. FC Kaiserslautern zu den Gegnern zählen.



Die bislang so erfolgreiche U 19 des Club - oben v.l.: Teamleiter Kurt Mäder, Physiotherapeut Timo Zink, Manuel Lomoth, Tobias Schlauderer, Stefan Kießling, Sebastian Wolf, Daniel Kastner, Sebastian Gläßner, Martin Faul, Daniel Mache, Sebastian Müller, Dominik Reinhardt, Trainer Frank Thömmes, Leiter NachwuchsLeistungsZentrum Peter Hansen. **Unten v.l.:** Florian Dierks, André Kunkel, Michael Glaser, Sascha Streubert, René Übler, Philipp Tschauer, Imal Schersadeh, Anton Ferstl, Christian Dausel, Tobias Dürschinger.

We are the Champions

JETZT GEHT'S LOS...

1. FCN FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

im Internet:
www.fcncn.de

Sonderedition Schal und Cap - Entrium Hallencup 2003	zusammen 20.-
Schal Blockstreifen <i>Beige- bordeaux, der neue Kultschal</i>	13.-
Strickmütze <i>Die passt genau zum Schal!</i>	10.⁹⁰
Cap College <i>Auch das Cap gibt's passend</i>	15.-
Glückwunschkarten <i>8 verschiedene Club-Motive für alle Anlässe</i>	je Karte 2.-
Postkarten <i>Auch im Club-Design</i>	0.⁵⁰
Poster Sonder-Edition „Weihnachten“ <i>Ein Sammlerstück als Sonderauflage</i>	jetzt 2.-
Klapp-Sitz-Kissen <i>Nicht nur für's Stadion</i>	ab 5.²⁰
Winterjacke Allrounder <i>Schwarz, für Wind und Wetter</i>	69.⁹⁰
Winterjacke grau-rot <i>Herausnehmbares Innenfutter</i>	109.⁹⁰
Stirnband <i>Verschiedene Modelle</i>	ab 6.-
Schals <i>Neue Modelle eingetroffen</i>	13.-
Regenschirm <i>Gegen Wind und Wetter</i>	ab 11.⁹⁰

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Tickets für's Länderspiel

Deutschland-Litauen

am 29. März im Frankenstadion
in allen Kategorien in unseren Fan-Shops erhältlich!

Die ENTRIMUM-1.FCN Card

Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcncn.de
fan-shop@fcncn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Mindestbestellwert: € 16.-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<p>Name _____ Vorname _____</p> <p>Straße/Haus Nr. _____</p> <p>PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____</p>					
				zzgl. Versand- und Verpackungskosten	€ 5,-
				Nachnahme	€ 3,50
				Gesamtsumme	€

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Das nächste Auswärtsspiel

Hannover 96

Samstag, 8. Februar, 15.30 Uhr



AWD-Arena

48.933 Plätze, Eintrittspreise zwischen zwölf Euro (nicht ermäßigt) und 36 Euro (nicht ermäßigt)

Info:

www.hannover96.de

Anreise: A7 Aus-

fahrt Dreieck

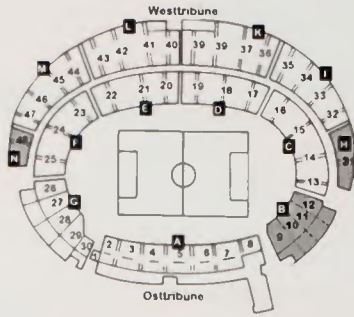
Hannover Süd auf

die A37 Richtung

Messe, Ausfahrt

Seelhorster Kreuz

auf die B 65 Richtung Hannover, Ausfahrt Hildesheimer Str., der Beschilderung folgen. Vom Hbf mit Linien 3, 7 und 9 Richtung Mühlenberg bzw. Empelde bis Station Waterloo, von dort 7 Minuten Fußweg.



Das nächste Heimspiel

Werder Bremen

Samstag, 15. Februar, 15.30 Uhr



Frankenstadion

44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt

Fischbach, A6 Aus-

fahrt Nbg-Langwasser,

Südwesttangente A73

bis Nbg-Zollhaus oder

Nbg-Zentrum, dann der

Beschilderung folgen.

Vom Hbf S-Bahn-

linie 2 bis Fran-

kenstadion, Straßenbahn 4 sowie Busse 55 bis Dutzendteich.

Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DIE MAUER.



Dankeschön-Kredit: Bargeld ab 5,70 %*

Der Dankeschön-Kredit – Feiern Sie mit!



Entrium hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich, Grund genug zum Feiern! Auch Sie können mitfeiern, denn wir sagen Dankeschön mit einem ganz besonderen Kredit: Vom 01.02. bis 15.03.2003 bekommen Sie den Dankeschön-Kredit mit attraktiven Zinsen ab 5,70 % p.a.*, inklusive Sofort-Kreditzusage am Telefon oder im Internet und vielen weiteren Vorteilen. Und weil zum Feiern auch Blumen gehören, bekommen Sie in dieser Zeit bei der Kreditgenehmigung einen Gratisgutschein von Fleurop über 15,- EUR einfach mit dazu.

*effektiver Jahreszins ab 5,86 % p.a., Stand 01/03)

Feiern Sie mit und beantragen Sie jetzt Ihren Dankeschön-Kredit: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de
Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

3/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Interview
Edgar Geenen

Poster
Lars Müller



**Tomasz Kos:
Kämpfen,
Kratzen,
Siegen!**



Samstag, 15. Februar 2003, 15.30 Uhr

Werder Bremen



Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Personalsachbearbeiter
- Call-Center-Agent in Teilzeit
- Lohnbuchhalter
- Fachinformatiker

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Vertriebsingenieur Maschinenbau mit verhandlungssicherem Englisch
- Empfangssekretär

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
 Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
 Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
 Exklusivpartner
 des 1. FC Nürnberg

Die Antwort muss das Team geben



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

wieder einmal sind wir – leider – da, wo sich der Club in den vergangenen 15 Jahren in Bundesliga-Zeiten so oft aufgehalten hat: Im Abstiegskampf. Drei Niederlagen zu Beginn der Rückrunde – aber keine dieser drei Niederlagen war zwingend.

Natürlich kann man im Prinzip diese Spiele verlieren. Aber dabei kommt es immer noch auf die Art und Weise an. Und die war am vergangenen Samstag in Hannover überhaupt nicht gegeben. Wir brauchen Männer im Abstiegskampf! Ich will hier nicht einzelne Spieler kritisieren, da habe ich vollstes Vertrauen zu unserem Trainer. Aber ich weiß, dass zum Kämpfen die Ärmel hochgekrepelt werden müssen und nicht die Stützen über die Knie gezogen werden ...

Ich kann die Enttäuschung unserer Fans nicht nur nachvollziehen, ich bin selbst genauso enttäuscht. Um so mehr, als das, was die Mannschaft in Hannover gezeigt – oder vielmehr nicht gezeigt – hat, wieder auf uns Verantwortliche hereinbricht. Präsidium, Sportdirektor und Trainer müssen und werden sich der Kritik stellen. Die Antwort auf die vielen Fragen aber muss die Mannschaft auf dem Platz geben.

An diesem Samstag im Frankenstadion gegen Werder Bremen und in der kommenden Woche beim FC Bayern München stehen wir vor zwei interessanten Aufgaben. Werder hat die beiden vergangenen Spiele verloren: Zunächst 0:1 beim Hamburger SV, dann 1:2 daheim im Weserstadion gegen 1860 München. Bei zwei Siegen wären Sie dem FC Bayern auf vier Zähler herangerückt. So dürfen die Bremer das Thema Meisterschaft wohl abhaken. Die Bayern werden zwar hier und da noch einmal stolpern. Aber den Titel wird Ihnen in der Bundesliga niemand mehr streitig machen.

Bremen und Bayern – in diesen beiden Aufgaben traut uns kein Fußball-Fachmann etwas zu. Ich hoffe – und glaube! –, dass unsere Mannschaft da viele überraschen wird ...

Auf einen packenden und erfolgreichen Fußball-Nachmittag,

herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	13
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Hannover	28
Der Rückblick: Rostock	30
Der Spielplan	32
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Rauchensteiner, firo, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer landet heute den Treffer?



Lars Müller
Mittelfeldspieler des 1. FCN

ODDSET testet auch heute wieder die Treffsicherheit zweier Gegner! Heute tritt der Club-Fan Tobias Weiß gegen den Mittelfeldspieler Lars Müller an. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. ODDSET wünscht beiden toi, toi, toi!

Und hier die Tipps:



Tobias Weiß
1. FCN-Fan

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Weiß	Müller
1. BL	1. FC Nürnberg – SV Werder Bremen	2,50	2,70	2,10	2	1
1. BL	1860 München – FC Bayern München	4,05	2,80	1,55	0	1
1. BL	FC Schalke 04 – VfB Stuttgart	1,90	2,75	2,80	0	1

Ist der Tipp von Tobias Weiß richtig, darf er sich über einen schönen Betrag freuen, Tippt Lars Müller das richtige Ergebnis, wird die Summe einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET wünscht dabei viel Glück! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fc.n.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen erfahren Sie unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Gute Erinnerungen

Aber zuletzt gewann Werder gegen den Club

Der 1.FC Nürnberg und der SV Werder Bremen stehen sich an diesem Samstag schon zum 44. Mal in der Bundesliga gegenüber. Elf Duelle hat der Club für sich entschieden, 13 Begegnungen endeten Unentschieden, 19 Spiele gewannen die Hanseaten.

Der bis dato letzte Club-Erfolg datiert vom 21. August 1998. Damals gewann der neunmalige Deutsche Meister im Weserstadion mit 3:2 (2:2). Pavel Kukas Doppelpack vor dem Seitenwechsel standen zwei Werder-Treffer von Roembiak und Todt gegenüber; Sasa Ciric, diesmal nach seiner Gelb-Roten Karte aus Hannover gesperrt, sorgte in der 62. Minute für den FCN-Sieg. Es folgten ein Remis (1:1) im Frankenstadion sowie zuletzt

drei klare Werder-Erfolge – 3:0, 4:0 und 4:1.

Den höchsten Bundesliga-Sieg über die Werderaner feierten die Clubberer vor fast genau 16 Jahren, am 21. Februar 1987. 5:1 hieß es damals vor 23.000 begeisterten Zuschauern im Frankenstadion. Alle Tore fielen dabei erst nach dem Seitenwechsel. Von der 49. bis 77. Minute brachten Reuter, Andersen (je zwei) und Eckstein den FCN uneinholbar in Führung, Kutzop gelang fünf Minuten vor dem Schlusspfiff nur mehr Ergebniskorrektur.

Das erste Aufeinandertreffen um Punkte liegt im Übrigen bereits 42 Jahre zurück. In den Gruppenspielen um die Deutsche Meisterschaft setzte sich der Club daheim mit 4:0 und an der Weser mit 4:2 durch. Im Endspiel am 24. Juni 1961 fegte der Club dann auch noch Borussia Dortmund mit 3:0 vom Platz.

Schiedsrichter

1.FCN – Werder Bremen

Der Deutsche Fußball Bund hat Uwe Kemmling mit der Leitung des Heimspiels gegen den SV Werder Bremen im Frankenstadion beauftragt. Der 43-jährige Verwaltungsangestellte wohnt im niedersächsischen Burgwedel, pfeift für den SV Werder Hannover. Der 1,78 m große Unparteiische gibt als Hobbys Schwimmen und Radfahren an. Der zweifache Familienvater hat seit seinem „Aufstieg“ ins deutsche Fußball-Oberhaus 1996 bereits 86 Bundesliga-Begegnungen gepfiffen. Assistieren werden die Herren Kai Voss und Uwe Kynast, vierter DFB-Offizieller ist Lutz Wagner.



Anschnallen bitte.



Offizieller Fahrzeugpartner des 

C-Klasse: Fahren wie noch nie!

Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
 PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
 Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Der SV Werder zum Saisonstart 2002/2003 – oben v.l.: Mannschaftsart Dr. Götz Dimanski, Markus Daun, Angelos Charisteads, Simon Rolfe, Paul Stalteri, Zeugwart Dettlef Kollra. Mitte v.l.: Chef-Trainer Thomas Schaaf, Sportdirektor Klaus Allofs, Razundara Tjikuzu, Blaise Mamoun, Uwe Behrens, Torwart-Trainer Dieter Burdenski, Co-Trainer Karl-Heinz Kamp. Unten v.l.: Marco Reich, Stefan Beckert, Victor Skripnits, Holger Wehlage, Mike Barten



Mladen Krstajic, Stefan Blank, Tim Borowski, Frank Baumann, Frank Verlaat, Johan Micoud, Ivica Banovic, Christian Schulz, Manuel Friedrich, Krisztian Lisztes, Fabian Ernst, Zeugwart Ludovic Magnin, Pascal Borel, Jakub Wierchowski, Michael Jürgen, Ivan Klasnic, Ailton,

Borel erhitzt den kühlen Norden Auch Werder Bremen kam nach der Winterpause nicht in Tritt

Die Frage, ob Geschichte nichts anderes als eine ständige Wiederholung ist, entzweit so manche Historiker. Wir vom Clubmagazin wollen uns natürlich nicht in einen wissenschaftlichen Diskurs einmischen, doch da ist ein Fallbeispiel, das uns unter den Nägeln brennt.

Gut, es handelt natürlich „nur“ von Fußball. Doch da dieser ein Stück Leben ist, und es ohne Leben keine Geschichte gäbe, muss Fußball zwangsläufig Geschichte sein. Womit wir bei unserem heutigen Gegner Werder wären. Und bei der vergangenen Saison, in die wir flugs zurückblättern. 2001/2002 überwinterte Bremen überraschend auf dem dritten Platz. Die dadurch aufkeimenden Hoffnungen auf eine Champions League-Teilnahme zerstoßen jedoch schnell, den die Werderaner kamen nach der Pause nicht in den Tritt, holten aus den ersten drei Partien nur einen Punkt.

Und damit wären wir wieder zurück in der Gegenwart, die deutliche Parallelen zur Vergangenheit aufweist. Auch vor dieser Saison trauten die Experten den Bremern nicht viel zu, hatten die doch mit Rost (Schalke), Frings (Dortmund) und Bode (Karriere beendet) drei so genannte Säulen der Mannschaft verloren. Aber erneut strafte der SV alle Prognosen Lügen, avancierte mit Platz drei neben dem VfB Stuttgart zum Überraschungsteam der Liga. Bis zur Winterpause, sei angefügt, denn die Rast bekam dem SV genauso wenig wie im vergangenen Jahr, belegt durch die identische Ausbeute von einem Punkt in drei Spielen.

Wo sich die Geschichte nicht wiederholt, ist der Punkt Auswirkungen. Wo einst, zumindest nach außen, Ruhe herrschte, kracht es heute. Fangen wir mit der Feststellung an, dass Werder in den jüngsten drei Bundesliga-Partien qualitativ hoch-

wertige Kost bot – mit viel Offensive, tollen Kombinationen. Dummerweise auch mit naiven Fehlern hinten bei Standards wie vorne im Abschluss, die alles torpedierten, das überzeugende 4:1 im DFB-Pokal-Viertelfinale bei den „Löwen“ einmal ausgeklammert.

Dies wiederum brachte jüngst nach dem 1:2 bei der Bundesliga-Revanche gegen die „Löwen“ das Blut von Routinier Verlaat in Wallung. Öffentlich kritisierte er die Taktik seines Trainers Schaaf als zu offensiv. Hoppla, ganz neue Töne aus dem beschaulichen Bundesliga-Standort Bremen.

Nicht genug des Ärgers: Torhüter Borel erhitzt im hohen, auch gerne als kühl bezeichneten Norden die Gemüter. Er wirkte in den vergangenen drei Spielen wie auch in der Vorrunde gelinde gesagt nicht gerade sicher und leistete sich immer wie-

der spielentscheidende Patzer. Längst ist der 24-Jährige ein rotes Tuch für die Werder-Fans, die ihn bei den simpelsten Paraden mit höhnischen Applaus bedenken. Sportdirektor Klaus Allofs ist entsetzt, tadelt das eigene Publikum, während Trainer Schaaf eine gezielte Kampagne der Medien mutmaßt. Die Reaktion ist nur zu verständlich, denn die beiden stecken in einer Zwickmühle. Sie entschieden sich, nach dem Weggang Rosts keinen erfahrenen Keeper zu holen, sondern volles Risiko zu fahren und auf die beiden Bundesliga-Greenhorns Wierchowski und Borel zu setzen. Das Resultat: Der Erstgenannte wurde gewogen und für zu schwach befunden, womit es zu dem Zweitgenannten trotz seiner Formschwankungen keine ernsthafte Alternative gibt.

Kein Wunder also, dass Sportdirektor wie auch Trainer ihren Mann zwischen den Pfosten zu schützen und stark zu reden

versuchen. Diese Torhüter-Problematik ist im Vergleich zum vergangenen Jahr übrigens auch neu, womit wir wieder einen Beleg dafür hätten, dass sich Geschichte nicht wiederholt.

Zu dünn, zu dürrig? Unser Club wird heute, so hoffen wir, einen weiteren Beweis hinzufügen. Wie das geht? Ganz einfach, die Bremer schlagen – in der vergangenen Saison haben sie nämlich im vierten Spiel nach der Winterpause ihre Negativserie gestoppt und 1:0 gewonnen. Wiederholung eindrucklich unerwünscht!

PS: Unser Ex-Clubberer, Frank Baumann, genannt Bauers, hat seinen Vertrag bei Werder bis 2006 verlängert. Somit sind wir ernsthaft in Sorge um sein Fränkisch. Bereits in der vergangenen Saison hat der waschechte Mittelfranke bei seiner Rückkehr auffallend klares Hochdeutsch gesprochen. Allmächt Frang!



LEDERER & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Nürnberg – Leipzig – Naumburg – Hamburg

Dr. jur. Helmut Lederer

Rechtsanwalt
vereidigter Buchprüfer
Diplom-Kaufmann

- Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht
- Bankrecht und Versicherungsrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Unternehmensrecht und Unternehmensnachfolge einschl. Unternehmensumstrukturierung
- Insolvenzrecht/Liquidationen

Renate Winter

Rechtsanwältin

- Familienrecht, insbes. Scheidungsrecht und Vermögensauseinandersetzung
- Immobilienrecht und Zwangsverwaltungen
- Maklerrecht
- Handelsvertreterrecht
- Allgemeines Haftpflichtrecht

Gerd Lederer

Rechtsanwalt

- Leasingrecht
- Versicherungsrecht und Bankrecht
- Privates Baurecht und Architektenrecht
- gewerbliches und privates Miet- und Pachtrecht
- Verkehrs- und Bußgeldrecht

Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Rechtsanwalt

- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht, einschl. Betriebsverfassungsrecht, insbes. auch Beratung und Vertretung bei Verhandlungen über Interessenausgleichsvereinbarungen und Sozialpläne bei Unternehmensumstrukturierungen
- gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht
- Kapitalanlage
- Erbrecht und Testamentsgestaltung

Cornelia Bellé

Rechtsanwältin

- Vertrags- und Haftpflichtrecht
- Familien- und Erbrecht
- Arzt- und Arzthaftungsrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Öffentliches Recht

Dr. rer. pol. Manfred Mack

Rechtsanwalt
Steuerberater
Diplom-Kaufmann

- Insolvenzrecht
- Steuerrecht
- Steuerstrafrecht

90482 Nürnberg
Ostendstraße 100
Business Tower Nürnberg
Telefon 0911 - 54 44 88 0
Telefax 0911 - 54 44 88 10
e-Mail: ledereranwaelte@aol.com
www.lederer-partner.de

Partner von JURITAX®
Verband weltweit tätiger Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Notare und Patentanwälte
www.juritax.de

Ein starkes Gespann für den Club: Sportdirektor Edgar Geenen und Trainer Klaus Augenthaler.



„Jeder Tag ist eine neue Herausforderung!“

Sportdirektor Edgar Geenen im Interview mit dem CM

Seit rund drei Jahren ist Edgar Geenen Sportdirektor des 1.FC Nürnberg. In dieser Zeit ist der Club dahin zurück gekehrt, wo er hingehört: In die Bundesliga. Den neunmaligen Deutschen Meister nun dort auch wieder als feste Größe zu etablieren, das ist die nächste Aufgabe. Vor dem Spiel an diesem Samstag im Frankenstadion gegen den SV Werder Bremen sprach das Clubmagazin ausführlich mit dem FCN-Sportdirektor.

Clubmagazin: Sie haben in den vergangenen Tagen viele Gespräche mit Spielern

geführt. Wie sieht das Club-Team der Zukunft aus?

Edgar Geenen: Wir haben mit dem ungarischen Stürmer Imre Szabics von Sturm Graz bereits den ersten Neuzugang verpflichtet. Verlassen wird uns Cacau, der zum VfB Stuttgart wechselt. Offen ist noch die Zukunft von Jesus Junior, Milan Belic, Dusan Petkovic und Milorad Popovic. Ob sie bei uns bleiben, wird allein durch ihre Leistung bestimmt. Dazu wollen wir noch einen weiteren Stürmer verpflichten und, wenn es die Kadergröße zulässt, noch

einen Spieler für die Abteilung Defensive.

Clubmagazin: Wenn Sie Imre Szabics beschreiben würden: Was ist er für ein Typ?

Edgar Geenen: Er ist mit seinen 21 Jahren einerseits noch jung, unbekümmert. Auf der anderen Seite gehört er in der österreichischen Bundesliga zu den besten Torjägern. Und: Er hat seine Qualitäten auch schon international unter Beweis gestellt, für Sturm Graz sowohl in der Champions-League als auch im UEFA-

Cup getroffen. Wir hoffen, dass er die Lücke schließen wird, die Cacau hinterlässt.

Clubmagazin: Der Club hat Cacau vor eineinhalb Jahren aus der fünften Liga an den Valznerweiher geholt, ihm die Plattform gegeben, sich in der Bundesliga zu präsentieren und sich einen Namen zu machen. Und dennoch wirft Ihnen Cacaus Berater vor, zuletzt nicht mit der rechten Nächstenliebe zu Werke gegangen zu sein ...

Edgar Geenen: Nächstenliebe ist in diesem Geschäft leider auch nicht immer gefragt. Was zählt, sind einzig und allein offene Worte und ein fairer Umgang miteinander. Und, schöne Worte sind einfach viel zu selten wahr.

Clubmagazin: Sie arbeiten seit rund drei Jahren am Valznerweiher, haben den Club in dieser Phase gemeinsam mit Präsident Michael A. Roth und dem Trainer in – verglichen mit ganz anderen Zeiten, die wir hier erlebt haben – ruhiges Fahrwasser gesteuert. Dennoch können wir uns des

Eindrucks nicht erwehren, dass Sie – obwohl es wenig sachliche Kritik an Ihrer Arbeit gibt – für den einen oder anderen Nürnberger immer wieder als Prügelnabe erhalten müssen. Macht die Arbeit da eigentlich noch Spaß?

Edgar Geenen: Die Arbeit bei diesem Traditionsclub mit seinen großartigen Fans macht mir sogar riesengroßen Spaß. Man darf dabei einfach nur nicht dahin kommen, die eigene Stimmung von Sieg und Niederlage abhängig zu machen. Natürlich fiebere ich wie jeder andere in den 90

Minuten mit. Aber in der täglichen Arbeit zählt die Unabhängigkeit vom Tabellenplatz. Ich betrachte jeden Tag und jede neue Aufgabe als spannende Herausforderung – das macht den Reiz aus!

Clubmagazin: Durch fehlende TV-Gelder, herausgefallen im Zuge der Kirch-Krise, musste der Club mit einer Etat-Unterdeckung von rund drei Millionen Euro in die Saison starten. Mehr als die Hälfte haben Sie und Ihre Mitstreiter schon zurück erwirtschaftet. Wie bewerten Sie die finanzielle Situation – auch angesichts der Meldungen nicht nur aus Kaiserslautern oder Hamburg, das gar ein Zehn-Millionen-Euro-Loch befürchtet?

Edgar Geenen: Verglichen mit einigen anderen Bundesligisten stellt sich die wirtschaftliche Situation des Club bei weitem nicht so negativ dar, wie es oft dargestellt wird. Dass dennoch hier und da einige, wenige Engpässe bestehen, hat seine Ursache darin, dass wir die finanzielle Situation des Club verbessern und nicht verschlechtern wollen. Dazu ist ein strikter Sparkurs erforderlich – ohne, dass unsere



Der Stadion-Knüller:

Das 1. Liga-Trikot



Stadion-Knüllerpreis

Alter Preis: 61,50 Euro



1.

FCN

Fan-Shop

50,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
 (in der Innenstadt)
 90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
 Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.30-19.00
 So 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
 (am Vereinsgelände)
 90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
 09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.30-19.00
 Sa 9.30-14.00



sportliche Zielsetzung dabei zu einem sportlichen Himmelfahrtskommando wird. Ein Spagat, den wir bis dato recht erfolgreich gemeistert haben.

Clubmagazin: Zum sportlichen Teil: Der Club ist durch die drei Niederlagen zum Rückrundenbeginn wieder in die Nähe der Abstiegsplätze gerückt. Wie sehen Sie die Situation?

Edgar Geenen: Die letzte 2:4-Niederlage bei Hannover 96 war für mich der sportliche Tiefpunkt in dieser Saison. Vor allem deshalb, weil wir aus dem vorherigen 0:1 daheim gegen Hansa Rostock nicht die nötige Erkenntnis gezogen haben: Wir haben die 96-er durch Konzentrationsmängel ins Spiel und auf die Siegerstraße gebracht. Ein solcher Auftritt sollte uns nicht mehr all zu häufig unterkommen ... Aber wir haben ja auch schon gezeigt, dass wir guten Fußball spielen können. Auch erfolgreichen. Die Spieler müssen nach den drei Niederlagen einfach im Kopf wieder frei werden.

Clubmagazin: Mit Werder Bremen kommt ein vermeintlicher Angstgegner. 0:3, 0:4, 1:4 hieß es in den letzten drei Bundesliga-Duellen mit den Norddeutschen. Wie kann der Club bestehen?

Edgar Geenen: Auch der Letzte wird nach dem Hannover-Spiel den Ernst der Lage erkannt haben. Was jetzt in dieser Saison zählt, sind nicht mehr Worte, sondern nur noch Punkte – egal wie der Gegner heißt.

Clubmagazin: Den Klassenerhalt und Platz eins im unteren Tabellendrittel haben Sie vor Beginn dieser Spielzeit als Saisonziel definiert. Was aber schwebt Ihnen langfristig mit dem Club vor?

Edgar Geenen: Wir wollen erst einmal diesen 13. Platz erreichen. Wenn wir dieses Ziel gepackt haben, können wir die nächsten Ziele formulieren. Aber wir werden nicht so verrückt sein, den zweiten Schritt vor dem ersten machen zu wollen.



Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (081 58) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla Pharm

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 21 1. FC Nürnberg Werder Bremen	Tipp 22 Bayern München 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:2	3:0	16
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:3	3:1	16
Wolf Frischdienst Herr Kraft	1:1	2:0	15
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	1:3	3:1	14
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	3:0	13
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	2:1	4:0	12
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:0	1:1	12
NEFkom Herr Simon	2:1	1:1	11
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	1:1	11
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	2:2	1:1	11
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	1:2	2:1	10
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	2:2	10
Lederer GmbH Herr Lederer	1:3	2:1	10
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:1	1:2	10
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:2	2:0	9
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	3:1	9
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:0	3:0	9
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	3:1	9
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:2	3:0	8
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:2	2:0	7
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:2	4:1	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	0:3	5:0	7
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:2	1:1	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Hoher Besuch beim Club-Heimspiel gegen den SV Werder Bremen: Unser Innenminister Dr. Günther Beckstein drückt im Frankenstadion live die Daumen. Gemeinsam mit dem FCN-Fanclub Altötting. Der hatte im vergangenen Sommer die von Dr. Beckstein für den – schließlich auch errungenen Klassenerhalt versprochene Wallfahrt zur Gnadenkapelle bestens organisiert. FCN-Vizepräsident Sigggi Schneider: „Weil es uns allen so gut gefallen hat, haben wir gemeinsam den Fanclub zu uns eingeladen.“ Zunächst werden die Altöttinger Club-Freunde, deren Bus von der Stadt Altötting gesponsert wird, an diesem Samstag zur Tucher-Brauerei reisen. Tucher-Chef Dr. Jannik Inselkammer: „Ich war im Sommer mit dabei, es war einfach klasse. Wir haben die Fans herzlich gerne zu uns eingeladen.“ Nach der Besichtigung gibt's noch eine kleine Brotzeit, ehe es weiter ins Frankenstadion zum Werder-Match geht. Und nach der Begegnung werden die Altöttinger Fans noch einmal die wichtigsten Szenen mit Dr. Beckstein diskutieren – natürlich mit einem guten Tucher in der Hand.



Club-Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen war unter der Woche international



„Bedankte“ sich in Altötting für den Klassenerhalt: Der bayerische Innenminister und treue Club-Fan Dr. Günther Beckstein.

unterwegs: Der Norweger spielte am Mittwoch mit seinem Team in Griechenland.



FCN-Abwehrspieler Tony Sanneh unterzog sich am Dienstag einer Operation am Rücken. Mannschaftsarzt Dr. Bernhard Drummer spritzte dem 31-Jährigen US-

Nationalspieler dabei am Iliosacral-Gelenk, Auslöser von Sannehs Rückenproblemen, Kortison. Der Doc: „Tony kam nach einer Nacht wieder nach Hause, sollte in zwei Wochen dann auch wieder spielen können.“



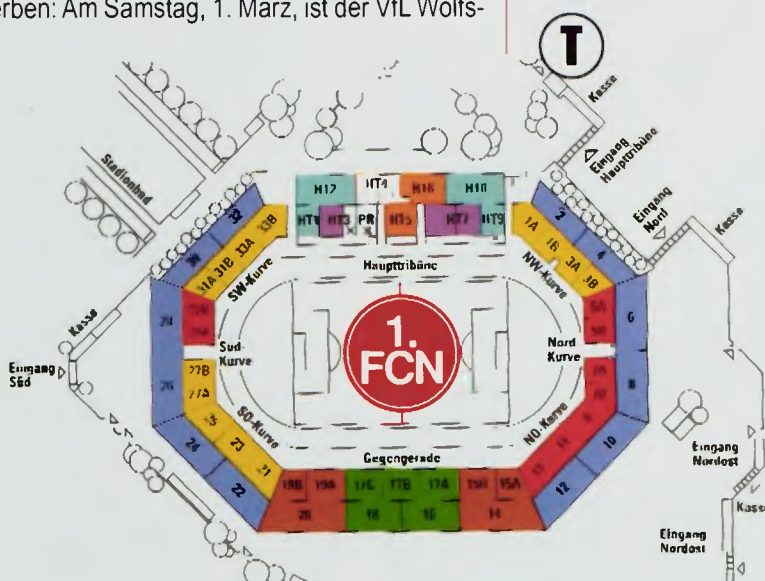
Der 1.FC Nürnberg weist die jetzt durch Dieter Ondracek, den Vorsitzenden der Deutschen Steuergewerkschaft, erhobenen Vorwürfe aufs Schärfste zurück. „Diese Anschuldigungen entbehren jeder Grundlage. Bei uns ist alles sauber“, erklärte FCN-Vize-Präsident Björn Bremer und verwies dabei auf eine gerade erst abgeschlossene Lohnsteuerprüfung, die sich über den Zeitraum Dezember 1997 bis Juni 2002 bezog: „Dabei ist uns eine einwandfreie Geschäftsführung bestätigt worden. Und von dieser Linie sind wir natürlich nicht abgegangen.“ Der 1.FC Nürnberg hat in diesem Zusammenhang die Deutsche Fußball Liga DFL aufgefordert, gemeinsam für alle Vereine gegen solche Vorwürfe vorzugehen.



Einen gewichtigen Mitreisenden hatte der Club bei der Anfahrt zum Auswärtsspiel bei Hannover 96. Udo Dreier, Fotograf der Bild-Zeitung, lichtete die Spieler bei der Abfahrt am Nürnberger Hauptbahnhof noch schnell ab, wollte flugs auch noch ein paar Fotos im Zug machen – und schaute plötzlich verduzt, als der ICE anruckelte. Was blieb dem armen Udo Dreier übrig, als bis zum nächsten Halt in Würzburg mitzufahren ...

Toller Fan-Service VVK jetzt auch bei Heimspielen

Tickets für die nächsten Spiele gibt es vor und nach den Club-Begegnungen im Frankenstadion an einer Extra-Kasse. Und zwar gleich neben dem Rolltor hinter der Haupttribüne. Zur Partie gegen den SV Werder Bremen können die Club-Fans dort (beim T in der Skizze) Eintrittskarten sowohl für das Auswärtsspiel beim FC Bayern München am kommenden Samstag, 22. Februar, als auch für das nächste Heimspiel im Frankenstadion erwerben: Am Samstag, 1. März, ist der VfL Wolfsburg zu Gast. Zudem gibt's an der Service-Kasse auch Eintrittskarten für das Länderspiel in der EM-Qualifikation zwischen Deutschland und Litauen am 29. März im Frankenstadion.



Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwینگelt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen



Congress Hotel **Mercur**e

ACCOR
hotels

**AN DER MESSE
NÜRNBERG**

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Noch nie war Sasa Ciric in der Bundesliga vom Platz geflogen – ausgerechnet bei der Aufholjagd in Hannover erwischte es ihn nun. Beim Stand von 2:3 war nach einer Stunde und einer Rangelei für den Macedonier, der schon in der ersten Hälfte Gelb wegen Ballwegschlagens gesehen hatte, Feierabend. Damit fehlt unser „Tausend-sasa“ gegen den SV Werder.

FCN

Wieder zurück ins Team kehrt David Jarolim, der in Hannover mit „Gelbsucht“ hatte pausieren müssen. Gefährdet sind für das nächste Spiel beim FC Bayern München am Samstag, 22. Februar, Tomasz Kos und Dusan Petkovic, die vier Mal mit Gelb vorbelastet sind. Ihnen auf der Spur ist Lars Müller. Der Mittelfeldspieler, der als einziger Club-Akteure jede Minute dieser Saison gespielt hat, zog bislang drei gelbe Tickets.

FCN

Trainer Klaus Augenthaler hat nach der 2:4-Pleite in Hannover die Zügel straffer gezogen. Der ansonsten trainingsfreie Montag wurde in dieser Woche gestrichen, statt dessen standen zwei Trainingseinheiten auf dem Programm.



Der 1.FC Nürnberg hat in der Halbzeitpause des Heimspiels gegen Hansa Rostock einen ganz treuen Club-Fan geehrt. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider übergab ein Club-Trikot an Martin Dressel. Der 100-Jährige hat jahrzehntelang als Sanitäter für das Bayerische Rote Kreuz bei den Club-Heimspielen Dienst getan.

Nestlé
Schöller

Hol Dir Dein Eis zum Spiel!

Fußball-Fest gegen Litauen

Länderspiel am 29. März – Tickets in den 1.FCN-Fan-Shops

Wenn die deutsche Fußball-Nationalmannschaft am Samstag, 29. März (19 Uhr), im Nürnberger Frankenstadion ihre Länderspielpremiere in der Heimat gegen Litauen feiert – dann hat sie eigentlich schon so gut wie gewonnen. Denn bei bislang 14 Auftritten der DFB-Elf in der einzigen fränkischen Fußball-Hochburg gab's satte neun Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage. Also, Rudi: Lass' Deine Jungs wieder völlern ...

Begonnen hat alles vor 77 Jahren. Am 13. Januar 1924 startete die Nationalmannschaft in Nürnberg – u.a. mit Heiner Stuhlfauth und Hans Kalb – mit einem 4:3 (3:0) gegen Österreich. Unser sympathischer Nachbar war noch ein zweites Mal freundlicher Gast: Am 10. Mai 1969 bejubelten 70.000 Zuschauer einen Treffer von Gerd Müller zwei Minuten vor dem Abpfiff. Am 18. November 1992 gestatteten die Deutschen den Austrianern immerhin einmal ein 0:0.

Richtig gut sieht's in den bisherigen EM-Qualispielen aus, die Nürnberg gesehen hat: 2:0 gegen Finnland am 31. März 1999 und jeweils 4:1 gegen Georgien (1995) und Wales (1991) – da werden gegen Litauen doch wohl aller guten Dinge nicht drei bleiben!

Ein einziges Mal haben die Jungs mit dem Adler auf der Brust in Nürnberg Federn lassen müssen. Am 12. Mai 1965 setzte sich England, das nur ein Jahr später im Endspiel von Wembley den Tilkowski, Weber und Co. beim 4:2 nach Verlängerung eine wesentlich bitterere Niederlage zufügen sollte, mit 1:0 durch. 65.000 Fans sahen auf den Tribünen des damals noch Städtisches Stadion heißen Arena das Tor des Tages durch Paine kurz vor dem Seitenwechsel.

In der Vorbereitung auf die später gründlich misslungene EM-Endrunde 2000 in der Niederlande gastierte das DFB-Team zum bis dato letzten Mal in der Noris. Carsten Jancker brachte die Hausherrn gegen Tschechien nach 38 Minuten in Führung, Kuka glich kurz nach dem Seitenwechsel aus (54.). Die erneute deutsche Führung durch Oliver Bierhoff (62.,



Freut sich auf die Club-Fans: Rudi Völler. Michael Skibbe schaut derweil noch eher skeptisch - dabei wird wirklich in Nürnberg und nicht in der Nähe gespielt ...

Foulelfmeter) beantwortete Berger zehn Minuten vor dem Abpfiff mit dem erneuten Ausgleich. Doch wieder Bierhoff stellte mit dem Schlusspfiff den neunten DFB-Erfolg in Nürnberg sicher.

Auf Litauen ist die deutsche Elf erst einmal getroffen – im Hinspiel der Qualifikationsgruppe 5. Michael Ballack in der 27. Minute und Stankevicius nach einer Stunde per Eigentor sorgten vor 8.500 Zuschauern für einen nie gefährdeten Erfolg. Deutlich magerer fiel da schon der 2:1-Erfolg im zweiten Gruppenspiel in Hannover gegen die wackeren Vertreter von den Faröer-Inseln aus – wir erinnern uns an den Pfostenschuss der Gäste kurz vor dem Abpfiff. Diesmal erhoffen sich die Fans wieder einen klaren Erfolg!

Ein Torfestival könnte es in der Tat auch werden. Denn neben 32 DFB-Treffern sah Nürnberg in den 14 Länderspielen auch



schon 18 Gegentore – acht summa summarum dreieinhalb Kisten pro Spiel! Also: Dabei sein lohnt sich!

Die Tickets gibt's noch in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße: Der Sitzplatz Haupttribüne und Gegengerade kostet zwischen 30 und 40 Euro, in der Kurve 20 Euro.



Die Tabelle der Gruppe 5

1. Deutschland	2	0	0	6	4:1
2. Schottland	1	1	0	4	4:2
3. Island	1	0	1	3	3:2
4. Litauen	1	0	2	3	2:5
5. Faröer	0	1	2	1	3:6

Happy Birthday, Marek Nikl. Unser Verteidiger mit der Rückennummer fünf feiert am kommenden Donnerstag seinen 27. Geburtstag. Der fünfmalige Internationale, der zuletzt wieder einmal von seinem Nationaltrainer Karel Bruckner beobachtet wurde, hat bislang in 70 Bundesliga-Spielen für den Club sieben Treffer erzielt.



Wenn der Club am kommenden Samstag beim FC Bayern München antritt, dann setzt die Deutsche Bahn zusätzlich zum normalen Fahrplanangebot zur An- und Abreise noch einen Sonderzug an. Los geht's in Nürnberg am Samstag um 8.37 Uhr. Weitere Halte sind Schwabach (8.47 Uhr), Roth (8.55 Uhr), Pleinfeld (9.06 Uhr), Weißenburg (9.13 Uhr), Treuchtlingen (9.21 Uhr), Eichstätt (9.44 Uhr), Ingolstadt (10.03 Uhr) und Pfaffenhofen (10.24 Uhr). Ankunft in München ist um 11.06 Uhr. Zurück geht's vom Münchner Hauptbahnhof um 18.32 Uhr, wieder über Pfaffenhofen (19.06 Uhr), Ingolstadt (19.23 Uhr), Eichstätt (19.39 Uhr), Treuchtlingen (19.39 Uhr), Weißenburg (20.05 Uhr), Pleinfeld (20.12 Uhr), Roth (20.23 Uhr) und Schwabach (20.31 Uhr) nach Nürnberg Hbf

(20.45 Uhr, alle Zeitangaben ohne Gewähr). Die Züge können mit allen DB-Fahrscheinen, also auch dem preisgünstigen Schönen-Wochenende-Ticket, genutzt werden.



Ja, wo laufen sie denn? Diese Lorient'sche Frage stellten sich am vergangenen Dienstag die Club-Fans. Zum Laktatstest waren die Club-Spieler in die Westvorstadt (für alle Bremer Besucher: Fürth) ausgewichen, um in die Leichtathletikhalle der SG Quelle ihre Runden zu drehen. Bei den Laktatstests wird nach bestimmten Laufeinheiten Blut abgenommen; aus den Ergebnissen lassen sich sichere Rückschlüsse über die Fitness der Spieler ziehen. Trainer Klaus Augenthaler zufrieden: „Es sieht gut aus, die Spieler haben hervorragende Werte.“ Heißt für den Coach: Die Vorarbeiten in der Winterpause haben sich im konditionellen Bereich ausgezahlt, er kann sich weiter vornehmlich auf technisch-taktische Trainingseinheiten konzentrieren.



www.n-ergie.de



WIR SIND DAS ERDGAS

Erdgas ist Tradition, Alternative und Zukunft in einem. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Exklusiv von Entrium: Die 1. FCN Card

Der 1. FC Nürnberg. Der Club mit Tradition und einer großen Fangemeinde. Entrium, Hauptsponsor des 1. FCN, bietet Ihnen jetzt die exklusive 1. FCN Card. Damit können Sie allen zeigen, dass Sie dazu gehören. Nutzen Sie dieses praktische Zahlungsmittel. Denn die 1. FCN Card ist nicht nur Zahlungsmittel und eine Visitenkarte für

Fans, sie bietet Ihnen auch besonders attraktive Leistungen rund um den Club.

Karteneinhaber erhalten eine Special-Edition des Autogrammkarten-Sets, die käuflich nicht zu erwerben ist. Bei der Vorlage der 1. FCN Card erhalten Sie in den beiden 1.FCN-Fan-Shops 10 % Rabatt auf alle

nicht reduzierten Artikel. Außerdem erhalten Sie einen 1. FCN-Newsletter regelmäßig per E-Mail. Und als ganz besonderes Plus gibt es für Karteneinhaber einen bevorzugten Ticket-Kauf solange der Vorrat reicht.

Selbstverständlich gelten für die 1. FCN Card alle Services einer VISA-Card. Auf Reisen können Sie weltweit bargeldlos telefonieren – ohne Kleingeld und lokale Telefonkarten. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Die Entrium Direct Bankers AG ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken in Deutschland.

Die Anträge für Ihre 1. FCN Card gibt es jetzt in den 1. FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.



Der neueste „Kick“ in der Gerätetechnik - der MULTI-Dampfgarer COMPETENCE B 8920

Dampfgaren schnell und gesund! Vitamine und der Geschmack bleiben erhalten, selbst zarte Lebensmittel wie Fisch und feines Gemüse behalten ihre Form, Gewicht und Farbe. COMPETENCE B 8920 - jetzt im „Team“ - bei Ihrem Fachhändler.



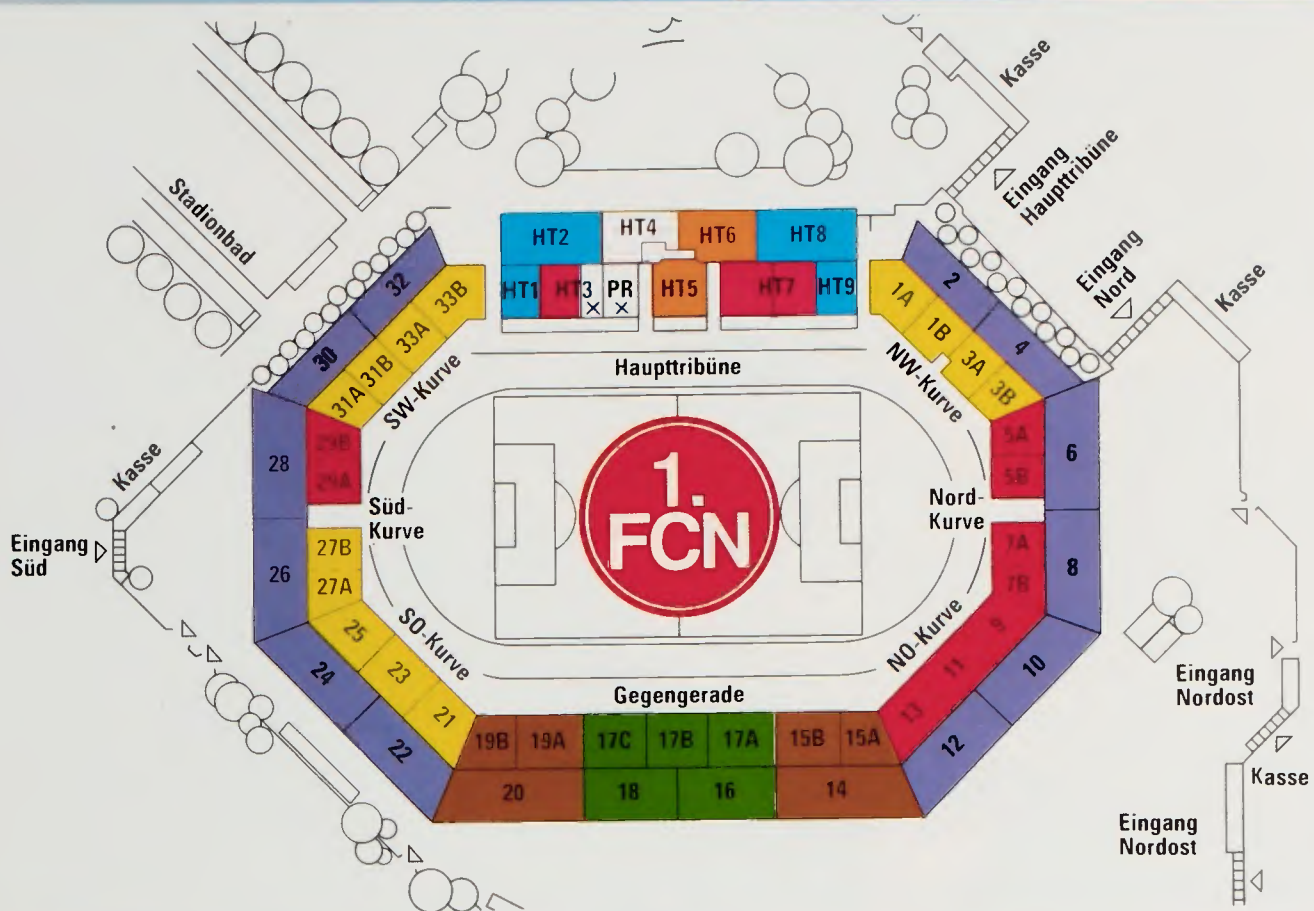
H 261 049 / CCW



PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**



Lars Müller

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzta
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



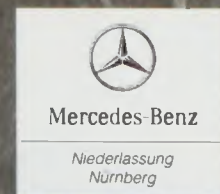
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Nikl
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Tor

- 1 Jakub Wierzbowski
- 16 Pascal Borel
- 31 Alexander Walke

Abwehr

- 6 Frank Baumann
- 14 Frank Verlaat
- 20 Mladen Krstajic
- 33 Mike Barten
- 34 Manuel Friedrich

Mittelfeld

- 4 Fabian Ernst
- 7 Paul Stalteri
- 8 Krisztian Lisztes
- 10 Johan Micoud
- 11 Ivica Banovic
- 19 Viktor Skripnik
- 22 Marco Reich
- 23 Ludovic Magnin
- 24 Tim Borowski
- 27 Christian Schulz
- 28 Razundara Tjikuzu
- 36 Stefan Beckert

Angriff

- 9 Angelos Charisteas
- 17 Ivan Klasnic
- 18 Markus Daun
- 32 Ailton
- 35 Marco Stier

Trainer



Thomas Schaaf
Geb.: 30.4.1961



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrinum.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 21. Spieltag

	zu Hause						auswärts											
	Sp	g	u	v	Tore	Diff Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	20	13	5	2	40:15	+25 44	11	8	3	0	28:10	27	9	5	2	2	12: 5	17
2. Borussia Dortmund	20	10	6	4	31:16	+15 36	9	5	4	0	14: 6	19	11	5	2	4	17:10	17
3. VfB Stuttgart	20	10	6	4	33:24	+ 9 36	10	6	3	1	19: 9	21	10	4	3	3	14:15	15
4. Werder Bremen	20	10	4	6	37:32	+ 5 34	11	7	2	2	25:16	23	9	3	2	4	12:16	11
5. FC Schalke 04	20	8	8	4	27:21	+ 6 32	9	3	5	1	12: 8	14	11	5	3	3	15:13	18
6. TSV München 1860	20	9	4	7	31:27	+ 4 31	9	4	2	3	14:11	14	11	5	2	4	17:16	17
7. Hamburger SV	20	8	6	6	25:26	- 1 30	9	6	2	1	12: 8	20	11	2	4	5	13:18	10
8. VfL Bochum	20	8	5	7	36:32	+ 4 29	11	5	2	4	18:15	17	9	3	3	3	18:17	12
9. Hertha BSC Berlin	20	8	5	7	26:25	+ 1 29	10	5	3	2	18:12	18	10	3	2	5	8:13	11
10. VfL Wolfsburg	19	8	2	9	23:24	- 1 26	10	7	0	3	15: 8	21	9	1	2	6	8:16	5
11. FC Hansa Rostock	20	6	6	8	22:24	- 2 24	11	2	4	5	11:15	10	9	4	2	3	11: 9	14
12. Arminia Bielefeld	20	6	6	8	23:28	- 5 24	9	5	2	2	13: 6	17	11	1	4	6	10:22	7
13. Hannover 96	20	6	5	9	29:37	- 8 23	11	2	4	5	17:23	10	9	4	1	4	12:14	13
14. 1. FC Nürnberg	20	6	3	11	26:34	- 8 21	10	3	1	6	13:17	10	10	3	2	5	13:17	11
15. Bayer 04 Leverkusen	20	5	5	10	25:34	- 9 20	10	2	2	6	11:20	8	10	3	3	4	14:14	12
16. Bor. Mönchengladbach	19	5	4	10	20:24	- 4 19	8	4	3	1	13: 4	15	11	1	1	9	7:20	4
17. 1. FC Kaiserslautern	20	4	5	11	22:32	-10 17	11	4	2	5	13:12	14	9	0	3	6	9:20	3
18. Energie Cottbus	20	4	5	11	18:39	-21 17	10	2	1	7	8:20	7	10	2	4	4	10:19	10

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	14
Christiansen (Bochum)	12
Ciric (1.FC Nürnberg)	11
Elber (Bayern)	11
Schroth (1860)	11
Kuranyi (Stuttgart)	10
Ewerthon (Dortmund)	10
Lauth (1860)	10
Bobic (Hannover)	9
Koller (Dortmund)	9
Romeo (Hamburg)	8
Pizarro (Bayern)	8
Marcelinho (Bayern)	8
Idrissou (Hannover)	8



Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	20	0	0	0	1	1755	0	0	0
2	Tomasz Kos	17	0	0	0	0	1530	4	0	0
4	Milorad Popovic	16	0	0	0	1	1422	2	0	0
5	Marek Nikl	17	2	1	2	2	1336	2	0	0
6	David Jarolim	19	2	6	0	7	1669	5	0	0
7	Rade Todorovic	6	0	0	3	2	321	0	0	0
8	Jacek Krzynowek	3	0	0	2	0	146	1	0	0
9	Martin Driller	10	1	0	6	4	361	1	0	0
10	Dusan Petkovic	19	2	1	2	0	1563	4	0	0
11	Kai Michalke	4	0	0	4	0	89	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	14	2	2	4	3	1035	5	0	0
14	Dieter Frey	9	0	0	2	3	625	1	0	0
15	Stephan Paßlack	7	0	0	5	2	209	1	0	0
16	Tommy Larsen	19	0	4	1	1	1612	6	0	0
17	Lars Müller	20	0	2	0	0	1800	3	0	0
18	Thomas Stehle	9	2	0	4	2	423	3	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	2	0	1	0	0	180	1	0	0
27	Jesus Junior	7	2	0	3	3	374	0	0	0
29	Sasa Ciric	20	11	3	1	8	1594	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

21. Spieltag - 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	: (:)
1860 München - Bayern München	: (:)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	: (:)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	: (:)
Bay Leverkusen - Hansa Rostock	: (:)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	: (:)
Arminia Bielefeld - 1.FC K'lautern	: (:)
B M'gladbach - Hertha BSC	: (:)
Energie Cottbus - Hannover 96	: (:)

22. Spieltag - 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	: (:)
Werder Bremen - Energie Cottbus	: (:)
VfL Wolfsburg - 1860 München	: (:)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	: (:)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	: (:)
Hansa Rostock - VfL Bochum	: (:)
1.FC K'lautern - Hamburger SV	: (:)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	: (:)
VfB Stuttgart - Bor M'gladbach	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim	
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric	
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim	
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey	
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey	
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Poppovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric	
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim	
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.500	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.600	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.000	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh		
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau	
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.600	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.600	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim			
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim	
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior			
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.400	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic		82. Todorovic für Junior	
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	78. Michalke für Cacau	64. Petkovic für Belic		
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen																	
22.02.03	Bayern München - 1.FCN																	
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg																	
09.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN																	
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC																	
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																	
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																	
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																	
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																	
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																	
03.05.03	1.FCN - 1860 München																	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																	
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																	
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																	

Idrissous Hattrick entschied Club unterlag bei Hannover 96 mit 2:4

Die Kritik war groß, und sie kam zu Recht: Der Club zeigte sich am vergangenen Samstag in der Hannoveraner AWD-Arena über weite Strecken außer Rand und Band und kamen schließlich mit 2:4 (1:3) unter die Räder. Dabei zeigte die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler nach total verpatztem Auftakt – 0:3 schon nach 24 Minuten! – immerhin Moral, kam auf 2:3 heran. Doch nach der Gelb-Roten Karte gegen Sasa Ciric (61.), der ersten in seiner Bundesliga-Laufbahn, war der saure Drops für die Franken gelutscht.



Kragen: „Ein Armutzeugnis!“ Und auch der Trainer bescheinigte seinen Mannen „unprofessionelles Verhalten! Alle Tore haben wir nach dem selben Muster kassiert: Aus eigenem Ballbesitz unnötig den Ball verloren und dann den Konter kassiert.“

Dabei errechnete die ran-Datenbank sogar noch 52 % Zweikampfgewinn für den Club. Doch die entscheidenden Duelle verloren die Gäste. Der Kameruner Mohamad Idrissou nahm's danken an und fertigte den Club in der Starthalbenstunde mit einem lupenreinen Hattrick im Alleingang ab. Dabei kamen die von 1.000 mitgereisten Fans glänzend unterstützten Gäste noch einmal heran. Schon nach dem Klassetor von Jesus Junior – eine Müller-Flanke hämmerte er zu seinem zweiten Saisontor

unhaltbar für Gerhard Tremmel in die Maschen – war die Verunsicherung der 96-er spürbar. Zu oft hatte das Team von Ralf Rangnick in der Vergangenheit schon einen Vorsprung verspielt.

Und in der Tat schien es nach Sasa Cirics elften Saisontor zum 2:3 nur sieben Minuten vor dem Seitenwechsel noch einmal ganz spannend zu werden. Aber leider zog sich der Goalgetter, der vor dem Seitenwechsel wegen Ballwegschlagens bereits Gelb gesehen hatte, nach einer vermeintlichen Rangelei den Gelb-Roten Karton zu. „War nichts“, urteilte Sasa sauer. Doch Schiri Keßler sah die Situation anders. Fortan nahmen die Hausherren das Heft wieder in die Hand und kamen folgerichtig durch Stefulj zur endgültigen Entscheidung (71.). Bei insgesamt 17:6 Torschüssen hätte es anschließend auch noch bitterer kommen können – doch wenigstens der sicherer Darius Kampa verhinderte Schlimmeres.

Während die Niedersachsen erst den zweiten Heimsieg in dieser Saison feierten, lieferte der neunmalige Deutsche Meister damit auch im dritten Spiel nach der Winterpause alle Punkte ab. Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen (Foto) platzte darob nach dem Abpfiff der

Der Spielfilm

- 3. Jacek Krzynowek zieht über rechts los – doch der finale Pass auf Sasa Ciric fällt leider aus, Chance vertan
- 9. Der Club vertändelt den Ball unbedrängt, Hannover kontert. Kaufman schickt Idrissou, der umkurvt ungestört Kampa – das 1:0
- 22. The same procedure: Kaufmann ungestört auf Idrissou, 2:0
- 24. Und noch einmal: Wieder verliert der Club den Ball ohne echten Grund, und wieder schlägt Idrissou zu: das 3:0
- 32. Der FCN schlägt zurück: Müllers Flanke landet bei Junior, der hält drauf und verkürzt auf 1:3
- 35. Glück, Stajner trifft nur die Latte
- 52. Jetzt wankt Hannover! Ciric verkürzt nach toller Freistoßkombination über Petkovic und Müller auf 2:3
- 62. Die Entscheidung: Ciric sieht nach einer kleinen Rangelei Gelb-Rot, hatte vor dem Wechsel Gelb wegen Ballwegschlagens bekommen
- 71. Hannover erhöht auf 4:2, macht alles klar. Diesmal trifft Stefulj

Hannover 96 – 1. FC Nürnberg

4:2 (3:1)



Eingewechselt: 46. Popescu für Konstantinidis, 66. Stefulj für Krupnikovic, 84. Casey für Kaufmann – 78. Michalke für Cacau – **Reservebank:** Sievers (Tor), Oswald, Stendel, N'Kufo – Schäfer (Tor), Todorovic, Driller, Frey, Palack, Belic
Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Idrissou (9., 20., 24.), 3:1 Junior (32.), 3:2 Ciric (52.), 4:2 Stefulj (71.) – **Schiedsrichter:** Keßler (Höhenkirchen) – **Zuschauer:** 26.157 – **Gelbe Karten:** Schuler, Cherundolo – Krzynowek, Stehle – **Gelb-Rote Karte:** Ciric (62.)



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Vehs Geburtstag, Rostocks Glückstag

Club bleibt beim 0:1 erneut ohne Heimsieg

Der Club läuft daheim den Punkten hinterher. Der bislang letzte Erfolg im Frankenstadion datiert vom 2.11., gegen Borussia Mönchengladbach gab's damals einen 2:1-Erfolg. Es folgten das 1:3 gegen den Hamburger SV, das 1:2 gegen Borussia Dortmund und das 2:2 gegen Energie Cottbus. Auch das 0:2 im DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den 1.FC Köln gehört in diese Zahlengalerie, die vor zwei Wochen beim 0:1 (0:1) gegen Hansa Rostock hoffentlich ihr Ende fand.



Das Tor des Tages gelang den Gästen kurz vor dem Seitenwechsel. Magnus Arvidsson passte auf den abseitsverdächtig stehenden Rade Prica, und der überwand Darius Kampa (42.). Ein überraschendes Tor, wie auch Hansa-Trainer Armin Veh nach Spielende gestand: „Da darf man auch einmal Glück haben“, verband er den Siegtreffer mit seinem am gleichen Samstag statt geahnten 42. Geburtstag, zu

dem ihm seine Mannschaft mit diesem Dreier „gratulierte“ ...

Dabei sprachen die Zahlen für den Club. 17 Torschüssen standen deren sechs der Hanseaten gegenüber. Nach dem Seitenwechsel brachten die Rostocker sogar den Kasten von Darius Kampa gar nicht mehr in Bedrängnis – der Club zielte derweil zehn Mal auf das Hansa-Gehäuse. Doch das half ebenso wenig wie die klare Mehrheit der Ballkontakte (62 % zu 38 %) oder das optisch knapp entschiedene Zweikampfverhalten (54 % zu 46 %). Am Ende zählten wieder einmal – welche Binsenweisheit – nur die Tore. Und da hatten eben die Gäste das einzige vorzuweisen. Im achten Aufeinandertreffen von Club und Hansa in der Bundesliga überhaupt erst der erste Auswärtssieg in diesem Duell.

Klaus Augenthaler nahm sein Team in Schutz. „Vielleicht stellen wir uns auch mal

nur hinten rein und hoffen vorne auf den lieben Gott“, kommentierte der 45-Jährige den Spielverlauf. Auch Darius Kampa haderte: „Wir hatten Chancen, aber kein Glück im Abschluss.“ Dazu gesellte sich aber auch gesunde Selbstkritik. Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen: „Gegen so eine Mannschaft, die nur hinten drin steht, muss der Ball viel schneller laufen!“

Tat er bisweilen, aber nicht entscheidend. Vor allem Goalgetter Sasa Ciric entwickelte sich zum Unglücksraben. Zwei-, dreimal hatte der Mazedonier den Führungstreffer auf Schlappen oder Schädel, keinmal wollte das Objekt der Begierde den Weg in die Maschen finden. Auch Lars Müller (Foto) versuchte sich mehrfach, scheiterte indes am glänzend aufgelegten Matthias Schober. Und so blieb das Erleb- und Ergebnis gegen Rostock nicht nur für Klaus Augenthaler ein Beispiel für das „bittere und traurige am Fußball“.

Der Spielfilm

- 10. Wibran foulst ungestraft Kampa, der lässt den Ball fallen und Wibran schießt – doch Junior rettet auf der Linie
- 18. Sasa Ciric hat die große Chance zur Führung, doch aus 14 Metern zielt er genau auf Torhüter Matthias Schober
- 23. Wieder Sasa Ciric, doch diesmal haut er von der Strafraumlinie vorbei
- 25. Jetzt versucht's Müller, doch sein Freistoß aus 22 Metern landet wieder bei Schober
- 42. Das Tor des Tages: Prica trifft aus abseitsverdächtiger Position
- 54. Tomasz Kos zieht volley ab – knapp drüber
- 65. Noch einmal Lars Müller – doch wieder pariert Schober mit einer Glanzparade
- 78. Jetzt der Ausgleich? Nein, Cirics Kopfball nach guter Junior-Flanke segelt knapp am Pfosten vorbei – Matthias Schober wäre diesmal machtlos gewesen

1.FC Nürnberg – Hansa Rostock

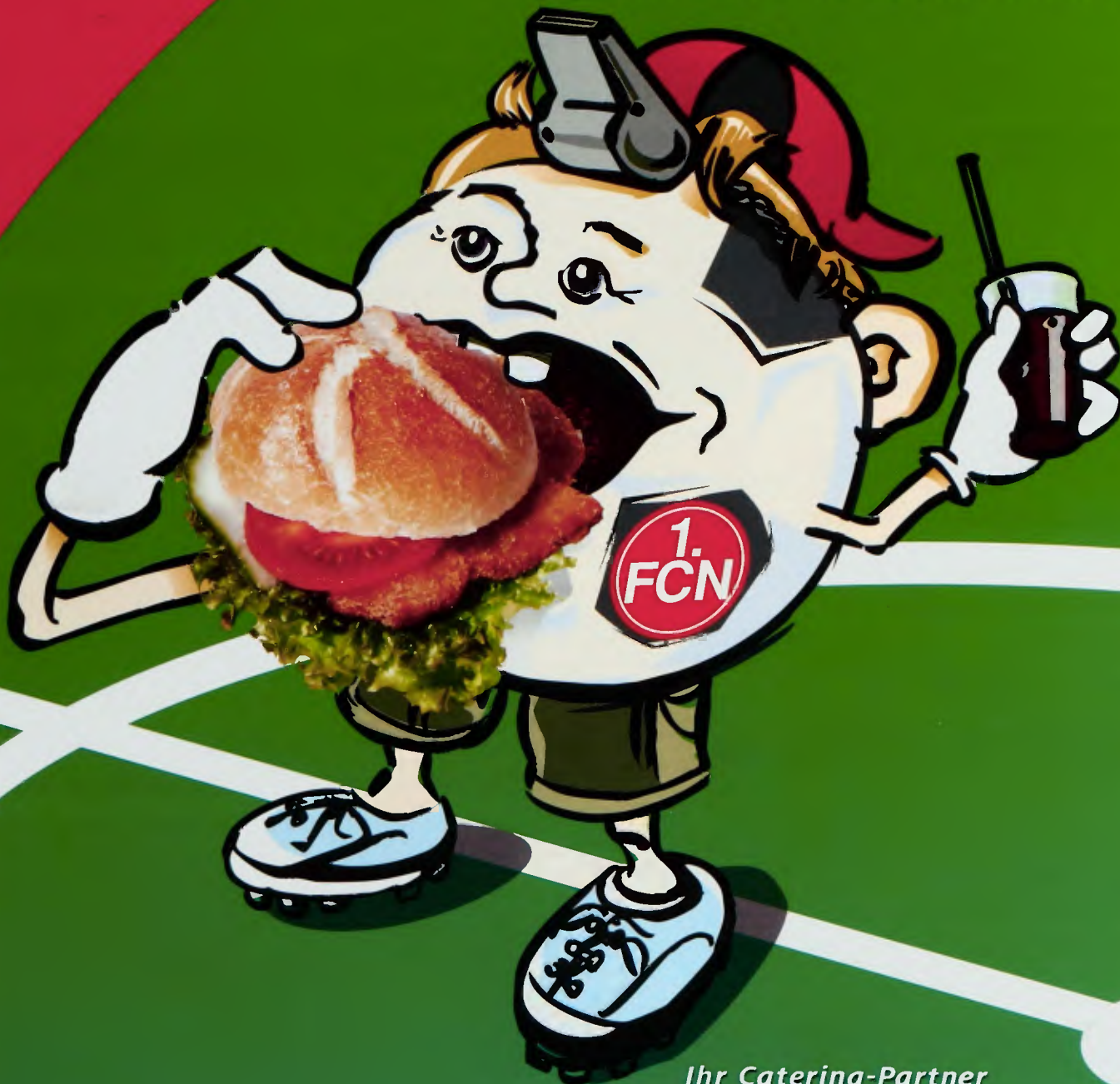
0:1 (0:1)



Eingewechselt: 60. Krzynowek für Belic, 64. Petkovic für Stehle, 82. Todorovic für Junior – 78. Hirsch für Arvidsson, 89. di Salvo für Prica – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Frey, Paßlack, Kügler – Klewer (Tor), Kovar, Rydlewicz, Meggle, Hansen
Tor: 0:1 Prica (42.) – **Schiedsrichter:** Steinborn (Sinzig) – **Zuschauer:** 17.400 – **Gelbe Karten:** Kos, Larsen, Jarolim - Hill, Persson, Wimmer

**Ferdin stillt Hunger
und Durst bis in die
Verlängerung**

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



DESIGNHAUS

*Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!*

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de

*Besuchen Sie uns im Internet!
www.ferdin-catering.de*

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'launern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'launern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	19. 2. (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'launern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	(1:4)
1860 München - Bayern München	(1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	(0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	(1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	(3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	(1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'launern	(1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	So (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	So (3:1)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	(2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	(1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	(2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	(3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	(1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	(1:0)
1.FC K'launern - Hamburger SV	(0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	So (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	So (1:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	(2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	(1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	(2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	(2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	(1:0)
1860 München - 1 FC K'launern	(0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	(1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	So (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	So (0:2)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	(1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	(0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	(2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	(1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	(1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	(0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	(4:1)
1.FC K'launern - 1.FC Nürnberg	So (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	So (2:1)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	(1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'launern	(0:4)
VfL Bochum - Bayern München	(1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	(3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	(0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	(0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	(0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	So (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	So (1:4)

Saison 2002/03



26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	(0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	(0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	(4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	(2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	(1:0)
1.FC K'launern - Bayer Leverkusen	(0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	(0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	So (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	So (2:0)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	(1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	(1:1)
Hannover 96 - Bayern München	(3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	(4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	(1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	(2:0)
1860 München - B. M'gladbach	So (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	So (0:1)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	(1:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	(1:0)
Arminia Bielefeld - 1860 München	(1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	(1:1)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	(1:3)
1.FC K'launern - Hansa Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	(1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	(0:3)
Bayern München - Werder Bremen	(0:2)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	(1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	(1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	(1:2)
1860 München - Hamburger SV	(0:1)
Bay Leverkusen - FC Schalke 04	(1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	(2:3)
Hannover 96 - 1.FC K'launern	(0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	(1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	(0:3)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	(3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	(1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	(0:1)
Hertha BSC - Hannover 96	(1:0)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	(1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	(2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	(0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	(2:0)
1.FC K'launern - Werder Bremen	(3:5)

31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
Bay Leverkusen - Arminia Bielefeld	(2:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1.FC K'launern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	(3:0)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	(2:0)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1.FC K'launern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

34. Spieltag – 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Jung und Alt Lichtenauer feiern kräftig



Allen Grund zum Feiern gab es beim 1.FCN-Fan-Club „Lichtenau – Sachsen 1986 e. V.“. Zum einen konnte er das jüngste Mitglied im Fan-Club begrüßen, sowie seinem ältesten Mitglied zu seinem 85. Geburtstag

gratulieren. Der Reihe nach: Am 1. Oktober 2002 erblickte Katharina Alena Kreppner das Licht der Welt und machte seine Eltern Jürgen und Yvonne Kreppner stolz und unheimlich glücklich. Aus diesem Grunde überreichte Vorstand Günther Huber einen Blumenstrauß, Glückwunschkarte sowie ein kleines Geschenk vom Bezirk VI/Mfr. Dies war auch gleich das 296. Mitglied

unseres Fan-Clubs. Zum anderen konnte der Vorstand seinem ältesten Mitglied (85. Geburtstag) Hans Ortner die herzlichsten Glückwünsche aussprechen und alles Gute wünschen auf seinem weiteren Lebensweg. Auch hier gab es ein kleines Präsent, und zwar erhielt er einen Bierkrug mit dem Fan-Club-Emblem sowie mit der Gravur „zum 85. Geburtstag“. Hans Ortner ist schon von Kindesbeinen ein Club-Fan durch und durch und fährt auch heute noch gemeinsam, mit seinem Schwiegersohn Günther Höger zu seinem geliebten Club ins Franken-Stadion.



**Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg**

Mensch, Teddy!

Teddy heißt der vierbeinige Begleiter von Club-Fan Raimund Schilling aus Bamberg. „In meinem eigens eingerichteten Club-Zimmer präsentiert er sich gerne vor der Kamera. Was er weniger gerne mag, sind Katzen und Bayern-Fans ...“, schreibt uns Herrchen Raimund.



Cards gesucht

Suche aus der Upper-Deck-Serie 97/98 die Sammelcards von Ciric, Hilfinger und Magath sowie aus der Werder-Serie die Card von Frey! Wer diese Cards abzugeben hat oder allgemein 1.FCN-Sammelkarten bzw. Autogrammkarten tauscht, schreibt bitte an: Hendrik Schur, Schlenderhanweg 8, 41564 Kaarst.

Club-Fans international

Club-Fans gibt's in aller Welt. Irmgard und Werner Schuh leben auf Lanzarote, haben all' ihren Nachbarn schon vieles über den FCN erzählt. Kein Wunder, dass Frau Nachbarin auf unserem Foto gerne neben dem Club-geschmückten Gefährt der Schuhs posiert.



Hallstadter Hallenkönige Sieg beim Memmelsdorfer Turnier

Beim bereits zum 5. Mal vom FCN-Fanclub Memmelsdorf ausgerichteten Hallenfußballturnier für Fanclubs des 1.FC Nürnberg setzten sich erstmals die Anhänger aus Hallstadt durch. Doch bevor sie den Wanderpokal in die Hände nehmen durften, standen 27 Spiele bevor, in denen insgesamt 171 Tore fielen.

Der spätere Turniersieger setzte sich in seiner Gruppe verlustpunktfrei vor den Fanclubs aus Kemmern, Lonnerstadt, Weismain und dem Supportersclub Nürnberg durch, während sich in der zweiten

Vorrundengruppe der Fanclub aus Heßdorf gegen Rattelsdorf, die Lustigen Schlucker, Memmelsdorf und den Laffer Bimbela durchsetzte. Spannend verlief das erste Halbfinale zwischen Heßdorf und Kemmern, das der Fanclub aus Hessdorf erst nach Siebenmeterschießen für sich entschied, nachdem es nach Verlängerung 1:1 geheißen hatte. Im zweiten Halbfinale setzte sich Hallstadt klar mit 7:0 gegen die Clubfreunde aus Rattelsdorf durch, sodass die beiden Vorrundenersten auch das Endspiel bestritten.

Hierbei lieferten sich beide einen spannenden Schlagabtausch, der es an Dramatik mit einem Bundesligaspiel ihrer Idole vom „Club“ aufnehmen konnte. Schließlich konnten sich die Hallstadter mit 6:5 am Ende glücklich gegen Heßdorf durchsetzen, den Beifall für ein großartiges Turnier mussten sie allerdings mit allen Mannschaften teilen. Torschützenkönig wurde Christian Neumohr mit 15 Treffern.

Finale: Hallstadt – Heßdorf 6:5. **Spiel um Platz 3:** Kemmern – Rattelsdorf 1:4. **Spiel um Platz 5:** Lustige Schlucker – Lonnerstadt 5:3. **Spiel um Platz 7:** Memmelsdorf- Marc-Öchler-Fanclub Weismain 0:4. **Spiel um Platz 9:** Laffer Bimbela – SupportersClub 4:0.



DIE NEUE CLUB-KOLLEKTION



FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

**im Internet:
www.fcn.de**

Video „Die Meister“ - Kultfilm der ruhmreichen Zeit	18.-
Schal Sasa Ciric „Fussballgott“	13.-
Windbreaker Elypse Schwarz mit grau, super modisch	46.-
Ball Logo Super Spielball im neuen Design	19.95
Mousepad Das Frankenstadion bei Nacht-Super-Design!	4.90
Ringbuch Neu im Sortiment!	7.50
Kaffee-Tasse Weiß, mit Fahne	je 6.-
Kaffee-Tasse Rot, mit Burgmotiv	
Kaffee-Becher Schwarz	6.-
Bierkrug „Erfolge“ Da schmeckt der Gerstensaft!	12.90
Weizenglas „Erfolge“ Wieder im Sortiment	6.90
Parkscheibe & Eiskratzer Für den Alltag!	3.90
Schal „Deutschland“ Schon für's Länderspiel	13.-
Fahne „Vizeweltmeister“ Das deutsche Team hier in Nürnberg	20.-

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Tickets für's Länderspiel

Deutschland-Litauen

am 29. März im Frankenstadion
in allen Kategorien in unseren Fan-Shops erhältlich!

Die ENTRIUM - 1.FCN Card

Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen!

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop
 Ludwigstraße 46
 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06
 Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
 Tel.: (09 11) 2 14 80 33
 Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop
 Valznerweiherstraße 200
 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74
 www.fcn.de
 fan-shop@fcn.de

...und so wird's gemacht!

Lieferung per Nachnahme:
 Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorauskassa mit Scheck:
 Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<p>zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,- Nachnahme € 3,50 Gesamtsumme €</p>					
Name _____		Vorname _____			
Straße/Haus Nr. _____					
PLZ/Wohnort _____		Geb. Datum _____		Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____	

Mindestbestellwert: € 16,-

Die Mischung macht's

Roland und Diane Roelofsen: Zwei „Oranjes“ beim Club

Es gibt diese Augenblicke im Leben, in denen man den Wink des Schicksals richtig deuten und die Gelegenheit beim Schopfe packen muss. Für Roland Roelofsen (32) war es der Augenblick, als ihm die Stelle als Jugendtrainer beim Club angeboten wurde.

Der Niederländer trainiert die U 15 des 1. FC Nürnberg seit einem halben Jahr, nachdem er seine Stelle als Sporttherapeut in seiner niederländischen Heimat gekündigt hatte. Nicht irgendwo, sondern in einem Gefängnis nahe Arnheim, wo er in seiner Freizeit zusätzlich verschiedene Amateurmansschaften trainierte. Seine Erfahrungen aus dem holländischen Fußball sowie sein durchweg positives Auftreten waren für NLZ-Leiter Peter Hansen der Grund dafür, Roelofsen als Jugendtrainer zum Club zu holen. „Schließlich müssen wir über den Tellerrand hinaus schauen, was auch bedeutet, von anderen Nationen zu lernen“, erklärt Hansen, der die Fachkraft aus dem Nachbarland für einen echten Glücksgriff des Vereins hält.

Vielleicht wäre es zu diesem Glücksgriff aber gar nicht gekommen, wäre da nicht Roelofsens Frau Diane (27) gewesen, mit der er seit gut einem Jahr verheiratet ist. Die wirft die Bälle statt sie zu treten und ist eine der besten niederländischen Handballerinnen. Schon zweieinhalb Jahre spielt sie in der ersten deutschen Bundesliga, wurde mit dem TV Lützellinden bereits Deutscher Meister. Seit der Handball-WM 2001 in Italien steht die 152-fache Nationalspielerin in Kontakt mit dem 1. FC Nürnberg, dort wurden erste Pläne für ein Engagement bei den Franken geschmiedet. „Die Idee war damals, zu einem Verein zu wechseln, bei dem meine Frau Handball spielen und ich als Fußballtrainer arbeiten kann“, erklärt Roelofsen.

Der vermeintliche sportliche Abstieg seiner Frau vom Meister zum Bundesligaaufsteiger Nürnberg im letzten Jahr ist längst keiner mehr, denn die Club-Handballfrauen rangieren nicht zuletzt dank Dianes Leistung inzwischen sogar

*Happy beim Club:
Diane und Roland
Roelofsen.*



vor den Lützellindenerinnen – mit Kontakt zur Spitze. Dabei legt Roland viel Wert darauf, das sein Umzug nach Nürnberg nicht nur die Entscheidung seiner Frau war. „Ich wollte immer schon im bezahlten Fußball arbeiten. Und in Holland genießt die Bundesliga ein hohes Ansehen“, schildert er seine Beweggründe für den Wechsel.

Beim Club fühlt er sich nach nur knapp einem halben Jahr rundherum wohl. Auch die deutsche Sprache geht ihm längst leicht von den Lippen, „weil ich als Trainer dauernd mit meinen Jungs reden und erklären muss.“ So lernt auch er etwas von seinen Schützlingen, die sich nach der verpassten WM-Qualifikation der Niederlande einen Spaß daraus machten, ihren Trainer regelmäßig zu foppen. „Bis zum 15. Oktober, als Holland das Freundschaftsspiel in Gelsenkirchen gewonnen hat. Am nächsten Tag bin ich beim Training mit Oranje-Trikot aufgelaufen und seitdem herrscht wieder Ruhe“, erzählt er mit einem triumphierenden Grinsen.

Seine Erfahrungen aus der holländischen Jugendarbeit, wohl eine der besten der Welt, möchte er auch beim 1. FC Nürnberg einbringen. Wichtig sei dabei vor allem die taktische Schulung der Spieler, denn rund

50 Prozent des Spiels werde seiner Ansicht nach im Kopf entschieden. Seine bekennd offensive und spielerische Ausrichtung beschreibt er so: „Taktik bedeutet in Deutschland: was tun, wenn der Gegner am Ball ist? In Holland bedeutet es: was tun, wenn wir den Ball haben?“ Das Geheimnis liege aber wohl in der Mitte, gesteht er ein, denn immerhin seien die Trophäenschränke in Deutschland ja deutlich besser bestückt als in Holland. Seine Philosophie scheinen seine Jungs schon ganz gut umzusetzen, schließlich dominieren sie die Bezirksoberliga nach Belieben und führen die Tabelle einsam an.

Auf die Frage, was er aus seiner Heimat denn so vermisse, gerät er ins Grübeln. „Ein wenig fehlen mir meine Freunde und Verwandten. Und vielleicht noch das typisch holländische Brot.“ Ansonsten aber ist er glücklich in seiner neuen Heimat, beim Betrachten von Stadt und Stadion gerät er sogar ins Schwärmen. „Auch die Nähe zu den Alpen ist toll, darum beneiden mich meine Landsleute, die zum Skilaufen sehr weit fahren müssen.“ Es scheint fast so, als seien die Roelofsens nach zehn Umzügen in den letzten zehn Jahren endlich sesshaft geworden. Zumindest für zwei Jahre, denn so lange laufen ihre Verträge. Verlängerung nicht ausgeschlossen...

Reinhardt zufrieden Aber Ausfälle stören Vorbereitung

Das Bayernligateam des 1.FC Nürnberg hat ein Vorbereitungsspiel gegen den Süd-Regionalligisten RW Erfurt unglücklich mit 0:1 (0:0) verloren. Das Tor des Tages vor rund 100 Zuschauern bei freiem Eintritt am Valznerweiher erzielte Branko Okic eine Viertelstunde vor dem Abpfiff. Beim Club kamen in dieser Begegnung am Mittwoch vergangener Woche auch die Profis Kai Michalke – im Sturm bis zum Seitenwechsel – und Dieter Frey – im Mittelfeld bis zur 65. Minute – zum Einsatz.

„Ich bin mit der Leistung zufrieden, wir haben sehr gut gestanden“, kommentierte Trainer Alois Reinhardt (Foto) die Partie, die zeitweise unter heftigsten Schneeschauern litt, „Erfurt ist zu kaum einer Torchance gekommen. Allerdings haben wir auch gesehen, dass in der Regionalliga noch einmal ein ganz anderes Zweikampfverhalten an den Tag gelegt wird. Da hat mein junges Team wieder eine Scheibe lernen können.“ Der Gegner gehört als Tabellen-Siebter der dritten Klasse zu den arrivierten Teams seiner Kategorie.

Den ersten Vorbereitungstest hatte der kleine Club zuvor beim Landesligisten ASV Vach mit 4:3 für sich entschieden. Abgesagt worden ist – wie am vergangenen Sonntag das Match beim ASV Neumarkt – das für diesen Sonntag geplante Vorbereitungsspiel des Club-Bayernligateams bei den Amateuren des FC Bayern München – die Plätze in der Landeshauptstadt waren nicht bespielbar. Der kleine Club bemühte sich zuletzt um einen Ersatz-Partner; alle Termine für den aktuellen Spielbetrieb an diesem Wochenende finden Sie auf der Club-Homepage www.fc90.de.

Am 8. März geht's in der Bayernliga mit dem Auswärtsspiel bei der SpVgg Ansbach in die restlichen 13 Begegnungen. Das erste Heimspiel steigt am Sonntag, 16. März; dann ist um 15 Uhr die SG Quelle Fürth am Valznerweiher zu Gast. Der kleine Club belegt in der Oberliga derzeit den siebten Tabellenplatz.



Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.

• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Das nächste Auswärtsspiel

Bayern München



Samstag, 22. Februar, 15.30 Uhr

Olympia-Stadion

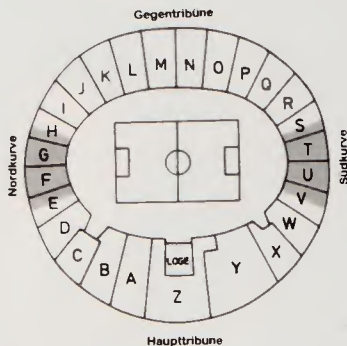
63.000 Plätze, Eintrittspreise zwischen zehn Euro (nicht ermäßigt) und 40 Euro (nicht ermäßigt)

Info:

www.fcbayern.de

Anreise: A9

Nürnberg – München, dann über den Mittleren Ring zum Olympiastadion. Vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien 36, 41, 43, 81, 136 und 184 oder mit der U-Bahn (U3) bis zum Olympia-Zentrum.



Das nächste Heimspiel

VfL Wolfsburg



Samstag, 1. März, 15.30 Uhr

Frankenstadion

44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

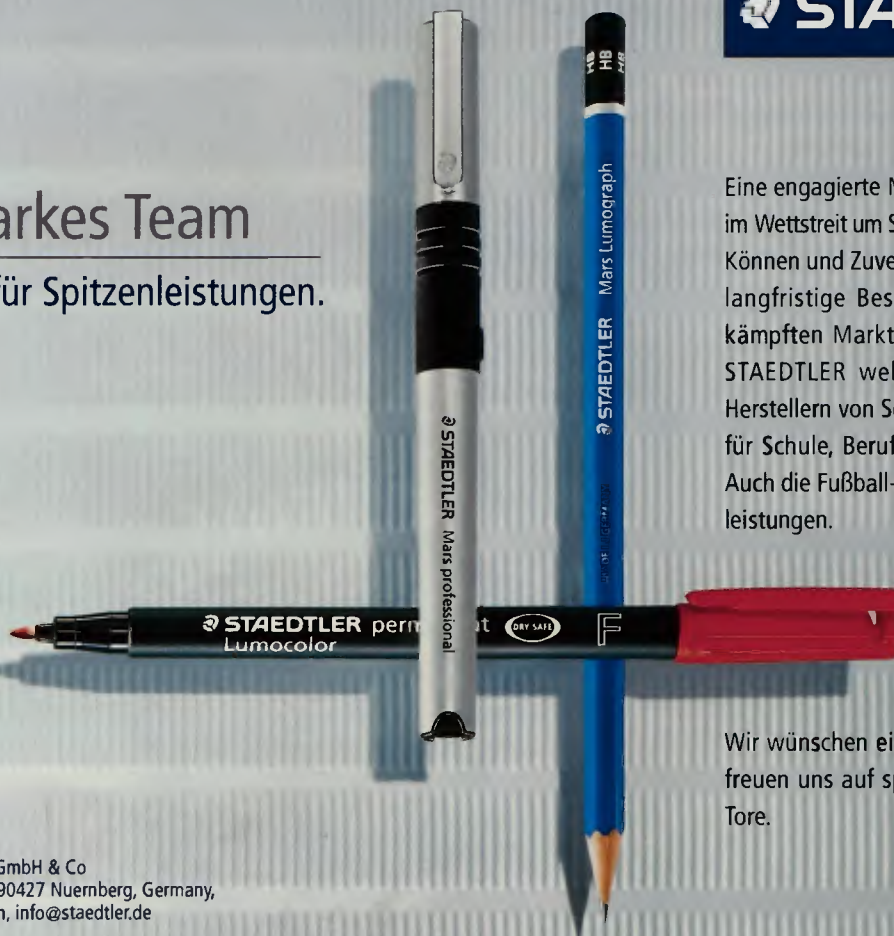
Anreise: A9

Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion, Straßenbahn 4 sowie Busse 55 bis Dutzendeich. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DIE MAUER.



koffeinhaltig. Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Dankeschön-Kredit: Bargeld ab 5,70 %*

Der Dankeschön-Kredit – Feiern Sie mit!



Entrium hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich, Grund genug zum Feiern! Auch Sie können mitfeiern, denn wir sagen Dankeschön mit einem ganz besonderen Kredit: Vom 01.02. bis 15.03.2003 bekommen Sie den Dankeschön-Kredit mit attraktiven Zinsen ab 5,70 % p.a., inklusive Sofort-Kreditzusage am Telefon oder im Internet und vielen weiteren Vorteilen. Und weil zum Feiern auch Blumen gehören, bekommen Sie in dieser Zeit bei der Kreditgenehmigung einen Gratisgutschein von Fleurop über 15,- EUR einfach mit dazu.

*(effektiver Jahreszins ab 5,86 % p.a., Stand 02/03)

Feiern Sie mit und beantragen Sie jetzt Ihren Dankeschön-Kredit: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de
Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
■ DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

4/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Lars Müller
Bis 2007
beim FCN!

Interview
Darius Kampa

Poster
So jubelt
der Club



**Rackert bis 2007 weiter
für den Club: Lars Müller**

Samstag, 1. März 2003, 15.30 Uhr

VfL Wolfsburg

Entrium
DIRECT BANKERS AG

Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Call-Center-Agents, Inbound (Teilzeit)
- Industriekaufmann
- Buchhalter

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Vertriebsfachbearbeiter
mit guten Italienischkenntnissen
- Sekretäre

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Die Zeit der Endspiele beginnt



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg. Wieder einmal Hitchcock-Zeit im Frankenstadion: Neun Mannschaften, vielleicht sogar zehn, zittern vor diesem 23. Spieltag um den Bundesliga-Klassenerhalt. Angefangen beim VfL Bochum, der mit 30 Punkten und sieben Zählern Vorsprung auf Platz 16 vielleicht noch die besten Aussichten hat, nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Aber spätestens beim Zehnten Hansa Rostock (28 Punkte) steigt die Anspannung.

Auch der VfL Wolfsburg hat nur ein schmales Polster von vier Punkten auf Rang 16. Da kann für uns nur Ziel sein, mit einem Erfolg über die Niedersachsen punktemäßig mit ihnen gleichzuziehen. In den Duellen mit der direkten Konkurrenz müssen wir unbedingt punkten, am besten sogar gewinnen: Daheim gegen Wolfsburg, Bielefeld und Leverkusen, auswärts in Kaiserslautern, Mönchengladbach oder Cottbus. Mit einer Einstellung wie beim 1:0 daheim zuletzt über Werder Bremen wird uns das auch gelingen.

Ein großes Dankeschön gilt unseren treuen Fans. An die 10.000 mögen es gewesen sein, die uns am vergangenen Samstag in München unterstützt haben und uns stimmungsmäßig trotz der Niederlage ein Heimspiel beschert haben. Unser Team sollte sich dafür gegen den VfL Wolfsburg ein Dankeschön einfallen lassen – in Form von drei Punkten.

Bei aller großartigen Unterstützung aber auch das: Wieder haben so genannte „Fans“ randaliert, gezündelt und Rauchbomben steigen lassen. Die Liga sieht das nicht tatenlos und hat uns schon eine Strafe angedroht.

Es kann nicht sein, dass wir wegen ein paar Chaoten irgendwann eine schmerzhaft

Geldstrafe zahlen müssen. Schluss mit diesem Unsinn!

Ein Wort noch zum FC Bayern. Auf den Rekordmeister ist in den vergangenen Tagen viel eingepregelt worden, nachdem sein so genannter „Geheimvertrag“ mit der Kirch-Gruppe bekannt geworden ist. Eines vorweg: Die Bayern waren vor allem clever, haben ihren unbestrittenen Status als Branchenführer im deutschen Fußball – da brauchen wir erst gar nicht drüber streiten – zu ihrem finanziellen Vorteil genutzt. Ob dieser Vertrag der Bundesliga geschadet hat, wird die DFL ermitteln.

Was aber bitter aufstößt: Als ich vor rund eineinhalb Jahren auf einer Tagung der Erst- und Zweitligisten aus dem Süden die Frage nach der Sicherheit der Kirchzahlungen aufgeworfen habe, waren es die Vertreter des FC Bayern, die diesen Einwurf als absurd abgetan haben. Heute schlagen wir uns mit den 2,8 Millionen Euro, die uns nach dem Zusammenbruch der Kirch-Gruppe im vergangenen Frühjahr fehlen, herum, müssen diese Summe im Etat – der ja längst zuvor der DFL vorgelegt werden musste – gutmachen. Mehr als die Hälfte hat der Club bereits wieder refinanziert. Sorgen, mit denen wir uns mit dem zusätzlichen Vertrag zwischen Kirch und Bayern nicht herumplagen müssten? Die Antwort bleibt noch offen. Und betonen möchte ich eindrücklich, dass wir trotz der aufregenden Wochen an unserem guten Verhältnis zu den Bayern festhalten wollen.

Ihnen einen vergnüglichen und vor allem erfolgreichen Fußball-Nachmittag,

herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: München	28
Der Rückblick: Bremen	30
Der Spielplan	33
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Liedel, firo, Sportfive
Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fc.n.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

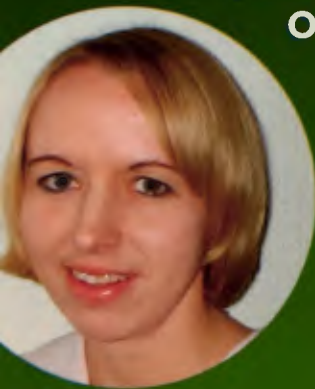
Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer steht heute seinen Mann?



Stephan Paßlack
Mittelfeldspieler des 1. FCN

ODDSET testet heute mal die weibliche Intuition! Denn beim heutigen Tipp tritt der weibliche Clubfan Corinna Stährmann gegen den Mittelfeldspieler Stephan Paßlack an. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette **ODDSET** stellt. **ODDSET** drückt beiden die Daumen!



Corinna Stährmann
1. FCN-Fan

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Stährmann	Paßlack
1. BL	1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	1,90	2,75	2,80	1	1
1. BL	1860 München – 1. FC K'lautern	1,80	2,80	3,00	1	1
1. BL	Energie Cottbus – Bayern München	3,50	2,80	1,65	2	0

Liegt Corinna Stährmann mit ihrem Tipp richtig, bekommt sie eine stattliche Summe. Tippt Stephan Paßlack das richtige Ergebnis, wird die Summe einer sozialen Einrichtung gespendet. **ODDSET** wünscht viel Glück! Wie immer können sich Clubfans unter www.fc9.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weiter Informationen über **ODDSET** erfahren Sie unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Den Wolf im Auge

Statistisches zum Duell mit dem VfL

Zum sechsten Mal treffen der 1.FC Nürnberg und der VfL Wolfsburg in der Bundesliga aufeinander. Die Bilanz spricht dabei knapp für die Franken: Zweimal gewann der FCN, zweimal trennten sich beide Teams unentschieden und einmal gewannen die „Wölfe“.

Nach einem 1:1 in der Saison 1998/99 (1:0 Skoog/64., 1:1 Juskowiak/87.) setzte sich der Club in seinem zweiten Erstliga-Heimspiel gegen die Niedersachsen mit 3:0 durch. Paulo Rink nach einer Viertelstunde, Jacek Krzynowek (Foto) in der 74. Minute per Foulelfmeter und Louis Gomis vier Minuten vor dem Abpfiff trafen vor 23.600 Zuschauern im Frankenstadion. Das Hinspiel in dieser Saison entschied der FCN durch Tore von Tony Sanneh (65.) und Dusan Petkovic (68.) mit 2:0 für sich.

Sasa Ciric steht am Samstag gegen den VfL Wolfsburg vor seinem 50. Bundesliga-



traf der Stürmer bei 28 Einsätzen 13 mal. Dazu kommen noch neun Erstliga-Spiele (ein Tor) für Eintracht Frankfurt in der Saison 2000/2001.

Die beiden Trainer Klaus Augenthaler und Wolfgang Wolf standen sich als Spieler in zwölf Bundesliga-Duellen gegenüber. Neun Matches gingen an den heutigen Club-Coach, nur drei entschied Wolf für sich. Auch das Torverhältnis spricht deutlich für den Weltmeister von 1990: 27 Tore bejubelte „Auge“, nur deren zehn Wolfgang Wolf.

Spiel und gleichzeitig vor seinem 25. Bundesliga-Tor für den 1.FC Nürnberg. Dem 35-Jährigen Mazedonier gelangen in dieser Saison in 21 Spielen elf Treffer, in der Saison 1998/99

Schiedsrichter

1.FCN – VfL Wolfsburg


Lutz-Michael Fröhlich ist vom Deutschen Fußball Bund mit der Leitung des Heimspiels gegen den VfL Wolfsburg (Samstag, 1. März, 15.30 Uhr) beauftragt worden. Der



Diplom-Kommunikationswirt pfeift für Norden-Nordwest 98 Berlin. Der 45-Jährige Unparteiische bestreitet bereits sein 161. Bundesliga-Spiel; erstmals piff der 1,83 m große Referee 1991 ein Match im Oberhaus. Als Hobbys gibt der ehemalige FIFA-Schiedsrichter (1994 – 2002, 10 Länderspiele, 20 Europapokalspiele) Laufen, Radfahren und klassische Musik an. Assistieren werden im Frankenstadion die Herren Manuel Gräfe und Olaf Blumenstein, vierter Offizieller ist Volker Wezel.

Anschnallen bitte.



Offizieller Fahrzeugpartner des 

C-Klasse: Fahren wie noch nie!

Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
 PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
 Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Der VfL zum Saisonstart – oben v.l.: Heribert Rüttger (Zeugwart), Stefan Effenberg, Diego Fernando Klimowicz, Miroslav Karhan, Sven Müller, Kroß (Masseur). Dritte Reihe v.l.: Dr. Andreas Herbst (Mannschaftsarzt), Ulrich Bode (Reha-Trainer), Patrick Weiser, Tomislav Maric, Charles Andreas Hüsig (Masseur). Zweite Reihe v.l.: Wolfgang Wolf, Dr. Günter Pfeiler (Mannschaftsarzt), Roy Präger, Hans Sarpei, Martin Petrov, Higl, Jörg Hoßbach (Torwarttrainer). Unten v.l.: Frank Greiner, Michael Habryka, Patrick Platins, Sead Ramovic, Claus Reitmaier, Jesper

Kim Madsen, Maik Franz, Marino Biliskov, Manfred Akonnor, Heinz Mies (Betreuer), Madjid Glatz (Physio), Tobias Rau, Thomas Rytter, Stefan Schnoor, Alfons Christiansen, Dorinel Munteanu, Robson Ponte.

Tolle Perspektiven bei im VfL Grundlagen für den Sprung ins internationale Geschäft sind vorhanden

Ist er nun planbar oder nicht, der Erfolg? An dieser Frage haben und werden sich vor allem im Sport erhitzte Debatten entzünden. „Langfristig wird dort der beste Fußball gespielt werden, wo das meiste Geld ist“, sagt zum Beispiel Freiburgs Trainer Volker Finke. Was das alles mit Wolfsburg zu tun hat? Der VfL legte im jüngst vergangenen Jahrzehnt einen kometenhaften Aufstieg vom Provinz- zum Bundesliga-Klub hin. Und schaffte es, in der Elite-Liga angekommen, mit der ortsansässigen Volkswagen-AG einen Weltkonzern auf seine Beifahrerseite zu setzen.

Ein Coup, der neben vielem Positiven auch neuen Druck mit sich gebracht hat. Wo einst der reine Ligaerhalt als großer Erfolg gewertet wurde, sorgt er heute für



Verdross. Klar, so wie VW mit seiner Modellpalette Vollgas gibt, so soll auch der VfL der Bundesliga-Konkurrenz um die Ohren fahren. In den vergangenen Jahren setzte der VfL bereits den Blinker, ohne den Überholvorgang aber erfolgreich zu vollenden. Stehvermögen fehlte wie auch das notwendige Quäntchen Aggressivität,

bekannt auch unter dem Begriff „Siegementalität“.

Deswegen loteten die Wolfsburger-Macher im vergangenen Herbst auch den von den Bayern aussortierten Stefan Effenberg nach Niedersachsen. Ein Schachzug, der Sinn machte. Hier die „Wölfe“, qualitativ gut besetzt, mitunter auch tollen Fußball bietend, aber manchmal eben nicht bissig genug, um sich oben fest zu setzen. Dort „Effe“, vom unbedingten Erfolgswillen angetrieben, ein Gewinner-Typ, der die Mannschaft mitreißen und führen kann. In der Summe kann, ja muss diese doch den gewünschten Erfolg bringen, dachten sich also die Wolfsburger nicht zu Unrecht.

Dass die Gleichung nicht – zumindest noch nicht – wie gewünscht aufging, hängt

mit den vielen kleinen Unbekannten zusammen, die vor allem im Sport den kurzfristigen Erfolg so schwer am Reißbrett planen lassen. Viele Verletzungen, ein wenig Pech – und fertig ist die derzeit unbefriedigende Situation. Das Thema „internationales Geschäft“ haben Manager Peter Pander und der scheidende Trainer Wolfgang Wolf (Foto) längst abgehakt, derzeit tanzt gar das Abstiegs-gespenst als Teufelchen verkleidet in seinen Alpträumen umher.

Eine Momentaufnahme, mehr nicht. Denn die Perspektiven des VfL sind unverändert viel versprechend. Das neue Stadion ist ein Schmuckkästchen, das Jugend- und Amateurzentrum vorbildlich und die Mannschaft wie bereits gesagt von hoher Qualität.

„Wir müssen höllisch aufpassen“ Keeper Claus Reitmaier im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Reitmaier, Sie werden in gut zwei Wochen 39 Jahre alt, sind jetzt bereits der älteste aktive Spieler der Bundesliga. Knacken Sie den Altersrekord von „Tanne“ Fichtel, der bei 43 Jahren und 6 Monaten liegt?

Claus Reitmaier: Mein Vertrag läuft bis 2004. Und ich sehe derzeit keinen Grund, warum ich anschließend aufhören sollte. Es kann so ruhig noch ein paar Jahre weitergehen. Doch ich habe keinen Altersrekord im Sinn, wie ich überhaupt die Diskussion jung oder alt für Blödsinn halte. Es gibt lediglich gute oder schlechte Spieler.

Clubmagazin: Bei Torhütern soll es sich aber wie mit dem Wein verhalten. Und der soll mit den Jahren bekanntlich an Qualität gewinnen. Können Sie das in Bezug auf Ihr Metier bestätigen?

Claus Reitmaier: In gewisser Weise schon. Erfahrung ist für einen Torhüter eminent wichtig.

Clubmagazin: Ruhe, Gelassenheit auch in brenzigen Situationen zählen zu Ihren Stärken. Sind dies Produkte von Ihren 323 Bundesliga-Spielen?

Claus Reitmaier: Nicht unbedingt, denn ich bin jetzt auf dem Platz nicht viel ruhiger als noch als 20-Jähriger. Erfahrung halte ich insofern für wichtig, weil sie der Schlüssel zu konstanten Leistungen ist.

Clubmagazin: Zurück zum Thema Ruhe. Bewahren Sie die auch angesichts der Entwicklung beim VfL?

Claus Reitmaier: Die Lage ist brenzlich, keine Frage. Wir haben viele Verletzte, Gesperrte und derzeit das, was man einen Negativ-Lauf nennt. Wir müssen höllisch aufpassen, nicht in den Abstiegs-kampf zu rutschen.

Clubmagazin: Entschuldigung, ist der VfL nicht schon darin verstrickt?

Claus Reitmaier: Gut, fünf Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz sind nicht

die Welt. Das Spiel beim Club dürfen wir auf keinen Fall verlieren, das ist klar. So gesehen stehen wir vor einem richtungsweisenden Wochenende.

Clubmagazin: Der VfL hat eine gute Mannschaft, im Herbst Effenberg dazu bekommen, seit kurzem ein neues schickes Stadion – und doch wird es auch in dieser Saison

nichts mit dem anvisierten UEFA-Cup-Platz werden. Wo hakt es?

Claus Reitmaier: Ich will gar nicht lange ausholen und nach Entschuldigungen suchen. Wir haben zuletzt einfach weit unter unseren Möglichkeiten gespielt. Und sind jetzt, wie bereits erwähnt, an einem Punkt angekommen, wo der Ball, der normalerweise reingeht, vom Innenposten wieder raus springt. Doch da hilft kein Gejammer, wir müssen Glück wie auch unsere Normal-Form erzwingen.

Clubmagazin: Kann man sagen, dass Sie im Frankenstadion ein Heimspiel haben?

Claus Reitmaier: Da ich gebürtiger Würzburger bin, kann man das so sehen.

Clubmagazin: Mit Frank Greiner steht ein weiterer Franke im Wolfsburger Kader. Er hat uns in der vergangenen Saison verraten, dass er nach dem Ende seiner Laufbahn in Niedersachsen bleiben will. Sie auch?

Claus Reitmaier: Nein, ich werde auf jeden Fall zurückkehren. Aber bis es so weit, werden hoffentlich noch ein paar Jährchen vergehen.



„Unser Team kann sich sehen lassen!“

Club-Torhüter Darius Kampa im Gespräch mit dem Clubmagazin

Seit 1998 springt, fängt und hält Darius Kampa für den 1.FC Nürnberg. In 55 Bundesliga-Spielen hat der 26-Jährige die Erfahrung gesammelt, die ihn schon zu einem der besten Torhüter der Liga hat wachsen lassen. Vor dem Club-Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg stellte sich der Zerberus den Fragen des Clubmagazins.

Clubmagazin: Die Zeit der Endspiele beginnt, sagt FCN-Präsident Michael A. Roth. Wie ernst ist die Situation für den Club?

Wir versuchen eigentlich, jede Partie wie ein Endspiel zu sehen, wollen immer gewinnen. Leider haben wir zuletzt zu oft diese Gelegenheit nicht genutzt, sodass die Situation für uns wieder enger geworden ist. Ich denke, wir müssen um die 40 Punkte sammeln, um den Klassenerhalt zu schaffen. Und die nächsten dieser Punkte

wollen wir gegen den VfL Wolfsburg holen. Wir wissen um die Situation, aber ich sehe sie nicht so dramatisch. Das wäre sie, wenn wir acht Punkte Rückstand hätten und nicht nur auf uns hoffen müssten, sondern auch darauf, dass die anderen verlieren. Wir wussten schon zu Saisonbeginn, dass wir mit dem 1.FC Nürnberg nicht die Möglichkeiten und damit den Kader haben, im oberen Teil der Tabelle mitzuspielen. Von daher ist uns auch klar, dass jede Partie von großer Bedeutung ist. Womöglich wieder bis zum letzten Spieltag.

Clubmagazin: Die Mannschaft hat sich unter der Woche bei einem Teamabend noch einmal darauf eingestimmt. Was habt ihr dabei angesprochen?

Das ganze ist von außen ein wenig hochstilisiert worden. Wir haben uns schlicht und einfach zusammengesetzt und dabei

Dinge angesprochen, die dem einen oder anderen von uns nicht gefallen. Das haben wir gemeinsam, in Gruppen oder auch unter vier Augen getan. Dazu haben wir gut gegessen. Und: Wir haben uns dabei bewusst nicht in irgendein stilles Kämmerlein verkrochen, sondern haben ein der Öffentlichkeit zugängliches Lokal gewählt. Weil wir nämlich ein Team sind, dass sich in der Öffentlichkeit sehen lassen kann.

Clubmagazin: Rund zehn Vereine stecken derzeit im Abstiegskampf. Welche Rolle fällt dabei dem Torhüter zu?

Jeder sieht, wie sehr die Position des Torhüters in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Mannschaft muss merken: Da ist einer der uns Sicherheit gibt, auf den wir uns verlassen können. Dieses Gefühl versuche ich dem Team zu geben.



Clubmagazin: Trainer Klaus Augenthaler sagt: Wenn ich überall so wenig Sorgen hätte wie bei der Besetzung im Tor, ginge es mir viel, viel besser. Wie gefällt Dir die Arbeit mit Raphael Schäfer, dem anderen Club-Torhüter?

Das Verhältnis zu Raphael ist hervorragend, vielleicht auch, weil wir ähnliche Typen sind. Raphael ist dabei in einer Art und Weise kollegial, die im Profifußball sicher nicht selbstverständlich ist. Es wäre sicher nicht leistungsfördernd, wenn man täglich jemandem im Training begegnen würde, dem man nicht in die Augen schauen kann. Dass Raphael dabei Ambitionen zeigt, selbst zu spielen, ist mehr als legitim. Aber er tut das auf eine Art, die dem Umgang miteinander nicht abträglich ist – im Gegenteil. Ich denke, dass er durch seine Arbeit auch mitverantwortlich für meine Leistung ist – und damit für die Leistung

des gesamten Teams. Zumal er auch als Mensch sehr, sehr wichtig ist für die positive Atmosphäre im Team.

Clubmagazin: Nicht nur die Club-Fans, auch die hiesigen Medien haben Dich längst in ihr Herz geschlossen. Und stellen sich immer wieder die Frage: Wann ruft der DFB bei Dir an?

Clubmagazin: Die Nationalmannschaft muss einfach ein Ziel sein, erst Recht in meinem Alter. Ein Mensch lebt von seinen Zielen, muss sie sich als Antrieb und Lebensfreude stellen. Meine Vision als Kind war, einmal Bundesliga zu spielen. Diesen Traum habe ich mir erfüllen können. Ob das ich das Ziel Nationalmannschaft erreiche oder nicht, lassen wir einmal dahin gestellt. Aber ich möchte nicht einmal sagen müssen, ich hätte es nicht versucht ...

Clubmagazin: Was möchtest Du mit dem Club erreichen?

Natürlich am liebsten einmal international zu spielen. Das wird ein hartes Stück Arbeit, aber es muss kein Traum bleiben.

Clubmagazin: Zurück zur Realität – mit dem VfL Wolfsburg geht es gegen einen direkten Kontrahenten, dessen Ziele vor der Saison deutlich höher gesteckt waren.

Wolfsburg hat unheimlich viel geleistet in den vergangenen Jahren, Respekt. Sie haben sich aus einem unbeachteten Zweitligisten zu einem ambitionierten Bundesligisten hoch gearbeitet, haben sogar schon UEFA-Cup gespielt. Die Infrastruktur hat sich stark verbessert, das neue Stadion macht einen sehr, sehr guten Eindruck. Aber wie immer im Fußball entscheiden noch immer die Tore – auch heute.

„Mü“ bleibt bis 2007 beim Club!

Lars Müller: „Sehe hier sehr gute Perspektiven!“

Der 1.FC Nürnberg hat seinen Mittelfeldspieler Lars Müller (Foto) um drei weitere Jahre an sich gebunden und den bis Sommer 2004 laufenden Vertrag bis zum Ende der Saison 2006/2007 verlängert!



„Wir freuen uns, dass Lars sich weiter für den Club entschieden hat. Er hat hier einen großen Sprung gemacht, seit er im Sommer 2001 an den Valznerweiher gekommen ist und sich in der Liga einen sehr, sehr guten Namen gemacht“, erklärte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen. „In den gemeinsamen Gesprächen mit Klaus Augenthaler, Lars und seinem Berater war schnell deutlich, dass wir an einem Strang ziehen wollen.“ Präsident Michael A. Roth verdeutlichte: „Ich denke, dass Lars mit seinem neuen Vertrag auch ein Zeichen für andere bewährte Kräfte in unserem Team gesetzt hat.“

„Ich habe hier beim Club die Chance bekommen, mich in der Bundesliga durch-

zusetzen. Für dieses Vertrauen gebe ich dem Verein gerne etwas zurück“, kommentierte Lars Müller. Der Linksfuß, der für den Club 50 Bundesligaspiele (zwei Tore) absolviert hat, erklärte weiter: „Das Sportliche stimmt beim FCN, ich sehe gute Perspektiven für die Zukunft. Dazu kommt, dass ich mich in Nürnberg einfach sehr,

sehr wohl fühle.“ Lars Müller, der am 22. März seinen 27. Geburtstag feiert, kam von Alemannia Aachen zum Club. Zuvor sammelte er für Borussia Dortmund bei sechs Bundesliga-Einsätzen bereits Erstliga-Luft. In dieser Saison hat er als einziger FCN-Akteur in jeder Bundesliga-Minute auf dem Platz gestanden.

Die Leidenszeit von Frank Wiblshauer nähert sich ihrem Ende. Dem Verteidiger, der sich am 2. Februar 2002 bei einem Zweikampf mit dem Cottbuser Ronny Thielemann das Schien- und Wadenbein brach, wurde jetzt der Nagel aus dem linken Bein entfernt. „Ich fühle mich jetzt ein halbes Kilo leichter“, schmunzelte der 25-Jährige nach dem Eingriff, „endlich bin ich wieder titanfrei ...“ Frank macht im Rehatraining mit Club-Coach Thomas Wilhelmi derweil weiter gute Fortschritte. Wir drücken Frank natürlich alle Daumen, dass er noch in dieser Saison sein 20. Bundesliga-Spiel bestreiten kann!

In neuen Betten schlafen die Club-Kicker jetzt vor den Bundesliga-Spielen. Möglich macht's die neue Kooperation mit den Mercure-Hotels. Sowohl vor Heimspielen – im Congress Hotel Mercure – als auch bei den Auswärtsbegegnungen in den jeweiligen Gastgeberstädten nutzt der FCN seit Jahresbeginn die Zusammenarbeit, die durch die guten Kontakte von Club-Sportdirektor Edgar Geenen auf den Weg gekommen ist.



Extra-Service: VVK im Frankenstadion!

Tickets für die nächsten Spiele gibt es jetzt an Spieltagen auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und natürlich auch nach Spielende können sich die Fans mit Tickets an einer Sonderkasse am Eingang Haupttribüne (in der Skizze unten mit T gekennzeichnet) eindecken. Rund um diese Partie gibt es Tickets im Vorverkauf für folgende Spiele:

Sonntag, 9.3., 17.30 Uhr
1.FC K'lautern - 1.FCN

Sonntag, 16.3., 17.30 Uhr
1.FCN - Hertha BSC

Samstag, 5.4., 15.30 Uhr
1.FCN - Schalke 04

Tickets gibt's auch in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße und im Internet unter www.fcnde.de.



Der Stadion-Knüller:

Die Songs für's Frankenstadion

5,00

Stadion-Knüllerpreis

Alter Preis: 10,50 Euro

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel
Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250
Spitzenqualität von Verla Pharm

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 23 1. FC Nürnberg VfL Wolfsburg	Tipp 24 1. FC K'launern 1. FC Nürnberg	Punkte
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	18
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:1	3:1	18
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	17
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	2:2	16
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:0	2:2	16
V8 Werbeagentur Herr Klammt	2:1	1:0	15
Gressel Spedition Herr Gressel	3:1	2:2	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	0:1	13
NEFkom Herr Simon	2:1	1:1	13
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:1	13
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	1:1	13
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	1:1	12
Herbert Müller Herr Müller	2:1	2:1	12
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	2:1	11
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:1	1:3	11
Lederer GmbH Herr Lederer	2:0	1:2	11
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	2:1	1:1	11
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:1	3:1	10
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	1:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	1:1	10
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	1:1	9
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	2:1	8
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	1:0	8
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:1	1:1	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt



Der Zuschauerschnitt nach den bisherigen elf Heimspielen im Frankenstadion beträgt exakt 27.979. Heißt: Insgesamt besuchten bis dato 307.765 Zuschauer die Matches der Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler. Am besten besucht war das Heimspiel gegen die Bayern, das mit 44.767 Zuschauern ausverkauft war. Auch den Deutschen Meister Borussia Dortmund wollten viele Fans sehen, nämlich 36.766. Den Minusrekord im Frankenstadion gab's gegen Energie Cottbus – 17.457. FCN-Präsident Michael A. Roth: „Wir haben noch sechs Heimspiele, darunter gegen Hertha, Schalke, 1860 München und am letzten Spieltag gegen Leverkusen. Da werden wir unseren avisierten Zuschauerschnitt von 31.000 sicher erreichen.“

„Lichtblicke“ nach der in der Art und Weise enttäuschenden 0:2-Niederlage beim FC Bayern München waren für Klaus Augenthaler zwei Youngster. „Was Thomas Stehle und Andreas Wolf gezeigt haben, hat mir sehr gut gefallen“, lobt der Weltmeister von 1990.

Von der überzeugenden Vorstellung zumindest der beiden großen Club-Talente

überzeugte sich auch die Prominenz, z.B. Tucher-Chef Dr. Jannik Inselkammer, der dem Club gemeinsam mit Lebensgefährtin Gabi Kramer die Daumen drückte.

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 endet am 24. Mai, dann startet die Sommerpause. Der Club weist seine organisierten Fan-Clubs deshalb daraufhin, dass vom 25. Mai bis einschließlich 10. Juli 2003 keine Spielerabstellungen zu Veranstaltungen möglich sind. Gleich zum Auftakt der neuen Saison am 23. Juni geht der 1. FCN dann ins Trainingslager. Deshalb sind auch in den ersten Wochen der Vorbereitung auf die neue Saison keine Fan-Club-Termine möglich.

Die Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg freut sich über einen neuen prominenten Kunden. FCN-Präsident Michael A. Roth ist jetzt stolzer Besitzer eines E 320 CDI. Armin Mack (auf dem Foto links), Leiter der Niederlassung Nürnberg, ließ es sich nicht nehmen, dem Club-Boss höchstpersönlich die Fahrzeugschlüssel zu überreichen und ihm mit ein paar Tipps in den Gebrauch der neu-

en Errungenschaft einzuweisen. Von nun an vertraut Roth auf einen 150 KW starken 6-Zylinder-Dieselmotor, der den Präsidenten in 7,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h katapultiert. In FCN-Trainer Klaus Augenthaler und Sportdirektor Edgar Geenen fand Roth einen begeisterten Fürsprecher für die Neuanschaffung. Die Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg, offizieller Fahrzeugpartner des 1. FC Nürnberg, freut sich mit der Wagenübergabe an Michael A. Roth nun nicht nur die Mobilität der sportlichen Leitung und des Managements sicher zu stellen, sondern jetzt auch die Vereinsführung von der Marke Mercedes-Benz überzeugt zu haben.

Gleich vier Akteuren droht im Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg die „Gelbsucht“: Tomasz Kos, Dusan Petkovic, Lars Müller und Thomas Stehle haben bis dato vier Gelbe Karten gesammelt und müssen bei der nächsten Verwarnung pausieren. Hoffentlich nicht im wichtigen nächsten Auswärtsspiel beim 1.FC Kaiserslautern.

Der Club und die Roten Teufel stehen sich am kommenden Sonntag, 9. März, zum 46. Mal im Fußball-Oberhaus gegenüber. Ganze zwölf Duelle haben davon die Franken für sich entschieden, dazu kommen noch zehn Unentschieden. Der letzte Sieg auf dem Betze datiert gar vom 12. Mai 1990, als erst Vlado Kasalo ausnahmsweise ins richtige Tor traf (39.) und Jörg Dittwar schon fünf Minuten nach dem Seitenwechsel für die Entscheidung sorgte. Seither folgten leider sechs Niederlagen ...

Schaaaalke und der FCN!

Neuer Freundschaftsschal erscheint zum Heimspiel gegen S04

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



Der Club und Schalke 04 – das ist die Freundschaft unter Fußball-Fans überhaupt. Kein Wunder, dass das Frankenstadion am 5. April beim Gastspiel der Knappen rappellvoll sein wird. Und pünktlich zum Anpfiff gibt's dann auch den neuen Fan-Schal. Das gute Stück mit gelungenem Design gibt's für 13 Euro; der Verkauf startet am Spieltag!

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwinglyt?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **Mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0



Tipps vom „grünen Service“

Hallo Clubfans, beim letzten Sommerfest wurden wir scherzhafter Weise mit diesem Namen bedacht. Ganz ernsthaft wollen wir dieser Bezeichnung nachkommen, bieten deshalb Tipps für das Verhalten bei Fußballspielen an. Eines vorweg, das ist keine Rechtsberatung; es würde sich aber schon rentieren, wenn einige durch diese Hinweise sich Schwierigkeiten mit den Behörden ersparen könnten.

Die Erfahrung zeigt, dass bei fast allen Straftaten Alkohol eine Rolle spielt. Sicher kennt jeder von euch total umgängliche Leute, die ab einer gewissen Promillezahl total ausrasten. Dieses Problem tritt insbesondere bei längeren Auswärtsfahrten auf. Eine Stadionverordnung gibt es zudem an jedem Spielort und Betrunkene werden immer abgewiesen. Den Rest der Stadionverordnung sollte man ebenfalls beachten. Ein Verstoß dagegen hat zumindest immer ein

Hausverbot für den Spieltag zur Folge. Wer vergesslich ist, sollte deshalb seine Taschen kontrollieren, ob er nicht bei Fußballspielen verbotene Sachen (Kracher, Signalstifte, Tränengas u.ä.) eingesteckt hat. Der DFB hat die Vereine zudem aufgefordert, insbesondere bei rassistischen und rechtsradikalen Parolen rigoros gegen die Verursacher vorzugehen. Es sollte für jeden Fan eine Selbstverständlichkeit sein, derartige Sachen nicht aufkommen zu lassen.

Natürlich dürfen auch ein paar Worte zur Staatsmacht nicht fehlen. „So schlecht wie hier sind wir noch nirgendwo behandelt worden“, ist die meistgehörte Aussage der auswärtigen Fans. Dieses Empfinden ist wohl eher subjektiv, denn die Gesetze sind in ganz Deutschland gleich. Ganz wichtig: Polizisten sind menschliche Wesen. Ein ruhiger, sachlicher Ton ist in jedem Fall hilfreich und wird vom Gegenüber sicher nicht nachteilig bewertet.

Zum Ernstfall: Die Polizei nimmt jemanden fest. Total falsch ist die Masche: „Mein Kumpel

geht nicht mit“. Eine Einmischung Dritter ist sinnlos, weil dadurch keine Entscheidung zurückgenommen wird. In der Regel handelt es sich um kleinere Delikte, die in der nächsten Wache abgehandelt werden. Angeben muss man seine Personalien, der Rest ist freiwillig, darüber wird man auch belehrt. Gerade beim Fußball lässt mancher sich von der Stimmung anderer mitreißen. Man rennt mit, weil auch andere rennen oder wirft eine Dose, weil da auch andere fliegen. Diese Argumentation erkennt aber kein Gericht an. Gerade im Hinblick auf die WM in Deutschland werden die Strafen in den nächsten Monaten und Jahren mit Sicherheit nicht niedriger werden.

Deshalb: Gebt alles für euren Club, aber bleibt fair und tolerant. Und wenn jetzt jemand ein paar Tipps für die Polizei zum Umgang mit den Fans hat, nehmen wir sie gerne zur Kenntnis.

Wolfgang Reumann, Norbert Müller, Tibor Ott
Fanbeamte bei der Polizeiinspektion Nürnberg-Süd
E-Mail: remuot@t-online.de

Nestlé
Schöller

Hol Dir Dein Eis
zum Spiel!

DFB-Elf: Über Nürnberg nach Lissabon

Am 29. März tolle Kulisse im Frankenstadion gegen Litauen



Das EM-Qualifikationsspiel zwischen Deutschland und Litauen im Frankenstadion wird eine stimmungsvolle Kulisse erleben: Bei Redaktionsschluss des Club-

Magazin zur Wochenmitte gab es in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße nur noch ganze 50 Tickets für das Länderspiel am Samstag, 29. März. Angepiffen wird die Partie dann um 19 Uhr.

Die DFB-Elf will mit einem Sieg ihre Tabellenführung in der Gruppe 5 ausbauen und damit ihrem Ziel, der direkten Qualifikation für die EM-Endrunde 2004 in Portugal, wieder ein Stück näher kommen. Während das Team von Rudi Völler zum Auftakt der Qualifikation in Litauen sicher mit 2:0 gewann, erwies sich die zweite Partie fast als Stolperfalle: In Hannover langte es gerade mal zu einem 2:1 über die Faröer-Inseln. Fast wäre den Gästen kurz vor dem Schlusspfiff gar noch der Ausgleich gelungen. Kein Wunder, dass

die Fans diesmal einen klaren Erfolg sehen wollen. An der Unterstützung im Frankenstadion wird es jedenfalls nicht mangeln – dafür stehen schon die großartigen Club-Fans!

Am selben Tag trifft im Glasgower Hampden-Park der Tabellenzweite Schottland auf den Dritten aus Island. Die von Berti Vogts trainierten Schotten haben vier Zähler aus den ersten beiden Spielen gesammelt: Einem glücklichen 2:2 zum Auftakt auf den



Die Tabelle der Gruppe 5

1. Deutschland	2	0	0	6	4:1
2. Schottland	1	1	0	4	4:2
3. Island	1	0	1	3	3:2
4. Litauen	1	0	2	3	2:5
5. Faröer	0	1	2	1	3:6

Faröern – die Gastgeber führten nach einer Viertelstunde bereits mit 2:0 – folgte dann ein souveränes 2:0 auf Island. Die Isländer wiederum kamen anschließend zu einem klaren 3:0 gegen Litauen. Die EM-Qualifikation endet für das deutsche Team am 11. Oktober in Hamburg mit dem Heimspiel gegen Island. Am 15. und 18. November geht dann noch – hoffentlich ohne unser Team – die Relegation der Gruppenzweiten über die Bühne. Die Auslosung zur Endrunde steigt am 30. November 2003 in Lissabon. Das erste Match in Portugal wird am 12. Juni 2004 in Porto ausgetragen, das Finale findet am 4. Juli 2004 in Lissabon statt – und danach jubelt hoffentlich nur noch das deutsche Team.

Zwei Kicks in der Länderspielpause

Benefiz in Schweinfurt, Test gegen Bratislava

Der 1.FC Nürnberg nutzt die Länderspielpause Ende März – Deutschland trifft am 29. März 2003 im Frankenstadion auf Litauen – zu zwei Freundschaftsspielen. Zunächst tritt der Club beim Süd-Regionalligisten 1.FC Schweinfurt 05 an (Mittwoch, 26. März), dann folgt ein internationaler Vergleich mit Slovan Bratislava; ausgetragen wird diese Partie am Samstag, 29. März.

Das Club-Gastspiel im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion wird am Mittwoch, 26. März, um 18.30 Uhr angestoßen. „Wir wollen mit diesem Benefizauftritt in Schweinfurt helfen“, erklärt FCN-Präsident Michael A. Roth, „der Fußball in der Region Unterfranken darf einfach nicht sterben.“ Der Ex-Zweitligist, trainiert von Hans-Jürgen Boysen, belegt derzeit in der

Regionalliga Süd nur den 18. und damit vorletzten Tabellenplatz. Der Erlös aus dem Freundschaftsspiel wird vom Sanierungsteam der „Grün-Weißen“ für die angeschlagenen Finanzen dringend benötigt. Tickets gibt es auch in Nürnberg, und zwar in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie im Internet unter www.fcn.de. Der Stehplatz kostet zwischen 3,30 Euro für Kinder und 8,25 Euro (Vollzahler), überdachte Sitzplätze gibt es von 13,20 Euro bis 18,70 Euro.

Die Partie gegen Slovan Bratislava können die Fans gleichsam als „Vorspiel“ zum am selben Abend statt findenden EM-Qualifikationsmatch im Frankenstadion (19 Uhr) nutzen. Slovan Bratislava führt die Tabelle in der slowakischen Superliga

mit 39 Punkten aus 18 Spielen an – das sind acht Zähler Vorsprung auf Spartak Trnava! Die Mannschaft von Trainer Josef Sloboda strebt ihre neunte slowakische Meisterschaft an – zuletzt ging der Titel 1999 an Slovan, ehe anschließend zweimal Lokalrivale Inter den Titel und zuletzt Zlin errangen. Dazu kommen noch acht Slovan-Meisterschaften in der von 1918 bis 1993 ausgetragenen Meisterschaft der damaligen Tschechoslowakei. Slovan heimste zudem zehn Pokalsiege ein.

Da das Match am Valznerweiher bereits um 14 Uhr angestoßen wird, sind alle Fans rechtzeitig zum Länderspiel zwischen Deutschland und Litauen im Frankenstadion oder im heimischen Fernsehsessel. Der Club und Slovan bieten sich somit als rechter Appetitanreger an ...

Euer Club live!

... immer in der Fansprechstunde



So einen engen Kontakt zwischen Fans und Verein gibt es nicht oft: Der Club lädt seine Anhänger vor jedem Heimspiel zur Fan-Sprechstunde ins Frankenstadion ein. Vor jedem Bundesliga-Heimspiel begrüßt Club-Vizepräsident Sigggi Schneider stets illustre Gäste: Spieler, Vereinsfunktionäre, Sponsoren, und und und. Vor dem Heimspiel gegen Werder Bremen stellte sich FCN-Sportdirektor Edgar Geenen der Diskussion mit den Fans, blieb den engagiert fragenden Anhängern keine Antwort schuldig. Die Fan-Sprechstunde in der Turnhalle im Frankenstadion, gleich gegenüber dem Ausgang zur Arena, startet stets zwei Stunden vor Anpfiff der Bundesligaspiele und dauert rund 60 Minuten; der Eintritt ist frei.

Tollen Deutschunterricht genießen die Schüler Ridge-wood School im englischen Doncaster. Lehrer Simon Rolling begleitet in seinen Stunden intensiv die deutsche Bundesliga und dabei auch im besonderen den 1.FC Nürnberg! „Fußball stellt ein wesentliches Stück gesellschaftlichen Lebens in Deutschland dar“, begründet der „Teacher“, der nun hofft, dass möglichst viele Pennäler auf Deutsch umsteigen ...



Ein besonderes Jubiläumsspiel war das Derby in München für zwei Cluberer. David Jarolim absolvierte sein 50. Bundesliga-Duell, Lars Müller stand zum 50. Mal für den Club auf grünem Erstliga-Rasen.



Feine Geste: Club-Präsident Michael A. Roth schenkte den Rollstuhlfahrern in der Halbzeitpause Glühwein aus. Bei eisigen Minustemperaturen wurde es den treuen Anhängern nicht nur ob des packenden 1:0-Erfolges über Werder Bremen warm ums Herz.



Zu den Top-Heimspielen im April und Mai gegen Schalke 04 (5. April), 1860 München (3./4. Mai, endgültige Terminierung durch die Deutsche Fußball Liga DFL noch offen) und Bayer Leverkusen (24. Mai) steigt die Kartennachfrage stetig – auch die Nachfrage nach VIP-Arrangements. Infos dazu gibt's über die Sportfive GmbH, Telefon (0911) 597250.

www.n-ergie.de

WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE
EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Tatütata

... mit dem Mobilat-Mobil

Des Mobilat-Mobils „neue Kleider“: International erstmals bei der WM 1994 in den USA eingesetzt, ist das Sanitär-Einsatzfahrzeug längst auch bei den Club-Matches im Nürnberger Frankenstadion zum festen Bestandteil geworden. Mit Blaulicht düst es immer dann los, wenn ein Spieler getroffen am Boden liegen bleibt. Neu ist jetzt der frische Anstrich für „Mobilat akut“. Zuletzt musste im Heimspiel gegen Werder Bremen Club-Stürmer Cacau den „Fahrservice“ in Anspruch nehmen – der 21-Jährige hatte sich eine Außenbandendehnung im rechten Knöchel zugezogen. Und natürlich wünschen wir alle uns aber auch in der Zukunft, dass unser Mobilat-Mobil schmückendes Beiwerk bleibt ...



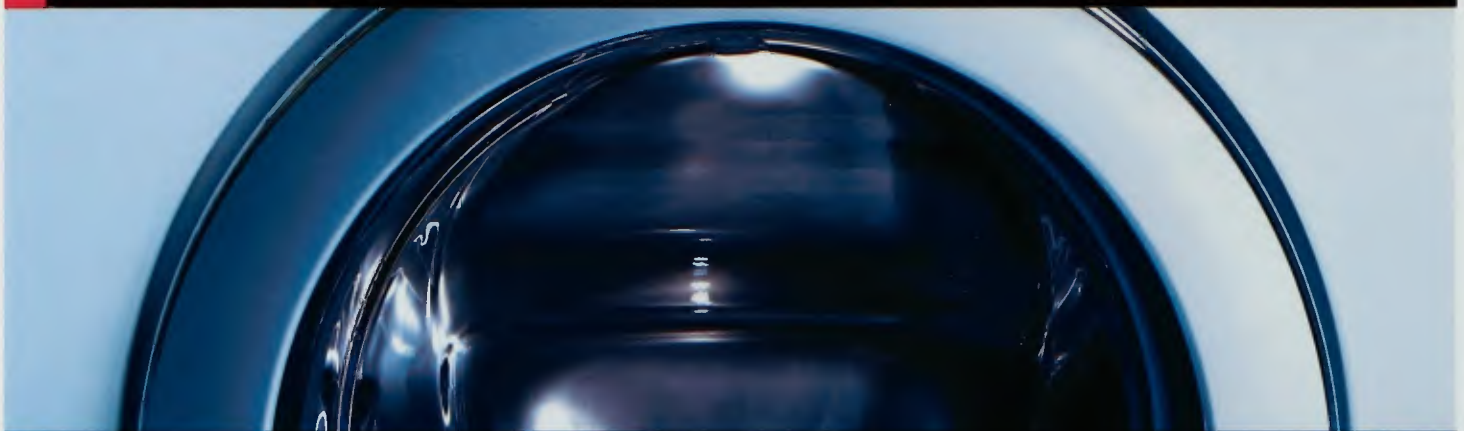
Der Club - ein guter Name Weltweit mit der 1.FCN Card zahlen

Der Club das sind Tradition und tolle Fans. Enrium, Hauptsponsor des Club, bietet Ihnen jetzt deshalb die exklusive 1.FCN Card. Damit Sie alle Vorteile einer VISA-Card nutzen können. Und damit Sie zeigen: Der Club ein guter Name. Eine feine Visitenkarte.

Und: Als Inhaber der 1.FCN Card von Enrium gibt's für Sie tolle Extras. Zum Beispiel ein Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten bei den Topspielen des Club. Eine exklusive Autogrammkartenserie (nicht käuflich zu erwerben!). Einen monatlichen Newsletter vom Valznerweiher. Oder in den 1.FCN Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße einen 10 % Rabatt auf alle nicht reduzierten Artikel. Und, und, und ...

Anträge gibt's in den 1.FCN-Fan-Shops und unter www.fcn.de.

6 gehen garantiert rein!



Der neue LAVAMAT von AEG kann nicht nur alles sparsamer, schneller und schonender – er kann das alles auch noch mit 6 Kilo Wäsche – oder anders gesagt: alle Trikots einer Fußball-Elf wäscht er auf einmal spielend wieder sauber. Garantiert. Der beste LAVAMAT aller Zeiten steht jetzt bei Ihrem Fachhändler.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzta
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöppet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwannstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16-0
Fax: 09 11 / 26 30 16-66
www.V8-Werbeagentur.de

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08



**So jubelt
der Club**



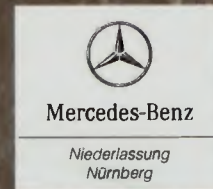
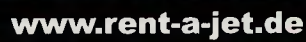
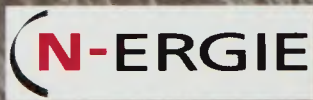
Partner des 1. FC Nürnberg



Trikotsponsor

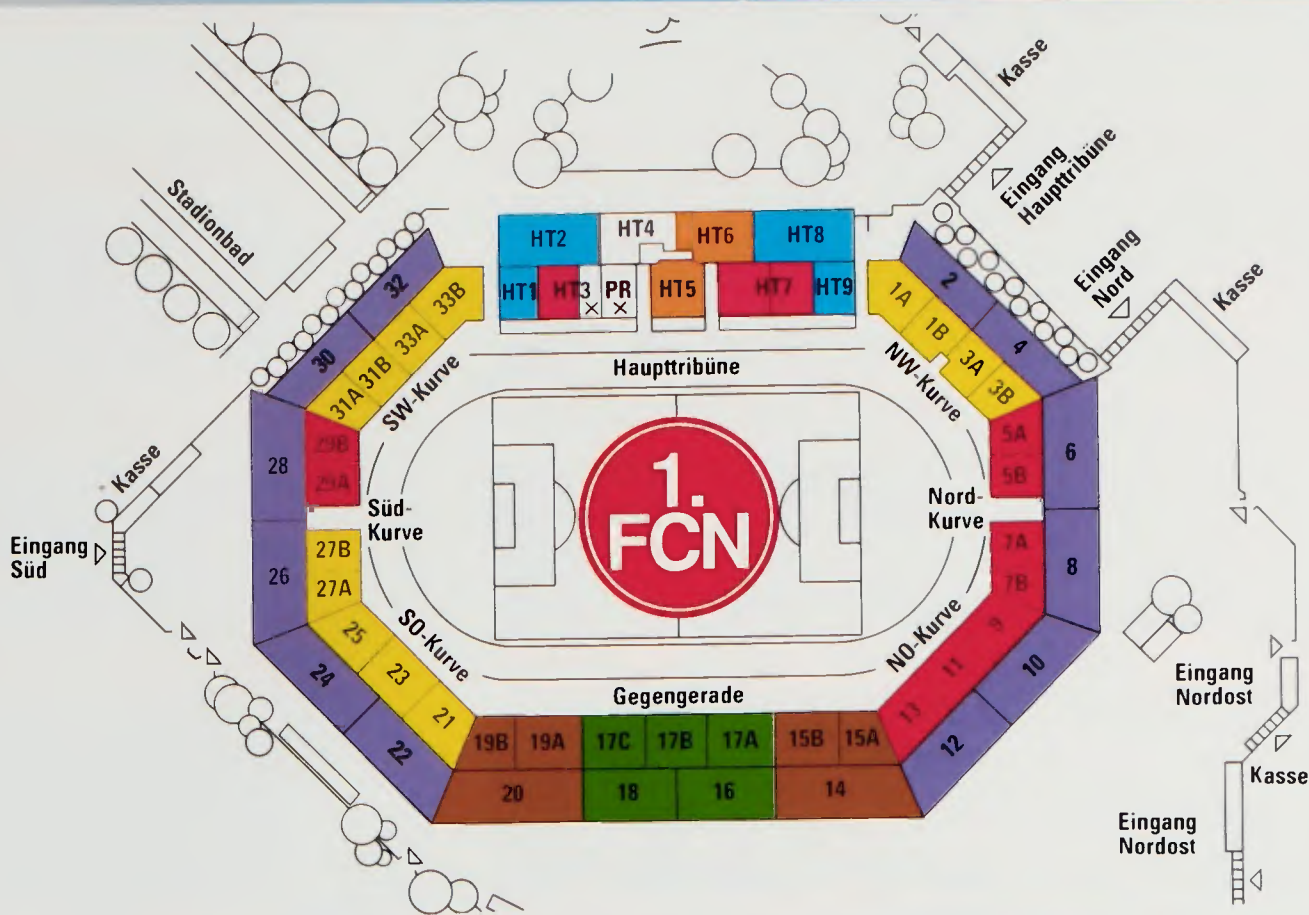


Exklusivpartner



Clubpartner

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor	Abwehr		Mittelfeld		Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 Frank Wiblishauser Geb.: 18.10.1977	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Marek Niki Geb.: 20.02.1976	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982				 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
			Trainer	Co-Trainer	 Sasa Ciric Geb.: 11.01.1968
			 Klaus Augenthaler Geb.: 26.09.1957	 Thomas Brunner Geb.: 10.08.1962	



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Tor
1 Claus Reitmaier
12 Sead Ramovic
30 Jesper Christiansen
40 Patrick Platins
Abwehr
3 Frank Greiner
4 Kim Madsen
5 Stefan Schnoor
13 Marino Biliskov
19 Thomas Rytter
20 Pablo Quattrocchi
33 Maik Franz
37 Karsten Fischer
Mittelfeld
2 Pablo Thiam
6 Charles Akonnor
7 Patrick Weiser
8 Dorinel Munteanu
10 Stefan Effenberg
15 Tobias Rau
23 Sven Müller
27 Miroslav Karhan
31 Hans Sarpei
36 Michael Habryka
Angriff
9 Diego Fernando Klimowicz
11 Tomislav Maric
14 Peter Madsen
21 Martin Petrov
22 Roy Präger
26 Robson Ponte



Trainer



Wolfgang Wolf
Geb.: 24.09.1957

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 23. Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	22	15	5	2	47:15	+32	50	12	9	3	0	30:10	30	10	6	2	2	17: 5	20
2. Borussia Dortmund	22	11	7	4	37:19	+18	40	10	6	4	0	18: 7	22	12	5	3	4	19:12	18
3. VfB Stuttgart	22	11	6	5	37:26	+11	39	11	7	3	1	23: 9	24	11	4	3	4	14:17	15
4. FC Schalke 04	22	9	9	4	31:23	+ 8	36	11	4	6	1	16:10	18	11	5	3	3	15:13	18
5. Werder Bremen	22	10	4	8	37:34	+ 3	34	12	7	2	3	25:17	23	10	3	2	5	12:17	11
6. Hertha BSC Berlin	22	9	6	7	28:25	+ 3	33	11	5	4	2	18:12	19	11	4	2	5	10:13	14
7. Hamburger SV	22	9	6	7	27:28	- 1	33	10	7	2	1	14: 8	23	12	2	4	6	13:20	10
8. TSV München 1860	22	9	5	8	32:33	- 1	32	10	4	2	4	14:16	14	12	5	3	4	18:17	18
9. VfL Bochum	22	8	6	8	38:37	+ 1	30	11	5	2	4	18:15	17	11	3	4	4	20:22	13
10. FC Hansa Rostock	22	7	7	8	25:26	- 1	28	12	2	5	5	12:16	11	10	5	2	3	13:10	17
11. VfL Wolfsburg	22	8	3	11	24:29	- 5	27	11	7	1	3	16: 9	22	11	1	2	8	8:20	5
12. Arminia Bielefeld	22	6	8	8	24:29	- 5	26	10	5	3	2	14: 7	18	12	1	5	6	10:22	8
13. 1. FC Nürnberg	22	7	3	12	27:36	- 9	24	11	4	1	6	14:17	13	11	3	2	6	13:19	11
14. Bayer 04 Leverkusen	22	6	5	11	28:37	- 9	23	11	2	2	7	12:22	8	11	4	3	4	16:15	15
15. Hannover 96	22	6	5	11	30:42	-12	23	12	2	4	6	18:25	10	10	4	1	5	12:17	13
16. Energie Cottbus	22	6	5	11	22:39	-17	23	11	3	1	7	11:20	10	11	3	4	4	11:19	13
17. Bor. Mönchengladbach	22	6	4	12	22:30	- 8	22	10	5	3	2	15: 6	18	12	1	1	10	7:24	4
17. 1. FC Kaiserslautern	22	5	6	11	25:33	- 8	21	12	5	2	5	15:12	17	10	0	4	6	10:21	4

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	14
Christiansen (Bochum)	12
Elber (Bayern)	12
Kuranyi (Stuttgart)	12
Ciric (1.FC Nürnberg)	11
Koller (Dortmund)	11
Schroth (1860)	11
Ewerthon (Dortmund)	11
Lauth (1860)	11
Bobic (Hannover)	9
Pizarro (Bayern)	9
Romeo (Hamburg)	8
Marcelinho (Bayern)	8
Idrissou (Hannover)	8

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	22	0	0	0	1	1735	0	0	0
2	Tomasz Kos	18	0	0	1	0	1534	4	0	0
4	Milorad Popovic	16	0	0	0	1	1422	2	0	0
5	Marek Nikl	19	2	1	2	3	1481	2	0	0
6	David Jarolim	21	2	6	0	7	1649	5	0	0
7	Rade Todorovic	6	0	0	3	2	321	0	0	0
8	Jacek Krzynowek	5	0	0	4	0	204	1	0	0
9	Martin Driller	12	1	0	6	6	517	1	0	0
10	Dusan Petkovic	21	2	1	2	0	1743	4	0	0
11	Kai Michalke	6	0	0	6	0	110	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	16	2	2	5	4	1187	6	0	0
14	Dieter Frey	10	0	0	2	3	715	1	0	0
15	Stephan Paßlack	7	0	0	5	2	209	1	0	0
16	Tommy Larsen	21	0	5	1	2	1786	6	0	0
17	Lars Müller	22	1	2	0	0	1980	4	0	0
18	Thomas Stehle	10	2	0	4	2	513	4	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	4	0	1	0	0	360	1	0	0
27	Jesus Junior	9	2	0	3	3	554	1	0	0
29	Sasa Ciric	21	11	3	1	9	1613	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten



23. Spieltag - 1. März

1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	: (:)
Energie Cottbus - Bayern München	: (:)
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	: (:)
VfL Bochum - Hannover 96	: (:)
Borussia Dortmund - Hansa Rostock	: (:)
1860 München - 1.FC K'launern	: (:)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	: (:)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	: (:)
Hamburger SV - Hertha BSC	: (:)

24. Spieltag - 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	: (:)
Hertha BSC - 1860 München	: (:)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	: (:)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	: (:)
Bayern München - Bay. Leverkusen	: (:)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	: (:)
Werder Bremen - VfL Bochum	: (:)
1.FC K'launern - 1.FC Nürnberg	: (:)
Hannover 96 - Hansa Rostock	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.078	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.802	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'launern	1:0 (0:0)	30.316	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen (1)	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.589	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David	
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric	
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.801	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim	
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.012	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh	
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.766	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior	
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.647	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim		
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior		
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.457	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic	64. Petkovic für Belic	82. Todorovic für Junior
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	78. Michalke für Cacau		
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen	1:0 (1:0)	17.530	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Frey	Larsen	Müller (1)	Jarolim	Driller	Cacau	77. Krzynowek für Driller	80. Michalke für Cacau	86. Kos für Larsen
22.02.03	Bayern München - 1.FCN	2:0 (1:0)	45.000	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Stehle	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric	18. Cacau für Ciric	46. Krzynowek für Nikl	79. Michalke für Driller
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg																
09.03.03	1.FC K'launern - 1.FCN																
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC																
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																
03.05.03	1.FCN - 1860 München																
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																

Seit fünf Spielen ohne Tor Club unterliegt im Olympiastadion mit 0:2

Es war die 88. Minute an jenem 28. März 1992: Sergio Zarate traf zum 3:1-Endstand für den Club im Münchner Olympiastadion. Seither traf der Club bei den Bayern nicht mehr, und nur noch ein winziges Pünktchen sprang im Derby heraus. Mehr wurde es



Respekt gespielt. Ich bin sehr enttäuscht.“ Derweil hakte Sportdirektor Edgar Geenen die Partie schnell ab: „Schlimmer als unser Ergebnis waren die anderen Resultate auf der Anzeigentafel.“ Denn die Konkurrenz punktete fleißig.

auch am vergangenen Samstag nicht: Der FC Bayern gewann 2:0, und dem Club blieb die Rolle des Punkte- und Eintrittsgelderlieferanten. Denn fast 10.000 FCN-Anhänger waren unter den nur 45.000 Zuschauern in der Riesenschüssel.

Und bei denen treuen Anhängern entschuldigte sich Trainer Klaus Augenthaler nach den 90 recht einseitigen Minuten. „Sorry, da hätten wir die Punkte fast so abliefern können“, ärgerte sich der 45-Jährige weniger über das Ergebnis als mehr über die Art und Weise. Bestätigte auch David Jarolim: „Wir haben mit zu viel

Die Spiel-Geschichte aus München ist schnell erzählt: Als der Club nur zu Zehnt auf dem Platz stand – Sasa Ciric musste wegen einer Zerrung raus – köpfte Bixente Lizarazu zur Führung ein (17.), stütze sich dabei allerdings deutlich auf Jesus Junior auf. Die Entscheidung schon nach einer Stunde: Dusan Petkovic (Foto) unterläuft eine Scholl-Flanke, Giovane Elber hämmert den Ball von der linken Seite unhaltbar für Darius Kampa in die Maschen.

Gleichwohl war sogar die kleine Chance zur Überraschung da: Etwa, als Cacau auf der rechten Bahn davonzog, seinen

Schuss dann aber über's Tor setzte. Oder in der Szene kurz vor dem zweiten Münchner Treffer, als David Jarolim gegen den heraus stürzenden Oliver Kahn – die einzige Szene, in der der Vize-Weltmeister ernsthaft geprüft wurde – einen Tick zu spät kam. Und Martin Driller hätte es in der Schlussphase noch einmal spannend machen können, kam aber bei seinem Versuch eines Flugkopfballs nicht recht an das Objekt der Begierde heran.



Der Spielfilm

15. Sasa Ciric humpelt vom Platz – Zerrung. Und noch während er behandelt wird, fällt in der

18. Das 1:0 – Flanke Scholl, Kampa rutscht aus, Lizarazu stützt sich bei Junior ab und köpft ungestraft ein. Erst anschließend kommt Cacau für Ciric

28. Erste Chance für den Club, doch Stehle köpft knapp vorbei

46. Auch Nikl scheidet mit Zerrung aus, für ihn kommt Krzynowek

49. Riesenchance für Ballack, doch er zielt aus 17 Metern vorbei

51. Nach Wolfs Schuss ist Kahn Bruchteile eher am Ball als der einschussbereite Jarolim

55. Elbers Kopfball landet an der Latte

59. Wieder eine Scholl-Flanke, diesmal taucht Petkovic drunter her. Elber dankt und verwandelt eiskalt zum 2:0

74. Kopfball Pizarro, doch Kampa pariert mit Glanztat

77. Martin Driller versucht einen Flugkopfball, schrammt jedoch knapp am Ball vorbei

Bayern München - 1.FC Nürnberg

2:0 (1:0)



Eingewechselt: 68. Sagnol für Hargreaves, 77. Deisler für Zé Roberto, 86. Zickler für Scholl – 18. Cacau für Ciric, 46. Krzynowek für Nikl, 79. Michalke für Driller – **Reservebank:** Wessels (Tor), Kuffour, N. Kovac, Schweinsteiger – Schäfer (Tor), Kos, Popovic, Paßlack

Tore: 1:0 Lizarazu (18.), 2:0 Elber (59.) – **Schiedsrichter:** Jansen (Essen) – **Zuschauer:** 45.000 – **Gelbe Karten:** R. Kovac, Pizarro - Stehle Cacau

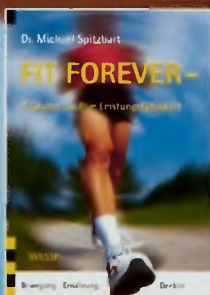
Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Jedes Buch ein

Treffer!



Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de

Stichhaltige Literatur vom Verlag für Bewegung

WESSP



Es müllert beim Club

„Little Lars“ gelang gegen Werder das Tor des Tages

Der Kleinste war der Größte: Dank des Treffers von Mittelfeldflitzer „Little“ Lars Müller (Foto) feierte der Club am vierten Spieltag der Rückrunde mit dem 1:0 gegen den SV Werder Bremen den ersten Sieg im Jahr 2003. Müller, mit satten 1,74 m gemessen, wuchs in der 41. Minute über sich hinaus: Nach einem genial ausgeführten Freistoß von Tommy Larsen überrumpelte der listige „Mü“ auch Werders neuen Keeper Jakob Wierzchowski, ließ ihm mit einem gezielten Flachschuss das Nachsehen.



Die Folge waren nicht nur drei – hochverdiente – Punkte, sondern auch noch ein Sonder-Bussi von Sasa Ciric. Der nach seiner Gelb-Roten Karte aus Hannover gesperrte Torjäger knutschte den Siegtref-

ferschützen vor laufender Kamera des Bayerischen Fernsehens plötzlich fröhlich ab.

Müller, ein echter Junge des Ruhrgebiets und privat dank Freundin Steffi ein glücklicher Mensch, verzichtete indes lieber auf weitergehende Glückwünsche dieser Art, stellte den Erfolg als Ergebnis gemeinsamer Anstrengung hin: „Diesmal hat einer für den anderen gekämpft. Und nur, wenn wir so auftreten, kann es gehen!“

Dieter Frey stellte ebenfalls die kämpferischen Attribute in den Vordergrund: „Dass uns Bremen spielerisch überlegen sein würde, war klar. Also kam es darauf an, kämpferisch nicht nur dagegenzuhalten, sondern eindeutige Akzente zu setzen.“ Klappte vorzüglich. Markus Daun verlor ob der aggressiven Nürnberger Darbietung sogar kurzzeitig die Contenance – und musste nach einer Attacke gegen Marek Nikl per Roter Karte vom Platz (57.)

Anschließend versäumten es die Hausherren, den 17.500 begeisterten Zuschauern noch mehr Treffer zu präsentieren. „Das war sicherlich das einzige Manko“, räumte auch Trainer Klaus Augenthaler ein, „dass wir es versäumt haben, den Sack frühzeitig zuzumachen.“

Ein kleines Comeback feierte derweil Martin Driller. Unter der Woche noch mit einer saftigen Geldstrafe über 5.000 Euro nach seiner lautstarken Kritik am Coach gerügt, ließ der 33-jährige Stürmer gegen Werder nur mehr Taten sprechen. Als der aktuelle Blondschoopf 13 Minuten vor dem Spielende den Platz verließ – Jacek Krzynowek ersetzte ihn –, gab's von den Tribünen Standing Oventions. „Was allein zählt, ist der Sieg der Mannschaft“, blieb „Drillo“ bescheiden. Und hätte sich gleichwohl gefreut, hätten die Unparteiischen ihm nicht sein eigentlich korrektes Tor aus der 21. Minute genommen: Die vermeintliche Abseitsposition war keine. Sei's drum ...

Der Spielfilm

- 10. Juniors Flanke wird leicht abgefälscht, deshalb kann Driller den Kopfball nicht genau platzieren – drüber
- 16. Wieder Driller, doch sein Schuss landet in Wierzchowskis Armen
- 17. Große Werder-Chance, doch Banovic kickt den Ball daneben
- 21. Driller verwandelt eiskalt – doch die Referees haben ein Abseits gesehen. Fehlentscheidung!
- 41. Larsen führt einen Freistoß schnell auf Müller aus, der zieht halblinkt erst los und dann ab – das Tor des Tages!
- 57. Daun rasiert Nikl um – Rot!
- 60. Ailton nutzt einen Abwehrpatzer – aber nur fast, denn Kampa pariert seinen Flachschuss mit großer Tat
- 66. Cacau köpft, doch Verlaat rettet auf der Linie
- 67. Erneut Cacau, diesmal drüber
- 71. Cacau allein vor dem Werder-Keeper, der schnappt ihm den Ball weg
- 86./89. Der eingewechselte Jacek Krzynowek haut zweimal übers Tor

1.FC Nürnberg – Werder Bremen

1:0 (1:0)



Eingewechselt: 77. Krzynowek für Driller, 80. Michalke für Cacau, 86. Kos für Larsen – 46. Schulz für Skripnik, 63. Charisteads für Ailton, 73. Lisztes für Verlaat – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Todorovic, Belic – Borel (Tor), Reich, Lenze, Borowski
Tor: 1:0 Müller (41.) – **Schiedsrichter:** Kemmling (Burgwedel) – **Zuschauer:** 17.530 – **Gelbe Karten:** Müller, Junior – Krstajic, Ernst, Verlaat, Banovic, Stalteri, Micoud - **Rote Karte:** Daun (57.)

**Ferdin stillt Hunger
und Durst bis in die
Verlängerung**

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



*Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!*

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de

*Besuchen Sie uns im Internet!
www.ferdin-catering.de*

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'lautern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'lautern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	2:0 (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'lautern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	1:0 (1:4)
1860 München - Bayern München	0:5 (1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1 (0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2:0 (1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	2:0 (1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'lautern	1:1 (1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	0:2 (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	3:0 (3:1)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	2:0 (2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	0:1 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	1:1 (2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	2:2 (1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	1:1 (1:0)
1.FC K'lautern - Hamburger SV	2:0 (0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	4:0 (1:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	(2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	(1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	(2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	(2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	(1:0)
1860 München - 1 FC K'lautern	(0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	(1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	So (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	So (0:2)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	(1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	(0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	(2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	(1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	(1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	(0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	(4:1)
1.FC K'lautern - 1.FC Nürnberg	So (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	So (2:1)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	(1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'lautern	(0:4)
VfL Bochum - Bayern München	(1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	(3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	(0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	(0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	(0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	So (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	So (1:4)

Saison 2002/03



26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	(0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	(0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	(4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	(2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	(1:0)
1.FC K'lautern - Bayer Leverkusen	(0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	(0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	So (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	So (2:0)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	(1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	(1:1)
Hannover 96 - Bayern München	(3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	(4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	(1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	(2:0)
1860 München - B. M'gladbach	So (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	So (0:1)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	(1:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	(1:0)
Arminia Bielefeld - 1860 München	(1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	(1:1)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	(1:3)
1.FC K'lautern - Hansa Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	(1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	(0:3)
Bayern München - Werder Bremen	(0:2)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	(1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	(1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	(1:2)
1860 München - Hamburger SV	(0:1)
Bay Leverkusen - FC Schalke 04	(1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	(2:3)
Hannover 96 - 1.FC K'lautern	(0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	(1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	(0:3)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	(3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	(1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	(0:1)
Hertha BSC - Hannover 96	(1:0)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	(1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	(2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	(0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	(2:0)
1.FC K'lautern - Werder Bremen	(3:5)

31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
Bay Leverkusen - Arminia Bielefeld	(2:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1.FC K'lautern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	(3:0)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	(2:0)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1.FC K'lautern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

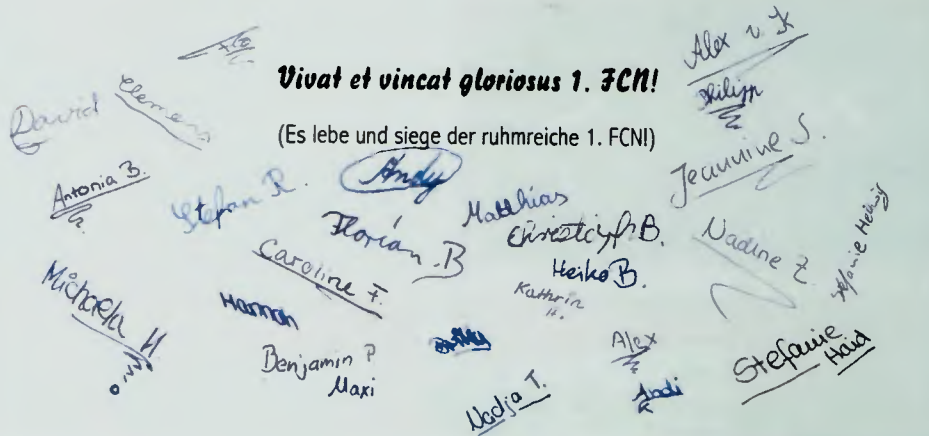
34. Spieltag – 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Vivat! Vincat! FCN!



Die treuen Clubfans der Klasse 8e des Leibniz-Gymnasiums Altdorf wünschen dem 1. FCN viel Erfolg in der Rückrunde und freuen sich auf viele spannende und mitreißende Spiele.



Hallo, Lara-Marie!

Geboren wurde am 27.12.02 um 11.20 Uhr ein neuer Glubb-Fan. Über die kleine Lara-Marie freuen sich Mama Andrea, Papa Lutz und Bruder Marcel.



Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Kap der Guten Hoffnung

Hallo, mein Name ist Simon Grunow und ich bin schon seit ewigen Zeiten Club-Fan und natürlich auch Dauerkartenbesitzer. Ich war von Oktober bis Dezember letzten Jahres geschäftlich in Südafrika. Von dort aus hab ich natürlich dem Club immer die Daumen gedrückt und mitgezittert. Schließlich habe ich einen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung unternommen und habe mich natürlich standesgemäß mit Clubtrikot fotografieren lassen. Dachte dies würde meine guten Hoffnungen für den Club am besten widerspiegeln.



Ein treuer FCN-Fan mehr

Seit Jahren ist Sebastian Schrafl (13) aus Berggau, Landkreis Neumarkt, ein großer Fan des 1. FCN. Jetzt hat(te) der Club noch einen großen Fan mehr. „Ich habe in unserem Garten einen großen Schneemann gebaut und ihn mit Fan-Artikeln des Clubs angezogen“, schreibt uns Sebastian: „Nunmehr halten wir beide dem 1. FCN die Daumen und wünschen ihm für die Rückrunde alles, alles Gute!“

DIE NEUE CLUB-KOLLEKTION

1. FCN FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

im Internet:
www.fcnc.de

Schlüsselanhänger: FCN-Logo mit Goldrand
jetzt **SUPER - MEGA - GÜNSTIG!!!**

2.-

Strickmütze
Für die letzten kalten Tage!

13.-

Geldbörse
feines Leder mit dezentem Logo

19.90

Brustbeutel
mit Burgmotiv

4.50

Rucksack rot
klein, fein und handlich

9.90

Gürteltasche
praktisch im Alltag

3.-

Rucksack mit Gürteltasche
Zwei in Einem

19.90

Sporttasche
groß und geräumig

24.90

Kulturtasche
in rot oder schwarz

7.80

Federmäppchen
komplett gefüllt

10.90

Ringbuch
SUPER-Design "Frankenstadion bei Nacht"

7.50

Tastatur
im FCN-Design, jetzt zum **SUPERPREIS!**

40.-

Regenschirm
roter Stockschild **15.50**

Mini-Regenschirm
schwarz mit Holzgriff **11.90**

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5.-

Die **ENTRIUM-1.FCN Card**

Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen!

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcnc.de
fan-shop@fcnc.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Mindestbestellwert: € 16,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-					
Nachnahme € 3,50					
Gesamtsumme €					
Name	Vorname				
Straße/Haus Nr.					
PLZ/Wohnort		Geb. Datum			
Datum, Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten					

Überraschung in Regensburg

Bayernliga vor Anpfiff

Mit dem Auswärtsspiel bei der SpVgg Ansbach startet das Bayernligateam des 1.FCN am kommenden Samstag, 8. März, in die letzten 13 Punktspiele. Eine Woche später kommt die abstiegsbedrohte SG Quelle Fürth an den Valznerweiher.

Die Bewährungsprobe beim Regionalligisten Jahn Regensburg hat der kleine Club mit Bravour bestanden. Auf Kunstrasen setzte sich die Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt beim Tabellenzweiten mit 1:0 (0:0) durch. Das Tor des Tages gelang sieben Minuten vor dem Abpfiff Daniel Möller. „Ein verdienter Sieg, denn wir haben uns viele Torchancen erarbeitet“, freute sich Reinhardt und bescheinigte seinem jungen Team: „Ich bin sehr zufrieden.“

Ein weiteres Vorbereitungsspiel hatte der Club vor einer Woche beim Landesligisten FV Wendelstein mit 3:2 (3:0) gewonnen. Die Gastgeber waren kurzfristig eingesprungen, nachdem das Toto-Pokalspiel beim SV Achteltal dem Wetter zum Opfer gefallen war - neuer Termin noch offen.

1. SC Feucht	21	62:20	52
2. 1860 (A)	21	53:24	44
3. FC Ismaning	21	49:30	42
4. SC Fürstenfb.	20	37:21	38
5. SpV Bayreuth	20	37:31	34
6. TSV Aindling	20	35:34	34
7. 1.FCN	21	34:31	32
8. U'haching II	20	41:35	31
9. J Regensburg II	21	43:39	30
10. Greuth(A)	20	46:52	29
11. SpV Ansbach	19	30:31	25
12. Bayern Hof	19	35:40	25
13. 04 Schwabach	20	24:36	20
14. SpVgg Weiden	20	25:35	19
15. Schw Augsburg	21	21:46	19
16. M Schwaben	21	26:46	16
17. Quelle Fürth	19	25:46	13
18. TSV Gerbrunn	20	18:44	12

Samstag, 8.3., 15 Uhr
SpVgg Ansbach - 1.FCN
Sonntag, 16.3., 15 Uhr
1.FCN - Quelle Fürth

U19: Sensation beim VfB? Und in einer Woche kommen die Bayern!

Das wird ein echtes „Kracher“-Wochenende in der Regionalliga Süd: Die „großen Vier“ treffen aufeinander – und die U19 des 1.FCN gehört dazu! Die Mannschaft von Trainer Frank Thömmes reist an diesem Samstag zum deutschen Vizemeister und Liga-Spitzenreiter VfB Stuttgart, der SC Freiburg empfängt den TSV 1860 München. „Nach dieser Runde wissen wir möglicherweise, in welche Richtung der Zug fährt“, orakelt Thömmes.

Der Aufsteiger, der am ersten Spieltag den VfB sensationell mit 4:2 abgekanzelt hatte, darf weiter vom Erreichen der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft träumen. Erster oder Zweiter müssen die Thömmes-Buben werden, um diese Sensation zu schaffen. Eine solche wäre es, und deswegen warnt der Coach auch vor zu hohen Erwartungen: „Wir sind und bleiben Außenseiter. Aber wir wollen jede Chance nutzen, die sich uns bietet.“

Der Start ins Frühjahr ist jedenfalls geglückt. Am vergangenen Wochenende erarbeitete sich der kleine Club ein 1:1 gegen Freiburg. „Leistungsgerecht“, verdeutlicht Thömmes.

1.FCN - SC Freiburg 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Schlauderer (17.), 1:1 Pfahler (19.) - **Zuschauer:** 100



Strahlt mit seinem Club derzeit um die Wette: U 19-Coach Frank Thömmes

1. VfB Stuttgart	11	32:14	23
2. München 1860	11	24:13	23
3. 1.FCN	11	25:13	22
4. SC Freiburg	11	15:10	20
5. Eintr Frankfurt	11	21:16	17
6. Karlsruher SC	11	15:25	14
7. SSV Ulm 46	11	17:23	13
8. KSV Baunatal	11	14:27	13
9. Bay München	11	18:16	12
10. Reutlingen	11	8:14	10
11. FC Augsburg	11	16:23	9
12. W Mannheim	11	10:21	8

Samstag, 1.3., 14.30 Uhr
VfB Stuttgart - 1.FCN
Sonntag, 9.3., 11 Uhr
1.FCN - Bayern München
Sonntag, 16.3., 13 Uhr
Karlsruher SC - 1.FCN

Kapitän Cinaz fällt aus U17 beginnt gegen Freiburg

Nachdem sich unsere U19 am vergangenen Wochenende 1:1 vom SC Freiburg getrennt hatte, nimmt die U17 an diesem Sonntag einen erneuten Anlauf gegen die Kicker aus dem Breisgau. Um elf Uhr trifft die Mannschaft von Trainer Claus Ostermeier am Valznerweiher auf den Tabellenzweiten. Nach erfreulichen Ergebnissen aus der Vorbereitung (u.a. 4:2 beim 1. FC Kaiserslautern), blickt Ostermeier optimistisch auf den Rückrundenauftritt. „Bei bis zu sechs Einheiten pro Woche haben wir sehr konsequent trainiert. Die Spieler wissen, dass in der Rückrunde die Stunde der Wahrheit schlägt“, erklärt Ostermeier. Verzichten muss er auf Kapitän Samil Cinaz, der nach einer Sprunggelenksverletzung noch nicht ganz fit ist.

1. 1860 München	11	36:12	26
2. SC Freiburg	11	30:13	25
3. Eintr Frankfurt	11	27:14	25
4. VfB Stuttgart	11	27:16	22
5. Bay München	11	24:15	21
6. Karlsruher SC	11	28:13	20
7. Greuther Fürth	11	19:14	17
8. 1.FCN	11	19:28	9
9. K Offenbach	11	11:24	8
10. SpV U'haching	11	11:22	7
11. FSV Frankfurt	11	8:35	7
12. Hessen Kassel	11	6:40	3

Sonntag, 2.3., 11 Uhr
1.FCN - SC Freiburg
Sonntag, 9.3., 11 Uhr
SpVgg Unterhaching - 1.FCN
Samstag, 15.3., 12.30 Uhr
1.FCN - Hessen Kassel

Hallenkönige

Club-Nachwuchs mit Stadttiteln

Zwei Siege für den Nachwuchs des 1.FCN bei den Hallenstadtmeisterschaften: Sowohl die B- als auch die E-Junioren ließen bei den Titelkämpfen auf glattem Parkett in Altenfurt die Konkurrenz hinter sich.

Die B-Junioren feierten in der Endrunde (vier Teilnehmer) in allen drei Spielen Siege: 3:0 gegen den SV 73 Süd, 2:1 gegen den VfL und in einem packenden Spiel 4:3 gegen den Zweitplatzierten SpVgg Greuther Fürth. Auch die E-Jugend ließ nichts anbrennen, feierte gegen den Post SV (3:1), den SV 73 Süd (2:1) und DJK BFC (2:0) drei Erfolge. Einen zweiten Rang gab's zudem noch für die C-Junioren – herzlichen Glückwunsch an unseren Nachwuchs!

Rudi, nimm uns mit!

U19-Kicker mit Spaß bei der Sache



Jetzt in Nürnberg

„Eintracht Franken“ titelt das neue Stadtmagazin Prinz Nürnberg in seiner März-Ausgabe etwas despektierlich und spaßig-unrealistisch. Dahinter steckt aber eine feine Idee: Nachwuchskicker des Club und des Kollegen Zweitligisten aus dem Westen posierten für ein gemeinsames Foto, Tenor: „Rudi, nimm uns mit!“ Wer weiß: Vielleicht ist ja tatsächlich einer der talentierten U19-Spieler des Club bei den WM-Spielen im Frankenstadion in drei Jahren dabei. Wenn der Einsatz stimmt allemal. So wie bei der Foto-Session im Studio von Torsten Hoenig (www.torstenhoenig.de) die fünf Cluberer nach den 60 Minuten einhellig: „Eine Klasse-Sache, das hat Riesen-Spaß gemacht.“ Ihr nächstes Ziel: Die Qualifikation mit der U19 für die im kommenden Herbst neu startende Junioren-Bundesliga!



Die WM 2006 im Auge (v.l.): Daniel Kastner, Sascha Streubert, Thorsten Burkhardt, Florian Dierks, Martin Faulner, Patrick Mözl und Tobias Dürschinger.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.

- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Das nächste Auswärtsspiel

1.FC K'lautern

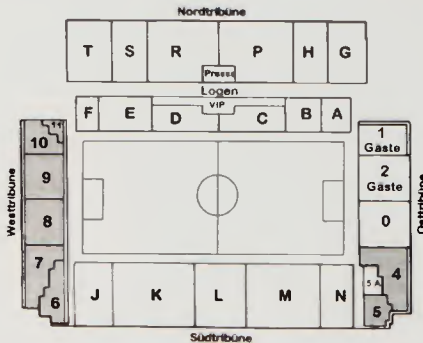
Sonntag, 9. März, 17.30 Uhr



Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg
40.360 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 Euro (nicht ermäßigt) und 41 Euro (nicht ermäßigt)

Info:
www.fck.de

Anreise: Bundesautobahn 6 bis Ausfahrt Kaiserslautern-Ost. Dann über die Mainzer Straße (B40). Oder: Autobahn-Ausfahrt Kaiserslautern-West, dann über die Pariser Straße bis zum Großparkplatz Messe. Von dort kostenloser Bustransfer.



Das nächste Heimspiel

Hertha BSC

Sonntag, 16. März, 17.30 Uhr



Frankenstadion
44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion, Straßenbahn 4 sowie Busse 55 bis Dutzendteich. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

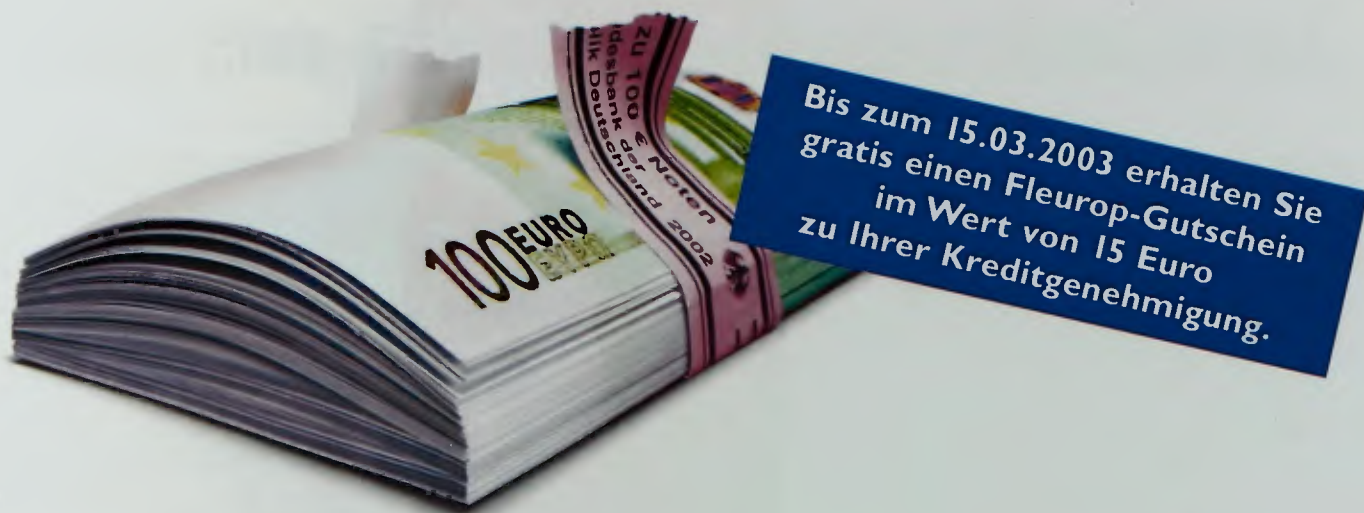
STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DEN TRIKOTTAUSCH.



Dankeschön-Kredit: Bargeld ab 5,70 %*

Der Dankeschön-Kredit – Feiern Sie mit!



Entrium hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich, Grund genug zum Feiern! Auch Sie können mitfeiern, denn wir sagen Dankeschön mit einem ganz besonderen Kredit: Vom 01.02. bis 15.03.2003 bekommen Sie den Dankeschön-Kredit mit attraktiven Zinsen ab 5,70 % p.a., inklusive Sofort-Kreditusage am Telefon oder im Internet und vielen weiteren Vorteilen. Und weil zum Feiern auch Blumen gehören, bekommen Sie in dieser Zeit bei der Kreditgenehmigung einen Gratisgutschein von Fleurop über 15,- EUR einfach mit dazu.

*effektiver Jahreszins ab 5,86 % p.a., Stand 02/03)

Feiern Sie mit und beantragen Sie jetzt Ihren Dankeschön-Kredit: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de
Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

**Entrium**
■ DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

5/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Interviews

Auge &
Rudi Völler!

Planung

So kickt der
Club im Sommer

Poster

Einmal Club,
immer Club

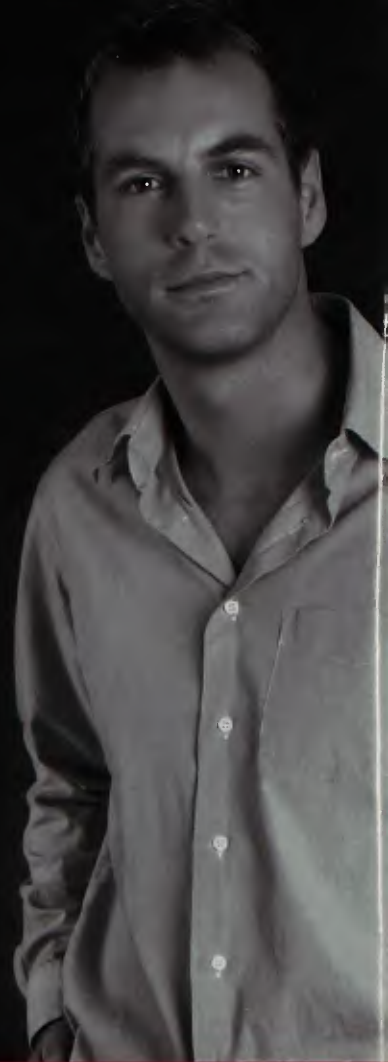


Sonntag, 16. März 2003, 17.30 Uhr

Hertha BSC Berlin



Arbeiten Sie für Adecco!



Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Senior Softwareentwickler Prüfsysteme
- Senior Softwareentwickler Automotive
- Call-Center-Agents, Inbound (Teilzeit)
- Steuerfachhilfe
- Druckoperator

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Mitarbeiter mit Englisch- und Italienisch-Kenntnissen
- Vertriebsfachbearbeiter
- Sekretäre

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH

Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
Telefon 09 11/20 41 11



Adecco
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Unser Club muss oben bleiben!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin. Um es kurz und bündig zu sagen: Wir müssen wieder aus dem Bundesliga-Keller raus, wir brauchen die Punkte gegen Hertha. Unser Club muss oben bleiben!

Und um eines möchte ich Sie, liebe Anhänger, bei aller Enttäuschung über die vergangenen Auftritte unseres 1.FCN bitten: Unterstützen Sie die Mannschaft, unterstützen Sie den Trainer. Geben Sie, wie Sie es zu Recht auch von unseren Profis fordern, alles für den Club.

Dass wir ein Bundesliga-Spitzensteam wie Hertha BSC kaum in Grund und Boden spielen, ist klar. Aber die Jungs auf dem grünen Rasen müssen ackern, kämpfen! Das gilt für alle Spiele: Man darf auch verlieren, aber auf die Art und Weise kommt es an.

Unser Team hat eine ordentliche Vorrunde gespielt. Es hat im Winter eine gute Vorbereitung gehabt, hat sogar auf Gran Canaria beim Maspalomas-Cup gegen international

renommierte Konkurrenz spielen – und auftrumpfen! – können. Wir haben jetzt noch immer den selben Kader, und doch war der Wurm drin. Da muss es doch endlich wieder klappen!

Ich wünsche mir, dass Mannschaft und Trainer Ihnen, liebe Club-Freunde, gegen Hertha als Wiedergutmachung für die Schmerzen der vergangenen Tage drei Punkte schenken. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung aber auch hiermit bedanken: Im Stadion erhalten Sie zum Spiel gegen die Berliner unser Trikot für 35 Euro statt für 65 Euro, in Kindergrößen für 25 Euro statt für 48 Euro. Und als absoluter Hammer: Tucher-Bier, Coca-Cola, Bratwurst und Pommes gibt's für jeweils einen Euro: Das ist heute der Standardpreis für alle Speisen und Getränke!

Ihnen einen in jeder Beziehung schmackhaften Sonntagnachmittag mit dem Club,

herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Editorial	3
Anpiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Kaiserslautern	28
Der Rückblick: Wolfsburg	30
Der Spielplan	33
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Fengler, Sportfive, firo

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.
1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer holt sich die Gewinne im Sturm?



Martin Driller
Stürmer des 1. FC Nürnberg

Diesmal haben es bei ODDSET zwei Profis miteinander zu tun. Denn heute tritt der Fan-Club Vorstand Tobias Wolfrum gegen den FCN-Stürmer Martin Driller an. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. ODDSET wünscht beiden viel Erfolg!

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Wolfrum	Driller
1. BL	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	2,50	2,70	2,10	1	1
1. BL	1860 München – VfB Stuttgart	2,25	2,80	2,25	0	2
1. BL	VfL Bochum – FC Bayern München	3,50	2,80	1,65	2	2



Tobias Wolfrum
Vorstand des
FCN-Fanclubs
Rot-Schwarze Division
Frankenwald

Wettet Tobias Wolfrum richtig, darf er sich über eine stattliche Summe freuen. Tippt Martin Driller das richtige Ergebnis, wird die Summe einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt beiden die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcnc.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Macht's wie '83!

Statistisches zum Duell mit der Hertha



Zum 18. Mal stehen sich an diesem Sonntag im Frankenstadion der 1. FC Nürnberg und

Hertha BSC Berlin in der Bundesliga gegenüber. Sechs Begegnungen im deutschen Fußball-Oberhaus hat der Club für sich entschieden, zwei Begegnungen endeten Remis, neun Mal blieben die Hauptstädter obenauf.

Daheim gewann der Club vier Begegnungen, bei einem Unentschieden und drei Niederlagen. Der letzte Bundesliga-Heimsieg des FCN liegt dabei schon 20 Jahre

zurück: Am 19. Februar 1983 sorgten Weyerich, Heidenreich, Trunk und Dreßel bei Gegentreffern von Bonhof und Blau für einen 4:2-Erfolg. Nach einem 0:0 in der Saison 1998/99 gewann die Hertha in der vergangenen Spielzeit mit 3:1 im Frankenstadion (Torschütze damals: Frank Wiblishauser / Foto) – und blieb auch in den beiden anschließenden Begegnungen im Olympiastadion obenauf: am 23. März 2002 mit 2:0, im Hinspiel dieser Runde knapp mit 2:1.

Den bis dato höchsten Erfolg über die Herthaner feierte der Club in der Abstiegsaison 1968/69. Volkert, Zaczyk und Küppers schossen damals schon bis zur 33. Minute den 3:0-Erfolg heraus. Übrigens: Die beiden höchsten Club-Heimsiege in der Bundesliga gelangen gegen Berliner Teams. In der Saison 1965/66 wurde Tasmania 1900 mit 7:2 ebenso abgefiebelt wie 21 Jahre später Blau-Weiß 90 ...

Schiedsrichter

1.FCN – Hertha BSC

Der Deutsche Fußball Bund hat Schiedsrichter Florian Meyer mit der Leitung des Heimspiels gegen Hertha BSC Berlin beauftragt. Der 34-jährige Kanzleileiter aus dem niedersächsischen Burgdorf pfeift für den RSV Braunschweig. Florian Meyer wird dabei nach seinem „Bundesliga-Aufstieg“ 1999 im Frankenstadion sein 50. Erstliga-Spiel pfeifen. Als Hobbys gibt der FIFA-Schiedsrichter Joggen, Lesen und Angeln an. Assistieren werden die Herren Mike Otte und Sönke Glindemann, Vierter DFB-Offizieller ist Mike Pickel.



C-Klasse: Fahren wie noch nie!

Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Hertha im Baufieber

Die Berliner werkeln an ihrer erfolgreichen, europäischen Zukunft

Baukräne, wohin das Auge reicht. Und an allen Ecken wird gehämmert, gebohrt und gehämmert was das Zeug hält – Berlin, derzeit auch bekannt unter dem Begriff „größte Baustelle der Republik“. Wenn Aufbruchstimmung irgendwo konkret zu greifen ist, dann in der deutschen Hauptstadt.

Aufgemacht hat sie sich nach der Wiedervereinigung, das zu werden, was sie in den 20- und 30-iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts bereits war. Und zwar eine Metropole, die internationales Renommee besitzt. Ein gutes Stück des Weges hat Berlin bereits zurückgelegt, das Ziel ist, wenn auch noch nicht erreicht, so denn in Sichtweite. Was der Stadt an der Spree recht ist, kann seinem größten und bekanntesten Fußballverein nur billig sein. Hertha hegt nicht minder ehrgeizige Pläne,

will in Deutschland unter den TOP drei und in Europa dauerhaft unter den TOP 20 zu finden sein. Und so wurde und wird in allen Bereichen des Klubs im übertragenen Sinn ebenfalls gehämmert und gebohrt, was das Zeug hält.

Hertha, die Großbaustelle. Das fängt mit dem Olympiastadion an, das zwar imposant, aber nicht mehr zeitgemäß war und deswegen gewaltig saniert wird. Es geht weiter über die Verbesserungen der Strukturen der Jugend- wie Amateurabteilung und endet beim Aufpolieren des Aushängeschildes „erste Mannschaft“. Viele Arbeiten sind noch im vollen Gange, einige abgeschlossen, sodass bereits etliche in die Höhe gewucherte Stützpfiler zu sehen sind. Da wäre zum Beispiel das 33.000 qm umfassende neue, top-moderne Trainingsareal am Olympiastadion, das, so berichtet

Manager Dieter Hoeneß nicht ohne Stolz, „seinesgleichen in Deutschland und Europa sucht“. Auf diese Steine kann Hertha also schon bauen – ebenso auf Huub Stevens, den die Hertha-Verantwortlichen im vergangenen Sommer an die Spree gelotst haben. Aus Schalke, sei angefügt. Dort hat der holländische Fußball-Lehrer aus einem mittelmäßigen Traditionsverein einen deutschen Top-Verein gemacht, mit dem er nationale wie internationale Titel holte.

Letzteres ist auch in Berlin sein Auftrag – nicht heute, nicht morgen, aber bitte spätestens übermorgen. In offizieller Lesart heißt die mittelfristige Zielvorgabe, wobei die Berliner Macher das Wörtchen „mittelfristig“ gar nicht genug betonen können. Zu Recht. Wer nur einmal eine Wohnung oder gar ein Haus umgebaut hat, kann sich leb-

haft vorstellen, was erst eine Großbaustelle für unerwartete Überraschungen parat hält. Und deswegen wäre es auch falsch, Hertha bislang eine enttäuschende Saison zu bescheinigen. Gut, raus aus dem DFB-Pokal, raus aus dem UEFA-Cup und nicht drin im Kampf um die Meisterschaft. Doch Bauen fordert Geduld, Rom ist schließlich auch nicht an einem Tag aus dem Boden gestampft worden.

Zudem hat die Hertha die oberen Bundesliga-Gefilden klar im Blick – erst recht nach dem vergangenen Wochenende. Die Stevens-Schützlinge haben da den Löwen bekanntlich mit 6:0 das Fell über die Ohren gezogen und bewiesen, zu was sie in der Lage sind. Ein Pünktchen fehlt auf einen UEFA-Cup-Rang, und selbst der Abstand auf einen Champions League-Platz ist bei sieben Punkten nicht unerreichbar groß.

Hertha BSC zum Saisonstart

2002/2003 – obere Reihe v.l.: Arne Friedrich, Eyjólfur Sverisson, Kostas Konstantinidis (zu Hannover 96), Josip Simunic, Michael Preetz, Alexander Mladenov, Dick van Burik, Denis Lapaczinski, Fitness-Trainer Carsten Schünemann. **Zweite Reihe v.l.:** Andreas Schmidt, Stefan Beinlich, Rene Tretschok, Thorben Marx, Rob Maas, Bartosz Karwan, Andreas Neuendorf, Bart Goor. **Dritte Reihe v.l.:** Co-Trainer Holger Gehrke, Trainer Huub Stevens, Trodn Fredrik Ludvigsen (ausgeliehen an Rosenborg Trondheim), Michael Hartmann, Alexandre Alves, Marcelo dos Santos Marcelinho, Pal Dardai, Torwart-Trainer Enver Maric und Nello Di Martino, Physio Thomas Sennwald, Teamarzt Dr. Ulrich Schleicher. **Untere Reihe v.l.:** Physio Jörg Drill, Masseur Peter Bentin, Tomasz Kuszczak, Gabor Kiraly, Christian Fiedler, Roberto Pinto, Zeugwart Tom Riedel, Maskottchen Herthinho. **Eingeklinkt:** Marko Rehmer, Sead Zilic, Benjamin Köhler, Joel Tchami, Nderim Nedzin, Luizao



Herthas Brasilianer zwischen Freud' und Leid

Die Technik Atem beraubend, die Tricks und Finten einfach entzückend: Das Idealbild eines brasilianischen Fußballers ist bei der Hertha gleich doppelt zu finden. Alves und Marcelinho heißen die zwei, die einen jeden Abwehrspieler Knoten in die Beine spielen können. Wahre Künstler eben. Die Kehrseite: Künstler sind mitunter launisch, großen Schwankungen unterworfen und schwer in ein Kollektiv einzubinden. Die Berliner können ein Lied davon singen.



Siehe Alves, der erste Brasilianer der Hertha. So sehr er auf dem Rasen Zick-Zack zwischen Welt- und Kreisklasse fuhr, so konstant tappte er neben dem Viereck in Fettnäpfchen. Er kam zu spät, verpasste Behandlungstermine oder kletterte mitten während einer Kernspintomographie schon einmal aus der Röhre, um seinen aufkommenden Hunger mit einem Schnitzsandwich zu stillen. Passé, seinen Ruf als enfant terrible hat er abgelegt. Seine Schwankungen noch nicht. Nach drei überragenden Leistungen im Februar ging's leistungsmäßig in den Keller und damit auch auf die Reservebank. Das Spiel gegen 60 durfte er nur als Zuschauer verfolgen.

Sein Landsmann Marcelinho (Foto), seit eineinhalb Jahren in Berlin, war und ist da schon wesentlich pflegeleichter. Meist, sei angefügt. Vor gut zwei Wochen bereicherte er den Karneval in der deutschen Hauptstadt mit brasilianischen Tanzeinlagen. Dummerweise zu sehr später Stunde, was wiederum die Hertha-Verantwortlichen

veranlasste, ihm einen teuren Strafzettel zu verpassen. Die Antwort von Marcelinho: Er zahlte und tanzte weiter. Letzteres aber nur noch durch die gegnerische Abwehrreihe. Frag' nach bei 1860, gegen die er beim 6:0 ein Mal auflegte und zwei Mal selbst traf!

Und damit wären wir bei Luizao, dem dritten Brasilianer der Berliner, dessen Stärken jedoch nichts mit brasilianischer Ballartistik zu schaffen haben. Er, ein bulliger Stürmer, lebt von seinem Torrieher und seinem Durchsetzungsvermögen. Ein Manko? Die Antwort: Er brachte es damit im Sommer zum Weltmeister. Bei Hertha hingegen wurde er bis zum vergangenen Wochenende mit einer für ihn total neuen Situation konfrontiert. Er, weil nicht austrainiert nach Berlin gekommen, hatte Ladehemmung und deswegen häufig einen Platz auf der Bank zu besetzen. Gegen 1860 endete endlich, endlich die torlose Zeit für ihn. Auch, wenn es „nur“ ein Elfmeter war ...

Warum die Hertha Hertha heißt

Wer einen Fußballverein gründen will, dem aber partout kein Name einfallen will – dem empfehlen wir eine Seefahrt. Bei Fritz Linder hat es 1892 jedenfalls prima funktioniert. Als er in diesem Jahr mit drei Kameraden in Berlin einen Fußballklub aus der Taufe heben wollte, erinnerte er sich an eine schöne Dampferfahrt auf dem Schiff „Hertha“, dessen Schornstein blau-weiß gestrichen war. Und so erhielt

der Verein den Namen BFC Hertha 92. Im Jahr 1923 fusionierte dieser dann mit dem Berliner Sport-Club und wurde zu dem heute jedem Fußballfan geläufigen Hertha BSC.

Pech für die Schiffs-Hertha: Sie verschlug es in den Nachkriegswirren in Ost-Berliner Gewässer – dort hieß sie fortan „Seid bereit“. Längst aber ist auch sie wieder die Hertha ...



Wir packen die Hertha!

Klaus Augenthaler im Gespräch mit dem Clubmagazin

Es war keine einfache Woche für ihn. Nach der bitteren 0:5-Niederlage beim 1.FC Kaiserslautern hatte Club-Trainer Klaus Augenthaler alle Hände voll zu tun, sein Team wieder aufzurichten. Das Clubmagazin sprach mit dem 45-jährigen Weltmeister von 1990.

Clubmagazin: Der Club ist nach dem 0:5 am vergangenen Sonntag in Kaiserslautern in den Bundesliga-Keller gerutscht ...

Klaus Augenthaler: ... Wir haben in der vergangenen Saison viel, viel schlechter da gestanden und den Klassenerhalt gepackt. Und wir sind auch stark genug, aus der jetzigen Situation wieder heraus zu kommen. Die Mannschaft weiß, dass sie gegen Hertha gewinnen muss, ganz egal, wie.

Clubmagazin: Worauf haben Sie unter der Woche im Training Wert gelegt?

Klaus Augenthaler: Auf die Aggressivität im Zweikampfverhalten. Die Jungs sollen den Spaß am Kampf wieder finden! Es wird gegen Hertha krachen, und es werden nicht wir sein, die unten liegen.

Clubmagazin: Die Berliner haben vor einer Woche die Münchner Löwen 6:0 geschlagen, scheinen im Aufwind. Wie schätzen Sie die Hertha ein?

Klaus Augenthaler: Oh, die Mannschaft von Trainer Huub Stevens riecht wieder am internationalen Geschäft, kann sogar den Sprung in die Champions League noch schaffen. Aber: Wir haben die Hertha in der Hinrunde an den Rand einer Niederlage gebracht, lange im Olympiastadion mit 1:0 geführt. Wenn wir uns clever genug anstellen, bleiben diesmal die Punkte hier.

Clubmagazin: Noch einmal zurück zum Betzenberg: Wie schwer hat dort die personelle Situation gewogen? Immerhin haben Ihnen jede Menge gestandene Profis gefehlt.

Klaus Augenthaler: Noch einmal: Ich will die vielen Verletzten erst gar nicht als Grund für die Niederlage dort anführen, und erst recht nicht für die Höhe der Niederlage. Trotzdem ist es natürlich gut, dass sich die personelle Situation wieder gebessert hat und Alternativen zur Verfügung stehen.

Clubmagazin: Die Fans waren sauer, haben sogar während des Spiels weiße Tücher geschwenkt, was in Spanien als Zeichen der Schande gilt ...

Klaus Augenthaler: ... Ich und jeder Spieler in meiner Mannschaft kann doch die Enttäuschung bei unseren Anhängern nachvollziehen. Es ist eine Katastrophe,

hunderte Kilometer nach Kaiserslautern zu fahren und dann so eine Klatsche mit erleben zu müssen. Wir wollen und werden uns gegen die Hertha dafür revanchieren. Aber das geht nur mit Euch! Wir haben nun einmal den kleinsten Etat in der Bundesliga, deswegen ist es ein Kunststück, den Club in der Bundesliga zu halten. Aber das geht doch nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen, wie wir das im vergangenen Jahr auch geschafft haben. Wir wollen gegen Hertha für die besten Fans der Liga gewinnen!

Clubmagazin: Am Mittwoch gab's ein Treffen mit FCN-Präsident Michael A. Roth, Sportdirektor Edgar Geenen und Ihnen. Von einer Krisensitzung war die Rede.

Klaus Augenthaler: Wir treffen uns schon seit meinem Amtsantritt hier an jedem Mittwoch, besprechen beim Mittagessen die sportliche Situation. So war's auch diesmal. Ich bin dabei auch für jede Anregung und Idee dankbar und offen. Ich habe aber auch meine Linie, mit der wir bislang gut gefahren sind und auch weiter Erfolg haben werden!

Clubmagazin: Klaus, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg gegen die Berliner Hertha!



„Ich bin gerne in Nürnberg!“

DFB-Teamchef Rudi Völler im Gespräch mit dem CM

In zwei Wochen, am 29. März, trifft die deutsche Nationalmannschaft innerhalb der EM-Qualifikation im Frankenstadion auf Litauen (Anstoß 19 Uhr). Eine grandiose Atmosphäre ist garantiert, denn die Partie ist ausverkauft. DFB-Teamchef Rudi Völler freut sich schon, verriet er im Gespräch mit dem Clubmagazin.

Clubmagazin: Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre eigenen Spiele im Frankenstadion gegen den Club?

Rudi Völler: Als ich noch für Kickers Offenbach, 1860 München und Werder Bremen gespielt habe, bin ich immer gerne zu den Spielen gegen den 1. FC Nürnberg ins Frankenstadion gefahren. Darüber hinaus denke ich besonders gerne an den 16. Oktober 1991 zurück. Damals haben wir in einem EM-Qualifikationsspiel gegen Wales 4:1 gewonnen. Ich habe auch ein Tor erzielt. Das war ein toller Fußballabend. Natürlich hoffe ich, dass sich das

am Samstagabend gegen Litauen wiederholt.

Clubmagazin: Gegen Litauen erwarten die Fans – natürlich – wieder einen Sieg. Wie schätzen Sie den Gegner ein?

Rudi Völler: Litauen ist ein unangenehmer und schwerer Gegner. Ich habe es in den vergangenen Monaten oft genug wiederholt: Es gibt keine leichten Länderspiele mehr. Wir denken da oft falsch, weil in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt wird, dass nur Duelle gegen traditionsreiche Mannschaften wie England oder Frankreich ernstzunehmende Aufgaben sind. Wir unterschätzen Litauen nicht. Aber



natürlich sind wir optimistisch, dass wir eine so überzeugende Leistung bieten werden wie im Hinspiel und wieder gewinnen werden.

Clubmagazin: Nach der Vize-Weltmeisterschaft ist die Begeisterung rund um die Nationalelf wieder riesengroß. Wann gibt es wieder einen Titel?

Rudi Völler: Es freut uns alle, dass unsere Fans bei der WM in Japan und Südkorea so mitgefiebert haben und dass wir in Frankfurt so begeistert empfangen wurden. Ich war und bin aber Realist. Die Vize-Weltmeisterschaft war ein großer Erfolg, den wir uns nicht nur durch Teamgeist verdient haben und an dem ich im Nachhinein nicht herummäkeln lasse. Jetzt aber schon vom nächsten Titelgewinn zu reden, wäre deplatziert und überheblich. Unser aktuelles Ziel ist zunächst einmal die Qualifikation für die Europameisterschaft 2004 in Portugal. Bei diesem

Der Stadion-Knüller:

Strickmützen

- das Club-Outfit für kalte Tage



Stadion-Knüllerpreis
Alter Preis: 13,00 Euro

1. FCN
Fan-Shop

3,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

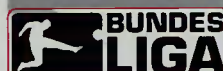
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Turnier werden so starke Mannschaften dabei sein, dass schon die Vorrunde sehr schwer wird. Natürlich wollen wir bei der EM erfolgreich abschneiden und uns gleichzeitig für die WM 2006 im eigenen Land empfehlen. Schon jetzt freue ich mich auf dieses Fußballfest in drei Jahren, bei dem wir natürlich eine gute Rolle spielen wollen.

Clubmagazin: Was die fränkischen Fußballfreunde natürlich brennend interessiert: Wer wird der nächste Cluberer im DFB-Dress?

Rudi Völler: Das ist schwer zu sagen. Ich würde mich aber freuen, wenn es mal wieder ein Nürnberger Spieler schaffen würde und an jene glorreichen Zeiten des FCN in den 20er Jahren anknüpfen könnte. Ich kenne das auch nur aus Erzählungen. Damals bestand die Nationalmannschaft ja phasenweise fast nur aus Spielern des 1. FC Nürnberg und der Spielvereinigung Fürth.

Letzteres wollen wir natürlich auch nicht nur im entferntesten befürchten müssen, lieber Rudi ... Ein herzliches Dankeschön für das Gespräch – und viel Erfolg in den kommenden Jahren!



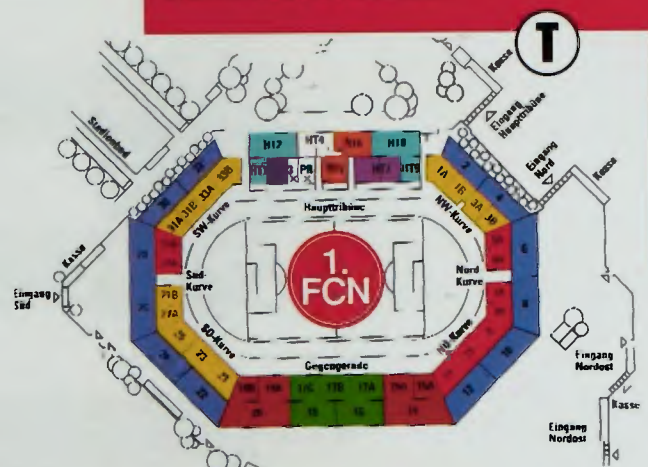
Extra-Service: VVK im Frankenstadion!

Tickets für die nächsten Spiele gibt es jetzt an Spieltagen auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und natürlich auch nach Spielende können sich die Fans mit Tickets an einer Sonderkasse am Eingang Haupttribüne (in der Skizze unten mit T gekennzeichnet) eindenken. Rund um diese Partie gibt es Tickets im Vorverkauf für folgende Spiele:

Sonntag, 23.3., 17.30 Uhr
UfB Stuttgart – 1.FCN

Samstag, 5.4., 15.30 Uhr
1.FCN – Schalke 04

Tickets gibt's auch in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße und im Internet unter www.fcn.de.



Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung


unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (0 81 58) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 25 1. FC Nürnberg Hertha BSC Berlin	Tipp 26 VfB Stuttgart 1. FC Nürnberg	Punkte
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:2	3:1	19
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:1	2:0	18
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:3	3:0	18
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	3:2	3:0	16
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	0:6	1:2	16
V8 Werbeagentur Herr Klammt	3:1	2:1	16
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	0:2	1:1	14
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	1:1	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:0	3:1	13
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	13
NEFkom Herr Simon	1:1	2:0	13
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	1:1	13
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:2	2:1	13
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	0:3	2:0	12
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	2:0	12
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	2:1	12
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	0:1	2:0	12
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	1:1	3:1	11
Lederer GmbH Herr Lederer	1:3	2:0	11
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:2	1:2	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	4:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	1:1	10
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:4	2:1	9
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	1:1	2:1	5



In die neue Spielzeit 2003/2004 startet der Club traditionsgemäß direkt in seinem Trainingslager. Heuer wird der neunmalige Deutsche Meister seine Einheiten vom 23. – 30. Juni im oberpfälzischen Neusorg – zwischen Bayreuth und Marktredwitz gelegen – abhalten. „Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, in der Vorbereitung zu unseren Fans zu gehen. Dieses Erfolgsrezept werden wir auch in diesem Sommer wieder umsetzen“, erklärt FCN-Sportdirektor Edgar Geenen den Weg an den Rand des Fichtelgebirges. Im vergangenen Sommer verfolgten im Trainingslager Kleinochsenfurt bis zu 1.500 Fans die Einheiten. Untergebracht sind die Cluberer im Hotel „Post“ (Foto oben), das in Kulmbach seit 1777 einlädt.



Aktuell sind neun Vorbereitungsspiele in der Planung. Den Startschuss erlebt dabei der SV Neusorg (25.6., 18.30 Uhr). Drei

Tage später, am Samstag, 28. Juni, ist ein Test beim Traditionsverein Bayern Hof avisiert. Am 2. Juli gastiert der Club beim FC Erzbau Wörmitz (Anstoß 18.30 Uhr), am 5. Juli (15 Uhr) geht es zum ASV Neumarkt, am 9. Juli (18 Uhr) zum SV Hetzles und am 12. Juli (15 Uhr) zum TB 03 Roding.

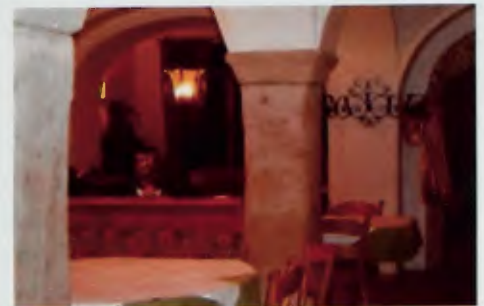


„Neben den Spielen in der Region suchen wir aber auch die Herausforderung gegen renommierte Gegner, um einen Gradmesser für Leistungstand unserer Mannschaft vor dem Bundesliga-Start zu haben.“ Am 20. Juli wird der 1.FCN wieder in Weißmain – dort gab es im vergangenen Sommer ein 4:1 gegen die Blackburn Rovers – gastieren; diesmal soll Slavia Prag

der Gegner sein. Weitere Tests gegen renommierte Kontrahenten sollen am Mittwoch, 23. Juli, und am Samstag, 26. Juli, angepöiffen werden. Dazu wird der 1.FCN möglicherweise am 16./17. Juli in Innsbruck am Alpeencup teilnehmen; vier Teams sollen dort starten, neben dem Club auch Feyenoord Rotterdam.



Die Saison 2003/2004 startet am Wochenende 2./3. August. Nach dem 17. Spieltag am 17. Dezember gehen die Vereine in die Winterpause, die Rückrunde startet wieder am 31.1./1.2. 2004. Der letzte Spieltag wird am 22. Mai 2004 ausgetragen. Die erste Runde im DFB-Pokal wird vom 29.8. bis 1.9. 2003 ausgetragen, das Finale steigt am 29. Mai 2004 in Berlin.



SUBWAY

eat fresh.™

Neu im Hauptbahnhof Nbg
>basement<

Stellen Sie sich Ihr
Sandwich nach
Lust&Laune
zusammen.
Wir bereiten es
nach ihren Wünschen vor ihren Augen frisch zu !



club red wine sub



steak & cheese sub



national hot sauce

> täglich geöffnet <
> Hauptbahnhof Nürnberg (basement) <
> Tel.: 0911-23 699 68 <

GUTSCHEIN

> beim Kauf eines 15 cm Sub erhalten Sie 0.4 l Getränk frei <
> beim Kauf eines 30 cm Sub erhalten Sie 0.5 l Getränk frei <

Gutscheine sind nicht kumulierbar und sind nur für den Kauf von Sub Sandwiches gültig. Pro Person kann nur ein Gutschein pro Bestellung verwendet werden.






Vorfriede: Club-Sportdirektor Edgar Geenen und Hotel-Besitzer Otto Wiesend. „Ich bin schon in den 50-er Jahren zum Club gefahren, freue mich riesig, dass die Jungs jetzt bei uns zu Gast sind“, verriet der Hotelier strahlend.

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwinglyt?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **Mercur**e

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Am 3. März waren's genau drei Jahre, seit denen Klaus Augenthaler sein Zepter als Chef-Trainer am Valznerweiher schwingt. Der 45-Jährige startete am 4. März 2000 am 21. Spieltag der 2. Bundesliga mit einem 2:0-Heimerfolg über den FSV Mainz 05 (Tore: Krzynowek und Driller). Gegen Mainz 05 kehrte der Club unter Klaus Augenthaler auch 14 Monate später nach einem 1:0 am 32. Spieltag im Frankenstadion wieder in die Erstklassigkeit zurück.



Augenthaler ist als Nachfolger von Friedel Rausch der 49. Trainer in der Club-Historie. Der erste Coach war im Jahr 1910 ein Engländer namens Walker – dessen weitere Deutsch-Kenntnisse der Überlieferung zufolge nur mehr in den beiden Worten „Bier gut!“ gestanden haben sollen. Wobei es in den Anfangszeiten nur eher sporadisch feste Trainer, etwa während der Endrunden um die Deutsche Meisterschaft gab. Am längsten blieb „Bimbo“ Binder, der das Zepter zwischen 1954 und 1960 sechs Jahre in der Hand hielt.



Der 1.FC Nürnberg sieht der Lizenzerteilung durch die DFL beruhigt entgegen. „Wir glauben, dass wir diese Saison mit einer ‚schwarzen Null‘ abschließen, und Transfers werden dazu

nicht notwendig sein“, erklärte FCN-Präsident Michael A. Roth am vergangenen Montag. Der Großteil der zu Saisonbeginn bedingt durch die fehlenden TV-Gelder aus dem alten Kirch-Vertrag entstandenen Drei-Millionen-Euro-Lücke im Etat des 1.FC Nürnberg ist bereits ausgefüllt worden. Möglich gemacht haben es höhere Einnahmen – etwa durch den Entium Hallencup oder das Erreichen der dritten Runde im DFB-Pokal – sowie eine Optimierung der Kostenstruktur im Ausgabenbereich. Bis zum Montag fordert die Deutsche Fußball Liga die Lizenz-Unterlagen für die kommende Saison ein. FCN-Vizepräsident und Geschäftsführer Björn Bremer hat das Zahlenwerk bereits am Freitag in die Frankfurter Liga-Zentrale überbracht.



Die neue Achterbahn Station 30 meldet sich pünktlich zum Heimspiel gegen Hertha BSC. Das 60-seitige Fan-Zine schaut auf die wichtigsten Fan-Veranstaltungen der vergangenen Wochen zurück und remembert die bis dato letzte „Deutsche“ des Club. Zum Preis von zwei Euro ist der Achterbahn in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie am Spieltag im Fan-Haus hinter der Nordkurve zu haben.



Adecco – der Weltmarktführer für Personaldienstleistungen und Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg – ist Wegbereiter und Vordenker für eine moderne Beschäftigungspolitik



Adecco – werbliches Engagement im Frankenstadion

In den vergangenen Jahren haben Personaldienstleistungen stetig an Relevanz für die internationalen Arbeitsmärkte gewonnen. Aktuell ist in Deutschland gar ein Höhepunkt im öffentlichem Interesse an flexiblen Arbeitsmodellen zu verzeichnen. Nicht ohne Grund sind Zeitarbeit und professionelle Personalvermittlung wesentliche Eckpfeiler in den Vorschlägen und Konzepten aller Experten zur Lösung eines der drückendsten Probleme unserer Zeit: der Arbeitslosigkeit. Adecco stellt sich mit seiner über 45-jährigen internationalen Erfahrung der großen Verantwortung heute und in der Zukunft.

Mit einem umfassenden Personaldienstleistungsportfolio, das von Zeitarbeit und Personalvermittlung über Outsourcing bis hin zu den Speziellen Geschäftsbereichen und Tochtergesellschaften reicht, bietet Adecco Unternehmen und Arbeitnehmern wichtige Instrumente für die Flexibilisierung der Arbeit.

Alleine im letzten Jahr konnte Adecco weltweit 4 Millionen Menschen eine neue berufliche Perspektive geben. Mit 5.800 Niederlassungen in 63 Ländern in aller Welt bringt Adecco jeden Tag bis zu 650.000 Arbeitskräfte mit rund

250.000 Firmenkunden zusammen. In Deutschland ist Adecco bundesweit mit über 200 Niederlassungen und Job-Centern präsent.

Zeitarbeit

Zeitarbeit entspricht den heutigen Anforderungen der Wirtschaft durch Gewährung der notwendigen Flexibilität. Unternehmen gewinnen einen Handlungsspielraum, um z.B. Produktpitzen oder saisonale Schwankungen zu überwinden. Arbeitnehmern bietet Adecco in seiner Kernkompetenz eine Vielzahl abwechslungsreicher Beschäftigungsmöglichkeiten. Durch „Training on the Job“ an verschiedenen Arbeitsplätzen können Mitarbeiter ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten innerhalb kurzer Zeit erweitern und sich für eine Festanstellung beim Kunden empfehlen. Das umfangreiche Dienstleistungsangebot von Adecco umfasst darüber hinaus eine individuelle Betreuung aller Qualifikationen.

Personalvermittlung

Neben dem Kerngeschäft Zeitarbeit ist Adecco auch im Wachstumsmarkt der privaten Arbeitsvermittlung erfolgreich. In diesem Geschäftsfeld stellt Adecco entsprechend qualifizierte Bewerber bei Kundenunternehmen vor,

die Positionen in Festanstellung zu besetzen haben. Die Vermittlung an Unternehmen ist für die Bewerber kostenlos. Erfolgreiche Personalvermittlung erfordert vor allem Erfahrung und fundiertes Fachwissen. Die Adecco-Personalvermittler sind Branchenkenner und verfügen über das entsprechende Know-how. Die Aktivitäten der Personalvermittlung werden individuell auf die Anforderungskriterien von Unternehmen und Arbeitnehmern zugeschnitten. Dabei erarbeitet Adecco ein exaktes Stellenprofil, führt strukturierte Gespräche, beurteilt Fach- und Sozialkompetenz und erstellt Exposés mit aussagekräftigen Bewerberprofilen.

Outsourcing

Viele Unternehmen gliedern unternehmensfremde oder personal- und kostenintensive Aufgaben durch „Outsourcing“ systematisch aus, um sich so auf ihre eigentlichen Kernkompetenzen konzentrieren zu können. Adecco Outsourcing bietet hier Leistungen wie Logistik- und Lagerbewirtschaftung, infrastrukturelle Aufgaben, digital-optische Archivierung, Büro- und Verwaltung sowie Telefonmarketing.

Spezielle Geschäftsbereiche

Als kompetenter Partner für Personallösungen aus einer Hand trägt Adecco den besonderen Bedürfnissen der Unternehmen mit speziellen Geschäftsbereichen wie „Engineering“, „Finance“ und „Hotel & Event“ Rechnung: Dies bedeutet die Einbindung von Spezialisten unterschiedlichster Servicebereiche in das Leistungsportfolio.

Tochtergesellschaften

Adecco bietet gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen „Adcom“, „GAP“, „Lee Hecht Harrison“, „Management auf Zeit“ und „Taptel“ individuelle Lösungskonzepte für spezielle Anforderungen. Die Spezialisierung der Töchter vernetzt sich dabei perfekt mit den klassischen Adecco Geschäftsfeldern.

Weitere Auskünfte zum Unternehmen, Ihren Ansprechpartnern vor Ort und tagesaktuellen Jobs erhalten Sie über unsere Hotline 01802-900900 oder unter www.adecco.de.

Adecco

drückt dem Club für die noch kommenden Spiele der laufenden Bundesligasaison fest die Daumen!!!



Nach Gelb-Sperre wieder am Ball: Abwehrspieler Thomas Stehle.

Der Club am Sonntag in einer Woche beim VfB Stuttgart – da war doch was? Genau! Gut ein Jahr ist es her, dass der neunmalige Deutsche Meister seine Aufholjagd Richtung Klassenerhalt mit einem überraschenden 3:2 bei den Schwaben. Cacau im Doppelpack und Tommy Svindal Larsen mit einem Klasse-Freistoß zum Siegtor sorgten für einen fröhlichen FCN-Abend; die Gastgeber hatten zwischenzeitlich zwei Mal nur ausgleichen können. Die Gesamt-Bilanz in der Bundesliga: Elf Club-Erfolge (davon vier im Schwaben-Ländle), elf Unentschieden und 23 VfB-Siege. Im Hinspiel übrigens lag der Club lange vorn

(Jarolim/44.), ehe dem VfB in der Schlussphase durch Kuranyi (80.) und Amanatidis (84.) noch ein 2:1-Erfolg gelang.

Der 1.FC Nürnberg wird nach dem letzten Punktspiel dieser Saison noch drei Freundschaftsspiele bestreiten. Drei Tage nach dem Bundesliga-Kehraus gegen Bayer Leverkusen (Samstag, 24. Mai) tritt der Club bei den Würzburger Kickers an (Dienstag, 27.5., 18.30 Uhr); die Kickers hatten im vergangenen Oktober den dann kurzfristig ausgefallenen Club-Test gegen Eintracht Frankfurt bzw. deren Ersatzgegner Waldhof Mannheim organisiert. Einen

Tag später (28.5., 18.30 Uhr) wird die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler ein Benefizspiel in Nürnberg bestreiten. Als Abschluss der heimischen Spiele geplant ist am Freitag, 30. Mai, ein Freundschaftsspiel in Kulmbach: Dann spielt der Club ab 18 Uhr zum 75-jährigen Bestehen des VfB Kulmbach auf; möglich macht es FCN-Sponsor Tucher Bräu.

Nachdem Tomasz Kos und Thomas Stehle in Kaiserslautern ihre Gelb-Sperren abgesehen haben, sind in der Begegnung gegen Hertha BSC Berlin zwei andere Club-Akteure gefährdet: Mit jeweils vier „Kartons“ vorbelastet, droht nun Lars Müller und Dusan Petkovic eine Sperre.

Bekanntschaft mit zwei Herren in Grün machte der privat, weil verletzte, zum Betzenberg gereiste FCN-Torjäger Sasa Ciric auf dem Rückweg. Nach dem 0:5 musste sich der Mazedonier bei einer Rast auf einer Autobahntankanlage der Polizei gegenüber ausweisen – und durfte erst nach telefonischer Überprüfung der Personalien weiter reisen. Den Herren Polizisten war's anschließend sichtlich peinlich ...

www.n-ergie.de



STROM



WASSER



ERDGAS



WÄRME



EFFIZIENZ



TECHNIK



SERVICE



KONZEPT

Energie ist weit mehr als nur Licht, Kraft und Wärme. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444



N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Mit zwei Freundschaftsspielen überbrückt der Club die Länderspielpause Ende März. Am Mittwoch, 26. März, geht's zu einem Benefizspiel zum finanziell arg gebeutelten Regionalligisten FC Schweinfurt 05; Anstoß dort ist um 18.30 Uhr, die Tickets für den Kick mit gutem Zweck gibt's auch in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Quasi als „Vorspiel“ zum Länderspiel im Frankenstadion am 29. März zwischen Deutschland und Litauen trifft der Club am selben Tag auf Slovan Bratislava. Anstoß gegen den Spitzenreiter der slowakischen Liga ist am Valznerweiher um 15 Uhr.



Jede Menge Glückwünsche für Geburtstagskinder gibt's beim Club bis zum nächsten Heimspiel gegen den FC Schalke 04. Den Auftakt macht am 22. März Lars Müller, der dann seinen 27. Geburtstag feiert. Cacau wird am 27. März 22 Jahre jung, Physiotherapeut Claudio Nagy feiert am 1. April seinen 30., Tomasz Kos wird am 4. April, einen Tag vor dem Schalke-Spiel 29 und am Spieltag selbst feiert Kai Michalke seinen 27. Geburtstag. Allen Feiernden wünscht der



Strahlende Gesichter nach dem Coca-Cola-Elfmeterschießen in der Halbzeitpause des Club-Spiels gegen den VfL Wolfsburg: Bernd Raschke, Geschäftsleiter Verkaufsgebiet Nordbayern von Coca-Cola (2. v.r.), FCN-Torwarttrainer Michael Fuchs (2.v.l.) und die drei Schützen. Für den Sieger gab's ein Original-Club-Trikot mit allen Teamunterschriften, dazu – wie für die beiden Zweitplatzierten – einen tollen Coca-Cola-Rucksack mit Handtuch und Lederball!

Club viel Glück – und schöne Geschenke in Form von möglichst vielen Punkten aus den kommenden Begegnungen!



Die Deutsche Fußball Liga DFL hat jetzt alle Bundesliga-Spieltage bis zum Saisonende terminiert. Demnach spielt der Club zwar gegen Hertha BSC Berlin und in einer Woche beim VfB Stuttgart noch einmal sonntags, anschließend aber nur noch am Fan-freundlichen Samstag. Vor allem

bei den Heimspielen gegen den FC Schalke 04 (Samstag, 5. April), gegen den TSV München 1860 (Samstag, 3. Mai) und am Schluss-Spieltag gegen Bayer Leverkusen (Samstag, 24. Mai) rechnet der Club nach dem bisherigen Vorverkauf (Tickets online über www.fcnc.de) mit gut gefüllten Rängen. Alle Termine im Spielplan finden Sie in diesem Clubmagazin auf Seite 33.

Hattrick erzielt Spitzenglanz!

3 IN 1



Jetzt kommt noch mehr Strahlkraft ins Spiel. Mit der Weltneuheit von AEG: Dem Geschirrspüler FAVORIT mit der **3in1-Option** erzielen Sie einen echten Hattrick und optimale Reinigungskraft mit den beliebten **3in1**-Tabs. Spülen spielend glanzvoll wie nie zuvor.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16-0
Fax: 09 11 / 26 30 16-66
www.V8-Werbeagentur.de

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08



1. FCN

1. FC Nürnberg
1. FC Nürnberg

1. FCN

Partner des 1. FC Nürnberg



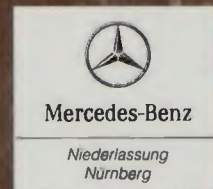
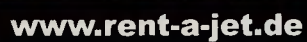
Trikotsponsor



Ausrüster

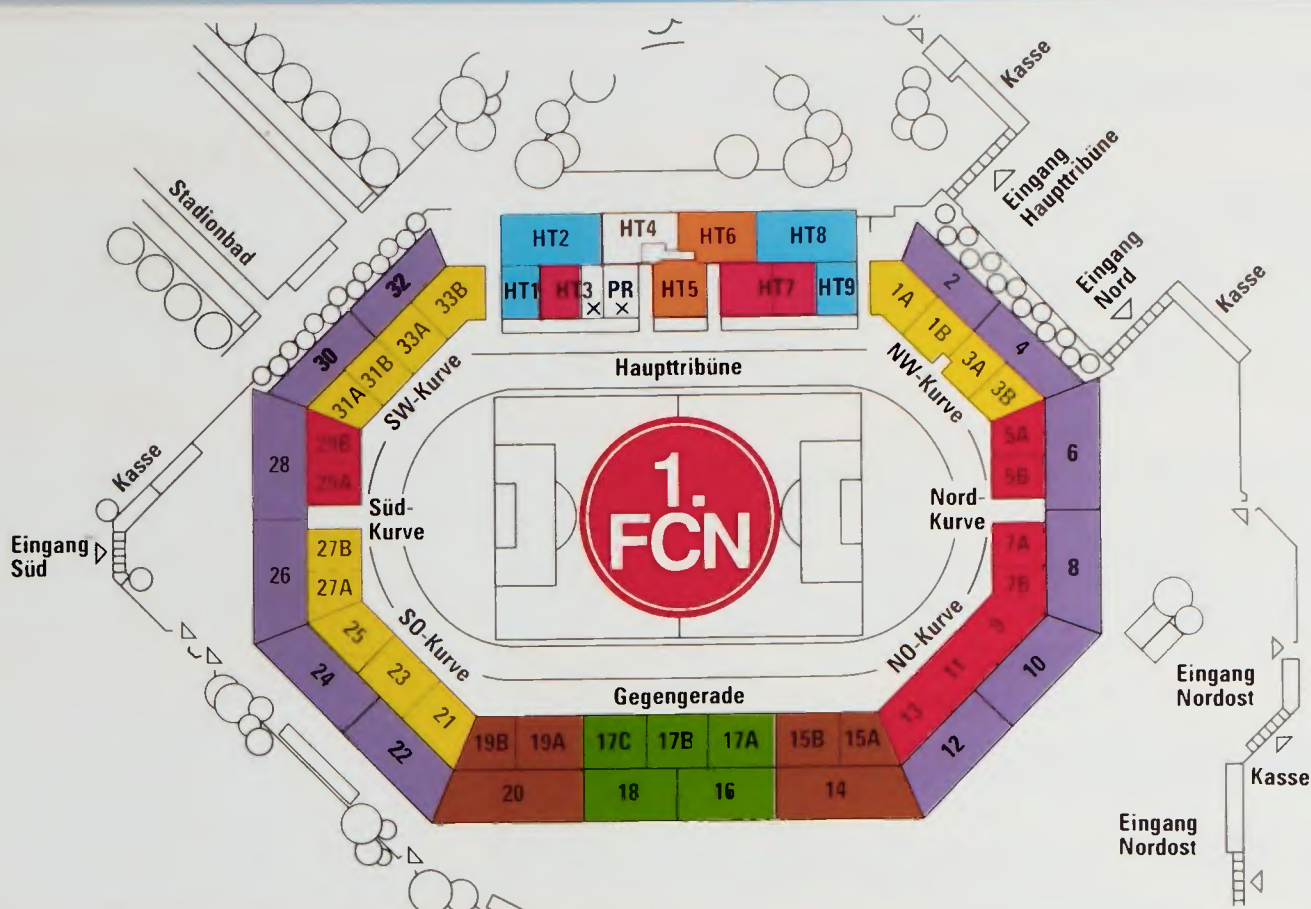


Exklusivpartner



Clubpartner

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Frank Wiblishauser Geb.: 18.10.1977	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Marek Nikl Geb.: 20.02.1976	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	 Sasa Ciric Geb.: 11.01.1968
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	
	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982		
		Trainer  Klaus Augenthaler Geb.: 26.09.1957	Co-Trainer  Thomas Brunner Geb.: 10.08.1962




Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Tor
1 Gabor Kiraly
12 Christian Fiedler
40 Tomasz Kuszczak
Abwehr
2 Denis Lapaczinski
3 Arne Friedrich
4 Dick van Burik
6 Eyjólfur Sverrisson
14 Josip Simunic
15 Nené
19 Andreas Schmidt
33 Marko Rehmer
39 Alexander Madlung
Mittelfeld
8 Bart Goor
10 Marcelinho
13 Bartosz Karwan
16 Roberto Pinto
18 Pal Dardai
20 Andreas Neuendorf
21 Michael Hartmann
22 Stefan Beinlich
23 René Tretschok
25 Rob Maas
27 Alexander Mladenov
28 Nderim Nedzipi
32 Thorben Marx
Angriff
7 Alex Alves
9 Luizao
11 Michael Preetz
17 Sead Zilic
24 Nando Rafael
35 Benjamin Köhler
44 Joel Tchami



Trainer

Hubert Stevens
Geb.: 29.11.1953

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 25. Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	
1. FC Bayern München	24	17	5	2	52:15	+37	56	13	10	3	0	33:10	33	11	7	2	2	19: 5	23
2. Borussia Dortmund	24	12	7	5	39:20	+19	43	11	7	4	0	20: 7	25	13	5	3	5	19:13	18
3. VfB Stuttgart	24	12	7	5	39:27	+12	43	12	7	4	1	24:10	25	12	5	3	4	15:17	18
4. FC Schalke 04	24	9	11	4	34:26	+ 8	38	12	4	7	1	17:11	19	12	5	4	3	17:15	19
5. Werder Bremen	24	11	4	9	39:37	+ 2	37	13	8	2	3	27:17	26	11	3	2	6	12:20	11
6. Hamburger SV	24	10	7	7	29:29	± 0	37	11	8	2	1	15: 8	26	13	2	5	6	14:21	11
7. Hertha BSC Berlin	24	10	6	8	34:26	+ 8	36	12	6	4	2	24:12	22	12	4	2	6	10:14	14
8. TSV München 1860	24	9	6	9	32:39	- 7	33	11	4	3	4	14:16	15	13	5	3	5	18:23	18
9. VfL Wolfsburg	24	9	4	11	28:32	- 4	31	12	8	1	3	19:11	25	12	1	3	8	9:21	6
10. VfL Bochum	24	8	6	10	39:41	- 2	30	12	5	2	5	19:17	17	12	3	4	5	20:24	13
11. Hannover 96	24	8	5	11	35:44	- 9	29	13	3	4	6	21:26	13	11	5	1	5	14:18	16
12. FC Hansa Rostock	24	7	7	10	26:31	- 5	28	12	2	5	5	12:16	11	12	5	2	5	14:15	17
13. Arminia Bielefeld	24	6	9	9	25:31	- 6	27	11	5	3	3	14: 8	18	13	1	6	6	11:23	9
14. Borussia Mönchengladbach	24	7	5	12	25:32	- 7	26	12	6	4	2	18: 8	22	12	1	1	10	7:24	4
15. Bayer 04 Leverkusen	24	7	5	12	31:40	- 9	26	12	3	2	7	15:22	11	12	4	3	5	16:18	15
16. 1. FC Kaiserslautern	24	6	7	11	30:33	- 3	25	13	6	2	5	20:12	20	11	0	5	6	10:21	5
17. 1. FC Nürnberg	24	7	4	13	28:42	-14	25	12	4	2	6	15:18	14	12	3	2	7	13:24	11
18. Energie Cottbus	24	6	5	13	24:44	-20	23	12	3	1	8	11:22	10	12	3	4	5	13:22	13

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	15
Elber (Bayern)	14
Christiansen (Bochum)	13
Kuranyi (Stuttgart)	13
Ciric (1.FC Nürnberg)	11
Koller (Dortmund)	11
Schroth (1860)	11
Ewerthon (Dortmund)	11
Lauth (1860)	11
Bobic (Hannover)	11
Pizarro (Bayern)	10
Marcelinho (Bayern)	10
Ballack (Bayern)	9
Romeo (Hamburg)	8

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	24	0	0	0	1	1715	0	0	0
2	Tomasz Kos	19	0	0	1	0	1624	5	0	0
4	Milorad Popovic	17	0	1	0	1	1512	2	0	0
5	Marek Nikl	21	2	1	3	3	1603	2	0	0
6	David Jarolim	23	2	6	0	7	1829	5	0	0
7	Rade Todorovic	7	0	0	3	2	411	1	0	0
8	Jacek Krzynowek	7	0	0	5	0	308	1	0	0
9	Martin Driller	14	1	0	6	7	667	2	0	0
10	Dusan Petkovic	22	2	1	2	0	1633	4	0	0
11	Kai Michalke	7	0	0	7	0	140	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	18	2	2	5	5	1353	6	0	0
14	Dieter Frey	11	0	0	2	3	805	1	0	0
15	Stephan Paßlack	8	0	0	6	2	254	1	0	0
16	Tommy Larsen	22	0	5	1	2	1876	6	0	0
17	Lars Müller	24	2	2	0	0	2160	4	0	0
18	Thomas Stehle	11	2	0	4	3	571	5	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	6	0	1	0	0	540	2	0	0
27	Jesus Junior	10	2	0	3	4	599	1	0	0
29	Sasa Ciric	21	11	3	1	9	1613	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten



25. Spieltag - 15./16. März

B Leverkusen - VfL Wolfsburg	: (:)
E Cottbus - 1.FC K'lautern	: (:)
VfL Bochum - Bayern München	: (:)
Borussia Dortmund - Hannover 96	: (:)
Hansa Rostock - Werder Bremen	: (:)
Arm Bielefeld - Bor. M'gladbach	: (:)
Hamburger SV - FC Schalke 04	: (:)
1.FC Nürnberg - Hertha BSC	: (:)
1860 München - VfB Stuttgart	: (:)

26. Spieltag - 22./23. März

Schalke 04 - 1860 München	: (:)
Bor M'gladbach - Hamburger SV	: (:)
Werder Bremen - Hannover 96	: (:)
Bayern München - Hansa Rostock	: (:)
1.FC K'lautern - Bay Leverkusen	: (:)
Arm Bielefeld - Bor Dortmund	: (:)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	: (:)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	: (:)
Hertha BSC - Energie Cottbus	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.078	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim	
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric	
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.802	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim	
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey	
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey	
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.316	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Poppovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric	
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim	
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.589	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.801	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.012	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh		
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau	
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.766	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.647	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim			
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim	
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior			
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.457	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic	64. Petkovic für Belic	82. Todorovic für Junior	
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	78. Michalke für Cacau			
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen	1:0 (1:0)	17.530	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Frey	Larsen	Müller (1)	Jarolim	Driller	Cacau	77. Krzynowek für Driller	80. Michalke für Cacau	86. Kos für Larsen	
22.02.03	Bayern München - 1.FCN	2:0 (1:0)	45.000	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Stehle	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric	18. Cacau für Ciric	46. Krzynowek für Nikl	79. Michalke für Driller	
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg	1:1 (1:0)	18.074	Kampa	Stehle	Wolf	Kos	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Cacau	46. Paßlack für Junior	58. Nikl für Stehle	76. Krzynowek für Cacau	
09.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN	5:0 (2:0)	35.527	Kampa	Wolf	Petkovic	Niki	Müller	Todorovic	Frey	Jarolim	Krzynowek	Cacau	Driller	60. Michalke für Driller			
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC																	
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																	
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																	
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																	
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																	
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																	
03.05.03	1.FCN - 1860 München																	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																	
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																	
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																	

„Unsere schlechteste Saisonleistung“ Club ging auf dem Betze gleich mit 0:5 unter

Es erinnerte beunruhigend an die vergangene Saison: Damals ging der Club beim VfL Wolfsburg einmal mit 0:5 unter, am vergangenen Sonntag mit dem selben schlimmen Ergebnis beim 1.FC Kaiserslautern. Was Hoffnung gibt: Nach dem Denkkzettel von Wolfsburg schwang sich der Club zum Klassenerhalt auf. Sollte diesmal auch gelingen, obwohl der 1.FCN erstmals seit dem 5. Spieltag wieder auf einen Abstiegsplatz gerutscht ist.



falls war – als erste Reaktion – eben nicht frei, sondern wurde mit zwei Trainingseinheiten gefüllt. Auge ruhig: „Ich muss die Jungs jetzt wieder aufrichten. Denn wenn ich jetzt die Peitsche raushole, dann habe ich gegen Hertha nur noch fünf Spieler zur Verfügung.“

Dabei hatte der Weltmeister von 1990 nach der Pleite im Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg die personell missliche Situation erst gar nicht angeführt: Stephan Paßlack saß mit gebrochener Rippe auf der Bank, Tony Sanneh (Foto) musste drei Tage nach seinem ersten Mannschaftstraining nach seiner Rückenoperation während des Aufwärmens passen – die Schmerzen waren einfach noch zu groß.

Das Match schmerzte dann auch: Lokvenc nutzte ein verlorenes Kopfballduell von Marek Nikl samt anschließendem Petko-

vic-Stellungsfehler schnell zum 1:0. Klose erhöhte nur sechs Minuten später mit einem von Andi Wolf an Dominguez verwirkten Strafstoß. Und eine Viertelstunde nach dem Seitenwechsel sorgte ein Doppelschlag von Dominguez und Timm (62., 64.), unterbrochen nur durch die Einwechslung Timms, für endgültige Entscheidung. Das Sahnehäubchen für die Lauterer spendierte dann noch Bjelica, der zwei Minuten vor dem Abpfiff per Freistoß zum Endstand traf.



„Das war in der Tat unsere schlechteste Saisonleistung“, gestand Martin Driller ein, und Lars Müller fand, dass „das Ergebnis ja schon alles sagt!“ Trainer Klaus Augenthaler gab seiner Mannschaft eine deutliche Rüge mit auf den Weg: „So zeigt sich kein Profi, da muss sich keiner wundern, wenn wir auf dem Betzenberg nicht bestehen.“ Der eigentlich freie Dienstag jeden-

Der Spielfilm

5. Die erste Chance im Spiel hat der Club: Jarolims Ableger hämmert Jacek Krzynowek haargenau an den linken Pfosten

10. Nach einem Basler-Kopfballduell kommt Lokvenc mit den Zehenspitzen an den Ball – knapp vorbei

19. Basler gewinnt das Kopfballduell gegen Nikl, Lokvenc steht richtig und trifft zur Lauterer Führung

25. Andi Wolf attackiert Dominguez von hinten – Elfer! Und Klose überwindet glücklich Kampa zum 2:0

48. Fast der dritte FCK-Treffer, doch Klose köpft nur ans Gebälk

62. Nach einem langen Lincoln-Pass setzt sich Dominguez energisch durch – und zieht zum 3:0 ab

64. Der gerade erst eingewechselte Timm erhöht auf 4:0

88. Oh je, das fünfte FCK-Ding: Nenad Bjelica versenkt einen Freistoß

89. Das halbe Dutzend wenigstens bleibt dem Club erspart, Kampa pariert Kloses Solo

1. FC Kaiserslautern - 1.FC Nürnberg

5:0 (2:0)



Eingewechselt: 63. Timm für Lincoln, 67. Bjelica für Dominguez, 72. Klose für Basler – 60. Michalke für Driller – **Reservebank:** Kern, Wiese (beide Tor), Riedl, H. Koch – Schäfer (Tor), Paßlack, Sanneh, Kügler, David
Tore: 1:0 Lokvenc (19.), 2:0 Klose (25., Foulelfm.), 3:0 Dominguez (62.), 4:0 Timm (64.), 5:0 Bjelica (88.) – **Schiedsrichter:** Kircher (Rottenburg) – **Zuschauer:** 35.527 – **Gelbe Karten:** Tchato - Wolf, Todorovic



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Den Sack nicht zu gemacht

Gegen Wölfe mit dem Schlusspfiff das 1:1 kassiert

„Das ist nicht zu fassen“ – Sportdirektor Edgar Geenen (Foto) sprach aus, was 18.000 im Nürnberger Frankenstadion an diesem Samstag um 17.17 Uhr dachten: So eben hatte Tomislav Maric mit dem allerletzten Angriff für den VfL Wolfsburg ausgeglichen – und der Club zum dritten Mal in dieser Saison einen fast schon sicher geglaubten Sieg aus der Hand gegeben. Mit dem bitteren Fazit nach diesem 1:1 gegen die Niedersachsen, dass „wir jetzt wieder da stehen, wo wir nicht mehr hin wollten“, gestand Trainer Klaus Augenthaler; nämlich knapp vor den Abstiegsplätzen.



machen“, ärgerte sich Torschütze Müller nach den 90 Minuten, „wenn wir die eine oder andere Konterchance nutzen, kann man sich auch mal so einen Fehler in der

Nachspielzeit erlauben.“ Auch sein Trainer trauerte den vergebenen Möglichkeiten hinterher: „Wenn man so gute Konterchancen besitzt wie wir, muss man eigentlich alles klar machen. Und bei einem 2:0 wären die Wolfsburgern doch weg gewesen.“

Club-Fans wieder einmal das große Rechnen anfangen: Später Ausgleich beim 1:1 auf Schalke, später Ausgleich beim 2:2 gegen Cottbus, und nun später Ausgleich gegen die Wölfe – ach je ...

Einem Wolfsburger indes verhalf auch der späte Ausgleich nicht mehr zu fußballerischer Karnevalsstimmung: Trainer Wolfgang Wolf nahm nach der Partie seinen Hut. Jetzt leitet Jürgen Röber die Geschicke bei den Niedersachsen.

Dabei hatte der Club nach der schnellen Führung durch Lars Müller – der gewitzte Mittelfeldspieler verwandelte einen allerdings glücklichen Foulelfmeter – beste Möglichkeiten, einen „Dreier“ einzufahren. Chancen zuhauf gerade in der Schlussphase blieben ungenutzt. „Der große Fehler war, den Sack nicht vorzeitig zuzu-

So nutzte eben Maric die Unachtsamkeit in der Club-Defensive. „Wir haben nie aufgegeben“, kommentierte sein Teamkollege Frank Greiner, der einst auch für den Club die Stiefel geschnürt hatte, „am Ende hat die Gerechtigkeit gesiegt.“ Derweil die



Der Spielfilm

- 3. Flanke Junior, Kopfball Driller – leider knapp drüber
- 8. Wieder Drillo, setzt sich gegen Quattrocchi durch, doch Keeper Reitmaier spitzelt den Schuss aus der Drehung per Fuß weg
- 25. Popovic fällt in den Strafraum, Schiri Fröhlich pfeift Elfer – Lars Müller nutzt diese Chance zum 1:0!
- 44. Fast das 2:0 durch Stehle, doch sein Schuss saust knapp am Tor vorbei
- 52. Thiam mit der ersten VfL-Chance, abgeblockt zur Ecke
- 64. Müller zieht wieder ab, doch ein VfL-Bein ist noch dazwischen
- 85. Diesmal der eingewechselte Jacek Krzynowek mit der Chance zum 2:0, doch er vertändelt
- 88. Wieder ein Müller-Schuss – vorbei!
- 92. Unfassbar: Ein weiter VfL-Ball saust an Tomasz Kos vorbei – und Tomislav Maric trifft an Dariusz Kampa vorbei noch zum 1:1-Ausgleich für die Niedersachsen ...

1.FC Nürnberg – VfL Wolfsburg

1:1 (1:0)



Eingewechselt: 46. Paßlack für Junior, 58. Nikl für Stehle, 76. Krzynowek für Cacau – 63. Präger für Thiam, 74. Janicki für Weiser, 78. Rytter für S. Müller
Reservebank: Schäfer (Tor), Michalke, Frey, Kügler – Ramovic (Tor), Greiner, Romanczuk, Lorenz
Tore: 1:0 L. Müller (25. Foulelfm.), 1:1 Maric (90.) – **Schiedsrichter:** Fröhlich (Berlin) – **Zuschauer:** 18.074 – **Gelbe Karten:** Stehle, Kos, Driller – S. Müller, Präger, Karhan

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Messezentrum 1

90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86

Telefax 0911 86 17 46

info@ferdin-catering.de

www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

..... (Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters) ✂

Mein Herz für den Club!

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'lautern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	3:2 (1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	6:0 (0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	1:1 (2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	1:1 (1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	3:0 (1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	1:0 (0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	2:0 (4:1)
1.FC K'lautern - 1.FC Nürnberg	5:0 (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	(1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	(1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	(1:2)
1860 München - Hamburger SV	(0:1)
Hannover 96 - 1.FC K'lautern	(0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	(1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	(0:3)
Bay Leverkusen - FC Schalke 04	So (1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	So (2:3)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'lautern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	2:0 (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	(1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'lautern	(0:4)
VfL Bochum - Bayern München	(1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	(3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	(0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	(0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	(0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	So (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	So (1:4)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	(3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	(1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	(0:1)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	(1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	(2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	(0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	(2:0)
1.FC K'lautern - Werder Bremen	So (3:5)
Hertha BSC - Hannover 96	So (1:0)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'lautern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

Saison 2002/03



31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1.FC K'lautern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)
Bay Leverkusen - Arminia Bielefeld	So (2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	So (2:2)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	1:0 (1:4)
1860 München - Bayern München	0:5 (1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1 (0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2:0 (1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	2:0 (1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'lautern	1:1 (1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	0:2 (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	3:0 (3:1)

26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	(0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	(0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	(4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	(2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	(1:0)
1.FC K'lautern - Bayer Leverkusen	(0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	(0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	So (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	So (2:0)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	So (2:0)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	So (3:0)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	2:0 (2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	0:1 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	1:1 (2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	2:2 (1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	1:1 (1:0)
1.FC K'lautern - Hamburger SV	2:0 (0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	4:0 (1:1)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	(1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	(1:1)
Hannover 96 - Bayern München	(3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	(4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	(1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	(2:0)
1860 München - B. M'gladbach	So (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	So (0:1)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1.FC K'lautern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	1:1 (2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	0:2 (1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	3:0 (2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	1:2 (2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1860 München - 1 FC K'lautern	0:0 (0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	2:2 (1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	0:1 (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	1:0 (0:2)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	(1:2)
Arminia Bielefeld - 1860 München	(1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	(1:1)
1.FC K'lautern - Hansa Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	(1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	(0:3)
Bayern München - Werder Bremen	(0:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	So (1:0)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	So (1:3)

34. Spieltag – 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Dürrenmungenau feiert 25-Jähriges!



Der 1. FCN-Fan-Club Dürrenmungenau e.V. feiert vom 16. – 18. Mai 2003 in der Festhalle (Gemeinde-scheune) sein 25-jähriges Bestehen. Die Schirmherr-schaft übernimmt FCN-Vize-Präsident Siegfried Schneider! Dieses Gründungs-fest wollen die Dürrenmungenauer gemeinsam mit allen Vereinen der Gemeinde Abergberg und natürlich mit allen Club-Fans feiern – allerdings bitte nach Anmeldung (auch Möglichkeit zu Camping oder Übernachtung). Der 1. FCN-Fan-Club Dürrenmungenau e.V. sieht diese Festlichkeit auch als beste Möglichkeit, die kameradschaftliche Zusammenarbeit und die Verbundenheit zu den Fan-Clubs zu pflegen oder neu zu schaffen. Infos beim 1. Vorstand Alfred Nusselt, Telefon (0170) 974 02 67.

„Tiger“ Raffael auf Opas Spuren

Fast wie im Fasching ... aber Raffael Siess (7) fährt so zum Club! Berichtet sein Opa Günter Wolff aus Heilbronn jedenfalls ganz stolz. Zu Recht, denn er ist schon seit über 50 Jahren Club-Fan – um so schöner, wenn auch die nächsten Generationen in die richtigen Fuß-stapfen treten!



„Unser Glubb – der Dompteur im Bundesliga-Zirkus“

... war das Motto der Clubfreunde Heroldsbach/Thurn beim Nürnberger Faschingsumzug am 2. März. Gemäß dem Slogan „Hier regiert der FCN“ sollte der 1. FC Nürnberg doch wenigstens einmal im Fasching die Bundesliga beherrschen. Sicherheitshalber hatten wir auch die 2. Bundesliga mit einbezogen. So hatten wir u.a. folgende Bundesliga-Zirkustiere mit nach Nürnberg genommen: Zebra (Duisburg), Fohlen (Gladbach), Fuchs (Freiburg), Fisch (Bremen), Löwe (1860), Wolf (Wolfsburg), Geißbock (Köln), Bär (Berlin) und Schwein (Bayern München). Jedes Tier wurde mit der entsprechenden Maske und dem dazu passenden Bundesligatrikot verkleidet, musste dann hinter ihrem Dompteur, dem 1. FCN, durch die Nürnberger Altstadt ziehen. Zudem doublete unser Mitglied Leonhard „Harry“ Stähr FCN-Präsident Michael A. Roth (Foto). Mit einer kleinen ARO-Fahne marschierte er durch die Massen, heimste sich die ein oder andere Umarmung ein, gab Autogramme und musste Diskussionen zur aktuellen Lage über sich ergehen lassen. *Marion Mideck, Schriftführerin*



Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Daumendrücker im Kosovo



Wir, die Club-Anhänger Unteroffizier Christian Retter, Hauptgefreiter Stefan Höfler und Stabsunteroffizier Kenneth Buffarini drücken den Club auch vom Kosovo aus die Daumen!

*Handwritten signature: DG
 Dauerkarten nr. 8667*

*Handwritten signature: Retter Christian Uff 2
 M. Mitgliedsnummer: 023925*



DIE NEUE CLUB-KOLLEKTION

1. FCN FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

**im Internet:
www.fcn.de**

Lebkuchenherzen: Mein Herz schlägt für den Club ab **2.50**

Wimpel **9.15**
17 x 25 cm, Neues Design "Frankenstadion"

Banner **4.-**
die Meisterschaften und Pokalsiege

Mini-Kissen **5.-**
in rot oder schwarz für den Rückspiegel

Mini-Schal **ab 6.-**
verschiedene Modelle mit Saugnäpfen

Angelruten-Set **30.90**
Markenqualität im Club-Design

Angelruten-Tasche **35.90**
dazu passend natürlich auch im Club-Design

Gartenzwerg **ab 23.50**
mit Fahne oder Ball, **echt cool!**

Grill-Set **12.90**
Schürze mit Handschuh

Zwetschgenmännla **12.90**
mit Schal oder Fahne, **superdufte!**

Mannschaftsposter **ab 5.-**
die letzten Exemplare 2002/2003

DFB - Kultshirt **39.90**
Modell '66

Schal-Deutschland **13.-**
für's Länderspiel im Frankenstadion

Fahne-Deutschland **20.-**
Der Vizeweltmeister in Nürnberg

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5.-

Die ENTRIUUM-1.FCN Card

Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen!

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Mindestbestellwert: € 16.-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Name _____ Vorname _____
Straße/Haus Nr. _____
PLZ/Wohnort _____ Geb.-Datum _____
Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Zu Zehnt den Punkt verdient

Bayernliga: Verlegungen

Mit einem ordentlichen 1:1 bei der SpVgg Ansbach ist das junge Bayernligateam des Club in die Frühjahrsserie gestartet. Dabei boten die Jungs von Trainer Alois Reinhardt besonders nach der Gelb-Roten Karte gegen Andreas Schumacher („Die Karten waren etwas hart ...“) nach einer Stunde einen tollen Fight. „Da haben wir uns den Punkt richtig verdient“, lobte Reinhardt.

Verlegungen gibt es für zwei Club-Spiele: Zum einen ist das Heimspiel an diesem Sonntag gegen die SG Quelle Fürth auf 14 Uhr vorgezogen worden – der rechte Appetitanreger also für den um 17.30 Uhr startenden FCN-Bundesliga-Auftritt gegen Hertha BSC Berlin. Und das Auswärtsspiel bei der SpVgg Unterhaching steigt nun erst am Sonntag, 6. April, statt am Samstag.

SpVgg Ansbach – 1.FCN 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Collins (28.), 1:1 Paulus (43.)
– Zuschauer: 750

1. SC Feucht	22	67:21	55
2. 1860 (A)	22	56:25	47
3. FC Ismaning	22	53:30	45
4. SC Fürstenfb	21	39:23	39
5. TSV Aindling	21	36:34	37
6. SpV Bayreuth	21	37:32	34
7. J Regensburg II	22	45:40	33
8. 1.FCN	22	35:32	33
9. Greuth(A)	21	49:53	32
10. U'haching II	22	42:41	31
11. SpV Ansbach	21	33:33	29
12. Bayern Hof	20	37:42	26
13. SpVgg Weiden	21	27:37	20
14. 04 Schwabach	21	25:39	20
15. Schw Augsburg	22	22:51	19
16. Quelle Fürth	21	30:50	17
17. M Schwaben	22	27:49	16
18. TSV Gerbrunn	22	21:49	12

Sonntag, 16.3., 14 Uhr
1.FCN – Quelle Fürth
Samstag, 22.3., 15 Uhr
Falke M Schwaben – 1.FCN

Sonntag, 30.3., 15 Uhr
1.FCN – TSV Gerbrunn

Sonntag, 6.4., 15 Uhr
SpVgg Unterhaching II – 1.FCN



Herzerfrischenden Fußball boten die Club-U 19 (rechts Daniel Mache) und der Nachwuchs des FC Bayern, der am Ende glücklich mit 2:0 gewann.

U 19 begeistert 500 Fans Trotz des unglücklichen 0:2 gegen Bayern

Riesenkulisse für die U 19 – und trotz der unglücklichen 0:2-Niederlage vor einer Woche am Valznerweiher gab's Applaus von den 500 Fans. Die Jungs von Club-Coach Frank Thömmes und der amtierende Deutsche Meister aus der Landeshauptstadt boten Fußball-Feinkost, bei der am Ende die abgebrühteren Gäste die Zähler einheimsten. „Schade“, fand Thömmes, „aber die Bayern sind mit dem Besten angetreten, was sie haben. Meine Jungs haben tollen Fußball geboten.“ Und schrammten, wie zuvor bei Vize-Meister VfB, nur knapp an einer Sensation vorbei.

VfB Stuttgart – 1.FCN 0:0
Zuschauer: 150

1.FCN – Bayern München 0:2 (0:0)
Tore: 0:1 Ortiz (52.), 0:2 Stegmann (70.) –
Zuschauer: 500

1. München 1860	13	32:16	29
2. VfB Stuttgart	13	33:16	24
3. 1.FCN	13	25:15	23
4. SC Freiburg	13	18:13	23
5. Eintr Frankfurt	13	25:22	20
6. Bay München	13	22:16	18
7. SSV Ulm 46	13	22:27	16
8. Reutlingen	13	12:17	14
9. KSV Baunatal	13	15:29	14
10. Karlsruher SC	13	15:29	14
11. W Mannheim	13	13:22	12
11. FC Augsburg	13	21:31	10

Sonntag, 16.3., 13 Uhr
Karlsruher SC – 1.FCN
Sonntag, 23.3., 11 Uhr
1.FCN – Eintracht Frankfurt
Sonntag, 30.3., 12.30 Uhr
1.FCN – SV Waldhof Mannheim
Sonntag, 6.4., 13 Uhr
SSV Reutlingen – 1.FCN

Souverän in Haching Herausforderung beim Spitzenreiter

Mit zwei Siegen hat sich die U 17 aus der Abstiegszone der Regionalliga Süd geschossen. Zunächst verdarb der kleine Club vor zwei Wochen dem SC Freiburg durch einen 1:0-Erfolg den Sprung an die Tabellenspitze, dann setzten sich die Franken in Haching durch. Nach der Partie gegen Hessen Kassel an diesem Wochenende folgt der Gang zu Liga-Primus Frankfurt. Coach Claus Ostermeier: „Eine echte Herausforderung!“

1.FCN – SC Freiburg 1:0 (0:0)
Tor: 1:0 Pagenburg (70.) Zuschauer: 100

SpVgg Unterhaching – 1.FCN 1:3
Tore: 1:0 Schiller (11.), 1:1 Pagenburg (23.), 1:2 Oktay (46.), 1:3 Pagenburg (65.)
Zuschauer: 100

1. Eintr Frankfurt	13	32:14	31
2. VfB Stuttgart	13	30:16	28
3. Bay München	13	31:17	27
4. 1860 München	13	37:16	26
5. SC Freiburg	13	31:18	25
6. Karlsruher SC	12	32:13	23
7. Greuther Fürth	13	20:17	18
8. 1.FCN	13	23:29	15
9. K Offenbach	13	15:25	12
10. SpV U'haching	12	12:25	7
11. FSV Frankfurt	13	8:39	7
12. Hessen Kassel	13	6:48	3

Samstag, 15.3., 12.30 Uhr
1.FCN – Hessen Kassel
Sonntag, 30.3., 13 Uhr
Eintracht Frankfurt – 1.FCN
Samstag, 5.4., 12.30 Uhr
1.FCN – Karlsruher SC

Wicht Kampa auf der Jagd

Unser Fußball-Kindergarten

„Iiich...“, ruft Darius Kampa und reckt den Zeigefinger in die Höhe, „ich will Polizei sein!“. Tatsächlich ergattert er eines der neongrünen Leibchen und macht sich sofort auf die Jagd nach Michael Ballack und Miroslav Klose, die kreischend das Weite suchen.

Die Szenerie stammt indes nicht aus einer Trainingseinheit der DFB-Auswahl, sondern aus dem FCN-Fußball-Kindergarten, in dem die ganz Kleinen ihren großen Vorbildern nacheifern. Ganz ohne Leistungsdruck, Spieltage und Tabellen. Manche sind allerdings schon genau so ausgerüstet wie die Profis, von den Stutzen bis zu den Trikots, die mit den Namen derer beflocht sind, die sie in 15 Jahren beerben wollen.

Eine Stunde lang tollen die Fünf- und Sechsjährigen freitags, wuseln und kicken. Gehütet werden die Dreikäsehochs von U19-Trainer Frank Thömmes (34), der den Fußball-Kindergarten seit dieser Saison zusammen mit Kerstin Hofmann (26), angehender Grundschul-Pädagogin mit Schwerpunkt Sport, anbietet. Bis März findet der Kindergarten noch in der Turnhalle des Frankenstadions statt, dann wieder am Valznerweiher im Freien. Während die eine von zwei Gruppen, die aus je 20 Kindern besteht, drinnen noch lachend den Bällen hinterher jagt, können es die anderen draußen gar nicht mehr erwarten und zetteln im Gang bereits ein Spielchen zum Aufwärmen an. „Genau das ist unsere Absicht, die Kinder sollen spielend Fußball lernen“, erklärt Diplom-Sportlehrer Thömmes.

Auf dem Programm stehen zu Beginn einer Einheit Lauf- und Fangspiele, wenn etwa in Polizei und Räuber aufgeteilt wird, danach Beschäftigungsspiele mit dem Ball und zum Schluss ein lockeres Match. Ohne taktische Anweisungen stürmt meist ein ganzes Rudel quiekend auf den Ball zu. Schließlich steht einzig der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. Anmeldungen für die „neue Saison“ im kommenden Herbst nimmt der Club erst wieder ab Sommer entgegen; wir nennen den Termin im Clubmagazin.



Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.

- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Das nächste Auswärtsspiel

VfB Stuttgart



Sonntag, 23. März, 17.30 Uhr

Gottlieb-Daimler-Stadion

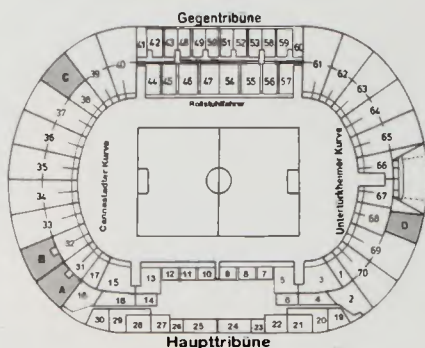
54.248 Plätze, Eintrittspreise zwischen 7,51 Euro (nicht ermäßigt) und 32 Euro (nicht ermäßigt)

Info:

www.vfb-stuttgart.de

Anreise: Autobahn 81 über Heilbronn, Ausfahrt Zuffenhausen. B27 Richtung Stadion.

Vom Hauptbahnhof aus mit der S-Bahn (Linie S1) oder der Straßenbahn (U11) bis zum Gottlieb-Daimler-Stadion.



Das nächste Heimspiel

Schalke 04



Samstag, 5. April, 15.30 Uhr

Frankenstadion

44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 9,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen.

Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion, Straßenbahn 4 sowie Busse 55 bis Dutzendteich. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DAS 1 : 0



Koffeinhaltig. Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Kreditaktion wegen Erfolg verlängert.

Dankeschön-Kredit von Entrium – wir feiern ein erfolgreiches Jahr.



Entrium hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich, Grund genug zum Feiern! Auch Sie können mitfeiern, denn wir sagen Dankeschön mit einem ganz besonderen Kredit: Noch bis 31.03.2003 bekommen Sie den Dankeschön-Kredit mit attraktiven Zinsen ab 5,70 % p.a.*, inklusive Sofort-Kreditzusage am Telefon oder im Internet und vielen weiteren Vorteilen. Und weil zum Feiern auch Blumen gehören, bekommen Sie bis 31.03.2003 bei der Kreditgenehmigung einen Gutschein von Fleurop über 15,- EUR einfach mit dazu.

*effektiver Jahreszins ab 5,86 % p.a., Stand 03/03)

Feiern Sie mit und beantragen Sie jetzt Ihren Dankeschön-Kredit: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de
Oder lassen Sie sich vor Ort beraten – im EntriumCity Center. In Nürnberg am Halplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
■ DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

6/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Klaus Augenthaler



Alle(s) für den Club!

Poster

Auge: „Alle(s) für den Club!“

Kai Michalke

Zum Geburtstag viel Sieg!

Schal

Fan-Freundschaft



FRANKEN
FC SCHALKE 04
RUHRPOTT

1.FC NÜRNBERG



Samstag, 5. April 2003, 15.30 Uhr

FC Schalke 04

Entrium
DIRECT BANKERS AG

Arbeiten Sie für Adecco

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Call-Center-Agents, Inbound (Teilzeit)
- Sachbearbeiter Vertrieb
- Vertriebsingenieur

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Vertriebsfachbearbeiter
- Sachbearbeiter
- Vertriebsrepräsentant IT

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
Telefon 09 11/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Wir stehen vor wichtigen Wochen!



Liebe Club-Freunde,
liebe Schalker,
sehr geehrte Gäste,

zum Traditionsduell der „Altmeister“ darf ich Sie ganz herzlich begrüßen. Nur eine Woche nach dem Länderspiel sieht das Frankenstadion heute wieder eine große Kulisse. Sie, liebe Fans aus Schalke und Nürnberg, werden, da bin ich mir sicher, gemeinsam für eine großartige Atmosphäre sorgen, für ein Fußballfest.

Klaus Augenthalers Jungs haben in Stuttgart mit einer großartigen Leistung einen hoch verdienten 2:0-Erfolg erarbeitet. Und dabei auch die Herzen der vielen tausend mitgereisten Fans wieder zurück erobert. Diese Stimmung von Stuttgart wünsche ich mir auch heute: Bis zum Schlusspfiff „Alle(s) für den Club“, wie es auch Klaus Augenthaler auf dem Poster in diesem Clubmagazin unterstreicht.

Beim FC Schalke 04 tritt mit dem heutigen Spiel Marc Wilmots die Nachfolge von Frank Neubarth an. Wir kennen Marc Wilmots als großartigen Typen, als Kämpfernatur. Er steht für die Schalker Erfolge der vergangenen sechs, sieben Jahre wie vielleicht nur noch ein Olaf Thon und ein Rudi Assauer. Wir dürfen Schalke mit Marc Wilmots wünschen, den Weg ins internationale Geschäft zu finden – auch ohne die Punkte, die heute unser Club sicher dringender benötigt.

Vor uns stehen ganz wichtige Wochen. Denn nach der Partie gegen Schalke geht es mit dem Auswärtsspiel bei Borussia Mönchengladbach und dem nächsten Heimspiel gegen Arminia Bielefeld um ganz wichtige Zähler gegen die direkte Konkurrenz. Ich drücke die Daumen, dass wir diese Aufgaben bestehen und so den Grundstein dazu legen, auch in der kommenden Saison in der Bundesliga zu spielen.

In diesem Zusammenhang ein Wort zum 1.FC Kaiserslautern: Die „Bestrafung“ – ein dabei wohl eher humoristisch zu verstehender Begriff – durch die Deutsche Fußball Liga, in der kommenden Saison drei Punkte abzuziehen, hat für viel Wirbel gesorgt. Für meinen Präsidentenkollegen Dieter Krein aus Cottbus ist es sogar „eine unglaubliche Schweinerei“, für Statutenverletzungen in der Vergangenheit erst in der Zukunft bestraft zu werden. Ich wünsche mir nur, dass niemand in dieser Saison absteigen muss, weil er ein, zwei oder drei Punkte hinter den Lauterern landet ...

Aber damit zum Duell Franken gegen Revier, Rot-Schwarz gegen Königsblau: Ihnen einen packenden Fußballnachmittag wünscht

Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Stuttgart	28
Der Rückblick: Berlin	30
Der Spielplan	33
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Sportfive, firo, FCN

Anzeige: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 597252

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer zaubert heute den Sieg herbei?



Jeronimo Cacau
Stürmer des 1. FC Nürnberg

Heute spielt unser Stürmer-Star Jeronimo Cacau gegen den Club-Fan Andreas Autenrieth. Wer geht aus diesem Duell wohl als Sieger hervor? Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. Wir wünschen viel Erfolg!

Hier die Tipps:



Andreas Autenrieth
1. FC Nürnberg-Fan

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Cacau	Autenrieth
1. BL	1. FC Nürnberg – Schalke 04	2,40	2,75	2,15	1	1
1. BL	1860 München – Mönchengladbach	1,75	2,80	3,15	1	0
1. BL	Hannover – FC Bayern München	3,50	2,80	1,65	2	2

Hat Andreas Autenrieth die Nase vorn, darf er sich über eine beträchtliche Gewinnsumme freuen. Gewinnt Jeronimo Cacau, wird der Betrag einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt beiden die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Treff der Altmeister

Glückliches Schalcker Remis im Hinspiel

Der Club und Schalke 04 – das sind nicht nur die beiden Altmeister, das ist auch in der Bundesliga schon eine schöne Tradition. Das Aufeinandertreffen im Frankenstadion ist bereits das 36. Duell seit Einführung der Bundesliga 1963/64. Zwölfmal blieb der Club Sieger, dazu gab's neun Unentschieden und 14 Schalcker Siege. Im Frankenstadion stehen acht FCN-Siegen zwei Unentschieden und sieben Knappen-Erfolge gegenüber.

Im Hinspiel kam Schalke 04 zu einem glücklichen Remis. Lange führte die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler durch einen Ciric-Treffer aus der zwölften Minute. Erst mit dem Schlusspfiff drosch Sven Vermant den Ball zum Ausgleich in die Club-Maschen. Ominös verlief das letzte Heimspiel des Club gegen 04: Am 1. Dezember 2001 setzten sich die Königsblauen mit 3:0 (0:0) durch. Dabei hatten die Gäste 60 Minuten lang Feldvorteile und die besseren Chancen. Doch erst mit dem

durch Hajto verwandelten Elfmeter – Schiedsrichter Hartmut Strampe verließ sich beim angeblichen Handspiel von Marek Nikl auf seinen an der Seitenlinie winkenden Assistenten und schmiss den armen Marek auch noch vom Platz – wandelte sich das Spiel: Der Club, acht Minuten später nach einem Platzverweis gegen Tomasz Kos in doppelter Unterzahl, drängte. Und in der 90. Minute verhinderte Oliver Reck mit einer sensationellen Parade nach einem Kopfball Tony Sannehs den Ausgleich. In der Nachspielzeit sorgte dann Ebbe Sand mit einem Doppelpack für die weiteren Schalcker Treffer ...

Übrigens: Endspiele gab's in der langen, gemeinsame Historie nur drei. Erstmals deutscher Meister wurde Schalke am 24. Juni 1934 mit einem 2:1 über den Club, am 20. Juni 1937 noch einmal mit 2:0. Am 8. Dezember 1935 aber gewann der Club das Pokal-Finale in Düsseldorf durch Treffer von Eiberger und Friedel mit 2:0.

Schiedsrichter

1.FCN – Schalke 04

Das Heimspiel des 1.FC Nürnberg an diesem Samstag gegen den FC Schalke 04 wird von Edgar Steinborn geleitet. Der 45-Jährige aus dem rheinländischen Sinzig pfeift für den SV Westum. Der Unparteiische hat in seiner Karriere seit 1987 bereits 180 Bundesliga-Spiele gepfiffen. Dazu greift der Maschinenbau-Techniker auf die Erfahrung von 11 A-Länder- und 17 Europapokalspielen zurück. Als Hobbies gibt der Familienvater Wandern, Lesen und seine Modell-Eisenbahn an. Assistieren an den Seitenlinien werden Volker Raquet und Stefan Gerber, vierter DFB-Offizieller ist Wolfgang Walz.



C-Klasse: Fahren wie noch nie!
Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Schalke 04 zu Saisonbeginn 2002/2003 – oben v.l.: Rodriguez, Pander, Poulsen, Sand, Vermant, van Hoogdale, Hajto, Agali, van Kerckhoven, Djordjevic, Lamotte, Oude Kamphuis, Hanke, Varela. **Mitte v.l.:** Ökotrophologe Frank, Mannschaftsarzt Dr. Rarreck, Physiotherapeut Birkners, Masseur Ohland, Physiotherapeut Niehüser, Asamoah, Waldoch, Möller, Zeugwart Heil, Mannschaftsbetreuer Neumann, Reha- und Konditionstrainer Papadopoulos, Ex-Co-Trainer Elgert, Ex-Trainer Neubarth. **Unten v.l.:** Böhme, Trojan, Wilmots, Ünlü, Rost, Reck, Heimeroth, Matellán, Mpenza, Kmetsch.

„Ich will ein Team wie 96/97!“

S04 unter Neu-Chef Marc Wilmots wieder ein Herz und eine Seele

Sie waren zuletzt so enttäuscht, die Fans auf Schalke. Und haben deswegen nach dem mageren 1:1 daheim gegen 1860 München ein wüstes Pfeifkonzert in der Arena veranstaltet. Vergessen. Schon funken ihre Augen wieder königsblau. Denn der neue Teamchef Marc Wilmots (Foto) fordert: „Ich will eine Truppe wie 96/97.“ Und da sind sie wieder, die glückseligen „Ach, weißt Du noch ...“-Geschichten.

Damals, mit Wilmots als Spieler, gewann Schalke den UEFA-Cup. Zwei Pokalsiege und eine, wenn auch leider nur moralisch-tränenreiche, Deutsche Meisterschaft folgten seither. Doch zuletzt gab's eben mehr Frust. Dass der mit Publikumsliebbling „Willi“ wieder verschwindet, glauben sie im Revier alle.

Platz sechs. Neun Siege, zwölf Unentschieden, fünf Niederlagen. In der phantastischen Arena AufSchalke in neun Spielen nur vier „Dreier“. Und zuletzt gar fünf Spiele ohne Sieg. Für Trainer-Neuling Frank Neubarth keine gute Bilanz. Und für Manager Rudi Assauer letztlich auch nicht.

Weshalb er vor eineinhalb Wochen Neubarth durch Wilmots ersetzte. Mit Zustimmung des Mannschaftsrates, aber auch mit einer Träne im Knopfloch. „Frank Neubarth fehlte weder die Klasse noch hat er nicht hart genug gearbeitet. Aber er hatte einen schwierigen Stand beim Publikum.“

Wir mussten die Reißleine ziehen und einen anderen Weg beschreiten“, begründete der im ehrfurchtsvollsten Revierdeutsch „Stumpen-Rudi“ Geadelte den Wechsel.

Nun also Wilmots. Der Belgier, längst mehr als ein Knappe ehrenhalber. Von 1996 bis 2000 und dann, nach einem unglücklichen Zwischenspiel bei Girondins Bordeaux, wieder seit Sommer 2001 trägt

er das königsblaue Trikot. Eine eindrucksvolle Bilanz: In 136 Bundesligaspielen hat er 27 Tore für S04 erzielt. Dazu kommen in 18 Europacupmatches für Schalke noch einmal satte neun Tore.

Sein wichtigstes, sein schönstes im Hinspiel des UEFA-Cup-Finals 1997 gegen Inter Mailand, als er mit einem 30-Meter-Hammer die 60.000 im alten Parkstadion von den Sitzen riss. Auch im Rückspiel traf „Willi, das Kampfschwein“, wie sie ihn im Revier reichlich unbelgisch nennen, sorgte im Elfmeterschießen mit seinem Treffer für den endgültigen K.O. des großen Favoriten und versetzte die zuvor 25 Jahre ohne Titel vor sich hin dümpelnden Schalker in einen Freuden-Taumel ohnegleichen.

Nun, der Spieler Wilmots ist passe, jetzt ist der Trainer Wilmots gefragt. Besser: Der Teamchef, der er offiziell ist. Die DFL hat für das neue Gespann – neben „Willi“ fungiert Oliver Reck als Co-Trainer – eine Ausnahmegenehmigung bis zum Saisonende erteilt. „Man kann sich nur auf eine Rolle konzentrieren“, erläutert der 34-Jährige seine Entscheidung, die Stiefel an

den Nagel zu hängen. Und kündigte gleich bei seinem Amtsantritt auch schon wieder sein Karriereende an: Im Sommer wolle er in die belgische Politik gehen, das sei längst sicher. Rudi Assauer: „Aus diesem Wort kann ihn nur sein Minister entlassen.“

„Uns bleiben noch acht Spiele, um den Europapokal zu erreichen“, fordert der Mittelfeldspieler von seinen Teamkameraden – und ist sicher: „Zusammen mit Mannschaft und Fans können wir das erreichen. Deswegen will ich nichts mehr davon hören, was in den vergangenen acht Monaten war. Ich möchte gern eine Truppe wie 96/97 haben, die sich mit dem Verein voll identifiziert.“

Und, noch einmal zu den internen Quereilen dieser Saison, die viel zu oft in die Öffentlichkeit drangen: „Ich will ein Team sehen, in dem jeder in die gleiche Richtung schaut.“ Und dieser Mannschaft gibt Rudi Assauer deutlich mit auf den Weg: „Die Mannschaft ist und wird jetzt gefordert. Marc ist ein Idol für Schalke, er wird diese Anforderungen positiv überbringen.“

Tomasz Hajto: „Würde mich freuen, wenn der Club drin bleibt!“

Als er 2000 vom MSV Duisburg ein paar Kilometer östlich nach Schalke umzog, da kannten ihn viele nur als Gelbe-Karten-König. Längst hat der 31-Jährige aber seine Klasse bewiesen: Viereinhalb-Minuten-Meister 2001, DFB-Pokalsieger 2001 und 2002: Tomasz Hajto gehört zu den Stars auf Schalke. Das Clubmagazin sprach mit dem 46-maligen polnischen Internationalen.



Clubmagazin: Tomasz, Schalke hat den Trainer gewechselt: Von Frank Neubarth auf Ihren bisherigen Teamkollegen Marc Wilmots: Was wird jetzt besser, was vorher nicht gestimmt hat?

Tomasz Hajto: Die Spieler sind jetzt gefragt, es gibt keine Entschuldigungen mehr. Wir müssen jetzt in den letzten acht Spielen alles versuchen, um das Ziel zu erreichen, das wir uns vor der Saison gesteckt haben - und das ist ein Tabellenplatz, der zur Teilnahme im internationalen Geschäft berechtigt.

Clubmagazin: Schalke will in den Europacup, der Club in der Bundesliga bleiben. Klappt beides?

Tomasz Hajto: Bei Schalke bin ich mir da sicher - für den 1.FC Nürnberg würde es mich freuen. Auch deshalb, weil die Fans beider Vereine ja eine langjährige Fanfreundschaft verbindet.

Clubmagazin: Zur Begegnung im Frankenstadion: Im Hinspiel hat Schalke gegen den Club erst mit dem Schlusspfeif den 1:1-Ausgleich erzielen können. Wie läuft die Partie diesmal?

Tomasz Hajto: Das ist vorher immer schwer zu sagen. Nur soviel: Wir werden alles dafür geben, erfolgreich zu sein und mit drei Punkten wieder nach Hause fahren zu können.

Happy Birthday!

Geburtstagskind Kai Michalke im Gespräch mit dem CM



Lieber als ein Geburtstagsständchen dürfen ihm im Heimspiel gegen den FC Schalke 04 Ovationen für das gesamte Club-Team sein: Kai Michalke, am 5. April 1976 in Bochum geboren, wird an diesem Samstag 27 Jahre jung.

Clubmagazin: Lieber Kai, der Club wünscht Dir zum Geburtstag – ja, was wünschst Du Dir denn eigentlich?

Kai Michalke: Ja was wohl? Natürlich drei Punkte gegen Schalke! Und als einer, der aus Bochum kommt, wünsche ich mir das natürlich ganz besonders.

Clubmagazin: In der Tat, Du bist ein Junge aus dem Revier, hast lange Jahre für den VfL Bochum gespielt. Was bedeutet für Dich ein Spiel gegen Schalke?

Kai Michalke: Wenn man aussem Pott kommt, dann kennt man natürlich diese Rivalität, die dort unter den Vereinen herrscht. Da geht's für mich gegen Schalke oder auch Dortmund natürlich auch immer um ein bisschen mehr als nur um die drei Punkte. Das kann vielleicht nicht jeder Nürnberger nachvollziehen, aber ich

denke, deswegen kann man mir auch nicht wirklich böse sein ...

Clubmagazin: Bist Du dann neidisch, wenn ein Verein wie Schalke in den vergangenen Jahren solche Erfolge feiern kann?

Kai Michalke: Nein, im Gegenteil. Zumal Schalke in den letzten fünf, sechs Jahren eindrucksvoll aufgetrumpft ist: Der UEFA-Cup-Sieg 1997, die beiden DFB-Pokalsiege, dann fast die Deutsche Meisterschaft. Natürlich gönne ich das auch diesem Verein.

Clubmagazin: Die Frage auch andersherum: Was bedeutet Dir der Club?

Kai Michalke: Mittlerweile ist mir der Club ans Herz gewachsen. Es war am Anfang nicht leicht: Nach Berlin nun wieder eine neue Stadt, wir haben mit der Familie erst spät Anschluss gefunden. Aber wir fühlen uns jetzt sehr wohl hier. Und diese Emotionen, in beide Richtungen, mit der die Fans den Club verfolgen, mit ihm leiden, sich mit ihm freuen – das kann einen ja gar nicht unberührt lassen.

Clubmagazin: Du spielst jetzt im zweiten Jahr in Nürnberg. Bei Deinen viel zu vielen Verletzungen war das aber eigentlich mehr eine Leidens- denn wie erhofft eine Schaffenszeit ...

Kai Michalke: Tja, es gibt im Leben nun einmal Höhen und Tiefen. Leider kann sich niemand den Zeitpunkt aussuchen. Es war aber schon ärgerlich, dass die Verletzungen bei mir immer so schnell hintereinander gekommen sind. Da hast du dich gerade wieder an die Mannschaft heran gearbeitet, da bist du schon wieder weg vom Fenster. Das wünsche ich wirklich niemandem.

Clubmagazin: Beim 2:0 in Stuttgart hast Du zum ersten Mal in dieser Saison wieder von Beginn an spielen dürfen. Wie wichtig ist das für die eigene Psyche?

Kai Michalke: Natürlich hat es gut getan, klar. Vorher hatte ich ein paar Kurzeinsätze, das hab' ich gerade in Stuttgart gemerkt, denn nach 70 Minuten war ich wirklich mausetot. Aber ich glaube, dass ich, wenn ich von Verletzungen verschont bleibe, endlich wieder zu der Form finde,



die ich einmal hatte und die sich auch der Verein wünscht.

Clubmagazin: Beim Elfmeter in Stuttgart warst du allerdings nicht ganz vom Glück verfolgt, hast dafür beim 2:1-Erfolg im Test gegen Bratislava getroffen ...

Kai Michalke: Anders herum wär's natürlich besser gewesen ... Es hat mir einfach gut getan, gegen Slovan zu treffen. Dann klappt's hoffentlich in der Liga auch bald wieder.

Clubmagazin: Wir haben mal die Statistik bemüht: Bei Deinen neun Einsätzen für den FCN in dieser Saison gab's vier Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen – also 1,45 Punkte pro Spiel. Ohne Kai Michalke hat der Club nur 0,9 Zähler pro Match gesammelt ...

Kai Michalke: Manche Leute geben nichts auf Statistiken, aber irgendwo schaut doch jeder drauf. Das war mir, ehrlich gesagt, gar nicht so bewusst. Aber ist natürlich schön zu hören. Ich hoffe aber, dass wir beide Zahlen noch schön nach oben treiben können.

Clubmagazin: War Stuttgart die Wende?

Kai Michalke: Ich würde da eher ansetzen, schon in der Woche vor dem Hertha-Spiel. Wir haben an uns selbst gearbeitet: Es geht nur gemeinsam, und da gehören nicht nur die Elf dazu, die spielen, nicht nur der 25-Mann-Kader, sondern der ganze Verein. Das macht uns beim Club doch stark.

Clubmagazin: In einer so schwierigen Phase, wie Ihr sie in den vergangenen Wochen durchgemacht habt: Wie schaltest Du ab? Geht das überhaupt?

Kai Michalke: Auch, wenn Fußballer oft als Menschen abgestempelt werden, denen das alles sonst wo vorbei geht: Ich denke viel darüber nach, abschalten fällt da schwer. Dabei geht es nicht nur um die eigene Situation, du siehst auch die Fans, die mit ganzem Herzen am Club hängen, siehst auch die Mitarbeiter, um deren Jobs es vielleicht im schlimmsten Fall geht.

Clubmagazin: Was geht gegen Schalke?

Kai Michalke: Hm, ich spiele gerne gegen

Schalke, hab' die mit Bochum schon mal 5:1 und 3:0 abgeschossen. Ich habe da sehr gute Erinnerungen, nicht nur, weil ich oft gegen Schalke getroffen habe. Und im Hinspiel haben wir eine sehr gute Partie abgeliefert, erst mit dem Schlusspfiff leider noch den Ausgleich kassiert. Vielleicht haben wir diesmal ein wenig mehr Glück ... Aber es wäre natürlich nach den letzten Wochen sehr schön, wenn wir im eigenen Stadion eine überzeugende, erfolgreiche Vorstellung abliefern könnten.

Clubmagazin: In der folgenden Woche spielt Ihr bei Borussia Mönchengladbach, dann kommt mit Arminia Bielefeld ein weiterer Konkurrent aus der unteren Tabellenhälfte. Wie hoch hängen da die Trauben?

Kai Michalke: Insgesamt dürfen wir uns über den Spielplan in den letzten acht Runden nicht beschweren: Wir haben alles mit den Spielen gegen die direkten Konkurrenten aus Gladbach, Bielefeld, Cottbus und Leverkusen selbst in der Hand.

Clubmagazin: Der Club bleibt also drin?

Kai Michalke: Ja klar!

Lob aus berufenem Munde

Frankenstadion auch nach dem Umbau mit toller Stimmung

11 Freunde bezeichnet sich selbst als „Magazin für Fußballkultur“. „Auch wenn das Stadion mit seinen 46.000 Plätzen nur halb gefüllt ist, machen die Clubfans auf den Stehplätzen in der Nordkurve enormen Radau“, loben die engagierten Blattmacher in ihrer Ausgabe April 2003 die Atmosphäre bei den FCN-Matches im Frankenstadion. Und halten fest, dass die 1928 eingeweihte Spielstätte „eine moderne und trotz der Laufbahn stimmungsfördernde Arena“ ist. Lob aus berufenem Munde. Das soll auch nach dem geplanten Umbau zur WM 2006 so bleiben.

Seit klar ist, dass die WM 2006 auch beim traditionsreichen Club Station macht, laufen die Umbauplanungen auf Hochtouren. Heraus kommen soll am

Ende eine schicke FCN-Heimstatt mit dann 44.308 Sitzplätzen und – dann neu – auch VIP-Logen und Business-Seats. Geschlossen, sprich: hochgezogen, werden dabei die „Zahnlücken“ in den beiden Blöcken neben der Haupttribüne. Während der WM werden allerdings Medienvertreter und Ehrengäste einigen Platz für sich beanspruchen, sodass dann „nur“ 40.308 freie Plätze belegt werden können.

Die Spielfeldabsenkung um 1,30 m wird auch von den unteren Rängen gute Sicht aufs Spielfeld garantieren. Garantiert wird auch gute Unterhaltung neben dem grünen Rasen, etwa in der 1.000 qm großen „Fan-Hall“, die unter der Gegengeraden ihren Platz finden wird. Satt 920 m lang soll zudem die „größte Theke Nürnbergs“ werden; die „Fress-Meile“ wird acht Meter

breit, dort wird es Imbiss-Buden und Erfrischungsstände geben.

Im neuen Funktionsgebäude hinter der Haupttribüne werden das WM-Organisationskomitee und ein neuer VIP-Bereich ihren Platz finden. Auch für die Pressevertreter werden neue Räumlichkeiten mit allerbesten Arbeitsmöglichkeiten errichtet. Die denkmalgeschützte Fassade der Haupttribüne bleibt dabei bestehen.

Die Arbeiten an den Tribünen und Funktionsgebäuden starten im kommenden Herbst, gesperrt werden dabei nur die beiden Tribünenbereiche neben der Haupttribüne. „In der Südwest- und Nordwestkurve werden wir während der entsprechenden Baumaßnahmen keine Plätze anbieten können“, erklärt Detlef Stenger

Der Stadion-Knüller:

Alles für die Fan-Freundschaft



Stadion-Knüllerpreis

13,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



von der FSN. Die Spielfeldabsenkung ist für die Sommerpause 2004 geplant, im Frühjahr 2005 soll dann die Club-Heimstatt in neuem Glanz erscheinen. Verbessert werden soll bis zum WM-Anpfiff auch noch die Verkehrsanbindung. Am Bahnhof Dutzendteich wird dabei ein zusätzlicher Bahnsteig gebaut, rund um Nürnberg die Infrastruktur des Autobahnnetzes optimiert.

Ursprünglich entstanden ist das Frankenstadion als „Städtisches Stadion“ in den Jahren 1926 bis 1928. Über 50.000 Fans verfolgten hier Club- wie auch Länderspiele, ehe Ende der 80-er Jahre durch einen großangelegten Umbau das Frankenstadion in seiner heutigen Form entstand.

Betrieben wird der jetzige Umbau von dem im Juni 2002 gegründeten städtischen Eigenbetrieb „Franken-Stadion Nürnberg (FSN)“ mit Bürgermeister Horst Förther an der Spitze.

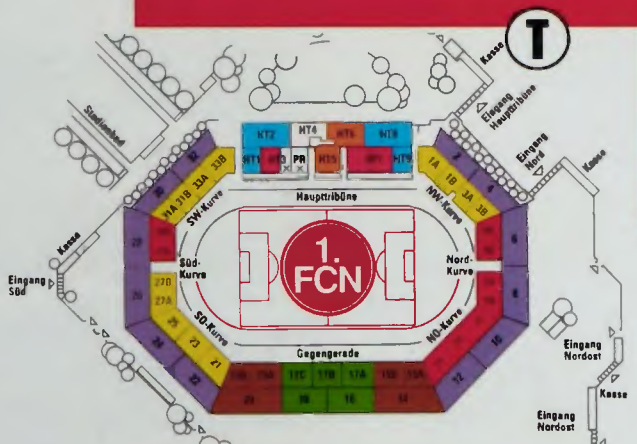
Der Club jedenfalls freut sich schon auf sein neues Schmuckkästchen. Auch wenn es nicht, wie von uns erhofft, ein reines Fußballstadion wird. Aber das muss der tollen Stimmung ja keinen Abbruch tun, hoffen nicht nur die „11 Freunde“.

Extra-Service: VKK im Frankenstadion!

Tickets für die nächsten Spiele gibt es jetzt an Spieltagen auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und natürlich auch nach Spielende können sich die Fans mit Tickets an einer Sonderkasse am Eingang Haupttribüne (in der Skizze unten mit T gekennzeichnet) eindecken. Rund um diese Partie gibt es Tickets im Vorverkauf für folgende Spiele:

**Samstag, 12.4., 15.30 Uhr
M'gladbach - 1.FCN**

**Samstag, 19.4., 15.30 Uhr
1.FCN - Bielefeld**



Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (0 81 58) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla Pharm

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 27 1. FC Nürnberg Schalke 04	Tipp 28 Mönchengladbach 1. FC Nürnberg	Punkte
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	1:2	19
Wolf Frischdienst Herr Kraft	1:1	2:1	19
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	1:1	18
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:2	1:2	18
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:2	1:2	16
V8 Werbeagentur Herr Klammt	1:2	1:1	16
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:2	1:2	15
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:0	1:1	15
Gressel Spedition Herr Gressel	3:2	2:2	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	1:1	13
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	13
NEFkom Herr Simon	1:1	1:1	13
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	1:0	13
K. Popp GmbH Herr Popp	1:0	1:2	13
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:2	2:1	13
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:2	1:2	13
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	2:2	12
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	1:0	12
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	1:2	12
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:0	1:3	11
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	0:1	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	1:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	1:1	10
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:1	1:3	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Schöner bechern!



2003



0,5l Tucher Bier
im neuen 3D-Becher* für
nur 5,- €
3,- € (Bier) + 2,- € (Pfand)

* Streng limitierte Auflage



Für echte Fans.





Unicef-Kids und der Meister von Morgen Sie laufen mit den Stars auf

Es sind die ganz heiß begehrten „Jobs“, wenn der Club spielt, und jedes Mädchen und jeder Junge träumt davon: Einmal mit den Bundesliga-Stars auf den Rasen auflaufen. Beim Spiel gegen den FC Schalke 04 sind der FC St. Hubert (oben) und der Baidersdorfer Sportverein dabei.

Die Kids vom FC St. Hubert, einem Örtchen am Niederrhein, treten als Unicef-Botschafter auf, touren durch Deutschland und veranstalten seit Jahren daheim Turniere mit den Nachwuchsteams bekannter in- und ausländischer Vereine – alles zu Gunsten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen. Ein tolles Engagement, das der Club gerne unterstützt, zeigt sich hier doch, wie weltverbindend der Fußball wirken kann!

Die Baidersdorfer aus Bayern hingegen versprechen einen Vorgeschmack auf die Zukunft: „Deutscher Meister 2018/19“ haben sie auf einem Poster geschrieben. Nun denn, liebe Fans, schauen Sie heute genau hin, damit Sie in 15 Jahren sagen können: Den Jungs hab' ich damals schon den Titel zugetraut. Übrigens: Die Club-Verhandlungen laufen natürlich schon ...

DEUTSCHER MEISTER 2018/19



Der 1.FCN und die Privatbrauerei Tucher präsentieren zum Heimspiel gegen den FC Schalke 04 die absolute Neuheit am europäischen Sportmarkt, den „FCN-Tucher 3D Motion Becher“: Erstmals in der Bundesliga, erstmals in einem europäischen Fußballstadion und exklusiv für die besten Fans der Liga. Der natürlich spülmaschinenfeste 3D-Becher präsentiert den Club als Verein der „Titel, Tränen und Triumphe“, als „lebende Legende“. Den FCN-Tucher 3D Motion Becher“ gibt es im Frankenstadion inkl. einem 0,5 l Tucher Bier für fünf Euro (Pfand zwei Euro).



Der FCN hat am vergangenen Samstag ein Freundschaftsspiel gegen Slovan Bratislava, Tabellenführer der slowakischen Liga, mit 2:1 (1:0) gewonnen. Vor 900 Zuschauern sorgten Kai Michalke und Cacau bei einem Gegentreffer von Jan Slavor für die Tore. Im Publikum bestaunte auch Bundesligaprominenz – u.a. Heribert Bruchhagen (DFL-Geschäftsführer), Wolfgang Holzhausen (Geschäftsführer Bayer Leverkusen); Heinz Knüwe (Manager VfL Bochum) und Andreas Rettig (Sportmanager 1.FC Köln), den verdienten Erfolg. „Ein guter Test für uns“, bilanzierte FCN-Trainer Klaus Augenthaler: „Wir haben gut gestanden und uns ordentlich bewegt. Gerade für die Spieler ohne regelmäßige Spielpraxis war das heute ein starker Gegner.“



Der Club hatte zuvor ein Benefizspiel beim finanziell angeschlagenen Süd-Regionalligisten 1.FC Schweinfurt 05 mit 3:0 (1:0) für sich entschieden. Vor 3.188 Zuschauern, die nach Auskunft der Gastgeber mindestens 25.000 Euro in die Vereinskassen brachten, erzielten Thomas Stehle (21.), Milan Belic (46.) und U 19-Spieler Stefan Kießling die Treffer für den souverän agierenden Bundesligisten. „Das war eine gute Sache: Wir haben Schweinfurt helfen können, und ich habe mir auch einmal ein Bild über unsere jungen Spieler machen können“, bilanzierte FCN-Trainer Klaus Augenthaler, der neben Kießling mit Dominik Reinhardt einen weiteren U 19-Akteur sowie mit Michael Kügler und Martin Klarer auch Spieler aus dem Bayernliga-Team des Club auf den Rasen schickte.



Na also, es geht doch: Zwei Mal hatte David Jarolim den Club in dieser Saison mit 1:0 in Führung geschossen – und zwei Mal hatte sein Team am Ende das Nachsehen. Beim 1:2 im Hinspiel gegen den VfB Stuttgart war das so, und auch beim 1:2 gegen Borussia Dortmund mochte er sich schließlich nicht so recht über sein Tor freuen. In Stuttgart nun verhalf „Jaro“ mit seinem vorentscheidenden Treffer zum 1:0 endlich zum Sieg – und wurde gleich noch belohnt. Für seine tadellose Vorstellung im Gottlieb-Daimler-Stadion kürte ihn der Pay-TV-Sender Premiere zum Spieler des Tages.



Für das Auswärtsspiel des 1.FCN bei Borussia Mönchengladbach am kommenden Samstag gibt es in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße in diesen Tagen noch Tickets. Die Tickets für die Partie auf dem Mönchengladbacher Bökelberg kosten zwischen 11 Euro für den Stehplatz (ermäßigt 7,70 Euro) und 28,05 Euro für den teuersten Sitzplatz. Unser Extra-Service für alle Fans, die Eintrittskarten für den Bökelberg gibt es auch vor und nach der Begegnung mit Schalke 04 an der Sonderkasse im Frankenstadion!

VICTORIA

Versicherungen



Schalke Hauptsponsor ist ganz nah beim Kunden:

VICTORIA bietet 4.000 Heimspiele – natürlich auch in Nürnberg

**Schalke 04 und der 1. FC Nürnberg.
Eine langjährige, enge Freundschaft.
„Nähe“ – für die beiden Traditions-
vereine ist das mehr als ein Schlag-
wort. Die Fans leben sie vor. Auch für
Schalke Hauptsponsor VICTORIA ist
Nähe ein zentrales Anliegen.**

Das Versicherungsunternehmen mit Sitz in Düsseldorf legt großen Wert auf Nähe zu seinen Kunden. Mehr als 4.000 Versicherungsexperten in Deutschland garantieren dafür. Wo Sie Ihren ganz persönlichen Versicherungsfachmann der VICTORIA finden, erfahren Sie auf den Internetseiten unter www.victoria.de.

Immer wieder samstags – ist Fußball-Zeit. Der 1. FC Nürnberg und der FC Schalke 04 spielen in der Fußball-Bundesliga um Tore und Punkte. Von Ihrem Team erwarten die Fans Top-Leistungen und „Vollgas“ – und zwar über die gesamte Spielzeit. Maßstäbe, an denen sich auch die VICTORIA, der Hauptsponsor des S04, gerne messen lässt. Immer wieder. 24 Stunden. An sieben Tagen in der Woche.

Mal angenommen, Orkan „Irene“ sorgt dafür, dass Ihr Haus mitten in der Nacht urplötzlich „oben ohne“ ist. Kein Problem. Bei der VICTORIA erhalten Sie telefonisch erste Tipps und Hilfeleistung. Das Service-Telefon unter der Ruf Nr. **01801 - 123 455** ist rund um die Uhr für Sie da – Service non-stop.

Typisch VICTORIA. Der Schalker Partner und offizieller Versicherer der Arena AufSchalke bietet Rat und Hilfe auf hohem Niveau. Schnell und unbürokratisch. Qualität, die auch das Gütesiegel durch unabhängige Gutachter erhalten hat, z.B. von der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS). Die DQS überreichte der VICTORIA als erstem deutschen Versicherer ein Zertifikat für ihre kundenfreundliche Schadenregulierung.

Mit der Einrichtung spezieller Service-Center hat die VICTORIA einen weiteren Qualitätsmaßstab gesetzt. In den Service-Centern bearbeiten qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Fachkenntnissen in allen Sparten Kundenwünsche und -anfragen. Per Telefon, per Telefax oder per E-Mail. Auch hier gilt: Schnelligkeit und unbürokratische Hilfsbereitschaft sind selbstverständlich.

Ob Essen, Münster, ob Gelsenkirchen, Berlin, München – oder Nürnberg: Umfassende Beratung in allen Versicherungsfragen erhalten Sie natürlich direkt „vor Ort“, bei Ihrem VICTORIA-Experten. Sie finden „ihren“ ganz persönlichen VICTORIA-Experten in ihrer Nachbarschaft auf der Homepage der Victoria (www.victoria.de) – Nähe, wie die VICTORIA sie versteht.

N-ERGIE

ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT

Den Durchblick behalten

Der 1. FC Nürnberg hat eine treue Fangemeinde: Tausende von begeisterten Fußballanhängern aus der Region drücken regelmäßig „ihrem“ Club die Daumen. Das Club-Magazin hilft dabei, die Fans mit Informationen zu versorgen und auf dem Laufenden zu halten. Auch für die N-ERGIE Aktiengesellschaft, dem regionalen Energieanbieter, steht eine kundenorientierte Informationspolitik im Vordergrund. Zum Beispiel sorgen das regelmäßig erscheinende Kundenmagazin „Meine N-ERGIE“ und ein neu gestalteter Internetauftritt (www.n-ergie.de) dafür, dass die Kunden der N-ERGIE stets den Durchblick behalten.

Mehr Kundenfreundlichkeit durch neues Abrechnungssystem

Stets den Durchblick behalten – auch bei den Kundenrechnungen der N-ERGIE hat sich einiges verbessert! Im Rahmen der Umstellung des Abrechnungssystems entstand ein neues Rechnungsformular, das eine große Mehrheit befragter Kunden auf Anhieb mit „sehr gut“ oder „gut“ bewertet. Übersichtlich und schnell nachvollziehbar stellt die sogenannte Mehrmedienrechnung dar, wieviel z.B. Strom, Erdgas und Wasser verbraucht wurde und wie hoch die Jahreskosten und Abschlagsbeträge sind. Die jährliche Abrechnung der Verbrauchsdaten erfolgt rollierend, d.h. in einem festgelegten Monat. Zur Übermittlung der Zählerstände erhalten die Kunden der N-ERGIE übersichtlich gestaltete Selbstablesekarten. Als neue Serviceleistung bietet das Unternehmen zusätzlich die Möglichkeit an, die Zählerstände online zu übertragen. Die aufwändige Umstellung des Abrechnungssystems Mitte Januar betrifft 650.000 Kunden der N-ERGIE. Eine Neustrukturierung wurde erforderlich, um die unterschiedlichen Systeme der früheren Unternehmen EWAG, FÜW und MEG anzugleichen.

Regionale Präsenz der N-ERGIE

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft wird in ihrem Netzgebiet zukünftig an elf Standorten vertreten sein, die mit regionaler Steuerungsfunktion

und Logistikaufgaben betraut werden. Nürnberg-Sandreuth, Weißenburg und Neusitz bei Rothenburg werden Standorte mit regionaler Steuerung und Eichstätt, Feuchtwangen, Gnötzheim, Hilpoltstein, Neustadt a.d. Aisch, Schwaig, Wassertrüdingen und Windsbach Logistikstandorte. Eckental, Hummelhof, Kitzingen und Langenzenn werden künftig keine N-ERGIE Standorte mehr sein. Mit wirtschaftlicheren Unternehmensstrukturen rüstet sich der Energieversorger für die Zukunft, um im liberalisierten Energiemarkt günstige Konditionen anbieten zu können. Durch die Neuorganisation der Standorte wird es bei der N-ERGIE zu keinen betriebsbedingten Kündigungen kommen. Als Kunden können Sie weiterhin auf eine sichere Versorgung und einen optimalen Kundenservice vertrauen. Das N-ERGIE Call Center berät unter der Telefonnummer 01802 – 111 444 bei Fragen zu den Produkten und Dienstleistungen des Energieversorgers. Vor Ort in der Region ist das N-ERGIE Mobil mit qualifizierten Beratern unterwegs.

Wenn was passiert – der N-ERGIE Notrufdienst

Eine Störung bei der Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser oder Fernwärme tritt meist unerwartet auf und erfordert rasches Handeln. Im Rahmen der Fusion zur N-ERGIE Aktiengesellschaft wurden die Netzleitstellen der Altunternehmen organisatorisch und räumlich zusammengeführt. Alle fernüberwachten Werte aus den Anlagen laufen in der Hainstraße in Nürnberg zusammen, von wo aus Schaltbefehle ausgehen und koordiniert werden.

Der zentrale Not- und Störungsdienst der N-ERGIE Aktiengesellschaft löst gut zwei Drittel aller eingehenden Anfragen durch telefonische Beratung. Hauptsächlich treten Probleme im Zusammenhang mit der Stromzufuhr („Licht geht nicht“) auf. Bei Bedarf werden eingehende Störungsmeldungen an technisches Fachpersonal weiter geleitet, das vor Ort für Abhilfe sorgt. Der Notrufdienst ist außerdem direkt mit der Feuerwehr telefonisch verbunden, sodass im Notfall keine Zeit verloren geht.

Folgende Telefonnummern des N-ERGIE Notrufdienstes sind rund um die Uhr besetzt:
Störungsrufnummer
„Strom“: 01802 – 71 35 38
„Erdgas/Wasser“: 01802 – 71 36 00
„Fernwärme“: 01802 – 71 37 24
Die Anrufgebühr beträgt eine Einheit.

Klimaschutz: zukunftsweisende Projekte

Als regionaler Energieversorger ist sich die N-ERGIE ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und trägt mit vielfältigen Initiativen aktiv zum Klimaschutz bei.

Derzeit größtes Projekt ist die Umstellung des Heizkraftwerks (HKW) Sandreuth von Kohlefeuerung auf Erdgas. Auch weiterhin wird das HKW zur gleichzeitigen Strom- und Wärmegewinnung betrieben. Voraussichtlich im ersten Quartal 2005 nimmt die N-ERGIE das modernisierte Heizkraftwerk in Betrieb und verringert dadurch den Ausstoß von Schadstoffen um jährlich rund 140.000 Tonnen Kohlendioxid und rund 200 Tonnen Schwefeldioxid.

Ein weiterer Beitrag zur Verbesserung des Klimas in der Region ist das seit 1996 laufende CO₂-Minderungsprogramm der N-ERGIE Aktiengesellschaft und der Stadt Nürnberg. Das Förderangebot besteht für ausgewählte Maßnahmen, mit denen jeder Bürger seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Eine bei der N-ERGIE erhältliche Broschüre informiert darüber, wie z.B. Baumaßnahmen zur Wärmedämmung oder der Einsatz von energiesparenden Haushaltsgeräten finanziell unterstützt werden. 2003 gilt das gesamte Förderangebot erstmals für alle N-ERGIE Kunden in der Stadt Nürnberg und in der Region.

Auch die Kommunen im Netzgebiet werden in Projekte der N-ERGIE eingebunden, um einen Beitrag zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes in der Region leisten zu können. Der Energieversorger investiert über eine Laufzeit von 20 Jahren mehr als 700.000 € in Photovoltaikanlagen, die auf ausgewählten kommunalen Dächern (z.B. Schulen, Rathäusern) installiert, betrieben und gewartet werden. Die Gemeinden erfüllen damit eine wichtige Vorbildfunktion für Privathaushalte, ohne dass den Kommunen Kosten für die errichteten Solaranlagen entstehen.

Da riss die Serie: Lars Müller hatte als einziger Club-Akteur in jeder Minute auf dem grünen Rasen gestanden. Erst beim 0:3 gegen Hertha BSC wechselte Trainer Klaus Augenthaler den 26-Jährigen zum ersten Mal aus: In der 67. Minute wurde der Mittelfeldspieler, der gerade seinen Vertrag beim 1.FCN bis zum Ende der Saison 2006/2007 verlängert hat, durch Jacek Krzynowek ersetzt.



Begeistert aufgenommen wurde die Ticket-Aktion des Club zum vergangenen Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin: Kids bis zu 13 Jahren durften in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos auf den Tribünen Platz nehmen! Nicht zuletzt deshalb kamen insgesamt 25.901 Fans. Und: Zuvor bereits gekaufte Kinderkarten wurden in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie am Spieltag im Frankenstadion umgetauscht, heißt, das Geld wurde zurück erstattet. Die übrigen Vorverkaufsstellen, in denen Kinderkarten erworben worden waren, durften unbürokratisch sogar die dafür eingenommenen Vorverkaufsgebühren behalten.

„Mü“ und „Drillo“ hoch im Kurs Kids bei Coca-Cola-Autogrammstunde begeistert

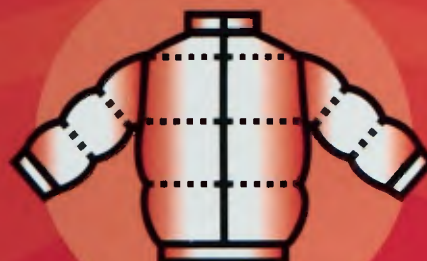
Ganz hoch im Kurs stehen die Autogramme der Club-Spieler. Das haben jetzt wieder Martin Driller und Lars Müller erfahren, als sie zu Gast bei einer Coca-Cola-Autogrammstunde im Real-Markt an der Virnsberger Straße in Nürnberg waren. Übrigens: Alle Termine von Autogrammstunden findet Ihr auf der Club-Homepage www.fcn.de. Dort, in der „Club-Woche“ präsentiert der FCN auch seine aktuellen Trainingstermine – die Cluber freuen sich dabei über jeden Anhänger. Und Autogrammwünsche erfüllen unsere Spieler auch nach den Trainingseinheiten geduldig.



Rund die Hälfte aller Fußball-Fans in Deutschland wollen wieder Flutlichtspiele, weil da die Atmosphäre einfach besser ist. Das hat zumindest eine Umfrage der Deutschen Fußball Liga DFL jetzt ergeben, bei der exakt 48,3 Prozent der Teilnehmer ent-

sprechend abstimmen. Weiter interessant: Von den 64,1 Millionen in Deutschland lebenden Menschen über 14 Jahren gaben 47,1 Millionen zu, Interesse am Kick mit dem Ball zu haben – und 32 Millionen schwärmen sogar explizit für einen Verein.

www.n-ergie.de



WIR SIND DIE WÄRME

Jeder hat bei Wärme seine eigenen Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwingle?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

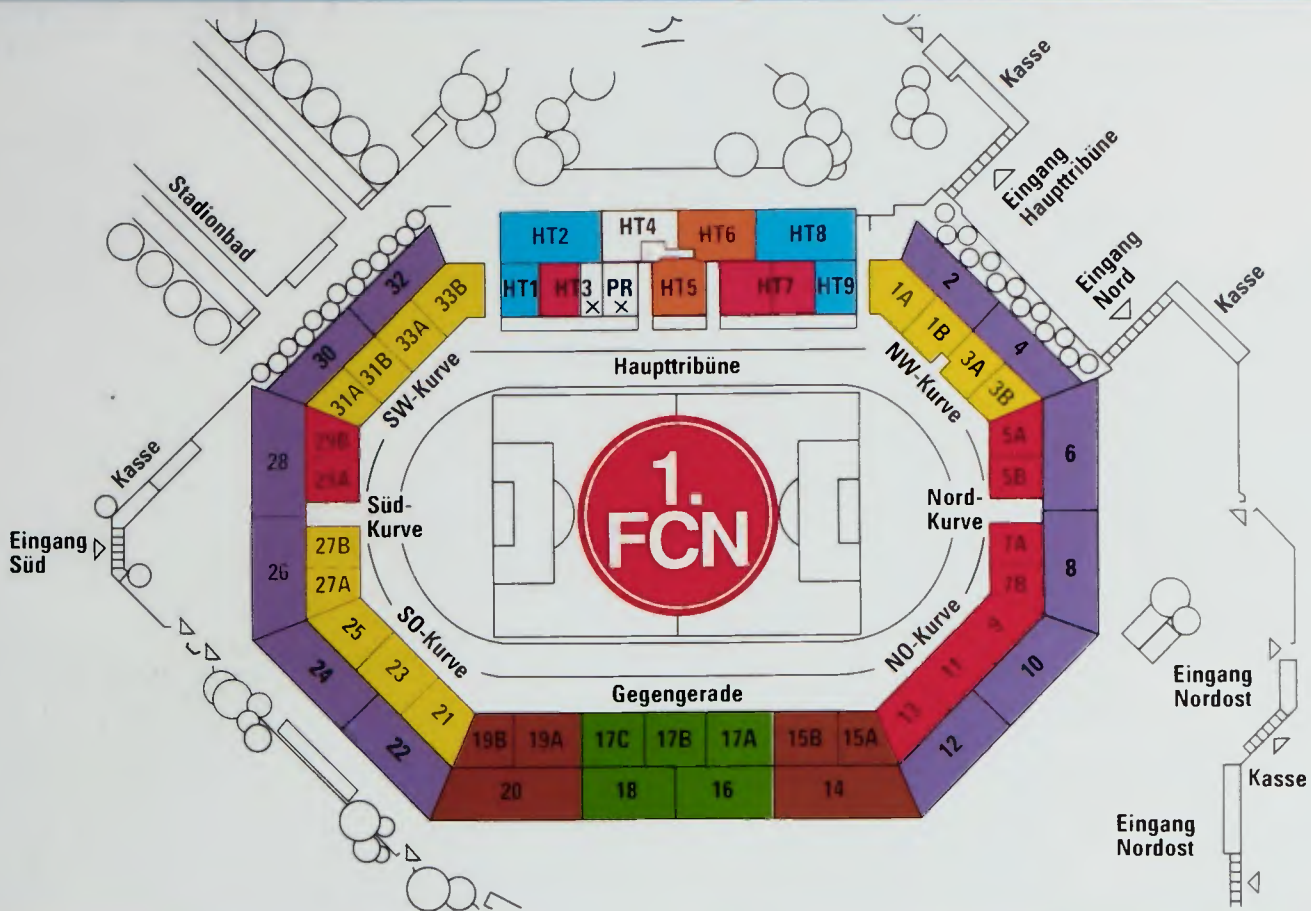
ACCOR
hotels

**AN DER MESSE
NÜRNBERG**

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Klaus Augenthaler



Alle(s) für
den Club!

*Euer
Klaus Augenthaler*

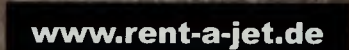
Partner des 1. FC Nürnberg



Trikotsponsor



Exklusivpartner



Clubpartner

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbrunn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16-0
Fax: 09 11 / 26 30 16-66
www.V8-Werbeagentur.de

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Frank Wiblishauser Geb.: 18.10.1977	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	
	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Marek Nikl Geb.: 20.02.1976	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982		 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
		Trainer	
		 Klaus Augenthaler Geb.: 26.09.1957	 Sasa Ciric Geb.: 11.01.1968
		Co-Trainer	
		 Thomas Brunner Geb.: 10.08.1962	



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrinum.de



Tor
1 Frank Rost
2 Oliver Reck
29 Volkan Ünlü
33 Christofer Heimeroth
Abwehr
2 Nico van Kerckhoven
3 Anibal Matellan
4 Dario Octavio Rodriguez
6 Tomasz Hajto
12 Marco van Hoogdalem
15 Tomasz Waldoch
18 Niels Oude Kamphuis
28 Fabian Lamotte
Mittelfeld
5 Sven Kmetsch
7 Andreas Möller
8 Jörg Böhme
10 Gustavo Antonio Varela
16 Kristijan Djordjevic
17 Sven Vermant
20 Christian Poulsen
35 Filip Trojan
39 Christian Pander
Angriff
11 Ebbe Sand
14 Gerald Asamoah
21 Emile Mpenza
22 Victor Agali
26 Mike Hanke
34 Abdul Iyodo



Trainer



Marc Wilmots
Geb.: 22.02.1969

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 27. Spieltag

	zu Hause							auswärts											
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	26	19	5	2	57:16	+41	62	14	11	3	0	34:10	36	12	8	2	2	23: 6	26
2. Borussia Dortmund	26	13	8	5	41:20	+21	47	12	8	4	0	22: 7	28	14	5	4	5	19:13	19
3. VfB Stuttgart	26	13	7	6	40:29	+11	46	13	7	4	2	24:12	25	13	6	3	4	16:17	21
4. Hertha BSC Berlin	26	12	6	8	40:27	+13	42	13	7	4	2	27:13	25	13	5	2	6	13:14	17
5. Hamburger SV	26	11	7	8	32:32	0	40	12	9	2	1	18: 9	29	14	2	5	7	14:23	11
6. FC Schalke 04	26	9	12	5	26:30	+6	39	13	4	8	1	18:12	20	13	5	4	4	18:18	19
7. Werder Bremen	26	11	4	11	40:40	0	37	14	8	2	4	28:19	26	12	3	2	7	12:21	11
8. VfL Wolfsburg	26	10	5	11	31:33	-2	35	13	9	1	3	21:11	28	13	1	4	8	10:22	7
9. TSV München 1860	26	9	7	10	33:41	-8	34	12	4	3	5	14:17	15	14	5	4	5	19:24	19
10. Hannover 96	26	9	5	12	37:47	-10	32	13	33	4	6	21:26	13	13	6	1	6	16:21	19
11. 1. FC Kaiserslautern	26	8	7	11	34:34	0	31	14	7	2	5	21:12	23	12	1	5	6	13:22	8
12. Arminia Bielefeld	26	7	10	9	29:32	-3	31	13	6	4	3	18: 9	22	13	1	6	6	11:23	9
13. FC Hansa Rostock	26	8	7	11	27:32	-5	31	13	3	5	5	13:16	14	13	5	2	6	14:16	17
14. VfL Bochum	26	8	6	12	40:47	-7	30	13	5	2	6	20:21	17	13	3	4	6	20:26	13
15. Borussia Mönchengladbach	26	8	5	13	28:36	-8	29	13	7	4	2	20: 8	25	13	1	1	11	8:28	4
16. 1. FC Nürnberg	26	8	4	14	30:45	-15	28	13	4	2	7	15:21	14	13	4	2	7	15:24	14
17. Bayer 04 Leverkusen	26	7	6	13	32:42	-10	27	13	3	3	7	16:23	12	13	4	3	6	16:19	15
18. Energie Cottbus	26	6	5	15	26:50	-24	23	13	3	1	9	12:50	10	13	3	4	6	14:25	13

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	16
Elber (Bayern)	15
Christiansen (Bochum)	14
Bobic (Hannover)	13
Kuranyi (Stuttgart)	13
Ciric (1.FC Nürnberg)	11
Marcelinho (Bayern)	11
Koller (Dortmund)	11
Schroth (1860)	11
Ewerthon (Dortmund)	11
Lauth (1860)	11
Pizarro (Bayern)	11
Diabang (Bielefeld)	10
Romeo (Hamburg)	10



Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	26	0	0	0	1	1895	0	0	0
2	Tomasz Kos	21	0	0	1	0	1804	5	0	0
4	Milorad Popovic	18	0	1	0	1	1602	2	0	0
5	Marek Nikl	23	2	1	3	3	1783	2	0	0
6	David Jarolim	25	3	6	0	8	1996	5	0	0
7	Rade Todorovic	7	0	0	3	2	411	1	0	0
8	Jacek Krzynowek	9	0	0	7	0	352	1	0	0
9	Martin Driller	14	1	0	6	7	667	2	0	0
10	Dusan Petkovic	22	2	1	2	0	1633	4	0	0
11	Kai Michalke	9	0	0	8	1	223	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	20	2	2	6	5	1488	6	0	0
14	Dieter Frey	13	0	0	3	4	873	2	0	0
15	Stephan Paßlack	9	0	0	6	3	316	2	0	0
16	Tommy Larsen	24	0	5	1	2	2056	7	0	0
17	Lars Müller	26	2	2	0	1	2317	4	0	0
18	Thomas Stehle	12	2	0	5	3	598	5	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	8	0	1	0	0	720	2	0	0
27	Jesus Junior	12	3	0	3	4	779	2	0	0
29	Sasa Ciric	22	11	3	1	10	1689	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

27. Spieltag - 5./6. April

1.FC Nürnberg - Schalke 04	: (:)
Bay Leverkusen - Hertha BSC	: (:)
Hannover 96 - Bayern München	: (:)
Borussia Dortmund - Werder Bremen	: (:)
Hamburger SV - Arm Bielefeld	: (:)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	: (:)
VfL Bochum - 1.FC K'lautern	: (:)
1860 München - Bor M'gladbach	: (:)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	: (:)

28. Spieltag - 12./13. April

Bor M'gladbach - 1.FC Nürnberg	: (:)
Arm Bielefeld - 1860 München	: (:)
Hamburger SV - Borussia Dortmund	: (:)
1.FC K'lautern - Hansa Rostock	: (:)
VfB Stuttgart - Bay Leverkusen	: (:)
Hertha BSC - VfL Bochum	: (:)
Bayern München - Werder Bremen	: (:)
Schalke 04 - Energie Cottbus	: (:)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.078	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim	
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Cacau (1)	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Cinc	
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.802	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim	
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey	
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.316	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric	
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim	
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.589	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.801	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.012	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh		
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau	
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.766	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.647	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim			
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim	
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior			
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.457	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic	64. Petkovic für Belic	82. Todorovic für Junior	
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	78. Michalke für Cacau			
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen	1:0 (1:0)	17.530	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Frey	Larsen	Müller (1)	Jarolim	Driller	Cacau	80. Michalke für Cacau	86. Kos für Larsen		
22.02.03	Bayern München - 1.FCN	2:0 (1:0)	45.000	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Stehle	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric	18. Cacau für Ciric	46. Krzynowek für Nikl	79. Michalke für Driller	
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg	1:1 (1:0)	18.074	Kampa	Stehle	Wolf	Kos	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Cacau	46. Paßlack für Junior	58. Nikl für Stehle	76. Krzynowek für Cacau	
09.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN	5:0 (2:0)	35.527	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Müller	Todorovic	Frey	Jarolim	Krzynowek	Cacau	Driller	60. Michalke für Driller			
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC	0:3 (0:2)	25.901	Kampa	Wolf	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Frey	Jarolim	Larsen	Müller	Ciric	46. Cacau für Frey	67. Krzynowek für Driller	76. Michalke für Ciric	
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN	0:2 (0:1)	35.000	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior (1)	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Michalke	62. Stehle für Paßlack	69. Krzynowek für Michalke	77. Frey für Jarolim	
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																	
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																	
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																	
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																	
03.05.03	1.FCN - 1860 München																	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																	
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																	
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																	

„Der FCN ist wieder da!“

Der Club verdient sich das 2:0 beim VfB Stuttgart

„Der FCN ist wieder da!“ Schon nach einer halben Stunde hallten die Sprechchöre der Club-Fans durchs weite Rund des Gottlieb-Daimler-Stadions. Und am Ende, als die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler sich verdient mit 2:0 (1:0) durchgesetzt hatte, da hatte auch die Anhängerschar der Franken längst wieder Frieden geschlossen mit dem nach dem 0:5 in Kaiserslautern noch als „Söldnertruppe“ belächelten Team.



raschten die Hausherren mit ihrem frech-forschen Spiel.

Auch Klaus Augenthaler (schmunzelnd: „Heute hat man den neuen Trainer gespürt ...“) freute sich nach den zuvor schweren Wochen. „Wir haben verdient gewonnen, aber es hat mich besonders gefreut,

dass wir so schnell aus unserem Tief herausgefunden haben. Ich habe versprochen, dass wir aus dem Sumpf heraus kommen, den Anfang haben wir gemacht“, bilanzierte er.

„Eine geschlossene Mannschaftsleistung“, jubelte Kapitän Tommy Svindal Larsen nach dem wichtigen „Dreier“, fast genau ein Jahr nach dem damaligen 3:2 beim VfB Stuttgart. In der Tat, und auch, wenn es mancher Beobachter anders gesehen haben wollte: Kein Ausfall beim Club, im Gegenteil: Auges Jungs überzeugten durch einen homogenen Auftritt, über-

Auch Sportdirektor Edgar Geenen hob in der Minute des Triumphes warnend den Zeigefinger: „Wir werden den Augenblick natürlich genießen. Aber wir dürfen bei aller Freude auch nicht vergessen, dass wir noch auf einem Abstiegsplatz stehen. Aber so macht uns die Mannschaft noch viel Freude!“

Das Spiel ist schnell erzählt: Nur zwei Minuten nach dem von Kai Michalke verschossenen Foulelfmeter – der eigentliche Schütze Lars Müller musste nach Soldos „Rasur“ behandelt werden – drosch David Jarolim den Ball zur Führung in die Maschen. Geschickt überstand der Club die VfB-Versuche vor allem in der zweiten Hälfte, blieb dabei selbst immer gefährlich. Zwei Minuten vor dem Abpfiff machte dann Jesus Junior (Foto) mit einem herrlichen Flachschuss den Sieg perfekt. Und 3.000 FCN-Fans tanzten ausgelassen auf Stuttgarts Rängen ...



Der Spielfilm

- 16. Der Club stark – doch eine feine Kombination über Müller und Larsen bringt leider keinen Treffer
- 26. Elfmeter für den Club! Soldo pfeifert Müller um – doch Kai Michalke scheitert mit dem Strafstoß an Ernst
- 28. Und doch das Tor! Eine Junior-Flanke bringt der VfB nicht weg, und David Jarolim hämmert den Ball aus 18 m flach ins Eck
- 31. Die Ausgleichschance. Doch Ganea ist überrascht, trifft aus fünf Metern den Ball nicht
- 42. Was für ein Knaller von Andi Wolf. Doch sein 25-Meter-Schuss zischt hauchdünn am VfB-Tor vorbei
- 63. Kuranyi versucht erneut vergeblich sein Glück, zielt am Tor vorbei
- 66. Der VfB kommt, Lars Müller kratzt einen Soldo-Schuss von der Linie
- 71. Was für ein Freistoß von Bordon knapp vorbei
- 88. Der Club bleibt cool – und gewinnt: Jacek Krzynoweks Vorarbeit verwertet Jesus Junior zum Endstand

VfB Stuttgart – 1.FC Nürnberg

0:2 (0:1)



Eingewechselt: 46. Amanatidis für Ganea, 46. Wenzel für Meira, 46. Tiffert für Meißner – 62. Stehle für Paßlack, 69. Krzynowek für Michalke, 77. Frey für Jarolim
Reservebank: Benaglio (Tor), Seitz, Heldt, Mutzler – Schäfer (Tor), Kügler, Ciric
Tore: 0:1 Jarolim (28.), 0:2 Junior (88.) – **Schiedsrichter:** Krug (Gelsenkirchen) – **Zuschauer:** 35.000 – **Gelbe Karten:** Soldo, Balakov - Larsen, Paßlack, Junior

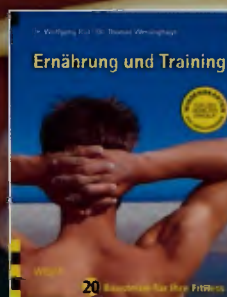
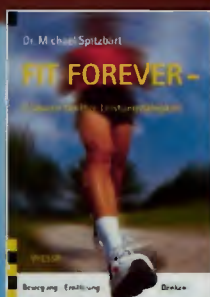
Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Jedes Buch ein

Treffer!



Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de

Stichhaltige Literatur
vom Verlag für Bewegung

WESSPOLY



Gänsehaut trotz 0:3

Gegen Hertha spielten sich verrückte Szenen ab

Hertha BSC Berlin hat am 25. Spieltag drei Punkte aus dem Frankenstadion entführt. Die Mannschaft von Trainer Huub Stevens setzte sich vor über 25.000 Zuschauern mit 3:0 (2:0) durch. Die Treffer für die Spree-Athener erzielten Michael Preetz (15.), Thorben Marx (39.) vor dem Seitenwechsel sowie Marcelinho bei einem Konter sechs Minuten vor dem Ende.



dessen Schuss schließlich knapp am Hertha-Gehäuse vorbeistrich.

Nach Gegentreffer Nummer zwei und dem Seitenwechsel steigerten sich die Hausherren, kamen auch zu mehreren guten Gelegenheiten. Aber Fortuna entschied sich an diesem

Sonntag nicht mehr für den FCN, Marcelinhos Kontertreffer besiegelte die Club-Niederlage. „Verdient“, fand Huub Stevens, anschließend habe sich sein Team durchgesetzt.

Die fehlenden Anfeuerungsrufe – nach der Niederlage zuvor indes von einigen Fans angekündigt – sorgten bei einem Teil der Mannschaft zudem wohl für eine gewisse Verunsicherung. „Das kann aber keine Entschuldigung sein, es ist doch nachvollziehbar, dass die Jungs, die mit in Kaiserslautern waren, enttäuscht waren“, akzeptierte etwa Lars Müller das Publikum.

tierte etwa Lars Müller das Publikum.

Sensationell indes, was sich auf den Rängen in der Schlussphase und nach der Partie abspielte: Immer wieder forderte die Galerie Klaus Augenthaler – eine Gänsehaut erzeugende Stimmung, die jeden im Rund packte. „So etwas habe ich noch nicht erlebt, unfassbar“, meinte der sichtlich gerührte Coach, der lange nach dem Abpfiff in die Kurve eilte, um sich für die Ovationen zu bedanken. Auge: „Dieses Vertrauen hier in Nürnberg bedeutet für mich auch eine ganz klare Verpflichtung gegenüber Fans und Verein!“

Die starken Gäste nahmen den gewillten Gastgeber mit ihrem Führungstreffer – Preetz bugsierte einen Eckball Beinlichs in Billardmanier über die Linie – zunächst einigen Wind aus den Segeln. Zwar mühten sich die Hausherren, doch gegen die auf Champions League-Kurs segelnden Gäste war wenig Durchkommen. David Jarolim (Foto) hatte neun Minuten vor dem Pausenpfiff den Ausgleich auf dem Fuß, legte aber noch einmal auf Sasa Ciric ab,



Der Spielfilm

- 4. Der Club will's wissen: Frey steigt gegen Beinlich ein, sieht Gelb
- 15. Beinlichs Ecke köpft Preetz, der Ball wird auf der Linie von Müller abgewehrt – doch dann trifft Preetz im Nachschuss zur Gästeführung
- 20. Sasa Ciric hämmert nach einem Freistoß aufs Hertha-Tor, doch der Ball wird zur Ecke abgefälscht
- 23. Ein Luizao-Kopfball streicht am FCN-Tor vorbei
- 36. Jarolim ist durch, legt noch einmal auf Ciric ab, der verzieht nur knapp
- 40. Marcelinho flankt von links Marx nimmt Volley ab und trifft unhaltbar für Kampa zum 2:0 für BSC
- 55. Der Club wird stärker, Müllers Schuss landet aber in Kiralys Armen
- 61. Der eingewechselte Cacau zieht aus der Drehung ab, verfehlt knapp
- 82. Kai Michalke fällt im Hertha-Strafraum im Zweikampf mit van Burik, doch des Schiris Pfeife bleibt stumm
- 84. Marcelinho beendet mit seinem 3:0 alle Club-Hoffnungen

1.FC Nürnberg – Hertha BSC

0:3 (0:2)



Eingewechselt: 46. Cacau für Frey, 67. Krzynowek für Müller, 76. Michalke für Ciric – 68. Alves für Luizao, 79. Goor für Beinlich, 83. Schmidt für Marx
Reservebank: Schäfer (Tor), Paßlack, Stehle – Fiedler (Tor), Nene, Pinto, Rehmer
Tore: 0:1 Preetz (15.), 0:2 Marx (39.), 0:3 Marcelinho (84.) – **Schiedsrichter:** Meyer (Burgdorf) – **Zuschauer:** 25.901 – **Gelbe Karten:** Frey – van Burik, Marcelinho

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messzentrum 1
90471 Nürnberg
Telefon 0911 8648 86
Telefax 0911 8617 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.

☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.

☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.

☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'lautern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	3:2 (1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	6:0 (0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	1:1 (2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	1:1 (1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	3:0 (1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	1:0 (0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	2:0 (4:1)
1.FC K'lautern - 1.FC Nürnberg	5:0 (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	(1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	(1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	(1:2)
1860 München - Hamburger SV	(0:1)
Hannover 96 - 1.FC K'lautern	(0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	(1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	(0:3)
Bay Leverkusen - FC Schalke 04	So (1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	So (2:3)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'lautern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	2:0 (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1 (1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'lautern	1:3 (0:4)
VfL Bochum - Bayern München	1:4 (1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	2:0 (3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	1:0 (0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	4:1 (0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	3:1 (0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	0:3 (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	0:1 (1:4)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	(3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	(1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	(0:1)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	(1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	(2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	(0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	(2:0)
1.FC K'lautern - Werder Bremen	So (3:5)
Hertha BSC - Hannover 96	So (1:0)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'lautern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

Saison 2002/03



31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1.FC K'lautern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)
Bay Leverkusen - Arminia Bielefeld	So (2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	So (2:2)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	1:0 (1:4)
1860 München - Bayern München	0:5 (1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1 (0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2:0 (1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	2:0 (1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'lautern	1:1 (1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	0:2 (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	3:0 (3:1)

26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	1:1 (0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	2:0 (0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	1:2 (4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	2:0 (2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	1:0 (1:0)
1.FC K'lautern - Bayer Leverkusen	1:0 (0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	0:0 (0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	0:2 (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	3:1 (2:0)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	So (2:0)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	So (3:0)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	2:0 (2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	0:1 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	1:1 (2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	2:2 (1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	1:1 (1:0)
1.FC K'lautern - Hamburger SV	2:0 (0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	4:0 (1:1)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	(1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	(1:1)
Hannover 96 - Bayern München	(3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	(4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	(1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	(2:0)
1860 München - B. M'gladbach	So (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	So (0:1)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1.FC K'lautern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	1:1 (2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	0:2 (1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	3:0 (2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	1:2 (2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1860 München - 1 FC K'lautern	0:0 (0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	2:2 (1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	0:1 (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	1:0 (0:2)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	(1:2)
Arminia Bielefeld - 1860 München	(1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	(1:1)
1.FC K'lautern - Hansa Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	(1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	(0:3)
Bayern München - Werder Bremen	(0:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	So (1:0)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	So (1:3)

34. Spieltag – Samstag 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Rot, Schwarz, Königs und Blau

Nach dem Spiel steigt die Fete von Fans für Fans



Die Altmeister – das Aufeinandertreffen von Club und Schalke, von neunmaligem und siebenplusvierminutenmaligem Deutschen Meister elektrisiert die Fans. Um so schöner, dass seit mittlerweile mehr als 20 Jahren (fast) ganz egal ist, wie dieser Kick endet: Am Ende sind ob der traditionsreichsten Fan-Freundschaft der Welt sowohl Franken als auch Ruhrpottler mehr als nur Königsblau. Auch diesmal steigt nach dem Spiel eine große Sause.

Von Fans für Fans – zum großen Freundschaftsfestival lädt der FCN-Fanverband nach dem Schlusspfiff ins Rockhauszelt am Volksfestplatz ein, kaum drei

geschluckte Bierdosenlängen vom Frankenstadion entfernt. Anpfiff ist schon um 17.15 Uhr, die Lizenz zur Teilnahme wird gegen einen Obolus von fünf Euro erteilt. Dafür gibt's aber auch schon das erste Getränk und mit ein wenig Glück einen tollen Preis bei der Tombola.

Und so läuft's: Den eigentlichen Auftakt macht gegen 18 Uhr eine fesche FCN-Modenschau, moderiert von Christof Öhm von Radio Gong. Eine halbe Stunde später wird es bei der Tombola zu wahnwitzigen Jubelszenen kommen, ehe es um 18.50 Uhr beim Fan-Witze-Wettkampf recht lustig wird.

Und dann wird's richtig laut: Ab 19.15 Uhr haut die AC/DC-Coverband AM/FM in die Tasten. Genau: Die Band, die vor dem Heimspiel des Club gegen Hertha BSC schon so für Stimmung gesorgt hatte.

Also: Ganz egal, wie's auf dem Rasen zwischen Club und Schalke endet – die Verlängerung steigt garantiert!

**Eure Fotos, Texte,
Termine, Grüße und
Fan-Club-Infos
schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg**

Robert Morlock wurde 80

Maxl-Bruder in der FCN-Seniorengruppe aktiv

Anlass zum Feiern war der 80. Geburtstag von Robert Morlock (Dritter v.l.), dem für das Club-Präsidium „Vize“ Sigg Schneider (Zweiter v.l.) gratulierte. Der ältere Bruder unseres unvergessenen Club-Idols Maxl Morlock genoss den Tag am 20. Februar u.a. auch mit seinen Freunden von der Senioren-Sportgruppe des 1.FCN, der er einst sogar einmal vorstand.

Robert Morlock, bei allerbesten Gesundheit, ist dem Sport nach wie vor aufs Engste verbunden: Und dort war und ist er vielseitig interessiert, lagen doch seine Stärken in der aktiven Zeit neben dem Fußball auch noch beim Turmspringen, Tennis, Hockey und Skifahren. Den Tennis-Schläger schwingt er noch heute mit großem Einsatz!

Übrigens: Die Senioren beim 1.FCN bieten Sport ebenso an wie Gesprächsrunden,



sind auch gesellschaftlich vielseitigst aktiv und rege. Senioren (auch jüngere) sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen – entweder montags ab 15 Uhr beim Sport oder freitags ab 15 Uhr beim

Treffen im Tennisheim am Valznerweihergelände. Informationen gibt's auch telefonisch bei Gerhard Bastian (0911 – 334 115) für Sport oder Leo Gabler (0911 – 406 774) für die Treffen. *Max Leikard*

Irre: Fünf David-Treffer!

Alois Reinhardts Bayernligateam schlug Gerbrunn 7:0

Das gibt's auch nicht alle Tage: Gleich fünf Tore steuerte Pavel David zum 7:0 des FCN-Bayernliga-Teams gegen den TSV Gerbrunn bei – und es waren auch noch die ersten fünf Treffer!

„Hab' ich auch noch nicht erlebt“, schwärmte sein Trainer Alois Reinhardt. Vor allem seine beiden Freistoßtreffer entzückten die Galerie: „Beide haargenau in den Winkel, als wären es Kopien – unglaublich!“

Die weiteren Treffer zum höchsten Saisonsieg steuerten Fuchs und Klarer bei. Nach dem Kantersieg gegen das sich aufgebende Schlusslicht stehen jetzt allerdings wieder ernsthaftere Prüfungen an. „Platz vier bis sechs wäre okay“, rechnet Reinhardt – und hofft gegen die direkten Verfolger in Unterhaching, gegen Regensburg und natürlich besonders noch



Fünf Tore gegen Gerbrunn: Pavel David

einmal im Derby bei den Amateuren der SpVgg Greuther Fürth (Gründonnerstag, 19 Uhr) auf Siege.

Inmitten der Punktspielaufgaben wartet im Pokal zudem das Viertelfinale auf Kreisebene: An diesem Mittwoch, 9. April, reist der Bayernliga-Fünfte zum Kreisligisten SV Achteltal. Anstoß ist dann um 18.30 Uhr.

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge peilt die Club-U 19 im Spiel beim SSV Reutlingen am Sonntag wieder Punkte an. „Wir haben im Hinspiel unglücklich durch ein Eigentor 0:1 verloren, wollen zeigen, dass wir Qualität haben“, fordert Trainer Frank Thömmes. Eine Woche später (Sonntag, 13.4., 11 Uhr) kommt dann Spitzenreiter 1860 München an den Valznerweiher. „Das wird eine ganz heiße Partie“, verspricht der Trainer.

Der Club wünscht gute Besserung!

Sie helfen beim FCN-Bayernliga-Team, wo's nur geht: Schiedsrichter-Betreuer Horst Riedhammer und Team-Betreuer Hans Held. Beide sind aber leider schwer erkrankt: Der Club wünscht Euch gute Besserung!

Tore, Tabellen, Termine

Bayernliga

1.FCN – TSV Gerbrunn 7:0 (5:0)

Tore: 1:0, 2:0, 3:0, 4:0, 5:0 David (5., 10., 29., 41., 58.), 6:0 Fuchs (61.), 7:0 Klarer (85.)
Zuschauer: 160 Rote Karte: Dorbath / Gerbrunn (23.)

Falke Markt Schwaben - 1.FCN 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 Fuchs (88.) Zuschauer: 300

1.FCN – SG Quelle Fürth 2:2 (1:0)

Tore: 1:0 David (30.,FE), 1:1 Binting (58.), 2:1 Möller (63.), 2:2 vom Dorp (90.) Zuschauer: 320

1. SC Feucht	25	73:25	60
2. München 1860 (A)	25	64:29	51
3. FC Ismaning	25	56:31	50
4. SC Fürstfeldbruck	24	41:26	42
5. 1.FCN	25	45:34	40
6. SpV Bayreuth	24	40:38	40
7. TSV Aindling	24	39:40	38
8. SpV U'haching II	25	45:42	37
9. Jahn Regensburg II	25	45:42	35
10. Greuther Fürth(A)	24	50:55	34
11. Bayern Hof	23	41:44	32
12. SpV Ansbach	24	35:38	30
13. SpVgg Weiden	24	31:40	26
14. Quelle Fürth	24	35:53	24
15. Schw Augsburg	25	25:55	23
16. SC04 Schwabach	24	29:44	22
17. Markt Schwaben	25	32:53	20
18. TSV Gerbrunn	25	22:59	13

Sonntag, 6.4., 15 Uhr

SpV Unterhaching II - 1.FCN

Sonntag, 13.4., 15 Uhr

1.FCN - Jahn Regensburg II

Donnerstag, 17.4., 19 Uhr

Greuther Fürth Amateure - 1.FCN

Sonntag, 6.4., 13 Uhr

SSV Reutlingen - 1.FCN

Sonntag, 13.4., 11 Uhr

1.FCN - TSV 1860 München

U 19 Regionalliga Süd

1.FCN – Waldhof Mannheim 1:2 (1:2)

Tore: 0:1 Rihn (6.), 0:2 Hecht (23.), 1:2 Schlauderer (28.) Zuschauer: 150

Eintracht Frankfurt – 1.FCN 1:4 (1:0)

Tore: 1:0 Staffeld (4.), 1:1 Kießling (60.), 1:2 Schlauderer (62.), 1:3 Kießling (78.), 1:4 Glasner (90.) Zuschauer: 150

Karlsruher SC – 1.FCN 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Müller (54.,ET) Zuschauer: 100

1. München 1860	16	41:22	36
2. SC Freiburg	16	24:16	29
3. VfB Stuttgart	15	40:21	28
4. 1.FCN	16	30:19	26
5. Eintracht Frankfurt	16	28:24	26
6. Bayern München	16	26:17	25
7. SSV Ulm 46	16	27:33	20
8. Waldhof Mannheim	16	17:27	16
9. SSV Reutlingen	15	13:20	15
10. Karlsruher SC	16	18:36	15
11. KSV Baunatal	16	16:34	15
12. FC Augsburg	16	24:35	12

U 17 Regionalliga Süd

Eintracht Frankfurt – 1.FCN 3:0 (1:0)

Tore: 1:0 Kocatürk (7.), 2:0 Kammermeyer (56.,ET), 3:0 Werner (79.) Zuschauer: 120

1.FCN – Hessen Kassel 4:0 (2:0)

Tore: 1:0 Weber (16.), 2:0 Cinaz (27.), 3:0, 4:0 Pagenburg (58., 76.) Zuschauer: 80

1. Eintr. Frankfurt	15	37:14	37
2. VfB Stuttgart	15	41:20	34
3. 1860 München	15	43:17	32
4. Bayern München	14	33:17	30
5. Karlsruher SC	14	35:16	26
6. SC Freiburg	15	32:24	25
7. Greuther Fürth	15	22:19	21
8. 1.FCN	15	27:32	18
9. K Offenbach	15	18:30	15
10. SpV U'haching	14	16:34	7
11. FSV Frankfurt	15	9:44	7
12. Hessen Kassel	14	6:52	3

Samstag, 5.4., 12.30 Uhr

1.FCN - Karlsruher SC

Samstag, 12.4., 14 Uhr

1.FCN - Eintracht Frankfurt



Hol Dir Dein Eis
zum Spiel!

Der neueste „Kick“ in der Gerätetechnik - der MULTI-Dampfgarer COMPETENCE B 8920

Dampfgaren schnell und gesund!
Vitamine und der Geschmack
bleiben erhalten, selbst zarte
Lebensmittel wie Fisch und feines
Gemüse behalten ihre Form,
Gewicht und Farbe.

COMPETENCE B 8920 - jetzt im
„Team“ - bei Ihrem Fachhändler.



H 281 049 / CCW

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Das nächste Auswärtsspiel

Bor. M'gladbach



Samstag, 12. April, 15.30 Uhr

Bökelberg

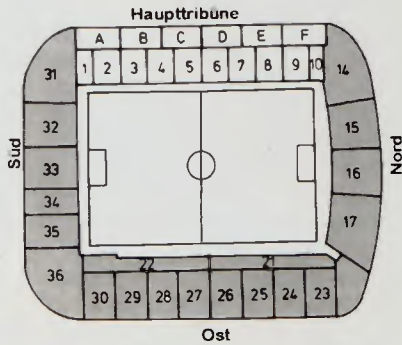
34.500 Plätze, Eintrittspreise zwischen 10,50 Euro (nicht ermäßigt) und 37,50 Euro (nicht ermäßigt)

Info:

www.borussia.de

Anreise:

Auto-
bahn 52 von
Düsseldorf bis
Abfahrt Mön-
chengladbach-
Nord. Dort im
Stau einfach den
Hinweisschildern
zum Stadion Bökelberg folgen ... Vom Bahnhof fahren Son-
der-Busse, zu Fuß sind's auch nur 15 Minuten.



Das nächste Heimspiel

Arminia Bielefeld



Samstag, 19. April, 15.30 Uhr

Frankenstadion

44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 9,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

Anreise:

A9 Ausfahrt
Fischbach, A6 Aus-
fahrt Nbg-Langwasser,
Südwesttangente A73
bis Nbg-Zollhaus oder
Nbg-Zentrum, dann der
Beschilderung folgen.
Vom Hbf S-Bahn-
linie 2 bis Franken-
stadion, Straßenbahn 4 sowie Busse 55 bis Dutzensteich.
Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DAS 1 : 0



Koffeinhaltig. Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Das Geld bleibt in der Familie!

Familienwochen bei Entrium – investieren Sie in die Zukunft Ihrer Kinder.



Entrium kümmert sich auch um die Kleinen. Wenn Sie bis zum 16.05.2003 für Ihr Kind einen SparBrief Junior eröffnen oder unser Aktionsangebot zum EntriumDepot Junior annehmen, ist uns das eine Einladung zum Happy Meal wert – **mit einem McDonald's-Gutschein über 10 EUR.** Da freut sich die ganze Familie: Mit Spaß bei McDonald's und Geld für die Zukunft. Es lohnt sich: Beim SparBrief Junior gibt's sogar bis zu 3,5 % p.a.*!

*SparBrief Junior mit einer Laufzeit von 5 Jahren - Stand 04/03

Details erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/800 20 30 oder auf www.entrium.de. Sie können sich natürlich auch vor Ort beraten lassen – im EntriumCity Center. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
■ DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

7/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Andy Wolf
Der mit dem
Ball tanzt

Fans
Premiere in
der Kirche

Poster
Red
Black



Samstag, 19. April 2003, 15.30 Uhr

Arminia Bielefeld



Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Call-Center-Agents, Inbound (Teilzeit)
- Buchhalter
- Sekretäre

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Sachbearbeiter Vertrieb
- Junior-Controller
- Fachkraft für Arbeitssicherheit

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH

Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Wir werden alles tun!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zum Heimspiel unseres 1.FC Nürnberg gegen Arminia Bielefeld. Für uns bewahrheitet sich in diesen Wochen ein alter Bundesliga-Spruch: Das zweite Jahr wird für einen Aufsteiger das schwerste. Klar, dass wir heute gegen die Ostwestfalen alle drei Punkte dringend benötigen, nachdem wir die „Vorlage“ mit dem Auswärtssieg beim VfB Stuttgart mit nur einem Punkt aus den beiden Spielen gegen Schalke 04 und Borussia Mönchengladbach leider nicht zu einem Volltreffer haben verwandeln können.

Am vergangenen Samstag auf dem Bökelberg haben wir den typischen Fall vom Satz mit „x“ – nämlich: das war wohl nix – erlebt. Es ist natürlich bitter, die Punkte gegen einen an diesem Tag alles andere als übermächtigen Gegner abgeben zu müssen. Aber es scheint so, dass es in dieser Spielzeit einzig und allein darum geht, am letzten Spieltag den längsten Atem zu haben.

Auch wenn viele uns nach dem Gladbach-Spiel (wieder einmal) abgeschrieben haben: Wir werden bis zuletzt alles tun, unserem Team den Klassenerhalt zu ermöglichen!

Gegen Arminia Bielefeld wartet wieder ein Endspiel auf uns. Mit insgesamt drei Duellen gegen direkte Konkurrenz aus der unteren Tabellenhälfte – unser Team reist am vorletzten Spieltag ja auch noch zu Energie Cottbus, ehe es in der 34. Runde gegen Bayer Leverkusen geht – scheint unser Restprogramm durchaus lösbar. Aber wir dürfen jetzt nicht den Fehler machen, uns durch die letzten sechs Spiele „durchzurechnen“. Die Mannschaft von Klaus Augenthaler muss sich erst einmal auf Bielefeld konzentrieren – und auf nichts anderes.

Großen Respekt habe ich einmal mehr vor unseren treuen Fans. In Mönchengladbach habt Ihr unsere Mannschaft von der ersten bis zur letzten Sekunde angefeuert, trotz der enttäuschenden Partie gezeigt: Wir stehen zu Euch! Ich wünsche mir, dass dieses Herz, das unser treuer Anhang zeigt, dem Team den nötigen Auftrieb in diesen schweren Wochen gibt.

Ihnen ein frohes Osterfest,

Ihr

Michael A. Roth, Präsident

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Gladbach	28
Der Rückblick: Schalke	30
Der Spielplan	33
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Sportfive, firo, Seybert

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIGloss – ein Produkt der IGEPAgroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.
1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Tippt sich Daniel K. zum ODDSET-Superstar?



Sasa Ciric
Stürmer des 1. FC Nürnberg

Diesmal treten sich beim ODDSET-Wett-Duell der FCN-Stürmer Sasa Ciric und der FCN-Fan Daniel Koch gegenüber. Wer ist wohl beim Tippen die Spielernatur? Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. ODDSET wünscht beiden viel Glück!



Daniel Koch
1. FC Nürnberg-Fan

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Ciric	Koch
1. BL	1. FC Nürnberg – Bielefeld	2,00	2,75	2,60	1	1
1. BL	1860 München – Hamburger SV	2,10	2,70	2,50	0	2
1. BL	B. Dortmund – FC Bayern München	2,20	2,80	2,30	1	2

Hat Daniel Koch beim Tippen den richtigen Riecher, darf er sich über eine beachtliche Gewinnsumme freuen. Tippt Sasa Ciric das richtige Ergebnis, wird der Gewinn einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt beiden die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcnc.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET gibt es unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Wer Einsnull führt, der (fast) stets gewinnt

Zumindest, wenn der Club auf Bielefeld trifft

Für die Experten wird's ein Hundespiel, wenn der 1.FCN im Frankenstadion auf Arminia Bielefeld trifft. Es geht nämlich schon um die Wurst, meinen sie. Den größeren Appetit am vergangenen Wochenende hat zunächst die Arminia gehabt, die sich mit dem 2:1 auf der heimischen Alm gegen den TSV 1860 München ein Vier-Punkte-Pölsterchen auf einen Abstiegsplatz geschaffen hat.

Ein Ruhekissen ist das aber längst noch nicht, denn schon an diesem Samstag, 17.15 Uhr, ist der Club hoffentlich wieder auf zwei Zähler heran gerückt. „Für uns zählen nur die drei Punkte, sonst gar nichts“, fordert Trainer Klaus Augenthaler jedweden Verzicht auf künstlerische Noten in den 90 Minuten. Klar, denn angesichts der Aufgaben der Konkurrenz kann sein Club schon heute wieder einen großen Schritt aus dem Tabellenkeller machen: Rostock zittert gegen Hertha BSC, Cottbus will Gladbach deren 13. Auswärtsniederlage beibringen, Hannover ringt mit Kaiserslautern um die dringend benötigten Zähler, und am Sonntag sind Leverkusen gegen Schalke und Bochum gegen Stuttgart auch nicht unbedingt in der Favoritenrolle.

Franken und Ostwestfalen stehen sich erst zum zwölften Mal in der 39-jährigen Bundesliga-Geschichte gegenüber. Und der Club dreht hoffentlich an diesem Samstag die Bilanz zu seinen Gunsten. Die ist näm-

lich noch unentschieden: Beide Teams gewannen fünf Duelle, einmal trennten sie sich schiedlich, friedlich unentschieden. Das war in der Saison 1982/83, als es im Frankenstadion vor 16.800 Zuschauern 1:1 hieß. Frank Pagelsdorf hatte, damals noch rank und schlank, die Gäste nach 23 Minuten in Führung geschossen, Herbert Heidenreich gleich nur vier Zeigerumdre-

hungen später aus. Das Remis an jenem 20. November 1982 war im übrigen das einzige Bundesliga-Treffen, in dem einem der beiden Vereine zumindest noch der Ausgleich gelang.

Ansonsten hielten sich beide Seiten an jene Weisheit der Fußball-Urväter, die da besagt: Wer Einsnull führt, der stets gewinnt. Zuletzt, im Hinspiel, als der FCN sich zum Sieg drillerte: Martin nämlich gelang mit einem eiskalt angesetzten Kopfball in der 56. Minute der Siegtreffer.

Im Frankenstadion hat der Club bis dato einen 3-1-1-Rekord vorgelegt. Seit dem 17. November 1978, also seit fast 25 Jahren, haben die Bielefelder hier zu Lande nicht mehr gewinnen können. Otto Rehha- gel hieß damals der Trainer, und Norbert Eilenfeldt erzielte zwei Minuten vor dem Abpfiff das Tor des Tages. Seit dem 4. Februar 1984 ist der Club im Fußball-Oberhaus gegen die Arminen ungeschlagen.

Und noch ein feines Omen: Gute Erinnerungen nicht nur an das Hinspiel, sondern auch an Arminen-Trainer Benno Möhlmann hat Club-Coach Klaus Augenthaler. Wenn beide mit den Bayern und Werder bzw. dem HSV als Spieler aufeinandertrafen, blieb meist „Auge“ obenauf: Sieben Siegen und drei Unentschieden stehen nur zwei Niederlagen gegenüber.

Schiedsrichter

1.FCN – Bielefeld

Der Deutsche Fußball Bund hat Peter Gagelmann mit der Leitung des Club-Heimspiels gegen



Arminia Bielefeld im Frankenstadion beauftragt. Der 34-jährige Schiedsrichter vom ATSV Sebaldsbrück aus Bremen, seit 2000 im deutschen Fußball-Oberhaus an der Pfeife aktiv, hat bis dato 25 Bundesliga-Spiele gepfiffen. Als Hobbys gibt der 1,86 m große Karosserieflosser Squash, Skifahren und Reisen an. Assistieren werden die Herren Matthias Anklam und Christian Soltow, vierter Unparteiischer ist Burkard Hufgard.



Wechselt nach Bochum: Momo Diabang



Wechselt zu Hertha: Artur Wichniarek

Auf Arminius' Spuren

Doch die Top-Stürmer Diabang und Wichniarek gehen

Arminia – da war der Name eigentlich immer Programm. Die Nachfolger jenes Cheruskerkönigs Arminius, der einst den Römern am Fuße des Teutoburger Waldes Mohres lehrte, kamen in ihrer fußballerischen Lebensgeschichte selten in den Ruf, Künstler am Ball zu sein. Gerade das macht sie so selbstbewusst im Bemühen, die Klasse zu erhalten. „In Nürnberg können wir jetzt für eine Vorentscheidung sorgen“, frohlockte Bastian Reinhardt nach dem 2:1 am vergangenen Wochenende auf der Alm gegen 1860 München.

Doch bei diesem Erfolg hat der Trainer Benno Möhlmann beileibe nicht nur kämpferische Elemente ausgemacht. „Mit dieser Mannschaftsleistung, besonders in der zweiten Halbzeit, lässt sich zuversichtlich in die Zukunft schauen“, lobte der 48-jährige Fußballlehrer seine Akteure. Offenbar

rechtzeitig zum Endspurt hat sich seine Mannschaft wieder gefangen. Denn vom ersten Platz, den der Aufsteiger am ersten Spieltag mit einem bestaunten 3:0 über Werder Bremen im Sturm eroberte, fielen die Schwarz-Weiß-Blauen gegen Ende der Hinrunde auf einen Abstiegsplatz. Doch seit nunmehr schon wieder 14 Spieltagen wehren sich die Arminen erfolgreich gegen einen erneuten Absturz.

Das Restprogramm lässt erahnen, worauf die Zuversicht auf der Alm basiert: Denn mit Duellen gegen sechs der sieben Kontrahenten, die dem Elften in der Tabelle folgen, hat es der Klub aus Ostwestfalen selbst auf dem Stiefel, die Liga zu erhalten: Nächste Woche kommt Energie Cottbus nach Bielefeld, dann führt der Weg in die BayArena nach Leverkusen. An den letzten drei Spieltagen dann lockt zwei Mal der

Heimvorteil: Zunächst gegen den VfL Bochum, ehe dem Gang zu Hansa Rostock am Schlusspieltag Mitaufsteiger Hannover 96 vor lautstarker Kulisse folgt.

Für unerfreuliche Aufregung sorgten beim Ringen um die Punkte ausgerechnet die treffsichersten Stürmer. Momo Diabang, dem bei 28 Einsätzen satte zehn Treffer gelangen, verkündete unlängst seinen Wechsel zum Mitkonkurrenten VfL Bochum. Zunächst „waren wir geschockt und wütend“, gestand Torhüter Mathias Hain, „nun haben wir Hintergrund und der Wechsel ist keine Entscheidung, die er gefällt hat.“ Vom Publikum zuletzt ob des Transfers mit Pfiffen gewürdigt, darf sich der Senegalese des Vertrauens seiner Teamkameraden sicher sein. Der Stiefvater spielte eine entscheidende Rolle, meint Hain und verkündete via Kicker: „Momo

muss mit Geld bedroht worden sein, um nach Bochum zu gehen. Mann muss sich fragen, ob sein Stiefvater Momo als Sohn liebt oder sein Geld.“

Zu einem erfreulichen Ende beitragen will Artur Wichniarek. Dem polnischen Stürmer gelang gegen die Münchner Löwen sein drittes Tor-Doppelpack in dieser Spielzeit. Zuvor hatte er beim 2:2 gegen Leverkusen ebenso zwei Treffer erzielt wie beim 3:0 gegen den FC Hansa Rostock. Insgesamt stehen auch für diesen Angreifer, der 1999 von Widzew Lodz zu den Arminen stieß, bei 24 Einsätzen zehn Tore zu Buche. Eine Bilanz, die für den Aufsteiger in diesem Fall erneut eine Hausnummer zu groß ist: Wichniarek wird in der neuen Saison für Hertha BSC aufzulaufen. „Artur ist richtig torgeil“, trauert Möhlmann schon jetzt.

Die Torhüterfabrik Arminias kuriose Keeper-Geschichte(n)

Hätten Sie's gewusst? Mathias Hain, Torhüter bei der Bielefelder Arminia, bestreitet erst seine erste Bundesliga-Saison. Eine ordentliche. Der Kicker bescheinigt ihm eine Durchschnittsnote von 2,95 bei 34 Gegentreffern und 28 Einsätzen. Mathias Hain – springt der bereits 30-Jährige, der zuvor 97 Zweitliga- und 170 Regionalliga-Einsätze verbuchte, noch auf den Olymp berühmter Bielefelder Torhüter?

Den „Auftakt“ machte einst Dieter Burdinski. In jener Skandalsaison 1971/72 allerdings, in der die Arminia Schalke Geld unterschob, um bei den Gelsenkirchenern durch einen 1:0-Erfolg den Klassenerhalt zu schaffen. Bielefeld wurde zwangsversetzt, „Budde“ Burdinski setzte sich nach Bremen ab und sollte es bei Werder bis in die Nationalmannschaft schaffen. Auch der heutige Lauterer Georg Koch verabschiedete sich 1999 mit einem, allerdings sportlichen Abstieg, von der Alm.

Der ganz Große in Bielefeld aber war Wolfgang Kneib. Mit Borussia Mönchengladbach Meister, hielt der 1,91 Meter Riese, was zu halten war. Vier Jahre Bundesliga mit der Arminia – das ist Rekord. Beim 2:2 gegen Eintracht Frankfurt im März 1983 erzielte er eine Minute vor Schluss sogar den Ausgleich zum 2:2-Endstand. Groß geworden in Bielefeld ist auch Uli

Stein, der 1978/79 mit den Arminen erst in, dann aber auch gleich wieder aus der Bundesliga stürmte. Alte Liebe aber rostete nicht: Stein kam zur Saison 1996/97 wieder auf die Alm, schaffte als 43-Jähriger (!) den Klassenerhalt.

Ein eher heiteres Kapitel schrieb Goran Curko. In der Saison 2000/2001 spielte sich der Schlussmann lediglich in die Herzen der gegnerischen Fans. Am neunten Spieltag riss der Geduldsfaden: Als ihn die 9.681 Fans beim 0:0 gegen Waldhof Mannheim gnadenlos auspiffen, schmiss der Erzmüde die Handschuhe auf den Boden, drehte sich in die Kurve, winkte mit nur einem Finger und fuhr heim. Das verätzte Trainerduo Geideck/Frank – Hermann Gerland war gerade entlassen worden – hatte glücklicherweise erst zwei Mal gewechselt und konnte mit Eilhoff den Ersatztorhüter bringen.

Und dann war da noch der Finne Olli Isoaho. 15 Spiele bestritt er für die Arminia. Und als er am 6. November 1982 kurz nach der Bielefelder Führung in Dortmund einen Schuss Manfred Burgsmüllers zum Ausgleich aus dem Netz holen musste, deutete auch wenig auf einen ungewöhnlichen Samstagnachmittag hin. Doch ab Minute 46 legte die Borussia los und verabschiedete Isoaho mit zehn weiteren Treffern in der zweiten Halbzeit und einem 11:1-Sieg in den Bundesliga-Ruhestand.

Nur um Spielerabgänge, nicht aber ob des Abstiegs wollen die treuen Fans trauern. Obwohl – analog zum Club – sie im Trauern erprobt sind. Ganze zwei achte Plätze in den Jahren 1982/83 und 1983/84 stehen in den Analen. Kein Wunder, dass der Verein auf seiner Homepage stolz klagt: „Was bedeutet es, Armine zu sein? Titel und Triumphe aufzählen? In der Geschäftsstelle lange Reihen blankpolierter Pokale abschreiten? Eher nicht.“ Und zum Schluss kommt: „Die vielen tausend Anhänger des DSC Arminia Bielefeld eint ihre Leidenschaft. Und Ihre Treue.“

Da bleiben für den Verein, der „nie ein DFB-Pokal-Viertelfinale erreichen wird“ (ebenfalls eigene Homepage), andere Highlights: Wie das 3:2 am Saisonende 1980/81 gegen 1860 München, als Helmut Schröder und Norbert Eilenfeldt mit zwei

Treffern in der Nachspielzeit die Alm aus einem 1:2 und Abstiegstränen in Klassenerhaltstaumel und fröhliches Byebye für die darob in Liga zwei verschwindenden Löwen (mit Rudi Völler) verwandelten. Oder jenen 10. März 1979, als erneut Eilenfeldt (2), Schröder und Volker Graul mit 4:0 das Münchner Olympiastadion mit samt den Bayern stürmten.

Und, immerhin: Sechs Mal sind sie aufgestiegen, im zwölften Jahr spielen die Arminen erstklassig. Doch die längste Leidenszeit währte von 1988 bis 1995, als die Gegner in der Ober- bzw Regionalliga auf klingvolle Namen wie SC Verl oder Sportfreunde Siegen hörten. 507 Punkte trennen Club (947) und Arminia in der ewigen Bundesliga-Tabelle. Fünf Punkte, das die aktuelle Rechnung, aber Bielefelder und Cluberer in der jetzigen Runde ...



Andrej Andrejewitsch: Der mit dem Ball tanzt

Club-Talent Andy Wolf im Gespräch mit dem CM



Als er am 12. Juni 1982 in der tadschikischen Hauptstadt Leninabad das Licht der Welt erblickte, da hörte er stolz auf den Namen Andrej Andrejewitsch Wolf. Kein Doppler, denn dort, in der damaligen Sowjetrepublik, wurde neben dem eigentlichen Namen der Name des Vaters geführt. Und der Papa hieß eben auch Andrej. Der Name des Sohnmanns, seit seinem Umzug mit den Eltern 1990 einfach Andreas gerufen, wird längst respektvoll in der Bundesliga genannt. Andy Wolf hat sich zuletzt zum Stammspieler gemausert. Das Clubmagazin sprach vor dem wichtigen Spiel gegen Arminia Bielefeld mit dem 20-jährigen Verteidiger.

Clubmagazin: Andy, erst am 16. Spieltag hast Du in dieser Saison Dein Club-Debüt gegeben. Seither hast du zehn Mal über 90 Minuten auf dem Platz gestanden, die letzten acht Matches am Stück gespielt, bist so etwas wie ein Stammspieler geworden. Überrascht?

Andreas Wolf: Überrascht ist eigentlich der falsche Ausdruck. Ich bin eher glücklich, dass mir der Trainer dieses Vertrauen schenkt. Am Anfang der Saison bin ich nach meiner Leisten-Operation nicht richtig in Tritt gekommen. Dann habe ich zum Ende der Vorrunde gegen Cottbus und in Leverkusen gespielt, mich aber in der Vorbereitung wieder verletzt. Um so schöner für mich, dass ich mich wieder heran gekämpft habe.

Clubmagazin: Wie siehst Du Deinen Stellenwert für den Club?

Andreas Wolf: Ich denke, wir treten als Mannschaft auf, da geht es nicht um einzelne Spieler. Und natürlich: Ich bin gerade erst 20, muss noch jede Menge lernen. Das haben wir jetzt leider wieder beim 0:2 in Mönchengladbach gesehen, als ich beim ersten Treffer im Kopfballduell gegen Ivo Ulich zu spät gekommen bin. Sehr ärgerlich, zumal der Trainer mit mir genau diese Situationen noch besprochen hat. Tja, wieder etwas gelernt ... Angesichts unserer Situation eine überflüssige Lehrstunde.

Clubmagazin: Du kommst aus Tadschikistan, einem nicht gerade für großen Fußball stehenden Landstrich ...

Andreas Wolf: Stimmt, ich weiß nicht einmal, ob es dort heute überhaupt eine Nationalmannschaft gibt. Bevor ich mit acht Jahren nach Ansbach gekommen bin, habe ich dort auch nie in einem Verein gespielt, nur mit Freunden oder in der Schule. Von daher bin ich ein echter Straßenfußballer.

Clubmagazin: Was machst Du, wenn Du nicht gerade Fußball spielst?

Andreas Wolf: In unserer jetzigen Situation bleibt Dir eigentlich für andere Dinge kaum Zeit. Du denkst viel nach, konzentrierst dich auf die Spiele. Ab und zu gehe

ich mal ins Kino. Und wenn dann noch Zeit bleibt, lese ich gerne.

Clubmagazin: Gelesen hat zuletzt auch der damalige Trainer der deutschen U 21-Auswahl Jürgen Kohler. Und zwar Deinen Namen in seinem Notizbuch, als die DFB-Elf Ende März in unserer Nachbarstadt gegen Litauen gekickt hat.

Andreas Wolf: Auch wenn ich nicht selbst eingewechselt worden bin, war es doch endlich meine erste Berufung in die U 21, nachdem ich schon viele Lehrgänge mitgemacht habe. Ich hoffe natürlich, mich mit weiteren Spielen in der Bundesliga für das Nationalteam und den neuen Trainer Ulli Stielike zu empfehlen. Unter Herrn Stielike habe ich ja schon in der U 20-Auswahl gespielt.

Clubmagazin: Du hast jetzt 14 Bundesliga-Spiele absolviert: Wann erleben die Club-Fans Dein erstes Bundesliga-Tor?

Andreas Wolf: Das wird schon irgendwann noch kommen. Aber wenn man sich unbedingt vornimmt, eine Hütte zu machen, dann geht's doch eh daneben. Also beschäftige ich mich lieber mit den Dingen, die ich vornehmlich tun muss: dem Verhindern von Toren!

Clubmagazin: Was hältst Du von Arminia Bielefeld?

Nichts. Die müssen wir packen!

Kos zum 50.: Recke ist feste Größe



Ein Jubiläum kann auch schöner sein: Das 0:2 bei Borussia Mönchengladbach am vergangenen Samstag war für Tomasz Kos das 50. Bundesliga-Spiel – alle im Dresse des 1.FCN.

Der 29-jährige polnische Abwehrrecke

war im Sommer 1999 vom FC Gütersloh an den Valznerweiher gewechselt und gehört seither zu den festen Größen beim 1.FC Nürnberg.

Und vielleicht beglückt er sich ja gegen die Arminia nachträglich noch selbst – mit seinem ersten Bundesliga-Tor. Auf das warten wir alle nämlich noch. Wetten, dass es heute klappt?

Club im Sommer in Neusorg

Am 23. Juni startet der Club in die neue Saison – traditionsgemäß direkt im Trainingslager. Heuer führt der Weg auf den Platz des SV Neusorg; bis zum 30. Juni, eine Woche lang, werden die Cluberer dort ihre Zelte aufschlagen. Ein solches schlagen im Übrigen auch die Gastgeber auf, und zwar ein Festzelt, das bis zu 500 Besucher fasst. Schließlich wissen die Neusorger: Im vergangenen Sommer bevölkerten bis zu 1.500 Kiebitze das Club-Trainingslager in Kleinochsenfurt. Auch den ersten Test in der neuen Saison sieht der SV Neusorg: Am Mittwoch, 25. Juni, treffen der Landes- und der Bundesligist um 18.30 Uhr aufeinander.



Hochwasser: Club spendete

Der 1.FCN hat am vergangenen Sonntag weitere Spenden an die Hochwasseropfer vom vergangenen Jahr überreicht; Verein und Fans hatten für die Betroffenen eine fünfstellige Summe gesammelt. Dabei übergab Abwehrspieler Tomasz Kos gemeinsam mit Kerstin Dankowski (PR- und Öffentlichkeitsarbeit) in Otterskirchen Sportkleidung und -materialien an Vertreter der bayerischen Vereine SC Neuhaus / Inn, DJK Vornbach, TSV Erlau und SV Aicha vorm Wald. Bereits im Januar hatte der Club aus einem ersten Teil der Spenden Spielkleidung, Bälle etc. an die Jugendabteilung des SV Grimma überreicht, dessen Sportplatz und Sportheim von den Fluten vernichtet worden war.

C-Klasse: Fahren wie noch nie!

Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
 PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
 Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Gut gebettet

Club und Accor: Das passt!

Eine feine Partnerschaft ist der 1.FC Nürnberg mit der Accor-Hotelkette eingegangen. So übernachtet die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler jetzt vor Heimspielen stets im Mercure-Hotel an der Münchener Straße, und auch auswärts fühlen sich die Club-Profis in den Mercure-Hotels prächtig aufgehoben.

Zudem sorgt Mercure nun auch für einen trockenen Arbeitsplatz (Foto) des vierten DFB-Offiziellen, der seit einigen Spielen das Bundesliga-Geschehen an den Seitenlinien beobachtet und nötigenfalls wild gewordene Trainer zur Ordnung bittet.



Ein Ohr für die Fans

Die FCN-Sprechstunde ist einmalig

Das gibt es wohl bei keinem anderen Fußball-Verein in Deutschland: Vor jedem Heimspiel leiht der Club seinen Fans (mindestens) ein Ohr und lädt seine große Anhängerschaft zur Fan-Sprechstunde ein. Ins Frankenstadion, ins Pressezentrum dort. Anstoß ist jeweils zwei Stunden vor dem Anpfiff der Bundesliga-Begegnung.

Warum steht der Club nicht auf einem UEFA-Cup-Platz? Wie geht es mit dem Stadionumbau weiter? Welche Erfolge kann das Nachwuchsleistungszentrum vermelden? Solche und ähnliche Fragen sind es, die Vize-Präsident Siegfried Schneider als „Chef“ der Fan-Sprechstunden beantwortet. Dazu holt er sich aber auch jeweils fachkundige Unterstützung: Nachwuchs-Trainer, Sponsoren, den Fan-Beauftragten Karl Teplitzky, angeschlagene Spieler, die nicht an den Ball können, sogar der Präsident und der Sportdirektor – Gästeliste und Programm in den Fan-Sprechstunden sind kunterbunt gemischt.



Und, ganz wichtig: Jeder Club-Anhänger kann das los werden, was ihm auf der Seele brennt. Und sich natürlich zum Abschluss ein Autogramm von seinem Club-Spieler holen oder den Präsidenten um eine gemeinsame Fotoaufnahme bitten. „Wir haben immer eine großartige Atmosphäre, die Fan-Sprechstunde ist eine tolle Sache“, empfiehlt Sigi Schneider einen Besuch. Der ist im übrigen kostenlos.

Zuletzt, beim Heimspiel gegen Schalke 04, gab sich Martin Driller die Ehre. Gemeinsam mit dem Club-Vizepräsidenten rahmte er während der 60-minütigen Show U 19-Coach Frank Thömmes ein. „Drillo“: „Ich bin gerne bei den Fans, es gibt zwar schon einmal kritische, aber nie böse Worte. Von dieser Fan-Sprechstunde können sich viele andere Vereine mal eine Scheibe abschneiden!“



Extra-Service: VVK im Frankenstadion!

Tickets für die nächsten Spiele gibt es jetzt an Spieltagen auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und natürlich auch nach Spielende können sich die Fans mit Tickets an einer Sonderkasse am Eingang Haupttribüne (in der Skizze unten mit T gekennzeichnet) eindecken. Rund um diese Partie gibt es Tickets im Vorverkauf für folgende Spiele:

**Samstag, 26.4., 15.30 Uhr
Hamburger SV – 1.FCN**

**Samstag, 3.5., 15.30 Uhr
1.FCN – 1860 München**



Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 29 1. FC Nürnberg Bielefeld	Tipp 30 Hamburger SV 1. FC Nürnberg	Punkte
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:0	3:1	22
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	0:1	19
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	3:1	1:2	18
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	18
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	1:0	0:1	18
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	2:1	17
V8 Werbeagentur Herr Klammt	1:0	2:0	16
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	3:1	1:0	15
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:0	3:1	15
NEFkom Herr Simon	2:0	2:0	15
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:2	15
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	0:0	2:0	14
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:0	2:0	14
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:2	2:1	14
Gressel Spedition Herr Gressel	4:2	1:1	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:0	1:1	13
Herbert Müller Herr Müller	2:1	2:1	13
K. Popp GmbH Herr Popp	1:1	1:1	13
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	1:1	12
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:1	0:3	11
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	2:0	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:0	1:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	0:1	10
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:0	0:0	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Schöner bechern!

Tucher lud Journalisten zur Pressekonferenz



Da waren sich die Beteiligten einig: Es war ein gelungener Tag! Denn zur Pressekonferenz zwei Tage vor der Begegnung der „Altmeister“ 1.FCN und Schalke 04 hatte FCN-Exklusiv-Partner Tucher eingeladen: Pressekonferenz und Brauereibesichtigung – eine ungewöhnliche, aber

schmackhafte Veranstaltung. Eine tolle Sache, ich glaube, alle waren begeistert“, schwärmte Tucher-Chef Dr. Jahnik Inselkammer (links), der die Journalisten persönlich durch sein Haus geführt hatte und die Besucher in die geheimnisvolle Welt von Hopfen und Malz geführt hatte. FCN-

Vize-Präsident Siegfried Schneider (2.v.l.) bedankte sich bei den Gastgebern: „Der Club und Tucher – das ist ein wunderbares Duo!“ Schmecken ließen es sich auch Trainer Klaus Augenthaler (2.v.r.) und Pressesprecher Martin Haltermann.

Auch angestoßen wurde bei Tucher: Und zwar mit den neuen „FCN-Tucher 3D Motion Bechern“. Erstmals in der Bundesliga, erstmals in einem europäischen Fußballstadion und exklusiv für die besten Fans der Liga bietet Tucher den natürlich spülmaschinenfesten 3D-Becher an. Den „FCN-Tucher 3D Motion Becher“ gibt es jetzt bei den Heimspielen im Frankenstadion inkl. einem 0,5 l Tucher Bier für fünf Euro (Pfand zwei Euro).



Nestlé
Schöller

Hol Dir Dein Eis zum Spiel!

Für Fans: Die 1.FCN Card! Jetzt weltweit ein Herz für den Club zeigen!

Der 1.FC Nürnberg. Der Club mit Tradition und einer großen Fangemeinde. Entrium, Hauptsponsor des 1.FCN, bietet Ihnen jetzt die exklusive 1.FCN Card. Damit können Sie allen zeigen, dass Sie dazu gehören. Nutzen Sie dieses praktische Zahlungsmittel.

Denn die



1.FCN Card ist nicht nur Zahlungsmittel und eine Visitenkarte für Fans, sie bietet Ihnen auch besonders attraktive Leistungen rund um den Club.

Karteninhaber erhalten eine Special-Edition des Autogrammkarten-Sets, die käuflich nicht zu erwerben ist. Bei der Vorlage der 1.FCN

Card erhalten Sie in den beiden 1.FCN-Fan-Shops 10 % Rabatt auf alle nicht reduzierten Artikel. Außerdem erhalten Sie einen 1. FCN-Newsletter regelmäßig per E-Mail. Und als ganz besonderes Plus gibt es für Kartenin-

haber einen bevorzugten Ticket-Kauf solange der Vorrat reicht.

Selbstverständlich gelten für die 1.FCN Card alle Services einer VISA-Card. Auf Reisen können Sie weltweit bargeldlos telefonieren – ohne Kleingeld und lokale Telefonkarten. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Die Entrium Direct Bankers AG ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken in Deutschland.

Die Anträge für Ihre 1. FCN Card gibt es jetzt in den 1. FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.

6 gehen garantiert rein!



Der neue LAVAMAT von AEG kann nicht nur alles sparsamer, schneller und schonender – er kann das alles auch noch mit 6 Kilo Wäsche – oder anders gesagt: alle Trikots einer Fußball-Elf wäscht er auf einmal spielend wieder sauber. Garantiert. Der beste LAVAMAT aller Zeiten steht jetzt bei Ihrem Fachhändler.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

VERGNÜGEN UND VERNUNFT
lagen nie näher beieinander...



Willi Kippes

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

**Verkauf von Neu-, Jahres-
und Gebrauchtwagen**

Reparatur und Kundendienst

Unfallabwicklung

Leasing und Finanzierungen

Euromobil-Vermietstation

Volkswagen-Versicherungsdienst

Einbau und Verkauf von Zubehör aller Art



Wir hätten gern' ein
Rendezvous
mit Ihnen...



Schnieglinger Straße 308 · 90427 Nürnberg

Telefon (0911) 3 24 43-0 · Telefax (0911) 3 24 43-15 · info@autohaus-kippes.de

www.autohaus-kippes.de

Tore, Titel & Tränen

Werbe-Experten loben „Marke“ Club

Unter dem Motto „Tore, Titel & Tränen – Emotionalisierung von Marken und High Involvement durch Sportsponsoring im Fußball“ hatten der Club und Vermarkter SPORTFIVE die Mitglieder des Marketing-Club Nürnberg zu einem Informations- und Diskussionsabend geladen – und über 130 Marketingexperten Nürnberger und regionaler Unternehmen waren dem Ruf in die VIP-Räumlichkeiten des Frankenstadions gefolgt.

„Der 1.FC Nürnberg – Marke und Medium erfolgreicher Unternehmenskommunikation“, lautete das Vortragsthema von Lutz Tigges, dem SPORTFIVE-Teamleiter in Nürnberg, der neben einer übergreifenden Beleuchtung der Kommunikationsform Sportsponsoring im Fußball ausführlich auf den Markenkern des Club und die daraus resultierenden Möglichkeiten für Sponsoringpartner einging. Was „gelebtes“ Sponsoring und eine „lebendige“ Partnerschaft konkret

bedeuten, verdeutlichte Kai Eschenbacher, Marketingleiter des FCN-Exklusivpartners TUCHER Bräu, in seiner Präsentation „TUCHER – für echte Fans“ nachhaltig. Bezeichnend sein Fazit: „Der Club passt zu unserer Darstellung wie die Faust aufs Auge. Gäbe es ihn nicht, wir müssten ihn glatt erfinden.“

Einen interessanten und ausführlichen „Blick hinter die Kulissen“ bot auch die abschließende Diskussionsrunde, an der, moderiert von Hans Böller (Sportchef der Nürnberger Nachrichten), neben Lutz Tigges und Kai Eschenbacher auch FCN-Sportdirektor Edgar Geenen und Clubidol Andreas Köpke (heute ebenfalls SPORTFIVE, auf dem Foto in der Mitte) teilnahmen. „Innovation, Kreativität und Partnerschaftlichkeit in einer professionellen Verbindung von Vermarkter und Verein“ versprach Edgar Geenen dem gebannt zuhörenden Auditorium. Andy Köpke konnte dies nur nachhaltig unterstreichen, da sich „in Nürnberg tagtäglich acht SPORTFIVE-Mitarbeiter um die Gestaltung maßgeschneiderter Sponsorenkonzepte und eine optimale Betreuung bestehender Partner kümmern“.



Der **Stadion-Knüller:**
Der T-Shirt-Klassiker für Fans inkl. Cap „Frankenpower“

1. FCN Fan-Shop



Stadion-Knüllerpreis

15.00

Alter Preis: 35,90 Euro

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

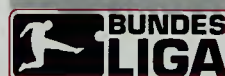
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Tony Sanneh: Gute Besserung



Die Saison 2002/2003 ist für Club-Verteidiger Tony Sanneh beendet. Der amerikanische Nationalspieler wird wegen seiner Rückenverletzung eine rund zehnwöchige Trainingspause einlegen müssen; der 31-Jährige leidet an einer schweren Entzündung des Iliosacral-Gelenks.

„Tony braucht Ruhe, der Rücken muss sich belastungsfrei erholen“, verdeutlicht Club-Teamarzt Dr. Bernhard Drummer. Sanneh, der in dieser Saison bei 16 Einsätzen zwei Tore erzielt hat, wird sich zudem noch einmal bei Rücken-Spezialisten in der Mayo-Clinic, Los Angeles, vorstellen.

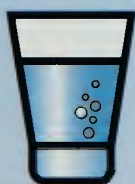
Der 37-malige Internationale, der mit seinem Team bei der WM 2002 erst im Viertelfinale an der deutschen Auswahl gescheitert war, hatte sich bereits im Februar einem Eingriff am Rücken unterziehen müssen.

Niederrheinische Gastfreundschaft Club lobt WM-Quartierbewerber



An der Vorbereitung kann's nicht gelegen haben: Der Club fühlte sich vor dem Auswärtsspiel bei Borussia Mönchengladbach im Parkhotel Kevelaer jedenfalls wohl. Die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft (WFG) des niederrheinischen Wallfahrtsortes hatte die Cluberer eingeladen, sich in ruhiger Umgebung auf das Spiel bei den Fohlen vorzubereiten. „Wir haben optimale Bedingungen vorgefunden“, bescheinigte Trainer Klaus Augenthaler den Gastgebern, die sich als Trainingsquartier für die WM 2006 bewerben. Als Dankeschön für die Gastfreundschaft – FCN-Sportdirektor Edgar Geenen hatte seine Kontakte spielen lassen und den Deal mit den Kevelaerern eingefädelt – überreichte „Auge“ signierte Trikots an Hans-Josef Kuypers (Mitte) von der WFG und Hotelchef Werner Helmus.

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS WASSER

Wasser muss ganz unterschiedliche Ansprüche erfüllen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwiggelt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel *mercure*

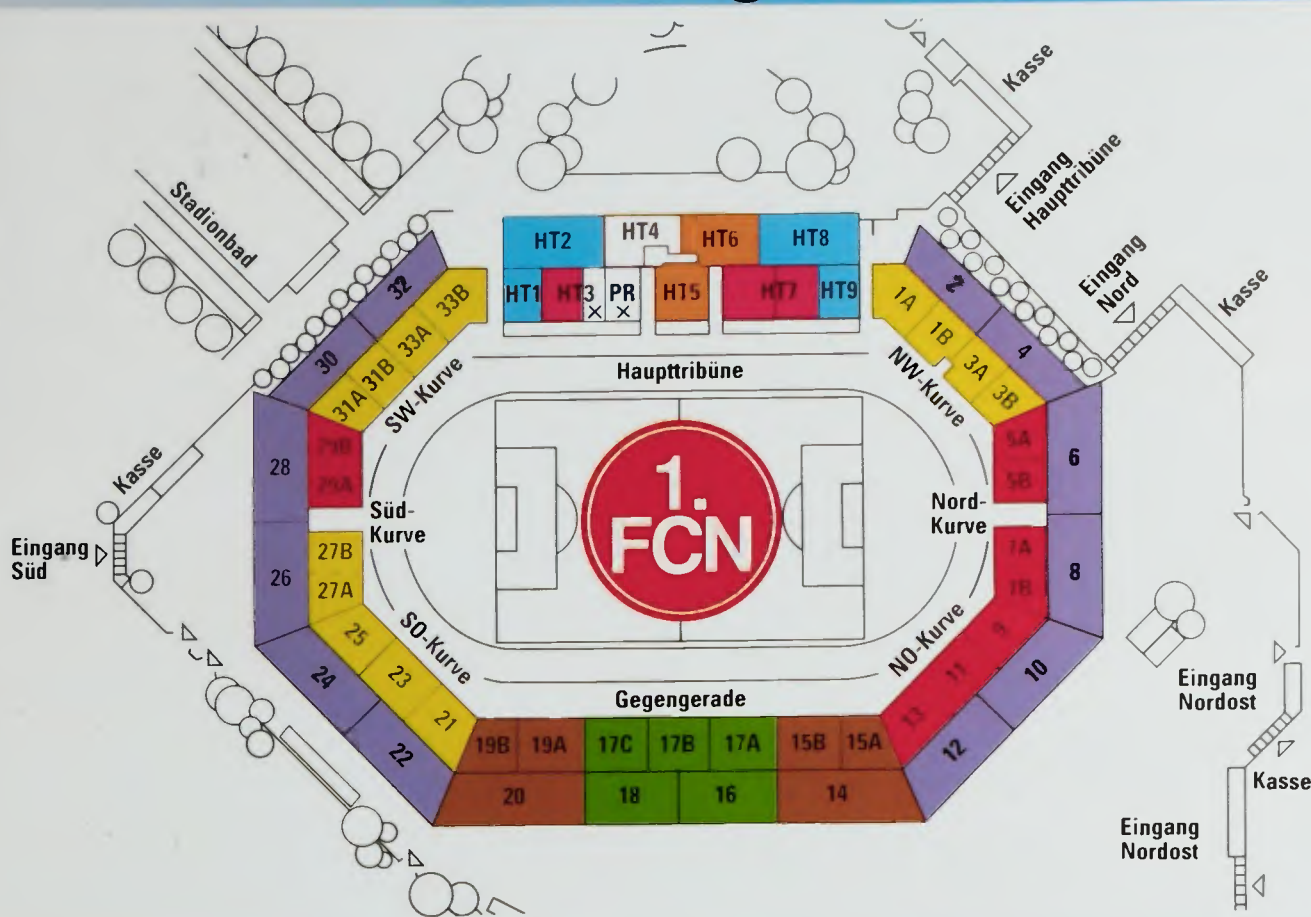
ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**



1.
FCN

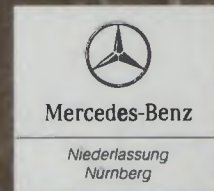
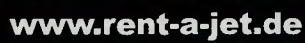
Partner des 1. FC Nürnberg



Trikotsponsor



Exklusivpartner



Clubpartner

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16-0
Fax: 09 11 / 26 30 16-66
www.V8-Werbeagentur.de

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

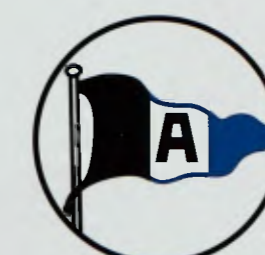
Tor	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Frank Wiblishauser Geb.: 18.10.1977	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Marek Nikl Geb.: 20.02.1976	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	 Sasa Ciric Geb.: 11.01.1968
	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982		
		Trainer	Co-Trainer
		 Klaus Augenthaler Geb.: 26.09.1957	 Thomas Brunner Geb.: 10.08.1962



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrinum.de



Tor
1 Mathias Hain
23 Dennis Eilhoff
29 Simon
Abwehr
2 Torjus Hansén
3 Marcio Borges
4 Bastian Reinhardt
15 Daniel Bogusz
16 Benjamin Lense
27 Martin Amedick
Mittelfeld
5 Christoph Dabrowski
6 Detlev Dammeier
8 Maciej Murawski
10 Fatmir Vata
11 Jesus Brahaman Sinisterra
12 Rüdiger Kauf
13 Michael Sternkopf
17 Bernd Gerd Rauw
21 Massimillian Porcello
25 Sasa Janic
28 Dirk Flock
30 Ansgar Brinkmann
33 Mirnel Sadovic
Angriff
7 Du-Ri Cha
9 Rade Bogdanovic
14 Ilija Aracic
18 Artur Wichniarek
19 Mamadou-Lamine Diabang
24 Marek Heinz



Trainer



Benno Möhlmann
Geb.: 01.08.1954

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 29. Spieltag

	zu Hause							auswärts											
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	28	19	6	3	59:19	+40	63	15	11	3	1	34:11	36	13	8	3	2	25:8	27
2. VfB Stuttgart	28	15	7	6	46:31	+15	52	14	8	4	2	27:12	28	14	7	3	4	19:19	24
3. Borussia Dortmund	28	13	9	6	43:23	+20	48	13	8	4	1	23:9	28	15	5	5	5	20:14	20
4. Hertha BSC Berlin	28	13	6	9	42:31	+11	45	14	8	4	2	28:13	28	14	5	2	7	14:18	17
5. Hamburger SV	28	12	8	8	34:33	+1	44	14	10	3	1	20:10	33	14	2	5	7	14:23	11
6. FC Schalke 04	28	10	13	5	39:30	+9	43	14	5	8	1	21:12	23	14	5	5	4	18:18	20
7. Werder Bremen	28	13	4	11	43:41	+2	43	14	8	2	4	28:19	26	14	5	2	7	15:22	17
8. VfL Wolfsburg	28	11	5	12	32:34	-2	38	14	10	1	3	22:11	31	14	1	4	9	10:23	7
9. TSV München 1860	28	10	7	11	36:43	-7	37	13	5	3	5	16:17	18	15	5	4	6	20:26	19
10. 1. FC Kaiserslautern	28	9	8	11	36:35	+1	35	15	8	2	5	22:12	26	13	1	6	6	14:23	9
11. Arminia Bielefeld	28	8	10	10	31:34	-3	34	14	7	4	3	20:10	25	14	1	6	7	11:24	9
12. FC Hansa Rostock	28	9	7	12	28:33	-5	34	14	4	5	5	14:16	17	14	5	2	7	14:17	17
13. Hannover 96	28	9	6	13	39:50	-11	33	14	3	5	6	23:28	14	14	6	1	7	16:22	19
14. Borussia Mönchengladbach	28	9	5	14	30:38	-8	32	14	8	4	2	22:8	28	14	1	1	12	8:30	4
15. VfL Bochum	28	8	7	13	41:49	-8	31	14	5	3	6	21:22	18	14	3	4	7	20:27	13
16. Bayer 04 Leverkusen	28	8	6	14	36:46	-10	30	14	4	3	7	20:24	15	14	4	3	7	16:22	15
17. 1. FC Nürnberg	28	8	5	15	30:47	-17	29	14	4	3	7	15:21	15	14	4	2	8	15:26	14
18. Energie Cottbus	28	6	5	17	28:56	-28	23	14	3	1	10	14:28	10	14	3	4	7	14:28	13

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	16
Elber (Bayern)	15
Christiansen (Bochum)	14
Bobic (Hannover)	13
Kuranyi (Stuttgart)	13
Koller (Dortmund)	12
Pizarro (Bayern)	12
Schroth (1860)	12
Ciric (1.FC Nürnberg)	11
Marcelinho (Bayern)	11
Ewerthon (Dortmund)	11
Lauth (1860)	11
Romeo (Hamburg)	11
Diabang (Bielefeld)	10



Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	28	0	0	0	1	2075	0	0	0
2	Tomasz Kos	23	0	0	1	0	1984	6	0	0
4	Milorad Popovic	18	0	1	0	1	1602	2	0	0
5	Marek Nikl	25	2	1	3	3	1963	2	0	0
6	David Jarolim	27	3	6	0	8	2176	5	0	0
7	Rade Todorovic	7	0	0	3	2	411	1	0	0
8	Jacek Krzynowek	11	0	0	8	1	419	1	0	0
9	Martin Driller	14	1	0	6	7	667	2	0	0
10	Dusan Petkovic	22	2	1	2	0	1633	4	0	0
11	Kai Michalke	11	0	0	8	3	359	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	22	2	2	8	5	1532	6	0	0
14	Dieter Frey	13	0	0	3	4	873	2	0	0
15	Stephan Paßlack	10	0	0	6	3	406	3	0	0
16	Tommy Larsen	26	0	5	1	2	2236	7	0	0
17	Lars Müller	28	2	2	0	1	2497	4	0	0
18	Thomas Stehle	13	2	0	5	3	688	6	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	10	0	1	0	0	900	2	0	0
27	Jesus Junior	14	3	0	3	4	959	2	0	0
29	Sasa Ciric	24	11	3	2	11	1792	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

29. Spieltag - 19./20. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	: (:)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	: (:)
Borussia Dortmund - Bayern München	: (:)
1860 München - Hamburger SV	: (:)
Hannover 96 - 1.FC K'lautern	: (:)
Hansa Rostock - Hertha BSC	: (:)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	: (:)
Bay. Leverkusen - Schalke 04	: (:)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.078	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim	
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric	
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.802	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim	
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey	
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	71. Ciric für Driller	73. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey	
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.316	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric	
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim	
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.589	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.801	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.012	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh		
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau	
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.766	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.647	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim			
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim	
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior			
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.457	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic	64. Petkovic für Belic	82. Todorovic für Junior	
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	77. Michalke für Cacau			
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen	1:0 (1:0)	17.530	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Frey	Larsen	Müller (1)	Jarolim	Driller	Cacau	77. Krzynowek für Driller	80. Michalke für Cacau	86. Kos für Larsen	
22.02.03	Bayern München - 1.FCN	2:0 (1:0)	45.000	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Stehle	Larsen	Jarolim	Driller	Ciric	18. Cacau für Ciric	46. Krzynowek für Nikl	79. Michalke für Driller		
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg	1:1 (1:0)	18.074	Kampa	Stehle	Wolf	Kos	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Cacau	46. Paßlack für Junior	58. Nikl für Stehle	76. Krzynowek für Cacau	
09.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN	5:0 (2:0)	35.527	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Müller	Todorovic	Frey	Jarolim	Krzynowek	Cacau	Driller	60. Michalke für Driller			
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC	0:3 (0:2)	25.901	Kampa	Wolf	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Frey	Jarolim	Larsen	Müller	Ciric	46. Cacau für Frey	67. Krzynowek für Driller	76. Michalke für Ciric	
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN	0:2 (0:1)	35.000	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior (1)	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Michalke	62. Stehle für Paßlack	69. Krzynowek für Michalke	77. Frey für Jarolim	
05.04.03	1.FCN - Schalke 04	0:0 (0:0)	38.717	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Ciric	Michalke	66. Cacau für Michalke	81. Krzynowek für Ciric		
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN	2:0 (1:0)	30.000	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Wolf	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Krzynowek	Michalke	58. Cacau für Krzynowek	70. Cacau für Michalke		
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																	
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																	
03.05.03	1.FCN - 1860 München																	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																	
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																	
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																	

Hoffnung Nordpark

Club ließ beim 0:2 auf dem Bökelberg wichtige Federn

Gut, dass Borussia Mönchengladbach zur übernächsten Saison ins neue Stadion an den Nordpark umzieht. Denn am Bökelberg fühlt sich der Club nicht wirklich wohl: Bei 21 Auftritten gab's gerade mal drei Siege und auch drei Unentschieden – dafür am Samstag vergangener Woche mit dem 0:2 (0:1) die 15. Niederlage bei den „Fohlen“. Ivo Ulich schon in der zwölften Minute und Mikael Forssell elf Minuten nach dem Seitenwechsel erzielten vor 30.000 Zuschauern die Treffer für die Gastgeber.

Trainer Klaus Augenthaler hatte es die vor dem Anpfiff noch hoffnungsvolle Laune gehörig verhägelt: „Was hilft es, wenn die Stimmung in der Mannschaft gut ist, aber die Umsetzung auf dem grünen Rasen nicht stattfindet?“ Die Enttäuschung angesichts der verpassten Zähler bei einem direkten Konkurrenten war nachvollziehbar. Eine Dankeschön gab's von Auge aber an die Fans: „Unglaublich, wie sie uns wieder unterstützt haben!“ In der Tat: Die 2.500 mitgereisten Cluberer setzten sich gegen die Kehlen der Gastgeber über weite Strecken durch. Sensationell!

Zurück zur Partie: Die Gäste fanden einfach kein Mittel, den Ball Gefahr bringend nach vorne zu bringen. Die beste Chance zu einem Treffer bot sich noch Kai Michalke, der kurz nach dem Mönchengladbacher Führungstreffer einen Kopfball ans Außennetz setzte – Borussia-Keeper Jörg Stiel hatte schon entsetzt hinterher geschaut. „Insgesamt sind wir nicht aggressiv genug aufgetreten. Das muss gegen Bielefeld anders werden“, kommentierte Andreas Wolf das Spiel nach dem Abpfiff. Da half's wenig, dass der Club mit Thomas Stehle den zweikampfstärksten Spieler stellte: 86 % der Duelle entschied der 22-jährige Abwehrspieler, für den verletzten Stephan Paßlack in die Mannschaft gekommen, für sich.

Pech hatte im übrigen Michael Kügler: Der Vertragsamateur, vor der Saison von Borussia Dortmund an den Valznerweiher gekommen, stand kurz vor seinem Bundesliga-Debüt. Doch justament, als Klaus Augenthaler ihn einwechseln wollte, piff Schiedsrichter Uwe Kemmling die 90 Minuten ab.



Kopfsache: Sasa Ciric und Ivo Ulich.

Bor. Mönchengladbach – 1.FC Nürnberg 2:0 (1:0)

	Stiel			Trainer: Lienen
	Korzynietz	Pletsch	Strasser	Asanin
		Kluge		
	Demo	Ulich		
Aidoo		Forssell		Ketelaer
		Michalke		
Krzynowek		Jarolim		Junior
	Müller	Larsen		
Wolf	Niki	Kos		Stehle
Trainer: Augenthaler	Kampa			

Eingewechselt: 57. Felgenhauer für Aidoo, 82. Stassin für Kluge, 89. Schlaudraff für Ketelaer – 58. Ciric für Krzynowek, 70. Cacau für Michalke
Reservebank: Melka (Tor), Embers, van Houdt, van Lent – Schäfer (Tor), Popovic, Frey, Paßlack, Kügler
Tore: 1:0 Ulich (12.), 2:0 Forssell (56.) – **Schiedsrichter:** Kemmling (Burgwedel) – **Zuschauer:** 30.000 – **Gelbe Karten:** Demo – Stehle



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetsite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundellfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Mit dem Remis zufrieden

Club erarbeitet sich gegen Schalke ein 0:0

Na also, es geht doch wieder: Nach dem 2:0-Auswärtserfolg zwei Wochen zuvor beim VfB Stuttgart suchte der Club auch nach der Länderspielpause einem der ganz arrivierten Teams im deutschen Fußball-Oberhaus einen Zähler ab. Für Präsident Michael A. Roth war das 0:0 gegen den FC Schalke 04 „ganz wertvoll“.

Schließlich wollten die Gäste beweisen, dass der Trainerwechsel – der von der Mannschaft geliebte Marc Wilmots folgte dem unglücklichen Frank Neubarth – zu Recht über die Bühne gegangen sei. Kein Wunder deshalb, dass sich der DFB-Pokalsieger der beiden vergangenen Jahre aggressiv präsentierte. Deshalb befand Trainer Klaus Augenthaler nach dem Schlusspfiff, dass „wir eben auch einmal mit einem Punkt zufrieden sein müssen.“ Angesichts der Chancenvorteile für die Königsblauen war's wirklich so: Doch Victor Agali fand bei seinen zwei, drei Klasse-Möglichkeiten kein Mittel gegen Darius Kampa, dem Wilmots hernach eine „Weltklasseleistung“ bescheinigte. Darob war auch der eingewechselte Varela schon so ehrfürchtig, dass der Uruguayer das vielleicht dickste Ding der Schalcker vergab: Eine Viertelstunde vor Schluss setzte er einen von Kampa glänzend abgewehrten Schuss über das Gehäuse.

„Schalke war immer gefährlich, da war es für uns nicht einfach, Druck zu machen“, analysierte Kai Michalke, der an seinem 27. Geburtstag durch großartiges Laufpensum und Kampfbereitschaft zu überzeugen wusste. Und er leitete auch eine der großen Club-Chancen ein, legte David Jarolim glänzend auf, doch der kleine Tscheche scheiterte mit seinem Schuss an Frank Rost. Ebenso wie kurz zuvor in der ersten Hälfte Jesus Junior, dessen Flachschuss der Schalcker Keeper mit einem sensationellen Sprung entschärfte. Und kurz vor Schluss hatte auch Lars Müller den Siegtreffer auf dem Schlappen, setzte eine Junior-Flanke aus der Drehung hauchdünn übers Gehäuse.

Blieb „Auges“ Fazit: „Wenn einer gesagt hätte, dass wir gegen Stuttgart und Schalke vier Punkte holen – der wäre doch glatt ausgelacht worden ...“



Marc Wilmots will mit Schalke noch hoch hinaus, verdeutlichte der neue S04-Coach im Frankenstadion.

1.FC Nürnberg – FC Schalke 04

0:0



Eingewechselt: 66. Cacau für Michalke, 81. Krzynowek für Ciric – 57. Varela für Sand
Reservebank: Schäfer (Tor), Popovic, Todorovic, Frey, Stehle – Reck (Tor), Büskens, Hanke, Iyodo, Trojan, Kläsener
Tore: Fehlanzeige – **Schiedsrichter:** Steinborn (Sinzig) – **Zuschauer:** 38.717 – **Gelbe Karten:** Kos, Paßlack – Böhme, Rodriguez

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



Ich
bin
dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis,
Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'launern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	3:2 (1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	6:0 (0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	1:1 (2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	1:1 (1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	3:0 (1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	1:0 (0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	2:0 (4:1)
1.FC K'launern - 1.FC Nürnberg	5:0 (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	(1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	(1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	(1:2)
1860 München - Hamburger SV	(0:1)
Hannover 96 - 1.FC K'launern	(0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	(1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	(0:3)
Bay Leverkusen - FC Schalke 04	So (1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	So (2:3)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'launern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	2:0 (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1 (1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'launern	1:3 (0:4)
VfL Bochum - Bayern München	1:4 (1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	2:0 (3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	1:0 (0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	4:1 (0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	3:1 (0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	0:3 (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	0:1 (1:4)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	(3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	(1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	(0:1)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	(1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	(2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	(0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	(2:0)
1.FC K'launern - Werder Bremen	So (3:5)
Hertha BSC - Hannover 96	So (1:0)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'launern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

Saison 2002/03



31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1.FC K'launern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)
Bay Leverkusen - Arminia Bielefeld	So (2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	So (2:2)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	1:0 (1:4)
1860 München - Bayern München	0:5 (1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1 (0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2:0 (1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	2:0 (1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'launern	1:1 (1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	0:2 (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	3:0 (3:1)

26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	1:1 (0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	2:0 (0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	1:2 (4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	2:0 (2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	1:0 (1:0)
1.FC K'launern - Bayer Leverkusen	1:0 (0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	0:0 (0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	0:2 (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	3:1 (2:0)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	So (2:0)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	So (3:0)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	2:0 (2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	0:1 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	1:1 (2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	2:2 (1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	1:1 (1:0)
1.FC K'launern - Hamburger SV	2:0 (0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	4:0 (1:1)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	0:0 (1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	4:1 (1:1)
Hannover 96 - Bayern München	2:2 (3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	1:2 (4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	1:0 (1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	2:3 (0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	1:1 (2:0)
1860 München - B. M'gladbach	2:0 (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	1:0 (0:1)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1.FC K'launern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	1:1 (2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	0:2 (1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	3:0 (2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	1:2 (2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1860 München - 1 FC K'launern	0:0 (0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	2:2 (1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	0:1 (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	1:0 (0:2)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	2:0 (1:2)
Arminia Bielefeld - 1860 München	2:1 (1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	1:1 (1:1)
1.FC K'launern - Hansa Rostock	1:0 (2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	3:0 (1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	1:0 (0:3)
Bayern München - Werder Bremen	0:1 (0:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	3:0 (1:0)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	1:0 (1:3)

34. Spieltag – Samstag 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
Bor. M'gladbach - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Ein kleiner Rückblick: Es war vor ungefähr einen halben Jahr, als in der Nürnberger Südstadt in den Köpfen einiger Mitglieder der Pfarrgemeinde „Herz Jesu“ der Gedanke eines eigenen FCN-Fanclubs reifte. Kurz darauf wurde von einigen club-begeisterten Jugendlichen, dem Kaplan der Pfarrei, Marianus Schramm, und dem heutigen ersten Vorsitzenden Armin Steppan der erste rein christliche Fanclub in Nürnberg und in Deutschland überhaupt aus der Taufe gehoben. Jetzt fand die offizielle Gründungsfeier statt.

Auf der langen Gästeliste standen zahlreiche Ehrengäste: FCN-Vize Sigggi Schneider (Foto unten links), FCN-Aufsichtsratsmitglied Markus Söder (rechts) sowie die Spieler Jesus Junior und Cacau.



Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Hilfe von oben

Herz Jesu: Erster christlicher Fan-Club in Deutschland



Auch der hohe Besuch vom Erzbistum Bamberg, Domkapitular Hans Schieber, richtete einige Worte an die Gäste. Er zeigte sich erfreut über das Engagement der Pfarrgemeinde und beteuerte, dass es auch bei ihm in Bamberg Clubfans gibt. Kaplan Schramm verglich das Leben in seiner Pfarrgemeinde mit einem FCN-Lederfußball, jeder Flecken Leder bezieht sich auf ein anderes Aufgabengebiet und Interessensgebiet der Kirchengemeinde. Aber mittendrin unverkennbar: der 1.FC Nürnberg.

Ziel dieses Fanclubs ist es, FCN-Fans der

Pfarrei, aber auch externe Club-Fans zusammenzuführen, gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren und an Fanclubturnieren teilzunehmen. So sind gemeinsame Auswärtsfahrten sowie eventuell ein Sommerfest geplant. Die beiden Clubspieler und auch Vizepräsident Sigggi Schneider beantworteten zahlreiche Fragen, bevor sie den Autogrammwünschen nachkamen. Das „offizielle“ Programm endete mit der Übergabe der Ehrenurkunden. Zu Ehrenmitgliedern des Fanclubs wurde das älteste Mitglied, die 80-jährige Frau Hahn sowie die Schwester Oberin der Pfarrei ernannt.



Villa und Driller: Tradition



Die beiden Club-Angreifer Marco Villa und Martin Driller hoben einen neuen Fan-Club aus der Wiege. Das Duo feierte jetzt die „Taufe“ des FC „Tradition Kirchenbirkig“ – und genossen die Stunden mit den vielen, vielen Fans in Trägweis so richtig.

Wibi im „Sportstudio“

Club-Abwehrspieler Frank Wiblishauser und Kerstin Dankowski, beim FCN verantwortlich für PR und Organisation, waren jetzt zu Gast im „Aktuellen Sportstudio“ in Buxheim / Allgäu. Dort werden traditionell einmal jährlich Persönlichkeiten aus dem Sport begrüßt. Bei diesem „Aktuellen Sport-Studio“, einer großen Interview- und Fragestunde in der christlichen Jugendbildungsstätte Marianum, fragten rund 400 Kinder und Jugendliche den beiden Löcher in den Bauch. Und wie im echten „Aktuellen Sportstudio“ durfte auch das Torwandschießen nicht fehlen: Und da war Kerstin spitze!

We are Champions

1. FCN

FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

im Internet: www.fcn.de

Sweater „Century“
beige-bordeaux

Gr. S-XXL **39.90**

Sweater-Pulli „N“

Gr. S-XXL **46.-**



Stretchmütze
Beige-bordeaux, Super-Optik!
10.90

Polo-Shirt
Bordeaux, Gr. S-XXL, der Sommer kann kommen!
29.90



Cap-Cord
Top-modern! Passend für (fast) alle Köpfe!
15.50

Schal
Beige-bordeaux, für jede Jahreszeit!
13.-



Lady-Shirt
Beige-bordeaux-farbenes Longsleeve, voll im Trend!
Gr. XS-XL **25.-**

Cap-College
2 top-aktuelle Farbkombinationen, grau/bordeaux o. beige/rot.
15.50



V-Shirt
Beige, trendige bordeaux-farbene Einfassungen!
Gr. S-XXL **29.90**

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33 • Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74 • www.fcn.de • fan-shop@fcn.de

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € **5.-**

U 17: Derby bei den Bayern

Reinhardt-Express rollt in die Westvorstadt

Es läuft rund beim Bayernliga-Team des 1.FCN. Seit sechs Spielen sind die Schützlinge von Trainer Alois Reinhardt bereits ungeschlagen, und der akribisch arbeitende Trainer will diese Serie gerne fortsetzen. Vor allem natürlich, weil ein Sieg am Gründonnerstag im Derby bei den Amateuren der SpVgg Greuther Fürth in der „Westvorstadt“ etwas besonderes ist. „Nachdem wir mit Unterhaching II und Regensburg II zwei Verfolger durch unsere Siege auf Distanz gehalten haben, wollen wir auch Fürth schön hinter uns halten“, fieberte Reinhardt vor dem Derby. Zuletzt gelang nach dem 1:0 in Unterhaching mit dem 4:1 gegen Regensburg ein klarer Sieg.



Mit dem kleinen Club auf Erfolgskurs: Bayernliga-Coach Alois Reinhardt

Nach zuvor zwei Niederlagen hat auch die U 19 mit zuletzt vier Punkten aus zwei Spielen wieder in die Erfolgsspur zurück gefunden. Beim 1:1 gegen Spitzenreiter 1860 München lobte Trainer Frank Thömmes vor allem seinen Torhüter Philipp Tschauener: „Er hat mit tollen Paraden den Punkt fest gehalten!“ Bei elf Punkten Vorsprung auf Rang zehn kann für die U 17 des Club nichts mehr anbrennen. Die Jungs von Trainer Claus Ostermeier sind erst in einer Woche wieder im Einsatz: Dann geht's zum Nachwuchs des FC Bayern (Samstag, 26. April). Der Coach: „Dieses Derby hat auch schon beim Nachwuchs seinen ganz besonderen Reiz und Stellenwert!“

Bayernliga

1.FCN - Jahn Regensburg II 4:1 (3:1)
Tore: 1:0 Gaspar de Souza (25.), 1:1 Schmitt (37.), 2:1, 3:1 David (38., 42., FE), 4:1 H. Wolf (85.) **Zuschauer: 155**

SpV U'haching II - 1.FCN 0:1 (0:1)
Tor: 0:1 David (2.) **Zuschauer: 150**

1. SC Feucht	27	78:26	66
2. München 1860 (A)	27	65:30	54
3. FC Ismaning	27	57:32	53
4. 1.FCN	27	50:35	46
5. SC Fürstenfb.	27	47:31	45
6. SpV Bayreuth	26	42:39	44
7. TSV Aindling	27	45:44	44
8. Greuther Fürth (A)	27	52:55	41
9. U'haching II	27	47:44	40
10. Bayern Hof	26	48:48	38
11. J. Regensburg II	27	46:48	35
12. SpVgg Weiden	27	35:41	32
13. SpV Ansbach	27	36:44	31
14. Schw Augsburg	27	27:56	27
15. Quelle Fürth	27	37:57	25
16. 04 Schwabach	27	32:51	23
17. M.Schwaben	27	32:54	21
18. TSV Gerbrunn	27	24:65	14

Donnerstag, 17.4., 19 Uhr

Greuther Fürth (A) - 1.FCN

Sonntag, 27.4., 15 Uhr

1.FCN - SpVgg Weiden

Sonntag, 4.5., 15 Uhr

1.FCN - FC Ismaning

U 19 RL Süd

1.FCN - 1860 München 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 Schlauderer (24.), 1:1 Kokocinski (47.) **Zuschauer: 250**

SSV Reutlingen - 1.FCN 2:2 (1:1)
Tore: 1:0 Schreyek (9.), 1:1 Keißling (40.), 1:2 Schlauderer (53.), 2:2 Schreyek (73.) **Zuschauer: 90**

1. München 1860	18	43:23	40
2. VfB Stuttgart	18	46:26	34
3. SC Freiburg	18	27:18	33
4. Eintr.Frankfurt	18	32:27	30
5. 1.FCN	18	33:22	28
6. Bay.München	18	27:19	26
7. SSV Ulm 46	18	32:36	23
8. KSV Baunatal	18	18:39	18
9. Reutlingen	18	18:26	17
10. W.Mannheim	18	17:28	17
11. Karlsruher SC	18	19:38	16
12. FC Augsburg	18	30:40	15

Freitag, 1.5., 16 Uhr

SC Freiburg – 1.FCN

Sonntag, 4.5., 11 Uhr

1.FCN – FC Augsburg



U 17 RL Süd

1.FCN - Karlsruher SC 3:1 (0:1)
Tore: 0:1 Essig (40.), 1:1, 2:1 Pagenburg (50., 65.), 3:1 Weber (76.) **Zuschauer: 200**

1. Eintr.Frankfurt	17	39:16	39
2. 1860 München	17	51:19	38
3. VfB Stuttgart	17	47:21	38
4. Bay.München	16	35:19	32
5. Karlsruher SC	16	37:20	27
6. SC Freiburg	17	33:28	26
7. Greuther Fürth	17	25:21	25
8. 1.FCN	16	30:33	21
9. K.Offenbach	17	23:32	18
10. SpV U'haching	16	19:37	10
11. FSV Frankfurt	16	11:49	7
12. Hessen Kassel	16	6:61	3

Samstag, 26.4., 11 Uhr

Bayern München - 1.FCN



Ein Dutzend im Pokal Club 12:1 in Achteltal



Das Bayernligateam des 1.FC Nürnberg hat seine Aufgabe im Viertelfinale auf Bezirksebene im Toto-Pokal souverän bewältigt. Beim Kreisligisten SV Achteltal kam die Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt zu einem 12:1 (3:0)-Erfolg. Vor 200 begeisterten Zuschauern erzielte Markus Fuchs (Foto) dabei gleich sechs Treffer, Martin Klarer steuerte vier Tore bei; zudem trafen Rene Bogesits und, fünf Tage vor seinem 22. Geburtstag, Hannes Wolf.

Den Ehrentreffer für die tapferen Gastgeber zum zwischenzeitlichen 1:10 hatte Kurt Plumpe erzielt. Weiter geht es im Toto-Pokal Mittelfranken mit dem Halbfinale am 22. April: Dann empfängt der kleine Club den Landesligisten ASV Neumarkt im Sportpark Valznerweiher. Noch nicht entschieden sind die beiden anderen Viertelfinals zwischen dem TSV 200 Rothenburg und dem ASV Zirndorf sowie dem SV Buckenhofen und dem 1.FC Schnaittach.

„Mit dem mehr als deutlichen Erfolg in Achteltal haben wir uns Appetit auf die Bayernliga gemacht“, kommentierte Alois Reinhardt.

Drei Gaspar-Treffer FCN gewinnt Test gegen BFV-U 20



Das Bayernligateam des 1.FC Nürnberg hat ein kurzfristig angesetztes Freundschaftsspiel gegen die U 20-Auswahl des Bayerischen Fußballverbandes mit 3:0 (2:0) für sich entschieden; für alle drei Treffer zeichnete am Dienstag vergangener Woche Odirlei de Souza Gaspar (Foto) zwei Tage vor seinem 22. Geburtstag verantwortlich (11., 35., 77.).

In der bayerischen Verbandsauswahl standen mit Lutz Voigt, Philipp Tschauener, Stefan Kießling, Dominik Reinhardt, Tobias Schlauderer und Daniel Mache ebenfalls sechs Club-Akteure.

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung


unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

Xenofit mineral schorle
Xenofit mineral energy/-light
Xenofit Magnesium + C
Xenofit Kalium/Magnesium + C
Xenofit competition
Xenofit HEISSES C
Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm

Das nächste Auswärtsspiel

Hamburger SV



Samstag, 26. April, 15.30 Uhr

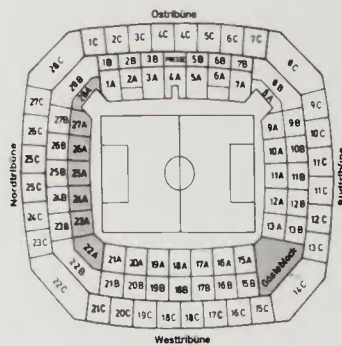
AOL-Arena

55.000 Plätze, Eintrittspreise zwischen 18 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info:

www.hsv.de

Anreise: Autobahn 1/7 Richtung Kiel/Flensburg bis zur Ausfahrt Volkspark, Bahrenfeld oder Stellingen, dann ist's ausgeschildert. Vom Bahnhof mit der S3 oder S21 bis Station Volkspark, von dort kostenloser Bus-Shuttle.



Das nächste Heimspiel

1860 München



Samstag, 3. Mai, 15.30 Uhr

Frankenstadion

44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 9,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion, Straßenbahn 4 sowie Busse 55 bis Dutzensteich. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DIE AUSWECHSLUNG.



Koffeinhaltig; Coca-Cola, die Konturf Flasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Familienwochen: Für Kinder und Erwachsene!

Familienwochen bei Entrium – Spaß bei McDonald's und Geld für die Zukunft.



Entrium macht auch Erwachsene froh! Unsere Kunden haben völlig Recht: Auch Erwachsene gehören zur Familie. Daher gelten die Familienwochen jetzt auch für das erwachsene EntriumDepot! Wenn Sie also bis zum 16.05.2003 unser Aktionsangebot zum EntriumDepot annehmen, ist uns das eine Einladung zum Happy Meal wert - **mit McDonald's-Gutscheinen über 10,- EUR.**

Dasselbe gilt natürlich weiterhin für das EntriumDepot Junior und die Eröffnung eines SparBriefes Junior. Das Investieren lohnt sich: Beim SparBrief Junior gibt's sogar bis zu 3,5 % p.a.*!

Details erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/800 20 30 oder auf www.entrium.de. Sie können sich natürlich auch vor Ort beraten lassen – im EntriumCity Center. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

8/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Nachwuchs
Talente verlängern

Tommy Larsen
Wir müssen
wieder an uns
glauben!

Poster
Alles dreht sich
um den Club



Wolfgang Wolf
Der neue Chef



Samstag, 3. Mai 2003, 15.30 Uhr

TSV 1860 München



Gespür für Menschen!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- CNC-Dreher
- Energieanlagenelektroniker
- Call Center Agents, Inbound (Teilzeit)
- Sachbearbeiter mit Kundenkontakt

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Sekretär der Geschäftsleitung
- Sachbearbeiter Vertrieb
- Controller

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
 Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
 Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
 Exklusivpartner
 des 1. FC Nürnberg

Wir müssen eine Einheit sein!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen den TSV 1860 München. Gegen die Löwen geht es diesmal um mehr als nur um einen Derby-Sieg. Es geht für uns um die Chance, auch in den kommenden drei Begegnungen noch um den Bundesliga-Erhalt spielen zu können. Das geht dann, wenn unser Team auf dem Platz als Einheit auftritt. Das und nicht mehr erwarten auch unsere Anhänger.

Theoretisch ist der Klassenerhalt nach wie vor drin. Und ich bin auch überzeugt: Er ist auch praktisch noch drin. Wenn unser Team wieder an sich glaubt, wenn es sich heute mit einem Erfolg über die Münchner wieder das nötige Selbstvertrauen zurück schießt. Ganz egal, wie.

Der Schritt, mit Wolfgang Wolf einen neuen Trainer zu holen, ist ein Schritt in die Zukunft. Natürlich wünschen wir ihm, dass er das Fußball-Wunder noch schafft und den Club in der Bundesliga hält: Herzlich Willkommen im Frankenstadion!

Bedanken dürfen wir uns an dieser Stelle aber auch bei Klaus Augenthaler. Es ist schade, dass wir gemeinsam nicht den Erfolg gehabt haben, den wir uns alle gewünscht haben.

Die erste Entscheidung in der Bundesliga ist gefallen. Der FC Bayern München hat sich seine 18. Deutsche Meisterschaft

erspielt. Dazu dürfen wir unserem Nachbarn ganz herzlich gratulieren. Eine Bitte habe ich indes in Richtung München: Denkt bitte auch in Zukunft daran, dass eine solche Deutsche Meisterschaft eben nur mit der Bundesliga möglich ist.

Gefreut habe ich mich, dass wir wieder zwei neue Nationalspieler stellen dürfen. Darius Kampa und Andreas Wolf haben sich ihre Berufungen ins Team 2006 bzw. die deutsche U 21-Auswahl mit engagierten Leistungen mehr als verdient. Auch Tommy Svindal Larsen mit Norwegen und Jacek Krzynowek mit Polen haben unter der Woche in den Aufgeboten ihrer Nationalmannschaften gestanden.

Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an Inge Pesel. Sie hat jahrzehntelang die Fan-Arbeit beim 1.FCN voran getrieben und ihr ganzes Herz für den Club gegeben. Nach 16 Jahren als Vorsitzende im Fan-Bezirk VI hat sie jetzt ihr Amt weiter gegeben. Ihnen, liebe Inge Pesel, ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz für den Club!

Einsatz für den Club – das erhoffen wir uns alle heute auch von unserem Team. Ihnen, liebe Fans, einen spannenden, erfolgreichen Fußball-Nachmittag!

Herzlichst,
Ihr

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Hamburg	28
Der Rückblick: Bielefeld	30
Der Spielplan	33
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Sportfive, firo

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIGloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.
1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Brettfeld gegen Mittelfeld



Tommy Svindal Larsen
Mittelfeldspieler
des 1. FC Nürnberg

Heute heißt das Tipp-Duell Mittelfeld gegen Brettfeld: Club-Profi und Mittelfeldakteur Tommy Svindal Larsen tritt gegen Club-Fan Matthias Brettfeld an. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Matthias Brettfeld
1. FC Nürnberg-Fan

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Larsen	Brettfeld
1. BL	1. FC Nürnberg – 1860 München	2,10	2,85	2,40	1	1
1. BL	FC Bayern München – Kaiserslautern	1,45	3,00	4,45	0	1
1. BL	Hansa Rostock – Schalke 04	2,25	2,80	2,25	2	2

Liegt Matthias Brettfeld richtig, darf er sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Tommy Svindal Larsen Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für die nächste Tipp-Runde bewerben. Informationen zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Her mit dem Dreier!

Der neue Trainer Wolfgang Wolf glaubt an den Club



Herzlich Willkommen, Wolfgang Wolf! Am Mittwoch übernahm der am 24. September 1957 geborene Coach die Mannschaft des 1.FCN. „Der Club ist eine reizvolle Aufgabe. Wir wollen jetzt alles versuchen, in den letzten vier Spielen dieser Saison noch die Punkte zu holen, die uns den Klassenerhalt ermöglichen“, erklärte der 308-fache Bundesligaspieler sein erstes Ziel, ist sich dennoch bewusst: „Das wird ein dicker Brocken. Aber ich mag diese Situation: Da heißt es Ärmel aufkrepeln, Kampf- und Laufbereitschaft zeigen - und unbedingten Siegeswillen.“ Der neue Coach setzt dabei auch auf die

Fans. „Wenn Ihr alle hinter uns steht, dann schaffen wir das. Das wichtigste Spiel ist erst einmal die Partie gegen 1860 München. Und wenn wir gegen Bayer Leverkusen am letzten Spieltag ein echtes Finale haben, vor ausverkauften Rängen im Hexenkessel Frankenstadion, dann bleiben wir auch drin!“

Ein Sieg für den Club heute gegen die Löwen – es wäre nicht nur ein wichtiger „Dreier“, sondern auch ein kleiner Glückwunsch der Mannschaft an ihren Kapitän. Denn Tommy Svindal Larsen steht gegen den alten Konkurrenten vor seinem 50. Bundesliga-Spiel für den Club. Der 29-jährige Norweger mit der Rückennummer 16 wechselte in der vergangenen Saison von Stabaek IF an den Valznerweiher. Sein bis dato einziges Bundesligator erzielte er in der vergangenen Runde beim VfB Stuttgart - mit einem Klasse-Freistoß sorgte Tommy damals für den 3:2-Siegtreffer.

Schon im Hinspiel roch die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler am Sieg. Doch leider reichten die beiden Treffer von Thomas Stehle nicht, weil Benjamin Lauth ebenfalls mit einem Doppelpack antwortete. Dennoch: Der Club zeigte eine glänzende Leistung, weiß, dass er vor den Löwen keine Angst haben muss.

Also: Her mit dem Dreier! Damit es in den folgenden drei Wochen bei Borussia Dortmund und Energie Cottbus sowie zum „Finale“ gegen Bayer 04 Leverkusen noch ein happy-end in der Saison 2002/2003 gibt.

Übrigens: Für alle, die den Club in zwei Wochen in Cottbus unterstützen wollen, bietet u.a. der Supporters-Club (www.supporters-club.de) Busfahrten an. Vorher geht's noch am kommenden Samstag zu Borussia Dortmund. Sowohl für das Westfalenstadion als auch für's Stadion der Freundschaft gibt's noch Tickets in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Oder gleich vor, während und nach der Partie gegen die Münchner Löwen an der Sonderkasse am Frankenstadion (Eingang Haupttribüne, gleich gegenüber dem Aufgang zur Arena).



Mr. **PIPE**®
GmbH
KANALSANIERUNGSTECHNIK

Kanalprüfung und Sanierung ohne aufzugraben



Bundesweit zum Ortstarif:*

☎ 01 80 - 1 67 74 73 www.mrpipe.com

*9-18 Uhr 0,046 € je angef. Min. – 18-9 Uhr 0,025 € je angef. Min.

Clubmagazin: Lieber Michael, von 1993 bis 1999 hast Du das Club-Trikot getragen – hast Du heute ein Heim- oder ein Auswärtsspiel?

Löwen-Mittelfeldspieler Michael Wiesinger: Beides. Als Fußballer des 1860 habe ich ein reizvolles Auswärtsspiel, in dem die Mannschaft und ich unbedingt punkten wollen. Rein persönlich ist es für mich in gewisser Weise natürlich auch ein Heimspiel. Ich habe so viele Jahre beim Club gespielt und so viele unvergessliche Stunden erlebt, dass ich nicht von einem normalen Auswärtsspiel sprechen kann. Und da ich zudem wegen meines Sohnes häufig hier bin, kann ich mich immer noch ein Stück weit als Nürnberger bezeichnen.

Clubmagazin: Dann kannst Du heute gar nicht als Verlierer vom Platz gehen ...

Michael Wiesinger: ...halt, da muss ich gleich einhaken. So sehr ich dem Club, der Stadt und der ganzen Region mit seinen vielen tollen Fans auch die Daumen drücke, am heutigen Samstag von 15.30



„Benjamin Lauth war erst der Anfang“

Der Ex-Cluberer Michael Wiesinger im CM-Interview

bis zirka 17.15 Uhr schlägt mein Herz ausschließlich für die Löwen. Und deswegen kann ich heute natürlich als Verlierer vom Platz gehen. Theoretisch. Denn ich bin mir sicher, dass wir etwas holen werden beim Club.

Clubmagazin: Warum so wild entschlossen? Für Euch, die Ihr im Niemandsland der Tabelle angesiedelt seid, geht es doch nur noch um die goldene Ananas?

Michael Wiesinger: Das sehe ich anders. Wir können und wollen uns in der Tabelle so weit wie möglich nach oben verbessern. Das sind wir unseren Fans schuldig.

Clubmagazin: Die verweigern Euch mehr und mehr die Gefolgschaft, wie die seit Jahren rückläufigen Zuschauerzahlen belegen. Ist der Schatten der Bayern doch zu groß?

Michael Wiesinger: Mit den Bayern hat es nichts zu tun, Du bist entweder „Roter“ oder „Blauer“. Als Clubfan gehst Du ja auch nicht zu Greuther Fürth, gell?

Clubmagazin: Woran liegt es dann?

Michael Wiesinger: Genau weiß ich das natürlich nicht. Es hängt meiner Meinung nach damit zusammen, dass wir in den vergangenen Jahren immer dann gepatzt haben, wenn wir oben mit dran waren. Da haben wir Vertrauen verspielt, das wir jetzt wieder zurückgewinnen müssen.

Clubmagazin: Apropos Vertrauen: Bei Peter Pacult warst Du, wenn überhaupt, Reservist, und Präsident Wildmoser sagte in jenen Tagen, Du seiest eine bittere Enttäuschung. Unter dem neuen Trainer Falko Götz hat sich das Blatt plötzlich gedreht.

Michael Wiesinger: Wenn dein Trainer dich nicht packt, stehst du als Spieler auf verlorenem Posten. Denn Leistung zu bringen, wenn du keinerlei Rückendeckung spürst, ist sehr, sehr schwer. So gesehen war Falko Götz für mich ein Glücksfall.

Clubmagazin: Du bist Stammspieler, um Dich als echten Oberbayern soll eine bodenständige Mannschaft aufgebaut

werden. Wie beurteilst Du die Perspektiven der Löwen?

Michael Wiesinger: Sehr positiv, der Verein liegt goldrichtig, wenn er in Zukunft mehr auf Spieler aus der Region setzen will. Es drängen einige vielversprechende Talente aus dem eigenen Jugend- und Amateurbereich nach. Benjamin Lauth war erst der Anfang.

Clubmagazin: Bleibt die Stadionfrage: Die eingefleischten Löwen-Fans weinen der alt-ehrwürdigen Arena an der Grünwalder Straße nach. Selbst das neue Stadion lehnen Sie ab, weil es in erster Linie eine Arena der „Roten“ sei. Wie siehst Du das?

Michael Wiesinger: Oh weh, gefährliches Thema. Da kann man sich eigentlich nur den Mund verbrennen. Ich wage es dennoch: Ich finde die Idee reizvoll, ab der Saison 2005/2006 in einem reinen Fußballstadion spielen zu können, das zudem den Zuschauern einen tollen Komfort bietet. Und eines darf man nicht vergessen: Es gehört zur Hälfte uns, es wird für jedes

unserer Heimspiel unseren Bedürfnissen angepasst werden. Das fängt zum Beispiel mit der Bestuhlung in den Vereinsfarben an. Auch wenn ich die Skepsis verstehen kann, sie wird verfliegen, wenn wir erst einmal in unserem neuen Stadion spielen.

Clubmagazin: Zum Schluss bitte noch ein Wort zur Perspektive des Club.

Michael Wiesinger: Dass der Verein einfach in die Bundesliga gehört, brauche ich wohl nicht erwähnen. Doch was nutzt die allgemein bekannte Feststellung in dieser brenzligen Situation? Ich hoffe, dass der Club nach unserem Spiel eine Siegesserie startet.

Wildmosers Visionen

Bayerische Löwen sollen es sein

Wer sich in Deutschland für Fußball interessiert und den Namen „Löwen“ aufschnappt, dem dürfte zunächst spontan der TSV München 1860 in den Sinn kommen – und erst dann der König der Tiere. Kein Frage, die „Blauen“ sind ein Markenzeichen, landauf, landab.

Eines jedoch, dass sich derzeit nicht seinem Bekanntheitsgrad entsprechend gewürdigt fühlt. Anders ausgedrückt: „Löwen“-Boss Karl-Heinz Wildmoser sen. ist absolut not amused über die in den vergangenen Jahren rückläufigen Zuschauerzahlen. Die Gründe dafür hängen auch, wenn nicht gar vornehmlich, mit dem Standort zusammen. Und das in dreifacher Hinsicht: In München sind die Berge nah und damit das Freizeitangebot riesig, dann relativiert da seit ein paar Jahren ein über die Maßen erfolgreicher Verein, dessen Namen uns gerade nicht einfallen will, den Begriff „Mittelmaß“ derart, dass es in München als höchst unattraktiv empfunden wird.

Pech für die „Löwen“, denn enttäuscht haben sie in den vergangenen Jahren nie. Sie, die vom Etat her zu den Kleinen der Bundesliga gehörten und noch gehören, bewegten sich fast immer auf der sicheren Seite der Liga. Höchst respektabel, aber unterm Strich halt „nur“ Mittelfeld, was wiederum zu wenig ist für München.

Nicht zu vergessen, dass die echten 60'ger-Fans das Olympiastadion genauso mögen wie den Lokalrivalen. Der nach dem Bundesliga-Aufstieg 1993/94 aus organisatorischen und finanziellen Gründen notwendig gewordene Umzug von der Grünwalder Straße ist noch heute ein Stich ins „Löwen“-Herz. Mit dem Olympiastadion verbinden die „Löwen“-Anhänger zum einen die Heimstätte der Bayern, zum anderen herrscht durch die Weitläufigkeit und die Tartanbahn in der riesigen Arena, beschönigend ausgedrückt, keine besonders gute Stimmung, wenn sich in ihr nicht mindestens 45.000 Zuschauer befinden. Daraus entwickelte sich ein fataler Kreislauf: Den Zuschauern missfällt die Atmosphäre, sie kommen nicht mehr, die Kulisse wird kleiner, die Stimmung noch schlechter. Der Ausweg: Ab Juni 2005 kehrt der TSV dieser Spielstätte den Rücken und

zieht zusammen mit den Bayern in ein reines Fußballstadion im Norden Münchens.



Gute zwei Jahre dauert dies noch, zwei Jahre in denen Karl-Heinz Wildmoser seine Vision von einer jungen, hungrigen und überwiegend aus Talenten der Region bestehenden Mannschaft ein Stück weit Realität geworden sehen will. Eine Vision, von deren Umsetzung nicht mehr als eine sorgenfreie Zukunft für die Münchner abhängt. Schuld daran hat die Kirch-Pleite und die daraus resultierenden Mindereinnahmen an TV-Geldern. Die Auswirkungen: Bekannte, verdiente – allerdings auch in die Jahre gekommene – Spieler wie Max, Häßler oder Suker müssen am Saisonende gehen. Der in dieser Saison so überragend haltende Jentzsch könnte gegen entsprechendes Schmerzensgeld, sprich Ablöse, bereitwillig abgegeben werden, und auch Neuzugänge wird es kaum geben.

Statt dessen soll die seit Jahren konsequent wie gut betriebene Jugend- und Amateurarbeit genutzt werden. Benjamin Lauth machte in dieser Saison den Anfang, mit Görlitz steht der nächste auf dem Sprung, weitere sollen folgen – auch deswegen hat Wildmoser Falko Götz anstelle von Peter Pacult installiert. Und dass der neue Coach ein Händchen für Talente besitzt, hat er bei Hertha unter Beweis gestellt.

Also, eigener Nachwuchs aus der erfolgreichen U 19 (Spitzenreiter der Regionalliga Süd) und von den Bayernliga-Amateuren (zweiter hinter Feucht) an die Macht. Das schon erstens den Geldbeutel und erhöht zweitens den Identifikationsfaktor. Zuletzt beim 0:0 gegen Dortmund standen mit dem Ex-Cluberer Michael Wiesinger und Benjamin Lauth bereits zwei aus der eigenen Jugend hervorgegangene Oberbayern im Team. Und da Österreich ja irgendwie auch ein bisschen zu München gehört, waren es, Stranzl, Cerny und Weissenberger mitgerechnet, gar fünf Bayern – wenn das mal keine vielversprechende Basis ist.

Seit dem 7. November 2001 trägt er das Club-Trikot. Und längst ist Tommy Svindal Larsen kaum mehr aus dem Team von Trainer Klaus Augenthaler weg zu denken. Mehr noch: Der norwegische Nationalspieler ist von seinen Teamkameraden zum Mannschaftskapitän auserkoren worden. Ein Kämpfertyp – aber auch einer mit Köpfchen. Und selbstkritisch ist er zudem.

Clubmagazin: Servus Tommy, als Du im November 2001 an den Valznerweiher gewechselt bist, hat Dich kaum einer gekannt. Heute bist Du von Mitspielern wie Fans gleichermaßen gern gesehen, bist in der norwegischen Nationalmannschaft ein wichtiger Stammspieler geworden. Wie hast Du diesen Aufstieg erlebt?

Tommy Larsen: Es war ein hartes erstes Jahr für mich. Ich hatte zuvor in Norwegen

sieben Spielzeiten bei Stabaek IF gekickt, wollte unbedingt aus dem Land heraus, etwas neues wagen. Im norwegischen Fußball bin ich damals einfach nicht mehr weiter gekommen. In Nürnberg habe ich mich über ein Probetraining empfehlen können.

Clubmagazin: Dabei war der Start sicherlich nicht einfach: Der Club stand auf einem Abstiegsplatz ...

Tommy Larsen: Gut, es waren damals stürmische Zeiten, Spieler mussten gehen. Aber es lief schnell in eine positive Richtung, es gab wichtige Siege – und am Ende haben wir wunderbar den Klassenerhalt geschafft. Insgesamt kann ich sagen: Ich fühle mich hier sehr, sehr wohl – und freue mich, dass ich mich fußballerisch habe steigern können.

„Wir müssen wieder an uns glauben!“

Club-Käpt'n Tommy Larsen im CM-Interview

Clubmagazin: Hat sich – andersherum – der Stellenwert des Club in Norwegen geändert seit Du hier kickst? Schließlich gab es rund zehn Jahre vor Dir ja mit Jörn Andersen schon einmal einen großen Fußballer aus Deiner Heimat.

Tommy Larsen: Es gibt sicherlich wieder viel mehr Fußball-Fans in Norwegen, die jetzt wissen, was der Club ist. Insgesamt wird bei uns vermehrt über die Bundesliga berichtet, mich rufen häufig Journalisten aus Norwegen an. Insofern hat der englische Fußball, der in meiner Heimat hoch im Kurs stand, jetzt Konkurrenz bekommen.

Clubmagazin: Wie kritisch beurteilen die norwegischen Medien die Situation beim Club?

Tommy Larsen: Die Medien in Norwegen haben eine andere Mentalität, sind viel softer als in

Deutschland. Da herrscht deshalb auch ein anderer, viel offener Umgang zwischen Journalisten und Spielern.

Clubmagazin: Wie unterschiedlich ist die Mentalität der Sportler?

Tommy Larsen: In Norwegen ist man viel zu freundlich untereinander. Dort fehlt zwischen Spielern, Trainer und Management häufig die nötige Distanz. Das gefällt mir hier viel besser: Natürlich kannst Du auch hier gute Gespräche mit dem Trainer und Manager führen – aber da ist viel mehr Respekt mit von der Rolle.

Clubmagazin: Es gibt Beobachter, die sagen: Ein Mannschaftskapitän muss laut sein, mal ab und zu reinschlagen in die Mannschaft. Du bist als vierfacher Familienvater aber eher der verständnisvolle, gütige, freundliche Mensch. Passt das für Deinen Job in der Mannschaft?

Tommy Larsen: Das lässt sich schon vereinbaren. Es geht nicht darum, laut zu brüllen oder leise zu flüstern. Wichtig ist, dass wir alle eine Sprache

sprechen. Und damit meine ich, deutsch zu sprechen. Wenn du hierhin kommst, musst du schnell deutsch reden, damit du dich einbringen kannst. Ich versuche das, aber es braucht auch noch etwas Zeit, bis ich so weit bin, dass ich alle meine Gefühle oder Meinungen in die richtigen Worte packen kann.

Clubmagazin: Der Club steht auf dem 17. Tabellenplatz. Ist das

gegen 1860 München schon ein Endspiel?

Tommy Larsen:

Natürlich. Nach dem 0:4 in Hamburg müssen wir auf Teufel komm raus drei Punkte holen. Dazu müssen wir aber ganz anders auftreten als beim HSV. Wir müssen einfach wieder an uns glauben. Jedes Spiel ist für uns eine Chance. Und wir können das schaffen! Vielleicht wieder in einem Endspiel gegen Leverkusen.

Clubmagazin: Warum klappt's jetzt gegen die Löwen?

Im Hinspiel haben wir ein 2:2 erreicht – und das war unglücklich. Wir hatten sicher ein wenig Pech im Olympiastadion, haben die Punkte aber zu einfach liegen lassen. Es war eines unserer besten Auswärts-spiele – und wir haben nicht gewonnen. Dafür wollen wir uns heute gegen 1859 + 1 revanchieren – diesmal gewinnen wir.

Karl-Heinz Jens wird 85!



Karl-Heinz Jens, viele Jahrzehnte lang stellvertr. Chefredakteur und Chef vom Dienst des Kicker-Sportmagazins in Nürnberg, feiert am 12. Mai in Bonn bei bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Hamburger prägte im Nürnberger

Olympia-Verlag ganz entscheidend das damalige „Sport-Magazin“ und dann nach der Fusion das Bild des neuen „Kicker-Sportmagazins“.

Dreimal gab es für den engagierten Sportjournalisten und Buchautoren Karl-Heinz Jens auch Gold: die Goldenen Ehrennadeln des 1.FCN, dessen Mitglied er seit 1952 ist, des Verbandes der Deutschen Sportjournalisten und schließlich das Sportabzeichen in Gold. Der Club gratuliert Karl-Heinz Jens ganz herzlich zum 85. Geburtstag.

Kampa und Wolf für Deutschland Club-Spieler in DFB-Teams berufen



Der Club stellt endlich wieder zwei DFB-Auswahlspieler: Torhüter Darius Kampa (links) und Abwehrspieler Andreas Wolf (rechts) fanden in der vergangenen Woche Berücksichtigung

in zwei Nationalmannschaften.

Kampa gehörte zum Kader des „Perspektivteams 2006“, das am Mittwoch in Antalya im Rahmen des Future-Cups auf Gastgeber Türkei traf (Spiel erst nach Redakti-

onsschluss beendet). Für den 26-jährigen Top-Torhüter war es die erste Berufung in die Mannschaft von Trainer Erich Rutemöller.

Andreas Wolf stand zum zweiten

Mal in der U 21, die am Dienstag in Bremerhaven gegen Serbien und Montenegro antrat. „Wolfi“ war zuvor bereits beim 1:0 über Litauen von Trainer Ulli Stielike in die Nationalelf berufen worden.



Finale um den Max-Morlock-Pokal

Es ist wieder so weit: Die Nürnberg Schulen ermitteln ihren Fußball-Meister. Als Vorspiel zum Derby zwischen dem Club und den Münchner Löwen steigt im Frankenstadion das Endspiel um den Max-Morlock-Pokal. Von 24 beteiligten Mannschaften haben sich die Hauptschule Scharrerstraße und die Hauptschule Herriedener Straße für das große Finale qualifiziert.

C-Klasse: Fahren wie noch nie!
Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Mercedes-Benz und der 1. FCN

Eine Freundschaft aus Tradition.

Der Fußballverein der Region und Mercedes-Benz in Nürnberg passen in vielerlei Hinsicht gut zusammen. Ausdauer, Präzision, perfekte Technik aber auch Emotionen – es gibt viele Dinge, die Bundesligafußball und Mercedes-Benz verbinden.



Armin Mack (Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg) und Michael A. Roth

Tradition

Mercedes-Benz ist Generalsponsor des Deutschen Fußballbundes und damit auch der Deutschen Nationalmannschaft. Die Zusammenarbeit mit dem DFB besteht seit mittlerweile 30 Jahren. Die Niederlassung Nürnberg folgt dieser Markentradition und fördert seit 2002 den 1. FC Nürnberg als offizieller Fahrzeugpartner. Gilt international die Fußball-Nationalmannschaft nach ihren Erfolgen in Japan und Südkorea als der Imageträger für den Sport schlechthin, so stellt in der Region Nürnberg der 1. FCN das Aushängeschild im Bereich Fußball dar.

Emotionen

Das Engagement ergänzt unsere bereits existierenden Sponsoringaktivitäten im Bereich der Kultur. Kaum ein Thema verbindet die Menschen so sehr wie das gemeinsame Erleben von erstklassigen Sportereignissen. Sport fasziniert die Menschen, bewegt sie und weckt Emotionen in ihnen. Sport ist Gewinnen und Verlieren, Tränen der Freude und der Frustration, Gefühle werden freigesetzt, Erinnerungen festgehalten.



Sasa Ciric, Armin Mack, Hans-Joachim Böttcher, Klaus Äugenthaler

Freundschaft


Für den 1. FC Nürnberg gilt dies im Besonderen. Mit der hohen emotionalen Beteiligung aller bietet er die Möglichkeit, unsere Kommunikation auf eine persönlichere Ebene zu stellen, die weniger geschäftsmäßig, dafür offener und weitaus freundschaftlicher ist.

Freunde des Clubs könnten auch Freunde der Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg sein. Alle Sponsoring-Maßnahmen der Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg haben eines gemein: Sie sind langfristig angelegt. Das gilt vor allem für die Fortsetzung unseres Engagements beim Club.



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Offizieller Fahrzeugpartner des 

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 31 1. FC Nürnberg 1860 München	Tipp 32 Dortmund 1. FC Nürnberg	Tipp 33 Cottbus 1. FC Nürnberg	Punkte
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:2	2:0	2:1	23
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	0:2	3:0	2:1	19
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:0	0:1	0:4	19
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	3:0	1:2	18
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	3:0	2:1	18
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	2:0	1:1	18
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	1:0	3:0	1:2	18
V8 Werbeagentur Herr Klammt	2:1	3:0	0:1	17
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:1	4:0	0:2	16
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	3:2	3:1	0:1	16
NEFkom Herr Simon	1:1	2:1	1:2	16
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	0:0	5:0	0:0	15
K. Popp GmbH Herr Popp	1:0	3:0	1:2	15
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:2	2:1	2:1	15
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:2	0:2	15
Herbert Müller Herr Müller	2:1	2:0	1:2	14
Gressel Spedition Herr Gressel	3:1	2:2	1:3	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	1:1	1:2	13
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	3:0	0:1	12
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	0:2	3:0	1:1	12
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:1	2:0	0:1	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	0:0	3:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	1:2	0:2	10
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:1	0:3	0:2	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Top-Angebot von 1.FC Nürnberg und Premiere!

Hallo Fußball-Fans!

Gemeinsam mit Premiere bietet Ihnen der 1. FC Nürnberg ein ganz besonderes Angebot! 15 Monate das

Sportpaket von Premiere sehen, aber nur zwölf Monate bezahlen! Premiere zeigt alle Bundesliga-Spiele live und dazu alle Partien der UEFA Champions League jeweils live und in der Konferenzschaltung, dazu Top-Fußball aus Italien, Spanien, England live.

So holen Sie sich dieses tolle Angebot: Entweder via internet unter www.fcn-fan-shop.de oder telefonisch unter 0180/5805802 (12 Cent/Min.). Sichern Sie sich das Sportpaket von Premiere für ganze 15 Monate, zahlen Sie nur für zwölf, und sparen Sie bis zu 60 Euro.

Premiere gibt es schon zum Einstiegspreis von nur 5 Euro (PREMIERE START), inklusive der Bundesliga-Konferenz. Auch hier gilt das Angebot: 15 Monate schauen, aber nur 12 Monate zahlen! Sparen sie beim Start-Angebot bis zu 15 Euro.



Länderspiele: Club-Bitte nicht erhört

Club-Mittelfeldspieler Jacek Krzynowek und Kapitän Tommy Larsen waren unter der Woche international am Ball. Beide gehörten am Mittwoch zu den Aufgeboten ihrer Nationalteams: Jacek kickte mit Polen in Belgien, Tommy mit Norwegen in Irland (beide Spiele nach Redaktionsschluss).

Sind internationale Berufungen sonst ein Grund zur Freude, waren sie diesmal eher ärgerlich. „Trotz unserer Intervention haben beide Verbände nicht unserem Wunsch entsprochen, die beiden Akteure von den Länderspielaufgaben freizustellen“, bedauerte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen. „Tommy hat seinem Nationaltrainer Nils Johan Semb sogar in persönlichen Gesprächen seine Bitte vorgetragen, sich in dieser sportlichen Situation voll auf den Club konzentrieren zu können. Aber leider legen die Norweger sehr großen Wert auf Tommys wie auch die Polen auf Jaceks Einsatz in diesen Spielen.“

 An advertisement for Schöller ice cream. In the top left corner is the Nestlé logo above the Schöller logo, which consists of a blue circle containing a white star and the word 'Schöller' in white on a red banner. The central image is a large, pink ice cream swirl on a waffle cone, with red sauce drizzled over it. The background is a vibrant blue with a water ripple effect. At the bottom, the text 'Hol Dir Dein Eis zum Spiel!' is written in a large, white, bubbly font.

Nestlé
Schöller

Hol Dir Dein Eis zum Spiel!

Bundesliga-Lizenz: Club problemlos



Der 1.FC Nürnberg hat von der Deutschen Fußball Liga DFL die Lizenz für die kommende Saison 2003/2004 sowohl für die erste als auch für die zweite Bundesliga unter Bedingungen erhalten.

„Die DFL hat uns Bedingungen im üblichen Rahmen gestellt, die bis zum 11. Juni erfüllt werden müssen“, erklärte Vize-

Präsident Bernhard Kemper. „Wir sehen allerdings keine Probleme, die geforderten Nachbesserungen zu erbringen: Dabei geht es um den Nachweis von Banklinien.“

Nach Auskunft der DFL haben elf Profi-Vereine aus der ersten und zweiten Bundesliga für die kommende Saison Auflagen erhalten, für weitere 13 Vereine ist die Lizenzierung zunächst an die Erfüllung von Bedingungen geknüpft. Ein Bundesligist – nach eigener Aussage ist dies der 1.FC Kaiserslautern – würde demnach allerdings im Falle des Abstiegs in die zweite Bundesliga nach heutigem Stand keine Lizenz erhalten – nur für Liga eins ...



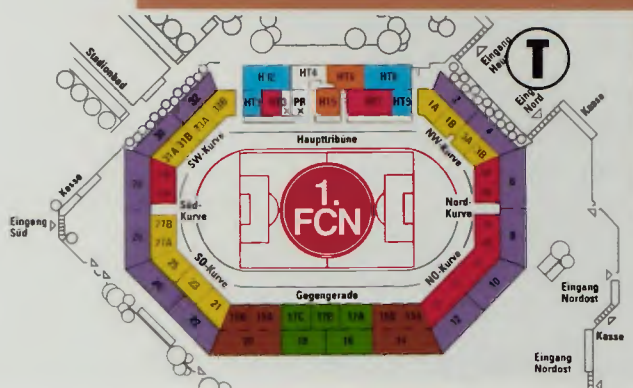
Extra-Service: VVK im Frankenstadion!

Tickets für die nächsten Spiele gibt es jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und natürlich auch nach Spielende können sich die Fans mit Tickets an einer Sonderkasse am Eingang Haupttribüne (in der Skizze unten mit T gekennzeichnet) eindecken. Rund um diese Partie gibt es Tickets im Vorverkauf für folgende Spiele:

**Samstag, 10.5., 15.30 Uhr
Dortmund – 1.FCN**

**Samstag, 17.5., 15.30 Uhr
Cottbus – 1.FCN**

**Samstag, 24.5., 15.30 Uhr
1.FCN – Leverkusen**



Hattrick erzielt Spitzenglanz!

3 IN 1



Jetzt kommt noch mehr Strahlkraft ins Spiel. Mit der Weltneuheit von AEG: Dem Geschirrspüler FAVORIT mit der **3in1-Option** erzielen Sie einen echten Hattrick und optimale Reinigungskraft mit den beliebten **3in1**-Tabs. Spülen spielend glanzvoll wie nie zuvor.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

CONRAD

80 JAHRE

Feiern Sie mit!
Es erwarten
Sie tolle Geburtstags-
angebote in
unserem Megastore
Nürnberg.

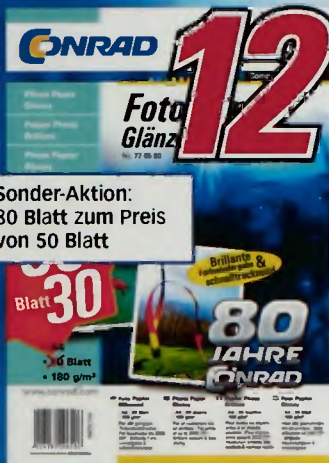
Der Spaß beginnt bei tollen Schnäppchen.

Schnäppchen-
Preis

129,-
~~169,-~~

Yakumo Digitalkamera Image IV

2 Mio. Pixel Auflösung ·
4 Mio. Pixel interpoliert ·
4fach Digitalzoom · 1,5"
TFT-Display · SD-/MMC-
Cards optional.



Sonder-Aktion:
80 Blatt zum Preis
von 50 Blatt

12,95
~~20,72~~

**Foto-Papier
glänzend, 50+30 Blatt**
Setzen Sie auf Spitzen-Qualität! Das
CONRAD Foto-Papier erfüllt auch
Ihre Erwartungen: bis zu 2.880 dpi,
brilliante Farbwiedergabe, schnelle
Farbtrocknung! Für alle gängigen
Tintenstrahl-Drucker.

SanDisk
Compact
SD-Card 64 MB



29,-

SanDisk

So finden Sie uns richtig gut:

CONRAD Megastore
Fürther Straße 212 · 90429 Nürnberg
Tel.: 0911/9 31 31-0 · www.conrad.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Sa. 9.00 - 16.00

80
JAHRE
CONRAD

Irrtum vorbehalten · Solange Vorrat reicht · Nur im Megastore Nürnberg erhältlich



**GUTSCHEIN
ÜBER € 5,-***

* Gutschein nur gültig vom 03.05. bis
31.05.2003 im Megastore Nürnberg.
Nur ein Gutschein pro Person einlösbar.
Mindesteinkaufswert € 25,-

Bitte hier abtrennen!

Club und adidas: Langfristige Kooperation

Michael A. Roth: „Top-Marke für den 1.FCN“

adidas bleibt „Offizieller Ausrüster“ des 1.FC Nürnberg. Der Vertrag mit dem Sportartikelhersteller wurde langfristig verlängert und umfasst wie bisher die umfangreiche Ausstattung der Lizenz-, Amateur- und Jugendmannschaften. Die beiden Vertragspartner blicken auf eine insgesamt mehr als 30-jährige Zusammenarbeit zurück. Bereits in der Saison 1967/1968 engagierte sich adidas zum ersten Mal als Ausrüster des fränkischen Bundesligisten.

„Der Club ist eine echte Größe in der Region mit treuen Fans und einer tiefen Verwurzelung im deutschen Fußball“, so Oliver Brüggemann, Leiter PR adidas Area Cen-

tral. „Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten und traditionsreichen Zusammenarbeit.“

Auch die Verantwortlichen des Clubs und Vermarktungspartner SPORTFIVE zeigen sich hoch zufrieden über die Vertragsverlängerung. Präsident Michael A. Roth (Foto): „Wir sind sehr froh, auch weiterhin auf die Unterstützung eines so kompetenten und erfahrenen Partners wie adidas bauen zu können, einer Top-Marke, die mit führen-



den Vereinen und Verbänden kooperiert.“

„Es freut uns sehr, dass adidas mit seinen Top-Produkten weiterhin auf den Club setzt und ihn als Werbeträger im Frankenstadion, mit Hospitality-Kontingenten für Kunden und mit der umfangreichen FCN-Kollektion für die Fans nutzt“, äußert sich Lutz Tigges, Leiter des Nürnberger SPORTFIVE-Teams.

Ferner unterstreicht er, dass „insbesondere die Kontinuität, die Glaubwürdigkeit und die große Nähe zwischen adidas und dem 1. FC Nürnberg den nachhaltigen Erfolg in dieser Zusammenarbeit positiv beeinflussen.“

Unser Dankeschön-Preis für die besten Fans der Liga





40,00

jetzt nur noch

Trikot "Home" statt 61,50 und Trikot "Away" statt 65,00

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
So 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwingly?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **Mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

 **STAEDTLER**®

Ein starkes Team für Spitzenleistungen.

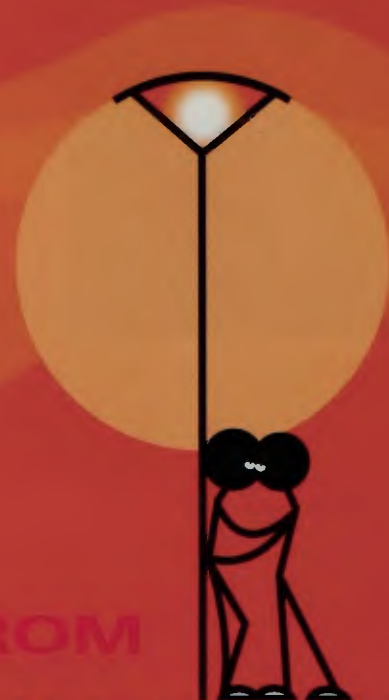


Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.


STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

www.n-ergie.de



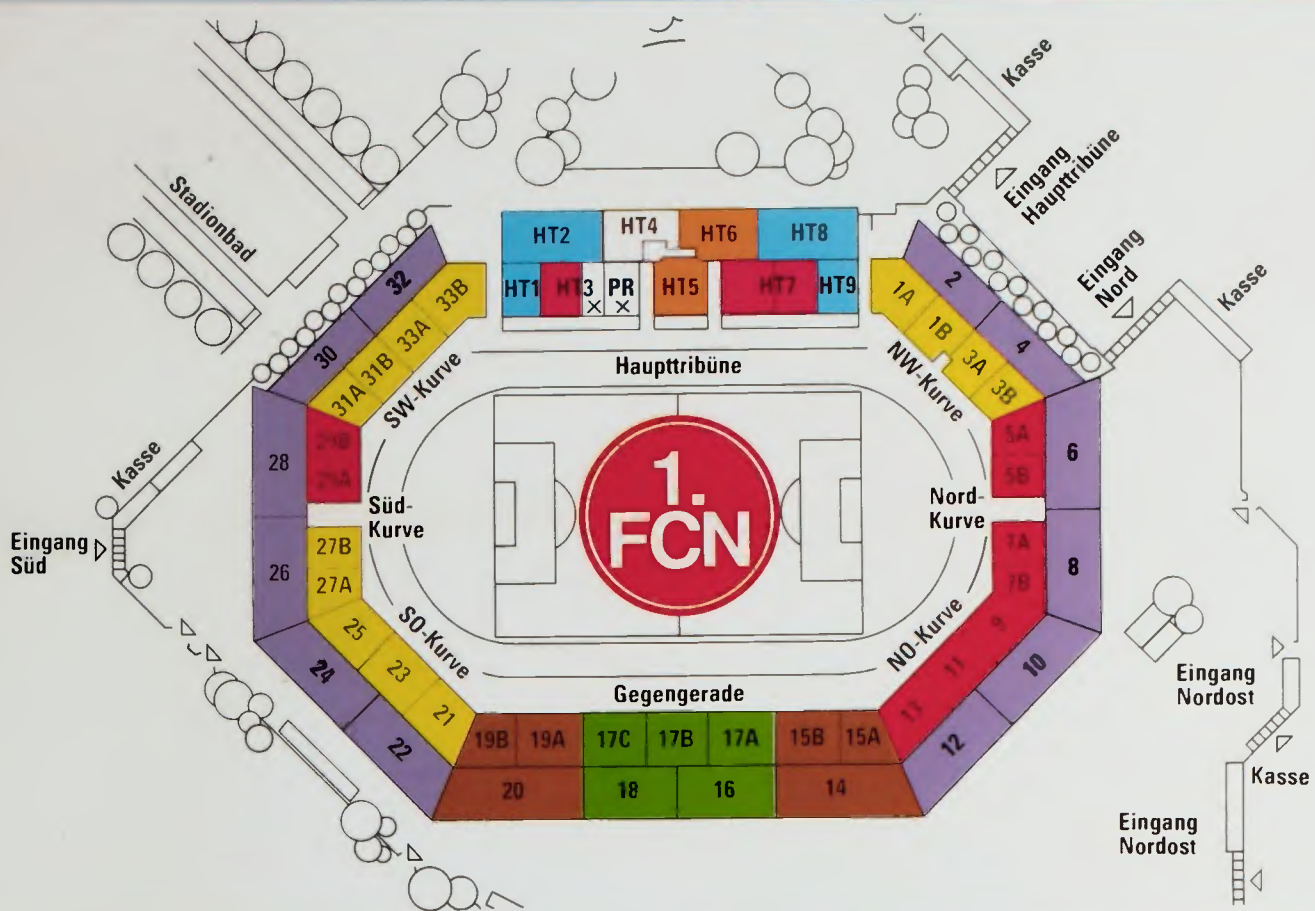
WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

 **N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**



Alles dreht sich um den Club!

Partner des 1. FC Nürnberg



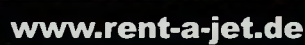
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehning Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehning
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16-0
Fax: 09 11 / 26 30 16-66
www.V8-Werbeagentur.de

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Entrium präsentiert den 1. FC Nürnberg

1860 München

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Frank Wiplshäuser Geb.: 18.10.1977	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	
	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Marek Niki Geb.: 20.02.1976	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982		 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
			 Sas Ciric Geb.: 11.01.1968
		Trainer  Wolfgang Wolf Geb.: 24.09.1957	



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrnum.de



Tor
1 Michael Hofmann
29 Simon Jentzsch
Abwehr
2 Martin Stranzl
3 Remo Meyer
4 Marco Kurz
5 Tomas Votava
7 Rodrigo Costa
22 Rafael
24 Uwe Ehlers
25 Achim Pfuderer
44 Torben Hoffmann
Mittelfeld
6 Roman Tyce
8 Jiayi Shao
10 Thomas Häbeler
12 Danny Schwarz
13 Harald Cerny
14 Michael Wiesinger
17 Daniel Borimirov
20 Markus Weissenberger
23 Andreas Görlitz
30 Sandro Cescutti
Angriff
9 Martin Max
11 Benjamin Lauth
18 Paul Agostino
19 Davor Suker
21 Markus Schroth
26 Marcus Pürk



Trainer

Falko Götz
Geb.: 26.03.1962

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 31. Spieltag

	zu Hause								auswärts										
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt				
1. FC Bayern München	30	20	6	4	61:20	+41	66	15	11	3	1	34:11	36	15	9	3	3	27: 9	30
2. VfB Stuttgart	30	15	8	7	48:35	+13	53	15	8	5	2	28:13	29	15	7	3	5	20:22	24
3. Borussia Dortmund	30	14	10	6	44:23	+21	52	14	9	4	1	24: 9	31	16	5	6	5	20:14	21
4. Hertha BSC Berlin	30	15	6	9	45:31	+14	51	15	9	4	2	30:13	31	15	6	2	7	15:18	20
5. Hamburger SV	30	13	9	8	39:34	+ 5	48	15	11	3	1	24:10	36	15	2	6	7	15:24	12
6. FC Schalke 04	30	11	13	6	43:33	+10	46	15	5	8	2	22:14	23	15	6	5	4	21:19	23
7. Werder Bremen	30	13	4	13	43:43	0	43	15	8	2	5	28:20	26	15	5	2	8	15:23	17
8. VfL Wolfsburg	30	12	5	13	33:36	- 3	41	15	10	1	4	22:13	31	15	2	4	9	11:23	10
9. TSV München 1860	30	10	9	11	37:44	- 7	39	15	5	5	5	17:18	20	15	5	4	6	20:26	19
10. 1. FC Kaiserslautern	30	10	8	12	38:37	+ 1	38	16	9	2	5	23:12	29	14	1	6	7	15:25	9
11. VfL Bochum	30	10	7	13	46:51	- 5	37	15	6	3	6	24:23	21	15	4	4	7	22:28	16
12. Arminia Bielefeld	30	8	12	10	33:36	- 3	36	15	7	5	3	22:12	26	15	1	7	7	11:24	10
13. Hannover 96	30	10	6	14	41:53	-12	36	15	4	5	6	25:29	17	15	6	1	8	16:24	19
14. Hansa Rostock	30	9	8	13	29:35	- 6	35	15	4	5	6	14:17	17	15	5	3	7	15:18	18
15. Borussia Mönchengladbach	30	9	7	14	33:41	- 8	34	15	8	5	2	24:10	29	15	1	2	12	9 :31	5
16. Bayer 04 Leverkusen	30	8	7	15	39:51	-12	31	15	4	3	8	21:27	15	15	4	4	7	18:24	16
17. 1. FC Nürnberg	30	8	6	16	30:51	-21	30	15	4	4	7	15:21	16	15	4	2	9	15:30	14
18. Energie Cottbus	30	6	7	17	31:59	-28	25	15	3	2	10	15:29	11	15	3	5	7	16:30	14

Bundesliga-Torjäger

Ailton (Bremen)	16
Elber (Bayern)	16
Christiansen (Bochum)	16
Bobic (Hannover)	14
Kuranyi (Stuttgart)	14
Pizarro (Bayern)	13
Koller (Dortmund)	12
Schroth (1860)	12
Romeo (Hamburg)	12
Marcelinho (Bayern)	12
Ciric (1.FC Nürnberg)	11
Ewerthon (Dortmund)	11
Lauth (1860)	11
Wichniarek (Bielefeld)	11

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	30	0	0	0	1	2255	0	0	0
2	Tomasz Kos	24	0	0	1	1	2061	6	0	0
4	Milorad Popovic	20	0	1	0	1	1782	2	0	0
5	Marek Nikl	27	2	1	4	3	2064	2	0	0
6	David Jarolim	28	3	6	0	8	2206	5	1	0
7	Rade Todorovic	7	0	0	3	2	411	1	0	0
8	Jacek Krzynowek	13	0	0	9	1	546	1	0	0
9	Martin Driller	14	1	0	6	7	667	2	0	0
10	Dusan Petkovic	22	2	1	2	0	1633	4	0	0
11	Kai Michalke	13	0	0	8	5	518	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	23	2	2	8	6	1588	7	0	0
14	Dieter Frey	13	0	0	3	4	873	2	0	0
15	Stephan Paßlack	12	0	0	6	3	586	4	0	0
16	Tommy Larsen	28	0	5	1	2	2416	7	0	0
17	Lars Müller	30	2	2	0	1	2677	4	0	0
18	Thomas Stehle	14	2	0	5	3	778	6	0	0
19	Marco Villa	4	0	0	4	0	72	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	11	0	1	0	0	990	4	0	0
27	Jesus Junior	16	3	0	3	4	1139	2	0	0
29	Sasa Ciric	25	11	3	2	12	1845	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0
38	Stefan Kießling	1	0	0	1	0	10	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten



31. Spieltag - 3./4. Mai

1.FC Nürnberg - 1860 München	: (:)
Werder Bremen - Hertha BSC	: (:)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	: (:)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	: (:)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	: (:)
Bayern München - 1.FC K'lautern	: (:)
Energie Cottbus - Hamburger SV	: (:)
Bay. Leverkusen - Arminia Bielefeld	: (:)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	: (:)

32. Spieltag - 10./11. Mai

Borussia Dortmund - 1.FC Nürnberg	: (:)
1860 München - Energie Cottbus	: (:)
Hertha BSC - Bayern München	: (:)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	: (:)
Hamburger SV - Bay. Leverkusen	: (:)
VfL Wolfsburg - 1. FC K'lautern	: (:)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	: (:)
Schalke 04 - Hannover 96	: (:)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.078	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim	
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric	
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.802	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim	
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey	
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey	
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.316	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric	
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim	
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.589	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.801	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.012	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh		
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau	
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.766	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.647	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim			
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim	
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior			
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.457	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic	64. Petkovic für Belic	82. Todorovic für Junior	
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	78. Michalke für Cacau			
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen	1:0 (1:0)	17.530	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Frey	Larsen	Müller (1)	Jarolim	Driller	Cacau	77. Krzynowek für Driller	80. Michalke für Cacau	86. Kos für Larsen	
22.02.03	Bayern München - 1.FCN	2:0 (1:0)	45.000	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Stehle	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric	18. Cacau für Ciric	46. Cacau für Ciric	79. Michalke für Driller	
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg	1:1 (1:0)	18.074	Kampa	Stehle	Wolf	Kos	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Cacau	46. Paßlack für Junior	58. Nikl für Stehle	76. Krzynowek für Cacau	
09.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN	5:0 (2:0)	35.527	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Müller	Todorovic	Frey	Jarolim	Krzynowek	Cacau	Driller	60. Michalke für Driller			
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC	0:3 (0:2)	25.901	Kampa	Wolf	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Larsen	Müller	Ciric	46. Cacau für Frey	67. Krzynowek für Driller	76. Michalke für Ciric	
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN	0:2 (0:1)	35.000	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior (1)	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Michalke	62. Stehle für Paßlack	69. Krzynowek für Michalke	77. Frey für Jarolim	
05.04.03	1.FCN - Schalke 04	0:0 (0:0)	38.717	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Ciric	Michalke	66. Cacau für Michalke	81. Krzynowek für Ciric		
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN	2:0 (1:0)	30.000	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Wolf	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Krzynowek	Michalke	58. Ciric für Krzynowek	70. Cacau für Michalke		
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)	21.400	Kampa	Paßlack	Kos	Wolf	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Ciric	Michalke	53. Krzynowek für Ciric	79. Nikl für Kos	79. Villa für Michalke	
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN	4:0 (2:0)	43.627	Kampa	Paßlack	Stehle	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Michalke	Cacau	55. Villa für Cacau	80. Kießling für Michalke		
03.05.03	1.FCN - 1860 München																	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																	
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																	
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																	

Kießling mit Debüt

Lichtblick beim Club-0:4 in Hamburg

Keine Frage: Dieser HSV war an diesem Tag eine Nummer zu groß für den Club. Und so fuhr die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler nach dem 0:4 (0:2) ohne Zähler gen Franken zurück. Eine Niederlage, an der es nichts zu deuteln gab. „So geht das nicht“, konstatierte Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen enttäuscht.

Nach einem guten Auftakt mit durchaus viel versprechenden Ansätzen und Angriffen – Lars Müller und Stephan Paßlack sorgten mit ihren Schüssen für Aufregung – fand der neunmalige Deutsche Meister mit zunehmender Spieldauer immer weniger Lücken im HSV-Spiel. Erst nach dem dritten Hamburger Treffer kam der Club noch einmal für ein paar Minuten in die Begegnung zurück. Schade, dass hier ein korrekter Treffer von Lars Müller – der Schiedsrichterassistent lag bei dieser schwierigen Entscheidung mit dem Heben seiner Abseitsfahne leider hauchdünn falsch – nicht anerkannt wurde. „Das hätte noch einmal etwas werden können“, unterstrich der emsige Mittelfeldspieler.

Der HSV baute seine Bilanz in der „Festung“ AOL-Arena weiter aus. Seit 13 Spielen – so lange wie kein anderer Club – sind die Hanseaten zu Hause ungeschlagen. Der Club dagegen blieb zum vierten Mal in Folge ohne Treffer.

Und doch stirbt die Hoffnung zuletzt: In der Hinserie hat der Club gegen die vier Rest-Gegner 1860 München, Borussia Dortmund, Energie Cottbus und Bayer Leverkusen ordentlich gespielt. Gelingt der Weg in die Erfolgsspur zurück, kann das Abstiegsgespenst noch verscheucht werden.

Bei all dem Ärger in Hamburg aber auch ein herzlicher Glückwunsch: Stefan Kießling, 19 Jahre junger Angreifer der U 19, kam zu seinem Bundesliga-Debüt. Zehn Minuten vor dem Spielende wechselte Klaus Augenthaler das Talent, das seinen Vertrag beim Club gerade bis 2005 (plus Club-Option auf weitere zwei Jahre) verlängert hat, für Kai Michalke ein.



Tanz um den Ball:
Jacek Krzynowek
und Raul Ledesma

Hamburger SV – 1.FC Nürnberg

4:0 (2:0)

	Pieckenhagen		Trainer: Jara
Fukal	Hoogma	Ujfalusi	Hollerbach
	Ledesma	Maltritz	
	Cardoso		
Mahdavikia	Romeo		Barbarez
	Cacau	Michalke	
Krzynowek	Müller		Junior
	Larsen		
Popovic	Niki	Stehle	Paßlack
Trainer: Augenthaler	Kampa		

Eingewechselt: 66. Takahara für Cardoso, 73. Meijer für Barbarez, 80. Jacobsen für Mahdavikia – 55. Villa für Cacau, 80. Kießling für Michalke

Reservebank: Wächter (Tor), Rahn, Hertzsch, Baur – Schäfer (Tor), Frey, Wolf, Kügler

Tore: 1:0 Fukal (36.), 2:0 Romeo (43.), 3:0 Mahdavikia (55.), 4:0 Takahara (76.)

Schiedsrichter: Aust (Köln) – **Zuschauer:** 43.627 – **Gelbe Karten:** Barbarez, Cardoso, Ledesma – Cacau

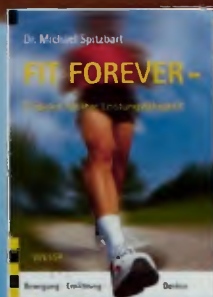
Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Jedes Buch ein

Treffer!



Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de

Stichhaltige Literatur
vom Verlag für Bewegung

WESSP



„Der Einsatz hat gestimmt“

Beim 0:0 gegen Arminia Club eine halbe Stunde in Unterzahl

Die Rechnung war am Ende ganz einfach: Wer kein Tor schießt, gewinnt eben nicht. Und so ärgerten sie sich beim Club nach dem 0:0 gegen Arminia Bielefeld gehörig ... Wenn auch Trainer Klaus Augenthaler seinen Spielern gegen die Ostwestfalen in punkto bemühen Positives bescheinigte: „Der Einsatz hat gestimmt, kämpferisch und läuferisch haben wir alles in die Waagschale geworfen.“

Die Chancen zu drei Punkten waren durchaus da. Die größten in der Schlussphase, als zunächst Stephan Paßlack nach einer Flanke im Fünf-Meter-Raum am auftupfenden Ball vorbeischaufelte. Und dann Jesus Junior drei Meter vor dem Tor das Objekt der Begierde nur kurz über die am Boden liegenden Hain und Borges lupfen musste – doch das am Boden liegende Bielefelder Duo anschoss.

Für David Jarolim war die Begegnung bereits nach einer halben Stunde beendet. Der Mittelfeld-Spieler, bereits nach einer Viertelstunde mit Gelb belastet, leistete sich ein weiteres Foul und musste unter die Dusche. Trainer Klaus Augenthaler ärgerte sich zumindest über die zweite Szene: „Wenn ich Gelb habe, muss ich da vorsichtiger in den Zweikampf gehen. Nicht nachvollziehen kann ich aber die erste Verwarnung. Wenn zwei Mädchen-teams da gegeneinander spielen, wird vielleicht ein Foul gepfiffen ...“ Für den zerknirschten Tschechen war's im 57. Bundesliga-Spiel der erste Platzverweis.

Nun denn: Schiedsrichter Peter Gagelmann ließ den Club nur eine gute halbe Stunde in Unterzahl. Denn auch der Bielefelder Benjamin Lense musste schließlich nach einer Stunde per Ampelkarte unter die Dusche. Doch auch zu Zehnt war der Club die agilere Mannschaft in diesem Kellerduell.

Am Ende aber standen die Rot-Schwarzen, glänzend unterstützt von der Galerie, mit nur einem Punkt da. „In dieser Situation natürlich zu wenig“, gestand Kapitän Tommy Svindal Larsen – und blickte dennoch kämpferisch gleich wieder auf die nächsten Bewährungsproben: „Wir geben nicht auf!“



Die große Chance: Jesus Junior vergibt die letzte Gelegenheit zum Club-Sieg gegen Arminia Bielefeld

1.FC Nürnberg – Arminia Bielefeld

0:0



Eingewechselt: 53. Krzynowek für Ciric, 79. Nikl für Kos und Villa für Michalke – 39. Diabang für Hansén, 62. Rauw für Dammeier, 79. Janic für Heinz
Reservebank: Schäfer (Tor), Stehle, Kügler – Henzler (Tor), Bogdanovic, Bogusz, Flock
Tore: Fehlanzeige – **Schiedsrichter:** Gagelmann (Bremen) – **Zuschauer:** 21.400 – **Gelb-Rote Karten:** Paßlack, Wolf – Rauw, Janic, Borges – **Gelb-Rote Karten:** Jarolim (30.) – Lense (57.)

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)
 Familienname
 Vorname
 Geburtsdatum
 Telefon
 E-mail-Adresse
 Straße
 PLZ, Wohnort.....
 Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein
 Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als
 Passives Mitglied
 1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)
 Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr.
 BLZ
 bei der (Bezeichnung der Bank)
 Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebuht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
 Valznerweiherstraße 200
 90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'launern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'launern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	2:0 (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'launern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	1:0 (1:4)
1860 München - Bayern München	0:5 (1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1 (0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2:0 (1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	2:0 (1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'launern	1:1 (1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	0:2 (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	3:0 (3:1)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	2:0 (2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	0:1 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	1:1 (2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	2:2 (1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	1:1 (1:0)
1.FC K'launern - Hamburger SV	2:0 (0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	4:0 (1:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	1:1 (2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	0:2 (1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	3:0 (2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	1:2 (2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1860 München - 1 FC K'launern	0:0 (0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	2:2 (1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	0:1 (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	1:0 (0:2)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	3:2 (1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	6:0 (0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	1:1 (2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	1:1 (1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	3:0 (1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	1:0 (0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	2:0 (4:1)
1.FC K'launern - 1.FC Nürnberg	5:0 (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1 (1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'launern	1:3 (0:4)
VfL Bochum - Bayern München	1:4 (1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	2:0 (3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	1:0 (0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	4:1 (0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	3:1 (0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	0:3 (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	0:1 (1:4)

Saison 2002/03



26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	1:1 (0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	2:0 (0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	1:2 (4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	2:0 (2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	1:0 (1:0)
1.FC K'launern - Bayer Leverkusen	1:0 (0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	0:0 (0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	0:2 (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	3:1 (2:0)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	0:0 (1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	4:1 (1:1)
Hannover 96 - Bayern München	2:2 (3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	1:2 (4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	1:0 (1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	2:3 (0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	1:1 (2:0)
1860 München - B. M'gladbach	2:0 (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	1:0 (0:1)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	2:0 (1:2)
Arminia Bielefeld - 1860 München	2:1 (1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	1:1 (1:1)
1.FC K'launern - Hansa Rostock	1:0 (2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	3:0 (1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	1:0 (0:3)
Bayern München - Werder Bremen	0:1 (0:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	3:0 (1:0)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	1:0 (1:3)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	0:1 (1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	1:0 (1:2)
1860 München - Hamburger SV	1:1 (0:1)
Hannover 96 - 1.FC K'launern	2:1 (0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	0:1 (1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	1:1 (0:3)
Bay Leverkusen - FC Schalke 04	1:3 (1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	3:1 (2:3)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	4:0 (3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	2:2 (1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	0:2 (0:1)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	1:1 (1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	2:2 (2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	0:0 (0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	1:2 (2:0)
1.FC K'launern - Werder Bremen	1:0 (3:5)
Hertha BSC - Hannover 96	2:0 (1:0)

31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	(2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	(1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	(0:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	(2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	(0:3)
Bayern München - 1.FC K'launern	(2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	(1:1)
Bay Leverkusen - Arminia Bielefeld	So (2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	So (2:2)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	(2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	(4:3)
Hertha BSC - Bayern München	(0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	(1:3)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	(3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	(0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	(1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	So (2:0)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	So (3:0)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	(2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	(2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	(3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	(0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	(1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	(3:0)
1.FC K'launern - Borussia Dortmund	(1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	(1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	(0:1)

34. Spieltag – Samstag, 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
Bor. M'gladbach - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Danke, Inge!

16 Jahre lang hat sie die Fan-Betreuung beim 1.FC Nürnberg entscheidend mit geprägt – jetzt wurde Inge Pesel mit tosendem Applaus verabschiedet. Die bisherige „Chefin“ des Bezirks VI – Nachfolger ist der bisherige Vize Alfred Nusselt – mochte sich vor Danksagungen und Glückwünschen kaum retten.

Der Club, vertreten durch Kerstin Dankowski und die Fan-Beauftragten Jürgen Bergmann, Peter Maul und Karl Teplitzky, bedankte sich mit einer kostenlosen Mitgliedschaft und zwei Dauerkarten für die kommenden fünf Spielzeiten!

„Über Ihre Treue zum Club hinaus haben Sie sich aber auch immer wieder für die Menschen engagiert, denen die Sonne nicht scheint, etwa in der „Hilfe für Anja“. Solch sozialer Einsatz wiegt mehr als alle Punkte, Tore und Meisterschaften. Und damit haben auch Sie einen großen Anteil am Erscheinungsbild des 1.FCN“, bescheinigte Sportdirektor Edgar Geenen, der schmunzelnd auch feststellte: „Die von Ihnen organisierten Busfahrten zu den Auswärts-spielen genießen längst Kultstatus.“



Noch nicht einmal ein Jahr alt ist Club-Fan Christopher Meinhold. Doch der junge Cluberer, der mit seiner Leidenschaft genau auf Mama und Papa kommt, posiert schon gebannt für das CM. Und: Klein-Christopher drückt dem FCN ganz kräftig die Daumen.

**Eure Fotos, Texte,
Termine, Grüße und
Fan-Club-Infos
schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg**



Der Club bleibt drin — genau so wie mein Schnuller, meint Fabienne.



Alexander Baum ist der kleinste Club-Fan aus Thüringen und hat seinen Fränkie (gibt's im FCN-Fan-Shop) so richtig lieb.

Ein halbes Jahr schon für den 1.FCN drückt derweil Jakob Denk aus Forchheim seinen Lieblingen die Daumen. Das Clubmagazin bedankt sich herzlich bei allen Einsendern



und wünscht den Fans ebenso viel Spaß mit dem Club wie den Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten mit ihrem Nachwuchs.



Poni für den Club!

Feste die Daumen für den Club drücken diese Jungs von Petru Poni Schule in Iasi, Rumänien. 1996 waren die Pennäler sogar rumänischer Meister der siebten und achten Schulklassen – in den Trikots mit dem Club-Emblem auch kein Wunder, gell?

1. FCN

FAN-SHOP

im Internet: www.fcn.de

T-Shirt „Ringer“
 „FCN since 1900“,
 rot/schwarz, Top-Qualität!
 Gr. M-XXL

15.-



Kapuzen-Sweatjacke

Schwarz oder bordeaux-grau, Gr. S-XXL

46.-

Polo-Shirt

Bordeaux, Gr. S-XXL, der Sommer kann kommen!

29.90



Cap-Cord

Top-modern! Passend für (fast) alle Köpfe!

15.50

Polo-Shirt

Schwarz „FCN since 1900“, Gr. S-XXL

39.90



T-Shirt

Schwarz „FCN Forever!“ Gr. S-XXL

12.80

T-Shirt Raglan

Beige-bordeaux, mod. Schnitt, Gr. S-XXL

19.90



Cap „College“

2 Top-aktuelle Farbkombinationen in grau/bordeaux oder beige/rot

15.50

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:
 Tel.: (09 11) 2 14 80 33 • Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg

Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74 • www.fcn.de • fan-shop@fcn.de

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
 90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
 am Vereinsgelände
 90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN

ab € 5.-

Club bindet seine Talente

Verträge mit umworbenen NLZ-Kickern verlängert

Der 1.FC Nürnberg hat Verträge mit Spielern aus seinem Nachwuchsleistungszentrum verlängert. „Wir haben damit wichtige Kräfte weiter an uns gebunden“, erklärte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen (Foto). „Dass alle von uns anvisierten Spieler gerne unterschrieben haben, zeigt ihre Zufriedenheit mit der Entwicklung beim Club und ihre realistische Einschätzung, beim FCN beste Bedingungen für einen persönlichen ‚Aufstieg‘ in die Bundesliga zu finden.“



Angreifer Stefan Kießling (25.01.1984 / U 19), hat einen Kontrakt als Vertragsamateur bis Sommer 2005 unterzeichnet;

anschließend kann der Club eine Option für zwei Jahre ziehen. Gleiche Verträge unterschrieben auch Stürmer Tobias Schlauderer (12.02.1984 / U 19), die Mittelfeldspieler Martin Klarer (19.04.1982 / Bayernligateam)

Daniel Möller (06.07.1982 / Bayernligateam) und Herbert Obele (11.11.1980 / Bayernligateam) sowie die Abwehrspieler Dominik Reinhardt (19.12.1984 / U 19) und Thomas Paulus (14.03.1982 / Bayernligateam). U 18-Nationalstürmer Sebastian Glasner (geboren 06.05.1985 / derzeit U 19) und Torhüter Philipp Tschauner (03.11.1985 / U 19) bleiben ebenfalls bis Sommer 2005, hier hat sich

der Club eine Option für eine weitere Spielzeit gesichert.

„Uns ist natürlich nicht entgangen, dass die bei uns geförderten jungen Spieler für andere Vereine, auch Bundesligisten, interessant geworden sind“, verdeutlicht Geenen. „Wir haben uns aber natürlich frühzeitig mit den für uns wichtigen Akteuren zusammen gesetzt und über ihre Zukunft beim Club gesprochen. Und ich darf sagen: Alle Talente, die den 1.FCN weiter bringen, werden wir halten. Und wir werden auch zukünftig unsere Linie fortführen, auf den eigenen Nachwuchs zu setzen.“ Dazu dienen auch laufende Gespräche mit weiteren Akteuren.

Bayernliga

Greuther Fürth (A) – 1.FCN 2:3 (2:0)
Tore: 1:0 Majunke (12.), 2:0 Mambo (45.), 2:1 Wolf (76.), 2:2 Fuchs (86.), 2:3 Wolf (88.) **Zuschauer:** 300

1.FCN – SpVgg Weiden 1:2 (0:0)
Tore: 0:1 Vit (63.), 1:1 Eger (67.), 1:2 Holm (85.) **Zuschauer:** 167

1. SC Feucht	29	86:27	72
2. München 1860 (A)	29	72:31	60
3. FC Ismaning	29	59:37	54
4. SpV Bayreuth	29	47:40	53
5. TSV Aindling	29	49:45	50
6. 1.FCN	29	54:39	49
7. SC Fürstenb.	29	50:35	48
8. U'haching II	29	49:47	43
9. Greuther Fürth (A)	29	55:61	41
10. J. Regensburg II	29	48:49	38
11. Bayern Hof	29	49:53	38
12. SpVgg Weiden	29	39:44	36
13. SpV Ansbach	29	37:48	31
14. 04 Schwabach	29	36:52	29
15. Schw. Augsburg	29	28:58	28
16. Quelle Fürth	29	38:60	26
17. M.Schwaben	29	33:56	24
18. TSV Gerbrunn	29	26:73	14

Sonntag, 4.5., 15 Uhr
 1.FCN – FC Ismaning
Freitag, 9.5., 18.30 Uhr
 SC 04 Schwabach – 1.FCN
Sonntag, 18.5., 15 Uhr
 1.FCN – Bayern Hof

U 19 RL Süd

1. München 1860	18	43:23	40
2. VfB Stuttgart	18	46:26	34
3. SC Freiburg	18	27:18	33
4. Eintr. Frankfurt	18	32:27	30
5. 1.FCN	18	33:22	28
6. Bay. München	18	27:19	26
7. SSV Ulm 46	18	32:36	23
8. KSV Baunatal	18	18:39	18
9. Reutlingen	18	18:26	17
10. W. Mannheim	18	17:28	17
11. Karlsruher SC	18	19:38	16
12. FC Augsburg	18	30:40	15

Donnerstag, 1.5., 16 Uhr
 SC Freiburg – 1.FCN
Sonntag, 4.5., 11 Uhr
 1.FCN – FC Augsburg
Sonntag, 11.5., 11 Uhr
 KSV Baunatal – 1.FCN



U 17 RL Süd

Bayern München – 1.FCN 4:2 (1:2)
Tore: 1:0 Lerchl (7.), 1:1 Bauer (33., FE), 1:2 Pagenburg (36.), 2:2 Heinze (58.), 3:2 Müller (74.), 4:2 Heinze (77.)
Zuschauer: 100 **Rote Karte:** Holjavec (60. / München)

1. Eintr.Frankfurt	18	41:17	42
2. 1860 München	18	54:19	41
3. VfB Stuttgart	18	47:22	38
4. Bay. München	17	39:21	35
5. Karlsruher SC	17	38:20	30
6. SC Freiburg	18	35:29	29
7. Greuther Fürth	18	31:22	28
8. 1.FCN	17	32:37	21
9. K. Offenbach	18	24:34	18
10. SpV U'haching	17	19:40	10
11. FSV Frankfurt	17	12:51	7
12. Hessen Kassel	17	7:67	3



Club-Nachwuchs stark FCN-Kicker überzeugten in U 20

Die sechs Club-Akteure, die in der Auswahl Bayerns beim DFB-U20-Länderpokal in Duisburg auf dem Platz standen, haben durchweg überzeugt. Zwar verpasste die bayerische Mannschaft mit fünf Punkten knapp hinter Gruppensieger Niedersachsen den Einzug in das Finale – doch persönlich durfte das Sextett zufrieden sein.



Bestnoten verdienten sich Torhüter Philipp Tschauer, der beim 1:0 gegen Hessen im Abschlusspiel seinen Kasten spektakulär sauber hielt, und Abwehrspieler Dominik Reinhardt, der sich beim 2:1 gegen Sachsen-Anhalt mit seinem Treffer zum 1:1 sogar in die Torschützenliste eintrug.

Außerdem im weiß-blauen Dress standen Torhüter Lutz Voigt (Foto), Florian Wölfel, Gerd Schuster und Daniel Mache. Im Endspiel (Termin offen) stehen sich Niedersachsen und Südwest gegenüber.

Nur noch drei Siege! Cluberer im Pokal erfolgreich

Das Bayernliga-Team des 1.FCN hat das Finale im Toto-Pokal Mittelfranken erreicht. In der Vorrundenspiele setzte sich die mit mehreren U 19-Spielern aufgelaufene Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt beim Landesligisten ASV Neumarkt mit 1:0 durch; das Tor des Tages erzielte schon in der ersten Spielminute Markus Fuchs (Foto).



„Leider haben wir es versäumt, die Begegnung deutlicher für uns zu entscheiden“, kommentierte der Coach die 90 Minuten. „Letztlich aber haben wir uns doch souverän und verdient durchgesetzt.“ Im Finale des Bezirks Mittelfranken, das der Bayerische Fußball-Verband für den 13. Mai terminiert hat, reist der „kleine Club“ zum Sieger der Partie SV Buckenhofen – ASV Zirndorf.

Dem Club fehlen damit nur noch drei Siege – dann steht er in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals 2003/2004!

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm

Das nächste Auswärtsspiel

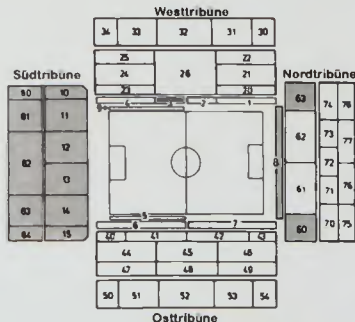
Borussia Dortmund



Samstag, 10. Mai, 15.30 Uhr

Westfalen-Stadion

68.600 Plätze,
Eintrittspreise
zwischen 8 Euro
(nicht ermäßigt)
und 41 Euro
(nicht ermäßigt)



Info:

www.borussia-dortmund.de

Anreise: Ruhrschnellweg bis Dortmund-Süd. Dann über die Ruhrallee Richtung Stadion. Vom Hauptbahnhof mit U-Bahn und Straßenbahnlinie 406 bis Westfalenstadion.

Das übernächste Auswärtsspiel

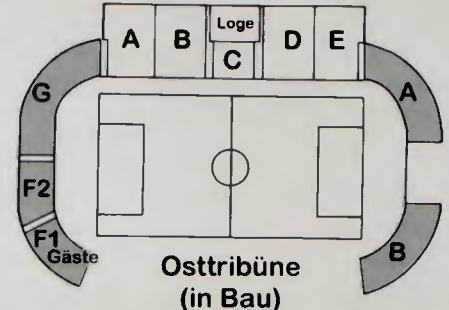
Energie Cottbus



Samstag, 17. Mai, 15.30 Uhr

Stadion der Freundschaft

14.500 Plätze,
Eintrittspreise
zwischen 8 Euro
(nicht ermäßigt)
und 31 Euro
(nicht ermäßigt)



Info: www.fceegie.de

Anreise: Von der A 15 auf den Stadtring in Richtung Guben, Stadion gegenüber den Messehallen. Parkplatz: Sandower Dreieck. Vom Bahnhof zehn Minuten Fußweg zum Stadion.

Unser Club: Täglich aktuell unter www.fcn.de

Das nächste Heimspiel

Bayer Leverkusen



Samstag, 24. Mai, 15.30 Uhr

Frankenstadion

44.833 Plätze, Eintrittspreise zwischen 9,50 Euro (nicht ermäßigt) und 42 Euro (nicht ermäßigt)

Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion oder die Straßenbahnlinien 6 und 9 bis Doku-Zentrum. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Rahmenterminplan 2003/2004

Start Anfang August

Der Deutsche Fußball Bund hat die Rahmenterminplan für die kommende Spielrunde 2003/2004 fest gezurrt. So startet die Bundesliga am Wochenende 2./3. August 2003 in die neue Saison, nachdem zuvor vom 18. bis 26. Juli 2003 der Ligapokal terminiert ist.

Nach dem 17. Spieltag am 17. Dezember 2003 gehen beide Bundesligen in die Winterpause, der Spielbetrieb wird dann wieder im Zeitraum vom 30. Januar bis 2. Februar 2004 aufgenommen. Der 34. und damit letzte Bundesliga-Spieltag steigt am 22. Mai 2004, einen Tag später am 23. Mai 2004 findet der 34. Spieltag der 2. Bundesliga statt.

Der DFB-Pokal beginnt nächste Saison mit der ersten Runde am Wochenende vom 29. August bis 1. September 2003. Weiter geht's mit der 2. Runde am 28./29. Oktober 2003, ehe am 2./3. Dezember 2003 das Achtelfinale steigt. Die weiteren Termine: Viertelfinale am 3./4. Februar 2004, Halbfinale am 16./17. März 2004, Finale am 29. Mai 2004 in Berlin.

FÜR DEN 12. MANN.



Familienwochen: Für Kinder und Erwachsene!

Familienwochen bei Entrium – Spaß bei McDonald's und Geld für die Zukunft.



Entrium macht auch Erwachsene froh! Unsere Kunden haben völlig Recht: Auch Erwachsene gehören zur Familie. Daher gelten die Familienwochen jetzt auch für das erwachsene EntriumDepot! Wenn Sie also bis zum 16.05.2003 unser Aktionsangebot zum EntriumDepot annehmen, ist uns das eine Einladung zum Happy Meal wert - **mit McDonald's-Gutscheinen über 10,- EUR.** Dasselbe gilt natürlich weiterhin für das EntriumDepot Junior und die Eröffnung eines SparBriefes Junior. Das Investieren lohnt sich: Beim SparBrief Junior gibt's sogar bis zu 3,5 % p.a.*!

Details erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/800 20 30 oder auf www.entrium.de. Sie können sich natürlich auch vor Ort beraten lassen – im EntriumCity Center. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
DIRECT BANKERS

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

9/2003 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Auges Rückkehr

Das Finale für
Leverkusen!

Interview

U 19-Trainer
Frank Thömmes

Poster

Alles für
den Club



Sasa Ciric

Den besten Fans der Liga

Danke!

Samstag, 24. Mai 2003, 15.30 Uhr

Bayer Leverkusen



Arbeiten Sie für Adecco und gewinnen Sie mit Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- CNC-Dreher
- Energieanlagenelektroniker
- Call Center Agents, Inbound (Teilzeit)
- Sachbearbeiter mit Kundenkontakt

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Sekretär der Geschäftsleitung
- Sachbearbeiter Vertrieb
- Controller

Kommen Sie am
24. Mai 2003
zum **Adecco-Mobil** und
nehmen Sie an unserem
Gewinnspiel teil!

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Königstraße 25 – 27 · 90402 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Unser Club kommt wieder!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

es ist schon pikant, für unsere Fans und natürlich auch für die Medien, dass unser Ex-Trainer Klaus Augenthaler heute zurück kehrt. Dass wir uns nach drei Jahren guten Miteinanders, am Ende leider ohne den so nötigen Erfolg, ohne Groll trennen, heißt nicht, dass wir ihm heute die Punkte überlassen wollen. Das sind wir den Leverkusener Konkurrenten im Abstiegsrennen und vor allem eben auch Ihnen, liebe Club-Freunde, schuldig.

Wir wollen alles tun, Ihnen nach einer schweren Saison einen versöhnlichen Abschluss zu bieten!

Auf uns wartet ein Neuanfang in der zweiten Bundesliga. Mit Wolfgang Wolf haben wir einen Trainer verpflichtet können, der für ehrliche Arbeit steht. Mit ihm haben wir einen Trainer, der in seiner Zeit beim VfL Wolfsburg unter Beweis gestellt hat, dass er in der Lage ist, „etwas aufzubauen“.

Er wird den Blick künftig wieder vermehrt auf Talente aus unserer Heimat legen. In diese Richtung schlägt auch seine Forderung, dass künftig Bayernligateam und A-Junioren des 1.FCN zwei Spieler pro Saison an unsere Bundesligamannschaft heranführen sollen.

Unserer U 19-Mannschaft darf ich dabei auf diesem Wege ganz herzlich zur gelungenen Qualifikation für die vom DFB neu geschaffene Junioren-Bundesliga gratulieren. Der älteste Club-Nachwuchs gehört zu den stärksten Teams in Deutschland – eine Basis, auf die sich auch neue Erfolge unserer Profis aufbauen lassen!

Sie, liebe Club-Fans, haben in der jetzt zu Ende gehenden Spielzeit nicht häufig Grund gehabt, auf „Ihren“ 1.FCN stolz zu sein. Unter Wolfgang Wolf wird das wieder anders werden. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, auch in der neuen Saison unsere Spiele im Frankenstadion zu besuchen. Für unsere treuesten Anhänger haben wir die Dauerkartenpreise reduziert; Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

Ihnen und uns wünsche ich, mit spannenden 90 Minuten zu einem hoffentlich packenden letzten Bundesliga-Spieltag beizutragen. Und eines ist gewiss: Der Club kommt wieder!

Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Editorial	3
Anpfiff	5
Unser Gast	6
Die Story	8
Inteam	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Cottbus	28
Der Rückblick: Dortmund	30
Der Rückblick: München 60	32
Der Spielplan	33
Unsere Fans	34
NLZ	36

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Imago, Fengler, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer markiert die satten Treffer?



Milan Belic
Stürmer
des 1. FC Nürnberg

Vorhang auf zum ODDSET Promi-Tipp Saison-Abschluss! Diesmal trifft FCN-Stürmer Milan Belic auf den FCN-Fan Andreas Weiler! Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50 Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. ODDSET wünscht beiden viel Glück!



Andreas Weiler
1. FC Nürnberg-Fan

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Belic	Weiler
1. BL	1. FC Nürnberg – Bay. Leverkusen	4,00	3,00	1,50	1	1
1. BL	1860 München – VfL Bochum	1,60	2,90	3,60	2	1
1. BL	FC Schalke 04 – Bayern München	2,25	2,80	2,25	1	1

Hat Andreas Weiler beim Tippen mehr Glück, darf er sich über eine beachtliche Gewinnsumme freuen. Tippt Milan Belic das richtige Ergebnis, wird der Gewinn einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt beiden die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fc9.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET gibt s unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



Bayer rechnet und zittert

Brüder Club-Erfolg in Serie?

Wird das ein dramatischer Schlussspurt im Abstiegskampf in der Bundesliga! Eins aus drei heißt die Devise: Borussia Mönchengladbach, Bayer Leverkusen oder Arminia Bielefeld – einer aus dem Trio muss den Club und Energie Cottbus in Liga zwei begleiten.

Wobei für Leverkusen die Rechnung einfach ist: Ein Sieg im Frankenstadion – und „Auge“ bleibt doch noch in der Liga. Bei einer Niederlage müsste Bayer allerdings auf Schützenhilfe aus Hannover hoffen: Die 96-er müssten dann in Bielefeld gewinnen! Endet die Partie auf der Alm Remis, muss auch Leverkusen mindestens einen Punkt entführen.

Der Club und Leverkusen stehen sich zum insgesamt 32. Duell in der Bundesliga gegenüber. Acht Mal hat der 1.FCN

gewonnen, neun Aufeinandertreffen endeten Unentschieden und in 14 Spielen blieben die Westdeutschen obenauf. Zuletzt übrigens am 8. Dezember 2001 mit 4:2 in der heimischen BayArena. Die beiden weiteren Treffen seither hat aber der Club

gewonnen. Unvergessen dabei das 1:0 am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison. Marek Nikl bescherte mit seinem Kopfballtreffer dem Club nicht nur den 1:0-Erfolg, sondern auch den Nicht-Abstieg. „Vize“kusen indes startete damit seinen unglücklichen Saisonausklang, wurde nur Vizemeister hinter den Dortmundern. Auch das DFB-Pokalfinale (gegen Schalke) und das Champions-League-Finale (gegen Real Madrid) sollte Bayer anschließend noch abgeben. Nicht auszudenken, Leverkusen würde auch heute wieder scheitern ...

Auch in der Hinrunde dieser Spielzeit, um die Statistik zu Ende zu führen, gewann der Club: Kurz vor Weihnachten beschereten Sasa Ciric und Jesus Junior einen 2:0-Erfolg in Leverkusen, am Ende jubelte der Club (siehe Foto). Sind aller guten Dinge drei?

Schiedsrichter

1.FCN – Leverkusen

Das Heimspiel des 1.FCN gegen Bayer 04 Leverkusen wird geleitet von Dr. Markus Merk. Der 41-jährige Zahnarzt, der für den 1.FC Kaiserslautern pfeift, hat seit seinem Bundesliga-Aufstieg 1988 bereits bei 217 Bundesliga-Spielen auf dem Platz gestanden. An den Linien assistieren die Herren Detlef Scheppe und Heiner Müller, vierter Unparteiischer ist Dominik Marks.



Mr. **PIPE**®
GmbH
KANALSANIERUNGSTECHNIK

Kanalprüfung und Sanierung ohne aufzugraben



Bundesweit zum Ortstarif.*

☎ 01 80-1 67 74 73 www.mrpipe.com

*9-18 Uhr 0,046 € je angef. Min. – 18-9 Uhr 0,025 € je angef. Min.

Die größten Abstürze

1968/69

1.FCN (leider): Von 1 auf 17

1969/70

Alemannia Aachen: von 2 auf 18

2000/01

SC Freiburg: von 6 auf 16

1997/98

Karlsruher SC: von 6 auf 16

1995/96

1.FC K'lautern: von 6 auf 16

Wer wann warum absteigt

Mit einem Sieg beim Club rettet sich Bayer (37 Punkte, Tordifferenz -10) ohne Wenn und Aber. Bei einem Remis heißt es zittern. Ein Punkt reicht nur, wenn Bielefeld (36 Punkte, Tordifferenz - 10) zu Hause gegen Hannover nicht (!) gewinnt. Selbst bei einer Niederlage kann Bayer die Liga halten. Allerdings muss (!) Bielefeld dann ebenfalls verlieren. Möglich, aber höchst unwahrscheinlich ist die Variante, dass es Gladbach (39 Punkte, Tordifferenz - 5) noch erwischt. Die Borussia muss ihr Heimspiel gegen Bremen verlieren, Bayer und Bielefeld gleichzeitig ihre Spiele gewinnen. Bayer würde sicher an der Borussia vorbeiziehen, die Arminia nach Punkten mit der Lienen-Elf gleichziehen. Dann entscheidet die Tordifferenz. Und in diesem Punkt liegt die Borussia vor dem Finale mit einem Plus von fünf Toren vor den Westfalen. Kein Wunder dass diese nur noch auf den Club hoffen.

Die Gesichtsfarbe fahl, auf der Stirne Schweißperlen, die Hände wie ein Knäuel ineinander verschlungen, sich gegenseitig knetend – wer Reiner Calmund in diesen Wochen während eines Bundesliga-Spiels beobachtet, muss sich ernsthaft um den Gesundheitszustand des Leverkusener Managers sorgen. Wie immens der Leidensdruck ist, den ihm sein kickendes Personal beschert, kann nur der ermesen, der sich folgenden Umstand vor Augen hält: Der Bundesligist Bayer ist sein Kind, sein Lebenswerk, in das er viel Kraft, Arbeit und noch mehr Herzblut gesteckt hat.

Und als wäre es nicht genug, dass er dieses Werk gefährdet sehen muss, so bekommt er nun von allen Seiten kräftig Prügel. Er, gefeiert und umjubelt in der vergangenen Saison, gibt nun den Watschenmann. Katastrophales Krisenmanagement ist dabei der Kritikpunkt, den er am häufigsten zu hören bekommt. Den Kader hätte er falsch zusammengestellt, die falschen Leute geholt und die falschen Entscheidungen getroffen.

Wie schwierig es jedoch ist, in dieser Branche über richtig oder falsch zu urteilen, belegt der Fall Klaus Toppmöller. Für die

einen hat Calmund ihn viel zu spät entlassen, andere hingegen meinen, Calmund hätte ihm zu wenig Rückendeckung zukommen lassen und damit die Misere Bayers herbeigeführt.

Also, was nun? Die Wahrheit liegt bekanntlich auf dem Platz, und da hat Bayer, gemessen an seinem Potenzial, eine unglaublich schlechte Saison hingelegt. Doch soll daran einzig und allein Calmund die Schuld tragen? Hat er etwa dafür gesorgt, dass Nationalspieler in der Abwehr Kerzen und im Sturm Chancen in den Himmel schlagen. Sicher nicht. Der

verletzte Mannschaftskapitän Nowotny hat jedenfalls nicht ohne Grund entgegen seines Naturells schon mehrfach die Einstellung einiger seiner Kollegen öffentlich angeprangert.

Der Trost für den Manager: Das Pendel kann schnell, sehr schnell wieder ins andere Extrem umschlagen. Für Bayer. Und damit auch für ihn. Aber er ist ja lange genug dabei, dass in diesem Geschäft zwischen Top oder Flop häufig nur wenige Wochen liegen. Manchmal sogar nur ein Spiel ...

Immer wieder Nürnberg?

Vor einem Jahr verlor Bayer hier den Titel. Diesmal droht der Abstieg!



Warum Bayer noch immer zittert Erklärungsversuch des Unbegreiflichen

Der Fußball an sich, die Bundesliga und ihre Vereine im speziellen ließen einst die Mehrzahl der Intellektuellen entsetzt die Nase rümpfen. Viel zu banal – eine Zumutung für die Denker. Vorbei diese Zeiten. Längst sitzt anlässlich von Diplom-, Magister- und sonstigen Abschluss-Arbeiten ein Heer von Professoren über ellenlangen wissenschaftlichen Abhandlungen, die sich mit der wichtigsten Nebensache der Welt beschäftigen. Dabei geht es um bewegende Themen wie die soziale Reflektion des Elfmeterschützen in Bezug auf die psychische Belastbarkeit seines Trainers, oder der FC Bayern, gestern, heute und warum überhaupt.

Seit dieser Saison jedoch gibt es einen brandneuen, konkurrenzlosen Bestseller auf dem Themenmarkt. Der Titel könnte ungefähr so lauten: Bayer Leverkusen und die Angst vor dem Abstieg – ein Erklärungsversuch des Unbegreiflichen. Gut, man müsste diesen Titel noch ein wenig mit wissenschaftlichen Termini aufpeppen, doch wir vom Clubmagazin wollen ja nur triviale Denkanstöße liefern.

Dafür haben wir aber eine ausgeklügelte Argumentationskette zu bieten, die sich auf fundierte Fachdebatten in Wirtschaftskreisen, auch Kneipendiskussionen genannt, stützen kann. Also, Bayer hatte in der vergangenen Saison eine Hand schon an der Deutschen Meisterschaft, am Deutschen Pokal sowie am Champions League-Gewinn und stand am Ende doch mit leeren Händen da. Und damit wären wir bei dem häufig zitierten Trauma des ewigen Zweiten. Böse Zungen, also nicht wir, haben übrigens die Leverkusener für den Fall des Abstieges vorab mit dem Hinweis zu trösten versucht, dass in der Zweiten Liga auch der zweite Platz zum Aufstieg reicht ...

Doch zurück zum Trauma. Dass es nagt, drei Mal so kurz vor dem Triumph zu stracheln, leuchtet ein. Aber kann dieser Umstand so lange nachwirken, dass ein mit internationalen Ausnahmekönigern gespickter Kader ein Jahr später am letzten Bundesliga-Spieltag noch um den Klassenerhalt zittern muss? Nein, nein, mit dieser Erklärung geben wir uns nicht zufrieden.

Wäre die These zu untersuchen, dass Bay-

er durch den Weggang von Ballack, Ze Roberto zu einem uns bekannten Verein in Oberbayern ein Teil seines Herz herausgerissen wurde. Der andere Teil durch die schweren Verletzungen von Kapitän Nowotny, der sich zwei Mal das Kreuzband riss, und von Lucio, der wegen eines Risses des Syndesmosebandes monatelang fehlte. Gut, dass Bayer derart geschwächt kein Titelaspirant sein kann, leuchtet ein. Aber deswegen gleich ein Kellerkind? Nein, der Kader genügt vom Papier her auch ohne die erwähnten Akteure gehobenen Bundesliga-Ansprüchen.

Nun, wie wäre es damit: Zu den oben gerade ausgeführten Punkten kommt noch der Umstand hinzu, dass kein Bundesligist so viele WM-Fahrer hatte wie Bayer. Und dass bei denen in den Monaten nach Korea/Japan die Form im Ligabetrieb wegen fehlender Ruhepause häufig in den Keller saust, lehrt die Vergangenheit. Aber: Spätestens zur Rückrunde müsste der Akku aufgeladen und die WM-Müdigkeit aus den Beine gewichen sein. Kurz: These widerlegt.

Halt, eine haben wir noch: Die Trainer sind Schuld. Klaus Toppmöller soll, so behaupten die Leverkusener Kiebitze, zu weich gewesen sein. An das Gute im Menschen glaubend, hätte er es versäumt, den Stars den Marsch zu blasen. Sein knorriger Nachfolger Thomas Hörster wiederum soll Letzteres zu harsch gemacht haben, was die zarten Kickerseelen in den Grundfesten erschüttert hätte. Zu sanft, zu hart – und deswegen soll, ja muss Klaus Augenthaler nun die goldene Mitte treffen, um die Sache noch zu retten. Entschuldigung, auch diese These lehnen wir ab.

Okay, letzter Versuch: Man werfe alle Thesen zusammen, schüttele sie kräftig und fertig ist eine hieb- und stichfeste Beweisführung für Bayers überraschende Zittersaison. Erneuter Einspruch: Die Summe der Thesen mögen dem Phänomen von Bayers Absturz näherkommen, komplett erklären kann sie ihn nicht.

Womit wieder einmal bewiesen ist, dass im Sport, im Fußball fast alles möglich und nichts unmöglich ist. Oder in Kurzform: Das ist Fußball.



Zwei neue Gesichter in Wolfgang Wolfs Revier: Co-Trainer Dieter Lieberwirth (oben links) und Chef-Scout Arno Wolf (unten).

„Wolfs Revier“ nimmt Gestalt an. Der neue Chef-Trainer Wolfgang Wolf hat mit Co-Trainer Dieter Lieberwirth und seinem Bruder Arno als bewährtem Chef-Scout zwei wichtige Positionen neu besetzt.



Schließlich hat der Chef-Trainer von der neuen Spielzeit genaue Vorstellungen. „Ich will wieder anderen Fußball sehen“, umschreibt er höflich die Darbietungen, die er bei seinen drei bisherigen Spielen auf der Trainerbank des Club erlebt hat. Mit welchem Kader – das wird sich in diesen Tagen zeigen. Fakt ist, dass Wolf nicht alle der Spieler, die einen Vertrag für die kommende Saison besitzen, auch beim Club halten will. Dazu kommt natürlich das Interesse anderer Vereine an Club-Spielern.

Um so wichtiger, dass Wolf auf Vertraute bauen kann, die mit ihm am Fundament des Club bauen. Deswegen heißt der neue Co-Trainer auch Dieter Lieberwirth. Der Vertrag des früheren Club-Profis gilt ab 1. Juni 2003. „Dieter wird uns allerdings sofort für Spiel- und Spielerbeobachtungen zur Verfügung stehen“, erklärte der Chef-Trainer. „Ich war von den

Wolfs Revier nimmt Gestalt an

Co-Trainer und Chef-Scout als enge Vertraute

Gesprächen mit ihm sehr angetan, wir haben gleich eine gemeinsame Linie gefunden.“ Lieberwirths Kontrakt ist zunächst bis zum Ende der Saison 2004/2005 datiert.

„Wir freuen uns, mit Dieter Lieberwirth wieder einen unserer ehemaligen Spieler zum Club holen zu können“, begrüßte Präsident Michael A. Roth den neuen Coach. „Der Name Lieberwirth steht für den 1.FC Nürnberg. Als Spieler hat er sich durch seine sympathische, ruhige Art großen Respekt erworben. Er ist eine optimale Ergänzung zu Wolfgang Wolf.“ Michael A. Roth hat den Kontakt zu Lieberwirth hergestellt.

Mit der Verpflichtung des Ex-Cluberers (270 Spiele / 39 Tore für den 1.FCN zwischen 1977 und 1989) wollte er gemeinsam mit Wolf auch „ein Zeichen setzen: Dieter steht für ehrliche Arbeit, die wollen wir hier für die phantastischen Fans abliefern.“ Der neue „Co“ freute sich sichtlich, wieder am Valznerweiher tätig zu werden. „Seit 1991 war ich hier weg, es ist schön, zurück zu kehren“, strahlte er, „auch und gerade in dieser Situation. In den

Gesprächen mit Wolfgang Wolf war schnell klar, dass wir eine gemeinsame Basis haben. Ich freue mich, gerade auch in dieser Situation wieder zum Club zurück zu kehren“, verdeutlichte der Familienvater (Ehefrau Sonja, Sohn Steffen/7).

Dieter Lieberwirth wurde am 13.01.1954 in Fürth geboren; zwischen 1977 und 1989 bestritt der Mittelfeldspieler 139 Bundesligaspiele (18 Tore) und 131 Zweitligaspiele (21 Tore) für den Club.

Seit 1987 war er als Trainer im Nachwuchsbereich des 1.FCN tätig und coachte als Interimstrainer die Bundesligamannschaft 1990 in sieben Spielen.

Neuer Chef-Scout beim 1.FC Nürnberg ist Arno Wolf. Der Bruder des Trainers wird in seiner Funktion neben Spiel- und Spielerbeobachtungen - auch für den Nachwuchsbereich - vor allem auch Videoanalysen erstellen. „Ich möchte gerne Kontakt zu den Vereinen der Region aufbauen, mich mit Trainern austauschen, neue Talente für den Club entdecken und helfen, junge Spieler innerhalb des Club zu fördern“, verdeutlicht Arno Wolf.

Arno Wolf wurde am 16.05.1959 in Grünstadt geboren. Für den 1.FC Kaiserslautern bestritt der verheiratete Familienvater (Ehefrau Sandra, Tochter Johanna/13, Tochter Alena/3) 20 Bundesliga-Spiele; sieben Mal trug der frühere Stürmer den Dress der deutschen Amateur-Nationalmannschaft. Von 1997 bis 1999 arbeitete Wolf bei den Stuttgarter Kickers als Co-Trainer der ersten Mannschaft, Sportkoordinator und A-Jugendtrainer, seit 1999 war er Chef-Scout des VfL Wolfsburg. Zu seinen bekanntesten Entdeckungen gehören Diego Klimowicz und Sead Ramovic.

Entdeckt werden soll künftig auch weiter und wieder also der Nachwuchs. „Zwei Spieler pro Saison“, fordert Wolfgang Wolf, sollten es schon sein, die Bayernligateam und U 19 an den Profikader heranführen. Seine Vorgabe an die Trainer: „Die A-Jugend ist das Aushängeschild des Club im Nachwuchs, hat sich für die neue Junioren-Bundesliga qualifiziert. Von ihr erwarte ich eine möglichst gute Platzierung. Für das Amateurtteam dagegen steht die Ausbildung an erster Stelle.“



80 Jahre CONRAD

Beim Club-Derby gegen 1860 München

Ganz im Zeichen von 80 Jahren CONRAD Electronic stand das bayerische Derby gegen 1860 München. Vor dem Spiel nahmen hunderte Fans an der Schussgeschwindigkeitsmessung hinter der Nordostkurve teil und versuchten die von David Jarolim unter der Woche vorgelegten 98 km/h zu überbieten. Die Gewinner Michael Finster aus Knetzgau (108 km/h), Karl Kögel aus Kirchheim (107 km/h) und Peter Maisser aus Fürth (105 km/h) durften sich über attraktive Technik- und Elektronikpreise aus dem Hause CONRAD Electronic freuen. Ein absolutes Highlight war auch das CONRAD-Penaltyschießen in der Halbzeitpause gegen Clublegende, Welt- und Europameister Andy Köpke, den lediglich ein Teilnehmer im Duell Mann gegen Mann überwinden konnte.

Gewonnen hat mit dem Supporters Club auch ein offizieller FCN-Fanclub, deren Mitglied Stephan Baumann (Foto unten Mitte) bei der Schussgeschwindigkeits-

messung in der CONRAD-Filiale den härtesten Schuss in die Maschen des Tornetzes setzte. Er bekam von CONRAD-Filialleiter Klaus Greth (links) und FCN-Vizepräsident Sigi Schneider (rechts) einen HP-Alleskönner zum Drucken, Scannen und Kopieren überreicht. Der glückliche Gewinner freute sich über den Preis und versicherte, dass „der Supporters Club das Gerät für die tagtägliche Fanarbeit gut gebrauchen kann.“

Sigi Schneider überbrachte Klaus Greth bei der Gelegenheit einen unterschriebenen FCN-Wimpel und zeigte sich von der CONRAD-Aktion für die Fans begeistert: „Gerade in der aktuellen, sportlich schwierigen Situation zeigt sich einmal mehr, dass die treuesten Fußballfans im Frankenstadion zuhause sind. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang der Firma CONRAD Electronic, die Ihre fränkischen Wurzeln und Ihr Gespür für die Clubfans mit dieser tollen Aktion eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.“

Gewinnen können alle Clubfans bei 80 Jahren CONRAD Electronic nach wie vor: Sei es bei zahlreichen Schnäppchenpreisen in der Filiale Fürther Straße 212 oder beim 80.000 Euro-Gewinnspiel unter www.conrad.de.

Elektronik, Technik, Durchblick – Die Bestandteile des modernen Fußballs sind das Business von CONRAD.

CONRAD
ELEKTRONIK. TECHNIK. DURCHBLICK.

Sommerpause: So kickt der Club

Nach dem Heimspiel gegen Bayer Leverkusen bestreitet der Club noch drei Freundschaftsspiele. Die neue Saison beginnt für die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf mit dem Trainingslager in Neusorg vom 23. bis 30. Juni. Das große Sommerfest mit Teamvorstellung und Saisonöffnung steigt am Sonntag, 27. Juli, in Nürnberg. Die neue Saison beginnt am Wochenende 1.–4. August; der Spielplan soll in den kommenden Tagen veröffentlicht werden.

Dienstag, 27.5., 18.30 Uhr
Kickers Würzburg - 1.FCN

Mittwoch, 28.5., 18.30 Uhr
Südwest Schwaben Nürnberg - 1.FCN
(Platz Jägerstraße)

Freitag, 30.5., 17 Uhr
VfB Kulmbach - 1.FCN

Mittwoch, 25.6., 18.30 Uhr
SV Neusorg - 1.FCN

Samstag, 5.7., 16 Uhr
ASV Neumarkt - 1.FCN

Dienstag, 8.7., 18.30 Uhr
SV Hetzles - 1.FCN

Samstag, 12.7., 15 Uhr
TB 03 Roding - 1.FCN

Montag/Dienstag, 14./15.7.
Alpencup in Innsbruck mit 1.FCN, Feyenoord Rotterdam, Galatasaray und einem noch nicht benannten weiteren Team

Sonntag, 20.7., 15 Uhr
1.FCN - Slavia Prag in Weißmain

Sonntag, 27.7.
Sommerfest!!!

Weitere Vorbereitungsspiele geplant.

**Mögliche
Terminänderungen
entnehmen Sie bitte
der Club-Homepage
www.fcn.de**



VERGNÜGEN UND VERNUNFT
lagen nie näher beieinander...



Willi Kippes

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

**Verkauf von Neu-, Jahres-
und Gebrauchtwagen**

Reparatur und Kundendienst

Unfallabwicklung

Leasing und Finanzierungen

Euromobil-Vermietstation

Volkswagen-Versicherungsdienst

Einbau und Verkauf von Zubehör aller Art



**Wir hätten gern' ein
Rendezvous
mit Ihnen...**



Schnieglinger Straße 308 · 90427 Nürnberg

Telefon (09 11) 3 24 43-0 · Telefax (09 11) 3 24 43-15 · info@autohaus-kippes.de

www.autohaus-kippes.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

Tipp 34

Punkte

1. FC Nürnberg
Bay. Leverkusen

Wolf Frischdienst Herr Kraft	6:0	27
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:2	25
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	23
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:2	22
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	1:3	20
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	20
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	19
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:1	19
V8 Werbeagentur Herr Klammt	0:3	19
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	0:2	17
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	17
NEFkom Herr Simon	0:2	17
K. Popp GmbH Herr Popp	0:0	17
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	0:0	16
Herbert Müller Herr Müller	2:1	15
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	0:2	15
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	0:2	15
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	14
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	0:2	13
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:2	12
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:4	11
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	10
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	1:1	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Autogramme hoch im Kurs

Club-Kicker bei Entrium und Coca-Cola zu Gast



Bei der FCN-Autogrammstunde bei Hauptsponsor Entrium waren die Unterschriften von Club-Torjäger Sasa Ciric und Mittelfelddauerbrenner Lars Müller heiß begehrt.

FCN-Anhänger Alexander Pomayr freute sich bei einem Gewinnspiel zudem über zwei Eintrittskarten mit VIP-Paket gegen 1860 München. Auf dem Foto unten rechts strahlt er mit Business-Manager Entrium

City Michael Veit (rechts) und dessen Tochter um die Wette. Bei strahlendem Sonnenschein informierten sich die Fans aber auch über die 1.FCN Card, mit der Club-Freunde alle Vorzüge einer Visa-Card genießen. Weitere Infos gibt's im

Internet unter www.fcn.de! Ebenfalls Riesen-Andrang im Marktkauf am Plärrer: Bei einer Coca-Cola-Autogrammstunde schrieben sich Jacek Krzynowek und David Jarolim die Finger wund. Bis zu 100 Meter war die Schlange der Fans lang! Jaro: „Über unsere Fans kann ich immer wieder nur staunen. Wahnsinn!“



Anschnallen bitte.

Offizieller Fahrzeugpartner des 

C-Klasse: Fahren wie noch nie!
Jetzt auch mit 4MATIC - dem permanenten Allradantrieb.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Auf geht's zum Club!



DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION

Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Dauerkarte beim 1.FCN

Das sind Ihre Vorteile

- + Garantierter Stammplatz, garantierter Platz bei Topspielen
- + Vorkaufsrecht für alle Heimspiele im DFB-Pokal
- + Freie Anfahrt und Abreise bei allen Ligaspielen mit dem Öffentlichen Nahverkehr im VGN
- + Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga und bei allen Heimspielen der U 19 in der neuen Junioren-Bundesliga!

Dauerkarte 2003/2004

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	590,-	535,-	295,-
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	475,-	430,-	240,-
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	380,-	345,-	190,-
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	320,-	290,-	160,-
Gegengerade, Mitte	320,-	290,-	160,-
Gegengerade, Seite	250,-	225,-	125,-
Sitzplatz Kurve oben	170,-	155,-	85,-
Sitzplatz Kurve unten	140,-	130,-	70,-
Stehplatz	110,-	100,-	55,-
Rollstuhlfahrer	50,-	50,-	25,-

So bestellen Sie Ihr FCN-Ticket!

Die Dauerkarte für die 17 Heimspiele des Club in der Saison 2003/2004 können sie jetzt ganz bequem über die Club-Homepage www.fcn.de bestellen.

Dauerkarte inklusive VGN-Fahrschein!

Einfach auf **Ticket-Service** klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Infos und Beratung gibt's natürlich auch über den 1.FCN-Fan-Shop Valznerweiher!

Aufbruch zu neuen Ufern

Jetzt gibt's Dauerkarten

Auf Regen folgt wieder Sonnenschein. Der Club möchte Sie deshalb einladen, unseren Aufbruch zu neuen Ufern mitzuerleben. Wenn auch leider in der zweiten Bundesliga. Unser neuer Trainer Wolfgang Wolf wird mit Co-Trainer „Yogi“ Lieberwirth dafür stehen, dass Sie ehrliche Arbeit geboten bekommen – und vielleicht ja noch ein wenig mehr ...

Natürlich haben wir die Preise an die neue Umgebung angepasst. Auf der linken Seite können Sie sich über die Kategorien informieren; gerne helfen Ihnen auch die Mitarbeiter des 1.FCN-Fan-Sophs am Valznerweiher (Telefon 0911 / 40 40 74) weiter.

Für unsere bisherigen Dauerkartenkunden haben wir deren Stammsitze bis zum 30. Juni 2003 reserviert; alle Dauerkartenkunden werden in diesen Tagen gesondert angeschrieben.

Das Top-Angebot von 1.FC Nürnberg und Premiere!

Hallo Fußball-Fans!

Gemeinsam mit Premiere bietet Ihnen der 1. FC Nürnberg ein ganz besonderes Angebot! 15 Monate das

Sportpaket von Premiere sehen, aber nur zwölf Monate bezahlen! Premiere zeigt alle Bundesliga-Spiele live und dazu alle Partien der UEFA Champions League jeweils live und in der Konferenzschaltung, dazu Top-Fußball aus Italien, Spanien, England live.

So holen Sie sich dieses tolle Angebot: Entweder via internet unter www.fcn-fan-shop.de oder telefonisch unter 0180/5805802 (12 Cent/Min.). Sichern Sie sich das Sportpaket von Premiere für ganze 15 Monate, zahlen Sie nur für zwölf, und sparen Sie bis zu 60 Euro.

Premiere gibt es schon zum Einstiegspreis von nur 5 Euro (PREMIERE START), inklusive der Bundesliga-Konferenz.

Auch hier gilt das Angebot: 15 Monate schauen, aber nur 12 Monate zahlen! Sparen sie beim Start-Angebot bis zu 15 Euro.



PREMIERE



Der neueste „Kick“ in der Gerätetechnik – der MULTI-Dampfgarer COMPETENCE B 8920

Dampfgaren schnell und gesund! Vitamine und der Geschmack bleiben erhalten, selbst zarte Lebensmittel wie Fisch und feines Gemüse behalten ihre Form, Gewicht und Farbe.

COMPETENCE B 8920 – jetzt im „Team“ – bei Ihrem Fachhändler.



H 261 049 / CCW



PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Höchste Auszeichnung für Köpke

Torhüter-Idol erhielt den Club-Ehrenbrief

Schöne Tradition ist es beim 1.FC Nürnberg, seine langjährigen Mitglieder im Rahmen des Gründungsfestes am 4. Mai zu ehren. Mehr als 200 waren es diesmal bei der feierlichen Veranstaltung im Hotel Hilton am Valznerweihergelände.

Eine besondere Ehre wurde dabei auch einem anderen zuteil: Andy Köpke. Der Torhüter, längst schon Club-Idol und nach seinem fußballerischen Rücktritt vor zwei Jahren für FCN-Vermarkter Sportfive „am Ball“, erhielt aus der Hand von Präsident Michael A. Roth den Ehrenbrief des Vereins, gleichsam die höchste Auszeichnung des Club.

Die Laudatio hielt kein geringerer als Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly. Der lobte Köpke als „untadeligen Sportsmann“ und stellte ihn als „charakterstarken Menschen, der sich nie in den Vordergrund drängt“ heraus.



Strahlende Gesichter bei der Überreichung des Ehrenbriefs: OB Ulrich Maly, Andreas Köpke, FCN-Dachvereinsvorsitzender Gerd Lederer und FCN-Präsident Michael A. Roth.

Der Weltmeister von 1990 zeigte sich sichtlich bewegt. „Es macht mich schon stolz, den Ehrenbrief in Empfang zu nehmen“, gestand der 41-Jährige – und hat

auch schon einen Platz für das „gute Stück“ gefunden: „Da ich ja jetzt mehr im Büro sitze, bekommt er dort natürlich einen Ehrenplatz.“

Unser Dankeschön-Preis für die besten Fans der Liga



Cap grau statt 15,50

jetzt nur noch



500,-

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
 (in der Innenstadt)
 90402 Nürnberg
 Tel. 09 11/20 32 06
 Fax 09 11/20 94 78
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.30-19.00
 Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
 (am Vereinsgelände)
 90480 Nürnberg
 Telefon+Ticket-Service:
 09 11/40 40 74
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.30-19.00
 Sa 9.30-14.00



Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwingly?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel *Mercure*

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

U17 sagt Tschüss mit dem Derby!

Mit dem Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth verabschiedet sich die U 17 des 1.FCN vom Valznerweiher. Am kommenden Donnerstag, 29. Mai, empfangen die Jungs von Trainer Claus Ostermeier den Rivalen im Sportpark zum vorletzten Spieltag; Ankick ist um 14 Uhr. Den Klassenerhalt hat der kleine Club souverän geschafft.



Traum vom DFB-Pokal geplatzt

Der Traum von der Teilnahme an der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde ist für das Bayernliga-Team des 1.FCN geplatzt. Im Mittelfrankenfinale, ganze 180 Minuten von den Bayern, Dortmund oder Schalke entfernt, gab's eine 2:3-Niederlage beim ASV Zirndorf. Besonders bitter: Das entscheidende Tor gegen die ersatzgeschwächten und mit sieben Junioren-Spielern angetretenen Cluberer fiel erst mit dem Schlusspfiff ...

„Das Leben etwas aufgehellt!“ MdB Dagmar Wöhrl übergab in Kenia Club-Trikots

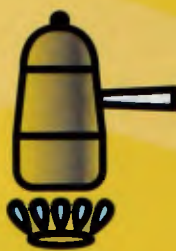
Der Club hat wieder einmal neue Freunde: In Kenia. Dagmar Wöhrl, für die CSU Mitglied des Deutschen Bundestages, überbrachte Club-Trikots, mit denen die kenianischen Kids vielleicht Erfolge feiern, vor allem aber viel Freude haben sollen.

Dagmar Wöhrls traurige Feststellung: „Die Armut, unter der die Kinder, die ich besucht habe, leben, lässt sich nicht in angemessene Worte fassen. Einen besonders

nachhaltigen Eindruck haben dabei Gespräche mit ehemaligen Kindsoldaten bei mir hinterlassen.“

Die erfolgreiche Politikerin und Geschäftsfrau weiter: „Angesichts dieses Elends war es für mich eine sehr große Freude, das schwere Leben der Kinder für eine kurze Zeit aufzuhellen.“ Dabei bedankte sie sich ausdrücklich für die Unterstützung ihrer Mission durch den Club.

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS ERDGAS

Erdgas ist Tradition, Alternative und Zukunft in einem. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE
EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.



Werden Sie Clubmitglied

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☞ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☞ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☞ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☞ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)



Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge: Keine Aufnahmegebühr

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage



Partner des 1. FC Nürnberg



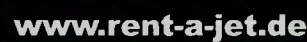
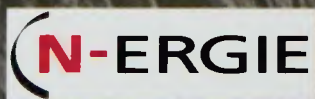
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhöfener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16-0
Fax: 09 11 / 26 30 16-66
www.V8-Werbeagentur.de

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
 Darius Kampa Geb.: 16.01.1977	 Tomasz Kos Geb.: 04.04.1974	 David Jarolim Geb.: 17.05.1979	 Martin Driller Geb.: 02.01.1970
 Raphael Schäfer Geb.: 30.01.1979	 Frank Wiblishauser Geb.: 18.10.1977	 Tommy Larsen Geb.: 11.08.1973	 Kai Michalke Geb.: 05.04.1976
	 Milorad Popovic Geb.: 18.01.1979	 Rade Todorovic Geb.: 21.05.1974	 Cacau Geb.: 27.03.1981
	 Marek Nikl Geb.: 20.02.1976	 Lars Müller Geb.: 22.03.1976	 Marco Villa Geb.: 18.07.1978
	 Dusan Petkovic Geb.: 13.06.1974	 Jacek Krzynowek Geb.: 15.05.1976	 Milan Belic Geb.: 29.08.1977
	 Stephan Paßlack Geb.: 24.08.1970	 Michael Kügler Geb.: 03.09.1981	 Sasa Ciric Geb.: 11.01.1968
	 Thomas Stehle Geb.: 26.10.1980	 Dieter Frey Geb.: 31.10.1972	
	 Tony Sanneh Geb.: 01.06.1971	 Jesus Junior Geb.: 10.10.1977	
	 Andreas Wolf Geb.: 12.06.1982		
		Trainer  Wolfgang Wolf Geb.: 24.09.1957	



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Tor
1 Jörg Butt
20 Frank Juric
31 Tom Starke
Abwehr
3 Lucio
4 Juan
5 Jens Nowotny
6 Boris Zivkovic
7 Cris
21 Radoslaw Kaluzny
35 Diego Placente
46 Mile Bozic
47 Thomas Kleine
Mittelfeld
2 Christoph Preuß
8 Jan Simak
10 Yildiray Bastürk
13 Daniel Bierofka
14 Hanno Balitsch
15 Jurica Vranjes
17 Pascal Ojigwe
19 Marko Babic
25 Bernd Schneider
26 Zoltan Sebescen
28 Carsten Ramelow
33 Anel Dzaka
51 Nasir El Kasmi
Angriff
9 Ulf Kirsten
11 Franca
12 Dimitar Berbatov
16 Ioannis Masmanidis
23 Thomas Brdaric
27 Oliver Neuville
34 Hüzeyfe Dogan
57 Sebastian Schoof



Trainer

Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 34. Spieltag

	zu Hause						auswärts													
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Diff
1. FC Bayern München	33	23	6	4	70:24	+46	75	17	13	3	1	37:12	42	16	10	3	3	33:12	33	
2. Borussia Dortmund	33	15	12	6	50:26	+14	57	16	10	5	1	30:12	35	17	5	7	5	20:14	22	
3. VfB Stuttgart	33	16	8	9	51:39	+12	56	16	8	5	3	28:14	29	17	8	3	6	23:25	27	
4. Hamburger SV	33	14	11	8	44:36	+8	53	16	12	3	1	28:11	39	17	2	8	7	16:25	14	
5. Werder Bremen	33	16	4	13	50:46	+4	52	17	10	2	5	34:23	32	16	6	2	8	16:23	20	
6. Hertha BSC Berlin	33	15	6	12	50:43	+7	51	16	9	4	3	33:19	31	17	6	2	9	17:24	20	
7. FC Schalke 04	33	11	13	9	45:40	+5	46	16	5	8	3	22:16	23	17	6	5	6	23:24	23	
8. VfL Wolfsburg	33	13	7	13	39:40	-1	46	17	11	2	4	26:15	35	16	2	5	9	13:25	11	
9. TSV München 1860	33	12	9	12	42:48	-6	45	16	6	5	5	20:18	23	17	6	4	7	22:30	22	
10. VfL Bochum	33	11	9	13	51:54	-3	42	17	6	5	6	26:25	23	16	5	4	7	25:29	19	
11. Hansa Rostock	33	11	8	14	35:39	-4	41	17	6	5	6	20:18	23	16	5	3	8	15:21	18	
12. 1.FC Kaiserslautern	33	10	10	13	40:40	0	40	17	9	3	5	23:12	30	16	1	7	8	17:28	10	
13. Hannover 96	33	11	7	15	46:57	-11	40	17	4	6	7	28:33	18	16	7	1	8	18:24	22	
14. Borussia Mönchengladbach	33	10	9	14	39:44	-5	39	16	9	5	2	27:10	32	17	1	4	12	12:34	7	
15. Bayer Leverkusen	33	10	7	16	46:56	-10	37	17	6	3	8	27:28	21	16	4	4	8	19:28	16	
16. Arminia Bielefeld	33	8	12	13	35:45	-10	36	16	7	5	4	23:15	26	17	1	7	9	12:30	10	
17. 1. FC Nürnberg	33	8	6	19	33:59	-26	30	16	4	4	8	16:23	16	17	4	2	11	17:36	14	
18. Energie Cottbus	33	7	8	18	33:63	-30	29	17	4	3	10	17:30	15	16	3	5	8	16:33	14	

Bundesliga-Torjäger

Elber (Bayern)	21
Christiansen (Bochum)	20
Ailton (Bremen)	16
Pizarro (Bayern)	15
Bobic (Hannover)	14
Schroth (1860)	14
Marcelinho (Berlin)	14
Kuranyi (Stuttgart)	14
Koller (Dortmund)	13
Romeo (Hamburg)	13
Lauth (1860)	13
Ciric (1.FC Nürnberg)	12
Maric (Wolfsburg)	12
Wichniarek (Bielefeld)	12



Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	33	0	0	0	1	2925	0	0	0
2	Tomasz Kos	26	0	0	1	1	2241	6	0	0
4	Milorad Popovic	22	0	1	0	2	1917	3	0	0
5	Marek Nikl	29	2	1	4	3	2244	3	0	0
6	David Jarolim	31	3	6	0	8	2476	5	1	0
7	Rade Todorovic	7	0	0	3	2	411	1	0	0
8	Jacek Krzynowek	16	1	1	9	1	816	1	0	0
9	Martin Driller	17	2	0	7	8	844	2	0	0
10	Dusan Petkovic	22	2	1	2	0	1633	4	0	0
11	Kai Michalke	15	0	0	10	5	591	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	26	2	2	9	7	1759	8	0	0
14	Dieter Frey	16	0	0	3	5	1121	2	0	0
15	Stephan Paßlack	14	0	0	6	4	687	4	0	1
16	Tommy Larsen	30	0	5	1	2	2596	7	0	0
17	Lars Müller	32	2	3	0	1	2857	4	0	0
18	Thomas Stehle	16	2	0	6	4	885	8	0	0
19	Marco Villa	5	0	0	4	1	131	0	0	0
20	Tony Sanneh	16	2	0	0	1	1330	2	0	0
21	Michael Kügler	1	0	0	0	1	77	0	0	0
23	Milan Belic	7	0	1	3	4	293	2	0	0
24	Andreas Wolf	13	0	1	0	0	1170	4	0	0
27	Jesus Junior	18	3	0	5	4	1183	2	0	0
29	Sasa Ciric	26	12	3	3	12	1878	1	1	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0
38	Stefan Kießling	1	0	0	1	0	10	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

34. Spieltag - 24. Mai

Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(:)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(:)
FC Schalke 04 - Bayern München	(:)
Bor. M'gladbach - Werder Bremen	(:)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(:)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(:)
1860 München - VfL Bochum	(:)
1. FC Nürnberg - Bay. Leverkusen	(:)
Hertha BSC - 1. FC K'lautern	(:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.078	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.802	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.316	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.589	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David	
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric	
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.801	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim	
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.012	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh	
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.766	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior	
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus	2:2 (1:1)	17.647	Kampa	Sanneh	Petkovic (1)	Nikl (1)	Wolf	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	87. Junior für Jarolim		
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN	0:2 (0:0)	22.500	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	58. Junior (1) für Todorovic	84. Paßlack für Ciric	88. Frey für Jarolim
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN	2:1 (2:1)	20.289	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Petkovic	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric	64. Krzynowek für Junior		
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock	0:1 (0:1)	17.457	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric	60. Krzynowek für Belic	64. Petkovic für Belic	82. Todorovic für Junior
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN	4:2 (3:1)	26.157	Kampa	Stehle	Kos	Petkovic	Müller	Junior (1)	Nikl	Larsen	Krzynowek	Ciric (1)	Cacau	78. Michalke für Cacau		
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen	1:0 (1:0)	17.530	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Frey	Larsen	Müller (1)	Jarolim	Cacau	Cacau	77. Krzynowek für Driller	80. Michalke für Cacau	86. Kos für Larsen
22.02.03	Bayern München - 1.FCN	2:0 (1:0)	45.000	Kampa	Nikl	Petkovic	Wolf	Junior	Stehle	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric	18. Cacau für Ciric	46. Krzynowek für Nikl	79. Michalke für Driller
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg	1:1 (1:0)	18.074	Kampa	Stehle	Wolf	Kos	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Cacau	46. Paßlack für Junior	58. Nikl für Stehle	76. Krzynowek für Cacau
09.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN	5:0 (2:0)	35.527	Kampa	Wolf	Petkovic	Nikl	Müller	Todorovic	Frey	Jarolim	Krzynowek	Driller	Cacau	60. Michalke für Driller		
16.03.03	1.FCN - Hertha BSC	0:3 (0:2)	25.901	Kampa	Wolf	Kos	Nikl	Popovic	Junior	Frey	Jarolim	Larsen	Müller	Ciric	46. Cacau für Frey	67. Krzynowek für Driller	76. Michalke für Ciric
23.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN	0:2 (0:1)	35.000	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior (1)	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Michalke	62. Stehle für Paßlack	69. Krzynowek für Michalke	77. Frey für Jarolim
05.04.03	1.FCN - Schalke 04	0:0 (0:0)	38.717	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wolf	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Ciric	Michalke	66. Cacau für Michalke	81. Krzynowek für Ciric	
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN	2:0 (1:0)	30.000	Kampa	Stehle	Kos	Nikl	Wolf	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Krzynowek	Michalke	58. Ciric für Krzynowek	70. Cacau für Michalke	
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)	21.400	Kampa	Paßlack	Kos	Wolf	Popovic	Junior	Larsen	Jarolim	Müller	Ciric	Michalke	53. Krzynowek für Ciric	79. Nikl für Kos	79. Villa für Michalke
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN	4:0 (2:0)	43.627	Kampa	Paßlack	Stehle	Nikl	Popovic	Junior	Larsen	Müller	Krzynowek	Cacau	Cacau	55. Villa für Cacau	80. Kießling für Michalke	
03.05.03	1.FCN - 1860 München	1:2 (1:0)	35.582	Kampa	Nikl	Frey	Kos	Paßlack	Larsen	Krzynowek	Müller	Jarolim	Cacau	Driller (1)	46. Stehle für Paßlack	68. Junior für Frey	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN	4:1 (1:0)	67.600	Kampa	Wolf	Frey	Kos	Popovic	Larsen	Nikl	Jarolim	Krzynowek	Cacau	Driller	46. Michalke für Popovic	56. Ciric (1) für Driller	68. Junior für Cacau
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN	2:1 (1:1)	12.192	Kampa	Paßlack	Wolf	Stehle	Popovic	Kügler	Frey	Jarolim	Müller	Krzynowek (1)	Villa	59. Driller für Villa	62. Michalke für Stehle	77. Cacau für Kügler
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																

Pech in der Lausitz

Michael Kügler debütiert für den Club

Schade: Der Club hat auch die letzte Chance vertan, in der Rückrunde auf fremden Plätzen noch einmal zu punkten. Beim 1:2 (1:1) beim FC Energie Cottbus mussten sich die Franken ein weiteres Mal geschlagen geben. Pech allerdings, dass der entscheidende Treffer für die Lausitzer erst fiel, als der Gast nur noch zu Zehnt agierte.

„Leider ist es im Moment so, dass wir uns selbst schlagen“, resümierte Trainer Wolfgang Wolf die 90 Minuten im Stadion der Freundschaft. Aber: wichtiger werden eh die Zähler, die in der kommenden (Zweitliga-)Saison beim Duell in Cottbus vergeben werden.

Topic hatte die Hausherren nach einer Viertelstunde in Führung geschossen, Jacek Krzynowek ein paar Minuten später mit einem satten Schuss den Ausgleich erzielt. „Leider hat sich meine Mannschaft schließlich wieder selbst geschlagen“, trauerte FCN-Coach Wolfgang Wolf am Ende der Niederlage hinterher. Denn als die Lausitzer durch Juskowiak eine Viertelstunde vor dem Abpfiff zum Siegtor kamen, agierte der Gast nur mehr zu Zehnt – und ohne Glück.

Pech hatte dabei Stephan Paßlack. Der Routinier musste kurz nach dem Seitenwechsel vom Platz. Wieder einmal Schiedsrichter Hartmut Strampe hatte damit einen Nürnberger mit einer roten Karte bedacht. Strampe war jener Unparteiische, der im Skandalspiel gegen Schalke in der Vorsaison einen unberechtigten Elfmeter für die Gäste sowie zwei umstrittene Platzverweise gegen Marek Nikl und Tomasz Kos ausgesprochen hatte. „Ohne den Platzverweis wären wir nicht als Verlierer vom Platz gegangen“, behauptete Wolf, während „Passi“ kaum zu trösten war: „Das war doch nie und nimmer Rot ...“

Blieb noch das Debüt von Michael Kügler. Nach einer couragierten Leistung durfte der von den Amateuren von Borussia Dortmund gekommene Mittelfeldspieler „ganz zufrieden sein. Aber da kann man auf jeden Fall noch etwas verbessern.“ Vielleicht ja schon in der neuen Saison: „Schade, wir hätten einen Punkt mitnehmen können ...“



Kampf war Trumpf: Michalke und Villa packen einen Cottbuser ein.

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg

2:1 (1:1)

	Berntsen		Trainer: Geyer
	Reghecampf	Da Silva	Berhalter Löw
	Rost	Latoundji	
Reichenberger	Mattuschka		
	Juskowiak	Topic	
	Villa		
Krzynowek	Jarolim	Kügler	
	Müller		
		Frey	
Popovic	Stehle	Wolf	Paßlack
Trainer: Wolf	Kampa		

Eingewechselt: 74. Kobylanski für Rost, 88. Jahn für Mattuschka, 88. Franklin für Topic – 59. Driller für Villa, 62. Michalke für Stehle, 77. Cacau für Kügler
Reservebank: Lenz (Tor), Rozgonyi – Schäfer (Tor), Todorovic, Ciric – **Tore:** 1:0 Topic (13.), 1:1 Krzynowek (21.), 2:1 Juskowiak (70.) – **Schiedsrichter:** Strampe (Handorf) – **Zuschauer:** 12.192 – **Gelbe Karten:** Latoundji – Stehle – **Rote Karte:** Paßlack (56.)



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.



**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Am Ende flossen Tränen

Club bemüht, aber doch gab's in Dortmund ein 1:4

Als es dann unumstößlich war, flossen doch die Tränen: Mannschaftskapitän Tommy Svindal Larsen winkte mit feuchten Augen zu den sensationellen Fans, Tomas Kos lag schluchzend auf dem Boden, und Zeugwart Chico Vogt musste beim Einladen in den Bus immer wieder einen Koffer absetzen, um sich die Augen zu wischen. Nach dem 1:4 in Dortmund war auch rechnerisch das klar, was sich schon seit Wochen angedeutet hatte: Der sechste Club-Abstieg aus der Bundesliga.

Die 3.000 Club-Freunde, die trotz solcher Aussichten den Weg ins Revier angetreten hatten, bewiesen nach dem Abpfiff wieder einmal feines Gespür. Diesmal forderten sie das Team aus der Kabine noch einmal auf den Rasen des Westfalenstadions zurück, wissend, dass die Jungs von Trainer Wolfgang Wolf alles, wenn auch glücklos, versucht hatten. Auch in den 90 Minuten zuvor hatten die FCN-Fans einmal mehr ihre Erstliga-Reife unter Beweis gestellt, behielten zumindest stimmlich die Oberhand in der Baustelle Westfalenstadion.

„Wir beginnen gut, lassen dann nach und kassieren vermeidbare Tore“, stöhnte Torhüter Darius Kampa nach den 90 Minuten, „immer das selbe Lied!“ Doch eine ausgeglichene Anzahl von Torschüssen (13:13) und eine starke Anfangshalbestunde genügten nicht, dem Titelverteidiger bei zu kommen. Ausgerechnet Lars Ricken, der zuvor durch einen nicht geahndeten Fall im Strafraum sowie zahlreiche Diskussionen mit Schiedsrichter Meyer aufgefallen war, leitete mit seinen beiden Treffern den letztlich klaren Erfolg für die Hausherren ein.

„Mit Geschick und etwas Glück hat sich meine Mannschaft lange im Spiel gehalten, am Ende aber war der Dortmunder Sieg natürlich verdient“, gratulierte Wolf und blickte gleich nach vorne: „Das ist nicht die Art Fußball, die ich mir vorstelle. Da wird sich einiges ändern.“ Auch, wenn Dortmund nicht der Maßstab für den Club gewesen sein kann: Gegen einen teils doch verunsicherten Gegner hätte mehr als der Treffer von Sasa Ciric mit dem Schlusspfiff heraus springen können.



Sprung ins Nichts: Wörns, Driller und Weidenfeller lassen den Ball passieren.

Borussia Dortmund - 1.FC Nürnberg			4:1 (1:0)
	Weidenfeller	Trainer: Sammer	
Wörns		Madouni	
Fernandez			Dede
Reuter		Frings	
Ricken	Rosicky		
	Koller	Ewerthon	
	Driller	Cacau	
Krzynowek	Jarolim		
	Niki	Larsen	
Popovic	Kos	Frey	Wolf
Trainer: Wolf		Kampa	

Eingewechselt: 30. Reina für Ewerthon, 72. Leandro für Koller, 83. Demel für Wörns – 46. Michalke für Popovic, 56. Ciric für Driller, 68. Junior für Cacau
Reservebank: Demuth (Tor), Amoroso, Odonkor, Sahin – Schäfer (Tor), Stehle, Villa, Kügler – **Tore:** 1:0 Ricken (28.), 2:0 Ricken (54.), 3:0 Reina (65.), 4:0 Koller (68.), 4:1 Ciric (89.) – **Schiedsrichter:** Meyer (Burgdorf) – **Zuschauer:** 67.600 – **Gelbe Karten:** Reuter – Popovic, Stehle

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN

 GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



Alles versucht

Schade! 1:2 im Derby gegen die Löwen

Toller Start, klasse gekämpft, alles versucht – aber der Club blieb zum Debüt seines neuen Trainers Wolfgang Wolf weiter glücklos. Gegen den TSV 1860 München gab es schließlich eine 1:2 (1:0)-Niederlage – mit viel, viel Pech!

Gar nicht „gut zu sprechen“ sind die Club-Fans dabei vor allem auf Benjamin Lauth. Der Jung-Nationalspieler sorgte schon im Hinspiel mit einem „Doppelpack“ für ein glückliches 2:2 der Löwen in heimischer Umgebung. Und auch im Frankenstadion gelangen ihm zwei Treffer „... Gegenore in genau der Art und Weise, in der sie nicht fallen sollen“, ärgerte sich Wolf.

Dabei hatte der Club die Partie über weite Strecken sogar bestimmt, die besseren Chancen. Doch aus dem optischen Übergewicht wollten nicht die dringend notwendigen Zähler heraus springen.

Begonnen hatte das Südderby mit einem Traumstart. Ganze 36 Sekunden waren gespielt, da riss es die über 35.000 Fans von den Sitzen. Ein schnell ausgeführter Freistoß von Mannschaftskapitän Tommy Larsen landete bei Lars Müller, der passte direkt vor das von Simon Jentzsch gehütete Tor – und fand Martin Driller. Der Stürmer ließ sich nicht lange bitten, schob das Leder in die Löwen-Maschen und verwandelte die Ränge in ein Tollhaus.

Martin Driller war es auch, der nach einer Stunde die Vorentscheidung für die Gastgeber auf dem Fuß hatte. Ein paar Minuten nach Benny Lauths erstem Streich tauchte der 33-Jährige mutterseelenallein vor Jentzsch auf – doch der großgewachsene Keeper der Gäste hatte im Duell Eins gegen Eins das Glück auf seiner Seite – kein Tor.

Danach versuchte der Club gegen zehn Löwen – Costa hatte nach einem Tritt gegen Jacek Krzynowek völlig zu Recht die Rote Karte gesehen – alles. Wolf brachte mit Junior für Frey eine weitere Offensivkraft. Doch während dem Club das entscheidende Tor nicht gelingen wollte, konterten die Gäste eiskalt: Erneut Lauth sorgte 17 Minuten vor dem Abpfiff für den Münchner Siegtreffer.



Drin das Ding: Martin Driller und Co. bejubeln den Führungstreffer.

1.FC Nürnberg – 1860 München

1:2 (1:0)

1. FCN	Kampa		Trainer: Wolf
	Nikl	Frey Larsen	Kos
Paßlack	Jarolim	Krzynowek	L. Müller
	Cacau	Driller	
	Lauth	Shao	Schroth
	Tyce	Cerny	Wiesinger
Hoffmann	Costa	Kurz	Stranzl
Trainer: Götz	Jentzsch		

Eingewechselt: 46. Stehle für Paßlack, 68. Junior für Frey – 46. Häßler für Stranzl, 64. Votava für Shao, 90. Max für Lauth

Reservebank: Schäfer (Tor), Popovic, Petkovic, Michalke, Villa – Hofmann (Tor), Schwarz, Borimirov, Agostino – **Tore:** 1:0 Driller (1.), 1:1 Lauth (56.), 1:2 Lauth (73.) – **Schiedsrichter:** Krug (Gelsenkirchen) – **Zuschauer:** 35.558 – **Gelbe Karten:** Cacau, Stehle – Kurz, Cerny – **Rote Karte:** Costa (63.)

18. Spieltag – Samstag, 25. Januar

VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	2:1 (3:1)
Hertha BSC - Bor. Dortmund	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Schalke 04	1:2 (0:1)
1.FC K'lautern - VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	2:2 (1:2)
Werder Bremen - Arm. Bielefeld	2:2 (0:3)
Hansa Rostock - 1860 München	1:4 (2:0)
Bay. Leverkusen - E. Cottbus	0:3 (1:1)
Bayern München - Bor. M'gladbach	3:0 (0:0)

24. Spieltag – Samstag, 8. März

VfL Wolfsburg - Energie Cottbus	3:2 (1:0)
Hertha BSC - TSV 1860 München	6:0 (0:1)
VfB Stuttgart - Hamburger SV	1:1 (2:3)
FC Schalke 04 - Arminia Bielefeld	1:1 (1:2)
Bayern München - Bayer Leverkusen	3:0 (1:2)
B. M'gladbach - Borussia Dortmund	1:0 (0:1)
Werder Bremen - VfL Bochum	2:0 (4:1)
1.FC K'lautern - 1.FC Nürnberg	5:0 (0:1)
Hannover 96 - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

29. Spieltag – Samstag, 19. April

1.FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	0:1 (1:3)
Bor. Dortmund - Bayern München	1:0 (1:2)
1860 München - Hamburger SV	1:1 (0:1)
Hannover 96 - 1.FC K'lautern	2:1 (0:1)
Hansa Rostock - Hertha BSC	0:1 (1:3)
Energie Cottbus - Bor. M'gladbach	1:1 (0:3)
Bay. Leverkusen - FC Schalke 04	1:3 (1:0)
VfL Bochum - VfB Stuttgart	3:1 (2:3)

19. Spieltag – Samstag, 1. Februar

1.FC Nürnberg - H. Rostock	0:1 (0:2)
VfB Stuttgart - Hertha BSC	3:1 (1:1)
Arm. Bielefeld - Bay. München	0:0 (2:6)
1860 München - Hannover 96	0:1 (3:1)
Energie Cottbus - VfL Bochum	2:1 (0:5)
Schalke 04 - 1.FC K'lautern	2:2 (3:1)
B. M'gladbach - VfL Wolfsburg	2:0 (0:1)
Bor. Dortmund - B. Leverkusen	2:0 (1:1)
Hamburger SV - W. Bremen	1:0 (1:2)

25. Spieltag – Samstag, 15. März

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1 (1:2)
E. Cottbus - 1.FC K'lautern	1:3 (0:4)
VfL Bochum - Bayern München	1:4 (1:4)
Borussia Dortmund - Hannover 96	2:0 (3:0)
Hansa Rostock - Werder Bremen	1:0 (0:0)
Arminia Bielefeld - Bor. M'gladbach	4:1 (0:3)
Hamburger SV - FC Schalke 04	3:1 (0:3)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	0:3 (1:2)
1860 München - VfB Stuttgart	0:1 (1:4)

30. Spieltag – Samstag, 26. April

Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	4:0 (3:1)
Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	2:2 (1:2)
VfL Wolfsburg - Bayern München	0:2 (0:1)
VfB Stuttgart - Hansa Rostock	1:1 (1:1)
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	2:2 (2:2)
1860 München - Bor. Dortmund	0:0 (0:1)
FC Schalke 04 - VfL Bochum	1:2 (2:0)
1.FC K'lautern - Werder Bremen	1:0 (3:5)
Hertha BSC - Hannover 96	2:0 (1:0)

20. Spieltag – Samstag, 8. Februar

Hannover 96 - 1.FC Nürnberg	4:2 (1:3)
Hansa Rostock - Energie Cottbus	0:0 (4:0)
Werder Bremen - 1860 München	1:2 (0:3)
VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	2:0 (0:1)
1.FC K'lautern - B. M'gladbach	2:0 (0:3)
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	2:1 (4:2)
Hertha BSC - FC Schalke 04	4:2 (0:0)
VfB Stuttgart - Bor Dortmund	1:0 (1:3)
Bay. München - Hamburger SV	1:1 (3:0)

Saison 2002/03



31. Spieltag – Samstag, 3. Mai

1. FC Nürnberg - 1860 München	1:2 (2:2)
Werder Bremen - Hertha BSC	4:2 (1:0)
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg	2:2 (0:2)
VfL Bochum - Bor. M'gladbach	1:1 (2:2)
Hannover 96 - VfB Stuttgart	1:2 (0:3)
Bayern München - 1.FC K'lautern	1:0 (2:0)
Energie Cottbus - Hamburger SV	0:0 (1:1)
Bay. Leverkusen - Arminia Bielefeld	3:1 (2:2)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	3:1 (2:2)

21. Spieltag – Samstag, 15. Februar

1. FC Nürnberg - Werder Bremen	1:0 (1:4)
1860 München - Bayern München	0:5 (1:3)
Borussia Dortmund - VfL Bochum	4:1 (0:0)
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2:0 (1:2)
Bay. Leverkusen - Hansa Rostock	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	2:0 (1:1)
Arm. Bielefeld - 1.FC K'lautern	1:1 (1:1)
B. M'gladbach - Hertha BSC	0:2 (2:1)
Energie Cottbus - Hannover 96	3:0 (3:1)

26. Spieltag – Samstag, 22. März

Schalke 04 - 1860 München	1:1 (0:3)
Bor. M'gladbach - Hamburger SV	2:0 (0:1)
Werder Bremen - Hannover 96	1:2 (4:4)
VfL Wolfsburg - VfL Bochum	2:0 (2:4)
Bayern München - Hansa Rostock	1:0 (1:0)
1.FC K'lautern - Bayer Leverkusen	1:0 (0:1)
Arm Bielefeld - Borussia Dortmund	0:0 (0:0)
VfB Stuttgart - 1.FC Nürnberg	0:2 (2:1)
Hertha BSC - Energie Cottbus	3:1 (2:0)

32. Spieltag – Samstag, 10. Mai

Bor. Dortmund - 1.FC Nürnberg	4:1 (2:1)
TSV 1860 München - Energie Cottbus	3:0 (4:3)
Hertha BSC - Bayern München	3:6 (0:2)
Bor. M'gladbach - Hansa Rostock	3:0 (1:3)
Hamburger SV - Bayer Leverkusen	4:1 (3:2)
VfL Wolfsburg - 1.FC Kaiserslautern	2:2 (0:2)
VfB Stuttgart - Werder Bremen	0:1 (1:3)
FC Schalke 04 - Hannover 96	0:2 (2:0)
Arminia Bielefeld - VfL Bochum	1:3 (3:0)

22. Spieltag – Samstag, 22. Februar

Bayern München - 1.FC Nürnberg	2:0 (2:1)
Werder Bremen - Energie Cottbus	0:1 (1:0)
VfL Wolfsburg - 1860 München	1:1 (2:2)
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	1:2 (3:1)
FC Schalke 04 - Bor Dortmund	2:2 (1:1)
Hansa Rostock - VfL Bochum	1:1 (1:0)
1.FC K'lautern - Hamburger SV	2:0 (0:2)
Hertha BSC - Arminia Bielefeld	0:0 (1:0)
VfB Stuttgart - Bor. M'gladbach	4:0 (1:1)

27. Spieltag – Samstag, 5. April

1.FC Nürnberg - FC Schalke 04	0:0 (1:1)
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	4:1 (1:1)
Hannover 96 - Bayern München	2:2 (3:3)
Bor. Dortmund - Werder Bremen	1:2 (4:1)
Hamburger SV - Arminia Bielefeld	1:0 (1:2)
Energie Cottbus - VfB Stuttgart	2:3 (0:0)
VfL Bochum - 1.FC Kaiserslautern	1:1 (2:0)
1860 München - B. M'gladbach	2:0 (1:0)
Hansa Rostock - VfL Wolfsburg	1:0 (0:1)

33. Spieltag – Samstag, 17. Mai

Energie Cottbus - 1.FC Nürnberg	2:1 (2:2)
VfL Wolfsburg - Hertha BSC	2:0 (2:2)
Bayer Leverkusen - 1860 München	3:0 (3:0)
Hansa Rostock - Arminia Bielefeld	3:0 (0:3)
Werder Bremen - FC Schalke 04	2:1 (1:1)
Bayern München - VfB Stuttgart	2:1 (3:0)
1.FC K'lautern - Borussia Dortmund	0:0 (1:3)
VfL Bochum - Hamburger SV	1:1 (1:1)
Hannover 96 - Bor. M'gladbach	2:2 (0:1)

23. Spieltag – Samstag, 1. März

1.FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	1:1 (2:0)
Energie Cottbus - Bayern München	0:2 (1:3)
Bay. Leverkusen - Werder Bremen	3:0 (2:3)
VfL Bochum - Hannover 96	1:2 (2:2)
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1860 München - 1 FC K'lautern	0:0 (0:0)
Bor. M'gladbach - FC Schalke 04	2:2 (1:2)
Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	0:1 (0:3)
Hamburger SV - Hertha BSC	1:0 (0:2)

28. Spieltag – Samstag, 12. April

Bor. M'gladbach - 1.FC Nürnberg	2:0 (1:2)
Arminia Bielefeld - 1860 München	2:1 (1:3)
Hamburger SV - Bor. Dortmund	1:1 (1:1)
1.FC K'lautern - Hansa Rostock	1:0 (2:2)
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	3:0 (1:0)
Hertha BSC - VfL Bochum	1:0 (0:3)
Bayern München - Werder Bremen	0:1 (0:2)
FC Schalke 04 - Energie Cottbus	3:0 (1:0)
VfL Wolfsburg - Hannover 96	1:0 (1:3)

34. Spieltag – Samstag, 24. Mai

1.FC Nürnberg - Bayer Leverkusen	(2:0)
Borussia Dortmund - Energie Cottbus	(4:0)
FC Schalke 04 - Bayern München	(0:0)
Bor. M'gladbach - Werder Bremen	(0:2)
Arminia Bielefeld - Hannover 96	(0:0)
Hamburger SV - Hansa Rostock	(0:0)
TSV 1860 München - VfL Bochum	(1:1)
Hertha BSC - 1.FC Kaiserslautern	(1:2)
VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	(2:1)

Danke, Klothilde!

Seit Jahrzehnten hält sie „ihrem“ Club die Treue: Fahنشwenkerin Klothilde geht mit der Partie gegen Bayer Leverkusen „in Rente“, gibt die Fahne in jüngere Hände. Als Dankeschön gab's beim Heimspiel gegen 1860 München ein Trikot für den treuen Club-Fan! Fan-Beauftragter Jürgen Bergmann (rechts) gratulierte für den Club.



Zehn Jahre FC Dürrewangen

Der FC „Club-Fans Dürrewangen e.V.“, der im Bezirk 6 beheimatet ist, feiert am Samstag, 14. Juni, sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird ab neun Uhr ein Street-Soccer-Turnier mit zehn FC-Mannschaften veranstaltet. Während des Turnierverlaufs sind u.a. Einlagespiele diverser Allstars geplant, man darf schon mal gespannt sein, wer hier dabei sein wird. Ab 19 Uhr steigt ein bunter Abend mit den Midnight Dynamos, die tolle Stimmung garantieren, einer großen Tombola, Feuerwerk und vielen weiteren Überraschungen; mehr gibt's unter www.duerwangen.de. Die Dürrewanger Club-Fans freuen sich auf das Kommen der besten Fans der Liga!

Tauschpartner gesucht

Ich bin seit Jahren FCN-Fan, der 1.FCN ist in Schlesien schon immer sehr populär gewesen. Würde gerne Anstecknadeln mit FCN-Fans tauschen!
Achim Urbanczyk, 44-100 Gliwice 10, Jagodowa 3, Polen



Muntere Feier steigt

FC Spielberg-Schwarzenhammer lädt ein

Auch in Hochfranken, wie unsere Region neudeutsch genannt wird, hat der Club viele Anhänger. Das beweisen u.a. die 21 Mitglieder des neuen FC's „Clubfans Spielberg-Schwarzenhammer“ bei jedem Heimspiel im Frankenstadion. „Auch bei uns gilt der schöne Spruch: Einmal Cluberer, immer Cluberer“, schreiben die treuen Anhänger. Am 5. Juli steigt die offizielle Gründungsfeier mit Ansprachen, Livemusik, Festbetrieb und jeder Menge Unterhaltung. Wie Ihr hinkommt? Einfach über die A 9, Ausfahrt Gefrees in Richtung Selb; rund fünf Kilometer vor Selb liegt dann Spielberg.

Am Ball für gute Zwecke

FC Lonnerstadt setzt sich ein!

Sie stehen nicht nur hinter dem Club, die Mitglieder des FC Lonnerstadt, sie sind auch stets bestrebt, gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen! So überreichte FC-Vorsitzender Manfred Seeberger dieser Tage 750 Euro an die Behinderteneinrichtung „Wichernhaus“ in Altdorf; das Geld wurde bei der Weihnachtsfeier



gespendet. Des weiteren stellten die Cluberer in ihrer Heimatgemeinde 20 Wegweiser auf, vom zweiten Vorsitzenden Klaus Düsel mit Brandmalereien wundervoll verziert. Und: Der Lattenzaun am evangelischen Kindergarten war nicht mehr der Beste: Deshalb regte Pfarrgemeinderatsmitglied und FC-Mitglied Harald Hasslauer an, den Gartenzaun zu erneuern. Also montierten die fleißigen Fans in 170 Stunden 1300 Lärchenlatten für den 300 m langen Zaun! Der mittlerweile 23 Jahre alte FC aus dem Bezirk 4 hat rund 150 Mitglieder.

Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

DIE NEUE CLUB-KOLLEKTION

1. FCN FAN-SHOP

im Internet:
www.fcn.de

Trikot Home

Heim-Trikot der Saison 2002/2003

Noch lieferbar in den Kindergrößen 140, 152, 164

~~61.50~~ **40.-**
~~48.-~~ **30.-**

Trikot Away

Auswärts-Trikot der Saison 2002/2003

Noch lieferbar in den Kindergrößen 128-176

~~65.-~~ **40.-**
~~48.-~~ **30.-**

Polo-Sweater

Grau mit schwarzem Polokragen, Gr. S-XL

~~46.-~~ **30.-**

Sweater „Elipse“

Rot-schwarz mit V-Ausschnitt, Gr. S-XL

~~46.-~~ **30.-**

Sweater „Der Club“

Grauer Rundhals-Pulli, Gr. S-XL

~~25.50~~ **20.-**

Sweater „Frankenpower“

Schwarz mit großem Brustdruck

~~20.-~~ **10.-**

Schal „Entrium-Cup“

Limitierte Edition zum Hallenturnier 2003

~~13.-~~ **5.-**

Cap „Entrium-Cup“

Dazu passend!

~~12.-~~ **5.-**

Cap „Frankenpower“

Rote Schirmmütze - jetzt mega-günstig!

~~12.-~~ **3.-**

Mannschaftsposter

Edition Saison 2002/2003

~~5.-~~ **2.-**

Mannschaftsplakat

Die etwas größere Ausführung!

~~10.-~~ **3.-**

Trikot „adecco“

Das „Klassen-Erhalts-Trikot“ der Saison 2002

~~64.50~~ **20.-**

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk
für alle Anlässe:

**FAN-SHOP-
GUTSCHEIN**
ab € 5.-

Die **ENTRIUM-1.FCN Card**
Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen!

...und so wird's gemacht!

Lieferung per Nachnahme:

Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind € 1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:

Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankscheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Mindestbestellwert: € 16,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

Name _____ Vorname _____
Straße/Haus Nr. _____
PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

„Den Nachwuchs stärker fördern!“

U 19-Trainer Frank Thömmes über die neue Junioren-Bundesliga

Die U 19 des 1.FC Nürnberg hat eine tolle Saison hinter sich. Erst vor zwölf Monaten überhaupt in die Regionalliga Süd zurück gekehrt, haben sich die A-Jugendlichen jetzt souverän für die Bundesliga qualifiziert. Der Deutsche Fußball Bund erhofft sich von der neuen, dreiteiligen höchsten deutschen Nachwuchsspielklasse eine verbesserte Förderung der vielen Talente. Das CM sprach mit FCN-Trainer Frank Thömmes.

Clubmagazin: Frank, herzlichen Glückwunsch! Vor einem Jahr haben Sie die U 19 des Club von Alois Reinhardt übernom-



men, haben souverän die neu kommende Bundesliga erreicht. Sind Sie überrascht von der Souveränität, mit der Ihr Team gegen die arrivierten Gegner aufgetreten ist?

Frank Thömmes: Am Anfang hab' ich nicht gewusst, wo wir wirklich stehen, welche sportliche Qualität die Mannschaft hat. Doch nach der Vorbereitung war klar, dass viel Potenzial in der Mannschaft steckt. Dass wir dennoch dann eine so starke Hinserie gespielt haben, hat mich persönlich dann doch sehr überrascht. Mein interner Punkteztettel, den ich mir aufgestellt

Bayernliga

1.FC.N - FC Ismaning 0:4 (0:1)
Tore: 0:1 Richter (6.), 0:2 Murici (49.), 0:3 Richter (62.), 0:4 Kirchner (72.)
Zuschauer: 127

1.FC.N - Bayern Hof 6:1 (2:1)
Tore: 1:0 H. Wolf (16.), 2:0 Fuchs (36.), 2:1 Gomula (44.), 3:1 H. Wolf (53.), 4:1 Bogesits (65., Foulelfmeter), 5:1 Pal (75.), 6:1 Kießling (85.)
Zuschauer: 106

1. SC Feucht	32	97:30	81
2. 1860 (A)	32	81:33	69
3. FC Ismaning	32	72:39	63
4. SpV Bayreuth	32	54:41	62
5. SC Fürstenfb.	32	57:40	54
6. 1.FC.N	32	61:45	53
7. TSV Aindling	32	56:50	53
8. U'haching II	32	55:53	49
9. Greuther Fürth (A)	32	58:65	44
10. Bayern Hof	32	52:62	41
11. SpVgg Weiden	32	42:48	39
12. J. Regensburg II	32	52:59	38
13. SpV Ansbach	32	42:56	34
14. Schw. Augsburg	32	34:64	34
15. 04 Schwabach	32	38:58	30
16. Quelle Fürth	32	41:66	29
17. M. Schwaben	32	36:69	24
18. TSV Gerbrunn	32	30:80	17

Samstag, 24. Mai, 15 Uhr
 SpV Bayreuth - 1.FC.N

Donnerstag, 29. Mai, 15 Uhr
 1.FC.N - 1.SC Feucht

U 19 Regionalliga Süd

1.FC.N - FC Augsburg 5:1 (3:0)
Tore: 1:0 Kießling (15.), 2:0 Schlauderer (35.), 3:0 Ferstl (42.), 3:1 Schreckinger (48.), 4:1 Mache (71.), 5:1 Kießling (78.)
Zuschauer: 150

KSV Baunatal - 1.FC.N 2:1 (1:1)
Tore: 0:1 Müller (35.), 1:1 Ochs (38.), 2:1 Azim (49.)
Zuschauer: 200

1. München 1860	21	60:28	49
2. VfB Stuttgart	21	54:29	40
3. SC Freiburg	21	34:21	40

4. Bay. München	21	37:22	33
5. 1.FC.N	21	40:26	32
6. Eintr. Frankfurt	21	34:36	30
7. SSV Ulm 46	21	40:44	29
8. KSV Baunatal	21	21:44	21
9. Reutlingen	21	22:33	20
10. W. Mannheim	21	21:38	20
11. FC Augsburg	21	34:47	19
12. Karlsruher SC	21	19:48	16

Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr
 1.FC.N - SSV Ulm 46

*Besucht die Spiele
 des Club-Nachwuchs!*



U 17 Regionalliga Süd

1.FC.N - FSV Frankfurt 4:0 (3:0)
Tore: 1:0 Roth (17.), 2:0 Pagenburg (24.), 3:0 Lettenmaier (39.), 4:0 Suszko (60.)
Zuschauer: 200

1.FC.N - VfB Stuttgart 1:2 (1:1)
Tore: 0:1 Nehring (20.), 1:1 Cinaz (36.), 1:2 Galm (64. Foulelfmeter)
Zuschauer: 100

1. 1860 München	19	63:19	44
2. Eintr. Frankfurt	19	42:19	42
3. VfB Stuttgart	19	49:23	41
4. Bay. München	19	48:22	41
5. Karlsruher SC	19	41:20	34

6. SC Freiburg	19	41:30	32
7. Greuther Fürth	19	33:23	31
8. 1.FC.N	19	37:39	24
9. K. Offenbach	19	24:34	19
10. SpV U'haching	19	20:49	10
11. FSV Frankfurt	19	12:57	7
12. Hessen Kassel	19	8:83	3

Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr
 Kickers Offenbach - 1.FC.N
Donnerstag, 29. Mai, 14 Uhr
 1.FC.N - SpVgg Greuther Fürth
Sonntag, 1. Juni, 14.30 Uhr
 TSV 1860 München - 1.FC.N



hatte und nach dem wir 25, 26 Punkte holen mussten, um die Bundesliga zu erreichen, war bereits vier Spieltage vor Schluss erfüllt. Am Ende sind wir da gelandet, wo wir auch hingehören – und das ist in einer Reihe mit Vereinen wie dem VfB Stuttgart oder Bayern München, die im Fußball langjährige Tradition aufweisen.

Clubmagazin: Was war für Sie das sportliche Highlight in dieser Saison?

Frank Thömmes: Besonders schön war der Start, das erste Punktspiel am 8. September, meinem Geburtstag. Da haben wir gleich gegen den amtierenden deutschen Vizemeister VfB Stuttgart 4:2 gewonnen.

Clubmagazin: Der Club spielt mit der U 19 ab Herbst in der neuen Bundesliga. Was kommt auf den 1.FCN zu?

Frank Thömmes: Wir werden erst einmal mehr Punktspiele haben, die Bundesliga spielt mit 14 Teams in den drei Gruppen. Die Saison wird länger. Natürlich wird die Bundesliga auch ausgeglichener werden: Bei uns kommen Topteams aus dem Südwesten mit Kaiserslautern und Mainz dazu. Wir werden noch mehr Konstanz an den Tag legen müssen, um uns zu beweisen.

Clubmagazin: Der DFB erhofft sich eine Steigerung des Niveaus. Wird das Heranziehen von jungen Spielern an das Senioren-Bundesliga-Team des Club leichter?

Frank Thömmes: Die Spitze im Nachwuchs soll noch stärker gefördert werden, klar. Alle Nationalspieler werden in der Bundesliga spielen, heißt: Der DFB wird seine Nationalspielersichtung hier verstärken.

Clubmagazin: Reichen die Möglichkeiten beim 1.FCN aus, in der Bundesliga mit zu halten?

Frank Thömmes: Wir wollen in der Bundesliga bleiben. Aber wir wollen auch wieder Spieler an den Profikader heranführen. Dass unser Stefan Kießling in dieser Saison einen Einsatz beim Spiel des Bundesliga-Teams in Hamburg gehabt hat, ist ganz klar Verdienst der ganzen Mannschaft – und auch für jeden Spieler ein Zeichen, was möglich ist!

Die U 19 des Club können die Fans noch einmal an diesem Sonntag, 25. Mai, erleben. Dann geht's zum Abschluss der Saison um elf Uhr am Sportpark Valznerweiher gegen den SSV Ulm 46.

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung


unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

Xenofit mineral schorle
Xenofit mineral energy/-light
Xenofit Magnesium + C
Xenofit Kalium/Magnesium + C
Xenofit competition
Xenofit HEISSES C
Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (0 81 58) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm



Hol Dir Dein Eis
zum Spiel!

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.

 **STAEDTLER**®

Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

FÜR DEN 12. MANN.



Hohe Zinsen: Die Firma dankt!

Entrium FirmenParkkonto – da kommen Zinsen zusammen.



Neu:
Jetzt auch für Freiberufler
und Selbstständige!

Legen Sie das Geld Ihrer Firma zu einem hohen Zinsniveau an. Denn niedrige Zinsen für Firmengelder, das muss nicht sein. Schließlich bietet das FirmenParkkonto von Entrium mehr: Bis zu 2,75 % p.a.* bei täglicher Verfügbarkeit – komplett gebührenfrei und ohne Hausbankwechsel! Der große Vorteil: Die Zinsen werden monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst. Dadurch wird der Erfolg schnell sichtbar. **Genau das Richtige für Firmen, die ihr Geld ertragreich und flexibel anlegen wollen.** Und jetzt können auch Freiberufler und Selbstständige das FirmenParkkonto eröffnen.

Eröffnen Sie gleich ein FirmenParkkonto, die Firma dankt es Ihnen: 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de
Oder lassen Sie sich vor Ort beraten – im EntriumCity Center. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

*Stand 05/03.

**Entrium**
■ DIRECT BANKERS

CLUB magazin

Das Sonderheft zur Saison

1€



Unser Club 2003/2004

1.
FCN





- >
- > ICH BIN DEINE FREUDE UND DEIN SCHMERZ.
- > ICH BIN GESCHENK UND SCHMACH,
- > VERBÜNDETER UND VERRÄTER.
- > ICH BIN DEINE ERSTE LIEBE, DEINE LETZTE HOFFNUNG.
- > ICH BIN DER GRUND DASS MAN SICH AN DICH ERINNERT,
- > ODER DICH VERGISST.
- > ICH BIN DEIN.
- >
- > Beherrsche mich. Und das Spiel gehört dir.
- >
- > adidas.de/fussball

Auf eine packende Saison 2003/2004



Liebe Club-Fans,

herzlich Willkommen zum Start in die neue Saison 2003/2004. Nach einer verpatzten vergangenen Saison mit dem Abstieg aus der Bundesliga gibt es heuer für uns nur ein Ziel: Sie – die besten Fans der Liga! – wieder mit attraktivem Fußball zu begeistern. Damit wir alle wieder sagen können: Das ist unser Club!

Trainer Wolfgang Wolf hat akribische Schwerstarbeit leisten müssen, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen: Mit der Zusammenstellung der Mannschaft und gleichzeitigem Training hat er zuletzt eine Doppelfunktion auf sich genommen – die Früchte tragen wird! Wir sind überzeugt, dass unsere Mischung aus gestandenen Spielern und fränkischen Talenten Ihnen viel, viel Freude bereitet.

In diesem Sonderheft des Clubmagazin finden Sie alles Wissenswerte über den Club in der Saison 2003/2004: die Daten der Spieler, ein Exklusiv-Interview mit Trainer Wolfgang Wolf, Spielpläne. Die

Eintrittspreise sowohl für Tages- als auch für Dauerkarten haben wir der neuen Umgebung angepasst. So zahlt ein Stehplatzbesucher mit seiner Dauerkarte noch nicht einmal 13 Spiele!

Einen neuen Aufbruch erleben wir nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch rund um den Valznerweiher. So haben wir dort mit den Stuhlfauth-Stuben einen gemütlichen Treff für alle Clubberer geschaffen. Unsere Internet-Homepage www.fcn.de wird Sie von Anfang August an nicht nur mit einem verschönerten Gesicht, sondern auch mit neuen, noch aktuelleren Inhalten begrüßen.

Was uns allen aber am meisten am Herzen liegt: Eine gute, spannende, unterhaltsame und letztlich erfolgreiche Saison 2003/2004 zu spielen. ●

Herzlichst Ihr

Michael A. Roth, Präsident

Das ist der 1. FC Nürnberg 2003/2004

Gegründet	04.05.1900
Mitglieder	5.000
Erfolge	Deutscher Meister 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968 DFB-Pokalsieger 1935, 1939, 1962
Geschäftsstelle	Valznerweiherstr. 200 90480 Nürnberg
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 9–17 Uhr
Telefon	(+49) 911/9 40 79-0
Telefax	(+49) 911/9 40 79-77
Internet	www.fcn.de
Tickets online	www.fcn.de
Haupt-Sponsor	DiBa – Allgemeine Deutsche DirektBank AG
Partner	adidas, Coca-Cola, ARO, Tucher, N-ERGIE, Schöller, Gerstacker, ODDSET, Mercedes

Vereinsfarben	Rot-Weiß
Spielfarben	Rot-Schwarz oder Weiß
Stadion	Das komplett überdachte Frankenstadion fasst 44.600 Zuschauer (davon 34.700 Sitzplätze) und ist Spielort der Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Baujahr 1928, bis 2005 Umbau, dann 44.308 überdachte Sitzplätze. Maße 105 x 67 m. Anreise, Öffentlicher Nahverkehr und Routenplaner über www.fcn.de !
Sportarten	Fußball (eigenständig seit 1995)
FCN-Dachverband	Boxen, Frauenfußball, Handball, Hockey, Roll- und Eissport, Schwimmen, Ski, Tennis (eigenständige Vereine seit 1995)
Präsident	Michael A. Roth
Vize-Präsidenten	Bernhard Kemper, Siegfried Schneider, Björn Bremer
Aufsichtsrat	Klaus Schramm, Gerhard Gsänger, Franz Schäfer, Dr. Markus Söder

Vermarktung	Sportfive beim 1.FC Nürnberg Theodorstr. 7 90489 Nürnberg Tel. (+49) 911/5 97 25-0 Fax (+49) 911/5 97 25-22
Fan-Shops	FCN-Fan-Shop am Valznerweiher Valznerweiherstr. 200 90480 Nürnberg FCN-Fan-Shop Ludwigstr. Ludwigstraße 46 90402 Nürnberg
Fan-Betreuung	Jürgen Bergmann, Peter Maul, Karl Teplitzky Valznerweiherstr. 200 90480 Nürnberg Tel. (+49) 911/9 40 79-40 (Mo 16–17, Mi 16–17, Fr 13–17 Uhr)
Fan-Clubs	ca. 380 mit rund 10.200 Mitgliedern

INHALT

Editorial	3
Anstoß Vor der neuen Saison	4
Spielplan	6
Interview Wolfgang Wolf exklusiv!	8
Fan-Shop	10
Unser Team Alles über den Club 03/04	13
Inteam	24
Club-Kids Die Stars von Morgen	30

Impressum

Clubmagazin Sonderheft ist das offizielle Saison-Sonderheft 2003/2004 des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber

1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Fon (+49) 911/9 40 79-0
Fax (+49) 911/9 40 79-77

Redaktion

Martin Haltermann (V.i.S.d.P)

Fotos

Thomas Langer, Sportfive, FCN

Anzeigen

Sportfive beim 1.FC Nürnberg
Fon (+49) 911/5 97 25-0
Fax (+49) 911/5 97 25-22
www.sportfive.com

Layout und Satz

TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 43
91448 Emskirchen
Fon (+49) 9102/93 92-0
Fax (+49) 9102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de

Druck

W. Tümmels
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Fon (+49) 911/6 41 97-0
Fax (+49) 911/6 41 97-50
www.tuemms.de

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAgroup

Abo-Info

www.fc.n.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Mit DiBa

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

an die Spitze

... aber 17 Vereine jagen den Club in der Liga!



Einstandsgeschenk: Bei der DiBa-Präsentation begrüßte DiBa-Vorstand Klaus O. Schmidt (links) gemeinsam mit FCN-Präsident Michael A. Roth (r.) Neuzugang Martin Mandra.

Elf Jahre hat der Club in der zweiten Liga gekickt. Und die Club-Fans wünschen sich nichts mehr, als dass das kommende, das zwölfte Jahr, für immer und ewig das letzte sein möge. Doch dagegen haben 17 andere Vereine etwas...

Keine Frage: Der 1.FC Nürnberg ist heuer der Top-Name im Bundesliga-Unterklass. Und wird deswegen gejagt werden wie kein anderes Team in dieser Klasse. Was die Aufgabe nicht leicht macht für die Jungs von Trainer Wolfgang Wolf. Deswegen setzt sich der Club erst gar nicht unter Druck: Der Aufstieg ist kein Muss – aber vielleicht mehr als nur ein frommer Wunsch?

Wichtig wird sein, wie die neue Mischung einschlägt: Routiniers und fränkische Talente bestimmen das Bild der Mann-

schaft. Mit Cacau-Bruder Vlademir Jeronimo Barreto aus Brasilien, dem Weltenbummler Fernando de Ornelas Franco (der Venezolaner kickte zuletzt in China bei Gansu Tianma gemeinsam mit Paul Gascoigne), Martin Roberto Mandra vom argentinischen Traditionsverein Rosario Central, dem slowakischen Nationalspieler Marek Mintal von Meister MSK Zilina, Torhüter-Talent Kristian Nicht von den Stuttgarter Kickers und Rafael da Silva Santos von München 1860 gibt es sechs „gestandene“ Neuzugänge. Sein Debüt im Club-Trikot gab zudem beim 2:0 in Innsbruck gegen Feyenoord Rotterdam Mariusz Kukielka. Der Transfer des polnischen Nationalspielers, zuletzt bei PAOK Saloniki, war ob der undurchsichtigen Lage in Hellas zum Geduldsspiel geworden. Dazu hat mit Christian Wies-

ner (SpVgg Ansbach) sowie den eigenen Talenten Stefan Kießling, Dominik Reinhardt oder Thomas Paulus auch der fränkische bzw. Club-Nachwuchs seinen Platz gefunden.

Ebenfalls neu „im Club“ ist die DiBa – die Allgemeine Deutsche DirektBank AG mit Sitz in Frankfurt am Main: Sie ist der neue Hauptsponsor des 1.FCN. Mit Beginn der neuen Spielzeit wird das DiBa-Logo die Trikots des traditionsreichen Club zieren. Damit führt die älteste deutsche Direktbank die erfolgreiche Sponsoringarbeit der Vorgängerbank Entrium fort, die zu Beginn des Jahres

von der DiBa übernommen wurde. Die Partnerschaft zwischen dem 1.FCN und der DiBa bringt beiden Seiten handfeste Vorteile. Der Traditionsclub setzt mit der ältesten und wachstumsstärksten deutschen Direktbank vor allem auf Kontinuität und Erfolg. Die DiBa profitiert mit Hilfe des Publikumsmagnets Fußball und der riesigen Fangemeinde des Club von wachsender Popularität.

Für DiBa-Vorstandsmitglied Klaus O. Schmidt ergänzen sich Bank und Fußballverein in geradezu idealer Weise: „Beide brauchen einen guten Teamgeist, viel Angriffsschwung und eine kluge Tak-

tik, um erfolgreich zu sein“. Hier verfügen beide Partner bereits über einen reichen Erfahrungsschatz. In jedem Fall, so Schmidt, „passt der Teamsport Fußball mit seiner Dynamik, Fairness und seiner breiten Anerkennung sehr gut zur DiBa und unterstützt unseren Anspruch als moderne, aufstrebende Direktbank“. Optimistisch zeigt sich auch Club-Präsident Michael A. Roth: „Die Zusammenarbeit zwischen DiBa und dem Club, dem Verein mit den zweitmeisten Meisterschaftstiteln in Deutschland – neun an der Zahl – verspricht Erfolg. Wir werden beide gewinnen.“ ●

Alle Clubs – alle Adressen

Arminia Bielefeld

Melanchthonstraße 31a
33615 Bielefeld
www.arminia-bielefeld.de
Stadion: Bielefelder Alm (26.601 Plätze)
Trainer: Benno Möhlmann

FC Energie Cottbus

Am Eliaspark 1
03042 Cottbus
www.fcenergie.de
Stadion: Stadion der Freundschaft (22.450 Plätze), Trainer: Eduard Geyer

1. FSV Mainz 05

Dr.-Martin-Luther-King-Weg
55122 Mainz
www.mainz05.de
Stadion: Stadion am Bruchweg (18.500 Plätze), Trainer: Jürgen Klopp

SpVgg Greuther Fürth

Deutscher Meister 1914, 1926, 1929 (als SpVgg Fürth)
Laubenweg 60
90765 Fürth
www.greuther-fuerth.de
Stadion: Playmobil-Stadion (15.500 Plätze), Trainer: Eugen Hach

1. FC Union Berlin

FDGB-Pokalsieger 1968
Hämmerlingstraße 80-88
12555 Berlin
www.fc-union-berlin.de
Stadion: Stadion an der alten Försterei (18.100 Plätze), Trainer: Mirko Votava

LR Ahlen

August-Kirchner-Straße 14
59229 Ahlen
www.lr-ahlen.de
Stadion: Wersesstadion (10.500 Plätze)
Trainer: Stefan Kunz

MSV Duisburg

Westenderstraße 3
47138 Duisburg
www.msv-duisburg.de
Stadion: Wedaustadion (30.112 Plätze)
Trainer: Norbert Meier

SC Rot-Weiß Oberhausen

Helmholtzstraße 46
46045 Oberhausen
www.rwo-online.de
Stadion: Stadion Niederrhein (21.318 Plätze), Trainer: Jörn Andersen

Karlsruher SC

Deutscher Meister 1909 (als Phönix Karlsruhe), DFB-Pokalsieger 1955, 1956
Adenauerring 17
76131 Karlsruhe
www.ksc.de
Stadion: Wildparkstadion (32.306 Plätze), Trainer: Lorenz Köstner

Alemannia Aachen

Krefelder Straße 187
52070 Aachen
www.alemannia-aachen.de
Stadion: Stadion Tivoli (22.500 Plätze)
Trainer: Jörg Berger

SpVgg Unterhaching

Am Sportpark 1
82008 Unterhaching
www.spvggunterhaching.de
Stadion: Stadion am Sportpark (15.053 Plätze), Trainer: Wolfgang Frank

VfB Lübeck

Bei der Lohmühle 1323554 Lübeck
www.vfb-luebeck.de
Stadion: Stadion Lohmühle (17.869 Plätze)
Trainer: Dieter Hecking

SV Wacker Burghausen

Elisabethstraße 37
84489 Burghausen
www.sv-wacker.de
Stadion: Wacker Arena (ca. 8.500 Plätze)
Trainer: Rudolf Bommer

SV Eintracht Trier 05

Am Stadion 1
54292 Trier
www.sv-eintracht-trier05.de
Stadion: Moselstadion (13.631 Plätze)
Trainer: Paul Linz

FC Erzgebirge Aue

DDR-Meister 1956, 1957, 1959, DDR-Pokalsieger 1955 (als Wismut Karl-Marx-Stadt)
Lößnitzer Straße 95 b
08280 Aue
www.fc-erzgebirge.de
Stadion: Erzgebirgsstadion (16.350 Plätze), Trainer: Gerd Schädlich

VfL Osnabrück

Scharnhorststraße 50
49084 Osnabrück
www.vfl.de
Stadion: Piepenbrock-Stadion an der Bremer Brücke (18.415 Plätze)
Trainer: Frank Pagelsdorf

SSV Jahn 2000 Regensburg

Prüfeninger Straße 57a
93049 Regensburg
www.ssv-jahn.de
Stadion: Jahnstadion (ca. 12.000 Plätze)
Trainer: Ingo Peter ●

Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRUNDE

1. Spieltag, 3.-4.8.

SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching
 FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg
 FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier
 DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen
 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin
 MSV Duisburg – VfB Lübeck
 SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen
 LR Ahlen – VfL Osnabrück
 Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg

2. Spieltag, 8.-8.8.

SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth
 SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue
 VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld
 SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg
 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen
 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus
 Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen
 VfL Osnabrück – Karlsruher SC
 TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05

3. Spieltag, 15.-18.8.

FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin
 VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching
 Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen
 FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen
 SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier
 MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg
 SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück
 DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen
 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg

4. Spieltag, 22.-25.8.

SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck
 SV Eintracht Trier – MSV Duisburg
 LR Ahlen – Karlsruher SC
 TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue
 SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld
 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth
 Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen
 VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05
 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus

5. Spieltag, 12.-15.9.

SV Wacker Burghausen – LR Ahlen
 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen
 MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin
 FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg
 SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen
 FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück
 SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg
 VfB Lübeck – SV Eintracht Trier
 DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC

6. Spieltag, 19.-22.9.

1.FC Union Berlin – VfB Lübeck
 SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld
 TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg
 VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue
 SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching
 Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus
 LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05
 Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen
 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth

7. Spieltag, 28.9.

SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück
 FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen
 FC Energie Cottbus – LR Ahlen
 DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen
 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC
 MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg
 SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier
 SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin
 VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen

8. Spieltag, 5.10.

1.FC Nürnberg – VfB Lübeck
 TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching
 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg
 VfL Osnabrück – MSV Duisburg
 SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld
 Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth
 SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05
 Karlsruher SC – FC Energie Cottbus
 LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue

9. Spieltag, 19.10.

SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen
 FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC
 FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen
 DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05
 SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin
 MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen
 SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen
 SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg
 VfB Lübeck – VfL Osnabrück

10. Spieltag, 26.10.

1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg
 TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier
 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld
 VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching
 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus
 Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck
 SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue
 Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth
 LR Ahlen – MSV Duisburg

11. Spieltag, 2.11.

SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen
 FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05
 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen
 DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus
 SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg
 MSV Duisburg – Karlsruher SC
 SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück
 SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen
 VfB Lübeck – LR Ahlen

12. Spieltag, 9.11.

1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin
 TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld
 FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue
 VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier
 1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth
 Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg
 SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg
 Karlsruher SC – VfB Lübeck
 LR Ahlen – SpVgg Unterhaching

13. Spieltag, 23.11.

SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus
 TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg
 1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück
 DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue
 SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen
 MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05
 SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen
 SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC
 VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen

14. Spieltag, 30.11.

1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld
 FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth
 FC Energie Cottbus – MSV Duisburg
 VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen
 1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck
 Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin
 SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching
 Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg
 LR Ahlen – SV Eintracht Trier

15. Spieltag, 7.12.

1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück
 TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen
 1.FC Union Berlin – LR Ahlen
 DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth
 SV Eintracht Trier – Karlsruher SC
 MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue
 SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen
 SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05
 VfB Lübeck – FC Energie Cottbus

16. Spieltag, 14.12.

SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg
 FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck
 FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching
 DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück
 1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg
 Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg
 SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier
 Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin
 LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen

17. Spieltag, 17.12.

1.FC Nürnberg – LR Ahlen
 TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC
 1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen
 VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen
 SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05
 MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld
 SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus
 SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue
 VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth

... für echte Fans!



Wahre Freunde halten zusammen!



Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

GERSTACKER
NURNBERG

FCN-Trainer Wolfgang Wolf verspricht den Fans:

Das wird wieder Euer Club



Der neue gute Stern beim Club: Trainer Wolfgang Wolf setzt in dieser Saison auf den Mercedes-Kombi 270 CDI. Hans-Joachim Böttcher, Verkaufsleiter Nürnberg des Club-Partners, freut sich mit dem FCN-Coach bei der Fahrzeugübergabe.

Seit Anfang Mai ist er der neue Chef beim Club: Wolfgang Wolf. Der 45-Jährige hat in seinen ersten Wochen am Valnerweiher durch sein fröhliches, optimistisches Auftreten jede Menge Sympathiepunkte gesammelt. Wichtiger aber sind ihm die Punkte in der Meisterschaft...

CM: Herr Wolf, die zweite Bundesliga mit insgesamt sieben neuen Mannschaften – drei als Absteiger aus der ersten Liga, vier als Aufsteiger aus der Regionalliga – gilt gemeinhin als schwer einschätzbar. Gibt es für Sie dennoch Favoriten?

Wolfgang Wolf: Energie Cottbus, dann auch Mainz 05 und die SpVgg Greuther Fürth – da sind eingespielte Mannschaften am Ball, die es jetzt unbedingt wissen wollen.



Sasa Ciric zaubert im neuen Home-Trikot des Club – das können alle Fans jetzt auch.

Die neuen Club-Trikots gibt's in allen Größen – auch FCN-Zugwart-legende Chico Vogt hat sich schon mit dem neuen Auswärts-Trikot eingedeckt!



Wir sind der Club!

Die neuen Trikots sind da

Aufgepasst, Fans: Jetzt gibt's die nagelneuen Club-Trikots für die Saison 03/04! Besonders gefragt ist natürlich das flotte Home-Trikot in traditionsreichem Rot.

Und auch das gediegene weiße Away-Trikot gibt's mit dem neuen Aufdruck von Club-Hauptsponsor DiBa in den FCN-Fan-Shops jetzt für 65 Euro (Kindergrößen für 48 Euro).

Euer Mannschaftsposter

Der Club groß in den eigenen vier Wänden? Möglich macht's das große FCN-Mannschaftsposter „Edition Sommerfest 2003“. Das Superposter gibt's jetzt in den FCN-Fan-Shops für nur drei Euro.

Sportlich wie Eure Lieblinge

So gut aussehen wie die Club-Spieler? Kein Problem mehr! Denn ab sofort bekommt Ihr in den beiden FCN-Fan-Shops die komplette Teamkollektion:

Trainingsanzug, T-Shirt, Sweat-Shirt oder auch den feinen FCN-Präsentationsanzug. Alles Infos findet Ihr auch im Online-Fan-Shop des Club – einfach mal auf www.fcnde.de klicken!



Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Fan-Shop News

Fan-Shop online

Der Fan-Shop online? Zum Start der neuen Saison wird der Club-Auftritt im Internet noch schneller, noch aktueller und bringt Euch noch mehr Infos. Dazu gibt's den neuen, flotten Fan-Shop-Newsletter und alle Infos zum Online-Ticketing für die Club-Heimspiele im Frankenstadion und die Auswärtsspiele des Ruhmreichen.

Ganz neu: Bis jetzt gab's „nur“ den „Stadionknüller“ während der Club-Heimspiele. Jetzt gibt's auch für unsere Online-Fans den „Online-Knüller“: Tolle Artikel zu tollen Preisen nur im FCN-Internet-Fanshop!

Einfach immer wieder mal auf www.fcn.de klicken!

Club-Magazin-Abo – FCN-Infos pur

Alle Infos rund um den 1.FCN? Die gibt's mit dem Clubmagazin ganz einfach zu jedem Heimspiel per Post. Entweder im Fanshop Ludwigstraße oder via www.fcn.de. Neben der Vorstellung des jeweils aktuellen Gastvereins finden Sie interessante Interviews, Spielerportraits mit Poster zum Sammeln, Fan-Shop-News, Vorschau auf den nächsten Gegner, Nachrichten aus der Jugend- und Amateur-Abteilung, Fan-News – kurz gesagt: Alles rund um den Verein.

Das ABO beinhaltet folgende Leistungen: 17 Ausgaben während der Saison

Der Versand erfolgt jeweils zum aktuellen Spieltag. Saison- oder Rückrunden-ABO möglich. ●

FanShop

FCN-Fan-Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

FCN-Fan-Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

Fan-Artikel Bestellhotline
Tel. (0911) 214 80 33
Fax (0911) 214 80 34

Ticket-Hotline
(0911) 40 40 74



NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 021 93 92-0
TELEFAX 0 91 021 93 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

TV SATZSTUDIO GMBH



DESIGN
SATZ
LITHO
DRUCK

TV SATZSTUDIO GMBH



Gisela Vogler

WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN 63
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 0 91 021 93 92-115
Fax 0 91 021 93 92-21
Mobil 01 74 19 75 53 87

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

Behaglichkeit für Ihr Zuhause

**ARO – das Beste
für Ihren Raum!**
Teppichböden, Orient-Teppiche,
Moderne Teppiche,
Brücken, Galerien, Läufer,
elastische Bodenbeläge, Laminat,
Parkett, Kork und Tapeten!

ARO

Laminat-Click-System
bisher € 9,45 m² **6,99**

Moderner Teppich
ca. 160x230 cm

bisher € ~~329,-~~ **179,95**

Wolfgang Wolf



Der Trainer

geb. 24.09.57, beim 1. FCN seit 30.04.03.
 Zuvor Trainer beim VfL Wolfsburg
 (23.03.98-03.03.03) und Stuttgarter
 Kickers (1994-24.02.98). Als Spieler
 aktiv beim VfR Mannheim, Stuttgarter
 Kickers, 1. FC Kaiserslautern, VfR Hetten-
 leidelheim. 308 Bundesliga-Spiele

Michael Fuchs



Der Torwart-Trainer

geb. 04.01.70, beim 1. FC Nürnberg seit
 1998, als Torwart-Trainer seit Juli 2000.
 Als Torhüter zuvor aktiv bis 98 beim
 ESV Rangierbahnhof Nürnberg.

Dieter Lieberwirth

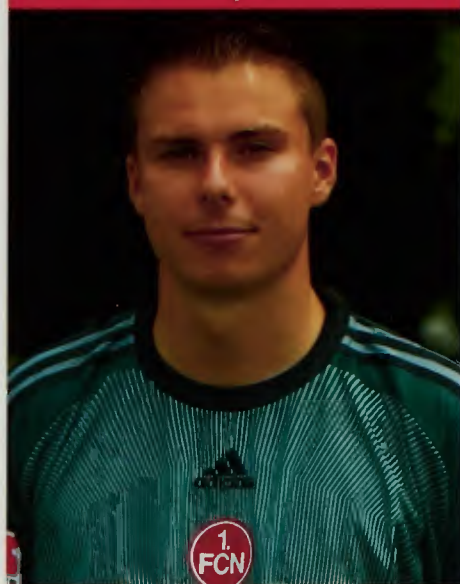


Der Co-Trainer

geb. 13.01.54, beim 1. FCN seit 13.05.03.
 Zuvor Trainer bei SG Quelle Fürth (91-02),
 1. FC Nürnberg Co- und Nachwuchstrainer
 (87-91/90 für sieben Spiele Interims-
 trainer). Als Spieler aktiv beim 1. FC
 Nürnberg (75-89), TSV Roth, ESV Rangier-
 bahnhof Nürnberg. 139 Bundesliga-Spiele,
 131 Zweitligaspiele



Darius Kampa



Geboren	16.01.1977
Größe	185 cm
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	Juli 1998
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	67 / 0
2. BL-Spiele/Tore	15 / 0
Geburtsort	Heydebreck-Cosel
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 98 FC Augsburg

Darius Kampa
Raphael Schäfer
Kristian Nicht

Kristian Nicht



Geboren	03.04.1982
Größe	195 cm
Gewicht	84 kg
Im Verein seit	Juni 2003
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	0 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Jena
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	88-2002 FC Carl Zeiss Jena, 02-03 Stuttgarter Kickers

Raphael Schäfer



Geboren	30.01.1979
Größe	190 cm
Gewicht	86 kg
Im Verein seit	Juli 2001
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	3 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Heydebreck
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 98 Hannover 96, 98-2001 VfB Lübeck

Tomasz Kos



Geboren 04.04.1974
Größe 191 cm
Gewicht 81 kg
Im Verein seit Juli 1999
Vertrag bis 2004
BL-Spiele/Tore 53 / 0
2. BL-Spiele/Tore 62 / 0
Geburtsort Kolo
Nation Polen
Länderspiele 3
Tore 0
Bish. Vereine bis 92 Olimpia Kolo, 92-94 Sokol Pnieny, 94-95 Sokol Tychy, 95-98 LKS Lodz, 98-99 FC Gütersloh

Tomasz Kos
 Frank Wiblishauser
 Rafael da Silva Santos
 Andreas Wolf
 Marek Nikl
 Thomas Stehle
 Anthony Sanneh
 Dominik Reinhardt

Rafael da Silva Santos



Geboren 22.03.1979
Größe 190 cm
Gewicht 80 kg
Im Verein seit Juli 2003
Vertrag bis 2004
BL-Spiele/Tore 5 / 0
2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
Geburtsort Rio de Janeiro
Nation Brasilien
Länderspiele
Tore
Bish. Vereine 93-97 Campogrande Rio, 97-98 America MG, 98-2001 Botafogo Rio de Janeiro, 01-02 Ifiranga FC, 02-03 TSV 1860 München

Frank Wiblishauser



Geboren 18.10.1977
Größe 180 cm
Gewicht 77 kg
Im Verein seit Juli 2000
Vertrag bis 2004
BL-Spiele/Tore 19 / 1
2. BL-Spiele/Tore 33 / 0
Geburtsort Memmingen
Nation Deutschland
Länderspiele
Tore
Bish. Vereine bis 94 FC Memmingen, 94-2000 Bayern München

Andreas Wolf



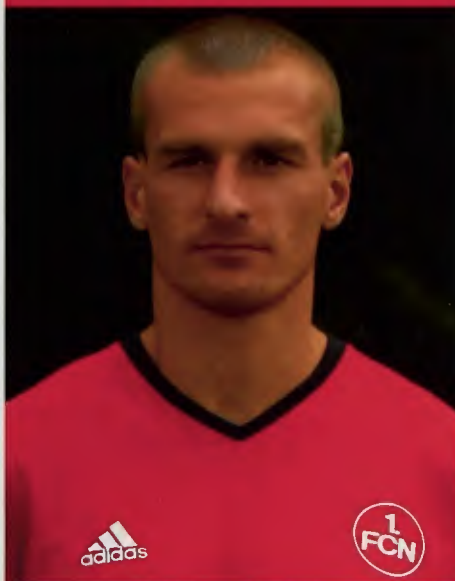
Geboren	12.06.1982
Größe	182 cm
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	Juli 1997
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	18 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Leninabad/ Tadschikistan
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 95 ESV Ansbach, 95-97 SpVgg Ansbach

Thomas Stehle



Geboren	26.10.1980
Größe	180 cm
Gewicht	78 kg
Im Verein seit	Juli 2001
Vertrag bis	2005
BL-Spiele/Tore	29 / 2
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Überlingen
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 96 FC RW Salem, 96-2001 SC Pfullendorf

Marek Nikl



Geboren	20.02.1976
Größe	182 cm
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	November 1998
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	82 / 7
2. BL-Spiele/Tore	59 / 5
Geburtsort	Nymburk
Nation	Tschechien
Länderspiele	5
Tore	0
Bish. Vereine	bis 94 Bohemians Prag, 94-95 Sparta Krc, 95-98 Bohemians Prag



Anthony Sanneh



Geboren	01.06.1971
Größe	188 cm
Gewicht	86 kg
Im Verein seit	Juli 2001
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	77 / 5
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Minnesota
Nation	USA
Länderspiele	37
Tore	2
Bish. Vereine	bis 94 St. Paul Black-hawks, 94-95 Milwaukee Rampage, 95-96 Minnesota Thunder, 96-99 Washing-ton DC United, 99-2001 Hertha BSC Berlin

Dominik Reinhardt



Geboren	19.12.1984
Größe	188 cm
Gewicht	78 kg
Im Verein seit	Juli 1999
Vertrag bis	2005
BL-Spiele/Tore	1 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Leverkusen
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	88-91 Bayer Leverkusen, 91-94 Bayern München, 95-99 TSV Höchstadt

David Jarolim
 Jacek Krzynowek
 Fernando de Ornelas Franco
 Marek Mintal
 Vlademir Jeronimo Barreto
 Dieter Frey
 Stephan Paßlack
 Tommy Svindal Larsen
 Lars Müller
 Michael Kügler
 Christian Wiesner

David Jarolim



Geboren	17.05.1979
Größe	172 cm
Gewicht	68 kg
Im Verein seit	Juli 2000
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	61 / 3
2. BL-Spiele/Tore	9 / 1
Geburtsort	Caslav
Nation	Tschechien
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 95 Slavia Prag, 95-2000 FC Bayern München

Jacek Krzynowek



Geboren	15.05.1976
Größe	180 cm
Gewicht	73 kg
Im Verein seit	Juli 1999
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	46 / 6
2. BL-Spiele/Tore	67 / 10
Geburtsort	Kamiensk
Nation	Polen
Länderspiele	30
Tore	3
Bish. Vereine	bis 94 Ruch Chrzanowice, 94-96 RKS Radomsko, 96-97 Rakow Czestochowa, 97-98 RKS Belchatow

Fernando de Ornelas Franco



Geboren	29.07.1976
Größe	186 cm
Gewicht	75 kg
Im Verein seit	Juli 2003
Vertrag bis	2005
BL-Spiele/Tore	0 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Caracas
Nation	Venezuela
Länderspiele	16
Tore	2
Bish. Vereine	81-89 Academia Venezolana de Futbol, 89-90 Maritimo de Venezuela, 91-93 Deportivo ItalChacao FC, 93-99 South China Hongkong, 99-2000 Chrystal Palace, 00-02 Celtic Glasgow, bis 03 Gansu Tianma

Marek Mintal



Geboren	02.09.1977
Größe	183 cm
Gewicht	78 kg
Im Verein seit	Juli 2003
Vertrag bis	2005
BL-Spiele/Tore	0 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Zilina
Nation	Slowakei
Länderspiele	11
Tore	2
Bish. Vereine	bis 2003 MSK Zilina

Vlademir Jeronimo Barreto



Geboren 01.10.1979
 Größe 184 cm
 Gewicht 72,5 kg
 Im Verein seit Juli 2003
 Vertrag bis 2004
 BL-Spiele/Tore 0 / 0
 2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
 Geburtsort Santo André
 Nation Brasilien
Länderspiele
Tore
 Bish. Vereine 98-99 Independente Limeira, 99-2001 AC Linense, 00-Dez. 02 FC Rio Claro

Dieter Frey



Geboren 31.10.1972
 Größe 185 cm
 Gewicht 79 kg
 Im Verein seit Juli 2001
 Vertrag bis 2004
 BL-Spiele/Tore 128 / 7
 2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
 Geburtsort Kempten
 Nation Deutschland
Länderspiele
Tore
 Bish. Vereine bis 98 FC Kempten, 98-92 FC Augsburg, 92-96 FC Bayern München, 96-97 SC Freiburg, 97-2001 Werder Bremen

Stephan Paßlack



Geboren 24.08.1970
 Größe 186 cm
 Gewicht 84 kg
 Im Verein seit Oktober 2001
 Vertrag bis 2004
 BL-Spiele/Tore 269 / 25
 2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
 Geburtsort Moers
 Nation Deutschland
Länderspiele 4
Tore 1
 Bish. Vereine bis 84 VfB Homberg, 84-85 TV Asberg, 85-93 Bayer Uerdingen, 93-94 1. FC Köln, 94-Nov. 94 Eintracht Frankfurt, Nov. 94-96 KFC Uerdingen, 96-99 Borussia Mönchengladbach, 99-Okt. 2001 TSV München 1860

Tommy Svindal Larsen



Geboren 11.08.1973
Größe 172 cm
Gewicht 75 kg
Im Verein seit November 2001
Vertrag bis 2005
BL-Spiele/Tore 51 / 1
2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
Geburtsort Skien
Nation Norwegen
Länderspiele 14
Tore 0
Bish. Vereine bis 91 ODD's
 Ballklubb, 91-94 Start Kristiansand,
 94-2001 Stabaek IF

Lars Müller



Geboren 22.03.1976
Größe 174 cm
Gewicht 70 kg
Im Verein seit Juli 2001
Vertrag bis 2007
BL-Spiele/Tore 67 / 3
2. BL-Spiele/Tore 74 / 6
Geburtsort Werne
Nation Deutschland
Länderspiele
Tore
Bish. Vereine bis 91 SV Herbern,
 91-94 Hammer SpVgg, 94-96 Borussia
 Dortmund, 96-99 KFC Uerdingen,
 99-2001 Alemannia Aachen

Michael Kügler



Geboren 03.09.1981
Größe 174 cm
Gewicht 72 kg
Im Verein seit Juli 2002
Vertrag bis 2004
BL-Spiele/Tore 2 / 0
2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
Geburtsort Olpe
Nation Deutschland
Länderspiele
Tore
Bish. Vereine bis 91 SV Dahl-
 Friedrichsthal, 91-94 SpVgg Olpe,
 94-2002 Borussia Dortmund

Christian Wiesner



Geboren 22.09.1981
 Größe 179 cm
 Gewicht 73 kg
 Im Verein seit Juli 2003
 Vertrag bis 2004
 BL-Spiele/Tore 0 / 0
 2. BL-Spiele/Tore 0 / 0
 Geburtsort Würzburg
 Nation Deutschland
 Länderspiele
 Tore
 Bish. Vereine bis 95 TSV Uettingen,
 95-97 Würzburger FV, 97-2000 1. FC
 Nürnberg, 00-01 FV Lauda, 01-03 SpVgg
 Ansbach

Martin Driller



Geboren 02.01.1970
 Größe 179 cm
 Gewicht 75 kg
 Im Verein seit Juli 1997
 Vertrag bis 2004
 BL-Spiele/Tore 138 / 18
 2. BL-Spiele/Tore 58 / 26
 Geburtsort Paderborn
 Nation Deutschland
 Länderspiele
 Tore
 Bish. Vereine bis 83 BW Paderborn,
 83-89 TuS Paderborn-Neuhaus, 89-91
 Borussia Dortmund, 91-97 FC St. Pauli

ANGRIFF

Martin Driller
 Pavel David
 Stefan Kießling
 Sasa Ciric
 Martin Roberto Mandra

Pavel David



Geboren 17.10.1978
 Größe 174 cm
 Gewicht 65 kg
 Im Verein seit Oktober 2000
 Vertrag bis 2004
 BL-Spiele/Tore 5 / 0
 2. BL-Spiele/Tore 13 / 3
 Geburtsort Jindrichuv Hradec
 Nation Tschechien
 Länderspiele
 Tore
 Bish. Vereine 85-98 Slavia Prag,
 98-99 Ceska Lipa, bis 2000 SC Pfullendorf

Stefan Kießling



Geboren	25.01.1984
Größe	194 cm
Gewicht	75 kg
Im Verein seit	Juli 2001
Vertrag bis	2005
BL-Spiele/Tore	1 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Lichtenfels
Nation	Deutschland
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 2001 TSV Eintracht Bamberg

Sasa Ciric



Geboren	11.01.1968
Größe	183 cm
Gewicht	86 kg
Im Verein seit	Juli 2002
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	64 / 26
2. BL-Spiele/Tore	65 / 33
Geburtsort	Kumanovo
Nation	Mazedonien
Länderspiele	26
Tore	9
Bish. Vereine	bis 86 Sloga Skopje, 86-87 Vardar Skopje, 87-89 Metalurg Skopje, 89-91 Pelister Bitolj, 91-93 Vardar Skopje, 93-94 CSKA Sofia, 94-95 Vardar Skopje, 95-98 FC Aarau, 98-99 1. FC Nürnberg, 99-2000 Tennis Borussia Berlin, 00-02 Eintracht Frankfurt

Martin Roberto Mandra



Geboren	20.12.1975
Größe	184 cm
Gewicht	84 kg
Im Verein seit	Juli 2003
Vertrag bis	2004
BL-Spiele/Tore	0 / 0
2. BL-Spiele/Tore	0 / 0
Geburtsort	Buenos Aires
Nation	Argentinien
Länderspiele	
Tore	
Bish. Vereine	bis 96 Racing Club Buenos Aires, 96-97 Nueva Chicago, 97-98 Racing Club Buenos Aires, 98-99 Ferro Carril Oeste, 99-2000 Rayo Vallecano, 00-01 Panilakos Athen, 01-02 Nueva Chicago, 02-03 Rosario Central



Der Sportvermarkter von A bis Z



Nicht nur die Herzen der Clubfans wurden durch das rege Auf und Ab ihres Vereins in den vergangenen Jahren auf eine harte Probe gestellt. Auch die Mitarbeiter von Club-Vermarkter SPORTFIVE fiebern seit über fünf Jahren im Frankenstadion mit. Aber was genau machen die Marketingexperten beim FCN? Hier ein Exkurs in die Welt der Sportvermarktung. Hendrik Schiphorst, der neue Leiter des achtköpfigen SPORTFIVE-Teams beim 1. FCN, über Aufgaben und Marketingbegriffe von A bis Z, mit denen er und seine Mitarbeiter fast tagtäglich zu tun haben.

A wie Anzeige: „Von der Anzeige im Stadionmagazin über die Sponsorenakquise bis hin zur Vermarktung der Hospitality-Bereiche reicht unser Aufgabenfeld. Wer auf den neunmaligen Deutschen Meister als Werbeträger setzen möchte, ist bei SPORTFIVE in den besten Händen.“

B wie Bandenwerbung: „Ein prominenter Werbeauftritt direkt am Rande des Grüns. Man unterscheidet je nach Lage zwischen TV-Banden, die bei einer TV-Übertragung im Fernsbild zu erkennen sind und Off-Banden, die im toten Winkel der Kamera stehen, sich jedoch der Aufmerksamkeit der Stadionbesucher sicher sein können.“

C wie Cluberer: „Der Club und seine phantastischen Fans – so stolz wie die Anhänger auf ‚ihren‘ Verein sind, so stolz ist der Club auf sie. In über 360 Fan-Clubs sind weit über 10.000 Mitglieder organisiert.“

D wie DiBa: „Die älteste und wachstumsstärkste deutsche Direktbank ist der neue Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg. Wir sind sehr stolz darauf, mit der DiBa einen starken Partner an unserer Seite zu haben.“

E wie Events & Promotion: „Ein ganz besonderer Auftritt für Sponsoren. Bei einem Spiel seiner Wahl kann der ‚Sponsor of the day‘ mit vielfältigen publikumswirksamen Aktionen wie Verlosungen und Zuschauer-spielen die Stadionbesucher auf sich aufmerksam machen.“

F wie Fans: „Der 1. FC Nürnberg kann in ganz Deutschland auf fast eine Millionen Fans zählen! Und knapp zwei Millionen fußballinteressierte Deutsche finden, dass der Club ein faszinierender Verein ist.“

G wie Gesamtvermarktung: „Das Konzept ‚Alles aus einer Hand‘, das uns erlaubt, den Sponsoren individuelle Angebotspa-

kete zu schnüren, wird seit mehreren Jahren ebenso erfolgreich bei Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin, dem Hamburger SV und Arminia Bielefeld umgesetzt.“

H wie Hospitality: „In den VIP-Bereichen des Frankenstadions werden bei exklusivem Catering und der mitreißenden Live-Spiel-Atmosphäre wichtige Geschäftspartnerschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft.“

I wie Internetseite: Unter www.fcn.de können Fans und Interessierte die topaktuellen News und alles Wissenswerte rund um den 1. FC Nürnberg erfahren.

J wie Jubiläum: „Dieses Jahr feiern wir unser ganz spezielles Jubiläum beim Club: Fünf Jahre gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem fränkischen Traditionsverein.“

K wie Andy Köpke: „Der 59fache Nationaltorhüter arbeitet seit zwei Jahren als Repräsentant für SPORTFIVE und betreut vielfältige nationale und internationale Sponsoringthemen.“

L wie Live-Ticker: „Auch in der kommenden Saison können die Fans wieder das aktuelle Spielgeschehen auf www.fcn.de per Live-Ticker verfolgen.“

M wie Männersache: „Fußball als reine Männersache? – Das war einmal! Inzwischen ist Fußball bei knapp zehn Millionen Frauen die beliebteste TV-Sportart und knapp ein Viertel der Stadionbesucher sind weiblich.“

N wie Nürnberg: „Über zwei Millionen fußballinteressierte Deutsche finden den 1. FC Nürnberg sympathisch! Das Gründungsmitglied der Bundesliga gehört mit seinen neun Meistertiteln und drei DFB-Pokalsiegen zu den erfolgreichsten Vereinen des deutschen Fußballs.“

O wie Oberrangwerbung: „Die Werbepartner sind auch in luftiger Höhe über den oberen Rängen vertreten. Eine sinnvolle Ergänzung zur Bandenwerbung am Boden, um die Bekanntheit der eigenen Marke zu steigern.“

P wie Partner: „Weitreichende TV-relevante Maßnahmen, eine umfangreiche Logo-

Präsenz im Frankenstadion sowie die Nutzung aller Club-Medien sichern den Sponsoren die überregionale Wahrnehmung als Partner des 1. FC Nürnberg.“

Q wie Qualitätskontrolle: „Den Sponsoren wird am Ende der Saison eine umfassende Dokumentation ihres Engagements beim dreifachen DFB-Pokal-Sieger geliefert.“

R wie Michael A. Roth: „Um eine reibungslose und erfolgreiche Umsetzung der gesamten Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen zu gewährleisten, bedarf es eines professionellen Partners. Und den haben wir mit SPORTFIVE“, unterstreicht der Club-Präsident.

S wie Sponsorenkonzepte: „Mit individuell entwickelten Konzepten bieten wir den Sponsoren eine breite Palette an Werbemöglichkeiten, die gesteigerte Bekanntheitswerte und einen positiven Imagetransfer sichern.“

T wie Teamleiter: „Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung als Leiter des Nürnberger SPORTFIVE-Teams.“ Mit Hendrik Schiphorst kehrt ein bekanntes Gesicht zum Club zurück. Der 29-jährige ist bereits seit fünf Jahren für SPORTFIVE tätig.

U wie Unternehmen: „Über 100 Unternehmen setzen auf den fränkischen Traditionsclub als Werbeträger und sichern somit die wirtschaftliche Grundlage für den sportlichen Erfolg.“

V wie Vermarktungsteam: „Tagtäglich kümmern sich acht Mitarbeiter um sämtliche Vermarktungsbelange des Clubs und seiner Sponsoren. Für die Vermarktungsmannschaft hinter den Kulissen gilt dabei das Gleiche wie für die Elf auf dem Platz: Mit Teamgeist zum Erfolg.“

W wie WM 2006: „Im Jahr 2006 richteten sich die Augen der Weltöffentlichkeit auf Deutschland. Mitten im Blickfeld: Nürnberg bzw. das Frankenstadion als einer der zwölf WM-Spielorte.“

Z wie Zusammenarbeit: „Unser gesamtes Team freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit dem 1. FCN und wünscht den Fans und der Mannschaft eine spannende und erfolgreiche Saison!“ ●

Zweimal wieder nach Berlin

Pokalstart in Reinickendorf – Ende im Olympiastadion?

Drei Mal taucht der Name 1. FC Nürnberg auf dem DFB-Pokal auf. Gleich in der ersten Ausspielung des nach englischem Vorbild gegründeten Wettbewerbs griff der Club zu: 2:0 hieß es am 8. Dezember 1935 im Düsseldorfer Rheinstadion gegen den alten Rivalen Schalke 04. Und auch am 28. April 1940 (2:0 gegen Waldhof Mannheim in Berlin) und am 29. August 1962 (in Hannover 2:1 n.V. gegen Fortuna Düsseldorf) war der FCN oben auf.

Doch seit 1982 – wer erinnert sich nicht an das dramatische 2:4 im Frankfurter Finale gegen die Bayern? – wartet der Club vergeblich auf den Sprung ins Finale. Wobei die Fans heuer wenigstens einmal wieder den Pokalsong „Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin“ anstimmen dürfen: In der ersten Hauptrunde

am letzten Augustwochenende geht's zum Oberligisten Reinickendorfer Fuchse – eben in die Hauptstadt.

FCN-Neuzugang Fernando fiebert dem Pokalauftritt bereits entgegen: „Ich habe schon ein wenig über die tolle Atmosphäre beim Berliner DFB-Pokalfinale gehört. Es wäre natürlich ein Traum, zum Saisonende dort auf dem Rasen stehen zu dürfen...“ Doch den Tag vor dem Abend will er nicht loben: „Der Gegner Reinickendorfer Fuchse sagt

mir zwar noch nichts, aber auch unterklassige Teams dürfen wir nicht unterschätzen. Doch wer weiß, vielleicht wird es ja in dieser Saison nicht unsere letzte Pokalreise nach Berlin...“



Die zweite DFB-Pokal-Hauptrunde wird am 28./29. Oktober 2003 ausgespielt, ehe am 2./3. Dezember 2003 das Achtelfinale steigt. Die weiteren Termine: Viertelfinale am 3./4. Februar 2004, Halbfinale am 16./17. März 2004, Finale am 29. Mai 2004 in Berlin – mit dem Club? ●

www.nuernberg.mercedes-benz.de

klick 1

Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk-Center

klick 2

Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3

Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

Für Sie sind wir da! 5x in Nürnberg!

Mercedes-Benz

Niederlassung Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

klick 4

Tullnastr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und -Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5

Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW-Waschhallen (ganzjährig geöffnet)



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Gewinne zum Greifen nah!

In die Bundesliga starten mit ODDSET!

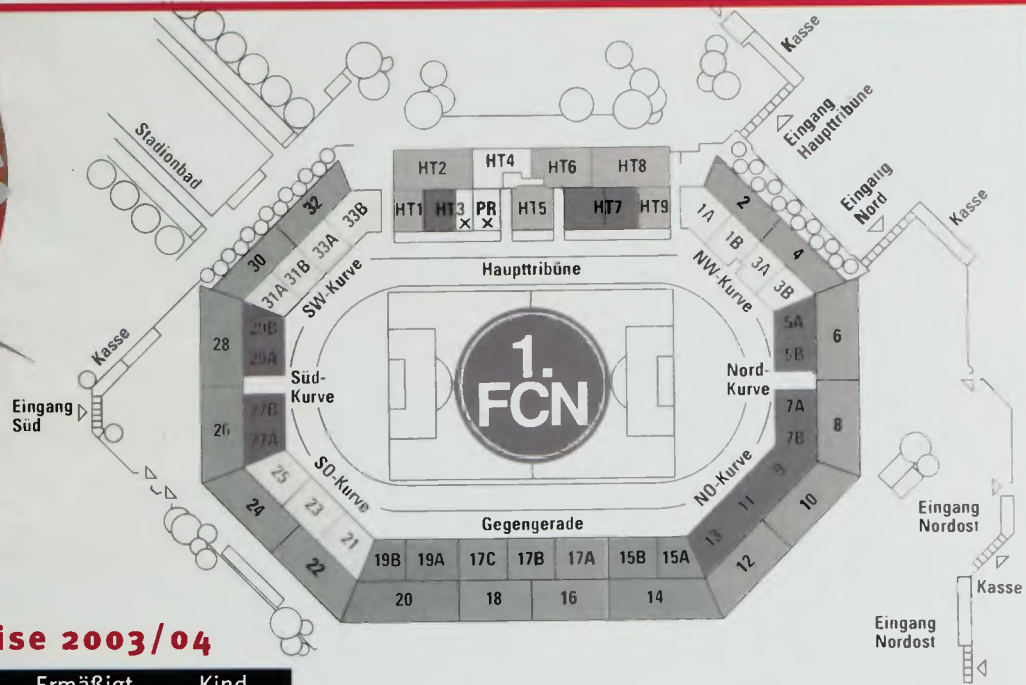


Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de

Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!

Dauerkarten



Dauerkartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	590,-	535,-	295,-
HT 5/6	475,-	430,-	240,-
HT 3/7	380,-	345,-	190,-
HT 1/2/8/9	320,-	290,-	160,-
GG Mitte	320,-	290,-	160,-
GG Seite	250,-	225,-	125,-
Kurve oben	170,-	155,-	85,-
Kurve unten	140,-	130,-	70,-
Stehplatz	110,-	100,-	55,-
Rolli	50,-	50,-	25,-

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Dauerkarten der Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **15.05.2003** möglich. Der **Dauerkartenverkauf** im Ticket-Service Valznerweiher beginnt am **26.05.2003** und endet vorraussichtlich am **10.07.2003**.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.00, Sa 9.30-14.00 Uhr.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Bitte Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden.

1. FCN Marketing GmbH
Ticket-Service und Fan-Shop
am Vereinsgelände
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Ticket-Hotline: 09 11/40 40 74
www.fcn.de · ticket@fcn.de

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Dauerkarten für die Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von 5,00 Euro.

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche	Gesamtkosten

FAN-SHOP



Für die besten Fans der Liga!

im Internet:
www.fcn.de

Sweater „Century“
beige-bordeaux

Gr. S-XXL **39,90**

Sweater-Pulli „N“

Gr. S-XXL **46.-**



Stretchmütze
Beige-bordeaux, Super-Optik!
10,90

Polo-Shirt
Bordeaux, Gr. S-XXL, der Sommer kann kommen!
29,90



Cap-Cord
Top-modern! Passend für (fast) alle Köpfe!
15,50

Schal
Beige-bordeaux, für jede Jahreszeit!
13.-



Lady-Shirt
Beige-bordeaux-farbenes Longsleeve, voll im Trend!
Gr. XS-XL **25.-**

Cap-College
2 top-aktuelle Farbkombinationen, grau/bordeaux o. beige/rot.
15,50



V-Shirt
Beige, trendige bordeaux-farbene Einfassungen!
Gr. S-XXL **29,90**

1. FCN Marketing GmbH

Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33 • Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg

Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74 • www.fcn.de • fan-shop@fcn.de

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5.-

Die Großen von Morgen

Club-Nachwuchs auf dem Weg nach vorn

Schon die kleinsten Kicker tragen das Club-Emblem ganz stolz auf dem Herzen. Und genau so stolz ist der Club auf seine jungen Akteure. Denn wir wissen: Die

Club-Kids von Heute sind die großen Clubberer von Morgen!

Und deswegen setzt der Club ganz stark auf eine gute Nachwuchsarbeit. „All' unsere Nachwuchs-Mannschaften spielen in der jeweils höchsten

Klasse“, verdeutlicht Präsident Michael A. Roth. Mit dem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) hat der FCN sogar ein eigenes Jugendinternat gegründet, in dem der ältere Nachwuchs beste Bedingungen vorfindet. Die Förderung der Kleinsten beginnt mit spielerischen Elementen im „FCN-Fußballkindergarten“.

„Ziel muss es sein, in jeder Spielzeit zwei, drei Jungs an den Profikader heranzuführen“, fordert Chef-Trainer Wolfgang Wolf. Ein „Druck“, den die Nachwuchs-Clubberer gerne annehmen. Schließlich haben sie in der jüngsten Vergangenheit gesehen, dass Talente wie Andy Wolf oder Thomas Stehle über Einsätze im Bayernligateam den Sprung in die Bundesliga geschafft haben. Und zuletzt feierten auch die Jungspunde Stefan Kießling und Dominik Reinhardt ihr Debüt im Profiteam.

„Das sind natürlich Anreize, die unsere Arbeit mit den Spielern einfach machen“, sagt Alois Reinhardt. Der Trainer des Bayernligateams, das bei uns auch zum

Nachwuchsbereich gezählt wird, weiß: Beim Club haben es die hoffnungsvollen Jungen viel leichter, den Sprung nach oben zu schaffen, als etwa bei den Spitzenteams, in denen ausländische Superstars Plätze im Profibereich beanspruchen.

Auf dem richtigen Weg ist auch die FCN-U 19, die älteste Jugendmannschaft des Club: Sie hat sich für die neu geschaffene Bundesliga qualifiziert und misst sich dort mit dem Besten, was der deutsche Nachwuchs zu bieten. U 19-Coach Frank Thömmes: „Bei uns finden die Talente alle Bedingungen, sich für den Sprung in den Profibereich fit zu machen.“

Übrigens: Club-Dauerkarteneinhaber genießen bei Heimspielen des Bayernligateams und der U 19 in der Bundesliga freien Eintritt. Kommen Sie und feiern Sie die Zukunft unseres Club an! ●

Alois Reinhardt peilt mit dem Bayernliga-Team des FCN eine erfolgreiche Saison an.



Hoch hinaus: Die kleinsten Clubberer lernen im FCN-Fußballkindergarten spielerisch den Umgang mit dem Ball.



Ein spezielles Torwarttraining ist im Club-Nachwuchs selbstverständlich.



VORFREUDE

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL

Coca-Cola



Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet, E-Mail, Fax oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB magazin

Saison
2003|2004

Heft
01|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1€

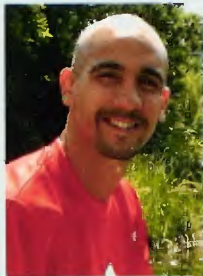


DOPPELAUSGABE

Am Dienstag
Der Hit gegen
die Bayern!



Mal ganz ehrlich
Neuzugang
Fernando
im Porträt



Extra
Jetzt mit sechs
Seiten Statistik

DiBa
Allgemeine Deutsche DirektBank AG



Traumstart!



gegen

Sonntag, 10. August · 15.00 Uhr

SVW Burghausen

gegen

Dienstag, 12. August · 19.30 Uhr

FC Bayern München

WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Jetzt geht's los: Spieler gegen Fan!

Auf geht's in die neue Saison: mit neuen Spielern, neuem Glück und einer neuen Regelung beim ODDSET Tipp! Diesmal tippen **Spieler und Fan** die **ODDSET Systemwette „3 aus 5“**! ODDSET stellt dabei den Einsatz über 50,- €! Wer von beiden hierbei die höhere Gewinnsumme erzielt, ist der ODDSET-Experte.

Und so geht's: Sie tippen fünf statt der bisherigen drei Partien. Um bei ODDSET zu gewinnen, reichen dabei drei richtige Tipps. Sie können sich sogar zwei Fehl Voraussagen leisten. Ihre Chancen auf einen satten ODDSET-Gewinn sind damit noch größer!

Ihr Gewinn errechnet sich aus der Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- €.

Also: einfach mitmachen und wie gehabt unter www.fcw.de bewerben. Das erste Tipp-Duell gegen einen Profi des 1. FCN findet zum zweiten Heimspiel des Clubs statt. ODDSET drückt wie immer die Daumen!

Weitere Informationen über ODDSET gibt's unter www.oddset.de und in Ihrer Lotto-Annahmestelle!



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de



„Wieder attraktiven Fußball bieten!“ Wacker-Trainer Rudi Bommer im CM-Interview

Wacker. Welcher andere Name könnte besser für Fußball in Burghausen stehen als dieser. Ganz schön wacker nämlich, wie sich die Kicker aus der 19.000-Einwohnerstadt in ihrem ersten Bundesligajahr geschlagen haben. Platz zehn in der Liga (zehn Siege, 14 Unentschieden, zehn Niederlagen) bedeuteten gleich den Sprung auf Platz 94 der „Ewigen Tabelle“ – 112 Zweitligisten sind dort verewigt.

Das wackere Werk ist das Werk von Rudi Bommer. Der alte Bundesliga-Haudegen (417 Spiele für Fortuna Düsseldorf, Bayer Uerdingen und Eintracht Frankfurt) übernahm den Club im Oktober 2000 und schaffte vor zwölf Monaten mit dem Aufstieg in Liga zwei ein echtes Kunststück. Das CM sprach mit dem Trainer.

CM: Das zweite Jahr gilt für einen Aufsteiger der Vorsaison häufig als das schwerste: Was reißt der SV Wacker in dieser Saison?

Rudi Bommer: Jedes Jahr ist eigentlich gleich schwer. Wir haben im vergangenen Jahr attraktiven Fußball geboten – das und unseren zehnten Platz würden wir gerne wieder bestätigen.

CM: Die zweite Bundesliga ist meist eine Gleichung mit vielen Unbekannten. Wen sehen Sie als Favoriten, wer steigt ab?

Rudi Bommer: Potenzielle Absteiger zu nennen, schafft meist besonders

engagierte Gegner – also lasse ich das lieber. Zumal meist eh schon die Teams ab dem achten, neunten Platz unten mit reingezogen werden können. Als Aufstiegs-kandidaten sehe ich erst einmal die drei Bundesliga-Absteiger. Aber auch der MSV Duisburg hat sich extrem verstärkt, und die Mainzer wird man auch nicht vergessen dürfen.

CM: Nach Ihrem Start in der vergangenen Woche gegen Alemannia Aachen gibt es in Nürnberg das erste von vielen bayerischen Derbys. Was erwarten Sie von diesem Spiel?

Rudi Bommer: Zuallererst freue ich mich, dass wir so viele bayerische Mannschaften in der Liga haben, das gibt einen ganz besonderen Reiz. Für uns ist es natürlich eine ganz besondere Sache, gegen den Club zu spielen – auch wenn der Club sich nicht gerade freuen wird, in der zweiten Liga zu spielen. Wir haben in der vergangenen Saison schon die Großen ärgern können – und das wollen wir auch im Frankenstadion versuchen! ●



Trainer Rudi Bommer

SV Wacker Burghausen

Größter Erfolg
 Aufstieg in die zweite Bundesliga 2001/2002

Adresse
 Elisabethstraße 37
 84489 Burghausen

Internet
www.sv-wacker.de/svwfussball

Gegründet
 1930

Mitglieder
 5900 (Fußball 850)

Stadion
 Wacker-Arena (8500 Zuschauer)

Präsident
 Walter Hallweger

Trainer
 Rudi Bommer

Co-Trainer
 Michael Dämgen, Wolfgang Riedl

Neuzugänge
 Uwe Gospodarek (Jahn Regensburg), Matos Everaldo (Waldhof Mannheim), Daniel Rosin (Alemannia Aachen), Zbigniew Grzybowski (Zagliebe Lublin), Maehte Molango (Atletico Madrid), Stefan Reisinger (SpVgg Greuther Fürth)

Abgänge
 Aleksander Atanackovic, Markus Lützler, Ousseynou Dione (alle Ziel unbekannt), Robert Böhme (Carl Zeiss Jena), Manfred Burghartswieser (1860 Rosenheim), Toralf Konetzke (FV Laubegast), Matthias Küfner (1860 München), Rajko Tavcar (Mainz 05)

Inteam

Bleiben Sie aktiv



Partner des 1. FC Nürnberg



Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla® Wirkstoff: N Dragées, Magnesiumhydroxid (100mg), Magnesium-D-L-Aspartat (N-Konzentrat), Magnesiumcitrat, Magnesium-L-Aspartat, Magnesium-D-L-Aspartat, Brausetabletten, Magnesium, Elektrolyttabletten
Anwendungsgebiete: Nachgewiesene Magnesiummangel, wie in der Ursache für Störungen der Muskelregulation (Muskelkrämpfe, -zittern, -krämpfe, -lähmungen) ist. Verla® N-Dragees enthält 154 mg Cholecalciferol (D3) und 214 mg Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Magnesium Verla® 300: 300mg elementares Magnesium zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Tablette enthält 150,75 mg Magnesium und 100 mg elementares Natriumhydroxid (NaCl).

Eintritt, Getränke, Essen und viele Fanartikel: 1/2 PREIS!

Dienstag, 12. August 19.30 Uhr

Ein heißer Fußball-Sommer:

Die Bayern kommen!



Ist das eine schöne Bescherung für die Anhänger des 1.FC Nürnberg: Der Club empfängt den Deutschen Meister FC Bayern München im Frankenstadion! Gespielt wird an diesem Dienstag, 12. August, der Anstoß ist um 19.30 Uhr.

Und das Beste für die Fans: Sie zahlen bei der Partie gegen Michael Ballack & Co. – die Bayern treten in Bestbesetzung an! – nur den „halben“ Eintrittspreis (plus Gebühr für VGN / Nebenkosten). Michael A. Roth: „Das wird ein Leckerbissen für alle Fußball-Fans!“

Zumal noch weitere Schmankerl warten: Getränke und Speisen gibt's beim Spiel gegen den Deutschen Rekordmeister ebenfalls „fdH“, sprich: für die Hälfte. Und der FCN-Fan-Shop bietet am Dienstag exklusiv und nur im Stadion viele, viele ausgewählte Fan-Artikel zum halben Preis an. Wer da nicht kommt, ist selber Schuld.



Zumal die Münchner Freunde den Club als große Herausforderung sehen. Denn der deutsche Rekordmeister selbst hat die Idee zu diesem Freundschaftsspiel gehabt! „Uli Hoeneß hat bei mir angerufen und gefragt, ob wir Interesse hätten. Ich habe natürlich sofort zugesagt“, freut sich Club-Cheftrainer Wolfgang Wolf auf das große Bayern-Derby.



Das waren Zeiten: Der Club jubelt und wird Meister, Kaiser Franz staunt. Vielleicht gelingt diesmal im Frankenstadion ja ein kleines „Remeber '68“...



FC Bayern München

Größte Erfolge

Welpokalsieger 1976, 2001,
Champions-League/Europapokal
der Landesmeister 1974, 1975, 1976,
2001, Europapokal der Pokalsieger
1967, UEFA-Cup-Sieger 1996,
18 x Deutscher Meister,
11 x DFB-Pokalsieger

Adresse

Säberner Straße 51
81547 München

Internet

www.fc-bayern.de

Gegründet

1900

Mitglieder

95.000

Stadion

Olympia-Stadion
(63.000 Zuschauer)

Präsident

Franz Beckenbauer

Trainer

Ottmar Hitzfeldt

Co-Trainer

Michael Henke, Björn Andersson,
Sepp Maier, Oliver Schmittlein

Neuzugänge

Roy Makaay (Deportivo La Coruna),
Martin Demichelis (River Plate),
Tobias Rau (VfL Wolfsburg), Michael
Rensing, Piotr Trochowski (beide
eigener Nachwuchs)

Abgänge

Thorsten Fink (FC Bayern Amateure),
Niko Kovac (Hertha BSC Berlin),
Michael Tarnat (Manchester City),
Stefan Wessels (1.FC Köln), Bernd
Dreher (Karriere beendet)

Auch FCN-Präsident Michael A. Roth schmunzelt: „Den Bayern ist unsere gute Vorbereitung nicht verborgen geblieben. Sie werden in uns einen starken Gegner finden!“ Den suchen die Bayern auch, geht's doch bald nicht mehr nur in der Bundesliga, sondern dann auch in der Champions-League für das „weiße Ballett“ um wichtige Zähler!

Um auch international wieder um Titel mitzuspielen, hat sich die Mannschaft von Trainer Ottmar Hitzfeldt gerade noch einmal verstärkt: Neu im Team beim Titelverteidiger ist seit ein paar Tagen Roy Makaay. Noch ein absoluter Superstar!

Der Niederländer, der seit 1999 bei Deportivo La Coruna gespielt hatte, garantiert derzeit einfach Festtage: 2000 Spanischer Meister mit Depor, ein Jahr später Supercup-Sieger mit den Iberern, wieder zwölf Monate drauf Pokalsieger und in dieser Spielzeit noch einmal Supercup-Sieger, Toptorjäger in Spanien und Gewinner des „Goldenen Schuhs“ für den besten europäischen Torschützen (29 Kisten!) – Glückwunsch zu diesem Fang, FC Bayern!

Und was die Bayern von ihrem Neuen erwarten – das haben sie auch mit der Rückennummer deutlich gemacht: Roy Makaay läuft mit der „10“ auf. Für einen, der zudem in einer Fußballnation wie Holland mit seinen 28 Jahren auch schon 23 Länderspiele absolviert hat, keine zu große Bürde.

Ob's aber am Dienstag für den Club auch reicht? In aller Freundschaft, versteht sich ... ●

Die Eintrittspreise (inkl. VGN)

Haupttribüne Block 4	20,50 Euro
Haupttribüne Block 5/6	18,00 Euro
Haupttribüne Block 3/7	14,50 Euro
Haupttribüne Block 1/2/8/9	13,00 Euro
Gegengerade Mitte	13,00 Euro
Gegengerade Seite	10,50 Euro
Kurve oben	7,50 Euro
Kurve unten	6,50 Euro
Stehplatz	5,50 Euro
Rollstuhlfahrer	3,50 Euro

Ermäßigungen für Mitglieder, Jugendliche bis 18 Jahren, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte, Kinder bis 14 Jahre. Alle Tickets inkl. An- und Abreise am Spieltag innerhalb des VGN.



Neuzugang Roy Makaay

Die FCN-Gönner stellten sich vor den Stuhlfauth-Stuben zum Teamfoto.



Taktik aus erster Hand Unser Trainer schulte die Club-Sponsoren!

Die neuen Stuhlfauth-Stuben am Sportpark Valznerweiher – hier fühlen sich alle Cluberer wohl: Ob Spieler, Trainer, Offizielle oder wie zuletzt auch die Club-Sponsoren. Bei einem gemütlichen Abend stellten FCN-Präsident Michael A. Roth und Trainer Wolfgang Wolf ihnen nicht nur den „neuen Club“ vor, der Coach unterwies die gebannt lauschende Schar auch in seine 4-3-3-Taktik!

Unter Federführung von FCN-Vizepräsident Sigggi Schneider sind die Stuhlfauth-Stuben – benannt nach dem großen Club-Torwart, der selbst Wirt gewesen ist – zu einem gemütlichen Treff für alle

Club-Freunde geworden. Heiner Stuhlfauth (11. Januar 1896 – 12. September 1966) hütete von 1916 bis 1933 das Club-Tor. Bei seinen fünf deutschen Meisterschaften mit dem 1.FC Nürnberg (1920, 1921, 1924, 1925, 1927) blieb er in den Endspielen ohne Gegentor! Und: Er hinterließ dem FCN-Nachwuchs eine Stiftung über damals horrende 100.000 Mark!

Übrigens: Mit Max Morlock wird bald ein zweiter großer Club-Spieler „verewigt“. „Nach ihm wird die neue, große Fan-Hall im dann umgebauten Frankenstadion benannt“, verspricht Michael A. Roth. ●

Extra-Service: VVK im Frankenstadion

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und natürlich auch nach Spielende können sich die Fans mit Tickets an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne (in der Skizze mit T gekennzeichnet) eindecken. Rund ums heutige Spiel gibt's Karten dieser Matches:

Dienstag, 12.8., 19.30 Uhr

1.FC Nürnberg – Bayern München

Montag, 18.8., 20.15 Uhr

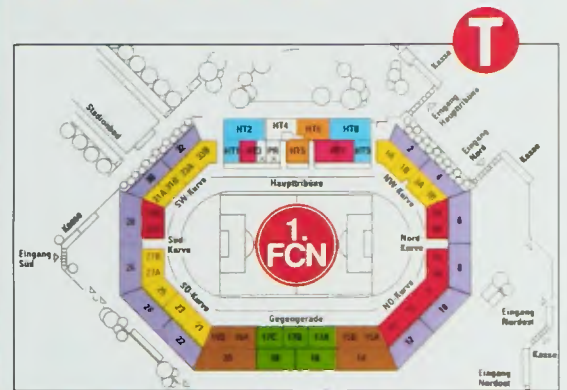
Mainz 05 – 1.FC Nürnberg

Montag, 25.8., 20.15 Uhr

1.FC Nürnberg – Energie Cottbus

Montag, 22.9., 20.15 Uhr

1.FC Nürnberg – Greuther Fürth



zielgruppe.net

Dahin, wo's weh tut.

Mobilat® akut ▶▶▶

Bei **akuten** Schmerzen durch Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen.

MOBILAT® akut HES Gel Wirkstoff: Hydroxyethylsalicylat
MOBILAT® akut INDO Spray Wirkstoff: Indometacin
MOBILAT® akut Piroxicam Creme

Zur äußerlichen unterstützenden Behandlung von Schmerzen bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen im Bereich der Extremitäten, z. B. bei Sportverletzungen.

Sankyo Pharma GmbH, Zielstattstraße 9, 81379 München

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SANKYO

1. FCN FANKURVE

Die Abseitsfalle!

Wer weiß schon, wann man im Abseits steht?
Nur der Linienrichter. Hauptsache, Sie stellen Ihren
Hunger ins Abseits. Natürlich bei McDonald's



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants
in Nürnberg
www.mcdonalds.de



NUR €
2,99

Coupon!

Gegen Abgabe
erhalten Sie:

1 Hamburger Royal TS™
1x 0,3l Coca-Cola,
Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.08.2003
bei McDonald's
in Nürnberg



BUY ONE,
GET ONE FREE!

NUR €
2,65

Coupon!

Gegen Abgabe
erhalten Sie:

2 Big Mac™
zum Preis von einem
für nur 2,65 €
Gültig bis 31.08.2003
bei McDonald's
in Nürnberg



Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

GERSTACKER NURNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH

Siegelsdorfer Str. 31 90431 Nurnberg Tel 0911-3 24 59-0 Fax 3 24 59-11



Obere Reihe von links stehend: Martin Roberto Mandra, Dieter Frey, Stephan Paßlack, Dominik Reinhardt, Tomasz Kos, Stefan Kießling, Rafael da Silva Santos, Fernando de Ornelas Franco, Vlademir Jeronimo Barreto, Timo Zink (Reha-Trainer), Günter Vogt (Zeugwart).

Mittlere Reihe von links stehend: Michael Fuchs (Torwart-Trainer), Dieter Lieberwirth (Co-Trainer), Martin Driller, Frank Wiblishauser, Jacek Krzynowek, Marek Nikl, Sasa Ciric, Marek Mintal, Andreas Wolf, Christian Wiesner, Claudio Nagy (Physiotherapeut), Dr. Bernhard Drummer (Mannschaftsarzt).

Untere Reihe von links sitzend: Wolfgang Wolf (Cheftrainer/stehend), Thomas Stehle, Lars Müller, David Jarolim, Kristian Nicht, Raphael Schäfer, Darius Kampa, Tommy Svindal Larsen, Pavel David, Michael Kügler, Joachim Walter (Masseur / stehend).

Es fehlen: Mariusz Kukielka, Thomas Paulus, Tony Sanneh

„Das ist wieder Euer Club!“ Wolfgang Wolf verspricht viel Spaß mit dem jungen Team

Der Club ist zwar nach seinem sechsten Abstieg aus der Bundesliga nicht rundum erneuert – aber das junge Gesicht, das Trainer Wolfgang Wolf über den Sommer geformt hat, macht einen freundlichen Eindruck!

Überrascht haben vor allem die Youngster: Ob Dominik Reinhardt, Thomas Paulus, Stefan Kießling (das Trio wurde gar mit Profiverträgen belohnt), der aus Ansbach gekommene Christian Wiesner oder auch Michael Kügler – sie alle haben Trainer wie Fans mit ihren forschenden Auftritten viel Freude bereitet. „Wir wollen aber“, sagt Wolfgang Wolf, „nicht zuviel von ihnen erwarten. Sie bekommen bei uns die Zeit, sich zu entwickeln.“

Aber auch die anderen Neuzugänge haben angedeutet, welche Verstärkung sie für den Club sein können: „Dauerrenner“ Marek Mintal, der in den beiden vergangenen Spielzeiten in der Slowakei 41 Tore erzielt hat, Flügelflitzer Fernando, der Italo-Argentinier Marek Mandra, Torhüter-Talent Kristian Nicht oder der junge Cacau-Bruder Vlademir. Pech hatte einzig der von den Münchner Löwen gekommene Verteidiger Rafael, der sich bereits nach drei Minuten im ersten Test eine schwere Bänderverletzung zuzog und lange ausfiel.

Für die Trainer in der zweiten Bundesliga gehört der „neue Club“ durchaus zu den chancenreichen Kandidaten. Bei der Frage nach den drei Aufsteigern wird der FCN wie auch Energie Cottbus, die SpVgg Greuther Fürth, Mainz 05, Arminia Bielefeld oder der MSV Duisburg zu den Favoriten gezählt. Wolf relativiert: „Für mich sind Fürth, Mainz und Cottbus die Top-Favoriten. Das

sind eingespielte Mannschaften. Für uns geht es erst einmal darum, unseren Fans wieder Spaß am Fußball zu vermitteln und zu zeigen: Das ist wieder Euer Club!“

Die Vorbereitung zumindest hatte Appetit gemacht: Bei den zehn Auftritten gab es überraschende Erfolge. Wie beim 2:0 gegen das holländische Spitzenteam Feyenoord Rotterdam, beim 2:0 gegen den tschechischen Vizemeister Slavia Prag (David Jarolim: „Die sind in Bestbesetzung angetreten“) oder dem 2:1 gegen Eintracht Frankfurt. Und selbst die einzige Niederlage – das 0:1 beim Alpcup gegen Galatasaray Istanbul – gehörte eher in die Kategorie überflüssig. Freilich: Eine starke Vorbereitung hat in der Punkterunde noch nie gezählt...

Neuzugänge: Vlademir Jeronimo Barreto (FC Rio Claro Sao Paulo), Fernando de Ornelas Franco (Gansu Tianma), Stefan Kießling (eigener Nachwuchs), Mariusz Kukielka (PAOK Saloniki), Martin Roberto Mandra (Rosario Central), Marek Mintal (MSK Zilina), Kristian Nicht (Stuttgarter Kickers), Thomas Paulus (eigener Nachwuchs), Dominik Reinhardt (eigener Nachwuchs), Rafael da Silva Santos (TSV 1860 München), Christian Wiesner (SpVgg Ansbach)

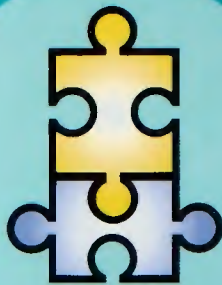
Abgänge: Milan Belic (Vojvodina Novi Sad, war ausgeliehen von OFK Belgrad), Cacau (VfB Stuttgart), Carlos de Jesus Junior (FC Kärnten), Kai Michalke (Alemannia Aachen), Dusan Petkovic (VfL Wolfsburg, war ausgeliehen), Milorad Popovic (Karlsruher SC, war ausgeliehen von OFK Belgrad)

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung



Xenofit-Produkte erhalten sie im qualifizierten Sport-Fachhandel und über alle Apotheken

Spitzenqualität von Verla Pharm Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax 257-250



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Der **Stadion-
Knüller:**

Halstuch
"Wir kommen wieder"



Stadion-
Knüllerpreis

Alter Preis: 2,50

**1. FCN
Fan-Shop**

1,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem
Heimspiel – exklusiv im Stadion –
solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

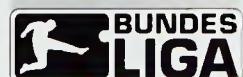
Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
**Valznerweiher-
straße 200**
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 02 193 92-0
TELEFAX 0 91 02 193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

TV SATZSTUDIO GMBH



**DESIGN
SATZ
LITHO
DRUCK**

TV SATZSTUDIO GMBH



Gisela Vogler
WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN 63
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 09102193 92-115
Fax 09102193 92-21
Mobil 01 7419 75 53 87

**DIE MEDIENWERKSTATT
IN NEIDHARDSWINDEN**

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



Mal ganz ehrlich



Club-Mittelfeldspieler Fernando (26) über...

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Ronaldinho – der ist einfach unglaublich!

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

In Venezuela haben wir uns einmal alle Jungprofis vorgenommen und ihnen eine Glatze rasiert. Ich hab' meine auch schon länger...

... mein größtes Spiel:

Gegen Brasilien. Wir haben dermaßen stark angefangen, dass die Fans bei jedem Ball Kontakt „olé“ gerufen haben. Am Ende haben wir leider 0:5 verloren...

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Wir haben mit der Nationalmannschaft in Argentinien gespielt. Ich bin beim Stand von 0:0 ganz allein vor dem Gaucho-Keeper gestanden – und habe voll in den Boden getreten.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Die Leute mögen mich – da wird nichts Falsches geschrieben.

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Madeira, die Insel vor Portugal. Traumhaft!

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Ich spiele gerne Tennis. Und ich möchte jetzt unbedingt Angeln lernen – das fasziniert mich!

... Menschen, die ich bewundere:

Meinen Vater Fernando. Er hat unheimlich hart gearbeitet, um mir die Chance zu geben, Profi zu werden.

... meine tollste Nacht:

Ich gehe immer um zehn oder elf Uhr ins Bett – da passiert nix.

... meine Ziele mit dem Club:

So schnell wie möglich zurück in die Bundesliga. Und dann mit unseren verrückten Fans Meister werden!

TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO



TOR



1
Oliver Kahn
geb. 15.6.69



22
Michael Rensing
geb. 14.5.84



36
Jan Schlösser
geb. 27.9.82

ABWEHR



4
S. Osei Kuffour
geb. 3.9.76



25
Thomas Linke
geb. 26.12.69



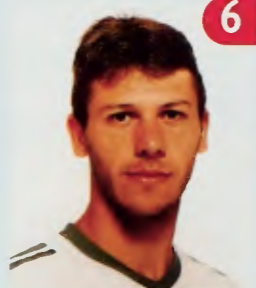
2
Willy Sagnol
geb. 18.3.77



5
Robert Kovac
geb. 6.4.74



15
Tobias Rau
geb. 31.12.81



6
Martin Demichelis
geb. 20.12.80



30
Christian Lell
geb. 29.8.84

MITTELFELD



7
Mehmet Scholl
geb. 16.10.70



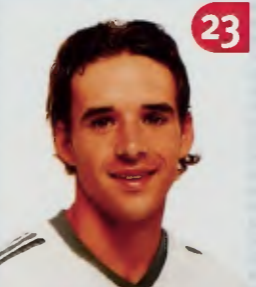
3
Bixente Lizarazu
geb. 9.12.69



16
Jens Jeremies
geb. 5.3.74



20
Hasan Salihamidzic
geb. 1.1.77



23
Owen Hargreaves
geb. 20.1.81



32
Markus Feulner
geb. 12.2.82



13
Michael Ballack
geb. 26.9.76



11
Roberto Zé
geb. 6.7.74



26
Sebastian Deisler
geb. 5.1.80



31
B. Schweinsteiger
geb. 1.8.84



17
Thorsten Fink
geb. 29.10.67

ANGRIFF



9
Giovane Elber
geb. 23.7.72



21
Alexander Zickler
geb. 28.2.74



24
Roque Santa Cruz
geb. 16.8.81



14
Claudio Pizarro
geb. 3.10.78



34
Piotr Trochowski
geb. 22.3.84



35
Zvezdan Misimovic
geb. 5.6.82



10
Roy Makaay
geb. 9.3.75

TOR

- 1 Oliver Kahn
- 22 Michael Rensing
- 36 Jan Schlösser

ABWEHR

- 4 Samuel Osei Kuffour
- 25 Thomas Linke
- 2 Willy Sagnol
- 5 Robert Kovac
- 15 Tobias Rau
- 6 Martin Demichelis
- 30 Christian Lell

MITTELFELD

- 7 Mehmet Scholl
- 3 Bixente Lizarazu
- 16 Jens Jeremies
- 20 Hasan Salihamidzic
- 23 Owen Hargreaves
- 32 Markus Feulner
- 13 Michael Ballack
- 11 Roberto Zé
- 26 Sebastian Deisler
- 31 Bastian Schweinsteiger
- 17 Thorsten Fink

ANGRIFF

- 9 Giovane Elber
- 21 Alexander Zickler
- 24 Roque Santa Cruz
- 14 Claudio Pizarro
- 34 Piotr Trochowski
- 35 Zvezdan Misimovic
- 10 Roy Makaay

TRAINER

Ottmar Hitzfeld



Der Traumstart!

Club feiert beim KSC gleich den ersten Dreier

Was für ein Traumstart für den Club! Gleich zum Saisonauftakt der erste Dreier – mit drei Toren beim Karlsruher SC. Sasa Ciric fünf Minuten nach dem Seitenwechsel per Kopf, Tommy Larsen sieben Minuten später mit einem platzierten Flachschuss und wieder nur drei Minuten später Pavel David per Abstauber ließen fast 3.000 mit gereiste Club-Fans aus dem Häuschen geraten.

Doch die schwarz-roten Jubelarien in der heißen badischen Nacht („2010, ihr werdet es schon sehen: Wir holen den UEFA-Cup und wir werden Deutscher Meister!“) ließen die Gastgeber auch noch einmal von Erfolgen träumen. Nach den Anschlusstreffern durch Kapitän Marco Engelhardt per Handelfmeter und des Sekunden zuvor eingewechselten Ralf Schmitt hieß es zittern. Zum Glück hatte Schmitt mit diesem einen Treffer sein Pulver schon verschossen, denn zwei Zeigerumdrehungen vor dem Abpfiff setzte er den Ball freistehend und zwei Meter vor dem Club-Gehäuse an selbigem vorbei.

Schon „etwas Glück“ habe der Club dabei gehabt, gestand Raphael Schäfer, rund zwei Stunden vor dem Anpfiff von Trainer Wolfgang Wolf zum Starting-Keeper erklärt. Der frühere Lübecker hatte mit glänzenden Paraden hohen Anteil am ersten Saisonsieg. Die KSC-Fans hatten ihn deshalb gleich derart ins Herz geschlossen, dass Raphael ihren wütenden Chor fröhlich dirigierte – und sich dafür von Schiri Wagner eine Gelbe

Karte wegen Aufmüpfigkeit einhandelte. „Geht nicht“, schmunzelte Trainer Wolf und verteilte eine kleine Geldstrafe. Raphael nahm's gelassen – wie alles in diesem dramatischen Spiel!

Ein zufriedenes Fazit zog Mannschaftskapitän Tommy Larsen, der mit seinem zweiten Tor für den Club – auch beim VfB Stuttgart hatte es in der Saison 2001/2002 mit einem Tommy-Tor einen 3:2-Erfolg gegeben – die Weichen auf Sieg stellte. „Mit der zweiten Halbzeit bin ich sehr, sehr zufrieden, obwohl wir am Ende zittern mussten. Wir haben verdient gewonnen“, strahlte er nach dem Knaller-Start.

Apropos zittern: Das musste bei bis zu 47 Grad am Rasen niemand ...

Fazit: Ein toller Club-Erfolg in einem phantastischen Spiel! ●

Fakten

Karlsruher SC: Fischer - Kies, Stoll, Eggimann, Popovic - Engelhardt, Trares (78. Hassa) - Becker - Ouakili - Saenko (65. Cetin) - Casey (82. Schmitt)

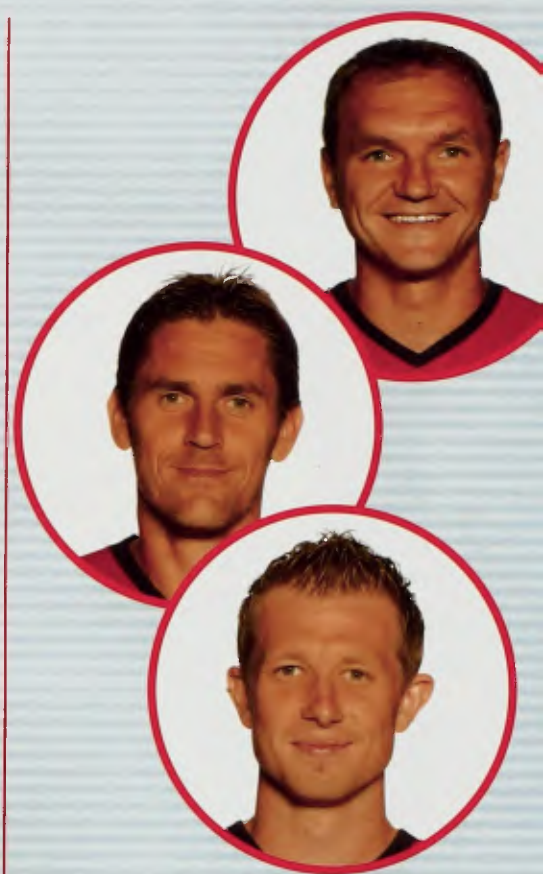
1.FC Nürnberg: Schäfer - Nikl, Stehle, Kukielka, Wiblishauser - Larsen, Mintal - Jarolim - David (87. Kügler), Krzynowek (70. Müller) - Ciric (79. Wolf)

Schiedsrichter: Wagner

Zuschauer: 16.900

Tore: 0:1 Ciric (50., Kopfball, Vorarbeit David), 0:2 Larsen (57., Rechtsschuss, Ciric), 0:3 David (60., Rechtsschuss, Stehle), 1:3 Engelhardt (67., Handelfmeter, Linksschuss), 2:3 Schmitt (83., Kopfball, Ouakili)

Gelbe Karten: Saenko, Stoll, Ouakili, Trares - Nikl, Larsen, Schäfer

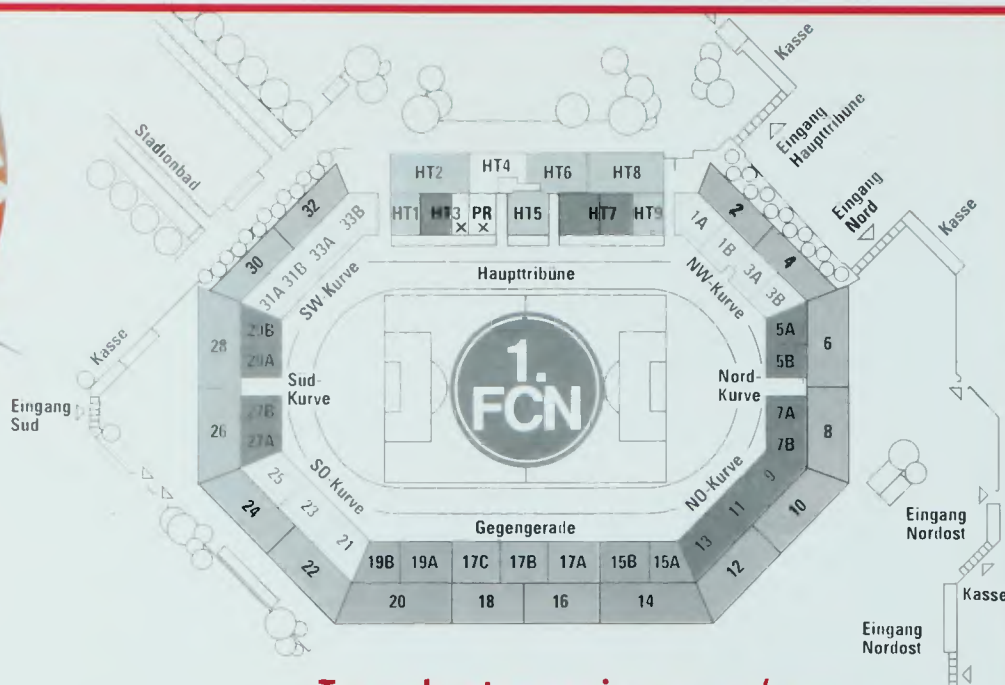


Die drei von der Torstelle: Sasa Ciric, Tommy Larsen und Pavel David trafen zum Sieg in Karlsruhe.



1. FCN Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!



...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **01.06.2003** möglich. Der **Tageskartenverkauf** in den Fan-Shops beginnt voraussichtlich am **25.07.2003**.

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

KARTENBESTELLSCHEIN

Ich bestelle hiermit verbindlich, zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Eintrittskarten für ein Heim- oder Auswärtsspiel in der Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Spiel	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen bis zum Kartenwert von 25,- € eine Versandkostenpauschale von 2,50 €, darüber eine Versandkostenpauschale von 5,- €. Karten im Wert von über 50,- € versenden wir als Einschreiben, auf ausdrücklichen Wunsch auch darunter. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 €.

Kreditkarte Kreditkartennummer Ablaufdatum

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche Gesamtkosten

Unterschrift (Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters) Datum

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte. Wir akzeptieren Eurocard, Diners und Visa Card. Bei Ihrer schriftlichen Bestellung mit Kreditkarte benötigen wir Ihre Kreditkartennummer und das Gültigkeitsdatum.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden. Sollte unser Kartenkontingent erschöpft sein, erhalten Sie Ihre Bestellung zurück.

1. FCN Marketing GmbH · Ticket-Service und Fan-Shop am Vereinsgelände
Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Ticket-Hotline: 0911/40 4074 · www.fcn.de · ticket@fcn.de

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

Auto Zeitler

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/2360167
www.v8-werbeagentur.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzta
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

Wolf Vertriebs GmbH

Christian Wolf
Am Ahornhof 2
92421 Schwandorf
Tel. 09431/384242
Fax 09431/384225

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Punkte
	Karlsruher SC	SVW Burghausen	
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	1:2	3:0	2
B&V GmbH Herr Birkner	0:1	3:0	2
Flor & Sohn Neon-Leuchröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:2	2:0	2
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	1:1	2:0	0
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:3	2:0	1
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	1:3	2:0	1
Gressel Spedition Herr Gressel	1:3	2:0	1
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	0:2	3:1	1
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	0:1	3:1	2
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	1:2	3:1	2
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	1:1	2:0	0
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	0:1	3:0	2
Lederer GmbH Herr Lederer	1:3	3:0	1
Herbert Müller Herr Müller	1:2	3:1	2
NEFkom Frau Hoffmann	1:1	2:1	0
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	2:0	0
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:2	3:0	2
Maler Leo Schneider Herr Schneider	0:2	2:0	1
V8 Werbeagentur Herr Klammt	0:2	3:1	1
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	0:1	2:0	2
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	1:2	1:1	2

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Reinhardts junge Wilde

Saisonstart in der Bayernliga ist geglückt

Der Start in die neue Saison ist geglückt: Das Bayernliga-Team des 1.FCN darf mit den vier Zählern aus den ersten drei Begegnungen zufrieden sein. Denn: Einen so jungen Kader wie der Club hat wohl kein anderer Oberligist in Deutschland! „Dazu sind noch Ausfälle gekommen, so dass wir etwa beim 0:0 in Regensburg vier A-Jugendliche in der Startelf hatten“, loben Trainer Alois Reinhardt und sein „Co“ Thomas Brunner ihre jungen Burschen. Besonders viel Spaß hat den Cluberern natürlich der 2:1-Auftakterfolg beim Nachbarn Greuther Fürth (A) gemacht.

„Unsere jungen Leute gehen mit Begeisterung an die Sache“, findet auch Frank Thömmes, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums beim 1.FCN. Kein Wunder, haben doch gerade erst wieder ein paar Talente gezeigt, was alles möglich ist: Der Übergang zwischen Profis und Amateuren ist fließend!

Pavel David hat beim 3:2-Startsieg der Club-Profis in Karlsruhe ein Tor selbst erzielt und einen Treffer vorbereitet. Stefan Kießling, Thomas Paulus und Dominik Reinhardt haben sich mit tollen Leistungen in der Vorbereitung Profiverträge erarbeitet. Auch andere junge Kicker wie etwa Christian Wiesner – der Ansbacher, der aber schon früher in der Club-Jugend spielte, ist die einzige Neuverpflichtung, die nicht direkt aus dem FCN-Nachwuchs kommt! – riechen „oben dran“. So richtig junge Wilde ...

„Das ist ja auch unsere Aufgabe, junge Talente an die Liga-Mannschaft heran zu führen“, verdeutlicht Reinhardt, für den deshalb Tore und Punkte nicht an allererster Stelle stehen. Dennoch empfiehlt er den Fans: „Ein Besuch lohnt sich, wir spielen attraktiven Fußball, versuchen offensiv ran zu gehen!“ Übrigens: Dauerkartenbesitzer genießen bei den Heimspielen des Club-Nachwuchs freien Eintritt! ●

Der Trainer

Trainiert wird das Bayernliga-Team des 1.FC Nürnberg seit Beginn der Saison 2002/2003 von Alois Reinhardt. Der Ex-Profi arbeitet seit 1996 im



Nachwuchsbereich des FCN und hatte in der Spielzeit 2001/2002 mit der U 19 den Aufstieg in die Regionalliga Süd gefeiert. Alois Reinhardt, geboren am 18. November 1961, ist verheiratet mit Anita und hat zwei Kinder (Denise und Dominik). Für den Club, Bayer Leverkusen und Bayern München bestritt er 270 Bundesliga-Spiele (acht Tore). Alois Reinhardt hat zudem vier A-Länderspiele (Frankreich, Wales/2, Irland) absolviert. ●



Zog sich leider gleich einen Fußbruch zu: Rene Bogesits.

Der Club wünscht gute Besserung!

Der Club-Spielplan

Nr.	Datum	Gegner	Ergebnis
1	25.07.2003	SpVgg Greuther Fürth (A) – 1.FCN	1:2
2	30.07.2003	1.FCN – SpVgg Weiden	0:1
3	03.08.2003	Jahn Regensburg (A) – 1.FCN	0:0
4	09.08.2003	1.FCN – FC Ismaning	
5	12.08.2003	1.FCN – SC 04 Schwabach	
6	15.08.2003	FC Bayern Hof – 1.FCN	
7	23.08.2003	1.FCN- 1. FC Passau	
8	30.08.2003	SpVgg Ansbach – 1.FCN	
9	06.09.2003	1.FCN – SpVgg Landshut	
10	13.09.2003	SpVgg Unterhaching (A) – 1.FCN	
11	20.09.2003	1.FCN- TSV 1860 München (A)	
12	26.09.2003	TSV Aindling – 1.FCN	
13	04.10.2003	1.FCN – TSV Großbardorf	
14	11.10.2003	FC Memmingen – 1.FCN	
15	18.10.2003	1.FCN – Würzburger FV	
16	25.10.2003	SpVgg Bayreuth – 1.FCN	
17	31.10.2003	1.FCN- SC Fürstfeldbruck	
18	08.11.2003	1.FCN- SpVgg Greuther Fürth (A)	
19	15.11.2003	SpVgg Weiden – 1.FCN	
20	22.11.2003	1.FCN- Jahn Regensburg (A)	

Die weiteren Begegnungen sind vom Bay. Fußball Verband noch nicht terminiert.

Der Club-Kader

Name	Geb.-Datum	beim Club seit
Tor		
Bergmann, Christian	22.07.82	2001
Übler, Rene	02.02.84	2002
Abwehr		
Barth, Sebastian	22.03.83	1999
Bogesits, Rene	18.04.81	2002
Müller, Sebastian	23.02.84	2002
Paulus, Thomas	14.03.82	1997
Reinhardt, Dominik	19.12.84	1999
Mittelfeld		
Dausel, Christian	04.09.84	1997
Klarer, Martin	19.04.82	2001
Kunkel, Andre	24.07.84	2000
Mache, Daniel	07.11.84	2002
Möller, Daniel	06.07.82	2001
Obele, Herbert	11.11.80	2001
Wiesner, Christian	22.09.81	2003
Wölfel, Florian	29.08.83	1996
Angriff		
David, Pavel	17.10.78	2000
Kießling, Stefan	25.01.84	2001
Schlauderer, Tobias	12.02.84	2000
Wolf, Hannes	15.04.81	2002



FAN-SHOP



Sensationelle Angebote!

T-Shirt "Forever"
Gr. S-XXL
~~12.00~~ **5.-**



T-Shirt "Soccer Division"
Gr. S-XXL
~~28.00~~ **5.-**



Polo-Shirt "College"
Gr. S-XXL
~~35.00~~ **10.-**



T-Shirt „N“
Grau, Gr. S-XXL
~~28.00~~ **5.-**



V-Shirt
Schwarz, 2001
Gr. S-XXL
~~38.00~~ **8.-**



T-Shirt „Monogramm“
Schwarz, Gr. S-XXL
~~38.00~~ **8.-**

FCN-Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH
 Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
 Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
 Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
 Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
 Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74
 www.fcn.de • ticket@fcn.de

www.fcn.de



Polo-Shirt „Tradition“
Gr. S-XXL
~~35.00~~ **10.-**

Diese Sonder-Preise sind gültig bis zum 23. August 2003. Solange Vorrat reicht!

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5.-

Unsere Fans

Die Liebe für's Leben

Im Rother Fan-Club lernten sich Alenka Baerwald und Thomas Piatyszek kennen. Es entstand nicht nur die Liebe für den Fußball, sondern auch die Liebe fürs Leben. Am 28. Juni feierten sie nun Hochzeit. Die „Rot-Schwarzen Rother e.V.“ standen mit Clubschals in Schwabach Spalier und ließen zum Abschluss rot-schwarze Luftballons steigen. Mögen diese am Himmel die richtige Wolke erreicht haben, damit dem Brautpaar viel Glück beschieden ist und hoffentlich unserem Club der sofortige Wiederaufstieg. Jutta Weidner, Rot-Schwarze Rother e.V. ●



I-Dötzchen

Clubfan vom ersten Tag an ist Manuel Christ aus Gerolfingen. Deshalb bereitet er sich auch ganz in Club-Farben auf seinen ersten Schultag vor ... ●



Achterwahn Station 32

Der Achterwahn ist wieder da und erscheint mit seiner Station 32 zum Heimspiel gegen Wacker Burghausen. Das Heft ist wie immer zum Preis von zwei Euro am Spieltag im Fanhaus hinter der Nordkurve erhältlich sowie später in den beiden FCN-Fanshops.

Diesmal gibt's u.a. einen Rückblick auf die Vorbereitung des FCN auf die neue Saison, ein Interview mit Co-Trainer Dieter Lieberwirth, die Vorstellung der Neuzugänge, eine Story über das EM-Quali-Spiel Schottland gegen Deutschland, Hintergründe und Bilder über die FCN-Amateure und U 19, das FCN-Sommerfest und natürlich das Neueste aus der Fanszene und vom Supporters-Club. ●



Gruß aus Liverpool

Es gibt nichts, was es nicht gibt. Aus England erhielten wir jetzt ein Bild von einer großartigen Begrüßungstafel an der Liverpooler Anfield Road. Eigentlich wollen die „Reds“ damit die Fußball-Fans aus aller Welt begrüßen – ist bis auf die deutsche Übersetzung auch richtig tolle gelungen: „Willkommen Fußball-Ventilatoren der Welt“ ... ●



La Paloma ole...

... nämlich fröhliche Urlaubsgüße aus der Dominikanischen Republik sendeten uns die Clubfanatics 1.FCN Oberpfalz, die auch an fernen Gestaden ihr wahres Gesicht zeigten. Klasse! ●

Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr bitte an:
1.FC Nürnberg, Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
oder per Mail an: clubmagazin@fcn.de

So geht's weiter

Auswärts: 1. FSV Mainz 05

Montag, 18. August 03 • 20.15 Uhr

Stadion am Bruchweg

18.500 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 und 26 Euro – nicht ermäßigt

Info: www.mainz05.de

Anreise: Von der A60, Ausfahrt Mainz-Hechtsheim, Richtung Mainz-Hechtsheim, Parkplatz ausgeschildert.



Heim: FC Energie Cottbus

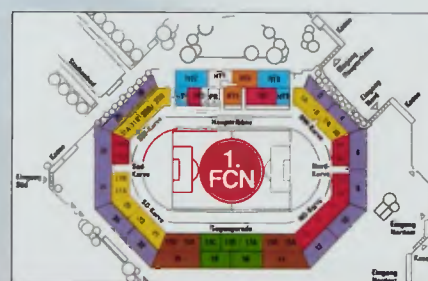
Montag, 25. August • 20.15 Uhr

Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 und 39 Euro – nicht ermäßigt

Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion oder die Straßenbahnlinien 6 und 9 bis Doku-Zentrum. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwینگelt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet, E-Mail, Fax oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB magazin

Saison
2003|2004

Heft
02|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1€



Montag,
25. August
20.15 Uhr



DIE THEMEN

Fußball-Fest
Das Highlight
gegen Bayern



Mal ganz ehrlich
Marek Mintal
im Porträt

Kleiner Club
Die U19 vor
dem Bundesliga-
Start

WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.

Coca-Cola



„Cottbus ist wunderschön!“

Energie zählt mit Trainer Eduard Geyer zu den Liga-Favoriten



Drei Jahre Bundesliga – dann ging Energie leider die Puste aus. Schon früh in der vergangenen Saison war in der Lausitz allen klar, dass die Spiele

gegen Dortmund, Schalke & Co. zumindest für eine Saison passé sind. Ein Vorteil: Die Rot-Weißen konnten frühzeitig planen, verlängerten den Vertrag mit Eduard Geyer (kl. Foto) – und zählen in dieser Saison zu den Kandidaten, denen im Rennen um den Aufstieg die besten Karten gehören sollen. Das Club-Magazin sprach mit dem sympathischen Trainer.

CM: Energie-Trainer Eduard Geyer, Sie gelten längst als Cottbuser Fußball-Ikone – frei gefragt nach dem alten rheinischen Spruch: Warum ist es in Cottbus so schön?

Eduard Geyer: Zunächst ist Cottbus eine wunderschöne Stadt. Viele wissen nicht, dass Cottbus sehr grün ist und unglaublich viele Parks hat. In zehn Minuten ist man mitten im Spreewald. Dazu kommt natürlich die Fußball-Begeisterung der Menschen hier und ein Umfeld, dass auf Energie Cottbus sehr stolz ist. Und dann habe ich im Präsidenten Dieter Krein und in Manager Klaus Stabach seit mehr als neun Jahren zwei Partner, die den Verein so führen, dass ein Trainer in Ruhe und

FC Energie Cottbus

Größter Erfolg
Bundesliga 2000-2003
DFB-Pokalfinale 1997

Adresse
Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus

Internet
www.fcenergie.de

Gegründet
31. Januar 1966
als BSG Energie Cottbus

Mitglieder
1.000

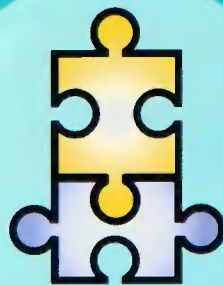
Stadion
Stadion der Freundschaft
(22.450 Plätze)

Präsident
Dieter Krein

Trainer
Eduard Geyer

Co-Trainer
Hagen Reeck, Petrik Sander

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.



erfolgreich arbeiten kann. Das ist heute leider selten geworden.

CM: Wie großen Einfluss hat ein ge- oder misslungener Ligastart auf den weiteren Saisonverlauf?

Eduard Geyer: Gerade für einen Absteiger ist der Start sehr wichtig. Nach den Negativerlebnissen der vergangenen Saison müssen die Köpfe so schnell wie

möglich wieder frei werden. Das schafft Erfolg am besten. Ich bin deshalb froh, dass wir nach unserer unverdienten Auftaktniederlage bei Union Berlin den Hebel schnell wieder umgelegt haben.

CM: In der vergangenen Spielzeit hat sich Ihr Team beim 2:2 in Nürnberg am Ende zu Zehnt noch einen Punkt erkämpft. Wie geht's diesmal aus?

Eduard Geyer: Es wird ganz sicher ein Spitzenspiel der 2. Liga. Viele haben Nürnberg unterschätzt. Ich nicht. Ich wusste, dass Wolfgang Wolf es schaffen wird, schnell wieder eine Elf zu formen, die ganz oben mitspielen kann. Wir haben dasselbe Ziel und wir werden versuchen, in Nürnberg zu punkten. ●



Dahin, wo's weh tut.

**Mobilat®
akut ▶▶▶**

Bei **akuten** Schmerzen durch Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen.

MOBILAT® akut HES Gel Wirkstoff: Hydroxyethylsalicylat

MOBILAT® akut INDO Spray Wirkstoff: Indometacin

MOBILAT® akut Piroxicam Creme

Zur äußerlichen unterstützenden Behandlung von Schmerzen bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen im Bereich der Extremitäten, z. B. bei Sportverletzungen.

Sankyo Pharma GmbH, Zielstattstraße 9, 81379 München

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SANKYO



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3	Punkte
	Mainz	Cottbus	Erzgebirge Aue	
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:2	1:0	0:3	5
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	0:1	1:1	0:2	5
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:2	3:1	1:2	4
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	1:1	1:2	4
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	1:1	2:0	1:2	4
Gressel Spedition Herr Gressel	2:2	1:0	1:2	4
Herbert Müller Herr Müller	1:2	3:1	1:3	4
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	1:2	3:1	0:1	4
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:2	3:1	0:2	4
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	2:2	2:1	1:3	3
B&V GmbH Herr Birkner	1:1	3:1	0:2	3
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	2:2	3:1	1:2	3
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:2	3:1	0:2	3
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	2:0	0:4	3
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:2	1:0	0:2	3
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:2	1:0	1:3	3
V8 Werbeagentur Herr Klammt	1:2	2:1	1:3	3
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	2:2	3:1	0:2	3
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	1:1	2:1	0:2	2
Lederer GmbH Herr Lederer	0:1	3:1	0:3	2
NEFkom Frau Hoffmann	2:0	1:0	2:2	2

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer markiert die satten Treffer?

Neuzugang Marek Mintal tritt heute gegen den FCN-Fan Niko an. Liegt Niko mit seinem Tipp richtig, kann er seine Urlaubskasse aufbessern! Oder freut sich diese Woche mal wieder eine soziale Einrichtung über eine ansehnliche Spende, wenn Marek Mintal Recht behält?

Marek Mintal, Mittelfeldspieler des 1. FC Nürnberg



Niko
1. FC Nürnberg-Fan

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Fan	Mintal
2. BL	SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	1,80	2,90	3,15	0	0
2. BL	SpVgg Unterhaching – Arminia Bielefeld	1,90	2,90	2,90	1	1
2. BL	1. FC Union Berlin – SpVgg Gr. Fürth	2,20	2,90	2,40	0	1
2. BL	RW Oberhausen – Wacker Burghausen	1,80	2,90	3,15	1	0
2. BL	1. FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	1,75	3,00	3,20	1	1

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fc.n.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de

Inteam

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

Mineralstoffe
Kohlenhydrate
Vitamine



Offizieller Mineralstoff- u. Vitaminlieferant des 1. FCN



Xenofit-Produkte erhalten sie im qualifizierten Sport-Fachhandel und über alle Apotheken

Spitzenqualität von Verla  Pharm
Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax 257-250

Fußballzauber sahen die Fans beim Derby zwischen dem Club und dem FC Bayern.

30.000 feiern ein Fußballfest

Club und Bayern begeistern beim Freundschaftsspiel

Was für ein Fußballfest im Frankenstadion! Sensationelle 30.000 Fans waren gekommen, um den Club gegen den Deutschen Rekordmeister FC Bayern München zu unterstützen. Wo sonst, außer vielleicht in der Arena auf Schalke, ist das Publikum schon so schön verrückt...

Und die, die gekommen waren, mussten ihr Kommen nicht bereuen. Halber Eintritt, halbe Preise für Essen und Getränke – aber ein volles Match auf dem grünen Rasen. Am Ende gewann es nicht unverdient der Gast aus München: Giovane Elber zwei Minuten vor dem Pausenpfeif und Sebastian Deisler in der 80. Minute trafen für den Rekord – gegen den Vizerekord-Meister.

Anfangen hatte alles erst zehn Tage vor dem Anpfiff: Da rief Uli Hoeneß bei Wolfgang Wolf an, bekundete sein Interesse an einem Freundschaftsspiel. Innerhalb weniger Tage stemmte der Club den Hit – mit Erfolg: In den Fan-Shops brummte es wie in einem Bienenhäuschen, im Frankenstadion brodelte es! Eine Atmosphäre, die der Münchner Manager gerne wieder öfter und „ernster“ sehen würde: „Ein guter Test, in Nürnberg wächst eine Mannschaft heran, wenn Ihr den Jungen Zeit lasst. Ich hoffe, das Spiel gibt's bald wieder regelmäßig...“

Besonders beobachtet wurde natürlich Roy Makaay. Der Neuzugang gab bei den Bayern sein Debüt – und hätte auch fast einen Treffer erzielt. Doch Darius Kampa verhinderte nach einer halben Stunde mit einem tollen Reflex einen gelungenen Debütantenball für den Niederländer. Auch beim Club wurde beobachtet. Doch der israelische Angreifer Kfir Udi „hat zwar spielerisch überzeugt, aber ist nicht der Typ Stürmer, den ich suche“, befand Wolfgang Wolf.

Mit dem Spiel seiner Elf durfte der Trainer ebenso zufrieden sein wie die 30.000. Fast nämlich hätte der Club auch die Bayern geärgert. Der forsch aufspielende Zweitligist hatte erst bei einem Schuss Lars Müllers – knapp verzogen – und dann auch bei einem Pfostenkracher von Vlademir Pech beim Tore schießen. Den Club-Fans war's egal: sie feierten unermüdlich. „Unglaublich, was da abgegangen ist“, staunte Sammy Kuffour. Und auch Hoeneß fand's „Wahnsinn!“

Zufrieden war auch der Bayerische Rundfunk. Der hatte das Spiel kurzfristig live übertragen – bis zu 910.000 Zuschauer sahen das Derby deutschlandweit. Die TV-Kulisse entsprach einem Marktanteil von 23,3 Prozent. ●



Schaute etwas traurig drein, weil er gegen die Bayern verletzt fehlte: Dominik Reinhardt.
Gute Besserung!

1.FCN – FC Bayern München 0:2

1.FCN:
Kampa (46. Schäfer) - Nikl (46. Fernando), Wolf (46. Kukielka), Rafael (46. Stehle), Wiblishauser (46. Paulus) - Paßlack (46. Kügler), Larsen (46. David), Mintal (46. Jarolim) - Driller (55. Wiesner), Müller - Udi (46. Vlademir)

FC Bayern:
Rensing - Sagnol, Kuffour, Demichelis (46. Linke), Lizarazu (70. Rau) - Deisler, Jeremies, Schweinsteiger (46. Hargreaves), Ze Roberto (70. Feulner) - Elber (70. Trochowski), Makaay (70. Misimovic)

Schiedsrichter:
Schmidt (Stuttgart)

Zuschauer:
29.102

Tore:
0:1 Elber (43.), 0:2 Deisler (80.)

Darauf haben Sie lange gewartet:
Es ist wieder Zeit für
Federweisser
von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß. Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

GERSTACKER NÜRNBERG

Dritte Halbzeit: Wolfgang Wolfs Medien-Marathon

Einen wahren Medien-Marathon absolvierte Wolfgang Wolf nach dem Abpfiff in Mainz. Direkt vom Dankeschön-Gang zu den Fans ging's ins Premiere-Studio. Gleich anschließend durfte der Club-Trainer im DSF live noch einmal das Spiel analysieren. Kaum ausgesprochen, verhaftete ZDF-Strahlemann Rolf Töpfer den Fußball-Lehrer vor die Kamera.

Und dann stand eine „Live-Schalte“ in den Blickpunkt Sport des Bayerischen Fernsehens an: Dort gab's ein Dreier-Gespräch mit Wolfgang Frank, Trainer der SpVgg Unterhaching, und Rudi Bommer, Coach von Wacker Burghausen. Nicht zu vergessen als „Nachspeise“ die Pressekonferenz im Stadion am Bruchweg.

Wolf überstand seine dritte Halbzeit ohne „Blessuren“ – insgesamt 45 Minuten dauerte sein Medien-Marathon. ●

Fußball meets Basketball

Das war eine große Sache: Beim Club-Freundschaftsspiel gegen den FC Bayern München drückte die deutsche Basketball-Nationalmannschaft den Clubberern die Daumen. Möglich gemacht hatte es DiBa, Hauptsponsor beim FCN und bei den Basketballern. Die langen Schlakse waren begeistert – zumal sie sich in der Halbzeitpause beim Elfmeterschießen gegen FCN-Torwarttrainer Michael Fuchs versuchen durfte.

Im Gegenzug drückten auch die Clubberer den Basketballern die Daumen: Als die DBB-Auswahl in der Arena Nürnberg in einer packenden Partie gegen die Nationalmannschaft der Türkei 83:82 gewann, saßen Martin Driller, Andreas Wolf und Co. auf der Tribüne und feuerten Dirk Nowitzki und seine Teamkameraden kräftig an. Martin Driller versuchte sich zudem als Basketball-Spieler: Zu einem Dunking reichte es zwar nicht, aber vom Freiwurfpunkt traf er einmal. ●

Todorovic verlässt den Club

Mittelfeldspieler Rade Todorovic hat den 1.FC Nürnberg verlassen. „Wir haben den Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen Wirkung aufgelöst, Rade kann ablösefrei wechseln“, erklärte FCN-Chef-Trainer Wolfgang Wolf, „wir wünschen Rade für seine Zukunft viel Glück!“ Rade Todorovic war im Sommer 2002 von Slavia Sofia an den Valznerweiher gewechselt; der 29-Jährige hatte in der vergangenen Saison 7 Bundesliga-Spiele für den Club bestritten. Sein Vertrag wäre bis 2005 gelaufen. ●

Club gegen Cottbus: Zweiter Sieg?

Die bisherige Bilanz zwischen dem Club und Energie Cottbus ist recht überschaubar: Franken und Lausitzer stehen sich am Montagabend im Frankenstadion erst zum neunten Mal gegenüber. Einem Club-Sieg und vier Unentschieden stehen drei Erfolge der Gäste gegenüber. Am 2. Februar 2002 setzte sich der FCN daheim mit 2:0 gegen Energie durch. Paulo Rink nach einer Stunde und Jacek Krzynowek mit einem verwandelten Foulelfmeter kurz vor Schluss sicherten die drei Punkte. In der vergangenen Saison holten die Cottbuser in einer aufregenden Schlussphase indes noch einen Punkt: Lars Jungnickel traf zum 2:2, nachdem zuvor Marek Nikl und Dusan Petkovic die Gäste-Führung von Kaluzny in ein 2:1 umgewandelt hatten. ●



Großes Mannschaftsfoto: FCN-Torwarttrainer Michael Fuchs und Mittelfeldspieler Christian Wiesner gehen neben den DBB-Basketballern beinahe unter.



Ausgedehnte Vorbereitung: FCN-Physio Timo Zink macht David Jarolim vor dem Spiel in Mainz fit.

1. FCN FANKURVE

Empfehlung vom Trainer!

Auch Strategen haben mal Hunger. Deswegen hier
unser taktischer Vorschlag: Schnell gewinnen
und dann ab zu McDonald's. Biss später!



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants
in Nürnberg
www.mcdonalds.de



NUR €
2,99

Coupon!

**Gegen Abgabe
erhalten Sie:**

1 Hamburger Royal TS™
1x 0,3l Coca-Cola,
Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 14.09.2003
bei McDonald's
in Nürnberg



BUY ONE,
GET ONE FREE!

NUR €
2,65

Coupon!

**Gegen Abgabe
erhalten Sie:**

2 Big Mac™
zum Preis von einem
für nur 2,65 €

Gültig bis 14.09.2003
bei McDonald's
in Nürnberg





Wir fahren nach Berlin

Club in der nächsten Woche bei den Reinickendorfer Füchsen

Einmal hat der Club das Berliner DFB-Pokalfinale gewonnen – in den Anfängen, 1940, beim 2:0 gegen Waldhof Mannheim. Die anderen beiden Cup-Siege hat der FCN in anderen Stadien für sich entschieden: Die Premiere 1935 gegen Schalke 04 in Düsseldorf mit 2:0. Und 1962 in Hannover mit 2:1 n.V. gegen Fortuna Düsseldorf. Erst seit 1984 wird das Finale stets in Berlin ausgetickelt.

Ob's heuer der Weg ins Olympiastadion führt? „Ich habe schon einiges über die tolle Atmosphäre dort gehört, möchte unbedingt dahin“, meint FCN-Angreifer Fernando. Nun, vorerst muss er sich, ebenso wie die Club-Fans, mit einem anderen Stadion in der Hauptstadt begnügen: Am



Sonntag, 31. August, trifft die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf auf den NOFV-Oberligisten Reinickendorfer Füchse.

Gespielt wird im Stadion am Freiheitsweg, einer reinen, schnuckeligen Fußballarena, die gerade einmal 2.500 Zuschauer fasst. Um so schöner, dass die Gastgeber dem Club gleich 1.500 Tickets zur Verfügung gestellt haben. Elf Euro kostet der Stehplatz im Vorverkauf in den FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße – Sitzplätze gibt's am Freiheitsweg erst gar nicht ...

Das Fußballerlebnis Füchse wollen die Clubberer in guter Erinnerung behalten.

„Natürlich“, weiß Trainer Wolfgang Wolf, „sind wir klarer Favorit. Das ist das typische Aufeinandertreffen von Underdog und Proficlub. Aber wir nehmen das Ding verdammt ernst!“ Damit vielleicht der Weg wieder einmal dahin führt, wo der Club zuletzt 1982 war: Im DFB-Pokalfinale. Jenes dramatische 2:4 gegen den FC Bayern München sah allerdings noch das Frankfurter Waldstadion. ●



klick 1



Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern Boutique
debitel Mobilfunk Center

klick 2



Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3



Neumeyerstraße 7 11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

www.nuernberg.mercedes-benz.de



klick 4



Tullnaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5



Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW Waschhallen (ganzjährig geöffnet)

**Für Sie sind wir da!
5x in Nürnberg!**



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Kommen > Sehen > Erleben

Borussia Fulda – 1. FC Nürnberg



Montag, 08.09.

19 Uhr

Stadion Johannisau

Fulda

weitere Infos unter www.borussiafulda.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Adecco – Clubpartner des 1. FC Nürnberg



Karten-VVK: Borussia Fulda, Johannisstr. 45, 36041 Fulda,
Telefon 06 61/7 38 36 oder unter info@borussiafulda.de

Raphael vor Sasa und Pavel

Tolles Kopf-an-Kopf-Rennen beim fcn.de-Voting

Sasa Ciric, Pavel David und Raphael Schäfer – das Club-Trio lieferte sich nach dem Heimspiel gegen Wacker Burghausen ein tolles Kopf-an-Kopf-Rennen. Und zwar auf der Club-Homepage www.fcn.de: Dort hatten alle Fans die Chance, den wichtigsten Spieler aus den beiden Auftaktspieltagen zu wählen.

Das verrückte: Über 3.800 Fans voteten mit – und keiner der 14 in den ersten 180 Minuten eingesetzten Spielern blieb ohne Stimme. Übrigens: Am Zielstrich der Umfrage blieb Raphael Schäfer, selbst begeisterter Internet-Freak, mit zwei Stimmen vorne. 795 FCN-Fans sahen den jungen Keeper vorne, 793 (!) den älteren Herrn im Sturm, sprich Sasa Ciric. Bei beiden entsprach das jeweils 20,8 % der abgegebenen Stimmen. Und auch Pavel David durfte mit 18,7 % (715 Stimmen) ein sensationelles Ergebnis für sich verbuchen.

Also: Immer wieder mal rein schauen auf www.fcn.de. Denn neben jeder Menge Umfragen gibt's da natürlich auch immer das neueste rund um den Club! ●



Appetit mit dem Club

2 x Essen, 1 x Zahlen mit den FCN-Bonusbuch

Klar: Der Club hat mit seinen bisherigen Vorstellungen unter Wolfgang Wolf allen Fans wieder viel Appetit gemacht. Damit nicht nur im Frankenstadion der Magen nicht mehr knurrt, gibt's jetzt ein neues, tolles Bonusbuch vom FCN: 2 x Essen, aber nur 1 x Zahlen!!!

Essen, Trinken, Feiern – und dabei noch Sparen ist das Motto des neuen Gutscheinebuchs. Der Club lädt seine Fans – und solche, die es noch werden wollen! – damit in rund 30 ausgewählte Restaurants, Gaststätten, Bars und Unternehmen ein. Und so geht's: Vor der Bestellung den Gutschein zeigen – und dann wird Ihnen nur das zweite, günstigere Gericht ohne Berechnung serviert. Im Buch wird's noch einmal ganz genau erklärt.

Das 1.FCN Bonusbuch für nur **15,80 Euro** gibt's jetzt in den **FCN-Fan-Shops** am Valznerweiher und in der Ludwigstraße, im Internet unter www.fcn.de oder unter der Bestell-Hotline (09401) 60 79 529. ●

Junge Wölfe!

Club drittjüngster Zweitligist

Der Club setzt auf Nachwuchs – wer's nicht glaubt, kann sich gerne bei der Deutschen Fußball Liga selbst erkundigen: Denn Chef-Trainer Wolfgang Wolf setzt in der Saison 2003/2004 auf das drittjüngste Team der zweiten Bundesliga.

Bei einem Altersdurchschnitt von 26,29 Jahren kickt der Club um gute drei Jahre frische als Eintracht Trier, das mit 29,11 Jahren den Ältestenrat der Klasse stellt.

Unser Gegner Energie Cottbus geht ebenfalls noch nicht am Stock: Mit einem Durchschnittsalter von 26,93 Jahren sind die Lausitzer nur ein halbes Jährchen älter als unsere Wölfe. ●



Einer unserer jungen Wölfe:
Thomas Paulus (21).

Mitfahrzentrale für Club-Fans

Wer hat noch einen Platz zum Auswärtsspiel nach Lübeck im Auto frei? Fahren Busse zum Match in Aachen? Ich kommt zu jedem Club-Spiel extra aus München – wer will mit mir mit fahren?

Diese und ähnliche Fragen lassen sich jetzt ganz einfach beantworten: In der Mitfahrzentrale auf der Internet-Homepage des FCN-Fanverbandes.

Einfach mal unter www.fcn-fanverband.de reinschauen.

Wetten, Ihr findet den richtigen (Mitfahr-) Partner für Euch? ●

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 8648 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 02 193 92-0
TELEFAX 0 91 02 193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

TV SATZSTUDIO GMBH



**DESIGN
SATZ
LITHO
DRUCK**

TV SATZSTUDIO GMBH



Gisela Vogler

WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN 63
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 0 91 02 193 92-115
Fax 0 91 02 193 92-21
Mobil 01 74 19 75 53 87

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de



FUNKHAUS NÜRNBERG



Hallo liebe Club-Fans,

als Nürnberger Lokal-Sender ist es uns eine Ehre, mit Euch ein Comeback im Frankenstadion zu feiern. Der Fußball lebt von seinen Fans und davon hat der Club die besten und treuesten der Welt!

Einmal Glubb – immer Glubb!

Ob im laufenden Gong 97.1-Programm oder live bei allen Heimspielen – wir

versorgen Euch mit allem, was wichtig ist für einen echten Club-Fan!

Für Euch im Frankenstadion ist Gong 97.1-Morgen Crew Moderator Guido Seibert, ein waschechter Nürnberger, der mit Euch den Gong 97.1 Clubcountdown zelebrieren will!

Lasst uns zusammen alles tun, was in unserer Macht steht, um den Club wieder ganz oben zu sehen.

Möge der Aufstieg mit uns sein! ●

Happy Birthday!

Wieso weshalb wie alt ...

Der fröhliche August – da hatte und hat auch die Club-Familie viel zu feiern! Geburtstage noch und nöcher. Wie es sich gehört, gratulieren wir zuerst unserem Präsidenten **Michael A. Roth**, der am 13. August 68 Jahre jung geworden ist. Den Auftakt der Jubelfeiern hatte aber Geschäftsstellen-Fee **Rossi Cannizzo** gemacht, die am 6. August süße 35 wurde; vier Tage später zog Amateur-Cotrainer **Tom Brunner** nach und wurde nur sechs Jahre älter.

Der Norweger **Tommy Svindal Larsen** wurde am 11. August 30 und entwickelt sich damit abgezockt zum „alten Schweden“. **Stephan Paßlack** (Foto) hat am Sonntag vor dem Cottbus-Kick seinen 33. gefeiert. Den September eröffnet dann **Marek Mintal**, der am 2.9. 26 wird. **Michael „Kugel“ Kügler** folgt einen Tag später als 22-jähriger.

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich! ●



Der Stadion-Knäüller:

Umhängetasche
"Der Club – immer dabei"



Alter Preis: 15,50

Stadion-Knäüllerpreis

1. FCN Fan-Shop

8,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00





adidas

1
FCN

DiBa

11 Marek Mintal

Geboren	02.09.1977
Geburtsort	Zilina
Größe	183 cm
Gewicht	78 kg
Beim Club seit	Juli 2003
Vertrag bis	2005
Bisherige Vereine	MSK Zilina
Elf Länderspiele (zwei Tore) für die Slowakei	



Club-Mittelfeldspieler Marek Mintal über...

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Raul – den würde ich sofort holen.

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Ein Mitspieler hatte am Vorabend zuviel gefeiert und vergaß beim morgendlichen Training seine Stollen in die Schuhe zu drehen – dann legte er sich beim ersten Spurt zuerst einmal flach auf den Boden.

... mein größtes Spiel:

Als ich in der Slowakei beim entscheidenden Spiel um die Meisterschaft für Zilina ein Tor erzielt habe.

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Als ich mich letztes Jahr am Meniskus verletzt habe – so etwas möchte ich nie wieder erleben müssen.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Bisher waren die Medien gnädig mit mir...

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Zu Hause, aber auch hier in Nürnberg fühle ich mich schon sehr wohl.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Urlaub auf den Malediven. Und: Ich möchte einmal richtig viel Zeit haben, um Tennis zu spielen.

... Menschen, die ich bewundere:

Der Papst fasziniert mich.

... meine tollste Nacht:

Als ich letztes Jahr in der Slowakei Meister geworden bin, haben wir die Nacht zum Tage gemacht. Zuerst auf dem Platz, und dann folgte in der Innenstadt von Zilina eine riesige Party.

... meine Ziele mit dem Club:

Ganz klar: Ich will mit dem Club zurück in die erste Liga.



TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO

„Die Leistung hat gestimmt!“

Erfolg über Burghausen folgt knappes 1:2 in Mainz

Schade, nach großem Kampf hat's den Club erwischt: Am vergangenen Montag musste die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf erstmals die Zähler dem Gegner überlassen. Dem packenden 1:2 beim Liga-Favoriten FSV Mainz 05 war ein souveränes 2:0 daheim gegen Wacker Burghausen voraus gegangen.

Zum Heimdebüt des Club gegen Wacker Burghausen waren fast 15.000 Fans ins Frankenstadion gekommen – bei den tropischen Temperaturen eine ordentliche Kulisse. Die zweitbeste des zweiten Spieltags übrigens: Nur bei Neuling VfL Osnabrück kamen gegen den Karlsruher SC noch ein paar mehr.

Im kleinen bayerischen Derby gegen Wacker brauchte das Publikum sein Kommen nicht zu bereuen. Schließlich legte der Club nach dem 3:2 zum Liga-Start in Karlsruhe nach und feierte einen 2:0-Erfolg. „Ich habe schon eine Steigerung gesehen“, lobte Trainer Wolfgang Wolf nach den 90 heißen Minuten. In der Tat: War's in Karlsruhe nach der 3:0-Führung noch einmal richtig eng geworden, brachte der Club gegen Wacker das Spiel ruhig und routiniert über die Bühne.

„Nicht unzufrieden“ sei er gewesen, konstatierte auch Wacker-Coach Rudi Bommer. Seine Elf hatte einen gewaltigen Anteil an einem unterhaltsamen Spiel. Doch die Chancen nutzte der Club: Krzynoweks abgefälschter Schuss ins lange Eck mit dem Pausenpiff legte den Grundstein, Sasa Cirics reaktionsschneller Kopfball (66.) nach Frühbeis' verun-

glückter Abwehr startete endgültig die Fete auf den Rängen.

Rund eine Woche später zeigte der Club am Mainzer Bruchweg seine bisher beste Saisonleistung. Vor 18.400 begeisterten Zuschauern blieben aber die Hausherren obenauf. Antonio Da Silva mit einem umstrittenen, direkt verwandelten Freistoß und Michael Thurk im Nachschuss – den ersten Kopfball des frei stehenden Benjamin Auer hatte Raphael Schäfer noch mit einer tollen Parade abwehren können – legten für die Hausherren vor. Jacek Krzynoweks verwandelter Foulelfmeter brachte den Club eine halbe Stunde vor Schluss wieder ins Spiel zurück. Doch in der packenden Schlussphase waren die Mainzer mit Fortuna im Bunde und brachten die Führung über die Runden.

„Kein Vorwurf, es war ein tolles Fußballspiel“, fand Wolfgang Wolf nach dem Abpfiff. „Wir sind auf einem guten Weg, müssen aber unsere Fehler abstellen!“ Genau deren zwei waren es, die die 05-er eiskalt ausnutzten. „Das Ding hätten

wir nie verlieren dürfen“, ärgerte sich deshalb Verteidiger Thomas Stehle – und resümierte trotzig: „Die Leistung hat gestimmt, nur das Ergebnis nicht. Aber daran arbeiten wir!“ ●



Doppelpack: Jazza Krzynowek traf gegen Burghausen und in Mainz ins Schwarze.

Mit der Leistung zufrieden: Thomas Stehle

1.FC Nürnberg – Burghausen 2:0

1.FC Nürnberg: Schäfer - Nikl, Stehle, Kukielka, Wiblishauser - Larsen, Mintal - Jarolim - David (77. Fernando), Ciric (85. Wolf), Krzynowek (74. Müller)

SVW Burghausen: Gospodarek - Örum, Frühbeis - Berger, R. Schmidt (74. Grzybowski) - Bonimeier, Broich (49. Rosin) - Mokhtari, Oslislo - Reisinger, Younga-Mouhani (85. Molango)

Schiedsrichter: Fandel (Kyllburg)

Zuschauer: 14.764

Tore: 1:0 Krzynowek (45), 2:0 Ciric (66.)

Gelbe Karte: Bonimeier

Mainz – 1.FC Nürnberg 2:1

1.FSV Mainz 05: Wache - Nikolic, Abel, Bodog, Rose - Kramny, Schwarz, da Silva (87. Tavcar) - Thurk, Auer, Teinert (67. Azaough)

1.FC Nürnberg: Schäfer - Nikl, Stehle (57. David), Wolf, Wiblishauser - Kukielka, Larsen, Mintal (78. Fernando), Jarolim - Ciric (72. Driller), Krzynowek

Schiedsrichter: Kircher (Hirschau)

Zuschauer: 18.400

Tore: 1:0 da Silva (34., direkter Freistoß, Linksschuss), 2:0 Thurk (51., Rechtsschuss), 2:1 Krzynowek (56., Handelfmeter, Linksschuss)

Gelbe Karten: Rose, Teinert, Nikolic - Wolf, Larsen



Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRÜNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	
F LR Ahlen – Karlsruher SC	
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin: VfB Lübeck	
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	

7. Spieltag, 28.9.

SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	
FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	
FC Energie Cottbus – LR Ahlen	
DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	
1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	
MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	
SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	
SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	
VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	

8. Spieltag, 5.10.

1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	
TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	
1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	
Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	
SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	
Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	
LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	

9. Spieltag, 19.10.

SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	
FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	
FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	
DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	
SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	
MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	
SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	
SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	
VfB Lübeck – VfL Osnabrück	

10. Spieltag, 26.10.

1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	
TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	
1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	
VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	
1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	
SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	
LR Ahlen – MSV Duisburg	

11. Spieltag, 2.11.

SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	
FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	
1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	
DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	
SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	
MSV Duisburg – Karlsruher SC	
SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	
SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	
VfB Lübeck – LR Ahlen	

12. Spieltag, 9.11.

1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	
TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	
VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	
1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	
Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	
SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	
Karlsruher SC – VfB Lübeck	
LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	

13. Spieltag, 23.11.

SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	
TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	
1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	
DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	
SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	
MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	
SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	
VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	

14. Spieltag, 30.11.

1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	
FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	
VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	
1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	
SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	
Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	
LR Ahlen – SV Eintracht Trier	

15. Spieltag, 7.12.

1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	
1.FC Union Berlin – LR Ahlen	
DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	
SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	
MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	
SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	
SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	
VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	

16. Spieltag, 14.12.

SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	
FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	
FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	
DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	
1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	
SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	
Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	
LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	

17. Spieltag, 17.12.

1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	
SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	

F = Freitag

S = Sonntag

M = Montag

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgaben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

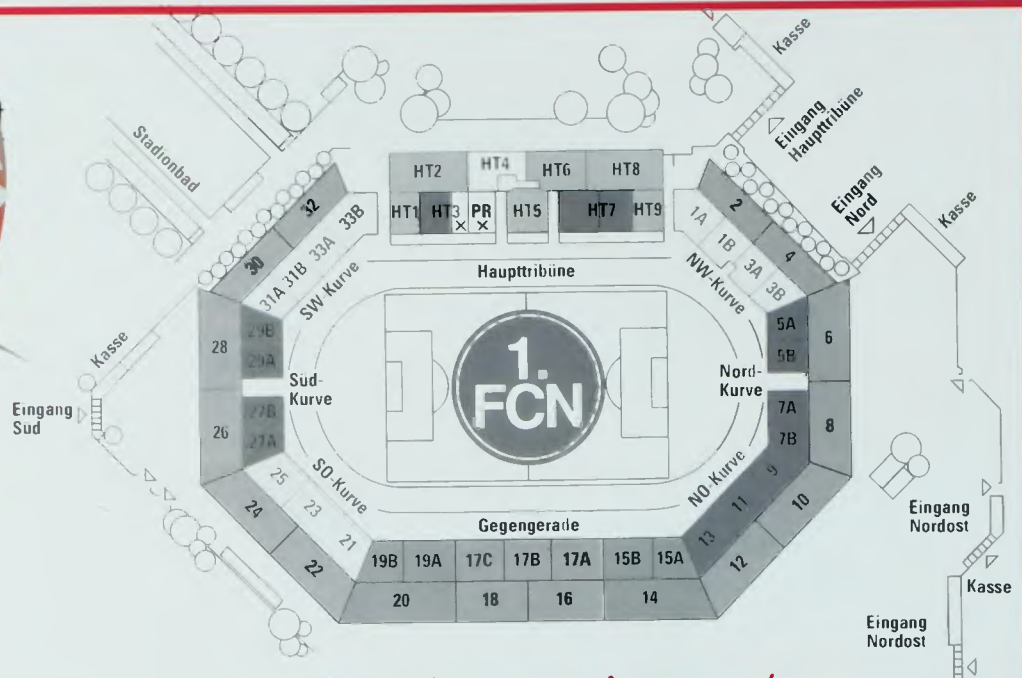
Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373

1. FCN Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!



...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **01.06.2003** möglich. Der **Tageskartenverkauf** in den Fan-Shops beginnt voraussichtlich am **25.07.2003**.

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcncn.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcncn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcncn.de und die Tagespresse.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

KARTENBESTELLSCHHEIN

Ich bestelle hiermit verbindlich, zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Eintrittskarten für ein Heim- oder Auswärtsspiel in der Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Spiel	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen bis zum Kartenwert von 25,- € eine Versandkostenpauschale von 2,50 €, darüber eine Versandkostenpauschale von 5,- €. Karten im Wert von über 50,- € versenden wir als Einschreiben, auf ausdrücklichen Wunsch auch darunter. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 €.

Kreditkarte Kreditkartennummer Ablaufdatum

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche	Gesamtkosten

Unterschrift Datum
(Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte. Wir akzeptieren Eurocard, Diners und Visa Card. Bei Ihrer schriftlichen Bestellung mit Kreditkarte benötigen wir Ihre Kreditkartennummer und das Gültigkeitsdatum.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden. Sollte unser Kartenkontingent erschöpft sein, erhalten Sie Ihre Bestellung zurück.

1. FCN Marketing GmbH · Ticket-Service und Fan-Shop am Vereinsgelände
Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Ticket-Hotline: 0911/404074 · www.fcncn.de · ticket@fcncn.de

FAN-SHOP



Trikot „Home“
2003/4, Diba, Gr. S-XXL
65.-
Gr. 128-176 für Kids **48.-**



Torwart-Trikot „Entrada“ Schwarz
Gr. XXS, XS, S **40.-**
Gr. M-XXL **45.-**

Sensationelle Angebote!

FCN-Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



T-Shirt „Ringer“
Gr. M-XXL
15.-



Polo-Shirt „Since 1900“
Gr. M-XXL **39,90**

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



Torwart-Trikot „Entrada“ Gelb
Gr. XXS, XS, S **40.-**
Gr. M-XXL **45.-**

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de • ticket@fcn.de

www.fcn.de

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5.-



Torwart-Trikot „Mundial“
Gr. XXS, XS, S **60.-**
Gr. M-XXL **70.-**



Trikot „Away“
2003/4, Diba, Gr. S-XXL **65.-**
Gr. 128-176 für Kids **48.-**

A-Junioren auf dem Weg zur Bundesliga



Oben v.l.: Alexander Roth, Benedikt Deigendesch, Florian Dierks, Michael Kammermeyer, Daniel Winkler, Samil Cinaz, Daniel Kastner, Sebastian Binner, Sascha Streubert

Mitte v.l.: Betreuer Norbert Jonczy, Physio Daniel Goeke, Martin Faul, Sebastian Glasner, Tobias Dürschinger, Teamleiter Kurt Mäder, Co-Trainer Ralf Dugalitsch, Trainer Frank Thömmes

Unten v.l.: Christoph Weber, Selahattin Oktay, Chhunly Pagenburg, Andreas Sponsel, Philipp Tschauener, Alexander Stephan, Markus Bauer, Martin Wagner, Marco Hillemeier

Der Club-Spielplan

1	31.08.2003	11 Uhr	Bayern München – 1.FCN
2	07.09.2003	13 Uhr	1.FCN – KSV Baunatal
3	14.09.2003	13 Uhr	1.FCN – Stuttgarter Kickers
4	21.09.2003	11 Uhr	Kickers Offenbach – 1.FCN
5	28.09.2003	11 Uhr	1.FCN – 1.FC Kaiserslautern
6	12.10.2003	11 Uhr	SSV Ulm – 1.FCN
7	26.10.2003	11 Uhr	1.FCN – SC Freiburg
8	09.11.2003	13 Uhr	TSV 1860 München – 1.FCN
9	16.11.2003	11 Uhr	1.FCN – SpVgg Greuther Fürth
10	22.11.2003	13 Uhr	VfB Stuttgart – 1.FCN
11	30.11.2003	11 Uhr	1.FCN – Eintracht Frankfurt
12	07.12.2003	11 Uhr	1.FC Saarbrücken – 1.FCN
13	14.12.2003	11 Uhr	1.FCN – FSV Mainz 05

Die Rückrunde startet am 22. Februar 2004

Der Club-Kader

Name	beim Club seit
------	----------------

Tor

Sponsel, Andreas	1999
Stephan, Alexander	1996
Tschauener, Philipp	1995

Abwehr

Winkler, Daniel	2003
Dierks, Florian	1991
Faul, Martin	1993
Bauer, Markus	1998
Streubert, Sascha	1997
Weber, Christoph	1998

Mittelfeld

Binner, Sebastian	2001
Deigendesch, Benedikt	2003
Cinaz, Samil	2000
Hillemeier, Marco	2001
Kastner, Daniel	2001
Oktay, Selahattin	2002
Kammermeyer, Michael	2001
Wolf, Sebastian	2001

Angriff

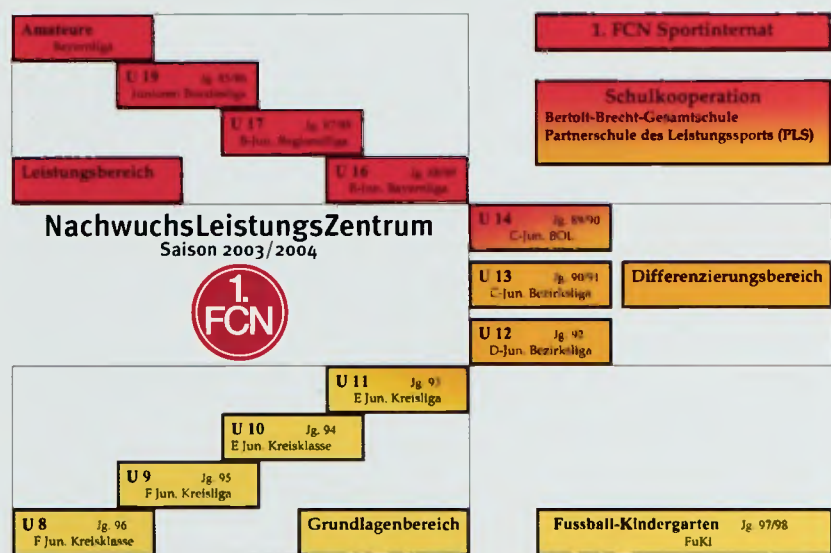
Dürschinger, Tobias	1998
Glasner, Sebastian	2000
Pagenburg, Chhunly	1999
Roth, Alexander	2002
Wagner, Martin	2003

Seit dem 20. Juli bereitet sich die U19 des Club auf die neue, dreigleisige Junioren-Bundesliga vor. In einem Kurztrainingslager in Dietfurth wurden zu Beginn konditionelle Grundlagen gelegt und ein Team-Training veranstaltet. Dann folgten Testspiele.

Nach einer Auftaktniederlage gegen den Bundesliga Nord/Nordost-Vertreter Hansa Rostock (0:3) steigerte sich das Team von Coach Frank Thömmes erheblich. Einem 5:0 gegen den FC Amberg folgte ein 2:0-Sieg gegen Al Wasl Sportclub, einem mit Nationalspielern besetzten Erstligaverein aus Dubai. Gegen Quelle Fürth folgte ein 3:1 Sieg. Dass die Anforderungen in der neuen Spielklasse deutlich höher sind, erlebte der kleine Club indes zuletzt beim 0:4 gegen Schalke 04, einem Spitzenteam aus der Bundesliga West.

„Bis zum Saisonstart am 31.08.03 beim FC Bayern (11:00 Uhr, Grünwälder Stadion) muss also noch hart gearbeitet werden, um das Saisonziel einstelliger Tabellenplatz zu erreichen“, ahnt Trainer Frank Thömmes. ●

Neue Struktur im NachwuchsLeistungsZentrum (NLZ)



Mit Beginn der Spielzeit 2003/04 hat es im Bereich des NachwuchsLeistungsZentrums einige Veränderungen gegeben. Um den Anforderungen des DFB noch besser zu entsprechen und junge Spieler stärker zu fördern, werden einige Jahrgänge vermehrt mit leistungsstarken Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt. Dadurch kann eine Mannschaft „eingespart“ werden und die jüngeren Teams können eine Spielklasse höher spielen, um in den Spielen mehr gefordert zu werden.

„Bisher waren die jüngeren Jahrgänge des Club nur in ganz wenigen Pflichtspielen unter ausreichendem Leistungsdruck. Zwar werden durch diese Umstellung die Ergebnisse nicht mehr so gut sein, im Vordergrund steht aber die Entwicklung der Spieler und die Heranführung an ältere Jahrgänge“, verdeutlicht NLZ-Chef Frank Thömmes. ●

Bleiben Sie aktiv



Partner des 1. FC Nürnberg



Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla®: Wirkstoff: N Dragées; Magnesiumbisphosphat-L-glycinat; Magnesiumcitrat -N Konzentrat; Magnesiumbisphosphat; Kautabletten; Magnesium-D-Hydrogenaspartat; Brausetabletten; Magnesium-L-Hydrogenaspartat
Anwendungsgebiete: Nachweisbarer Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskelaktivität (muskuläre Ermüdung, Wadenkrämpfe) bei Herzerkrankungen, bei Schwangerschaft, bei 154 mg D-Glukose (= Saccharose) enthält
Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
 Magnesium Verla® 300: Diätisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Granulat enthält 1000 mg Magnesiumcitrat, Magnesiumgehalt: 300 mg. Vertrieben in Deutschland 0,001 BE.

Unsere Fans

Im Hafen der Ehe

Da stand ganz Neidharswinden am vergangenen Wochenende Kopf: Christian Vogler, Vorsitzender des FCN-Fanverbandes, heiratete seine Tanja! Der Club gratuliert dem jungen Paar gaaaaaaaanz herzlich und wünscht viele gesunde Nachwuchs-Clubberer! ●



15 Jahre Frankenpower Herzogenauracher feierten Geburtstag

Am 31. Mai 2003 feierte der 1.FCN-Fanclub Frankenpower Herzogenaurach sein fünfzehnjähriges Bestehen. Zu diesem

Anlass hat die Vorstandschaft um Elmar Amling und Stefan Barth alle Gründungsmitglieder, ehemaligen Mitglieder, Ehrenmitglied Andy Köpke und natürlich alle restlichen Mitglieder ins Vereinslokal „Central Pub“ eingeladen.

So genossen die Clubberer dann auch bei bester Laune den Geburtstag, auch wenn Elmar Amling einräumte, dass man eine Woche nach dem letzten Spieltag lieber den Klassenerhalt bejubelt hätte. Zur Stärkung gab's am Vormittag einen zünftigen Weißwurst-Frühschoppen, bevor die Clubberer schon wieder leiden mussten, diesmal allerdings nur der Gaudi halber. Unter Aufsicht eines strengen weiblichen „Drillmasters“ mussten die Junggesellen eine Stadtrallye bewältigen. Sie mussten beispielsweise Passanten die Namen einiger Clubspieler aufzählen lassen, die Aurach zu Fuß durchqueren, Autogramme von hübschen Passantinnen am Marktplatz auf die Bäuche geben lassen und zum Abschluss auch noch ein Hemd bügeln.

Nachdem der „anstrengende Teil“ erledigt war, wurden dann abends einige

Fanclubmitglieder und die Gründungsmitglieder geehrt. Allen voran wurde Manfred „Mampf“ Meisel, für 15 Jahre Treue geehrt. Er ist das einzig noch verbleibende aktive Gründungsmitglied (Hut ab!). Ehrenmitglied, Herr Andreas Köpke, der leider aus terminlichen Gründen (DFB-Pokal-Finale, Berlin) nicht anwesend sein konnte, ließ dem Verein schriftliche Grußworte zukommen. ●



Jede Menge Spaß hatten die Herzogenauracher bei Ihrer Geburtstagsfete.

Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr bitte an:

1.FC Nürnberg, Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
oder per Mail an: clubmagazin@fcfn.de

So geht's weiter



Auswärts: Erzgebirge Aue

Sonntag, 14. 09. • 15.00 Uhr
Erzgebirgsstadion

16.500 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 7,00 und 16 Euro –
nicht ermäßigt

Info: www.fc-erzgebirge.de

Anreise: Über die A 72, Abfahrt Hartenstein oder Stollberg-West. Nach beiden Abfahrten ist Aue ausgeschildert, auf der B 169 führt über Löbnitz nach Aue. Parkmöglichkeiten in Stadionnähe sind kaum vorhanden.



Heim: SpVgg Gr. Fürth

Montag, 22. 09. • 20.15 Uhr
Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 8,50 und 39 Euro –
nicht ermäßigt

Info: www.fcfn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion oder die Straßenbahnlinien 6 und 9 bis Doku-Zentrum. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Extra-Service: VVK im Frankenstadion

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und auch nach dem Spiel an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne (beim T in der Skizze). Diesmal gibt's Karten für diese Spiele:

Sonntag, 31.8., 15.00 Uhr
Reinickendorf – 1.FCN

Montag, 22.9., 20.15 Uhr
1.FCN – Greuther Fürth



Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwینگelt?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet, E-Mail, Fax oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB

magazin

Saison
2003|2004

Heft
03|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1 €



Montag,
22. Sept.
20.15 h



DIE THEMEN

Pokal-Hit
Über München
nach Berlin



Jubiläum
Das 250.
Franken-Derby

Jaros Wechsel
Viel Glück,
David!

WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.



Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd!

Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

GERSTACKER
NURNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH

Siegelsdorfer Str. 31 90431 Nürnberg · Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 3 24 59-11

Anstoß

Das DERBY in Deutschland!

Club und SpVgg – da kommt kein Spiel ran

Es sollen 249 Spiele gewesen sein. Was heißt Spiele: Es geht um das DERBY! Keine anderes Duell in Deutschland hat eine solch große Tradition wie das zwischen dem Club und der Spielvereinigung.

249 Spiele haben die Statistiker gezählt. 135 Mal hat der Club gewonnen, 44 Mal haben sich die beiden Parteien Unentschieden getrennt. Und 70 Mal, na gut: Das gehört eben auch dazu ... 550 Tore haben die Clubberer erzielt, 340 die Fürther.

Große Spiele waren dabei. Das erste Ende 1902, als die Fürther sich gerade vom heimischen TV 1860 los gesagt hatten und noch dabei waren, die SpVgg zu gründen. 15:0 gewann der Club. Schon im Rückspiel der erste Derby-Abbruch – Schneesturm. Die Wiederholung gewann wieder der Club, wenn auch schon knapper nur mehr mit 11:0 ... 1908 dann gelang unserem heutigen Gast beim 3:3 das erste Remis. Kurz darauf spielten beide beim 10:5 des Club wohl eher Handball.

Nur einmal übrigens trafen sich die beiden „großen“ deutschen Fußballmannschaften der Jahre 1910 bis 1930 in einem Endspiel. Am 13. Juni 1920 war's, als der Club in Frankfurt durch Treffer von Popp und Szabo mit 2:0 die Oberhand behielt. Von solchen Glanz sind beide Traditionsvereine heute ein Stück entfernt.

Wenigstens einmal erstklassig ein solches Derby zu bestreiten scheiterte dabei an den Fürthern, die noch nie in der Bundesliga kicken durften. Im vergangenen Sommer hätte es nach toller Aufholjagd fast zum ersten Aufstieg gereicht – jetzt ist ein neuer Anlauf gestartet. Und auch, wenn die SpVgg nicht gerade glänzend in die Saison gekommen ist – für Club-Trainer Wolfgang Wolf gehört der Nachbar zu den Favoriten: „Mein Kollege Eugen Hach hat ein eingespieltes Team, viel Ruhe um den Verein. Fürth wird oben dabei sein!“

SpVgg Greuther Fürth

Größte Erfolge:	Deutscher Meister 1914, 1926, 1929
Adresse:	Kronacher Straße 140, 90765 Fürth
Internet:	www.greuther-fuerth.de
Gegründet:	23. September 1903 als SpVgg Fürth, Fusion mit TSV Vestenbergsgrauth am 1. Juli 1996
Mitglieder:	2.651
Stadion:	Playmobilstadion (15.500 Plätze)
Präsident:	Helmut Hack
Trainer:	Eugen Hach
Co-Trainer:	Werner Dreßel, Günther Reichold



Anstoß

Mit dieser Mannschaft will Eugen Hach nach oben.

Ob's 2004/2005 dann ein Derby in Liga eins geben wird? Eines wenigstens ist in all den Jahren geblieben: Der Club ist immer noch der Club. Aber das DERBY bleibt es doch, auch wenn die Fürther mittlerweile Greuther geworden sind ...

„Wünsche uns ein tolles Spiel!“

Drei Fragen an Fürths Trainer Eugen Hach

CM: Was ist das Reizvolle an der Spielvereinigung?

Eugen Hach: Reizvoll ist, dass wir als doch recht kleiner Verein im bezahlten Fußball eine gute Rolle spielen. Wir haben uns auf der Schiene Nachwuchsar-



beit einen Namen gemacht, wollen in dieser Richtung weiter erfolgreich sein. Und wer weiß, vielleicht gelingt uns als relativ kleinem Verein ja doch schon bald der Aufstieg in die Bundesliga.

CM: Welche Erinnerungen haben Sie an den Club?

Eugen Hach: Tja – gute und weniger gute. Mit Alemannia Aachen haben wir den Club in der Saison 1999/2000 mal am Tivoli weggeputzt, „nur“ 3:1 gewonnen – Friedel Rausch war damals noch Trainer beim FCN. Dafür haben wir im Dezember 2000 mit der Alemannia im Franken-

stadion einen mit 1:6 auf den Deckel bekommen ...

CM: Die Greuther beim Club – wie geht's aus?

Eugen Hach: Ich wünsche, dass die Fans eine tolles Fußballspiel zu sehen bekommen. Mein Kollege Wolfgang Wolf hat beim Club ein starkes Team zusammen gestellt – aber ich denke, dass wir uns nicht verstecken müssen. Beide Mannschaften pflegen einen offensiven Stil, ich denke, die Begegnung wird davon profitieren und einiges bieten. Aber einfach gesagt: Die bessere Mannschaft soll gewinnen.

Danke für das Gespräch! ●



Dahin, wo's weh tut.

Mobilat® akut

Bei **akuten** Schmerzen durch Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen.

MOBILAT® akut HES Gel Wirkstoff: Hydroxyethylsalicylat
 MOBILAT® akut INDO Spray Wirkstoff: Indometacin
 MOBILAT® akut Piroxicam Creme
 Zur äußerlichen unterstützenden Behandlung von Schmerzen bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen im Bereich der Extremitäten, z. B. bei Sportverletzungen.
 Sankyo Pharma GmbH, Zielstattstraße 9, 81379 München
 Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Punkte
	Fürth	Duisburg	
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:2	1:3	5
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	2:0	1:1	5
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:2	1:2	4
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:2	1:2	4
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	1:1	1:2	4
Gressel Spedition Herr Gressel	3:3	1:2	4
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:2	4
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	0:1	4
Maler Leo Schneider Herr Schneider	3:1	0:1	4
NEFkom Frau Hoffmann	2:0	1:2	4
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	2:1	1:3	3
B&V GmbH Herr Birkner	2:1	0:3	3
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	2:1	2:2	3
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	1:1	1:2	3
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	4:3	2:2	3
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	1:1	3
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:2	0:1	3
V8 Werbeagentur Herr Klammt	3:1	1:2	3
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	2:2	1:0	3
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	2:1	2:2	2
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	1:2	2

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer bringt die Schäflein ins Trockene?



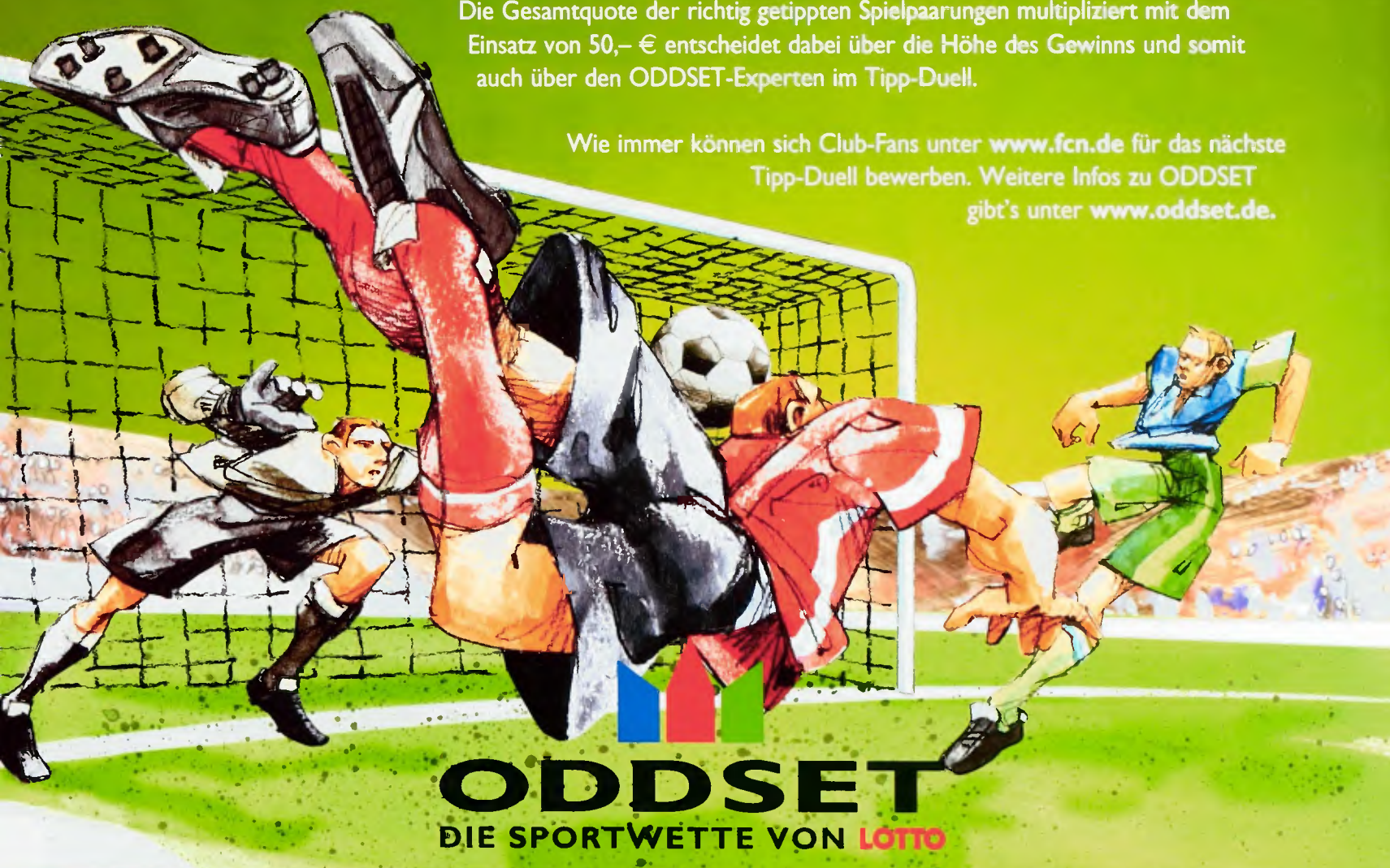
Raphael Schäfer
Torhüter des 1. FC Nürnberg

Torwart gegen Fan: Raphael Schäfer gegen Tanja Lindner! Liegt unser Goalie richtig, darf sich eine soziale Einrichtung über eine ansehnliche Spende freuen. In die eigene Tasche fließt der Gewinn, wenn Tanja Lindner sich als bessere Expertin erweist.

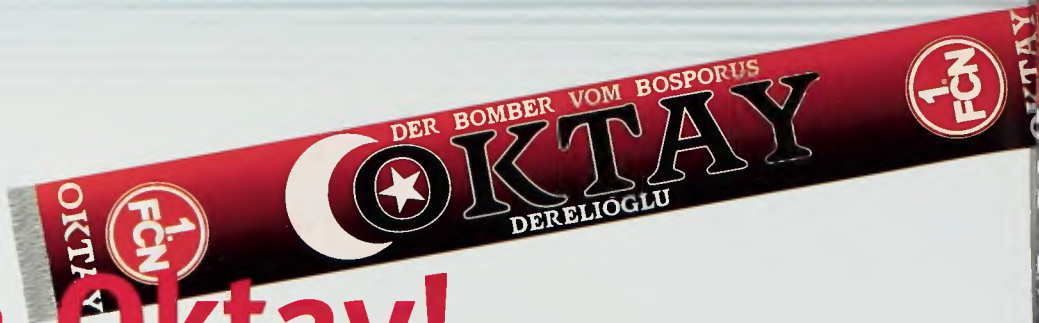
Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Schäfer	Fan
2. BL	1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1,75	2,85	3,40	1	1
2. BL	Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2,25	2,85	2,40	1	2
2. BL	Karlsruher SC – Wacker Burghausen	1,85	3,00	2,90	0	0
2. BL	SSV Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld	2,05	3,00	2,55	0	0
1. BL	Bayern München – Bayer Leverkusen	1,50	3,00	4,60	1	1

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



Mérhaba Oktay! Nazdar Robert!

Oktay Derelioglu und Robert Vittek verstärken den Club

Mérhaba (türkisch: Hallo) Oktay Derelioglu, Nazdar (slowakisch: Hallo) Robert Vittek – Herzlich Willkommen im Club! Seit Ende August, kurz vor Ende der Wechselfrist, verstärken die beiden neuen Stürmer das Team von Trainer Wolfgang Wolf.

„Mit Oktay und Robert gehören wir jetzt zum Favoritenkreis der zweiten Liga. Diesem Druck stellen wir uns gerne“, sagte Wolf bei der Präsentation der beiden neuen Angreifer. Und auch Präsident Michael A. Roth setzt auf die beiden Neuzugänge – und hat gemeinsam mit dem Coach die neue Devise ausgegeben: „Jetzt peilen wir einen Platz unter den ersten drei an!“



Vor dem ersten Training:
Oktay (links) und
Robert Vittek in der
Club-Kabine.

klick 1



Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern Boutique
debitel Mobilfunk-Center

klick 2



Wilhelmshavener Straße 10
PKW-Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der
gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3



Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter,
Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter,
Unimog, Omnibus

www.nuernberg.mercedes-benz.de



klick 4



Tullinaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und -Präsentation
von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5



Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW Waschhallen
(ganzjährig geöffnet)

Für Sie sind wir da!
5x in Nürnberg!



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Mach's gut, Jaro!

Viele Tränen beim Abschied zum Hamburger SV

Da gewinnt der Club sein Pokalspiel bei den Reinickendorfer Füchsen mit 2:0 – und doch flossen nach dem Abpfiff richtig dicke Tränen: David Jarolim sagte nach drei Jahren beim Club Servus.

Am Samstagabend vor dem Cup-Match waren sich der 1.FCN und der Hamburger SV über die Modalitäten einig geworden. Die 1.500 Club-Fans in Reinickendorf sahen deshalb plötzlich nicht nur ein Pokal-, sondern eben auch Davids Abschiedsspiel für den FCN. Gleich nach dem Abpfiff fuhr Jaro mit HSV-Verantwortlichen Richtung Hamburg.

Mit Tränen in den Augen verabschiedete sich der tschechische Mittelfeldspieler von den mitgereisten FCN-Anhängern, warf sein letztes Spieltrikot auf die Tribüne. Nach zahlreichen Abschiedsfotos gab's nach dem Abpfiff in der Kabine einen Sonderapplaus von der Mannschaft – und auch hier jede Menge Tränen.



Für „Jaro“ ein Abschied, der schwer fällt: „Ich hatte in Nürnberg eine wunderbare Zeit. Es tut weh, in dieser Situation zu gehen, aber so ist eben Fußball. Trotzdem freue ich mich auf meine neuen Aufgaben in Hamburg und hoffe, dass ich im nächsten Jahr in der Bundesliga wieder auf den Club treffen werde. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Fans – Ihr seid einfach Weltklasse!“

Ein Kompliment, das wir gerne dem Spieler David Jarolim zurück geben. „Es ist kaum möglich, ihn zu ersetzen – sportlich wie menschlich!“ Ein dickeres Lob als das von Wolfgang Wolf kann's kaum geben. Viel Glück in Hamburg, Jaro! ●

Jaros letztes Hemd ging an die Fans: Das letzte Interview nach dem Pokalspiel in Berlin.

Ciao Marco!

Villa stürmt mit Arezzo an die Spitze

Marco Villa hat den Club Ende August ebenfalls noch verlassen. „Wir haben den Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst, er kann ablösefrei wechseln“, erklärte FCN-Chef-Trainer Wolfgang Wolf.

Jetzt zog's ihn zum italienischen Drittligisten AC Arezzo, der gleich mal an die Tabellenspitze in der „Seria C1“ stürmte. „Hoffentlich hat er dort wieder mehr Glück – ich drück ihm jedenfalls die Daumen, denn Marco ist ein feiner Kerl“, wünscht Wolf dem Angreifer. ●

Verabschiedet...

...hat sich auch Martin Roberto Mandra. Der Stürmer kehrte in seine Heimat nach Argentinien zurück und stürmt dort künftig für den Erstligisten Gimnasia. Mandra bestritt für den Club kein Pflichtspiel. ●

www.n-ergie.de

WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444

N-ERGIE

Ein Name. Viele Lösungen.



Lokal-Derby!

Wir wünschen dem Club und allen seinen Fans viel Spaß im Spiel gegen Greuther Fürth



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht • www.mcdonalds.de



NUR €
2,99

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie:

1 Hamburger Royal TS™
1x 0,3ℓ Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.10.2003
bei McDonald's im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht



Buy one, get one free



NUR €
2,65

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie:

2 Big Mac™
zum Preis von einem für nur 2,65 €

Gültig bis 31.10.2003
bei McDonald's im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht





Dominik Reinhardt

DFB-U20: Dominiks Traumdebüt!

Traumdebüt für Dominik Reinhardt. In seinem ersten Spiel mit der deutschen U 20-Nationalmannschaft gab's ein 5:1 über die Schweiz!

Der 18-jährige Abwehrspieler kam in der von Horst Hrubesch trainierten DFB-Auswahl 45 Minuten lang zum Einsatz. Die Tore für das deutsche Team vor 1.000 Zuschauern in Schaffhausen erzielten Stier (2), Jarosch, Ludwig und Baier.

Neben Dominik Reinhardt hatte auch Club-Stürmer Stefan Kießling im Aufgebot für die Nationalmannschaft gestanden, kam aber nach seiner Virus-Infektion noch nicht zum Einsatz.

Das nächste Länderspiel bestreitet die U 20 am 12. November in Österreich – dann wohl wieder mit Dominik und auch mit Stefan.

Übrigens: Dominik Reinhardt ist auch Thema einer Reportage im Bayerischen

Rundfunk. Autor Robert Freis beobachtet mit Benjamin Lauth (1860 München), Sebastian Schweinsteiger (Bayern) und dem jungen Clubberer drei Jung-Profis in ihrem Alltag. Dazu gehört bei Dominik zum Beispiel die Schule: Er wird im kommenden Frühjahr sein Abi bauen. Den genauen Sendetermin gibt's natürlich rechtzeitig im ClubMagazin! ●

Testspiele Oktay & Vittek treffen gleich!

Zwei Freundschaftsspiele, zwei Siege – der Club war in der Länderspielpause nicht untätig. Beim Debüt der neuen Angreifer Robert Vittek und Oktay gab's beim 5:1 über den ESV Ingolstadt gleich mal eine Kostprobe der beiden: Erst Vorlage Oktay, Tor Vittek – dann lochte Oktay gleich drei Mal selber ein! Und Stefan Kießling traf in seinem ersten Spiel nach langer Erkrankung auch gleich!

Bei Borussia Fulda musste Trainer Wolf auf die Nationalspieler und zwei, drei verletzte Akteure verzichten – dennoch

Robert Vittek



gab's einen souveränen Erfolg. Möglich gemacht hatte die Partie in der Johannisau Adecco, weltgrößter Personaldienstleister und Sponsor beim Club wie auch beim hessischen Oberligisten. ●

Fakten

Ingolstadt – 1.FCN 1:5 (0:3)

1. FC Nürnberg: Kampa, Da Silva (46. Wolf), Paulus (46. Stehle), Wiblishauser (46. Reinhardt), Kügler (46. Müller), Paßlack (46. Larsen), Vlademir (46. Ciric), Mandra (46. Mintal), Driller (46. Fernando), Oktay (62. David), Vittek (62. Kießling)

Zuschauer: 3.000 • **Tore:** 0:1 Vittek (7.), 0:2, 0:3, 0:4 Oktay (18., 43., 50.), 1:4 Ogun (77., Foulelfmeter), 1:5 Kießling (86.)

Fulda – 1.FCN 0:2 (0:0)

1.FCN: Kampa (46. Schäfer) – Stehle (73. Reinhardt), Paulus, Wolf (46. Wiblishauser) – Paßlack (73. Kügler), Frey (46. Vlademir) – Driller, Müller – Vittek (46. Ciric), Oktay (46. David), Fernando (64. Kießling)

Zuschauer: 1.000 • **Tore:** 0:1 Ciric (65.), 0:2 David (79.)

ALPO Technik GmbH
Medizin- und Kunststofftechnik

**Herstellung und Vertrieb
von medizinischen Artikeln und Geräten**



Sie erreichen uns:

Gunzendorf 23 · 91275 Auerbach/Opf.
Telefon 0 96 43/91 203-205 · Telefax 0 96 43/48 15
info@alpo-med.de · www.alpo-med.de

- UROLOGIE
- ANÄSTHESIE
- ENDO-UROLOGIE
- CHIRURGIE
- KÜNSTLICHE ERNÄHRUNG
- WUNDVERSORGUNG
- INSTRUMENTE ALLER BEREICHE
- MEDIZINISCHE GERÄTE
- DESINFEKTIONSMITTEL
- HYGIENEMITTEL
- INKONTINENZ

Großes Frankenderby- Gewinnspiel

bei KarstadtQuelle Versicherungen
im Frankenstadion

Jetzt mitmachen und viele
tolle Preise gewinnen!

Teilnahmekarten gibt's von unserem
Promotion Team oder direkt am Stand
von KarstadtQuelle Versicherungen beim
Nordost-Eingang – auf dem Freigelände
hinter der Gegengeraden.

1. FC Nürnberg
gegen
SpVgg Greuther Fürth

Wir verlosen:

- 1. Preis** Zwei VIP-Karten für das Rückrunden-Derby
- 2. Preis** Ein Wellness-Wochenende
- 3. Preis** Einen Fußball wahlweise mit den Unterschriften
von der SpVgg Greuther Fürth oder vom 1. FCN
- 4. Preis** Ein Vereins-Trikot wahlweise mit den
Unterschriften von der SpVgg Greuther Fürth
oder vom 1. FCN
- 5. Preis** Ein Vereins-Trikot wahlweise von der
SpVgg Greuther Fürth oder vom 1. FCN



Beratungsbüro

0800 / 201 11 88

selbstverständlich gebührenfrei!

www.kqv.de

Viel Glück wünschen Ihnen

KarstadtQuelle
Versicherungen

DiBa

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

Einfach, schnell, günstig Der Hauptsponsor DiBa stellt sich vor

Seit Beginn der Saison 2003/2004 ziert ein neues Logo das Trikot des 1. FC Nürnberg. Die DiBa führt das Hauptsponsorship von Entrium fort. Die beiden Direktbanken machen seit Anfang August diesen Jahres gemeinsame Sache. Die älteste deutsche Direktbank führt die erfolgreiche Sponsoringarbeit von Entrium fort, die von der DiBa übernommen wurde.

Mit dem Engagement sind für DiBa Vorstand Klaus Oskar Schmidt klare Vorstellungen verbunden: „Für uns steht ganz klar die emotionale Aufwertung unseres Images im Vordergrund.“ In jedem Fall, so Schmidt, „passt der Teamsport Fußball mit seiner Dynamik, Fairness und seiner breiten Anerkennung sehr gut zur DiBa und unterstützt unseren Anspruch als moderne, aufstrebende Direktbank.“

Die Dienstleistungen der Bank, mit dem Werbejingle „Diba diba du“ in aller Munde, ist mit drei Schlagworten zu beschreiben: einfach, schnell, günstig.

Warum kompliziert wenn es auch einfach geht? Diesem Grundsatz folgt die DiBa in allen Bereichen: Verständliche Produkte, intuitives Internetbanking und Brokerage. Jeder FCN-Fan kann sich selbst von dem Angebot der DiBa überzeugen.

Schnell... die Schnelligkeit einer Bank ist der Vorteil des Kunden. Egal ob per Internet, Telefon, Brief oder Fax – Wartezeiten gehören der Vergangenheit an. Denn, es ist nicht nur Ihr Geld, sondern auch Ihre Zeit!



Als 100%ige Tochtergesellschaft des niederländischen Konzerns ING Group ist die DiBa das Zugpferd in deren europäischer Strategie und damit die größte Direktbank Europas. Auch die Zukunft sieht mehr als rosig aus. Zusammen mit Entrium bedient die neue DiBa mehr als drei Millio-

Günstig... Ohne ein aufwändiges Filialnetz kann die DiBa attraktive Konditionen bei optimalen Service bieten. Und das bei 35 Jahren Direktbank-Erfahrung.

Doch nicht nur das Angebot, sondern auch Organisation und Strategie eines Unternehmens müssen stimmen, damit sich der Erfolg auch langfristig einstellt. DiBa, die einst 1965 als Bank für Spareinlagen und Vermögensbildung AG in Frankfurt am Main gegründet wurde, kann sich das zu Recht auf die Fahnen schreiben. 2002 entwickelte sich zum herausragenden Erfolgsjahr. Bei allen wichtigen Kennzahlen konnte DiBa im dreistelligen Prozentbereich zulegen.

Selbst unter besseren allgemeinen Rahmenbedingungen wäre dieses Ergebnis außergewöhnlich gewesen. In einem Umfeld aber, das von Rezessionsgefahren und teilweise dramatischen Einbrüchen bei Banken und Sparkassen geprägt ist, muten diese Zahlen fast schon sensationell an.

nen Kunden und beschäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiter an den Standorten Frankfurt, Hannover, Nürnberg und Linz in Österreich.

Der Kunde kann aus einer attraktiven Produktpalette schöpfen: vom Girokonto, über ein zinsstarkes Tagesgeld Extra-Konto, Krediten und dem Fonds- und Brokinggeschäft bis hin zur Baufinanzierung wählt er damit einen zuverlässigen und stabilen Partner.

Eine erfolgreiche Bank, die dem 1. FC Nürnberg nun den Rücken stärkt. Der Club startete erfreulich gut in die neue Saison. Für das heutige Lokalderby gegen Greuther Fürth wünscht die DiBa allen Fans ein spannendes Spiel und dem Club drei Punkte! ●

DiBa – Ihr Dialog mit uns

DiBa – Allgemeine
Deutsche Direktbank AG
60628 Frankfurt am Main
BLZ: 500 105 17
Telefon: 018 02/44 55 88
Telefax: 08 00/2 72 22 77

T-Online: *Direktbank#
Internet: www.diba.de
E-Mail: info@diba.de

Aktuelle Konditionen per Faxabruf:
0 69/2 57 02 02 00



Der Sportvermarkter von A bis Z



Nicht nur die Herzen der Clubfans wurden durch das rege Auf und Ab ihres Vereins in den vergangenen Jahren auf eine harte Probe gestellt. Auch die Mitarbeiter von Club-Vermarkter SPORTFIVE fiebern seit über fünf Jahren im Frankenstadion mit. Aber was genau machen die Marketingexperten beim FCN? Hier ein Exkurs in die Welt der Sportvermarktung. Hendrik Schiphorst, der neue Leiter des achtköpfigen SPORTFIVE-Teams beim 1. FCN, über Aufgaben und Marketingbegriffe von A bis Z, mit denen er und seine Mitarbeiter fast tagtäglich zu tun haben.

A wie Anzeige: „Von der Anzeige im Stadionmagazin über die Sponsorenakquise bis hin zur Vermarktung der Hospitality-Bereiche reicht unser Aufgabenfeld. Wer auf den neunmaligen Deutschen Meister als Werbeträger setzen möchte, ist bei SPORTFIVE in den besten Händen.“

B wie Bandenwerbung: „Ein prominenter Werbeauftritt direkt am Rande des Grüns. Man unterscheidet je nach Lage zwischen TV-Banden, die bei einer TV-Übertragung im Fernsehbild zu erkennen sind und Off-Banden, die im toten Winkel der Kamera stehen, sich jedoch der Aufmerksamkeit der Stadionbesucher sicher sein können.“

C wie Cluberer: „Der Club und seine phantastischen Fans – so stolz wie die Anhänger auf ‚ihren‘ Verein sind, so stolz ist der Club auf sie. In über 360 Fan-Clubs sind weit über 10.000 Mitglieder organisiert.“

D wie Drehbande: „Die Werbepartner können neben den großen Megabanden u.a. auch auf den Drehbanden vertreten sein. Diese rotieren besonders aufmerksamkeitsstark nicht nur vor der Haupttribüne, sondern auch unterhalb der Tore.“

E wie Events & Promotion: „Ein ganz besonderer Auftritt für Sponsoren. Bei einem Spiel seiner Wahl kann der ‚Sponsor of the day‘ mit vielfältigen publikumswirksamen Aktionen wie Verlosungen und Zuschauer-spielen die Stadionbesucher auf sich aufmerksam machen.“

F wie Fans: „Der 1. FC Nürnberg kann in ganz Deutschland auf fast eine Millionen Fans zählen! Und knapp zwei Millionen fußballinteressierte Deutsche finden, dass der Club ein faszinierender Verein ist.“

G wie Gesamtvermarktung: „Das Konzept ‚Alles aus einer Hand‘, das uns erlaubt, den Sponsoren individuelle Angebotspakete zu schnüren, wird seit mehreren Jahren durch SPORTFIVE ebenso erfolgreich bei Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin, dem Hamburger SV und Arminia Bielefeld umgesetzt.“

H wie Hospitality: „In den VIP-Bereichen des Frankenstadions werden bei exklusivem Catering und der mitreißenden Live-Spiel-Atmosphäre wichtige Geschäftspartner-schaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft.“

I wie Internetseite: Unter www.fcn.de können Fans und Interessierte die topaktuellen News und alles Wissenswerte rund um den 1. FC Nürnberg erfahren. Informationen zu SPORTFIVE sind unter www.sportfive.de abrufbar.

J wie Jubiläum: „Dieses Jahr feiern wir unser ganz spezielles Jubiläum beim Club: Fünf Jahre gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem fränkischen Traditionsverein.“

K wie Andy Köpke: „Der 59fache Nationaltorhüter arbeitet seit zwei Jahren als Repräsentant für SPORTFIVE und betreut vielfältige nationale und internationale Sponsoringthemen.“

L wie Live-Ticker: „Auch in der kommenden Saison können die Fans wieder das aktuelle Spielgeschehen auf www.fcn.de per Live-Ticker verfolgen.“

M wie Megabande: „Um die TV-Präsenz der einzelnen Sponsoren zu steigern, haben sich der 1.FC Nürnberg und SPORTFIVE dazu entschlossen, ab der Saison 03/04 Megabanden im Frankenstadion einzusetzen. Dabei werden zwei Bandenreihen so hintereinander angeordnet, dass für den TV-Zuschauer in wahrsten Sinne des Wortes eine „Megabande“ mit einer Höhe von 2,20 Meter zu sehen ist. Eine erhöhte Aufmerksamkeit ist den Sponsoren durch diese in der 2. Liga einmalige Werbemaßnahme gesichert!“

N wie Nürnberg: „Über zwei Millionen fußballinteressierte Deutsche finden den 1. FC Nürnberg sympathisch! Das Gründungsmitglied der Bundesliga gehört mit seinen neun Meistertiteln und drei DFB-Pokalsiegen zu den erfolgreichsten Vereinen des deutschen Fußballs.“

O wie Oktay: „Der neue 27-jährige FCN-Stürmer und türkische Nationalheld, der bereits für die Traditionsvereine Fenerbahce, Besiktas Istanbul sowie Trabzonspor am Ball war, hat eine beeindruckende Torquote von 113 Treffern in 175 Erstligaspielen und will den Club wieder zurück in die 1. Liga schießen. Wir freuen uns auf viele türkische Anhänger im Frankenstadion, die Oktay und den FCN anfeuern!“

P wie Partner: „Weitreichende TV-relevante Maßnahmen, eine umfangreiche Logo-Präsenz im Frankenstadion sowie die Nutzung aller Club-Medien sichern den Sponsoren die überregionale Wahrnehmung als Partner des 1. FC Nürnberg.“

Q wie Qualitätskontrolle: „Den Sponsoren wird am Ende der Saison eine umfassende Dokumentation ihres Engagements beim dreifachen DFB-Pokal-Sieger geliefert.“

R wie Michael A. Roth: „Um eine reibungslose und erfolgreiche Umsetzung der gesamten Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen zu gewährleisten, bedarf es eines professionellen Partners. Und den haben wir mit SPORTFIVE“, unterstreicht der Club-Präsident.

S wie Sponsorenkonzepte: „Mit individuell entwickelten Konzepten bieten wir den Sponsoren eine breite Palette an Werbemöglichkeiten, die gesteigerte Bekanntheitswerte und einen positiven Imagetransfer sichern.“

T wie Teamleiter: „Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung als Leiter des Nürnberger SPORTFIVE-Teams.“ Mit Hendrik Schiphorst kehrt ein bekanntes Gesicht zum Club zurück. Der 29-jährige ist bereits seit fünf Jahren für SPORTFIVE tätig.

U wie Unternehmen: „Über 100 Unternehmen setzen auf den fränkischen Traditionsclub als Werbeträger und sichern somit die wirtschaftliche Grundlage für den sportlichen Erfolg.“

V wie Vermarktungsteam: „Tagtäglich kümmern sich acht Mitarbeiter um sämtliche Vermarktungsbelange des Clubs und seiner Sponsoren. Für die Vermarktungsmannschaft hinter den Kulissen gilt dabei das Gleiche wie für die Elf auf dem Platz: Mit Teamgeist zum Erfolg.“

W wie WM 2006: „Im Jahr 2006 richteten sich die Augen der Weltöffentlichkeit auf Deutschland. Mitten im Blickfeld: Nürnberg bzw. das Frankenstadion als einer der zwölf WM-Spielorte.“

Z wie Zusammenarbeit: „Unser gesamtes Team freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit dem 1. FCN und wünscht den Fans und der Mannschaft noch eine spannende und erfolgreiche Saison!“ ●

SPORTFIVE GmbH

Partner des 1. FC Nürnberg

Theodorstraße 7 · 90489 Nürnberg

Tel. (09 11) 597 25-0 · Fax 597 25-22



Thomas Paulus: Was für ein Debüt!

Club-Talent in Aue mit Glanz und Rot

Ein Unglück kommt selten allein. Da gibt der Club beim 3:3 in Aue zwei Zähler her – und dann verhängt der DFB auch noch sechs Liga-Spiele Sperre für Thomas Paulus! „Pauli“ war kurz vor dem Seitenwechsel vom Höhenkirchener Schiedsrichter Jörg Keßler vom Platz gestellt worden – was für ein Bundesliga-Debüt!

In der aufgeheizten Atmosphäre im Erzgebirgestadion wertete der Unparteiische einen Tritt des jungen Abwehrspielers gegen den Auer Thomas Broum als schwere Tätlichkeit. Pauli verstand die Welt nicht mehr: „Natürlich habe ich ihn getroffen. Aber das war nie und nimmer Absicht von mir!“ Trainer Wolfgang Wolf: „Schade, Thomas hat bis dahin ein Klasse-Spiel gemacht.“

Der DFB hat jedenfalls voll zugeschlagen. Sechs Spiele ist der Youngster gesperrt! „Das ist doch ein Witz. Wollen die an einem jungen Spieler jetzt ein Exempel statuieren?“ fragte der Coach fassungslos. Der Club hatte gegen das geforderte

Strafmaß am vergangenen Montag umgehend Protest eingelegt, damit aber keinen Erfolg.

Die 90 Minuten von Aue waren aber auch für die Mannschaft Thema: Statt trainingsfrei hieß es am Dienstag: Videoanalyse! Bange machen aber gilt nicht, meint der Trainer vor dem Derby. Wolf: „Fürth kommt nach dem 7:1 gegen Aachen mit breiter Brust. Aber wir haben keine Angst, verstecken uns nicht. Das Derby ist völlig offen!“ ●



Laola-Welle für die FCN-Jugend

Pro Laola die in der Halbzeitpause innerhalb von 4 Minuten durch das Rund des Frankenstadions läuft, sponsert Exklusivpartner Coca-Cola das Nachwuchsleistungszentrum des 1.FC Nürnberg mit 200 EUR. Gestartet wird die Aktion von FCN Jugend- und Amateurkoordinator Frank Thömmes und FCN-Jungprofi Dominik Reinhardt gemeinsam mit den treuesten FCN-Fans in der Nordkurve. Also: Steht auf, wenn Ihr Cluberer seid!!!



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Spieler gegen Fan: der ODDSET Spieler-Tipp

Der ODDSET Spieler Tipp im Club-Magazin auf Seite 7 – alle FCN-Anhänger können ganz einfach mit machen: In dieser Saison tippen Spieler und Fan die ODDSET Systemwette „3 aus 5“. Den Einsatz über 50,- Euro stellt ODDSET! Wer von beiden die höhere Gewinnsumme erzielt, ist der ODDSET-Experte.

Und so geht's: Jeder Teilnehmer tippt auf der Club-Homepage www.fcn.de fünf Partien. Um bei ODDSET zu gewinnen, reichen drei „Richtige“ aus – „zwei Nieten“ machen als nichts aus. Die Chancen auf einen satten Gewinn, der sich aus der Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- Euro ergibt, sind also noch größer geworden.

Und jetzt? Einfach ins Internet auf die Club-Homepage www.fcn.de schauen und los tippen! ●

NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 021 93 92-0
TELEFAX 0 91 021 93 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

TV SATZSTUDIO GMBH



DESIGN
SATZ
LITH
DRUCK

TV SATZSTUDIO GMBH



WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN 63
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 0 91 021 93 92-115
Fax 0 91 021 93 92-21
Mobil 01 74 19 75 53 87



Und trifft und trifft und trifft...

Jacek Krzynowek – der Club-Linksfuß trifft derzeit fast, wie er will. Mit fünf Toren ist der polnische Nationalspieler Top-Torjäger Nummer zwei in der Liga – nur der Hachinger Francisco Copado hat öfter eingenetzt (fünf Tore). Dass sich Jazza trotz der beiden Treffer in Aue über das 3:3 nicht wirklich doll gefreut hat, steht auf einem anderen Blatt... Immerhin: In den letzten vier Zweitliga-Partien hat er stets getroffen, zwischendurch auch im Pokal in Reinickendorf.

Apropos Tore: Geht's nach dem Gesetz der Serie, könnt's heut eine feine Sache für den Club werden. Zuletzt gelang ein Treffer in Mainz, zwei gegen Cottbus, drei gegen Aue... ●

Club-freundliche Fischer-Autos

Ein neuer Club-Freund zur Saison 2003/2004 ist die Firma Fischer Automobile GmbH. Das 1982 gegründete Autohaus beschäftigt an den drei Standorten in Neumarkt und Pilsach über 150 freundliche und engagierte Mitarbeiter. Bei einer Auswahl von über 700 Fahrzeugen auf insgesamt 30.000 qm Ausstellungsfläche findet hier jeder sein Traumauto. Mehr Infos gibt's im Internet unter www.fischer-automobile.de! ●



Happy Birthday!

Na, das wird hoffentlich ein Freudenfest: Christian Wiesner, FCN-Mittelfeldspieler, feiert am Montag beim Franken-Derby seinen 22. Geburtstag. Er lebe ebenso hoch wie Trainer Wolfgang Wolf, der am Mittwoch 46 Jahre jung wird. Der Club und seine Fans gratulieren den beiden Geburtstagskindern ganz herzlich. ●



Der Stadion-Knüller:

Fan-Cap in rot und schwarz



Stadion-Knüllerpreis



5,00

Alter Preis: 15,50

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
So 9.30-14.00



Inteam



McDonald's ist neuer Club-Sponsor!

Der 1.FC Nürnberg präsentiert mit McDonald's einen neuen Sponsor, der sich in besonderer Weise um die Fans kümmern wird. Neben speziellen Vergünstigungen (schaut mal auf Seite 11!) erwarten die Fans in den Nürnberger McDonald's Restaurants umfassende Informationen rund um den FCN.

Der fränkische Traditionsverein wird demnächst auf Tablett-Sets, Plakaten und Flyern in den Filialen des Fast Food Unternehmens beworben. Im Gegenzug wird McDonald's ab sofort neben Anzeigen im Stadionmagazin und Werbung auf dem Oberrang mit speziellen Promotion-Aktionen im Frankenstadion präsent sein. ●



Da macht das Lernen Spaß FCN verteilte 35.000 Stundenpläne!

Der Club hat den Nürnberger Pennälern den Start ins Schuljahr 2003/2004 „versüßt“: Pünktlich zum ersten Schultag verteilte der FCN insgesamt 35.000 Stundenpläne an vielen Nürnberger Schulen. Die Stundenpläne im schmackigen Club-Outfit sind powered by Staedtler, zudem unterstützt von DiBa, N-Ergie, Coca-Cola und Schöller.

Ein besonderes Glückslos hatten dabei die Schüler an der Bertolt-Brecht-Schule gezogen: Dort verschenkten die Club-Kicker Frank Wiblishauser und Christian Wiesner die Stundenpläne höchstper-

sönlich. Trost für alle Schüler, an deren Schule der FCN-Stundenplan nicht verteilt wird: Auf der Club-Homepage www.fcnde.de könnt Ihr den FCN-Stundenplan downloaden! ●

Club-JHV am 22. Oktober!

Der Club lädt wieder zur **Mitgliederversammlung** ein. Die rund 5.000 Clubberer treffen sich dazu am Mittwoch, 22. Oktober, im Hilton-Hotel Nürnberg gleich am Valznerweihergelände. Die Einladungen gehen den Mitgliedern gesondert in der Zeitschrift „Club aktuell“ zu, Präsidiumswahlen stehen heuer nicht an.

Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Mein Herz für den Club

Der Club – das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1. FC Nürnberg – das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden Sie jetzt Mitglied im 1. FC Nürnberg!

- Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1. FCN aktiv in die Hand.
- Über die Mitgliederzeitung „Club aktuell“ sind Sie aus erster Hand informiert.
- Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an: **1. FC Nürnberg, Valznerweiherstraße 200, 90490 Nürnberg.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1. FC Nürnberg, **Telefon (09 11) 94 07 90.**

Willkommen im Club!

... und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen:

- Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- 1 kostenloses Jahresabo des „Clubmagazins“

Jahresbeiträge:

Erwachsene	€ 95,-
Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	€ 60,-
Fan-Club-Mitglieder	€ 50,-
Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	€ 45,-
Jugendliche (14-18 Jahre)	€ 40,-
Kinder (bis 13 Jahre)	€ 36,-
Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre	€ 40,-
1. FCN Fördermitglied	ab € 300,-
Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und max. 2 Kinder bis 13 Jahre)	€ 160,-
Sonstiges auf Anfrage	

Ich bin dabei!

AUFNAHMEANTRAG

Mitgliedsart (Jahresbeitrag) _____

Familienname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Beruf _____

Gewünschtes Eintrittsdatum _____

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer? _____

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300,- Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied

(nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto/BLZ _____

Bank _____

Unterschrift _____

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Ort, Datum _____

Unterschrift (unter 18 Jahren: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)





Das ist Frank Wiblishauser

Geburtsdatum	18.10.1977
Geburtsort	Memmingen
Nationalität	Deutschland
Größe	180 cm
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	Juli 2000
Vertrag bis	2004
Position	Abwehr
BL-Spiele/Tore	19/1
2. BL-Spiele/Tore	37/0
Bisherige Vereine	FC Bayern München, FC Memmingen



Club-Spieler Frank Wiblishauser über ...

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Zinedine Zidane – der ist einfach sensationell!

... mein größtes Spiel:

Steht mir hoffentlich noch bevor ...

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Das Spiel gegen Energie Cottbus am 2. Februar 2002, bei dem ich mir den Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen habe.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich bislang immer gut weggekommen bin und keine „wilden“ Geschichten über mich geschrieben wurden.

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Zu Hause bei meiner Familie und meinen Freunden – und daheim in meinen eigenen vier Wänden.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Lesen, Golf spielen, Telefonieren

... meine tollste Nacht:

Da der Vormittnachtsschlaf der erholsamste ist, kann ich leider zu diesem Punkt wenig aussagen, da ich zu dieser Zeit – ab 22.30 Uhr – stets im Reich der Träume liege.

... meine Ziele mit dem Club:

Aufstieg 2004!





Inteam

Dunkle Wolken für die Reinickendorfer Füchse! Und auch in München will der Club den Gastgebern die Stimmung verregnen!



Über München nach Berlin...

Club-Fans fiebern dem Pokalhit bei den Bayern entgegen

Aller guten Dinge sind drei. Auch für den FC Bayern München. Drei Mal nämlich hat der Verein von der Isar im DFB-Pokal den 1.FCN empfangen. Und drei Mal gewonnen. Ein viertes Mal gibt's so schnell nicht. Wetten? Ganz Nürnberg fiebert dem Hit in der zweiten DFB-Pokalrunde entgegen. Am 28. Oktober geht's ins Münchner Olympiastadion, Anstoß ist um 19.30 Uhr.

In Runde eins hatte der Club souverän bei den Reinickendorfer Füchsen 2:0 gewonnen. Den Bayern gelang ein 5:0 bei Borussia Neunkirchen. „Wir fahren bestimmt nicht chancenlos nach München“, meint Präsident Michael A. Roth. Und Trainer Wolfgang Wolf geht die Reise ebenfalls tatendurstig an: „Wenn wir Pokalsieger werden wollen, müssen wir eben auch in München gewinnen...“

Der Club und die Bayern – da werden Erinnerungen wach. Unvergessen natürlich das Pokal-Endspiel am 1. Mai 1982 im Frankfurter Waldstadion. Reinhold Hintermaier und Werner Dreßel hatten den Club bis zur Pause 2:0 in Führung geschossen. Aber dann – natürlich – hatten doch die Bayern das bessere Ende für sich, gewonnen durch Treffer von Rummenigge, Breitner, Kraus und Dieter Hoeneß noch 4:2. Noch ein Grund mehr, den Spieß diesmal im Olympiastadion umzudrehen.

Ein weiterer Grund war schon die Auslosung selbst, meint Torhüter Raphael Schäfer. „Ich habe vor der Auslosung noch gesagt: Der Gegner ist mir egal, ich will nur nicht im Olympiastadion gegen die Bayern spielen... Aber gut: Ich freue mich jedenfalls auf diese Herausforderung“, meint der Keeper, „wobei die Aus-

losung schon fies war: Nur zwei Kugeln noch im Topf – und dann werden natürlich die Bayern zuerst gezogen.“ Für die Club-Fans kein Grund zum Verzagen. Ihre Stimmung für den DFB-Pokal ist klar. „Über München fahr'n wir nach Berlin“, wird's zehntausendfach durch die Schüssel hallen. ●

Die FCN-Fan-Shops bieten Bus-Reisen zum DFB-Pokalspiel nach München an. Infos und alles über die Eintrittspreise im Internet unter www.fcni.de!



Wir wünschen dem 1. FC Nürnberg viel Erfolg und allen Fans spannende Spiele.

Fischer Automobile bietet ständig mehr als 800 Gebrauchtwagen und Neuwagen in Top-Qualität.



Ansprechpartner:
Thomas Betz
Markenverantwortlicher VW
Tel.: 0 91 81/47 55-210 · Fax: 0 91 81/47 55-9210
t.betz@fischer-automobile.de



VW Neuwagen: Nürnberger Straße 25 · 92318 Neumarkt · Tel.: 0 91 81/47 55-200 · Fax: 0 91 81/47 55-299 · vw@fischer-automobile.de



Ansprechpartner:
Thomas Baum
Markenverantwortlicher Audi
Tel.: 0 91 81/47 55-125 · Fax: 0 91 81/47 55-9125
t.baum@fischer-automobile.de



Audi Neuwagen: Regensburger Straße 32 · 92318 Neumarkt · Tel.: 0 91 81/47 55-300 · Fax: 0 91 81/47 55-399 · audi@fischer-automobile.de



Ansprechpartner:
Jürgen Weiß
Verkaufsleiter
Tel.: 0 91 81/47 55-710 · Fax: 0 91 81/47 55-9710
j.weiss@fischer-automobile.de



Gebrauchtwagen: Amberger Straße 2a · 92367 Pilsach · Tel.: 0 91 81/47 55-0 · Fax: 0 91 81/47 55-50 · gebrauchtwagen@fischer-automobile.de



www.fischer-automobile.de · team@fischer-automobile.de

Vorstellung der Spedition Gressel GmbH & Co. KG



Die Spedition Gressel hat sich seit Jahresbeginn stark vergrößert. Aufgrund der steigenden Kundenansprüche reichte die vorhandene Lagerfläche von 1000 qm in der 1990 erbauten Halle in der Werner-von-Siemens-Straße (Industriegebiet) schon lange nicht mehr aus. Immer wieder musste sich Firmeninhaber Emil Gressel nach weiteren Einlagerungs- und Umschlagsmöglichkeiten für seine Stammkundschaft umsehen. Nun ergab sich die Gelegenheit der Übernahme eines großen Grundstücks mit einer Hallenfläche von 3000 qm, Büroräumen mit 110 qm und einer Gesamtfläche von 22000 qm in unmittelbarer Nähe des Firmensitzes. Hier wird Outsourcing für Firmen aller Art angeboten und betrieben. Somit wird diese Sparte der Einlagerung und des Umschlages weiter ausgebaut. Die Spedition Emil Gressel läßt der Logistik immer mehr Bedeutung zukommen, ohne jedoch die eigentliche Speditionstätigkeit, den Gütertransport zu vernachlässigen.

"Die Ansprüche unserer Kunden steigen, und wir müssen in der momentanen wirtschaftlich schwierigen Zeit alles dafür tun, durch die Zufriedenheit unserer Kunden konkurrenzfähig zu bleiben. Außerdem bieten wir inzwischen für alle Firmen, die Teilbereiche outsourcen wollen, die Möglichkeit, dies mit uns

abzuwickeln. Sicherlich sind solche Investitionen, wie die Übernahme einer so großen Lagerhalle mit Büroräumen auch mit einem Risiko verbunden, aber der Schritt ist mir nicht schwer gefallen", so Unternehmensleiter Emil Gressel. Die Verantwortung für 45 Mitarbeiter, die bei der Spedition mittlerweile beschäftigt sind, macht eine Erweiterung nötig, um weiterhin kostendeckend arbeiten zu können. Natürlich erhofft man sich Neukunden und neue Geschäftsbeziehungen über die neu entstandene Lagerungs- und Umschlagsmöglichkeit. Es rollen zurzeit 30 Gressel-LKWs über unsere Straßen und eine zusätzliche Erweiterung schließt die Firmenführung nicht aus.

"Die Kosten sind in unserer Branche in den letzten Jahren explodiert. Denken Sie nur an die Dieselpreise, die in den vergangenen 10 Jahren um mehr als 100% gestiegen sind (von 75 Pfennige auf 1 Euro pro Liter). Ab September 2003 wird es dann noch eine LKW-Maut in Deutschland geben, die uns 12,9 Cent pro Autobahn-Kilometer kosten wird. Bei ca. 2.500.000 gefahrenen Autobahn-Kilometern pro Jahr kommen hier weitere enorme Kosten auf uns zu."

Natürlich wird aber weiterhin oberste Priorität sein, die "alten" Kunden der Firma, wie Franken Brunnen, Schokoladenfabrik Riegelein, Fränkische Thermoglas usw. zufrieden zustellen, denn schließlich ist es diesen Firmen zu verdanken, dass die Spedition bis heute so gewachsen ist.

Emil Gressel hat mit seiner Firma auch eine besondere Verantwortung gegenüber seiner Familie, und dies in zweifacher Hinsicht.

Zum einen existiert das Unternehmen, das in seinen Anfängen als "Zigaretten, Lebensmittel, Colonialwaren" Geschäft in der Bamberger Straße 3 geführt wurde, seit 1884 und wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Vor der Gründung der Spedition im Jahr 1990, als man mit zwei LKWs anfang, war lange Zeit der "Agrarhandel" mit Sitz in Riedfeld die Unternehmensform der Gressel's.

Zum anderen ist der Fortbestand der Spedition durch die nächsten Generationen bereits gesichert. Die älteste Tochter des Chefs und vor allem ihr Ehemann Holger Gressel, arbeiten seit langem aktiv im Unternehmen mit und werden die Leitung der Firma eines Tages übernehmen, um sie dann evtl. in einigen Jahrzehnten wieder an einen ihrer drei Söhne weiterzugeben.

Die Firmenphilosophie soll auf jeden Fall weiter verfolgt werden, durch ständige neue und weitere Innovationen und Ideen die Firma kontinuierlich auszubauen und zu erweitern.



TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER

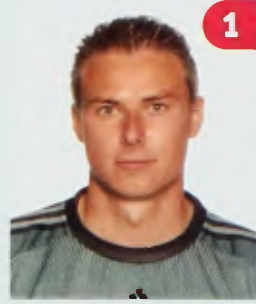

adidas



ARO



TOR



1
Darius Kampa
geb. 16.1.77



12
Raphael Schäfer
geb. 30.1.79



26
Kristian Nicht
geb. 3.4.82

ABWEHR



2
Tomasz Kos
geb. 4.4.74



3
Frank Wiblishauser
geb. 18.10.77



5
Andreas Wolf
geb. 12.6.82



4
Rafael
geb. 22.3.79



7
Marek Nikl
geb. 20.2.76



15
Stephan Paßlack
geb. 24.8.70



18
Thomas Stehle
geb. 26.10.80



20
Anthony Sanneh
geb. 1.6.71



28
Dominik Reinhardt
geb. 19.12.84



31
Thomas Paulus
geb. 14.3.82

MITTELFELD



10
Fernando
geb. 29.7.76



11
Marek Mintal
geb. 2.9.77



13
Vlademir
geb. 1.10.79



14
Dieter Frey
geb. 31.10.72



16
Tommy Larsen
geb. 11.8.73



17
Lars Müller
geb. 22.3.76



21
Michael Kügler
geb. 3.9.81



23
Mariusz Kukielka
geb. 7.11.76



25
Christian Wiesner
geb. 22.9.81

ANGRIFF



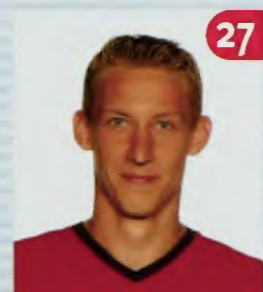
8
Jacek Krzynowek
geb. 15.5.76



9
Martin Driller
geb. 2.1.70



24
Pavel David
geb. 17.10.78



27
Stefan Kießling
geb. 25.1.84



29
Sasa Ciric
geb. 11.1.68



34
Oktay
geb. 17.12.75



33
Robert Vittek
geb. 1.4.82

TOR

- 1 Sven Neuhaus
- 21 Stephan Loboué

ABWEHR

- 13 Michael Kümmerle
- 16 Carsten Birk
- 2 Heiko Westermann
- 5 Thomas Kleine
- 4 Dajan Simac

MITTELFELD

- 6 Mirko Reichel
- 8 Mathias Surmann
- 11 Petr Ruman
- 7 Thorsten Burkhardt
- 14 Olivier Caillas
- 12 Christian Weber
- 9 Danny Fuchs
- 15 Florian Heller
- 23 Ugur Inceman
- Daniel Markowsky

ANGRIFF

- 20 Sascha Rösler
- 18 Christian Eigler
- 17 Jan Hoffmann
- 19 Valdas Trakys
- 10 Marcus Feinbier
- Denis Arthur Dourandi

TRAINER

Eugen Hach





Club zu Unentschieden

Zwei Remis umranden das Weiterkommen im Pokal

Nein, so richtig glücklich waren sie beim 1.FCN mit den beiden vergangenen Begegnungen nicht. Zwar blieb die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf dabei ungeschlagen, aber sowohl beim 2:2 daheim gegen Energie Cottbus als auch vor allem beim 3:3 zuletzt beim FC Erzgebirge Aue war mehr drin.

Vor allem das Remis in Aue war „wie eine Niederlage“, fasste Trainer Wolfgang Wolf zusammen, „schließlich haben wir uns zwei Mal einen Zwei-Tore-Vorsprung aus der Hand nehmen lassen!“ Für Torhüter Raphael Schäfer ein Zeichen, „dass wir eben noch keine Spitzenmannschaft sind, sondern noch viel an uns arbeiten müssen!“

Marek Nikl und Jacek Krzynowek hatten den Club im Erzgebirgestadion nach 13 Minuten in Führung geschossen. Doch obwohl die Rot-Schwarzen das Heft fest in der Hand hatten, gaben sie es bei den Gegentreffern von Shubitidze (35.), Curri (73.) und Emmerich (77.) wieder aus der Hand. Auch das zwischenzeitliche 3:1 – wieder von Krzynowek (55.) – brachte wenig Sicherheit.

Gegen Cottbus immerhin machte der FCN aus einem 1:2-Rückstand – wieder ein-

mal Krzynowek (10.) hatte das 1:0 erzielt, Tanque Silva (36.) und Timo Rost (41.) hatten den Spieß umgedreht – noch durch Marek Mintals feinen Seitfallzieher (68.) ein Remis. Immerhin: vor dem Derby-Wochenende stand für den Club Platz vier zu Buche.

Wenn auch zum ersten Mal in dieser Spielzeit nicht auf einem Aufstiegsrang stehend, so doch kein Grund zur Besorgnis.

Quasi „zwischen durch“ erledigte die Franken ihre Pokalaufgabe. Bei der hoffentlich nur ersten DFB-Fahrt nach Berlin gewannen die Wolf-Jungen souverän mit 2:0. Beide Treffer fielen allerdings erst nach dem Seitenwechsel: Torjäger Jacek Krzynowek brachte seine Farben in der 49. Minute per Freistoß in Führung, zwei Minuten vor dem Schlusspfiff besiegelte Lars Müller ebenfalls per Freistoß das Cup-Aus des tapferen Oberligisten. ●



In Berlin feierten die phantastischen Club-Fans den 2:0-Pokalsieg bei den Reinickendorfer Füchsen.

1.FCN – Cottbus 2:2

1.FC Nürnberg: Schäfer - Nikl, Rafael (46. Stehle), Kukielka, Wiblishauser (46. Wolf) - Larsen, Mintal, Jarolim - David, Ciric (82. Fernando), Krzynowek

Energie Cottbus: Piplica - da Silva, Beeck, Berhalter, Nikol - Ogungbure, T Rost (77. Latoundji), Löw, Gebhardt (80. Reghecampf) - Kaufmann, Tanque Silva (67. Iordache)

Schiedsrichter: Jansen (Essen)

Zuschauer: 14.694

Tore: 1:0 Krzynowek (10., Foulelfmeter), 1:1 Tanque Silva (36.), 1:2 T Rost (41.), 2:2 Mintal (68.)

Gelbe Karten: Wolf - Beeck, Nikol, T Rost, Reghecampf

Aue – 1.FCN 3:3

Erzgebirge Aue: Petkov - G Berger, Noveski, Emmerich, Jendrossek (37. Rehm) - Heidrich, Grund (72. Kurth) - F Berger - Shubitidze, Curri, Broum (72. Jank)

1. FC Nürnberg: Schäfer - Nikl, Stehle, Paulus, Wolf - Kukielka, Larsen (64. Driller) - Mintal (81. Müller) - Krzynowek - Ciric (46. Paßlack), Vittek

Schiedsrichter: Keßler (Höhenkirchen)

Zuschauer: 12.500

Tore: 0:1 Nikl (10.), 0:2 Krzynowek (13.), 1:2 Shubitidze (33.), 1:3 Krzynowek (58.), 2:3 Curri (73.), 3:3 Emmerich (77., Foulelfmeter)

Gelbe Karten: G. Berger, Shubitidze - Larsen, Nikl

Rote Karten: Heidrich (43.) - Paulus (45.)

Reinickendorf – 1.FCN 0:2

Reinickendorfer Füchse: Dame - Hube - Tosun - Turan, Karaguen, Antons (77. Allenberg), - Okatan (63. Pahlow), Mattera-Iacono, Palmer - Selanci (63. Nitsche), Benyamina

1.FC Nürnberg: Schäfer - Stehle, Nikl, Wolf - Larsen, Kukielka - Fernando (46. David), Jarolim, Krzynowek (81. Müller) - Mintal, Ciric (67. Driller)

Schiedsrichter: Koop (Lüttenmark)

Zuschauer: 2500

Tore: 0:1 Krzynowek (49.), 0:2 Müller (88.)

Gelbe Karten: Tosun, Turan, Okatan - Fernando, Larsen, Stehle

Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRUNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	
S LR Ahlen – MSV Duisburg	
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	
F VfB Lübeck – LR Ahlen	
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	

12. Spieltag, 7.–10.11.

1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	
TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	
VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	
1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	
Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	
SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	
Karlsruher SC – VfB Lübeck	
LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	

13. Spieltag, 23.11.

SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	
TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	
1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	
DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	
SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	
MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	
SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	
VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	

14. Spieltag, 30.11.

1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	
FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	
VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	
1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	
SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	
Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	
LR Ahlen – SV Eintracht Trier	

15. Spieltag, 7.12.

1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	
1.FC Union Berlin – LR Ahlen	
DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	
SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	
MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	
SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	
SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	
VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	

16. Spieltag, 14.12.

SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	
FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	
FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	
DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	
1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	
SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	
Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	
LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	

17. Spieltag, 17.12.

1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	
SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	

F = Freitag

S = Sonntag

M = Montag

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gundendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus **Willi Kippes** VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer **Automobile GmbH** VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler **Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

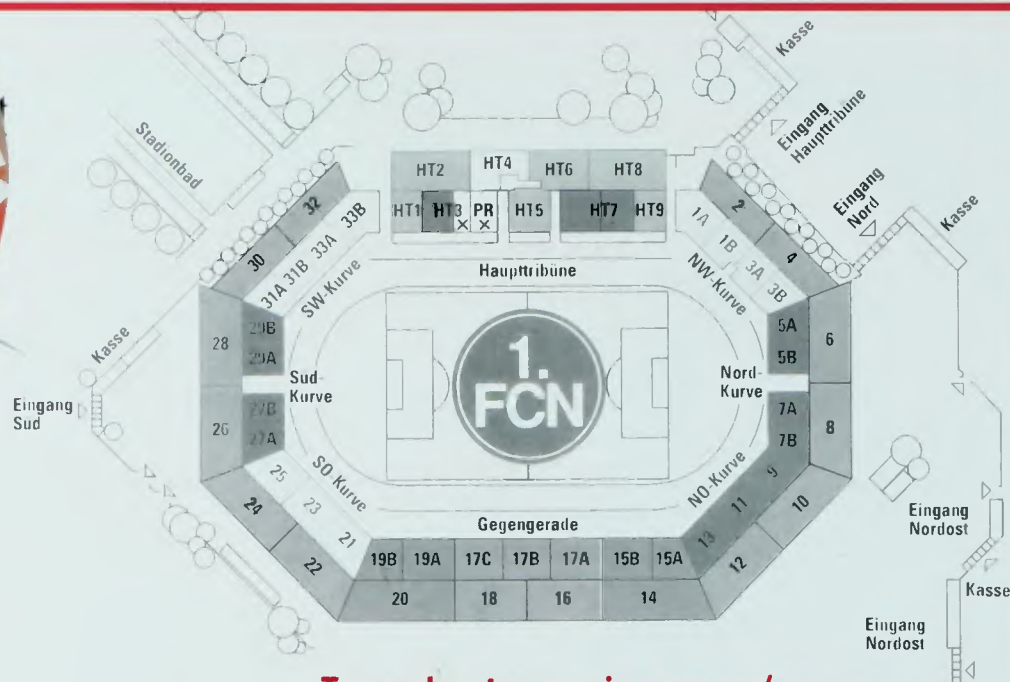
Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373

1. FCN Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!



...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **01.06.2003** möglich. Der **Tageskartenverkauf** in den Fan-Shops beginnt voraussichtlich am **25.07.2003**.

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

KARTENBESTELLSCHIN

Ich bestelle hiermit verbindlich, zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Eintrittskarten für ein Heim- oder Auswärtsspiel in der Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Spiel	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen bis zum Kartenwert von 25,- € eine Versandkostenpauschale von 2,50 €, darüber eine Versandkostenpauschale von 5,- €. Karten im Wert von über 50,- € versenden wir als Einschreiben, auf ausdrücklichen Wunsch auch darunter. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 €.

Kreditkarte Kreditkartennummer Ablaufdatum

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche	Gesamtkosten

Unterschrift (Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters) Datum

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte. Wir akzeptieren Eurocard, Diners und Visa Card. Bei Ihrer schriftlichen Bestellung mit Kreditkarte benötigen wir Ihre Kreditkartennummer und das Gültigkeitsdatum.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden. Sollte unser Kartenkontingent erschöpft sein, erhalten Sie Ihre Bestellung zurück.

1. FCN Marketing GmbH · Ticket-Service und Fan-Shop am Vereinsgelände
Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Ticket-Hotline: 0911/40 4074 · www.fcn.de · ticket@fcn.de



Marek Mintal

FAN-SHOP



Sensationelle Angebote!

T-Shirt
Gr. 4-10 Gr. 128-176
25.- 20.-

Short "Freizeit"
Gr. 4-10 Gr. 128-176
25.- 20.-



Oktay Dereoglu

Trainingsshirt
Schwarz, Gr. 3-10
30.-



Lars Müller

Sweat-Shirt
Gr. 4-10 Gr. 128-176
50.- 40.-

Sweat-Hose
Gr. 3-10 Gr. 128-176
40.- 30.-



Tommy Larsen

Regenjacke
Gr. 3-10
60.-

FCN-Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH
 Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
 Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
 Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
 Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
 Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74
 www.fcn.de • ticket@fcn.de



Marek Mintal

Cap „Teamwear“
15.-



Tommy Larsen

Trainings-Anzug
Gr. 4-10 **70.-**
Gr. 128-176 **60.-**

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP Gutschein
ab € 5.-

www.fcn.de



Tasche „Teambag“
40.50

Bleiben Sie aktiv



Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant
des 1. FCN



Das blau-gelbe Magnesium
aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla[®] N Dragées: Magnesiumbisphosphat-L-glutamat, Magnesiumcitrat, **N Konzentrat** Magnesiumbisphosphat, **Kautabletten** Magnesium-DL-hydrogenaspartat, **Brausetabletten** Magnesium-L-hydrogenaspartat.
Anwendungsgebiete: nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe etc.) ist. Hinweis: 1 Brausetablette enthält 154 mg D-Glucose (= Sorbitol) entsprechend verwertbaren Kohlenhydraten 0,02 BE und 314 mg Natrium. **Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
Magnesium Verla[®] 300: Diätisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Getreide enthält: 1031,74 mg Magnesium (= 300 mg Magnesiumgehalt), 300 mg Verwertbare Kohlenhydrate 0,091 BE.

Kleiner Club

Der Terminkalender

Bayernliga

28.09.03	18.30 Uhr	Aindling – 1. FCN
04.10.03	15.00 Uhr	1. FCN – Aindling

U19

28.09.03	11.00 Uhr	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern
----------	-----------	-------------------------------

U17

29.09.03	15.00 Uhr	1. FCN – Eintracht Frankfurt
04.10.03	14.00 Uhr	Karlsruher SC – 1. FCN

U16

28.09.03	10.30 Uhr	1. FCN – 1. FC Bamberg
05.10.03	10.30 Uhr	SK Lauf – 1. FCN

Toto-Pokal: Möller mit zehn Treffern!

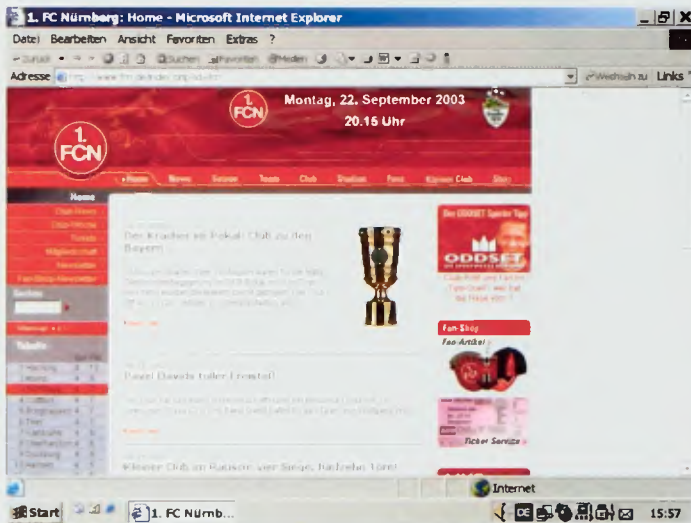
Das gibt's auch nicht oft: In der vierten Runde des Toto-Kreispokals langte der Club gegen Adanaspor Fürth gleich mit 19:0 zu – und Daniel Möller gelangen gleich zehn Treffer! Übrigens: Ein Dankeschön an die Gäste, die sich fair und sportlich verkauften. ●



U17: Sieg und Niederlage

Nach zwei Spieltagen belegt das von Claus Ostermeier betreute Team einen Mittelfeldplatz. Einem 4:3-Auswärtssieg (Torschützen Calisir/2, Jakl, Jauch) in Baunatal folgte eine 0:2 Heimniederlage gegen 1860 München. „Wechselhafte Leistungen sind im Juniorenbereich an der Tagesordnung“ meint dazu Übungsleiter Ostermeier, „trotzdem ist das Anspruchsniveau an sein Team weiterhin sehr hoch.“ ●

Unsere Fans



www.fcn.de

Mit dem Club immer am Ball!

Die neu gestaltete Club-Homepage www.fcn.de – hier sind die Fans des neunmaligen Deutschen Meisters immer auf Ballhöhe. Täglich gibt's aktuelle News vom Valznerweiher – und dazu findet Ihr hier alle Informationen rund um Euren Club oder tolle Angebote aus dem Fan-Shop.

Und das sind nur ein paar Highlights:

- Alle Fakten und Daten zum aktuellen Team
- Spielberichte und Stimmen zu den Liga-Matches des Club
- Kader und Teamfotos aus dem Nachwuchsbereich
- Radio-Interviews und Storys von unserem Medien-Partner Gong 97,1

- Packende Tipp-Spiele
- FCN-Forum: Hier diskutieren die Fans! Alles über den Club – immer wieder mal auf www.fcn.de reinschauen! ●

Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr bitte an:
 1.FC Nürnberg, Clubmagazin
 Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
 oder per Mail an: clubmagazin@fcn.de



Der Club-Ball für unsere Minis!

Das große Ballgefühl für die kleinen Club-Stars von Morgen: In den 1.FCN-Fan-Shops gibt's jetzt in Zusammenarbeit mit Soccer First deshalb den roten Mini-Ball!

In Handball-Größe ermöglicht er unseren Fußball-„Minis“ Dribblings, Hackentricks oder tolle Schüsse. Den roten Mini-Ball gibt's jetzt aus der neuen Club-Ball-Kollektion für nur 9,90 Euro in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher oder in der Ludwigstraße!

P.S.: Für alle „großen“ Fußballer haben wir natürlich auch Club-Bälle in „normaler“ Größe! ●

So geht's weiter

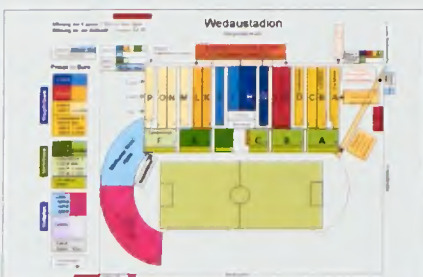
Auswärts: MSV Duisburg



Sonntag, 28.9. • 15.00 Uhr
 Wedaustadion

Wegen des Umbaus zur MSV-Arena bietet das Wedaustadion derzeit nur rund 16.000 Zuschauern Platz. Eintrittspreise zwischen 4,40 Euro (Stehplatz) und 24,20 Euro (Sitzplatz) – nicht ermäßigt

Info: www.msv-duisburg.de
Anreise: Autobahn A 3 Ausfahrt Duisburg-Wedau, Autobahn A 59 bis Ausfahrt Wanheimerort, von dort beschildert. Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 934, 944 und 936 bis Wedaustadion.



Heim: VfB Lübeck



Sonntag, 5.10. • 15.00 Uhr
 Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 und 39 Euro – nicht ermäßigt
Info: www.fcn.de

Anreise: A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nbg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Vom Hbf S-Bahnlinie 2 bis Frankenstadion oder die Straßenbahnlinien 6 und 9 bis Doku-Zentrum. Tickets gelten als Fahrschein im VGN.



Extra-Service: VVK im Frankenstadion

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und auch nach dem Spiel an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne (beim T in der Skizze). Diesmal gibt's Karten für diese Spiele:

Sonntag, 28.9. • 15.00 Uhr
MSV Duisburg – 1.FCN

Sonntag, 5.10. • 15.00 Uhr
1.FCN – VfB Lübeck

Montag, 20.10. • 20.15 Uhr
Unterhaching – 1.FCN



Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwینگelt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet, E-Mail, Fax oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB magazin

Saison
2003|2004

Heft
04|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1€



Sonntag,
5. Oktober
15.00 h



DIE THEMEN

Keeper-Tradition
Schäfer schwört
auf Stuhlfauth

Mal ganz ehrlich
Martin Driller
auf den Zahn
gefühl



Kleiner Club
Die Paten
sind los!



Coca-Cola®

koffeinhaltig



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Punkte
	Lübeck	Unterhaching	
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	0:2	7
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	2:0	2:3	7
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	4:1	1:1	7
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	4:1	2:2	6
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	3:1	2:1	6
Gressel Spedition Herr Gressel	3:2	1:3	6
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:2	2:2	6
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	3:1	1:2	5
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	2:1	1:1	5
Herbert Müller Herr Müller	3:1	2:2	4
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	0:1	4
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	0:1	4
NEFkom Frau Hoffmann	2:1	1:1	4
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	1:0	2:1	3
B&V GmbH Herr Birkner	3:1	2:2	3
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	2:0	1:2	3
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:1	2:0	3
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	1:0	3
V8 Werbeagentur Herr Klammt	3:0	1:1	3
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	2:2	1:2	2
Lederer GmbH Herr Lederer	4:1	1:1	2

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Teufelskerl gegen Fußballjünger – die Wette gilt!



Thomas Paulus
Abwehrspieler
des 1. FC Nürnberg

Wer hat die richtige Eingebung? Thomas Paulus oder Fan Caroline Hopfenmüller? Falls der FCN-Star recht behält, geht ein dicker Obolus an eine soziale Einrichtung. Hat Caroline Hopfenmüller die richtige Intuition, winkt ihr der Geldsegen.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Paulus	Fan
2. BL	1. FC Nürnberg – VfB Lübeck	1,50	3,00	4,60	1	1
2. BL	Alemannia Aachen – Unterhaching	1,90	2,90	2,90	1	2
2. BL	Union Berlin – Jahn Regensburg	1,90	2,90	2,90	0	2
2. BL	RW Oberhausen – Greuther Fürth	2,10	2,80	2,60	1	2
1. BL	FC Bayern – Hertha BSC Berlin	1,35	3,20	6,05	0	1

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de



Auswärtsstark: Der VfB Lübeck hat zuletzt auf fremden Plätzen zwei Mal gewonnen!

Tore wie am Fließband

Wenn VfB und Club spielen, schlägt's munter ein

Fertig machen zum Jubeln! Denn wenn der VfB Lübeck und der Club heuer auflaufen, fallen die Tore wie am Fließband. 49 Mal schlug's bei den insgesamt 14 Auftritten der beiden Teams ein – macht im Schnitt 3,5 Tore pro Begegnung.

Vor allem weniger Gegentreffer (je zwölf) wären den beiden Trainern Dieter Hecking und Wolfgang Wolf recht. Der VfB kassierte zuletzt beim 3:5 daheim gegen Alemannia Aachen eindeutig zu viele Einschläge. „Da waren wir nach unserer 1:0-Führung zu sorglos, sind in Konter eingelaufen“, erinnert sich Hecking, „das darf uns in Nürnberg nicht mehr passieren!“ Besser lief es beim bis dato höchsten Saisonserfolg, dem 4:0 beim sonst so starken Neuling Jahn Regensburg.

Überhaupt: Die letzten beiden Auswärtsspiele haben die Hansestädter gewonnen. Nicht nur in Regensburg, sondern anschließend auch bei Union Berlin mit 2:1. Und haben es so geschafft, auch ohne Heimsieg in den ersten vier Begegnungen an der Lohmühle mit acht Punkten auf den elften Rang zu klettern. Exakt die Platzierung, die der VfB auch in diesem Sommer zum Ende seines ersten Zweitliga-Jahres nach dem Wiederaufstieg innehatte.

„Schade – ich wäre fast mal beim Club gelandet“

Drei Fragen an Lübeck's Trainer Dieter Hecking



CM: Was ist das Reizvolle am VfB?

Dieter Hecking: „Hier gibt's kurze Wege, die Arbeit ist unkompliziert. Damit haben wir beim VfB beste Möglichkeiten, uns eine gute Zukunft zu erarbeiten.“

CM: Welche Erinnerungen haben Sie an den Club?

CM: Welche Erinnerungen haben Sie an den Club?

Dieter Hecking: „In der Bundesliga hab' ich mal mit dem VfB Leipzig 0:5 verloren, Sergio Zarate hat damals noch für den FCN getroffen. Und: Fast wäre ich mal beim Club gelandet! Damals habe ich noch in der Oberliga für Hessen Kassel gespielt, doch die wollten 250.000 Mark Ablöse für mich – das war dem Club für einen Oberliga-Spieler zuviel. Schade, denn in Nürnberg hätte ich wirklich gerne gespielt.“

CM: Der VfB beim Club – wie geht's aus?

Dieter Hecking: „Ich tippe ungenau – deshalb sage ich einfach mal: Ich hoffe, dass das Publikum in Nürnberg einen guten VfB Lübeck sieht.“

Vorsicht – VfB ist Elferkrösus!

Alle Infos zum achten Spieltag

Genau zwei Mal haben sich der 1.FC Nürnberg und der VfB Lübeck in Pflichtspielen gegenüber gestanden: In der Saison 1995/1996 gab es an der Ostsee ein 0:0, in Nürnberg setzte sich der VfB sogar mit 1:0 durch. Das einzige Tor des Tages an jenem 5. Mai 1996 erzielte vor 16.400 Zuschauern im Frankenstadion sieben Minuten vor dem Abpfiff Felix van der Steen. Im Hinspiel hatten 11.000 Zuschauer vergeblich auf Treffer gewartet.

An diesem Sonntag treffen zwei Top-Torjäger der zweiten Bundesliga aufeinander: Jacek Krzynowek hat in den ersten sieben Spielen bereits fünf Tore für den Club erzielt, Ferydoon Zandi hat ebenso oft für die Norddeutschen zugeschlagen. Öfter getroffen hat in der Liga nur Hachings Francisco Copado (9).

Anstoß

Der VfB Lübeck kommt mit einer starken 2-0-1-Auswärtsbilanz ins Frankenstadion. Besser als die Mannschaft von Dieter Hecking zeigt sich auf fremden Plätzen nur RW Oberhausen (2-1-1). Die Lübecker warten daheim indes noch auf ihren ersten Dreier. Der Club ist mit 1-2-0 daheim noch ungeschlagen.

Der FCN ist der Zuschauerkrösus der Liga: 18.058 Fans wollten die bisherigen drei Heimspiele sehen. Die Lübecker haben bei ihren bereits vier Heimduellen durchschnittlich 7.225 Besucher begrüßen dürfen.

Vorsicht: Der VfB Lübeck hat in dieser Spielzeit bereits vier Elfmeter erhalten – das ist Spitze in der Liga! Zwei verschossen hat aber auch noch kein Team – außer dem VfB ... Gegen Lübeck gab's indes noch keinen Elfer, gegen den Club dagegen schon zwei. ●

Mit Pfiff!



Holger Henschel

Geleitet wird die Partie von Holger Henschel. Der erst 29-jährige Unparteiische pfeift für den niedersächsischen SV Broitzem, ist seit diesem Jahr Zweitligist. Assistieren an den Linien werden die Herren Lars Kasper und Detlef Thomsen.

VfB Lübeck

- Größte Erfolge:** Zweitliga-Aufstieg 1995, 2002
- Adresse:** Bei der Lohmühle 13, 23554 Lübeck
- Internet:** www.vfb-luebeck.de
- Gegründet:** 1.4.1919
- Mitglieder:** 1000
- Stadion:** Lohmühle (17.869 Plätze)
- Präsident:** Wolfgang Piest
- Trainer:** Dieter Hecking
- Co-Trainer:** Dirk Bremser



Xenofit unsere Sporternährung

Mineralstoffe
 Kohlenhydrate
 Vitamine



Offizieller Mineralstoff- u. Vitaminlieferant des 1. FCN



Xenofit-Produkte erhalten sie im qualifizierten Sport-Fachhandel und über alle Apotheken

Spitzenqualität von Verla  Pharm
 Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax 257-250

Wolfgang Wolf: „Jeder Spieler ist für uns wertvoll!“

Club wehrt sich gegen Beleidigungen unter der Gürtellinie

Seit fünf Spielen ist der Club jetzt schon ohne Sieg – klar, dass da die Enttäuschung groß ist. Trotzdem ist die Unterstützung von den Tribünen einfach sensationell, findet auch Trainer Wolfgang Wolf: „Da kann ich immer wieder nur staunend Danke sagen!“

Leider gibt's aber auch hier und da kleine Grüppchen, die in die andere Richtung tendieren. So ist es einfach nicht in Ordnung, wenn sich die Martin Driller & Co. beim Gang in die Kurve nach den Spielen üble Beschimpfungen anhören müssen. Auch Stephan Paßlack gehört zu den Spielern, auf die immer wieder gerne eingedroschen wird – und einige Medientischen dazu gerne Deftiges auf (Nürnberger Nachrichten: „...mit dem Aktionsradius eines still gelegten Baukrans...“).

Wohl gemerkt: Wir haben nichts gegen Enttäuschung und sachliche Kritik. Aber Beleidigungen sind fehl am Platz! Noch einmal Wolf: „Ich kann nicht verstehen, wieso manche Spieler so wenig Lobby genießen. Jeder in der Mannschaft ist genau gleich viel wert – und jeder Spieler ist gleich wertvoll für den gesamten Erfolg!“ ●



Stephan Paßlack

Martin Driller



Packt euch warm ein!

Der Club bietet drei neue Schals an

Mit drei neuen Schals können sich die Club-Fans jetzt für die kältere Jahreszeit wappnen. Das erste Exemplar ist unserem Neuzugang Oktay gewidmet. Auch Wolfgang Wolf könnt Ihr Euch jetzt ganz eng um den Hals legen. Und für das DFB-Pokalspiel am 28. Oktober beim FC Bayern München reisen wir mal ganz wagemutig mit einem Exta-DFB-Pokalschal („Über München fahr'n wir nach Berlin“) an.

Die Schals Oktay und Wolfs Revier bekommt Ihr für je 13 Euro, der Pokal-Schal kostet zehn Euro. Die komplette Kollektion gibt's jetzt in den FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße – und beim Heimspiel gegen den VfB Lübeck im Frankenstadion. ●

www.nuernberg.mercedes-benz.de

klick 1



Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk Center

klick 2



Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3



Neumeverstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

klick 4



Tullnaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und -Präsentation von:
Mercedes Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5



Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW Wasshallen (ganzjährig geöffnet)



Für Sie sind wir da! 5x in Nürnberg!



Mercedes-Benz

Niederlassung Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Schäfer schwört auf Stuhlfauth Club-Keeper bleibt bis 2007 in Franken

„Es ist eine Ehre, für diesen Verein, diese Stadt und die Bewohner Nürnbergs zu spielen!“

Torwart-Legende Heiner Stuhlfauth hat diesen Satz einmal gesagt. Für Raphael Schäfer hat er immer noch Bedeutung: „Für mich zählt, was Heiner Stuhlfauth damals gesagt hat. Der Club bedeutet mir sehr, sehr viel. Hier, mit diesem Publikum, einmal richtig Erfolg zu haben, muss ein wahnsinnig gutes Gefühl sein!“ Nun, rund vier Jahre hat unsere Nummer „12“ jetzt erst einmal Zeit, an seinem Traum weiter zu arbeiten. Denn bis zum Sommer 2007 läuft der neue Vertrag (plus anschließende Club-Option), auf den sich der Club und der 24-Jährige geeinigt haben. „Damit haben wir einen weiteren Baustein für unsere Zukunft“, verdeutlicht auch FCN-Trainer Wolfgang Wolf, der den Schlussmann in seinem dritten Jahr am Valznerweiher in diesem Sommer zur Nummer eins befördert hat.

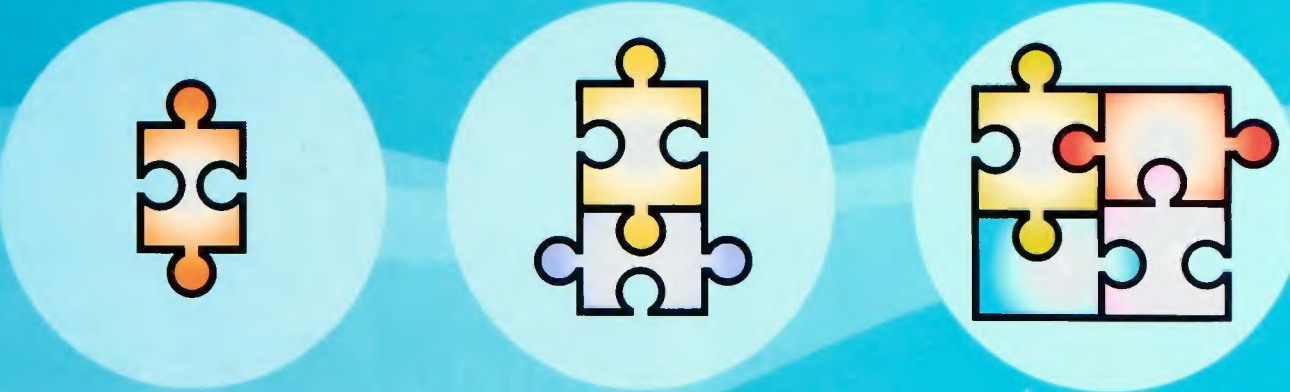
Spätestens im 250. Franken-Derby, als er die Gäste aus Fürth mit phantastischen Paraden fast in den Wahnsinn trieb und erst kurz vor Schluss unhaltbar zum 1:1 überwunden wurde, hat er auch das fachkundige Publikum überzeugt. Und weiß gleichwohl, dass er in seinem ersten Profijahr als Stammtorwart doch auch noch zur lernenden Klasse gehört.

Nachdem der Sprung ins Tor nun geschafft ist, fiel die Unterschrift unter den neuen Kontrakt leicht: „Ich habe mich von Anfang an in Nürnberg wohl gefühlt, sehe beim Club weiterhin sehr gute Perspektiven“, sagt der junge Mann, der als U 19-Spieler schon einmal mit Hannover 96 Deutscher Meister war. Und beim Club großen Ehrgeiz hat, einmal in die Fußstapfen – sagt man bei Torhütern: Handschuhe? – der Stuhlfauth, Köpke und Co. zu steigen: „Diese Torhüter-Tradition hier ist eine große Herausforderung.“



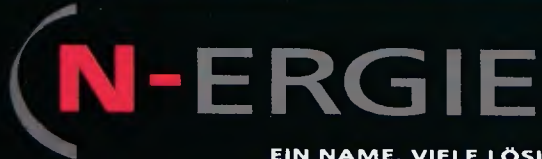
Übrigens: Das Spiel gegen den VfB Lübeck ist für den 1,90 m langen Schlacks ein ganz besonderes! Drei Jahre, von 1998 bis 2001, hielt er den Kasten für die Hansestädter sauber. Und hat an die Ostsee nicht nur beste Erinnerungen, weil er dort seine Traumfrau Anja kennen lernte ... ●

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an, Tel.: 0180 2 111444



EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Bleiben Sie aktiv



Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant des 1. FCN



Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla[®]: Wirkstoff: N Dragées: Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat), Magnesiumcitrat, N Konzentrat, Magnesiumbis(hydrogenaspartat), Kautabletten, Magnesium-DL-hydrogenaspartat, Brausetabletten, Magnesium-L-hydrogenaspartat. Anwendungsgebiete: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskelaktivität (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Hinweis: 1 Brausetablette enthält 154 mg D-Glucose (= Sorbitol) entsprechend verwerfbarer Kohlenhydraten 0,02 BE und 314 mg Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Magnesium Verla[®] 300: Diätetisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Granulat enthält: 1931,74 mg Magnesiumcitrat, Magnesiumgehalt: 300 mg. Verwerfbare Kohlenhydrate: 0,081 BE.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11



www.fcn.de

Starke Downloads

FCN-Fans aufgepasst: Auf der Club-Homepage www.fcn.de könnt Ihr Euch jetzt den richtigen Hintergrund für Euren PC herunterladen! Dort findet Ihr insgesamt sieben Motive: eine Nachtaufnahme des Frankenstadions, die feiernde Nordkurve, Neuzugang Oktay, das Motiv „Alles dreht sich um den Club“, ein Foto der ersten Clubmannschaft aus dem Jahr 1900, Max Morlock - und ein feines Club-Herz. Da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein! ●



Max Morlock feiert die „Deutsche“ 1961 – jetzt auch als Hintergrundbild auf Eurem PC!

Die Paten

Club-Profis helfen unseren Talenten

Die vier jungen FCN-Talente, die im Jugend-Internat des NachwuchsLeistungs-Zentrum wohnen, haben jetzt eine noch bessere Betreuung: Vier „Paten“ aus dem Profi-Kader! Lars Müller (auf dem Foto Erster von links), Martin Driller, Raphael Schäfer und Frank Wiblishauser werden dem jugendlichen Quartett mit Martin Wagner (17 Jahre/U 19), Alexander Roth (16/U 19), Christopher Schaab (16/U 17) und Benedikt Deigendesch (17/U 19) mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Erste Tat der Paten: Sie spendierten dem Nachwuchs einen großen Fernseher.

„Sie werden Euch bei allen Problemen weiter helfen – und natürlich dürft ihr auch mal richtig Spaß miteinander haben“, schmunzelte Chef-Trainer Wolfgang Wolf bei einem gemeinsamen Besuch mit den vier Paten. Die vier Nachwuchs-Clubberer werden dort bestens betreut von Anni und Horst Hermann. „Das Internat ist großartig, hier können sich die Jungs richtig wohl fühlen – und finden so beste Bedingungen für ihre Karriere vor“, lobte Wolf abschließend. ●

Das Wunder von Bern

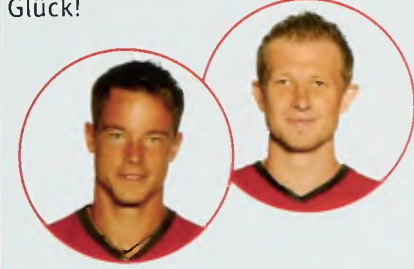
Es gibt in der deutschen Nachkriegsgeschichte zwei Ereignisse, bei denen Zeitgenossen heute noch genau wissen, wo sie an diesem Tag waren: Der Fall der Mauer 1989 – und der Gewinn der Fußball-WM am 4. Juli 1954, besser bekannt als: Das Wunder von Bern. Dieser Sieg an einem Sonntagnachmittag ist zum Mythos geworden, und die beteiligten Akteure sind Legende: Sepp Herberger, Fritz Walter, Max Morlock, Helmut Rahn oder Toni Turek ...

3 : 2 – Deutschland wurde Fußballweltmeister; eine Nation stand plötzlich Kopf. Das Kennzeichen dieser historischen Stunde war keineswegs nur der Sieg einer Fußballmannschaft, sondern eine Art kollektiver Glückszustand, ein ermutigendes Gegenbild zum Nazi-Reich.

Regisseur Sönke Wortmann lässt den Sommer 1954 in einem bewegenden Film noch einmal aufleben: Das bittere 3:8 gegen Ungarn in der Vorrunde, der Halbfinal-Triumph beim 6:1 gegen Österreich – und dann eben jenes unglaubliche 3:2 gegen die Ungarn. Club-Legende Max Morlock (im Film gespielt von Tobias

Happy Birthday!

Am 24. Oktober steigt das nächste Club-Heimspiel gegen Jahn Regensburg. Bis dahin dürfen wir zwei Spielern alles Gute zum Geburtstag wünschen: **Pavel David** wird am 17. Oktober 25 Jahre jung, einen Tag später zieht **Frank Wiblishauser** auf 26 davon. Beiden Geburtstagskindern wünschen der FCN und seine Fans viel Glück!



Hartmann) ermöglichte mit seinem Anschlussstor zum 1:2 die unglaublichste WM-Finalaufholjagd aller Zeiten. „Ein Film, den man sich unbedingt anschauen muss“, empfiehlt unser Verteidiger Frank Wiblishauser, der den 118-Minuten-Streifen selbst mit Gänsehaut verfolgt hat. ●

Mehr Infos:
www.daswundervonbern-derfilm.de



Tor im Berner Wankdorf-Stadion: Der Film ist täuschend echt!

1. FCN FANKURVE

Nachher ist man immer satter!

Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten.
Das macht mächtig Hunger. Deswegen dreht sich nachher immer
alles ums Essen – und wie man am schnellsten zu McDonald's kommt.



© 2003 McDonald's Corporate



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf,
Lauf und Feucht • www.mcdonalds.de



Coupon!



NUR €
2,99

Gegen Abgabe
erhalten Sie:

1 Hamburger Royal TS™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.10.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht



Coupon!



Buy one,
get one free!

NUR €
2,65

Gegen Abgabe
erhalten Sie:

2 Big Mac™
zum Preis von einem
für nur 2,65 €
Gültig bis 31.10.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht



Wanderung mit Weinprobe

Seine Mitglieder hat der FC Falterturm Kitzingen zu einer Weinbergswanderung eingeladen: Mit dem Bus ging es nach Hüttenheim. Von hier aus wurde zwei Stunden rund um den Tannenbergr mit Weinbergsführung gewandert. Danach ging es in eine Heckenwirtschaft zu einer deftigen Brotzeit mit Weinprobe. Der Fan-Club spendierte natürlich noch einige Boxbeutel und so stieg die Stimmung. Vorsitzender Dieter Zitzmann, der auch den Bus gefahren hat, konnte bei der lustigen Heimfahrt auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken. ●



Große Freiheit

Grüße aus Big Apple kommen von Clubfan Alex aus Erlangen (rechts, wenn Ihr ihn erkennt) und Christian aus Bütthard. Zufällig trafen sie die Freiheitsstatue. ●

Fröhliche Tour

Eine fröhliche Tour ins liebeliche Leutaschtal unternahmen die Altenkunstädter. „Wir waren sehr begeistert und haben immer an den FCN gedacht“, schrieb uns FC-Vorsitzender Bernhard Kappl. Das Bild zeigt den FC vor dem Leutascher Sportcafe. ●



Tucher erobert Altötting

Das traditionelle Sommerfest im Garten von Didi Tropschug, Vorsitzender des FC Altötting und Umgebung, war heuer ein noch größeres Ereignis als in den Jahren zuvor. Schließlich setzen die Club-Fans dort seit einer Führung durch die Tucher-Bräu nurmehr auf Tucher-Gerstensaft. Fleißig geplant wird seit dem Fest zudem am neuen FC-T-Shirt mit der hoffnungsvollen Aufschrift „Wir kommen wieder!“ ●



Eure Fotos, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr bitte an:
1. FC Nürnberg, Clubmagazin,
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
oder per Mail an clubmagazin@fcn.de

Der Stadion-Knüller:

Maskottchen GROSS



Stadion-Knüllerpreis

Alter Preis: 15,50

1. FCN Fan-Shop

7,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

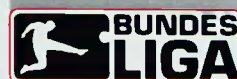
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

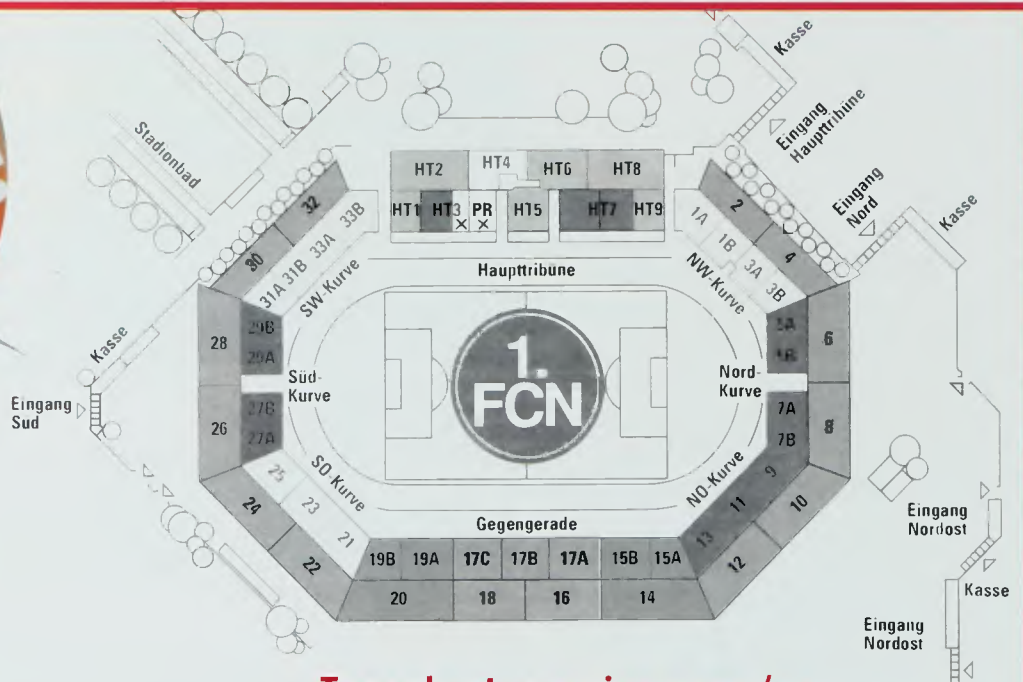
Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



1. FCN Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!



...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **01.06.2003** möglich. Der **Tageskartenverkauf** in den Fan-Shops beginnt voraussichtlich am **25.07.2003**.

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnc.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcnc.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcnc.de und die Tagespresse.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

KARTENBESTELLSCHHEIN

Ich bestelle hiermit verbindlich, zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Eintrittskarten für ein Heim- oder Auswärtsspiel in der Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Spiel	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen bis zum Kartenwert von 25,- € eine Versandkostenpauschale von 2,50 €, darüber eine Versandkostenpauschale von 5,- €. Karten im Wert von über 50,- € versenden wir als Einschreiben, auf ausdrücklichen Wunsch auch darunter. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 €.

Kreditkarte Kreditkartennummer Ablaufdatum

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche	Gesamtkosten

Unterschrift (Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters) Datum

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte. Wir akzeptieren Eurocard, Diners und Visa Card. Bei Ihrer schriftlichen Bestellung mit Kreditkarte benötigen wir Ihre Kreditkartennummer und das Gültigkeitsdatum.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden. Sollte unser Kartenkontingent erschöpft sein, erhalten Sie Ihre Bestellung zurück.

1. FCN Marketing GmbH · Ticket-Service und Fan-Shop am Vereinsgelände
Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Ticket-Hotline: 0911/40 40 74 · www.fcnc.de · ticket@fcnc.de

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Messezentrum 1

90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86

Telefax 0911 86 17 46

info@ferdin-catering.de

www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



FAN-SHOP

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de

Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de • ticket@fcn.de



Robert Vittek



Ball „BLACK“ 25,-

Trikot „Home“ Gr. S-XXL 65,-
DiBa Gr. 128-176 48,-



Fernando de Ornelas



Marek Mintal

Schal Stadionjackette 15,-
Gr. 3-10 95,-

SWEAT-TOP 50,-
Gr. 3-10



Lars Müller



Fernando de Ornelas

ARBEITS-ANZUG 80,-
Gr. 4-10 70,-

PRÄSENTATIONS-ANZUG 95,-
Gr. 4-10

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP GUTSCHEIN

ab € 5,-

fcn.de



TEAMBALL 19,90





Mal ganz ehrlich

Martin Driller über...



... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Alle Spieler, die den Club mit allem, was sie haben, unterstützen!

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Sorry, aber was in der Kabine passiert, geht niemanden etwas an

... mein größtes Spiel:

Das kommt immer noch ...

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Unser 0:5 beim VfL Wolfsburg

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Die Plakate beim Pokalspiel gegen die Reinickendorfer Füchse. Den Verfassern kann ich nur sagen: Denn sie wissen nicht, was sie tun ...

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Daheim auf meinem Sofa

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Golf spielen

... Menschen, die ich bewundere:

Alle, die sich durch die Öffentlichkeit nicht verbiegen lassen und ihr Leben so durchziehen, wie sie es wollen

... meine tollste Nacht:

Meine Hochzeitsnacht – wenn das denn mal so weit ist

... meine Ziele mit dem Club:

Noch einmal aufsteigen und dann die größte Party der Welt feiern.

Das ist Martin Driller

Geburtsdatum	02.01.1970
Geburtsort	Paderborn
Größe	179 cm
Gewicht	75 kg
Beim Club seit	Juli 1997
Position	Angriff
Bisherige Vereine	FC St. Pauli, Borussia Dortmund, TuS Paderborn-Neuhaus, BW Paderborn



TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 
Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO

Die Bundesliga-Saison 2003/2004 vor dem 8. Spieltag

	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	zu Hause				auswärts							
								Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	7	4	3	0	14:8	6	15	4	3	1	0	7:3	10	3	1	2	0	7:5	5
2. FC Energie Cottbus	7	4	2	1	14:8	6	14	4	3	0	1	11:6	9	3	1	2	0	3:2	5
3. SpVgg Unterhaching	7	4	2	1	12:7	5	14	4	2	2	0	5:3	8	3	2	0	1	7:4	6
4. DSC Arminia Bielefeld	7	4	1	2	12:7	5	13	4	3	0	1	10:5	9	3	1	1	1	2:2	4
5. MSV Duisburg	7	3	2	2	9:8	1	11	4	3	1	0	7:4	10	3	0	1	2	2:4	1
6. SV Eintracht Trier	7	3	2	2	13:13	0	11	3	2	1	0	5:3	7	4	1	1	2	8:10	4
7. TSV Alemannia Aachen	7	3	2	2	13:17	-4	11	3	2	1	0	5:3	7	4	1	1	2	8:14	4
8. SpVgg Greuther Fürth	7	2	3	2	15:12	3	9	4	2	1	1	14:8	7	3	0	2	1	1:4	2
9. 1. FC Nürnberg	7	2	3	2	13:12	1	9	3	1	2	0	5:3	5	4	1	1	2	8:9	4
10. SSV Jahn Regensburg	7	2	3	2	8:11	-3	9	4	1	1	2	3:7	4	3	1	2	0	5:4	5
11. VfB Lübeck	7	2	2	3	12:12	0	8	4	0	2	2	5:9	2	3	2	0	1	7:3	6
12. FC Erzgebirge Aue	7	2	2	3	8:9	-1	8	4	1	2	1	6:6	5	3	1	0	2	2:3	3
13. SV Wacker Burghausen	7	2	2	3	8:9	-1	8	3	1	1	1	5:3	4	4	1	1	2	3:6	4
14. Karlsruher SC	7	2	2	3	9:11	-2	8	3	0	1	2	3:5	1	4	2	1	1	6:6	7
15. Rot-Weiß Oberhausen	7	2	2	3	8:10	-2	8	3	0	1	2	2:5	1	4	2	1	1	6:5	7
16. LR Ahlen	7	2	0	5	8:13	-5	6	3	0	0	3	2:6	0	4	2	0	2	6:7	6
17. VfL Osnabrück	7	1	2	4	6:13	-7	5	3	0	1	2	3:5	1	4	1	1	2	3:8	4
18. 1. FC Union Berlin	7	1	1	5	7:9	-2	4	3	1	0	2	4:3	3	4	0	1	3	3:6	1



Die Bundesliga 2003/2004 Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer							
04.08.03	Karlsruher SC – 1.FCN	2:3 (0:0)	16.900	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen (1)	Mintal
10.08.03	1.FCN – SV Wacker Burghausen	2:0 (1:0)	14.764	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Jarolim
18.08.03	1. FSV Mainz 05 – 1.FCN	2:1 (1:0)	18.400	Schäfer	Nikl	Stehle	Wolf	Wiblishauser	Kukielka	Larsen
25.08.03	1.FCN – FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)	14.694	Schäfer	Nikl	Rafael	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Mintal (1)
14.09.03	FC Erzgebirge Aue – 1.FCN	3:3 (1:2)	12.500	Schäfer	Nikl (1)	Stehle	Paulus	Wolf	Kukielka	Larsen
22.09.03	1.FCN – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)	26.067	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wolf	Larsen	Mintal (1)
28.09.03	MSV Duisburg – 1.FCN	2:1 (1:0)	8.762	Schäfer	Nikl	Stehle (1)	Reinhardt	Krzynowek	Mintal	Paßlack
05.10.03	1.FCN – VfB Lübeck									
20.10.03	SpVgg Unterhaching – 1.FCN									
24.10.03	1.FCN – SSV Jahn Regensburg									
02.11.03	SV Eintracht Trier – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FC Union Berlin									
	TSV Alemannia Aachen – 1.FCN									
	1.FCN – DSC Arminia Bielefeld									
	1.FCN – VfL Osnabrück									
	Rot-Weiß Oberhausen – 1.FCN									
	1.FCN – LR Ahlen									
	1.FCN – Karlsruher SC									
	SV Wacker Burghausen – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FSV Mainz 05									
	FC Energie Cottbus – 1.FCN									
	1.FCN – FC Erzgebirge Aue									
	SpVgg Greuther Fürth – 1.FCN									
	1.FCN – MSV Duisburg									
	VfB Lübeck – 1.FCN									
	1.FCN – SpVgg Unterhaching									
	SSV Jahn Regensburg – 1.FCN									
	1.FCN – SV Eintracht Trier									
	1.FC Union Berlin – 1.FCN									
	1.FCN – TSV Alemannia Aachen									
	DSC Arminia Bielefeld – 1.FCN									
	VfL Osnabrück – 1.FCN									
	1.FCN – Rot-Weiß Oberhausen									
	LR Ahlen – 1.FCN									

8. Spieltag

VfL Osnabrück – MSV Duisburg	:	(:)
Eintracht Trier – Arminia Bielefeld	:	(:)
Karlsruher SC – Energie Cottbus	:	(:)
1. FCN – VfB Lübeck	:	(:)
Union Berlin – Jahn Regensburg	:	(:)
RW Oberhausen – Greuther Fürth	:	(:)
Wacker Burghausen – Mainz 05	:	(:)
LR Ahlen – Erzgebirge Aue	:	(:)
Alemannia Aachen – Unterhaching	:	(:)

9. Spieltag

Eintracht Trier – Union Berlin	:	(:)
MSV Duisburg – RW Oberhausen	:	(:)
VfB Lübeck – VfL Osnabrück	:	(:)
Greuther Fürth – LR Ahlen	:	(:)
Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	:	(:)
Energie Cottbus – Wacker Burghausen	:	(:)
Arminia Bielefeld – Mainz 05	:	(:)
Jahn Regensburg – Alemannia Aachen	:	(:)
Unterhaching – 1. FCN	:	(:)

Bundesliga-Torjäger

Copado (SpVgg Unterhaching) **9** • Thurk (Mainz 05) **5**
 • Zandi (VfB Lübeck) **5** • Krzynowek (1. FCN) **5** • Silva (Energie Cottbus) **4** • Kurth (MSV Duisburg) **4** • Krontiris (Alemannia Aachen) **4** • Racanel (Eintracht Trier) **4** • Ruman (Greuther Fürth) **4** • Iordache (Energie Cottbus) **3** • Meijer (Alemannia Aachen) **3** • Winkler (Eintracht Trier) **3** • Shubitidze (Erzgebirge Aue) **3** • Keita (Union Berlin) **3** • Reisinger (Wacker Burghausen) **3** • Schied (VfL Osnabrück) **3**

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
3	Wiblishauser	4	0	0	0	1	315	0	0	0
4	Rafael	1	0	0	0	1	45	0	0	0
5	Wolf	6	0	0	3	0	296	2	1	0
6	Jarolim	4	0	1	0	0	360	0	0	0
7	Nikl	7	1	0	0	1	595	3	0	0
8	Krzynowek	7	5	0	0	3	585	0	0	0
9	Driller	4	0	2	3	0	223	1	0	0
10	Fernando	3	0	0	3	0	33	0	0	0
11	Mintal	7	2	0	0	2	609	0	0	0
12	Schäfer	7	0	0	0	0	630	1	0	0
15	Paßlack	2	0	0	1	0	135	1	0	0
16	Larsen	6	1	0	0	2	516	3	0	0
17	Müller	4	0	0	3	0	135	0	0	0
18	Stehle	7	1	1	1	1	552	1	0	0
21	Kügler	1	0	0	1	0	3	0	0	0
23	Kukielka	7	0	1	0	0	630	1	0	0
24	David	6	1	2	2	3	321	0	0	0
27	Stefan Kießling	1	0	0	1	0	2	0	0	0
28	Reinhardt	2	0	0	1	0	91	0	0	0
29	Ciric	5	2	1	0	5	363	0	0	0
31	Paulus	1	0	0	0	0	44	0	0	1
33	Vittek	3	0	2	0	2	237	1	0	0
34	Oktay	1	0	0	1	0	45	0	0	0

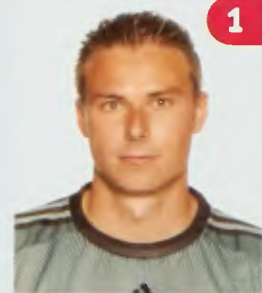
Sp = Spiele, ASS = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

und Torschützen des 1. FCN

				Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Jarolim	David (1)	Krzynowek	Ciric (1)	70. Müller für Krzynowek	79. Wolf für Ciric	87. Kügler für David
Mintal	David	Ciric (1)	Krzynowek	74. Müller für Krzynowek	77. Fernando für David	85. Wolf für Ciric
Mintal	Jarolim	Ciric	Krzynowek (1)	57. David für Stehle	72. Driller für Ciric	78. Fernando für Mintal
Jarolim	David	Ciric	Krzynowek (1)	46. Stehle für Wiblishauser	46. Wolf für Rafael	82. Fernando für Ciric
Mintal	Krzynowek (2)	Ciric	Vittek	46. Paßlack für Ciric	64. Driller für Larsen	81. Müller für Mintal
Driller	Müller	Vittek	Krzynowek	65. David für Vittek	90. Reinhardt für Larsen	
Müller	Kukielka	Driller	Vittek	46. Oktay für Nikl	81. David für Krzynowek	89. Kießling für Driller



TOR



Darius Kampa
geb. 16.1.77



Raphael Schäfer
geb. 30.1.79



Kristian Nicht
geb. 3.4.82

ABWEHR



Tomasz Kos
geb. 4.4.74



Frank Wiblishauser
geb. 18.10.77



Andreas Wolf
geb. 12.6.82



Rafael
geb. 22.3.79



Marek Nikl
geb. 20.2.76



Stephan Paßlack
geb. 24.8.70



Thomas Stehle
geb. 26.10.80



Anthony Sanneh
geb. 1.6.71



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.84



Thomas Paulus
geb. 14.3.82

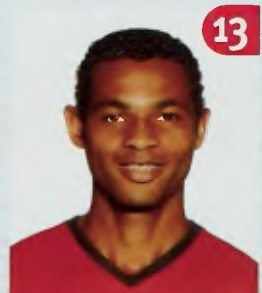
MITTELFELD



Fernando
geb. 29.7.76



Marek Mintal
geb. 2.9.77



Vlademir
geb. 1.10.79



Dieter Frey
geb. 31.10.72



Tommy Larsen
geb. 11.8.73



Lars Müller
geb. 22.3.76



Michael Kügler
geb. 3.9.81



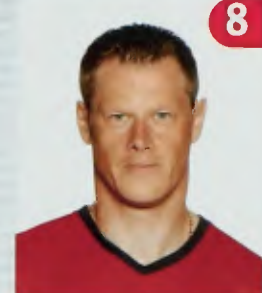
Mariusz Kukielka
geb. 7.11.76



Christian Wiesner
geb. 22.9.81



ANGRIFF



Jacek Krzynowek
geb. 15.5.76



Martin Driller
geb. 2.1.70



Pavel David
geb. 17.10.78



Stefan Kießling
geb. 25.1.84

TOR

- 1 Tim Cassel
- 29 Maik Wilde
- 23 Carsten Wehlmann

ABWEHR

- 22 Ibrahim Türkmen
- 21 Timo Neumann
- 14 Markus Kullig
- 15 Marco Laaser
- 12 Heiko Petersen
- 5 Holger Hasse
- 4 Sven Boy
- 2 Timo Achenbach
- 3 Florian Thorwart

MITTELFELD

- 6 Farai Mbidzo
- 30 Marco Weißhaupt
- 18 Ferydoon Zandi
- 7 Reiner Plaßhenrich
- 10 Martin Groth
- 25 Jan Schanda
- 17 Stefan Zinnow

ANGRIFF

- 9 Daniel Bärwolf
- 20 Jens Scharping
- 8 Daniel Thioune
- 13 Karol Zaborowski
- 11 Silvio Adzic
- 16 Patrick Würll

TRAINER

Dieter Hecking





Die verflixte 88. Minute

Club kassiert gegen Fürth und beim MSV späte Tore

Diese verflixte 88. Minute! Sowohl beim 1:1 gegen die SpVgg Greuther Fürth als auch beim 1:2 in Duisburg kassierte der Club 120 Sekunden vor dem Abpfiff je ein Tor – und verlor damit drei Punkte.

Das 250. Franken-Derby ließ an Rasse und Klasse nichts vermissen. Das einzige, was der Club-Fan gerne vermisst hätte, wäre der späte Ausgleich der Gäste am Vorabend ihres 100. Geburtstages gewesen: Mirko Reichel traf zwei Minuten vor dem Abpfiff mit seinem Schuss zum 1:1 ins Herz jedes Nürnbergers.

Dabei hatte es fast so ausgesehen, als sollte die Mannschaft von Wolfgang Wolf ihren aufopferungsvollen Kampf zu Zehnt gegen zwölf, pardon: elf Fürther überstehen. Schiedsrichter Stefan Trautmann hatte in der 55. Minute ein Foul von Andreas Wolf mit der Gelb-Roten Karte bedacht. Fünf Mal insgesamt zückte der Unparteiische den Gelben Karton. „Sind wir beim Basketball?“, fragte sich FCN-Keeper Raphael Schäfer deshalb fassungslos. Und warf dem Referee vor, „der hat doch die Hektik reingebracht.“

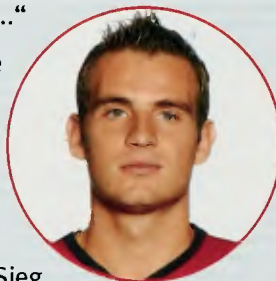
Marek Mintal hatte den einzig wahren fränkischen Club nach 22 Minuten in Führung geschossen – nur eine von vie-

len, vielen FCN-Chancen vor dem Seitenwechsel. „In den ersten 45 Minuten hätten wir den Sack sicher zu machen können“, ärgerte sich Wolfgang Wolf – auch über das Gekartel von Schiri Trautmann: „Mit elf Mann wären wir als Sieger vom Platz gegangen!“

Derweil avancierte nach dem Aus für Andy Wolf Schäfer zum Mann des Tages. Irre, was der junge Keeper alles an SpVgg-Gelegenheiten aus dem Tor zauberte. Und dazu noch die Club-Fans in der Nordkurve antrieb. Ein Hexenkessel – bis, ja bis eben dann doch noch der Ball mit dem Umweg über den Innenpfosten den Weg ins Club-Tor fand – Wolf: „Ein Glückstor ...“

In der Baustelle Wedaustadion roch der Club lange Zeit nicht nur an einem Zähler, sondern sogar an einem Sieg.

Denn nach dem Ausgleich durch ein Traumtor von Thomas Stehle kontrollierten die Gäste die Begegnung. „Das hat mir gefallen, wie die Jungs nach dem Seitenwechsel auf den Rückstand reagiert haben“, lobte Wolf. Doch nach des



Ex-Clubers Markus Kurth erstem Duisburger Tor legte Ahanfouf für die Westdeutschen nach, nutzte in der Schlussphase gleich mehrere Unachtsamkeiten in der Club-Abwehr zum „Sudden Death“ – und verleitete Wolf zum bitteren Fazit, „dass wir eben über 90 Minuten konzentriert stehen müssen!“ ●

+++ Notiert +++

+ Oh je, 1: Mit dem 1:1 blieb der Club auch im sechsten Derby in Folge gegen Greuth ohne Sieg.

+ Die Gesamtbilanz nach dem 250. Franken-Derby spricht weiter eine eindeutige Sprache: 135 Duelle hat der Club gewonnen, 45 Mal gab's ein Unentschieden, und 70 Mal lief irgend etwas schief ...

+ Oh je, 2: Der Fürther Ausgleichstreffer durch Mirko Reichel zum späten 1:1 war der erste Treffer unseres Nachbarn in dieser Saison auf fremdem Geläuf.

+ Martin Drillers Vorlage zu Marek Mintals 1:1 war sein erster Assist seit dem 10. Dezember 2000. Damals legte „Drillo“ zum 3:1 (Endstand 6:1) gegen Alemannia Aachen auf. Auf der gegnerischen Trainerbank saß heute wie damals Eugen Hach.

+ In Duisburg legte Martin gleich nach: Seinen Kopfball vor dem 1:1-Ausgleich sauste zwar über den Umweg des Duisburgers Pavel Drsek noch zu Thomas Stehle, gleichwohl zählen wir Drillers Einsatz als Assist.

+ Marek Mintals Tor zum 1:0 im 250. Franken-Derby: auch der zwölfte Club-Saisontreffer wurde von einem „Gastarbeiter“ erzielt.

+ Eine Serie, die Thomas Stehle in Duisburg mit seinem Traumtor zum zwischenzeitlichen 1:1 durchbrach!

1.FCN – Greuther Fürth 1:1

1.FC Nürnberg: Schäfer - Nikl, Stehle, Kukielka, Wolf - Larsen (90. Reinhardt), Mintal - Driller, Müller - Vittek (65. David), Krzynowek

Greuther Fürth: Neuhaus - Westermann, Weber, Kleine, Birk - Surmann (73. Heller), Reichel, Inceman (80. Burkhardt), Caillas (46. Eigler) - Feinbier, Ruman

Tore: 1:0 Mintal (22.), 1:1 Reichel (88.)

Schiedsrichter: Trautmann

Zuschauer: 26.067

Gelb-Rote Karte: Wolf (55.)

Gelbe Karten: Nikl, Stehle, Kukielka - Weber, Heller

Duisburg – 1.FCN 2:1

Duisburg: Langerbein, Drsek, Hirsch, Schröder (46. Tweed), Keidel, Maas, Wolters, Caca (73. Gruev), Bugera, Spizak (84. Ahanfouf), Kurth

1.FC Nürnberg: Schäfer, Nikl (46. Oktay), Stehle, Reinhardt, Krzynowek (81. David), Mintal, Paßlack, Müller, Kukielka, Driller (89. Kießling), Vittek

Zuschauer: 8.762

Schiedsrichter: Weiner (Giesen)

Tore: 1:0 Kurth (19.), 1:1 Stehle (58.), 2:1 Ahanfouf (88.)

Gelbe Karten: Schröder, Keidel, Bugera, Spizak - Paßlack, Driller, Vittek

Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRUNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	1 : 2
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 2
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	2 : 1
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	0 : 1
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	0 : 0
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	0 : 0
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	3 : 5
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	3 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	3 : 1
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	2 : 1
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	2 : 1
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	1 : 1

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	
S LR Ahlen – MSV Duisburg	
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	
F VfB Lübeck – LR Ahlen	
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	

12. Spieltag, 7.–10.11.

1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	
TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	
VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	
1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	
Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	
SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	
Karlsruher SC – VfB Lübeck	
LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	

13. Spieltag, 23.11.

SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	
TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	
1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	
DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	
SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	
MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	
SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	
VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	

14. Spieltag, 30.11.

1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	
FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	
VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	
1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	
SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	
Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	
LR Ahlen – SV Eintracht Trier	

15. Spieltag, 7.12.

1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	
1.FC Union Berlin – LR Ahlen	
DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	
SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	
MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	
SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	
SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	
VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	

16. Spieltag, 14.12.

SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	
FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	
FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	
DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	
1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	
SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	
Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	
LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	

17. Spieltag, 17.12.

1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	
SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	

F = Freitag
S = Sonntag
M = Montag

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Adecco
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN




ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



GERSTACKER
Glühwein aus Nürnberg



Mercedes-Benz



WÖHRL
MODE MIT STARKEN MARKEN

NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373



Nestlé Schöller: Neuer Partner der Nachwuchsförderung beim Club!



Nestlé Schöller, der langjährige Partner des 1.FC Nürnberg, unterstützt seit Beginn der laufenden Zweitligasaison neben seinen bisherigen Aktivitäten verstärkt die Nachwuchsförderung des Vereins. Mit dem neuen Offiziellen Nachwuchspartner soll der eingeschlagene Weg, sukzessive auf eigene Talente aus der Region zu bauen, weiter fortgesetzt und intensiviert werden. „Dominik Reinhardt, Thomas Paulus und Stefan Kießling sind die besten Beispiele dafür, dass sich eine konsequente Nachwuchsförderung auf Dauer auszahlt“, so Bernd Stark, der stellvertretende

Marketingdirektor von Nestlé Schöller,

„und wir wollen als Unternehmen mit fränkischen Wurzeln unseren Beitrag dazu leisten, dass der Club talentierten Nachwuchsspielern bereits von Kindesbeinen an eine fundierte und qualitativ hochwertige fußballerische Ausbildung zukommen lassen kann“. Nestlé Schöller zeigt somit Flagge und setzt konsequent auf die Jugendförderung beim Club: Das Nestlé Schöller-Logo ziert von der F-Jugend (U9) bis hin zur C-Jugend (U15) die Brust der FCN-Nachwuchsmannschaften. Darüber hinaus werden auch die beiden Jugendmannschaften, die am Spieltag mit den Profis einlaufen von Nestlé Schöller präsentiert und ausgestattet.

Eine kreative Gewinnspielidee lässt auch die treuen Fans des 1.FC Nürnberg unmittelbar vom vielseitigen Engagement des neuen Nachwuchspartners profitieren. Immer kurz vor den Aufstellungen der beiden Mannschaften werfen 22 kleine Jugend-Fußballer die gleiche Anzahl an Nestlé Schöller-Bällen ins Publikum,

unter denen sich zwei Gewinnerbälle befinden. Die glücklichen Fänger der beiden gekennzeichneten Bälle können sich noch während des Heimspiels am Nestlé Schöller-Eisstand hinter der Gegengeraden eine Kühltasche voller eiskalter Köstlichkeiten abholen und das leckere Nestlé Schöller-Eis genießen.

Nestlé Schöller und der 1.FC Nürnberg – Eine jugendliche Verbindung zweier fränkischer Urgesteine! ●



NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 02 | 93 92 - 0
TELEFAX 0 91 02 | 93 92 - 20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

TV SATZSTUDIO GMBH



DESIGN
SATZ
LITH
DRUCK

TV SATZSTUDIO GMBH

Gisela Vogler

WERBEAGENTUR
GISELA VÖGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN 63
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 09102 | 93 92-115
Fax 09102 | 93 92-21
Mobil 01 74 | 9 75 53 87



Auswärts: SpVgg U'haching

Montag, 20.10. • 20.15 Uhr

Stadion am Sportpark

15.053 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 8,25 Euro 20 Euro

Info: www.spvgg-unterhaching.de

Anfahrt: Vom AK München/Brunnthal auf die BAB 995 Richtung München/Giesing, Ausfahrt Sauerlach-Unterhaching, dann Richtung Unterhaching. Über Tölzer Straße und Hauptstraße zur Biberger Straße, von dort der Beschilderung Sportpark folgen. Vom Hauptbahnhof über Ostbahnhof mit der S2 Richtung Holzkirchen bis Haltestelle Fasanenpark, von dort ca. 700 Meter Fußweg.



Heim: Jahn Regensburg

Freitag, 24.10. • 19.00 Uhr

Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 8,50 und 39 Euro –
nicht ermäßigt

Info: www.fcn.de

Anfahrt: BAB 9 Ausfahrt Fischbach; BAB 6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, von der Südwesttangente (BAB 73) bis Nürnberg-Zollhaus oder Nürnberg-Zentrum, anschließend der Beschilderung „Frankenstadion“ folgen. Vom Hauptbahnhof S-Bahn S2 bis Frankenstadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinie 6 und 9 oder den Buslinie 44 und 65. Am Spieltag verdichtete Fahrpläne mit Sonder-Bahnen und -Bussen.



Extra-Service: VVK im Frankenstadion

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und auch nach dem Spiel an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne (beim T in der Skizze). Diesmal gibt's Karten für diese Spiele:

Montag, 20.10. • 20.15 Uhr
SpVgg Unterhaching – 1.FCN

Freitag, 24.10. • 19.00 Uhr
1.FCN – Jahn Regensburg

Dienstag, 28.10. • 19.30 Uhr
Bayern München – 1.FCN



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tueम्मel.de

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwinglyt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB magazin

Saison
2003|2004

Heft
05|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1 €



Freitag,
24. Oktober
19.00 h



DIE THEMEN

DFB-Pokal
Über München
nach Berlin?



Mal ganz ehrlich
Pavel David
auf den Zahn
gefühl

Kleiner Club
Heiße Infos
vom
Nachwuchs

WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.

Coca-Cola 



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Punkte
	Regensburg	Trier	
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	3:1	1:1	10
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	4:1	1:2	8
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:0	1:3	8
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	1:0	1:1	8
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	1:1	7
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	2:0	1:2	7
NEFkom Frau Hoffmann	2:2	2:1	7
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:0	1:2	6
Gressel Spedition Herr Gressel	3:2	1:2	6
Herbert Müller Herr Müller	1:1	1:2	6
Lederer GmbH Herr Lederer	3:0	1:0	6
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:0	0:1	6
V8 Werbeagentur Herr Klammt	2:1	0:1	6
B&V GmbH Herr Birkner	2:0	1:1	5
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:0	1:2	5
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:0	0:11	4
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	4
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	2:0	1:1	3
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	4:1	1:2	3
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:0	2:2	3
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	2:1	1:3	2

Greift der Angriff ab?

Sturmreiter vs Glücksritter!

Die Gewinne in Angriff nehmen!

Diesmal tippt **Oktay Derelioglu** gegen **Armin Lunz** von den Clubfreunden Zirndorf und vom Supporters Club. Macht der FCN-Stürmer das Spiel, gibt's ein sattes Plus aufs Spendenkonto einer sozialen Einrichtung. Erweist sich Armin Lunz als glücklich, steigt sein Kontostand.



Oktay Derelioglu
Stürmer
des 1.FC Nürnberg

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Oktay	Fan
2. BL	1. FC Nürnberg – Jahn Regensburg	1,60	3,00	3,85	1	1
2. BL	Wacker Burghausen – Erzgebirge Aue	1,65	2,85	3,85	1	0
2. BL	VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	2,20	2,85	2,45	0	2
2. BL	Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	2,05	2,80	2,70	1	1
1. BL	Bayern München – 1. FC Kaiserslautern	1,30	3,50	6,10	0	1

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



Der Jahn 2003/2004 – obere Reihe von links: Asif Saric (Co-Trainer), Ingo Peter (Trainer), Karsten Hutwelker, Markus Knackmuß, Mario Stieglmair, Ousseynou Dione, Martin Willmann, Christian Kritzer, Carsten Keuler, Artur Platek (Co-Trainer), Günter Brandl (Co-Trainer). Mitte v.l.: Tobias Zellner, Oliver Schmidt, Thomas Glas, Andras Tölcseres, Chrissovalantis Anagnostou, Altin Rraklli, Igoris Morinas, Semir Devoli, Alexandru Piturca, Stefan Binder, Markus Weinzierl, Michael Chalbinski. Unten v.l.: Armando Zani, Oliver Straube, Ermin Melunovic, Dominik Schmitt, Heinz Müller, Peter Martin, Florian Ermler, Tam Nsaliwa, Paulinho, Carsten Sträßer, Harry Gfreiter.

SSV Jahn: Auswärts eine Macht Aber daheim tut sich der Neuling noch schwer

Von wegen Kontinuität! Über 120 Zu- und Abgänge innerhalb von drei Jahren bei Jahn Regensburg, haben findige Rechner ausgemacht. 62 Spieler sind seit Sommer 2000 gekommen, 63 haben das Weiße gesucht. Ein offenbar schmackhaftes Rezept – denn der Neuling könnte länger als nur einen Sommer in der zweiten Bundesliga tanzen. Auch, wenn derzeit der Tabellenkeller näher als das Mittelfeld ist.

Dennoch: Der Jahn spielt so ordentlich, dass sich unsere Spieler den heutigen Gast live vor Ort anschauen wollten. Mal schauen, ob sich der Club das richtige Bild gemacht hat: Die Jungs von Trainer Wolfgang Wolf saßen am vergangenen Sonntag auf der Regensburger Tribüne, hatten auf dem Weg zum Auswärtsspiel in Unterhaching eine 90-minütige Rast eingelegt.

Das Verrückte: Mit dem Last-Minute-1:2 (Klitzpera traf mit dem Schlusspfiff für die Gäste) gegen die Alemannia erlitt der Jahn im fünften Heimspiel die dritte Niederlage – bei nur einem Erfolg. Auswärts dagegen sind die Regensburger noch ungeschlagen.

Die Zügel in der Hand hält Trainer Ingo Peter. Der Anhänger von Borussia Dortmund, der am Donnerstag vor dem Derby

im Frankenstadion seinen 52. Geburtstag feierte – wir gratulieren herzlich! – hatte im Sommer Günther Sebert abgelöst. Die einstige Waldhof-Mannheim-Ikone hatte den Jahn zwar in Liga zwei geführt, dann aber kam Peter. Der hatte zuvor neun Jahre die Sportfreunde Siegen trainiert, kam mithin ohne jede Zweitliga-Erfahrung.



Hat den Jahn im Griff: Trainer Ingo Peter.

Na und? Schließlich läuft bei den Nachfolgern von Turnvater Jahn – und als Zweitligatrainer ist auch noch niemand auf die Welt gekommen.

Auch im Nachwuchsbereich stimmt bei den Donaustädtern: Das eigene Amateurtteam tummelt sich munter an der Spitze der Bayernliga. Knapp gefolgt übrigens vom jungen Club-Nachwuchs

– das „kleine“ Derby in Regensburg am dritten Spieltag Anfang August hatte beim 0:0 keinen Sieger gefunden.

„Der Club wollte mich mal als Trainer“

Drei Fragen an den Regensburger Trainer Ingo Peter

CM: Was ist das Reizvolle am Jahn?

Dieter Hecking: „Interessant am Jahn und an der Aufgabe als Trainer in diesem Verein ist sicherlich, gerade gegen Teams wie den Club antreten zu dürfen. Für uns ist die zweite Liga mit allem, was dazu gehört, reizvoll.“

CM: Welche Erinnerungen haben Sie an den Club?

Dieter Hecking: „Eigentlich hab’ ich gar keine Erinnerungen – außer, dass der Club mal mit mir gesprochen hat, mich als Trainer holen wollte.“

CM: Der Jahn beim Club – wie geht’s aus?

Dieter Hecking: „Ich tippe nie – denn immer, wenn ich etwas sage, verliere ich.“

CM: Vielen Dank für das Gespräch!

Anstoß

So kann's weiter gehen!

**Der Club hat alle vier bisherigen Aufeinander-
treffen gegen Jahn klar gewonnen**

Pavel David war noch gar nicht geboren: Als der Club-Angreifer, der am Freitag vergangener Woche seinen 25. Geburtstag feierte, das Licht der Welt erblickte – da lag das letzte Punktspiel zwischen dem Club und Jahn Regensburg schon rund eineinhalb Jahre zurück: Am 22. Januar 1977 gewann der 1.FCN in der damaligen 2. Bundesliga Süd mit 3:0 im Jahn-Stadion.

Viermal haben sich die „Nachbarn“ um Punkte duelliert. Der Club hat alle vier Begegnungen gewonnen, und das deutlich: Auch in der Spielzeit 1975/1976 hieß es in Regensburg 3:0, und im damaligen Städtischen Stadion setzte sich der FCN sogar mit 4:1 und 5:1 durch. Wir hätten also wenig dagegen, wenn sich diese Serie irgendwie fortsetzen ließe. ●

Mit Pfiff!

Thorsten Schriever

Geleitet wird die Partie von Thorsten Schriever. Der gerade einmal 27 Jahre junge Unparteiische pfeift für den niedersächsischen TSV Otterndorf und ist in diesem Jahr in die zweite Bundesliga aufgestiegen. An den Seitenlinien assistieren die Herren Rainer Plaggenborg und David Bornhöft.



Jahn Regensburg

- Größte Erfolge:** Aufstiege in die zweite Liga 1975 und 2003
- Adresse:** Prüfener Straße 57a, 93049 Regensburg
- Internet:** www.ssv-jahn.de
- Gegründet:** 4.10.1907
- Mitglieder:** 650
- Stadion:** Jahn-Stadion (12.000 Plätze)
- Präsident:** Dr. Richard Seidl
- Trainer:** Ingo Peter
- Co-Trainer:** Asif Saric



Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

Mineralstoffe
Kohlenhydrate
Vitamine



Offizieller Mineralstoff- u. Vitaminlieferant des 1. FCN



Xenofit-Produkte erhalten sie im qualifizierten Sport-Fachhandel und über alle Apotheken

Spitzenqualität von Verla  Pharm
 Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax 257-250

Inteam

Junger Wilder:
Thomas Paulus



FCN-Talente: Viele junge Wilde!

Der 1.FC Nürnberg stellt in der zweiten Liga das viertjüngste Team! Der "Kicker" hat sich die Mühe gemacht und das Durchschnittsalter aller 18 Vereine nach eingesetzten Spielern ausgerechnet – und siehe da: Wolfgang Wolf setzt bei gerade mal 26,01 Jahren auf die Zukunft! Und dabei ist einer wie Thomas Paulus in dieser Statistik ja kaum drin, weil er gleich bei seinem ersten Einsatz in Aue die Rote Karte gesehen hat. Übrigens: "Pauli" fehlt noch heute und am Dienstag im Spiel beim FC Bayern München – dann endlich ist seine Sperre abgelaufen ... ●

EM-Quali: Tommy Larsen will's packen!

Während sich die deutsche Nationalmannschaft mit einem klaren 3:0 über Island für die EM 2004 in Portugal doch noch locker qualifiziert hat, muss Club-

Kapitän Tommy Larsen mit Norwegen in die "Hoffnungsrunde": Die Skandinavier schafften ohne den verletzten Tommy mit einem 1:0 über Luxemburg in letzter Sekunde noch den Sprung auf Platz in der EM-Quali-Gruppe zwei hinter Dänemark. In den Play-offs am 15. und 19. November haben es die Norweger jetzt mit Spanien zu tun – zuerst geht's bei den Iberern zur Sache.

Weniger Glück hatten die beiden Club-Polen: Jacek Krzynowek und Mariusz Kukielka reichte auch der abschließenden 2:1-Sieg in Ungarn nicht. Am Ende stand in der Gruppe vier Platz 3 hinter Schweden und Lettland. "Jazza" kam im Ferenc-Puskas-Stadion von Budapest über 90 Minuten zum Einsatz, Mariusz drückte von der Ersatzbank die Daumen.

Die Slowakei hatte ihre Chancen schon vor dem 2:0-Erfolg am Schlusspieltag in Liechtenstein eingebüßt. Immerhin: Unser Robert Vittek erzielte in der 40. und 56. Minute beide Treffer. Trainer Ladislav Jurkemik schonte dagegen Marek Mintal, der nicht zum Einsatz kam. ●

Die WM 2006 ruft!

Die WM 2006 wirft ihre Schatten voraus: Beim Heimspiel gegen den VfB Lübeck erhielt der Club erstmals Unterstützung von einem Baukran. Der Südwestblock wird derzeit erhöht, bis zum kommenden Sommer auf das selbe Niveau wie das übrige Stadion gebracht. In der Sommerpause dann erfolgt die Absenkung von Spielfeld und Laufbahn, anschließend wird der Nordwestblock umgebaut. Bis Anfang 2005 soll dann alles fertig sein: die neue Fan-Meile, VIP-Räume, Parkplätze und Funktionsgebäude. ●



klick 1



Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk Center

klick 2



Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3



Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

www.nuernberg.mercedes-benz.de



klick 4



Tullnaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5



Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW-Waschhallen
(ganzjährig geöffnet)



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Bleiben Sie aktiv



Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant des 1. FCN



Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla®: Wirkstoff: -N Dragées: Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat), Magnesiumcitrat, -N Konzentrat: Magnesiumbis(hydrogenaspartat), Kautabletten: Magnesium-DL-hydrogenaspartat, Brausetabletten: Magnesium-L-hydrogenaspartat. Anwendungsgebiete: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskulatur (neuro-muskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Hinweis: 1 Brausetablette enthält 154 mg D-Glucitol (= Sorbitol) entsprechend verwertbaren Kohlenhydraten 0,02 BE und 314 mg Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Magnesium Verla® 300: Diätetisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Granulat enthält: 1931,74 mg Magnesiumcitrat, Magnesiumgehalt: 300 mg, Verwertbares Kohlenhydrat: 0,081 BE.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11



Franken am Ball

Geschichte und Geschichten eines Fußballjahrhunderts

Fußball-Franken hat große Mannschaften und große Fußballer geboren – vorneweg natürlich den Club und seine Kicker. Aber auch andere Teams haben lange Jahre Fußball-Geschichte geschrieben: Bayern Hof, die SpVgg Bayreuth, der FV 04 Würzburg oder Schweinfurt 05.

Das neue Buch „Franken am Ball“ aus dem Echter-Verlag, Würzburg, schaut jetzt auf 208 Seiten auf über ein Jahrhundert Franken-Fußball zurück. Das spannend geschrieben und großzügig ausgestattete Buch bietet die Geschichte alter und neuer Fußball-Hochburgen, porträtiert bekannte Spielerpersönlichkeiten und berichtet über legendäre Matches und sensationelle Spielergebnisse. Eine umfassende Dokumentation und rund 300 historische Aufnahmen runden das Werk aus der Feder von Christoph Bausenwein, Bernd Siegler und Herbert Liedel ab. ●

„Franken am Ball“ gibt's jetzt in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.

Fan-Treffen fand großen Anklang



Der Club nutzte die Länderspielpause Mitte Oktober zum Dialog mit seinen Fans. Vor dem Samstagstraining hatte der 1.FCN Vertreter aller Fan-Clubs – rund 380 offizielle Fan-Clubs gibt's mittlerweile – an den Sportpark Valznerweiher eingeladen. Und die Fans nutzten die 90 Minuten, um Präsidium, Trainer und Spielern von ihren Nöten zu berichten, die Meinung zu geigen – und vor allem auch mit verbalem Schulterklopfen zu zeigen: Wir packen das gemeinsam! Anschließend wurde bei leckerem Tucher, eiskalter Coca-Cola und Wienerles aus den Stuhlfauth-Stuben kräftig weiter diskutiert. ●

Danke ans Ehrenamt!



aktion ehrenamt

Die Bundesliga und der DFB setzen ein Zeichen

Damit in den rund 27.000 Fußballvereinen in Deutschland jede Woche der Ball rollen kann, sind auch außerhalb des Spielfeldes viel Eifer und Anstrengung gefragt. Vor jedem Spiel sind zahlreiche Aufgaben zu erledigen: die Sportplätze sind zu pflegen, Trainingszeiten und Spieltermine müssen koordiniert, die Schiedsrichter bestellt und der Ordnungsdienst eingewiesen werden.

Und wie bei den Spielern und Trainern heißt es auch bei den Helfern und Betreuern kurz nach dem Abpfiff: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Trikots müssen gewaschen werden, Umkleidekabinen und Spielfeld sind wieder auf Vordermann zu bringen und vieles mehr.

All das wird Tag für Tag von ehrenamtlichen Kräften in den Fußballvereinen geleistet. Rund eine Million Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen ohne Bezahlung vor allem im Kinder- und Jugendbereich dafür, dass von der Kreisklasse bis zu den Regionalligen organisiert Fußball gespielt werden kann.

Diesen „Spielmachern im Hintergrund“ gilt das Dankeschön, das die Bundesliga und der DFB am 9. und am 10. Bundesligaspieltag in den Stadien überbringen. Alle 36 Profivereine beteiligen sich und sagen „Danke ans Ehrenamt“. Denn auch die Liga weiß: damit Spitzenfußball in den Vereinen und in der Nationalmannschaft möglich ist, müssen ständig neue Talente heranwachsen und in den Amateurreinen gefordert und gefördert werden.

Viele Fußballstars haben als Kinder ihre Laufbahn in Vereinen begonnen, deren Namen man vergeblich in den Bundesligatabellen sucht: ob Rudi Völler (TSV Hanau), Arne Friedrich (FC Bad Oeynhau-



sen), Sebastian Deisler (FV Turmringen), Benjamin Lauth (Sportfreunde Fischbachau), Timo Hildebrand (FV Hofheim/Ried) oder Christoph Metzelder (TuS Haltern) – sie alle profitierten vom Einsatz ehrenamtlicher Trainer und Betreuer.

Damit die Fußballvereine auch in Zukunft über eine ausreichende Zahl von motivierten und qualifizierten ehrenamtlichen Kräften verfügen, hat der DFB die „Aktion Ehrenamt“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieser Aktion wird beispielsweise jährlich der DFB-Ehrenamtspreis an über 360 besonders engagierte Vereinsmitarbeiter aus allen Fußballkreisen Deutschlands vergeben. Ein Netz von DFB-Ehrenamtsbeauftragten berät und unterstützt die Vereine in Fragen der Nachwuchsgewinnung. Schulungen und „Dankeschön-Lehrgänge“ motivieren und qualifizieren ehrenamtliche Mitarbeiter für die vielfältigen Anforderungen des Vereinsalltages.



Der direkte Draht zu den Fußballvereinen liegt dem DFB-Vizepräsidenten Karl Schmidt, Vorsitzender der Kommission Ehrenamt, besonders am Herzen: „Die Zukunft unserer Aktion liegt in der Aktivierung und der Einbeziehung unserer Vereine. Unser Ziel ist es, dass in jedem Verein ein Verantwortlicher für die Belange des Ehrenamts etabliert wird.“

Von Anfang an ist die Bundesliga in der DFB-Kommission Ehrenamt vertreten. Mit der Aktion in den 36 Stadien wird der Schulterschluss zwischen Profi- und Amateurbereich in Sachen Ehrenamt bereits zum vierten Mal den Fußballfans und der breiten Öffentlichkeit präsentiert. ●

1. FCN FANKURVE

Hunger auf Fußball, Lust auf McDonald's!

Fußball ist wie Kino: 90 Minuten Spielzeit, viel Spannung, nicht immer ein Happy End, aber immerhin stets was zu erzählen. Und vor allem hat man nachher richtig Hunger. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf,
Lauf und Feucht - www.mcdonalds.de



Coupon!



NUR €
2,99

**Gegen Abgabe
erhalten Sie:**

1 Hamburger Royal TS™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €

Gültig bis 30.11.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht



Coupon!



Buy one,
get one free!

NUR €
2,65

**Gegen Abgabe
erhalten Sie:**

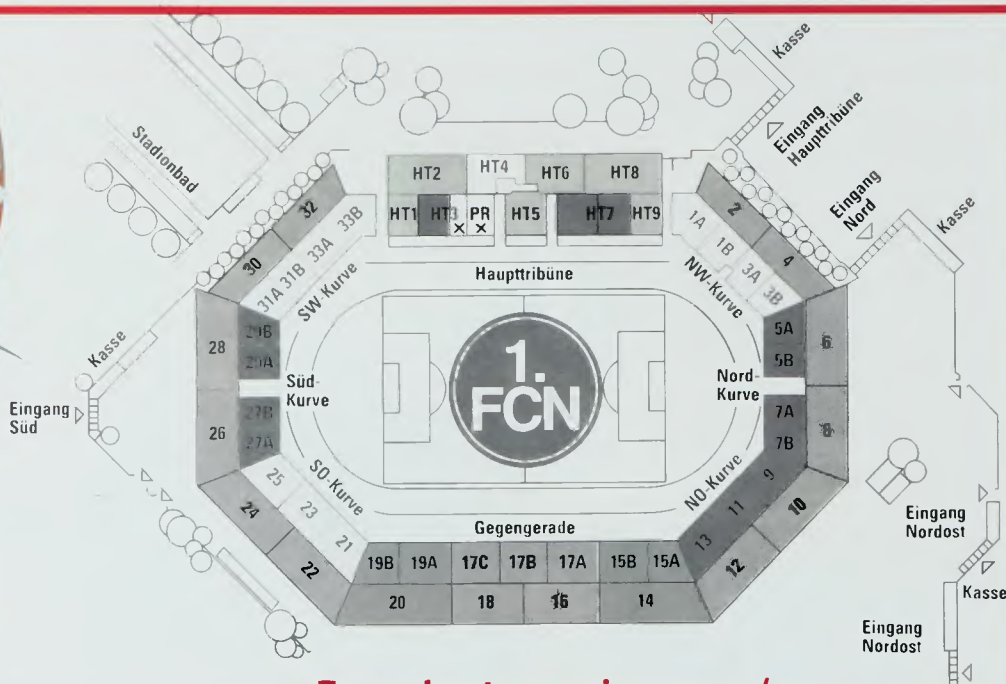
2 Big Mac™
zum Preis von einem
für nur 2,65 €

Gültig bis 30.11.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht



1. FCN Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!



...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **01.06.2003** möglich. Der **Tageskartenverkauf** in den Fan-Shops beginnt voraussichtlich am **25.07.2003**.

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnc.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcnc.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcnc.de und die Tagespresse.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

KARTENBESTELLSCHEIN

Ich bestelle hiermit verbindlich, zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Eintrittskarten für ein Heim- oder Auswärtsspiel in der Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Spiel	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen bis zum Kartenwert von 25,-€ eine Versandkostenpauschale von 2,50 €, darüber eine Versandkostenpauschale von 5,-€. Karten im Wert von über 50,-€ versenden wir als Einschreiben, auf ausdrücklichen Wunsch auch darunter. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 €.

Kreditkarte Kreditkartennummer Ablaufdatum

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche	Gesamtkosten

Unterschrift Datum
(Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte. Wir akzeptieren Eurocard, Diners und Visa Card. Bei Ihrer schriftlichen Bestellung mit Kreditkarte benötigen wir Ihre Kreditkartennummer und das Gültigkeitsdatum.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden. Sollte unser Kartenkontingent erschöpft sein, erhalten Sie Ihre Bestellung zurück.

1. FCN Marketing GmbH · Ticket-Service und Fan-Shop am Vereinsgelände
Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Ticket-Hotline: 0911/404074 · www.fcnc.de · ticket@fcnc.de

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Messezentrum 1

90471 Nürnberg

Telefon 0911 8648 86

Telefax 0911 8617 46

info@ferdin-catering.de

www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN





Dieter Frey

Stadion-Jacke 2002
Gr. 4/5/6
~~102.50~~
90.-

FAN-SHOP



Sensationelle Angebote!



Poloshirt Struktur
~~48.90~~
10.-
Gr. S-XXL



Cap „rot/schwarz“
~~12.80~~
7.-



Martin Driller

Trikot „Adecco“
~~61.50~~
20.-
Gr. S/XXL



CD „Hände zum Himmel“
~~7.-~~
3.-



Angel-Set
Markengerät
~~35.90~~
10.-

FCN-Fan-Shop & Ticket-Service
Schriftl. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
Fan Shop & Ticket-Service
Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de • ticket@fcn.de

www.fcn.de



Angelruten-Tasche
~~35.90~~
10.-

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP
Gutschein
ab € 5.-



Mal ganz ehrlich

Club-Stürmer Pavel David über...



... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Namen sind unwichtig. Nur gute Spieler, die den FCN wirklich weiter bringen, sind wichtig!

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Möchte ich lieber nicht verraten.

... mein größtes Spiel:

Das kommt noch!

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Jedes in der letzten Minute verlorene Spiel.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Pavel David – der Bagger-König!

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Zu Hause in Nürnberg oder in Prag.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Internet, Autofahren, Fernsehen.

... Menschen, die ich bewundere:

Menschen, die Hilfsbedürftigen helfen.

... meine tollste Nacht:

Jede Nacht ist eine tolle Nacht.

... meine Ziele mit dem Club:

Aufstieg in die erste Bundesliga!

Das ist Pavel David

Geburtsdatum	17.10.1978
Geburtsort	Jindrichuv Hradec
Größe	174 cm
Gewicht	65 kg
Beim Club seit	Oktober 2000
Vertrag bis	2004
Bisherige Vereine	SC Pfullendorf, Ceska Lipa, Slavia Prag



TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO

Die Bundesliga-Saison 2003/2004 vor dem 10. Spieltag

							zu Hause				auswärts								
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt					
1. DSC Arminia Bielefeld	9	6	1	2	16:9	7	19	5	4	0	1	11:5	12	4	2	1	1	5:4	7
2. FC Energie Cottbus	9	5	2	2	17:12	5	17	5	4	0	1	13:7	12	4	1	2	1	4:5	5
3. TSV Alemannia Aachen	9	5	2	2	20:19	1	17	4	3	1	0	10:4	10	5	2	1	2	10:15	7
4. 1. FSV Mainz 05	9	4	3	2	14:11	3	15	4	3	1	0	7:3	10	5	1	2	2	7:8	5
5. SpVgg Unterhaching	9	4	3	2	14:13	1	15	5	2	3	0	6:4	9	4	2	0	2	8:9	6
6. MSV Duisburg	9	3	4	2	12:11	1	13	5	3	2	0	8:5	11	4	0	2	2	4:6	2
7. SpVgg Greuther Fürth	9	3	3	3	18:15	3	12	5	3	1	1	16:8	10	4	0	2	2	2:7	2
8. VfB Lübeck	9	3	3	3	15:14	1	12	5	0	3	2	6:10	3	4	3	0	1	9:4	9
9. Rot-Weiß Oberhausen	9	3	3	3	12:12	0	12	4	1	1	2	5:6	4	5	2	2	1	7:6	8
10. SV Eintracht Trier	9	3	3	3	16:17	-1	12	5	2	2	1	8:7	8	4	1	1	2	8:10	4
11. SV Wacker Burghausen	9	3	2	4	11:11	0	11	4	2	1	1	7:3	7	5	1	1	3	4:8	4
12. FC Erzgebirge Aue	9	3	2	4	10:10	0	11	5	2	2	1	8:6	8	4	1	0	3	2:4	3
13. Karlsruher SC	9	3	2	4	12:14	-2	11	4	1	1	2	6:6	4	5	2	1	2	6:8	7
14. 1. FC Nürnberg	9	2	4	3	15:15	0	10	4	1	2	1	6:5	5	5	1	2	2	9:10	5
15. SSV Jahn Regensburg	9	2	4	3	11:15	-4	10	5	1	1	3	4:9	4	4	1	3	0	7:6	6
16. LR Ahlen	9	3	0	6	9:15	-6	9	4	1	0	3	3:6	3	5	2	0	3	6:9	6
17. VfL Osnabrück	9	1	4	4	9:19	-7	7	4	0	2	2	5:7	2	5	1	2	2	4:9	5
18. 1. FC Union Berlin	9	1	3	5	10:12	-2	6	4	1	1	2	6:5	4	5	0	2	3	4:7	2



Die Bundesliga 2003/2004 Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer							
04.08.03	Karlsruher SC – 1.FCN	2:3 (0:0)	16.900	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen (1)	Mintal
10.08.03	1.FCN – SV Wacker Burghausen	2:0 (1:0)	14.764	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Jarolim
18.08.03	1. FSV Mainz 05 – 1.FCN	2:1 (1:0)	18.400	Schäfer	Nikl	Stehle	Wolf	Wiblishauser	Kukielka	Larsen
25.08.03	1.FCN – FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)	14.694	Schäfer	Nikl	Rafael	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Mintal (1)
14.09.03	FC Erzgebirge Aue – 1.FCN	3:3 (1:2)	12.500	Schäfer	Nikl (1)	Stehle	Paulus	Wolf	Kukielka	Larsen
22.09.03	1.FCN – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)	26.067	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wolf	Larsen	Mintal (1)
28.09.03	MSV Duisburg – 1.FCN	2:1 (1:0)	8.762	Schäfer	Nikl	Stehle (1)	Reinhardt	Krzynowek	Mintal	Paßlack
05.10.03	1.FCN – VfB Lübeck	1:2 (1:0)	10.893	Schäfer	Wolf	Stehle	Rafael	Müller	Kukielka	David
20.10.03	SpVgg Unterhaching – 1.FCN	1:1 (0:0)	7000	Schäfer	Wolf	Nikl	Stehle	Müller	Larsen	Kukielka
24.10.03	1.FCN – SSV Jahn Regensburg									
02.11.03	SV Eintracht Trier – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FC Union Berlin									
	TSV Alemannia Aachen – 1.FCN									
	1.FCN – DSC Arminia Bielefeld									
	1.FCN – VfL Osnabrück									
	Rot-Weiß Oberhausen – 1.FCN									
	1.FCN – LR Ahlen									
	1.FCN – Karlsruher SC									
	SV Wacker Burghausen – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FSV Mainz 05									
	FC Energie Cottbus – 1.FCN									
	1.FCN – FC Erzgebirge Aue									
	SpVgg Greuther Fürth – 1.FCN									
	1.FCN – MSV Duisburg									
	VfB Lübeck – 1.FCN									
	1.FCN – SpVgg Unterhaching									
	SSV Jahn Regensburg – 1.FCN									
	1.FCN – SV Eintracht Trier									
	1.FC Union Berlin – 1.FCN									
	1.FCN – TSV Alemannia Aachen									
	DSC Arminia Bielefeld – 1.FCN									
	VfL Osnabrück – 1.FCN									
	1.FCN – Rot Weiß Oberhausen									
	LR Ahlen – 1.FCN									

10. Spieltag

1. FCN – SSV Jahn Regensburg	: (:)
RW Oberhausen – VfB Lübeck	: (:)
Wacker Burghausen – Erzgebirge Aue	: (:)
Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	: (:)
Union Berlin – Arminia Bielefeld	: (:)
VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	: (:)
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	: (:)
LR Ahlen – MSV Duisburg	: (:)
Mainz 05 – FC Energie Cottbus	: (:)

11. Spieltag

Erzgebirge Aue – Mainz 05	: (:)
Arminia Bielefeld – Energie Cottbus	: (:)
VfB Lübeck – LR Ahlen	: (:)
Greuther Fürth – Wacker Burghausen	: (:)
Eintracht Trier – 1. FCN	: (:)
MSV Duisburg – Karlsruher SC	: (:)
Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	: (:)
SpVgg Unterhaching – RW Oberhausen	: (:)
Union Berlin – Alemannia Aachen	: (:)

Bundesliga-Torjäger

Copado (SpVgg Unterhaching) 9 • Baumgart (Union Berlin) 5 • Krzynowek (1. FCN) 5 • Schied (VfL Osnabrück) 5 • Silva (Energie Cottbus) 5 • Thurk (Mainz 05) 5 • Zandi (VfB Lübeck) 5 • Boakye (Arminia Bielefeld) 4 • Krontiris (Alemannia Aachen) 4 • Kurth (MSV Duisburg) 4 • Meijer (Alemannia Aachen) 4 • Racanel (Eintracht Trier) 4 • Ruman (Greuther Fürth) 4 • Saenko (Karlsruher SC) 4 • Shubitidze (Erzgebirge Aue) 4 • Winkler (Eintracht Trier) 4 • Hutwelker (Jahn Regensburg) 3 • Mintal (1. FCN) 3

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Spielername	Spiele	Tore	Ein	Aus	Gelb	Gelb Rot	Rot
12 Schäfer, Raphael	9				1		
3 Wiblishauser, Frank	4			1			
7 Nikl, Marek	8	1		1	3		
15 Paßlack, Stephan	2		1		1		
31 Paulus, Thomas	1						1
18 Stehle, Thomas	9	1	1	2	2		
5 Wolf, Andreas	8		3		3	1	
23 Kukielka, Mariusz	9				2		
8 Krzynowek, Jacek	9	5		1			
4 Rafael	2			1			
16 Larsen, T. Svindal	7	1		2	4		
17 Müller, Lars	7		2				
21 Kügler, Michael	1		1				
10 Fernando	3		3				
9 Driller, Martin	4		2				
11 Mintal, Marek	9	3		1			
27 Kießling, Stefan	1		1				
29 Ciric, Sasa	7	2	2	5			
24 David, Pavel	8	1	3	3			
34 Oktay	2	1	1	1			
28 Reinhardt, Dominik	3		2				
33 Vittek, Robert	5		2		1		

und Torschützen des 1. FCN

				Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Jarolim	David (1)	Krzynowek	Ciric (1)	70. Müller für Krzynowek	79. Wolf für Ciric	87. Kügler für David
Mintal	David	Ciric (1)	Krzynowek	74. Müller für Krzynowek	77. Fernando für David	85. Wolf für Ciric
Mintal	Jarolim	Ciric	Krzynowek (1)	57. David für Stehle	72. Driller für Ciric	78. Fernando für Mintal
Jarolim	David	Ciric	Krzynowek (1)	46. Stehle für Wiblishauser	46. Wolf für Rafael	82. Fernando für Ciric
Mintal	Krzynowek (2)	Ciric	Vittek	46. Paßlack für Ciric	64. Driller für Larsen	81. Müller für Mintal
Driller	Müller	Vittek	Krzynowek	65. David für Vittek	90. Reinhardt für Larsen	
Müller	Kukielka	Driller	Vittek	46. Oktay für Nikl	81. David für Krzynowek	89. Kießling für Driller
Mintal	Krzynowek	Oktay (1)	Vittek	51. Ciric für Vittek	67. Kießling für Oktay	72. Reinhardt für Stehle
Mintal (1)	Krzynowek	David	Vittek	46. Ciric für David		

Lieber Fußball-Gott, komm' doch wieder mal zu uns!

Niederlage gegen Lübeck folgte unglückliches 1:1 in Haching

Nein, es soll im Moment einfach nicht sein. „Kann mir einer sagen, was wir verbrochen haben“, stöhnte Club-Trainer Wolfgang Wolf nach dem 1:1 in Unterhaching – gerade hatte Hachings Omodiagbe mit seinem Ausgleichstreffer in den Schlussekunden dem FCN zum dritten Mal in dieser Spielzeit mit dem Abpfiff Zähler abgenommen: Auch gegen Fürth (1:1) und beim MSV Duisburg (1:2) war der Fußballgott kein Glubberer. Eine Woche vor der Hachinger Partie erst recht nicht, denn da verlor der Club gegen den VfB Lübeck mit 1:2.

Die Hanseaten wissen wohl heute noch nicht so recht, wie er an die drei Punkte im Frankenstadion gekommen ist. „Die kommen drei Mal vors Tor, machen aus zwei Befreiungsschlägen von uns die beiden Treffer“, ärgerte sich Wolf nach den 90 Minuten. In der Tat hatte es der Club versäumt, nach dem frühen 1:0 durchzustarten. Und wurde gleich Sekunden nach dem Seitenwechsel mit dem Ausgleich kalt erwischt ...

Dabei hatte es wirklich so schön angefangen: Neuzugang Oktay lochte in seinem ersten Heimspiel für den Club schon nach nur sechs Minuten zur Führung.

Was für ein Debüt für den Türken, den schon freundlich eine Halbmond-Flagge von den Rängen der Gegentribüne grüßte. Und der Club machte munter weiter – doch der Ball wollte einfach nicht mehr ins Lübecker Gehäuse.

Gleich nach der Pause dann der Schock: Da Silvas weiter Befreiungsschlag kam postwendend zurück, setzte als hoher, langer Ball die FCN-Deckung außer Gefecht – Jens Scharping ließ sich nicht lange bitten, nutzte das Geschenk zum Ausgleich.

Am vergangenen Montag im Sportpark von Unterhaching ging der Club erneut in Führung. Nach ersten 45 Minuten, in denen beide Teams viel Respekt vor einander zeigten, erhöhte das Wolfs-Rudel



Marek Mintal traf in Unterhaching zum 1:0.

1. FCN – Lübeck 1:2

1.FC Nürnberg: Schäfer – Wolf, Stehle (72. Reinhardt), Rafael, Müller – Kukielka – David, Mintal, Krzynowek – Oktay Derelioglu (67. Kießling), Vittek (51. Ciric)

VfB Lübeck: Wehlmann – Groth, Kullig, Hasse, Türkmen (46. Adzic) – Plaßhenrich, Mbidzo (68. Schanda) – Zandi, Achenbach – Würll (69. Laaser), Scharping

Tore: 1:0 Oktay (6.), 1:1 Scharping (46.), 1:2 Adzic (66.)

Schiedsrichter: Henschel (Braunschweig)

Zuschauer: 10.893

Gelbe Karten: Stehle – Plaßhenrich, Würll

Unterhaching – 1. FCN 1:1

SpVgg Unterhaching: Heerwagen – Loose, Seifert, Strehmel, Liebers – Barut (74. M. Zimmermann), Omodiagbe, Sukalo (79. Okpala), Janic (62. Leitl) – Copado, Costa

1.FC Nürnberg: Schäfer – Wolf, Nikl, Stehle, L. Müller – Larsen, Kukielka – Mintal, Krzynowek – David (46. Ciric), Vittek

Tore: 0:1 Mintal (72.), 1:1 Omodiagbe (89.)

Schiedsrichter: Steinborn (Sinzig)

Zuschauer: 7.000

Tore: 1:0 Kurth (19.), 1:1 Stehle (58.), 2:1 Ahanfouf (88.)

Gelbe Karten: Strehmel, Liebers – Larsen, Wolf, Vittek, Kukielka

den Takt. Und wäre prompt beinahe durch den gerade eingewechselten Sasa Ciric in Führung gegangen. Doch während der Oldie noch knapp verzog (46.), machte es Marek Mintal besser: Eine genau gezielte Vittek-Flanke köpfte der Slowake in die Maschen.

2.000 Club-Fans frohlockten schon. Pech, dass Jacek Krzynowek in der Schlussphase knapp am Hachinger Gehäuse verzog. Die Hausherren hatten dann indes das, was unseren Jungs fehlt: Ein hoher Copado-Freistoß von der Mittellinie landete aus einem Kopfballgetümmel vor den Füßen Omodiagbes – und der überwand Raphael Schäfer aus sieben Metern. Schade, der Club-Keeper war mit einer Hand sogar noch dran. Aber wie gesagt: Das Glück haben momentan die anderen ...

Lieber Fußball-Gott, komm doch wieder mal zu Deinem Club!

+++ Notiert +++

+ Gegen den VfB Lübeck ging der Club zum siebten Mal in dieser Spielzeit in Führung, in Unterhaching im neunten Spiel zum achten Mal. Schade, nur in zwei Fällen sprang am Ende auch ein Sieg heraus

+ Das 1:2 des Club gegen den VfB Lübeck bedeutete die erste Heimniederlage in dieser Spielzeit und die erste Punktspielniederlage seit dem 24. Mai: Damals hatte Bayer 04 Leverkusen mit 1:0 gewonnen

+ Lübeck kam mit dem 2:1 im Frankenstadion schon zu seinem dritten Auswärtssieg in Serie

+ Das Unterhachinger 1:1 in letzter Sekunde zerstörte die Club-Hoffnung auf den ersten Sieg seit sieben Spielen. Zuletzt hatte es beim 2:0 gegen Wacker Burghausen einen Dreier gegeben.

+ Erstmals in dieser Spielzeit brachte Trainer Wolfgang Wolf beim Spiel in Unterhaching nur einen Einwechselspieler: Sasa Ciric ersetzte zum Halbzeitelektrolythgetränk Pavel David. Zuvor hatte der Club in sieben Spielen alle drei möglichen Wechsel durchgeführt, einmal nur deren zwei.

Spielplan 2. Bundesliga 2003/04. VORRUNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	1 : 2
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 2
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	2 : 1
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	0 : 1
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	0 : 0
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	0 : 0
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	3 : 5
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	3 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	3 : 1
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	2 : 1
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	2 : 1
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	1 : 1

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	2 : 2
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	3 : 1
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	1 : 2
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	3 : 1
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	2 : 0
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	5 : 1

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	2 : 0
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	2 : 0
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	2 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	1 : 0
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	1 : 2
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	1 : 1

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	
S LR Ahlen – MSV Duisburg	
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	
F VfB Lübeck – LR Ahlen	
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	

12. Spieltag, 7.–10.11.

1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	
TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	
VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	
1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	
Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	
SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	
Karlsruher SC – VfB Lübeck	
LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	

13. Spieltag, 23.11.

SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	
TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	
1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	
DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	
SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	
MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	
SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	
VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	

14. Spieltag, 30.11.

1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	
FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	
VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	
1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	
SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	
Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	
LR Ahlen – SV Eintracht Trier	

15. Spieltag, 7.12.

1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	
1.FC Union Berlin – LR Ahlen	
DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	
SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	
MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	
SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	
SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	
VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	

16. Spieltag, 14.12.

SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	
FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	
FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	
DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	
1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	
Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	
SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	
Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	
LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	

17. Spieltag, 17.12.

1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	
SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	

F = Freitag
S = Sonntag
M = Montag

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelder Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373

PANALPINA
on 6 continents



INGOLSTÄDTER STR. 25
90461 NÜRNBERG
TELEFON 09 11-43 09-0

www.panalpina.com



NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 02 193 92-0
TELEFAX 0 91 02 193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

TV SATZSTUDIO GMBH



DESIGN
S ▲ **Z**
LITH ●
DRUCK

TV SATZSTUDIO GMBH



Gisela Vogler

WERBEAGENTUR
GISELA VÖGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN 63
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 0 91 02 193 92-115
Fax 0 91 02 193 92-21
Mobil 01 74 19 75 53 87

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN



**Auswärts:
SV Eintracht Trier**

Sonntag, 2.11. • 15.00 Uhr

Moselstadion

13.000 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 9 und 25 Euro

Info: www.sv-eintracht-trier05.de

Anfahrt: A1 aus Richtung Kaiserslautern/Saarbrücken bis zum Dreieck Moseltal, dann auf die A602 Richtung Trier bis Abfahrt Trier-Verteilerkreis, dann geradeaus (nicht in den Verteilerkreis fahren), Stadion befindet sich nach ungefähr einem Kilometer auf der linken Seite.



**Heim:
1. FC Union Berlin**

Aktueller Termin unter www.fcunion.de

Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 8,50 und 39 Euro

Info: www.fcunion.de

Anfahrt: BAB 9 Ausfahrt Fischbach; BAB 6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, von der Südwesttangente (BAB 73) bis Nürnberg-Zollhaus oder Nürnberg-Zentrum, anschließend der Beschilderung „Frankenstadion“ folgen. Vom Hauptbahnhof S-Bahn S2 bis Frankenstadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinie 6 und 9 oder den Buslinien 44 und 65. Am Spieltag verdichtete Fahrpläne mit Sonder-Bahnen und -Bussen.



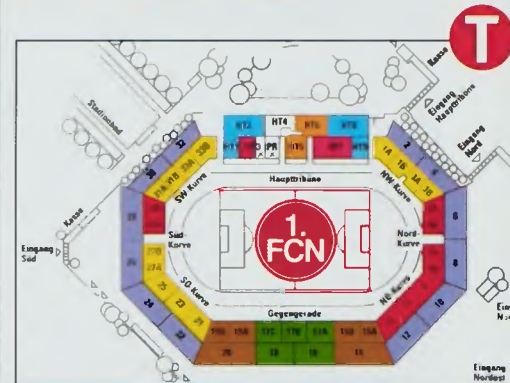
**Extra-Service:
VVK im Frankenstadion**

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und auch nach dem Spiel an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne (beim T in der Skizze). Diesmal gibt's Karten für diese Spiele:

**Dienstag, 28.10. • 19.30 Uhr
Bayern München – 1.FCN**

**Sonntag, 2. 11. • 15.00 Uhr
Eintracht Trier – 1.FCN**

**Aktueller Termin unter www.fcunion.de
1.FCN – Union Berlin**



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**
Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwängelt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers.. Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen



AN DER MESSE
NÜRNBERG
m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB

magazin

Saison
2003|2004

Heft
06|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1€



Sonntag,
9. November
15.00 h



DiBa
Allgemeine Deutsche DirektBank AG

DIE THEMEN

Pokal-Drama
Und die Zeit
steht still



Mal ganz ehrlich
Robert Vittek
auf den
Zahn gefühlt

Kleiner Club
Vor den
Derbys gegen
Greuth

WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coce-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.



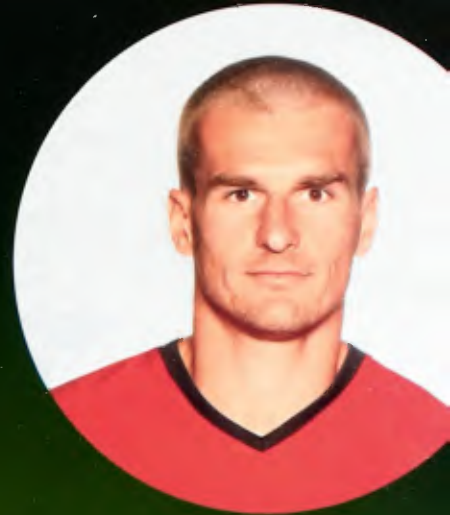


ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Punkte
	Berlin	Aachen	
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	4:1	1:1	11
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	3:1	1:1	11
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	4:1	0:1	10
Gressel Spedition Herr Gressel	4:1	2:2	10
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	1:1	0:2	10
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	3:1	0:1	9
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	2:0	2:1	9
V8 Werbeagentur Herr Klammt	3:0	2:2	9
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:0	1:1	8
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	3:1	2:0	8
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:0	2:1	8
Herbert Müller Herr Müller	3:1	2:2	7
Lederer GmbH Herr Lederer	4:1	1:3	7
NEFkom Frau Hoffmann	2:2	1:1	7
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	1:0	1:2	6
B&V GmbH Herr Birkner	1:1	1:2	6
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	0:0	6
Maler Leo Schneider Herr Schneider	4:1	0:0	6
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	3:0	2:2	5
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	2:1	1:1	4
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:0	2:2	4
Hans Böhm Omnibusbetrieb Herr Böhm	4:2	2:2	3

Wer wird der Goldjunge?



Marek Nikl
Abwehrspieler
des 1.FC Nürnberg

Marek Nikl spielt gegen **Thomas Lay** vom Fanclub Rot-Schwarz Frankenstolz 03 aus Adelsdorf. Liegt der FCN-Star goldrichtig, darf sich eine soziale Einrichtung über warmen Geldregen freuen. Landet Thomas Lay den Treffer, winkt ihm der Gewinn.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Nikl	Fan
2. BL	1. FC Nürnberg – 1. FC Union Berlin	1,50	3,00	4,60	1	1
2. BL	1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	1,55	2,90	4,40	1	1
2. BL	LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	2,20	2,90	2,40	2	0
2. BL	Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	1,70	2,85	3,60	1	0
1. BL	1.FC Bayern – Borussia Dortmund	1,55	3,00	4,15	0	1

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LÖTTO**

Der Schrecken der Spitzenreiter

Union stürzt erst Bielefeld, dann Aachen vom Thron

Die Fans im Frankenstadion erleben beim Heimspiel des Club gegen den 1.FC Union Berlin eine Premiere: Denn noch nie trafen die beiden Clubs um Punkte aufeinander!

Nach nur einem Erfolg in den ersten sechs Spielen (Ach ja: 3:0 am vierten Spieltag gegen Greuther Fürth) haben sich die „Eisernen“ gefangen und sind seit nunmehr fünf Begegnungen ungeschlagen. Auf drei Unentschieden folgten dabei zuletzt mit dem 1:0 gegen Arminia Bielefeld und dem 2:1 über Alemannia Aachen zwei Heimsiege über Aufstiegs Kandidaten. Dazwischen störte nur das klare Pokal-Aus beim 0:5 daheim gegen Leverkusen. Nach Bielefeld mit Aachen also in nur einer Woche gleich zwei Spitzenreiter vom Thron gestürzt – wer da nicht gewarnt ist,



Die Eisernen 2003/2004 – hintere Reihe v.l.: Florian Bruns, Ivan Kozak, Sreto Ristic, Daniel Ernemann, Achim Pfuderer, Jan Sandmann, Michael Molata, Chibuike Okeke, Björn Joppe, Steffen Baumgart. Mitte v.l.: Trainer Mirko Votava, Co-Trainer Ivan Tischanski, Torwart-Trainer Klaus Thomforde, Salif Keita, Tom Schneider, Jiri Balcarek, Tom Persich, Frederic Page, Zeugwart Detlef Schneeweiß, Physiotherapeut Frank Placzek, Mannschaftsarzt Dr. Detlef Meier, Masseur Thomas Riedel. Vorne v.l.: Kostadin Vidolov, Thomas Sobotzik, Dario Dabac, Simon Henzler, Robert Wulnikowski, Jan Glinker, Silvio Pätz, Nicky Taubert, Jusef El Akchaoui.

ist selber Schuld! Auch wenn die Eisernen bei einer 0-2-3-Bilanz Vorletzter in der Liga-Auswärtstabelle sind. Denn alle drei Begegnungen verlor die Mannschaft von Trainer Mirko Votava mit nur einem Tor Unterschied!

Der Top-Torjäger heißt Steffen Baumgart. Der Mannschaftskapitän, einst beim VfL Wolfsburg auch einmal unter Trainer Wolfgang Wolf am Ball, ist mit sechs Treffern Vierter der Torjägerliste, traf je drei Mal daheim und auswärts. Ob's diesmal auch klappt? „Mein unangenehmster Gegenspieler ist Stephan Passlack“, verrät der 31-Jährige jedenfalls.

Demnächst dürfen die Baumgart & Co vielleicht sogar in einem neuen Stadion

jubeln. Denn innerhalb von 14 Monaten soll an der traditionsreichen Alten Försterei eine neue, tolle Arena mit 30.000 Plätzen entstehen. Auf dem Papier stehen die Planungen, fehlt nur noch der Startschuss. Und denn können die Union-Kicker mit weiter starken Leistungen auf dem Rasen vielleicht bald selbst geben ...

Übrigens: Mit dem 1.FC Union kommt das „Kampfteam“ der Liga: In der offiziellen Fair-Play-Wertung der DFL werden die „Eisernen“ bei 33 Gelben, einer Gelb-Roten und zwei Roten Karten mit 46 Punkten auf dem letzten Platz geführt. Der Club (25/2/1) gehört aber ebenfalls nicht zu den traurigen Kindern der Liga und rangiert mit 36 Punkten auf Rang 14. ●

www.nuernberg.mercedes-benz.de

klick 1

Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk-Center

klick 2

Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3

Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

Für Sie sind wir da! 5x in Nürnberg!

klick 4

Tullnaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und -Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5

Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW Waschhallen (ganzjährig geöffnet)

Mercedes-Benz

Niederlassung Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Inteam



Papa Marek ganz happy!

Zwei Stunden vor dem Spiel gegen Trier ist Club-Abwehrspieler Marek Nikl zum zweiten Mal Vater geworden. Ehefrau Petra brachte Sohn Simon zur Welt. Der FCN gratuliert herzlich! „Ich hoffe, das ist für uns ein gutes Omen“, schmunzelte Nikl. Denn als sein erster Sohn Mateusz zur Welt kam, gewann Marek auch mit dem Club 2:0 – und die folgenden beiden Partien konnte der FCN ebenfalls für sich entscheiden. ●

Wolf & Kuki: Alles halb so wild

Mariusz Kukielka blieb nach seiner Gelb-Roten Karte aus dem Regensburg-Spiel nur für die Begegnung in Trier gesperrt. Der DFB sah von einer weiteren Sperre ab. Schiedsrichter Thorsten Schriever hatte „Kuki“ unmittelbar nach dem zweiten Treffer der Regensburger vom Platz gestellt. Den Protest des Polen gegen die Gelb-Rote Karte hatte der junge Referee in einem Zusatzbericht kritisiert. Der Club war daraufhin aufgefordert worden, zu den Vorwürfen des Unparteiischen Stellung zu nehmen. Jetzt teilte der DFB mit, dass es lediglich eine Geldstrafe für Kukielka gebe. Der Abwehrspieler kann damit im Heimspiel gegen Union Berlin wieder auflaufen.

Auch Club-Coach Wolfgang Wolf war von Schriever in der hektischen Schlussphase von seinem Arbeitsplatz verwiesen worden. „Das war das erste Mal in meiner Karriere, dass ich auf die Tribüne musste“, schüttelte Wolf den Kopf. Auch in diesem Fall die Konsequenz: Keine Anklage gegen den FCN-Trainer, noch nicht einmal eine Geldstrafe. ●

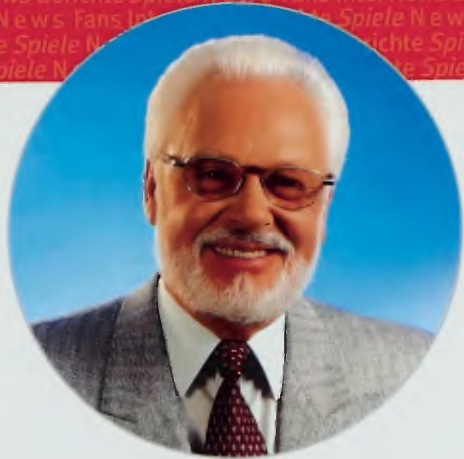
Fingerfertig

Riesen-Zulauf auf der Consumenta: Robert Vittek (links) und Thomas Paulus schrieben sich bei einer Autogrammstunde bei Club-Partner Oddset – die Sportwette von Lotto die Finger wund. Mit den beiden freut sich Oddset-Chef Peter Schmitt, der seit der letzten Mitgliederversammlung auch dem Aufsichtsrat des 1.FCN angehört. ●



Zwei große Club-Fans

Das Club-Drama beim FC Bayern München – auch für die nicht mitgereisten Fans ein echtes Schmankehl. Möglich gemacht hat's Matthias Zeck, der in seiner Livereportage für Club-Medienpartner Gong 97,1 alle Fans mit sensationellen Gefühlswallungen begeisterte. Die Hörer durften sich wie bei der legendären 54er-Reportage von Herbert Zimmermann fühlen – nur dass diesmal das Wunder ausblieb ... Klasse auch die Aktion von Reinhold Beckmann: Der ARD-Mann kündigte den Pokalhit in der Sportschau an, indem er den extra gefertigten Club-Schal („Über München fahr'n wir nach Berlin“) in die Kamera hielt. Zwar flog der Club leider raus – aber Beckmann wurde zum FCN-Fan. Sein Kommentar: „Der Club hat so toll gespielt, den Schal behalte ich jetzt trotzdem an!“ ●



Michael A. Roth: „Denken Sie positiv!“ Club macht in der Saison 2002/2003 40.000 Euro Plus!

Gute drei Stunden dauerte die Mitgliederversammlung 2003 des 1.FC Nürnberg. Harmonisch und ruhig – und mit einer neuen Aufbruchstimmung. Präsident Michael A. Roth stimmte in seiner Rede die 284 anwesenden Club-Mitglieder auf die weitere Saison ein – und hat noch einiges vor! „Wir wollen ins erste Drittel, wollen nach oben“, sagte er, „denken Sie positiv! Miesmacher haben in ihrem Leben noch nie etwas erreicht!“

Der Beifall der Cluberer für diese Worte machte auch Trainer Wolfgang Wolf und dem Mannschaftsrat mit Tommy Larsen, Frank Wiblishauser, Marek Nil, Marek Mintal und Stefan Kießling viel Mut für die neuen Aufgaben. Gemeinsam mit den für die Finanzen zuständigen Vizepräsidenten Bernhard Kemper und Björn Bre-

mer hatte der Präsident zuvor Bilanz über das Geschäftsjahr 2002/2003 abgelegt. Michael A. Roth: „Wir können zufrieden sein, haben ein kleines Plus von 40.000 Euro erwirtschaftet.“

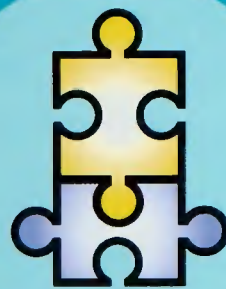
Vizepräsident Sigggi Schneider hob die hohe Bedeutung der Fans für den Club hervor: „Auf solche Anhänger wäre jeder andere Verein in Deutschland stolz.“ Einiges gebe der Verein auch zurück: „Wir haben mit unseren Fan-Beauftragten viel für unsere Fans getan: Die große Fete nach dem Schalke-Spiel oder das Sommerfest mit fast 10.000 Besuchern.“

Zudem stehe mit dem Umbau der einstigen Club-Kantine in die schmucken Stuhlfauth-Stuben am Sportpark Valznerweiher endlich auch die „richtige“ Gastlichkeit für alle Club-Fans.

Neu gewählt wurde der auf sieben Köpfe aufgestockte Aufsichtsrat. Zu den bisherigen, wieder bestätigten Mitgliedern Klaus Schramm (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Gerhard Gsänger, Franz Schäfer, Lothar Schmauß und Dr. Markus Söder wählte die Mitgliederversammlung mit ebenfalls überwältigenden Mehrheiten mit Peter Schmitt und Ralf Woy auch zwei neue Gesichter.

Ebenfalls klar verabschiedet wurde die Satzungsänderung zum Präsidium. Das kann nun neben den drei gewählten Mitgliedern mit zwei weiteren haupt- oder ehrenamtlichen Vizepräsidenten, die vom Aufsichtsrat bestimmt werden, ergänzt werden. ●

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

... und die Zeit steht still!

Bayern duselt sich im Pokal-Drama durch

Dienstag, 28. Oktober, 2003, 22:01 Uhr: Die Zeit steht im Münchner Olympiastadion für einen kurzen Augenblick still. Club-Keeper Raphael Schäfer hat gerade eben den Elfmeter von Jens Jeremies abgewehrt.

Und unser Andy Wolf kann alles klar machen, hat die Pokalsensation auf dem Schlappen. Oliver Kahn, hernach zum Pokal-Helden avanciert, fliegt falsch, in die rechte Ecke. Für einen Sekundenbruchteil dürfen alle Cluberer von der Sensation träumen.

Doch dann, wenige Tausendstel, nachdem unser Fotograf auf den Auslöser gedrückt hat, wird aus Wolfis Kracher ein Lattenkracher – und der Traum neigt sich dem Ende. 7:8 verliert das Team von Trainer Wolfgang Wolf nach Elfmeterschießen beim haushohen Favoriten. „Der Club hat uns alles abverlangt“, lobt Olli Kahn später.

Es war eben ein typischer Tag für München: Kaiser Franz ist wieder einmal Papa geworden – Herzlichen Glückwunsch zur Tochter! –, der FC Bayern duselt sich so durch. Und wir sind stolz auf unseren Club! ●



Pokalspiel FCB – FCN

FC Bayern München: Kahn, Lell, Kovac, Linke, Salihamidzic, Scholl (68. Deisler), Jeremies, Ballack, Ze Roberto (120. Trochowski), Pizarro (73. Santa Cruz), Makaay

1.FC Nürnberg: Schäfer, Wolf, Stehle (68. Paßlack), Nikl, Paulus, Larsen (73. Vlademir), Driller (104. Ciric), Mintal, Krzynowek, Müller, Vittek

Tore: Tore: 0:1 Vittek (11.), 1:1 Makaay (36.) Elfmeterschießen: 1:0 Salihamidzic, 1:1 Paßlack, Schäfer hält gegen Ballack, 1:2 Krzynowek, 2:2 Deisler, Kahn hält gegen Müller, 3:2 Santa Cruz, 3:3 Vittek, 4:3 Makaay, 4:4 Ciric, Schäfer hält gegen Jeremies, Wolf schießt an die Latte, 5:4 Trochowski, 5:5 Paulus, 6:5 Linke, 6:6 Mintal, 7:6 Kovac, Kahn hält gegen Nikl

Schiedsrichter: Jürgen Aust (Köln)

Zuschauer: 24.000

Gelbe Karten: Deisler, Kovac – Stehle

ADMIRAL

FILMPALAST

Brunch & Kino

Dinner

Cocktail

Brunch

Kino

Immer das richtige Geschenk!

Freude schenken!

SKYBAR

Restaurant

L'ESPRESSO QUELLO

kino · entertainment · erlebnisgastronomie

www.admiral-filmpalast.de

Inteam

Gelungene Sponsoren-Reise nach München

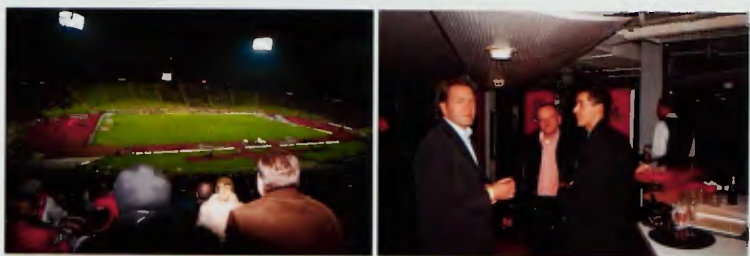
Am Dienstag, den 28.10.2003 war es wieder einmal soweit! Knapp 35 Partner und Sponsoren des 1. FC Nürnberg bestiegen am Sportpark Valznerweiher um 15.00 Uhr den Bus von Clubfreund Klaus Böhm (Hans Böhm Omnibusbetrieb) in Richtung des ewig jungen Traditions-Derbys zwischen den beiden Rekordmeistern FC Bayern München und unserem Club aus Nürnberg.



Vor der Ankunft im Münchner Olympiastadion hatte Club-Vermarkter SPORTFIVE eine exklusive Stadionführung in der im Bau befindlichen Allianz-Arena in München-Fröttmaning organisiert.

Als einige der wenigen externen Personen, die bis dato

einen Einblick hinter die Kulissen des neuen Münchner Stadion ergattern konnten, war es der Club-Abordnung vergönnt, den Ort des Eröffnungsspiels zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland zu bestaunen. Gespickt mit zahlreichen Hintergrundinformationen erlebten die Sponsoren eine höchst interessante Führung, die von den Zuschauer- und Pressebereichen, über die zukünftigen VIP-Bereiche bis hin zu den Kabinen von FC Bayern und TSV 1860 München reichte. Einmal aus der Tiefe der Katakomben ins Rund der Arena einzumarschieren: Kein Wunsch blieb unerfüllt, kein Aha-Erlebnis wurde ausgelassen.



Anschließend fuhr der Bus unmittelbar vor den VIP-Bereich des FC Bayern München vor, wo SPORTFIVE zum Pokal-Derby, entgegen sonstiger Gepflogenheiten des FC Bayern, neben den Haupttribünenkarten auch Zugangsberechtigungen zu den VIP-Lounges ergattern konnten. Mitreisender und Club-Torwartlegende Andy Köpke erlebte wie alle anderen Club-Fans ein über die Maßen spannendes Derby mit einer enthusiastisch aufspielenden, jungen Clubmannschaft. Einziger Wermutstropfen einer ansonsten gelungenen und interessanten Sponsoren-Auswärtsfahrt war, dass der Fußball-Gott leider nicht den Weg ins Olympiastadion gefunden hatte. Denn dieses Spiel hätte eigentlich nur einen Gewinner verdient gehabt: Unseren Club!

Vor dem Hintergrund dieser Reise kann es für alle Partner und Sponsoren nur heißen:

Dabei sein bei der nächsten Auswärtsfahrt! Die Spieler haben es sich in München verdient! ●

Bleiben Sie aktiv



Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant
des 1. FCN



Das blau-gelbe Magnesium
aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla®: Wirkstoff: - N Dragées: Magnesiumbis(hydrogen-L-glutarat), Magnesiumtrifluorid, - N Konzentrat, Magnesiumbis(hydrogenaspartat), - Kautabletten, Magnesium-DL-hydrogenaspartat, Brausetabletten Magnesium-L-hydrogenaspartat. Anwendungsgebiete: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskulatur (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Hinweis: 1 Brausetablette enthält 154 mg D-Glucitol (= Sorbitol) entsprechend verwertbaren Kohlenhydraten 0,02 BE und 314 mg Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Magnesium Verla® 300: Diätetisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Granulat enthält: 1931,74 mg Magnesiumtrifluorid, Magnesiumgehalt 300mg, Verwertbare Kohlenhydrate: 0,081 BE.

1.FCN FANKURVE

Auch Berliner haben wir zum Fressen gerne!

Aber nach dem Spiel hat man zum Glück meistens Hunger auf etwas Herzhaftes. Deswegen auch unsere leckeren Coupons. McDonald's wünscht der Mannschaft viel Erfolg und allen Fans jede Menge Spaß im Stadion.



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht • www.mcdonalds.de



Coupon!



NUR €
2,99

Gegen Abgabe erhalten Sie:

1 McChicken™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 30.11.2003
bei McDonald's im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht



Coupon!



NUR €
2,65

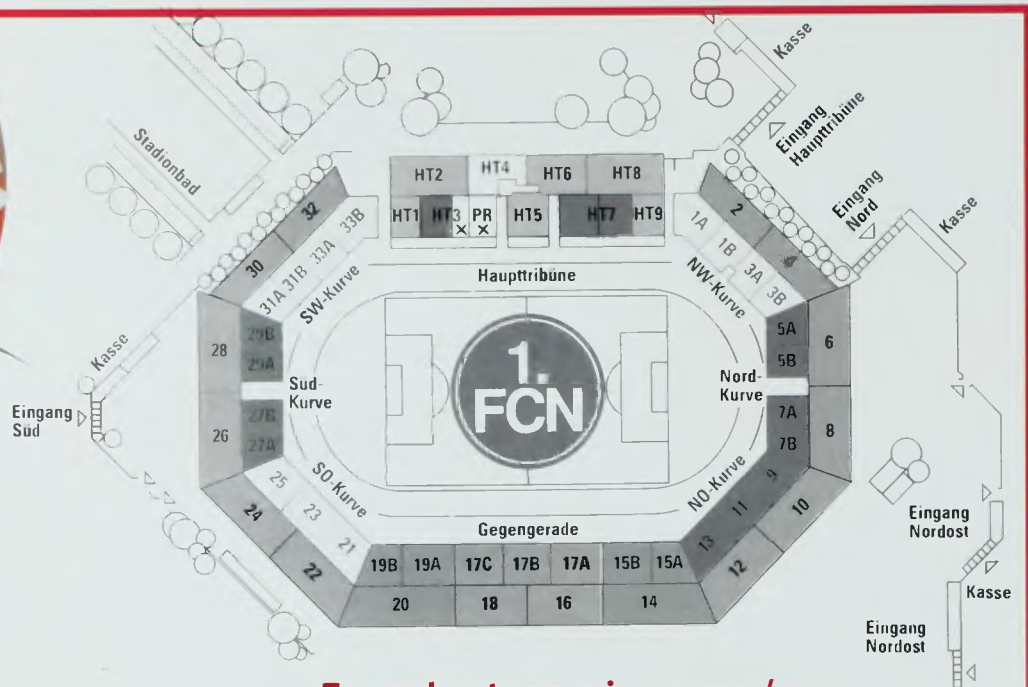
Gegen Abgabe erhalten Sie:

2 Big Mac™
zum Preis von einem für nur 2,65 €
Gültig bis 30.11.2003
bei McDonald's im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht



1. FCN Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!



...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Saison 2003/04 des 1. FCN sind ab **01.06.2003** möglich. Der **Tageskartenverkauf** in den Fan-Shops beginnt voraussichtlich am **25.07.2003**.

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnde.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltermine erfahren Sie auf www.fcnde.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcnde.de und die Tagespresse.

Tageskartenpreise 2003/04

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Tageskarten

KARTENBESTELLSCHEIN

Ich bestelle hiermit verbindlich, zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Eintrittskarten für ein Heim- oder Auswärtsspiel in der Saison 2003/04

Gesamt-Anzahl	Karten-Kategorie	Menge Vollzahler	Menge Ermäßigt	Menge Kinder	Spiel	Gesamt-Betrag Euro

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen bis zum Kartenwert von 25,- € eine Versandkostenpauschale von 2,50 €, darüber eine Versandkostenpauschale von 5,- €. Karten im Wert von über 50,- € versenden wir als Einschreiben, auf ausdrücklichen Wunsch auch darunter. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 €.

Kreditkarte Kreditkartennummer Ablaufdatum

Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche Gesamtkosten

Unterschrift Datum
(Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte. Wir akzeptieren Eurocard, Diners und Visa Card. Bei Ihrer schriftlichen Bestellung mit Kreditkarte benötigen wir Ihre Kreditkartennummer und das Gültigkeitsdatum.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden. Sollte unser Kartenkontingent erschöpft sein, erhalten Sie Ihre Bestellung zurück.

1. FCN Marketing GmbH · Ticket-Service und Fan-Shop am Vereinsgelände
Valznerweiherstr. 200 · 90480 Nürnberg · Ticket-Hotline: 0911/404074 · www.fcnde.de · ticket@fcnde.de

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN



FAN-SHOP



Sensationelle Angebote!

FCN-Fan-Shop & Ticket-Service
 Valznerweiherstr. 200
 am Vereinsgelände
 90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
 Ludwigstraße 46
 90402 Nürnberg

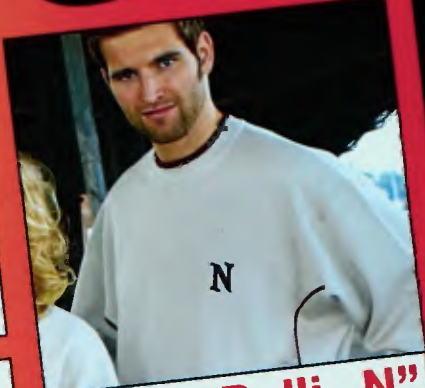
- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH
 Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
 Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
 Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
 Fan Shop & Ticket-Service
 Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
 Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74
 www.fcn.de • ticket@fcn.de

www.fcn.de



Sweater „Century“
 Gr. S-XXL **39.90**
 Gr. 128-17 **29.90**



Sweat-Pulli „N“
 Gr. S-XXL **46.-**



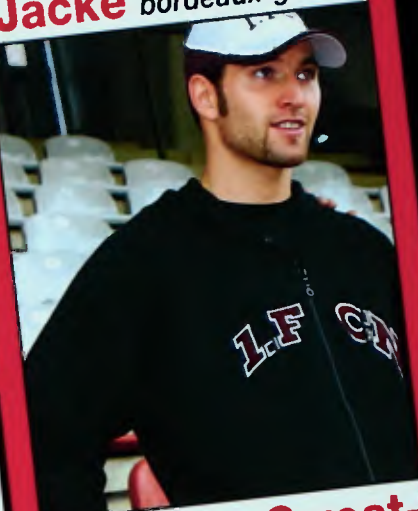
Stretchmütze
 Beige-bordeaux **10.90**



Kapuzen-Sweat-Jacke bordeaux-grau



Schal Blockstreifen
 Beige-bordeaux **13.-**



Kapuzen-Sweat-Jacke schwarz
 Gr. S-XXL **46.-**
 Gr. 128, 140, 164 **39.90**

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP Gutschein
 ab € 5.-



Seidenschal „Meisterteams“ **13.-**



Mal ganz ehrlich

Club-Stürmer Robert Vittek über...



Das ist Robert Vittek

Geburtsdatum	01.04.1982
Geburtsort	Bratislava
Größe	187 cm
Gewicht	82 kg
Beim Club seit	August 2003
Vertrag bis	2004
Bisheriger Verein	Slovan Bratislava

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Rio Ferdinand

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Ich habe mal einem Mitspieler in seine neuen Lackschuhe zwölf Knoten gemacht – der verpasste dann den Start beim Abendessen an seinem Hochzeitstag. Das gab Ärger ...

... mein größtes Spiel:

Die beiden EM-Qualifikationsspiele gegen England.

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Das letzte Meisterschaftsspiel gegen Zilina, bei dem Marek Mintal und ich jeweils ein Tor geschossen haben. Wir haben 1:2 verloren, Marek war mit Zilina Meister.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Als ich pünktlich beim Club meine erste Gehaltsabrechnung bekam, musste ich mich fragen, wer denn die andere Hälfte bekam. Da erfuhr ich, dass mein „neuer Freund“ Eichel heißt.

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Im Bett und auf dem Spielfeld.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Einkaufen, Schlafen, Relax-Sportarten.

... Menschen, die ich bewundere:

Meine Familie und alle, die es mit mir aushalten.

... meine tollste Nacht:

Gestern.

... meine Ziele mit dem Club:

Aufstieg in die erste Liga - in dieser Saison!



TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

AUSRÜSTER


adidas

EXKLUSIVPARTNER


Coca-Cola


Tucher

ARO

Die Bundesliga-Saison 2003/2004 vor dem 12. Spieltag

						zu Hause					auswärts				
	Sp	g	u	v	Tore	Sp	g	u	v	Tore	Sp	g	u	v	Tore
1. FC Energie Cottbus	11	6	2	3	21:17	5	4	0	1	13:7	6	2	2	2	8:10
2. TSV Alemannia Aachen	11	6	2	3	23:21	5	4	1	0	12:4	6	2	1	3	11:17
3. 1. FSV Mainz	11	5	4	2	19:13	5	4	1	0	11:4	6	1	3	2	8:9
4. DSC Arminia Bielefeld 05	11	6	1	4	17:13	6	4	0	2	12:8	5	2	1	2	5:5
5. Karlsruher SC	11	5	2	4	15:14	5	2	1	2	7:6	6	3	1	2	8:8
6. VfB Lübeck	11	4	4	3	22:18	6	1	3	2	10:11	5	3	1	1	12:7
7. 1. FC Nürnberg	11	4	4	3	20:17	5	2	2	1	9:7	6	2	2	2	11:10
8. Rot-Weiß Oberhausen	11	4	4	3	19:16	5	1	2	2	8:9	6	3	2	1	11:7
9. MSV Duisburg	11	4	4	3	15:15	6	3	2	1	8:7	5	1	2	2	7:8
10. SV Wacker Burghausen	11	4	3	4	15:13	5	3	1	1	9:3	6	1	2	3	6:10
11. SpVgg Unterhaching	11	4	3	4	16:19	6	2	3	1	7:8	5	2	0	3	9:11
12. SpVgg Greuther Fürth	11	3	4	4	20:18	6	3	2	1	18:10	5	0	2	3	2:8
13. SSV Jahn Regensburg	11	3	4	4	14:18	6	2	1	3	5:9	5	1	3	1	9:9
14. 1. FC Union Berlin	11	3	3	5	13:13	6	3	1	2	9:6	5	0	2	3	4:7
15. FC Erzgebirge Aue	11	3	3	5	11:13	6	2	3	1	9:7	5	1	0	4	2:6
16. SV Eintracht Trier	11	3	3	5	16:21	6	2	2	2	8:9	5	1	1	3	8:12
17. VfL Osnabrück	11	2	4	5	11:18	5	1	2	2	7:8	6	1	2	3	4:10
18. LR Ahlen	11	3	0	8	12:22	5	1	0	4	5:9	6	2	0	4	7:13



Die Bundesliga 2003/2004

Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer							
04.08.03	Karlsruher SC – 1.FCN	2:3 (0:0)	16.900	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen (1)	Mintal
10.08.03	1.FCN – SV Wacker Burghausen	2:0 (1:0)	14.764	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Jarolim
18.08.03	1. FSV Mainz 05 – 1.FCN	2:1 (1:0)	18.400	Schäfer	Nikl	Stehle	Wolf	Wiblishauser	Kukielka	Larsen
25.08.03	1.FCN – FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)	14.694	Schäfer	Nikl	Rafael	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Mintal (1)
14.09.03	FC Erzgebirge Aue – 1.FCN	3:3 (1:2)	12.500	Schäfer	Nikl (1)	Stehle	Paulus	Wolf	Kukielka	Larsen
22.09.03	1.FCN – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)	26.067	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wolf	Larsen	Mintal (1)
28.09.03	MSV Duisburg – 1.FCN	2:1 (1:0)	8.762	Schäfer	Nikl	Stehle (1)	Reinhardt	Krzynowek	Mintal	Paßlack
05.10.03	1.FCN – VfB Lübeck	1:2 (1:0)	10.893	Schäfer	Wolf	Stehle	Rafael	Müller	Kukielka	David
20.10.03	SpVgg Unterhaching – 1.FCN	1:1 (0:0)	7.000	Schäfer	Wolf	Nikl	Stehle	Müller	Larsen	Kukielka
24.10.03	1.FCN – SSV Jahn Regensburg	3:2 (2:0)	15.955	Schäfer	Stehle	Kukielka (1)	Nikl	Wolf	Larsen	Müller
02.11.03	SV Eintracht Trier – 1.FCN	0:2 (0:0)	5.950	Schäfer	Paßlack	Wolf	Stehle	Müller	Nikl	Mintal
09.11.03	1.FCN – 1.FC Union Berlin									
24.11.03	TSV Alemannia Aachen – 1.FCN									
30.11.03	1.FCN – DSC Arminia Bielefeld									
05.12.03	1.FCN – VfL Osnabrück									
12.12.03	Rot-Weiß Oberhausen – 1.FCN									
16.12.03	1.FCN – LR Ahlen									
	1.FCN – Karlsruher SC									
	SV Wacker Burghausen – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FSV Mainz 05									
	FC Energie Cottbus – 1.FCN									
	1.FCN – FC Erzgebirge Aue									
	SpVgg Greuther Fürth – 1.FCN									
	1.FCN – MSV Duisburg									
	VfB Lübeck – 1.FCN									
	1.FCN – SpVgg Unterhaching									
	SSV Jahn Regensburg – 1.FCN									
	1.FCN – SV Eintracht Trier									
	1.FC Union Berlin – 1.FCN									
	1.FCN – TSV Alemannia Aachen									
	DSC Arminia Bielefeld – 1.FCN									
	VfL Osnabrück – 1.FCN									
	1.FCN – Rot Weiß Oberhausen									
	LR Ahlen – 1.FCN									

12. Spieltag

VfL Osnabrück – Eintracht Trier	:	(:)
1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	:	(:)
RW Oberhausen – Jahn Regensburg	:	(:)
1.FCN – Union Berlin	:	(:)
Alemannia Aachen – Arminia Bielefeld	:	(:)
Wacker Burghausen – MSV Duisburg	:	(:)
Karlsruher SC – VfB Lübeck	:	(:)
LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	:	(:)
Energie Cottbus – Erzgebirge Aue	:	(:)

13. Spieltag

Union Berlin – VfL Osnabrück	:	(:)
Arminia Bielefeld – Erzgebirge Aue	:	(:)
MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	:	(:)
VfB Lübeck – Wacker Burghausen	:	(:)
SpVgg Greuther Fürth – Energie Cottbus	:	(:)
Eintracht Trier – RW Oberhausen	:	(:)
Jahn Regensburg – LR Ahlen	:	(:)
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	:	(:)
Alemannia Aachen – 1.FCN	:	(:)

Bundesliga-Torjäger

Copado (SpVgg Unterhaching) 9 • Zandi (VfB Lübeck) 8
 • Krzynowek (1. FCN) 7 • Baumgart (Union Berlin) 6 •
 Silva (Energie Cottbus) 6 • Thurk (Mainz 05) 6 • Kron-
 tiris (Ale-mannia Aachen) 5 • Ruman (Greuther Fürth) 5
 • Schied (VfL Osnabrück) 5 • Shubitidze (Erzgebirge
 Aue) 5 • Velichov (RW Oberhausen) 5 • Boakye (Arminia
 Bielefeld) 4 • Ciric (1. FCN) 4 • Keita (Union Berlin) 4 •
 Kurth (MSV Duisburg) 4 • Meijer (Alemannia Aachen) 4
 • Mokhtari (SVW Burghausen) 4 • Racanel (Trier) 4 ...

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Spielername	Spiele	Tore	Ein	Aus	Gelb	Gelb Rot	Rot
12 Schäfer, Raphael	11				1		
3 Wiblishauser, Frank	4			1			
7 Nikl, Marek	10	1		1	3		
15 Paßlack, Stephan	4		2	1	1		
31 Paulus, Thomas	1						1
18 Stehle, Thomas	11	1	1	2	4		
5 Wolf, Andreas	10		3		4	1	
23 Kukielka, Mariusz	10	1			2	1	
8 Krzynowek, Jacek	11	7		3	1		
4 Rafael	2			1			
16 Larsen, T. Svindal	9	1		2	4		
17 Müller, Lars	9		2				
21 Kügler, Michael	1		1				
10 Fernando	3		3				
9 Driller, Martin	4		2				
11 Mintal, Marek	11	3		1			
27 Kießling, Stefan	2		2				
29 Ciric, Sasa	9	4	2	5			
24 David, Pavel	9	1	4	3			
34 Oktay	2	1	1	1			
28 Reinhardt, Dominik	4		3				
33 Vittek, Robert	7			4	1		
32 Taouil, Mehdi	1		1				

und Torschützen des 1. FCN

				Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Jarolim	David (1)	Krzynowek	Ciric (1)	70. Müller für Krzynowek	79. Wolf für Ciric	87. Kügler für David
Mintal	David	Ciric (1)	Krzynowek	74. Müller für Krzynowek	77. Fernando für David	85. Wolf für Ciric
Mintal	Jarolim	Ciric	Krzynowek (1)	57. David für Stehle	72. Driller für Ciric	78. Fernando für Mintal
Jarolim	David	Ciric	Krzynowek (1)	46. Stehle für Wiblishauser	46. Wolf für Rafael	82. Fernando für Ciric
Mintal	Krzynowek (2)	Ciric	Vittek	46. Paßlack für Ciric	64. Driller für Larsen	81. Müller für Mintal
Driller	Müller	Vittek	Krzynowek	65. David für Vittek	90. Reinhardt für Larsen	
Müller	Kukielka	Driller	Vittek	46. Oktay für Nikl	81. David für Krzynowek	89. Kießling für Driller
Mintal	Krzynowek	Oktay (1)	Vittek	51. Ciric für Vittek	67. Kießling für Oktay	72. Reinhardt für Stehle
Mintal (1)	Krzynowek	David	Vittek	46. Ciric für David		
Mintal	Vittek	Ciric (2)	Krzynowek	83. David für Vittek	87. Paßlack für Krzynowek	
Larsen	Vittek	Ciric	Krzynowek (2)	22. Reinhardt für Paßlack	88. Taouil für Vittek	90. Kießling für Krzynowek

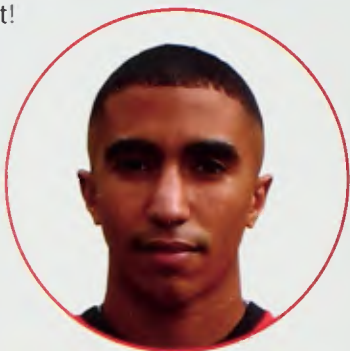
+++ Notiert +++

+ Beim 2:0 in Trier blieb der Club zum ersten Mal in dieser Saison in einem Punktspiel auf fremdem Terrain ohne Gegentor. Keeper Raphael Schäfer hatte zuvor nur beim 2:0 am zweiten Spieltag gegen Wacker Burghausen nicht hinter sich greifen müssen.

+ Fünf Tore in den ersten fünf Spielen, dann fünf Matches ohne eigenen Treffer: Hat Jacek Krzynowek mit seinem „Doppelpack“ in Trier den Grundstein zu einer neuen Erfolgsserie gelegt?

+ Verrückt: Sasa Ciric hatte am ersten und zweiten Spieltag getroffen – und der Club gewann. Dann traf der Mazedonier sieben Spiele lang nicht – und der FCN siegte nicht. Erst im Heimspiel gegen Jahn Regensburg rissen beide Serien: Sasa traf, sogar doppelt, und die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf heimste wieder einen „Dreier“ ein.

+ Das 3:2 gegen Neuling Jahn bedeutete für die Regensburger die erste Auswärtsniederlage in dieser Spielzeit!



+ Klasse-Einstand für Mehdi Taouil: Der kleinen Marokkaner mit französischem Pass vernaschte in seinen ersten fünf Einsatz-Minuten für den Club in Trier erst so ziemlich jeden Gegenspieler – und legte dann noch uneigennützig zum entscheidenden 2:0 von Jacek Krzynowek auf.

+ Auch eine lustige Statistik: Bereits fünf eingewechselte Gegenspieler konnten über Treffer gegen den Club jubeln. Der FCN wartet dagegen noch auf sein erstes Jokertor.

Immer wieder was fürs Herz

Der Club macht's spannend – und punktet gewaltig



Den Jubel nach dem Erfolg in Trier hatten sich alle Cluberer redlich verdient



Bis zur Winterpause auf „drei, vier Punkte an die Aufstiegsränge ran rücken“, wollte Club-Trainer Wolfgang Wolf. Nun, nach den beiden Siegen gegen Jahn Regensburg (3:2) und bei Eintracht Trier (2:0) ist dieses kleine Ziel schon mal erreicht: Vor Beginn dieser zwölften Bundesligarunde liegt der Club als Siebter nur noch drei Zähler hinter einem Aufstiegsrang.

Dabei bietet der Club weiter stets etwas fürs Herz: Gegen Aufsteiger Jahn Regensburg wurde es nach einer 3:0-Führung

und den Platzverweisen gegen Mariusz Kukielka (Gelb-Rot) und Trainer Wolfgang Wolf (auf die Tribüne) und den beiden Anschlusstreffern der Gäste noch einmal eng. Und auch in Trier fiel die Entscheidung trotz bester Chancen erst kurz vor dem Abpfiff.

Der Aufwärtstrend aber ist unübersehbar. „Wir haben jetzt unser Mittel gefunden, uns in der zweiten Liga durchzusetzen“, strahlte der Coach nach dem Erfolg im Moselstadion. Wolf: „Noch haben wir nichts erreicht. Aber es geht weiter aufwärts!“ ●

Trier – 1.FCN 0:2

Eintracht Trier: A. Keller – Drageljevic (77. Divic), Latinovic (73. Bauer), Koch, Grzeskowiak – M. Keller, Kevric (75. Thömmes), Pekovic, Racanel – Braham, Patschinski

1.FC Nürnberg: Schäfer – Paßlack (22. Reinhardt), Wolf, Stehle, Müller – Nikl, Mintal, Larsen – Vittek (88. Taouil), Ciric, Krzynowek (90. Kießling)

Tore: 0:1 Krzynowek (64.), 0:2 Krzynowek (90.)

Schiedsrichter: Anklam (Hamburg)

Zuschauer: 5.950

Gelbe Karten: Latinovic, Drageljevic, Racanel, Braham – Wolf, Krzynowek, Stehle

1.FCN – Regensburg 3:2

1.FC Nürnberg: Schäfer – Stehle, Kukielka, Nikl – Wolf, Larsen, Müller – Mintal – Vittek (83. David), Ciric, Krzynowek (87. Paßlack)

Jahn Regensburg: Martin – Kritzer, Stieglmair, Keuler – Nsaliwa, Knackmuß, Binder (24. Tölcseres) – Sträßler, Straube – Hutwelker (46. Chalbinski), Morinas (74. Paulinho)

Tore: 1:0 Kukielka (34.), 2:0 Ciric (35.), 3:0 Ciric (58.), 3:1 Paulinho (78.), 3:2 Paulinho (84.)

Schiedsrichter: Schriever (Otterndorf)

Zuschauer: 15.955

Gelb-Rote Karte: Kukielka (86.)

Gelbe Karten: Stehle – Knackmuß, Nsaliwa, Paulinho, Straube, Tölcseres

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	1 : 2
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 2
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	2 : 1
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	0 : 1
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	0 : 0
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	0 : 0
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	3 : 5
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	3 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	3 : 1
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	2 : 1
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	2 : 1
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	1 : 1

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	2 : 2
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	3 : 1
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	1 : 2
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	3 : 1
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	2 : 0
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	5 : 1

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	2 : 0
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	2 : 0
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	2 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	1 : 0
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	1 : 2
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	1 : 1

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	3 : 2
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	3 : 3
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	2 : 0
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	2 : 0
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	2 : 1
S LR Ahlen – MSV Duisburg	1 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	4 : 1

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	4 : 1
F VfB Lübeck – LR Ahlen	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	0 : 2
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	0 : 2
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 4
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	2 : 1

12. Spieltag, 7.–10.11.

F VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	
F 1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	
F Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	
S 1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	
S TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	
S SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	
S Karlsruher SC – VfB Lübeck	
S LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	
M FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	

13. Spieltag, 21.–24.11.

F 1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	
F DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	
F MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	
F VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	
S SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	
S SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	
S SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	
S SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	
M TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	

14. Spieltag, 28.11.–1.12.

F VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	
F Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	
F FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	
S FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
S 1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	
S Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	
S SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	
S LR Ahlen – SV Eintracht Trier	
M 1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	

15. Spieltag, 5.–8.12.

F SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	
F SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	
F MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	
S TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	
S 1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
S 1.FC Union Berlin – LR Ahlen	
S VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	
S DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	
M SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	

16. Spieltag, 12.–14.12.

F SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	
F DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	
F Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	
F LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	
S FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	
S FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	
S 1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	
S SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	
S Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	

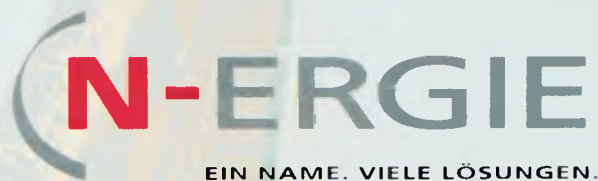
17. Spieltag, 16.–18.12.

DI 1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
DI VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
DI MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
MI TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
MI 1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
MI SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MI SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
MI VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	
DO SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	

F = Freitag
S = Sonntag
M = Montag

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelder Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Hans Böhm Omnibusbetrieb

Klaus Böhm
Am Brunnlein 3
97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300
Fax 09842/983030

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373

Kleiner Club

Opinion Market Research & Consulting GmbH und Hans Böhm Omnibusbetrieb erste Förderer des FCN-Jugendinternates

Vermarkter SPORTFIVE ist es gelungen, gemeinsam mit Frank Thömmes (dem Leiter des Nachwuchsleistungszentrums), für zwei Nachwuchstalente des FCN-Jugendinternates nach den sportlichen Paten aus dem Profibereich (Driller, Schäfer, Wiblishauser und Müller) nun auch klein- und mittelständische Unternehmen als Förderer des FCN-Jugendinternates zu gewinnen. Dabei übernimmt Clubfreund Rolf Körling vom Marktforschungsinstitut Opinion ab sofort die Patenschaft für Christopher Schaab aus der Club-U17 und Clubfreund Klaus Böhm vom gleichnamigen Omnibusbetrieb aus Uffenheim zeichnet als „Förderer des FCN-Jugendinternates“ seit 01. November für die Unterstützung von Benedikt Deigendesch, dem Spieler der U19 A-Junioren Bundesliga und Bayernauswahlspieler verantwortlich. Bei beiden Sponsoren handelt es sich um Entscheider und Unternehmen, denen nicht nur das erfolgreiche Abschneiden und die regionale Ausrichtung des



Benedikt Deigendesch



Christopher Schaab

1. FC Nürnberg wichtig ist, sondern die den Werdegang eines vielversprechenden FCN-Talentes monetär unterstützen und persönlich aktiv begleiten wollen. Dass Herr Körling und sein „Paten-Spieler“ Christopher Schaab in Bad Brückenau nicht nur die gleiche Heimatstadt haben, sondern dort auch die identische Schule besuchten und dem gleichen Verein angehörten, war keine Voraussetzung für das Engagement, erleichterte jedoch die persönliche Bindung.

„Da die Spieler unseres FCN-Jugendinternates alle äußerst leistungsmotivierte, verantwortungsbewusste und höchst umgängliche Jugendliche sind, wird der jeweilige Pate (das jeweilige Unternehmen) mit Freude den persönlichen und sportlichen Werdegang des entsprechenden Talentes verfolgen können“, so Thömmes. „Darüber hinaus“, so Thömmes weiter, „unterliegen diese Patenschaften nicht den Stimmungsschwankungen von Sieg oder Niederlage im

Förderer des FCN-Jugendinternates



Klaus Böhm
Am Brunnlein 3 · 97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300 · Fax 983030

OPINION

MARKET RESEARCH & CONSULTING GMBH

Rolf Körling
Rollner Straße 8 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0 · Fax 39364-88

Frankenstadion, da einzig die Weiterentwicklung des Nachwuchsspielers zählt. Eine emotionalere und nachhaltigere Bindung zum Club ist wohl kaum mehr denkbar!“

Um aktuelle Internatsplätze zu sichern und neue anbieten zu können, sucht der 1. FC Nürnberg weitere Unternehmen und Privatpersonen der Region Franken, bei denen die Überzeugung von der regionalen Ausrichtung und nachhaltigen Nachwuchsförderung des Clubs nicht bei einem reinen Lippenbekenntnis bleiben soll. Herr Christoph Winterling (SPORTFIVE) steht Interessierten jederzeit gerne für ein Informationsgespräch zur Verfügung (Tel.: 0911/59725 18). ●

IN SZENE SETZEN...



WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER
DIPLOMDESIGNER
NEIDHARDSWINDEN
91448 EMSKIRCHEN
Tel. 0 91 02 193 92-16
Tel. 017419 75 53 87
Fax 0 91 02 193 92-21



**DESIGN
SATZ
LITHO
DRUCK**
TV SATZSTUDIO GMBH

NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
TELEFON 0 91 02 193 92-0
TELEFAX 0 91 02 193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN



Bayernliga: FCN nach Abschluss der Hinrunde auf Platz vier!

Der Kleine Club konnte beim 0:2 in Bayreuth trotz guter Leistung keine Punkte mit an den Valznerweiher bringen. Bitter: Zum wiederholten Male beendete das Team in Unterzahl das Match. Daniel Möller wurde vom Referee vorzeitig zum Duschen geschickt.

Besser lief es beim letzten Hinrunden-spiel gegen den SC Fürstfeldbruck, das mit 2:0 gewonnen wurde (Torschützen: Wolf, Deigendesch). Ein bemerkenswertes Ergebnis, zumal wieder drei U19-Spieler zum Einsatz kamen. Überhaupt überraschte das junge Team von Alois Reinhardt mit dem vierten Platz nach der Hinrunde. Nebenbei wurde der kleine Club auch Bezirkspokalsieger.

Zeit zum Verschnaufen gibt es aber erst nach den noch anstehenden schweren Rückrunden-Aufgaben in Weiden und Ismaning. Zuhause geht es dann noch gegen den Herbstmeister, die Amateure von Jahn Regensburg, von denen man sich im Hinspiel mit einem Remis trennte. ●

U19 zeigt Nerven – Derby vor der Tür

Zuhause setzte es eine unglückliche 0:3-Niederlage gegen den SC Freiburg. Mit fünf Elfmetern gegen das Team und zwei Eigentoren hat der kleine Club in den letzten beiden Spielen aber gehörig mitgeholfen. Bessere Nerven werden von Nöten sein, will man den Abwärtstrend in der Junioren-Bundesliga stoppen. Trainer Frank Thömmes ist sich aber sicher, „dass die Mannschaft wieder an bereits gezeigte Leistungen anknüpfen kann“.

Am kommenden Sonntag steigt um 14.30 Uhr am Valznerweiher das Derby gegen den Aufsteiger SpVgg Greuther Fürth. Mit dem VfB Stuttgart wartet danach auch nicht unbedingt ein Leichtgewicht auf die Thömmes-Buben. ●

U17 weiter mit Problemen – Derby naht

Gegen den VfB Stuttgart reichte es für das von Claus Ostermeier gecoachte Team wieder nicht zu einem Sieg. Mit 2:3 (Torschützen: Schaab, Jonczy) musste man sich knapp geschlagen geben. Gegen den FC Bayern erreichte man zu Hause ein 0:0, mit dem beide Teams nicht zufrieden sein können. Mit der SpVgg Greuther Fürth wartet am 16.11.03 um elf Uhr ein weiterer interessanter Gegner auf das Team. Spätestens am „Derby Tag“ (U19 und U17 treffen dann auf Fürth) sollte der Knoten platzen. ●

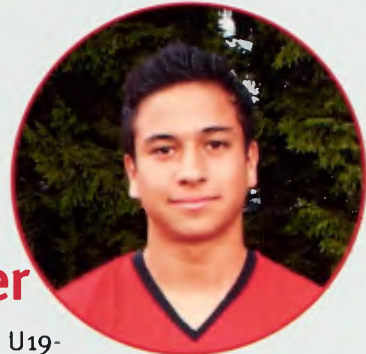
Die nächsten Termine

Bayernliga		
Sa 15.11.03	14:30	SpVgg Weiden – FCN
Sa 22.11.03	14:30	FCN – Jahn Regensburg (A)
Sa 29.11.03	14:30	Ismaning – FCN
U19 Bundesliga		
So 16.11.03	14.30	FCN – SpVgg Greuther Fürth
Sa 22.11.03	13.00	VfB Stuttgart – FCN
So 30.11.03	11.00	FCN – Eintracht Frankfurt
U17 Regionalliga Süd		
So 16.11.03	11.00	SpVgg Greuther Fürth – FCN
Sa 29.11.03	14.00	FCN – Stuttgarter Kickers
U16 Bayernliga Nord		
So 16.11.03	10.30	FCN – Vikt Aschaffenburg
So 23.11.03	10:30	SC 04 Schwabach – FCN

U16: Mehr Tore = mehr Punkte!

Mit 4:2 gewann die junge B-Jugend von Trainer Roelofsen in Würzburg und kletterte damit wieder ins obere Tabellendrittel. Endlich konnten die zahlreichen Chancen auch in Tore umgesetzt werden. Mit ähnlich spielerisch guten Leistungen wie bisher, sollten in den letzten Spielen vor der Hinrunde noch einige Punkte möglich sein. ●

DFB-Nominierung für NLZ-Kicker



Chhunly Pagenburg, U19-Stürmer des Club, wurde von DFB Trainer Stielicke vom 3.–5.11.03 zu einem DFB-Sichtungslehrgang in die Sportschule Ruit eingeladen. Pagenburg spielt seit 1999 beim Club. ●



Kleine Clubs spielen gegen ältere Teams

Seit der Spielzeit 2003/2004 spielen die Teams des Clubs bis zur U14 gegen mindestens ein Jahr ältere Spieler in höheren Spielklassen. Zweistellige Ergebnisse, die vorher regelmäßig waren, entfallen damit.

NLZ Leiter Frank Thömmes erklärt dazu: „Das Wettkampfspiel ist ein wichtiger Lernbaustein unserer Ausbildung und kann nur bei entsprechenden Anforderungen an den Spieler einen Lernerfolg bringen. Der bisherige Saisonverlauf zeigt, dass die Entscheidung absolut richtig war. Alle Teams müssen sich richtig anstrengen, wenn Sie

gegen Ältere gewinnen wollen. Trotzdem halten alle Teams in ihren neuen Spielklassen toll mit und sind alle gut platziert“.

- Club U12 (Jahrgang 92) spielt D Jun. Kreisliga U13
- Club U13 (Jahrgang 91) spielt C-Jun Bezirksliga U14/15
- Club U14 (Jahrgang 90) spielt C-Jun. BOL U15

Sogar der Kader der U16 des Club in der Bayernliga ist zur Hälfte mit C-Junioren besetzt, um die talentierten Spieler früh im Leistungsbereich zu integrieren. ●

**Auswärts:
Alemannia Aachen**

Montag, 24.11. • 20.15 Uhr
Tivoli
22.500 Plätze, Eintrittspreise
VVK 8,25 Euro bis 21,50 Euro
Info: www.alemannia-aachen.de
Anfahrt: Anfahrt: A 4/A 44 bis Aache-
ner Kreuz, dann Richtung Heerlen
(A 4), Abfahrt Aachen Zentrum/Wür-
selen, rechts ab über die Krefelder
Straße Richtung Tivoli. Vom Haupt-
bahnhof oder Aachener Bushof
fahren Sonderbusse.



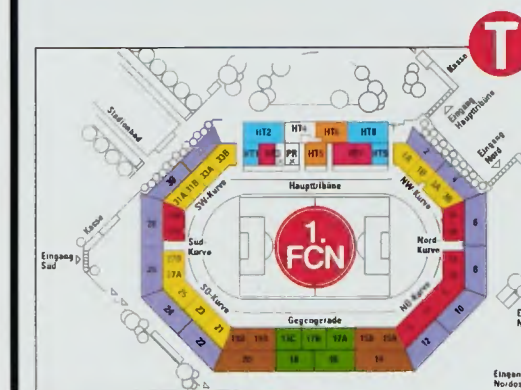
**Heim:
Arminia Bielefeld**

Montag, 1.12. • 20.15 Uhr
Frankenstadion
44.500 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 8,50 und 39 Euro
Info: www.fcn.de
Anfahrt: BAB 9 Ausfahrt Fischbach;
BAB 6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser,
von der Südwesttangente (BAB 73) bis
Nürnberg-Zollhaus oder Nürnberg-Zen-
trum, anschließend der Beschilderung
„Frankenstadion“ folgen. Vom Haupt-
bahnhof S-Bahn S2 bis Frankenstadion.
Von der Innenstadt mit den Straßen-
bahnlinie 6 und 9 oder den Buslinien 44
und 65. Am Spieltag verdichtete Fahr-
pläne mit Sonder-Bahnen und -Bussen.



**Extra-Service:
VVK im Frankenstadion**

Tickets für die nächsten Spiele gibt's
jetzt auch im Frankenstadion: Zwei
Stunden vor dem Anpfiff und auch
nach dem Spiel an der Sonderkasse
Eingang Haupttribüne (beim T in der
Skizze). Diesmal gibt's Karten für
diese Spiele:
Montag, 24.11. • 20.15 Uhr
Alemannia Aachen – 1.FCN
Montag, 1.12., 20.15 Uhr
1.FCN – Arminia Bielefeld



Jedes Buch ein
Treffer!

Dr. Michael Sittzbarth

Dr. Wolfgang Feil · Dr. Henning Strübenz

Dr. Thomas Wessinghage

Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de

Stichhaltige Literatur vom Verlag für Bewegung **WESSPOLY**

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwینگelt?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers.. Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen



AN DER MESSE
NÜRNBERG
m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB magazin

Saison
2003|2004

Heft
07|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1 €



Montag,
1. Dezember
20.15 h



DiBa
Allgemeine Deutsche DirektBank AG

DIE THEMEN

Budenzauber
Tore, Tricks und
Tollhaus beim
Mobilat Hallencup



Mal ganz ehrlich
Raphael Schäfer
auf den
Zahn gefühlt

Kleiner Club
In der
Bayernliga
vorne dran

WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.





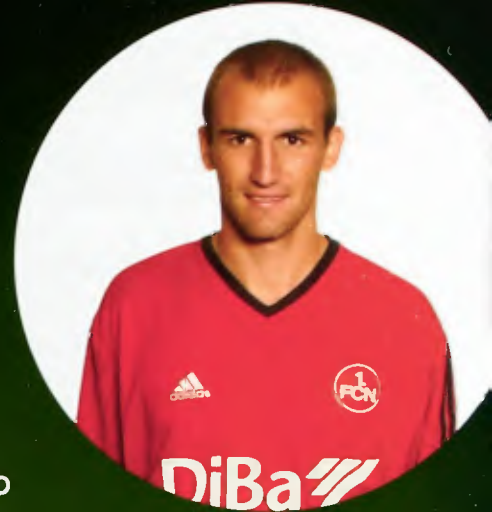
ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp	Punkte
	Bielefeld	
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:1	13
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	12
Gressel Spedition Herr Gressel	3:1	12
V8 Werbeagentur Herr Klammt	3:1	12
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	2:1	12
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	2:0	11
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:0	11
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	10
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	10
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	2:1	10
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	9
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	9
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	3:1	8
Herbert Müller Herr Müller	2:1	8
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	8
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	2:1	7
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	7
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:1	7
NEFkom Frau Hoffmann	1:0	7
B&V GmbH Herr Birkner	2:0	6
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	2:0	5
Hans Böhm Omnibusbetrieb Herr Böhm	1:0	4

Sturm gegen Stein – die Wette gilt!

Der Stürmer **Robert Vittek** nimmt es mit **Heike Stein** vom Fanclub Frankenstolz 98 auf. Gewinnt der FCN-Spieler, geht eine ansehnliche Summe auf das Spendenkonto einer sozialen Einrichtung. Weht der Siegerwind von Fansseite her, freut sich Heike Stein über mächtig Kies.



Robert Vittek
Stürmer
des 1.FC Nürnberg

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Vittek	Fan
2. BL	1. FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	1,7	3,0	3,4	1	1
2. BL	FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	2,1	2,9	2,55	1	1
2. BL	SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	2,0	2,9	2,7	0	1
2. BL	Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	1,65	3,0	3,6	0	2
1. BL	Bayer Leverkusen – 1860 München	1,35	3,2	6,05	1	1

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Der Traum vom siebten Aufstieg

Zwei Ex-Fürther bestimmen den Kurs der Arminia

Der Start misslang: Mit-Aufstiegsfavorit Arminia Bielefeld unterlag zum Saisonauftakt daheim dem übernächsten Club-Gegner RW Oberhausen mit 1:3. Danach aber startete Trainer Benno Möhlmann mit seinem erfahrenen Team (Durchschnittsalter 27,31 Jahre) eine tolle Serie von sechs Siegen aus acht Spielen - bis an die Spitze der zweiten Bundesliga. Die Arminen im Sause-schritt zum siebten Bundesliga-Aufstieg?

Zuletzt indes kam der Arminen-Express ein wenig ins Stocken. Das 1:1 daheim gegen Erzgebirge Aue am Freitag vor einer Woche war nach zuvor drei Niederlagen immerhin wieder ein Hoffnungsschimmer. Es spricht für diese verrückte Saison, dass der Bielefelder Einbruch ausgerechnet nach dem neunten Spieltag kam - grade, als die Möhlmann-Buben die Tabellenführung erklommen hatten.

Ob die Wende ausgerechnet im Frankenstadion gelingt? Eines der beiden bisherigen Zweitliga-Aufeinandertreffen haben die Ostwestfalen hier sogar gewinnen können (2:0 am 1.9.95), das andere ging an den Club (2:1 am 3.3.01). Auch die Gesamtbilanz ist eng: Nach 19 Pflichtspielen liegt der FCN knapp mit 9-3-7 vorne.

In der vergangenen Saison trafen sich beide Teams übrigens noch im Bundesliga-Oberhaus: Dem 1:0-Erfolg des Club auf der Alm (Torschütze: Martin Driller) folgte ein für beide Vereine ernüchterndes 0:0 im Replay im Frankenstadion.

Damals wie heuer im Tor eine der Teamstützen: Mannschaftskapitän Mathias Hain. Den 30-jährigen Keeper nahm Coach Möhlmann bei seinem Wechsel im Oktober 2000 von der SpVgg Greuther Fürth gleich mit nach Bielefeld. Vor allem durch seine starken Reflexe macht Hain sich seither viele Freunde. ●



klick 1



Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk-Center

klick 2



Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3



Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

www.nuernberg.mercedes-benz.de



klick 4



Tuillnaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
NÖRNBERGER GEBRAUCHTWAGEN CENTER
PKW-Verkauf und -Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5



Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen Service
2 beheizte LKW-Waschhallen
(ganzjährig geöffnet)

Für Sie sind wir da!
5x in Nürnberg!



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Anstoß



„Hier wird's
nie langweilig!“

Drei Fragen an
Arminias Kapitän
Matthias Hain

CM: Was ist das Reizvolle an der Arminia?

Mathias Hain: „Och, hier wird's halt nie langweilig – weder sportlich noch in anderen Dingen. Aber es macht vor allem Riesenspaß, hier zu spielen, in diesem engen Stadion, vor diesen tollen Fans.“

CM: Welche Erinnerungen haben Sie an den Club?

Mathias Hain: „Sehr, sehr positive Erinnerungen. Ich habe mit Fürth drei Derbys gegen den Club mitgemacht – das war natürlich immer ein Atmosphäre mit vollem Stadion, die man in seinem Leben nicht vergisst.“

CM: Die Arminia beim Club – wie geht's aus?

Mathias Hain: „Wenn ich jetzt sage, wir gewinnen 5:0, dann liefer' ich den Nürnbergern ja die schönste Steilvorlage. Dann braucht Herr Wolf ja gar nichts mehr zu seinem Team sagen ... Im Ernst: Wenn wir wieder das abrufen, was wir spielen können, dann haben wir auch eine Chance, im Frankenstadion zu bestehen.“ ●

DSC Arminia Bielefeld

Größte Erfolge: Platz acht Bundesliga 82/83 und 83/84, sechsmaliger Aufstieg in die Bundesliga

Adresse: Melanchtonstr. 31a, 33615 Bielefeld

Internet: www.arminia-bielefeld.de

Gegründet: 3.5.1905

Mitglieder: 2.500

Stadion: Alm (26.601 Plätze)

Präsident: Hans-Hermann Schwick

Trainer: Benno Möhlmann

Co-Trainer: Frank Geideck

Mit Pfiff!



Knut Kircher

Knut Kircher leitet heute den Liga-Schlager zwischen dem Club und der Arminia. Der 34-jährige vom württembergischen TSV Hirschau pfeift heuer sein viertes Zweitligaspiel – vielleicht so zurückhaltend wie bei seinen bisherigen drei Einsätzen. Da verteilte er gerade einmal 15 Gelbe Karten und verhängte lediglich einen Strafstoß. An den Linien assistieren Volker Wezel und Ralf Brombacher.

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

Mineralstoffe
Kohlenhydrate
Vitamine



Offizieller Mineralstoff- u. Vitaminlieferant des 1. FCN



Xenofit-Produkte erhalten sie im qualifizierten Sport-Fachhandel und über alle Apotheken

Spitzenqualität von Verla Pharm
Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax 257-250



Der Zauber kehrt zurück

Mobilat Hallencup 2004 am 3. Januar in der Arena

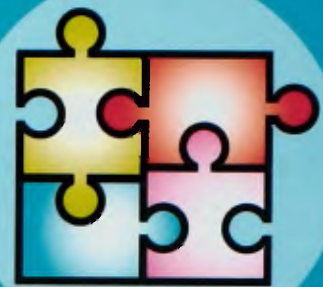
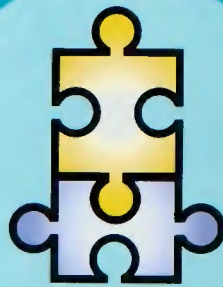


Dreimal das große „T“ – das ist der Mobilat Hallencup 2004 am 3. Januar in der Arena Nürnberg! Dreimal das große „T“ – das sind Tore, Tricks und Tollhaus!

Erinnern Sie sich noch an die faszinierende Erstauflage des Nürnberger Hallencups Anfang diesen Jahres? Fast 8.000 Fans machten die ausverkaufte Arena zu einer fünfstündigen Jubeloper.

Unvergessen vor allem das 3:2 des Club gegen die SpVgg Greuther Fürth: Denn 2:0 lagen die Gäste zur Pause schon vorne – ehe der FCN Dank der sensationellen Stimmung die Kleeblätter eines nach dem anderen rupfte, überrollte und schließlich Sekunden vor Schluss noch den 3:2-Siegtreffer erzielte. Dass am Ende nicht der Club, sondern 1860 München das Turnier gewann – es störte die rundherum gelungene Veranstaltung in keinsten Weise.

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Die Eintrittspreise

Stehplatz	15 Euro
Sitzplatz Oberrang Kurve	22 Euro
Sitzplatz Oberrang Mitte	28 Euro
Sitzplatz Unterrang Kurve	30 Euro
Sitzplatz Unterrang Gegengerade	37 Euro
Sitzplatz Unterrang Mitte	46 Euro

Tickets in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße oder an der Arena Nürnberg.

Mal schauen, wie heuer die Revanche im Derby ausgeht – denn die Nachbarn aus Fürth sind natürlich im ersten Hallenturnier des neuen Jahres wieder mit von der Partie. Viel Budenzauber und tolle Stimmung versprechen auch die bayerischen Konkurrenten Jahn Regensburg und Wacker Burghausen. Und dass der FC Erzgebirge Aue fast so fanatische Anhänger wie der Club hat, musste der FCN beim 3:3 nach eigener 3:1-Führung in dieser Hinrunde auf grünem Rasen auch schon leidvoll erfahren.

Garniert wird das Sechser-Feld beim Mobilat Hallencup 2004 von Sparta Prag. Der aktuelle tschechische Meister hat in der Champions-League berechnete Chancen, die Zwischenrunde zu erreichen! Anstoß ist um 15 Uhr, das Endspiel endet um 20 Uhr. Das Deutsche Sportfernsehen berichtet von 14.45 Uhr bis 20.15 Uhr live vom ersten Hallenfußballturnier 2004!

Mit dem Sponsorship beim 1.FC Nürnberg setzt Sankyo Pharma mit seiner Marke Mobilat Akut sein Engagement im Fußballbereich fort. Die Verbindung zwischen Mobilat akut und dem 1.FC Nürnberg ist laut Holger Bartl, Geschäftsführer der für das Sponsoring von Mobilat akut verantwortlichen Agentur B.A.R.T.L., geradezu perfekt. „Denn dort, wo engagiert Fußball gespielt wird, gibt es hin und wieder kleinere Verletzungen, die mit Mobilat akut fachgerecht behandelt werden können.“

Im Frankenstadion ist Mobilat akut auf dem mobilen Verletzten-transporter zu sehen. Besondere Aufmerksamkeit wird durch die überdimensionalen, blinkenden Mobilat akut-Tuben erreicht. Auch die medizinische Abteilung des 1. FC Nürnberg setzt auf Mobilat akut für die verletzten Spieler. ●



Freuen sich auf den Mobilat Hallencup:
 Trainer Wolfgang Wolf und Vizepräsident Björn Bremer.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
 Nürnberger Christkindles Markt-
 Glühwein von Gerstacker.

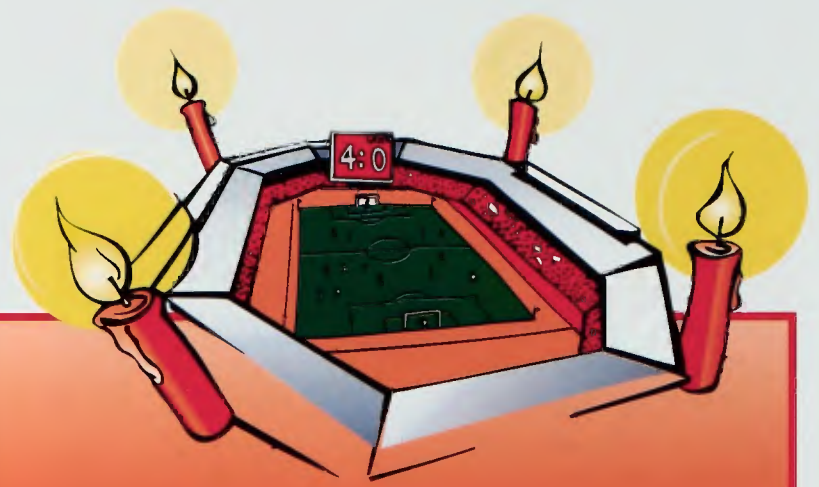


- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
 Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
 Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11



Bald ist Weihnachten!

**Tolle Geschenkideen
im Fan-Shop am Valznerweiher.**

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Einzelkarten/Tageskarten

Kombi-Ticket-Service: Mit den Tageskarten kann der öffentliche Nahverkehr im VGN genutzt werden.

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	280,00	255,00	140,00
HT 5/6	225,00	205,00	115,00
HT 3/7	180,00	165,00	90,00
HT 1/2/8/9	155,00	140,00	80,00
GG Mitte	155,00	140,00	80,00
GG Seite	120,00	110,00	60,00
Kurve oben	85,00	75,00	45,00
Kurve unten	70,00	65,00	35,00
Stehplatz	55,00	50,00	30,00
Rolli	25,00	25,00	15,00

Dauerkarten Rückrunde

Vorreservierungen für die Dauerkarten der Rückrunde der Bundesligasaison 2003/04 des 1. FCN sind ab dem 1. Dezember 2003 möglich. Der Dauerkartenverkauf im Ticket-Service Valznerweiher beginnt am 17. Dezember 2003 und endet vorraussichtlich am 10. Januar 2004.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-14.00 Uhr

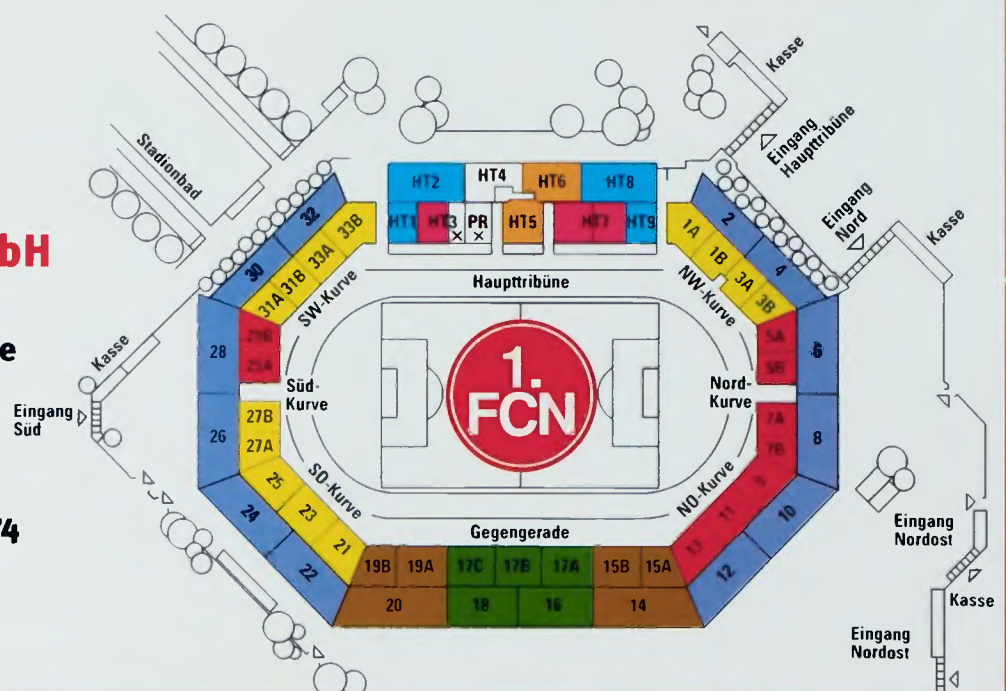
1. FCN Marketing GmbH

**Ticket-Service und
Fan-Shop am Vereinsgelände**

**Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg**

Ticket-Hotline: 09 11/40 40 74

**www.fcn.de
ticket@fcn.de**



Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN

Bleiben Sie aktiv



Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant des 1. FCN



Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla®: Wirkstoff: -N Dragées: Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat), Magnesiumnitrat, -N Konzentrat: Magnesiumbis(hydrogenaspartat), -Kautabletten: Magnesium-OL-hydrogenaspartat, -Brausetabletten: Magnesium-L-hydrogenaspartat. Anwendungsgebiete: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskelfähigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Hinweis: 1 Brausetablette enthält 154 mg D-Glucitol (= Sorbitol) entsprechend verwertbaren Kohlenhydraten 0,02 BE und 314 mg Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Magnesium Verla® 300: Diätetisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Granulat enthält: 1931,74 mg Magnesiumnitrat, Magnesiumgehalt: 300mg, Verwertbare Kohlenhydrate: 0,081 BE.

Jetzt clever sparen mit Nikolausi!

Hallo Clubberer! Holt Euch Jetzt das Bonus-Sparbuch nochmal günstiger in den FCN-Fanshops.



Gutscheine im Wert von über 400 € Schon nach einem Gutschein hat sich das Buch bezahlt!

1.FC Nürnberg Sportvereine empfehlen:

2 x essen 1 x zahlen! 30 Restaurant Bonusseine + 3 Event-Bonusseine + 1 Bonusseine des 1 FCN

Jetzt statt 15.80 nur 12.30

Bitte ausschneiden und mitbringen!

Nur gültig in den 1.FCN-Fanshops in Nürnberg, Ludwigstraße 46 und am Vereinsgelände Valznerweiher!

FCN-Fanshop Extra-Gutschein

Wert Euro 3.50

Gültig nur vom 1.12. bis 31.12.2003 beim Kauf eines FCN-Bonusbuches.

(Nicht in bar auszahbar!)

FCN-Sondervorstellung „Das Wunder von Bern“ im Admiral Filmpalast

Am Montag, 10.11.2003 folgten 250 geladene Gäste der Einladung von FCN und Club-Vermarkter SPORTFIVE in den Admiral-Filmpalast zur Sondervorstellung des Erfolgsfilmes von Söhnke Wortmann „Das Wunder von Bern“. Versehen mit individuellen VIP-Karten gaben sich beim Stehempfang in der tollen Atmosphäre des Restaurants im Kooperations-Kino des 1. FC Nürnberg eine Vielzahl an FCN-Partnern und Sponsoren, Medienvertretern, der Großteil der aktuellen Bundesliga-Mannschaft nebst Begleitung, viele Alt-Club-Stars (u.a. Köpke, Nüssing, Leupold, Reisch, Oechler, Zietsch) sowie FCN-Präsidium und –Mitarbeiter ein Stelldichein.

Kurz vor Beginn des perfekt inszenierten Kinostreifens begrüßte FCN-Präsident Michael A. Roth die erschienen Gäste und zeigte sich erfreut darüber, dass sich

derart zahlreiche und namhafte „Club-er“ zu dieser gemütlichen und kommunikativen Abendveranstaltung einmal fernab des Liga-Alltages eingetroffen haben. Coca-Cola und Tucher, die Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg sorgten während der Filmvorstellung dafür, dass stets für das „getränkliche Wohl“ der FCN-Gesellschaft gesorgt war.

Der Film selbst wurde den überschwänglichen Kritiken und den aufgestellten Zuschauerrekorden gerecht. Die ergreifend in Szene gesetzte Geschichte erzählt nicht nur Fußballhistorie, sondern gerade auch die Situation eines Volkes, das durch einen verlorenen Krieg seine Identität neu zu suchen beginnt. Ergriffen von den bewegenden Bilder ließen zahlreiche FCN-Gäste und „Club-er“ den Abend wiederum im Restaurant des Filmpalastes ausklingen. Und auch die „Club-



Größen vergangener Zeiten“ wussten mit der ein oder anderen Anekdote zur Unterhaltsamkeit des Abends beizutragen.

Alles in allem eine erfolgreiche Veranstaltung die bei den Eingeladenen durchweg nur positive Resonanz hervorrief und mit Sicherheit bei anderer Gelegenheit Ihre Fortsetzung finden wird. ●

ADMIRAL FILMPALAST

Brunch & Kino
Dinner
Cocktail
Brunch
Kino

Freude schenken!

Immer das richtige Geschenk!

SKYBAR Restaurant

kino • entertainment • erlebnisgastronomie

www.admiral-filmpalast.de

1. FCN FANKURVE

11 hungrige Freunde sollt ihr sein!

Das Beste am Fußball ist der Hunger nach dem Spiel.
Deswegen ist es auch gut zu wissen, dass es zum nächsten
McDonald's Restaurant nicht weit ist: Wir wünschen allen
Spielern und Fans viel Spaß im Spiel gegen Arminia Bielefeld



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf,
Lauf und Feucht • www.mcdonalds.de




Coupon!



NUR €
2,99

**Gegen Abgabe
erhalten Sie:**

1 McChicken™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.12.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht 


Coupon!



Buy one,
get one free!

SIE SPAREN
50%

**Gegen Abgabe
erhalten Sie:**

2 Big Mac™
zum Preis von einem
Sie sparen 50%
Gültig bis 31.12.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht 



Nikolaus-Überraschung für kleine Club-Fans

Zum Heimspiel gegen Osnabrück

Der Club freut sich zu Nikolaus ganz besonders auf seine kleinsten Fans – und die dürfen sich auch so richtig freuen! Denn die Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Valznerweiher haben zum Heimspiel gegen den VfL Osnabrück am Tag nach Nikolaus eine Überraschung parat: Jedes Kind (bis 14 Jahre), das sich dort im Vorverkauf gemeinsam mit einem Erwachsenen ein Ticket für die Partie gegen die Niedersachsen sichert, erhält eine 1.FCN-Weihnachtstasse mit Schneemann geschenkt! Der Vorverkauf für die Begegnung gegen den VfL läuft bereits; die Partie wird am kommenden Sonntag, 7. Dezember, um 15 Uhr im Frankenstadion angepfiffen. ●

Club kaum zu bremsen

FCN-Delegation bei Rattelsdorfer Fans



Das war eine runde Sache: FCN-Vizepräsident Sigggi Schneider, Aufsichtsrat Klaus Schramm, Trainer Wolfgang Wolf und Stürmer Stefan Kießling hielten's bei der JHV-Fete im Bezirk 3 gaaaaanz lange aus. Kein Wunder, denn Bezirkschef Otto Scheer steht für große Feste – über 400 Fans feierten diesmal mit. Am Ende stellte sich die Nürnberger Delegation mit den Rattelsdorfer Fans für ein Erinnerungsfoto. ●

Erlebnis Frankenstadion

Immer wieder besuchen Nachwuchstalente aus der Region unsere Heimspiele. Vom 3:0 gegen Union Berlin kamen Grüße von der E-Jugend des SVL Traßberg, und trotz des 1:2 gegen den VfB Lübeck waren auch die Jungstars der Würzburger Kickers vom Erlebnis Frankenstadion ganz begeistert. ●



Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr bitte an:

1.FC Nürnberg, Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
oder per Mail an: clubmagazin@fcn.de

Der Stadion-Knüller:

Superknüller: Haarbürste

Stadion-Knüllerpreis

Alter Preis: 5,00

1. FCN Fan-Shop

2,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00

BUNDESLIGA



FAN-SHOP

FCN-Fan-Shop & Ticket-Service

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de

Fan Shop & Ticket-Service

Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74 • www.fcn.de • ticket@fcn.de



Sweater
adidas ~~50,90~~ **30,-**



Flachsitz-
kissen **12,90**



Sweathose
adidas ~~40,-~~ **25,-**



Winterjacke **109,90**
Grau-rot, M-XXL



Windbreaker
„Elipse“ M-XXL **46,-**



Kuschel-
decke ca. 150 x 200cm **40,90**

Das Geschenk
für alle Anlässe:
**FAN-SHOP
GUTSCHEIN**
ab € **5,-**



Taschenschirm **11,90**



fcn.de



Club-Keeper Raphael Schäfer über...



Das ist Raphael Schäfer

Geburtsdatum	30.01.1979
Geburtsort	Heydebreck
Größe	190 cm
Gewicht	86 kg
Beim Club seit	Juli 2001
Vertrag bis	2007
Bisheriger Verein	VfB Lübeck, Hannover 96, SC Drispenstedt

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Zinedine Zidane!

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Ich hätt' da ja eins. Aber wenn ich das erzähle, krieg' ich richtig Ärger. Sorry, Leute!

... mein größtes Spiel:

Unser Heimspiel dieses Jahr gegen Fürth: Riesen-Atmosphäre, gute Paraden – schade, dass es am Ende doch noch zum 1:1 bei uns eingeschlagen hat.

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Das vom letzten Montag in Aachen. So eine Angst hab' ich auf dem Platz noch nie gehabt.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Als Edgar Geenen in der Zeitung gesagt hat: Schäfer ist unverkäuflich!

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Auffem Platz zwischen meinen beiden Pfosten – und sonst natürlich zu Hause.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Computer spielen: Fußball-Manager, Golf, und und und

... Menschen, die ich bewundere:

Helmut Kohl

... meine tollste Nacht:

Auch da muss ich leider den Mantel des Schweigens drüber hüllen, liebe Leute.

... meine Ziele mit dem Club:

Kurzfristig der Aufstieg, langfristig wollen wir uns in der ersten Liga etablieren.

TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO

Protest nach dem Skandal

Bleibt das 0:1 von Aachen bestehen?

Nein, bei der Erinnerung dreht sich noch immer der Magen um: Die schlimmen Ereignisse am Aachener Tivoli! 0:1 verlor der Club das Spitzenspiel bei der Alemannia, das nur 70 Minuten eines war. Dann folgten die schlimmen Becher-, Nagel, Schrauben- und werweißwasnoch-Würfe, Wolfgang Wolf musste in der Kabine 45 Minuten lang behandelt werden: Kopfverletzung, Kreislaufprobleme.

Klar, dass das Club-Team in der verbleibenden Zeit keinen Kopf mehr für das Spiel hatte. Deswegen hat der FCN natürlich auch Protest eingelegt, fordert eine Wiederholung auf neutralem Platz. „Wir hatten Angst um unser Leben“, erinnert sich Tommy Larsen mit Schauern. Und Torhüter Raphael Schäfer, der bei der mit Gelb-Rot bestrafte „Auslöser“-Aktion von Erik Meijer viel, viel Glück

hatte, betont noch einmal: „Wir haben nur unter Protest weiter gespielt!“ Entschieden werden soll darüber in dieser Woche.

Da ging der deutliche Erfolg eine Woche zuvor gegen Union Berlin fast unter: Beim souveränen 3:0 feierte der Club seinen dritten Sieg in Folge, schob sich weiter an die Spitzenplätze der Liga ran. ●

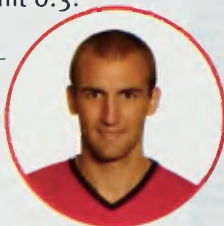
+++ Notiert +++

+ Beim denk- und merkwürdigen 0:1 in Aachen blieb der Club erstmals in dieser Spielzeit ohne eigenen Treffer. Die Alemannia ging dagegen auch im 13. Anlauf nicht ohne eigenes Tor aus dem Spiel – selbst beim 1:7 in Fürth hatten die Westdeutschen getroffen.

+ Das 3:0 gegen Union Berlin bedeutete den höchsten Saisonsieg des FCN in dieser Spielzeit. Ebenfalls ein 3:0 hatte es zuletzt am 30. März 2002 im Frankenstadion gegeben – damals gegen den VfL Wolfsburg mit Wolfgang Wolf ...

+ Union kassierte auswärts erstmals seit dem 8. November 2002 wieder drei Treffer. Damals verloren die Eisernen in Aachen mit 0:3.

+ Fünf Tor-Vorlagen – aber gegen Berlin klappte es endlich mit dem ersten eigenen Liga-Tor: Robert Vittek traf in der neunten Minute zum 1:0. Seinen ersten Pflichtspieltreffer für den Club hatte Robert allerdings schon zehn Tage zuvor erzielt – zum 1:0 beim Pokaldrama in München.



+ Drei Siege in Folge gegen Regensburg, Trier und Berlin – eine gleiche Serie hatte der Club zuletzt im Februar 2002 in der Bundesliga gegen Cottbus, Stuttgart und München 60 hingelegt.



Szenen, die keiner sehen will: Die Cluberer müssen in Aachen geschützt werden. Trainer Wolfgang Wolf traf's trotzdem ganz böse.

1.FCN – Berlin 3:0

1.FC Nürnberg: Schäfer – Nikl, Wolf, Paulus, Müller – Kukielka, Larsen – Mintal – Vittek (82. Oktay), Ciric (78. Taouil), Krzynowek (81. Fernando)

1.FC Union Berlin: Wulnikowski – Page – Sandmann, Persich (80. Dabac), Pfuderer – Molata, Okeke – Sobotzik – Baumgart (62. Ristic), Keita, Bruns (62. Taubert)

Tore: 1:0 Vittek (9.), 2:0 Mintal (50.), 3:0 Krzynowek (53.)

Schiedsrichter: Schmidt (Stuttgart)

Zuschauer: 13.710

Gelbe Karten: Mintal – Molata

Aachen – 1.FCN 1:0

Alemannia Aachen: Straub – Landgraf, Klitzpera, Lanzaat, Blank (78. Michalke) – Paulus (46. Mbwando), Grlic, Brinkmann – Pflipsen – Meijer, Gomez (72. Bediako)

1.FC Nürnberg: Schäfer – Nikl, Wolf (84. David), Paulus, Müller – Larsen, Kukielka (87. Oktay) – Mintal – Vittek (80. Kießling), Ciric, Krzynowek

Tor: 1:0 Gomez (66.)

Schiedsrichter: Pickel

Zuschauer: 15.915

Gelb-Rote Karte: Meijer (71.)

Gelbe Karten: Grlic – Kießling, L. Müller, Wolf

Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRUNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	1 : 2
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 2
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	2 : 1
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	0 : 1
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	0 : 0
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	0 : 0
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	3 : 5
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	3 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	3 : 1
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	2 : 1
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	2 : 1
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	1 : 1

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	2 : 2
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	3 : 1
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	1 : 2
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	3 : 1
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	2 : 0
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	5 : 1

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	2 : 0
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	2 : 0
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	2 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	1 : 0
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	1 : 2
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	1 : 1

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	3 : 2
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	3 : 3
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	2 : 0
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	2 : 0
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	2 : 1
S LR Ahlen – MSV Duisburg	1 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	4 : 1

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	4 : 1
F VfB Lübeck – LR Ahlen	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	0 : 2
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	0 : 2
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 4
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	2 : 1

12. Spieltag, 7.–10.11.

F VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	3 : 0
F 1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	1 : 3
F Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	2 : 1
S 1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	3 : 0
S TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	2 : 0
S SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	1 : 2
S Karlsruher SC – VfB Lübeck	1 : 0
S LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	2 : 2
M FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	2 : 1

13. Spieltag, 21.–24.11.

F 1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	2 : 0
F DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	1 : 1
F MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	0 : 1
F VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	2 : 1
S SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	0 : 3
S SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	3 : 0
M TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	1 : 0

14. Spieltag, 28.11.–1.12.

F VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	
F Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	
F FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	
S FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
S 1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	
S Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	
S SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	
S LR Ahlen – SV Eintracht Trier	
M 1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	

15. Spieltag, 5.–8.12.

F SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	
F SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	
F MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	
S TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	
S 1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	
S 1.FC Union Berlin – LR Ahlen	
S VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	
S DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	
M SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	

16. Spieltag, 12.–14.12.

F SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	
F DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	
F Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	
F LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	
S FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	
S FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	
S 1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	
S SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	
S Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	

17. Spieltag, 16.–18.12.

DI 1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
DI VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
DI MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
MI TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
MI 1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
MI SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MI SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
MI VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	
DO SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Hans Böhm Omnibusbetrieb

Klaus Böhm
Am Brünlein 3
97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300
Fax 09842/983030

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

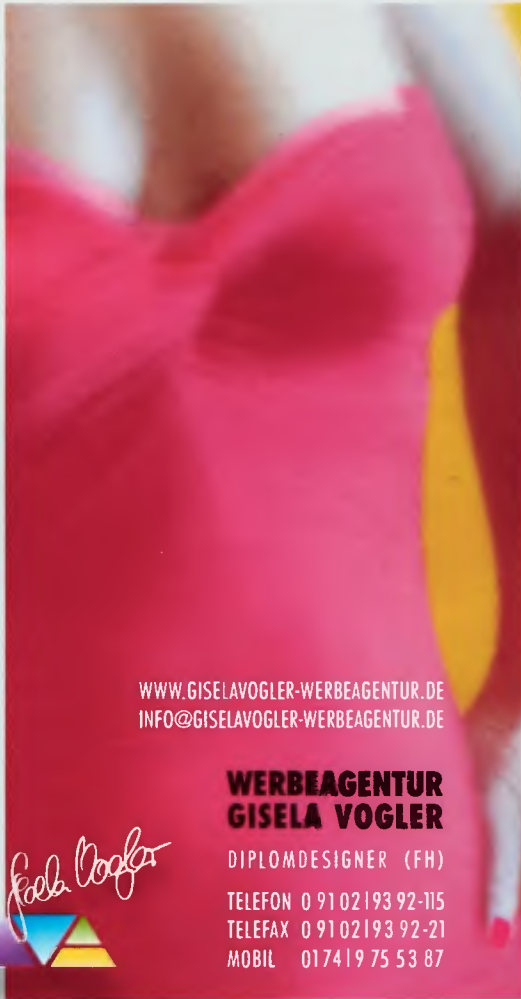
Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373




WWW.GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE
INFO@GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE

**WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER**

DIPLOMDESIGNER (FH)

TELEFON 0 91 02 193 92-115
TELEFAX 0 91 02 193 92-21
MOBIL 0174 19 75 53 87

Gisela Vogler




**TV SATZSTUDIO
GMBH**

TELEFON 0 91 02 193 92- 0
TELEFAX 0 91 02 193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
ISDN MAC 0 91 02 193 92-175
ISDN DOS 0 91 02 193 92-170

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN



Jedes Buch ein
Treffer!







Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de



Stichhaltige Literatur vom Verlag für Bewegung **WESSP**

Heim: VfL Osnabrück

Sonntag, 7.12. • 15.00 Uhr

Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise zwischen 8,50 und 39 Euro

Info: www.fcn.de

Anfahrt: BAB 9 Ausfahrt Fischbach; BAB 6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, von der Südwesttangente (BAB 73) bis Nürnberg-Zollhaus oder Nürnberg-Zentrum, anschließend der Beschilderung „Frankenstadion“ folgen. Vom Hauptbahnhof S-Bahn S2 bis Frankenstadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinien 6 und 9 oder den Buslinie 44 und 65. Am Spieltag verdichtete Fahrpläne mit Sonder-Bahnen und -Bussen.



Auswärts: RW Oberhausen

Freitag, 12.12. • 19.00 Uhr

Stadion Niederrhein

21.318 Plätze, Eintrittspreise VVK 8,25 Euro bis 15,40 Euro

Info: www.rwo-online.de

Anfahrt: A 42 Ausfahrt Oberhausen-Buschhausen, danach Parkleitsystem. Pendelbusse ab Oberhausen Hauptbahnhof zum Stadion.



Extra-Service: VVK im Frankenstadion

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion:

Zwei Stunden vor dem Anpfiff und auch nach dem Spiel an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne.

Diesmal gibt's Karten für diese Spiele:

Sonntag, 7.12.03 • 15 Uhr 1.FCN – VfL Osnabrück

Freitag, 12.12.03 • 19 Uhr Oberhausen – 1.FCN

Samstag, 3.1.04 • 15 Uhr Mobilat Hallencup



... runter vom Sofa



rein ins Vergnügen!

Fußballelebnisse

mit



www.soccertours.de

und



www.accorhotels.com

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



*Heute schon
getwingly?

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **Mercure**

ACCOR
hotels

**AN DER MESSE
NÜRNBERG**

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB magazin

Saison
2003|2004

Heft
08|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1 €



Sonntag,
7. Dezember
15.00 h



1. FCN



DIE THEMEN

**Mobilat Hallencup
Auslosung:**
Wieder gegen
Greuther Fürth



**Mal ganz ehrlich
Thomas Paulus
auf den
Zahn gefühlt**

**Zur Rückrunde
Große
Dauerkarten-
Aktion**

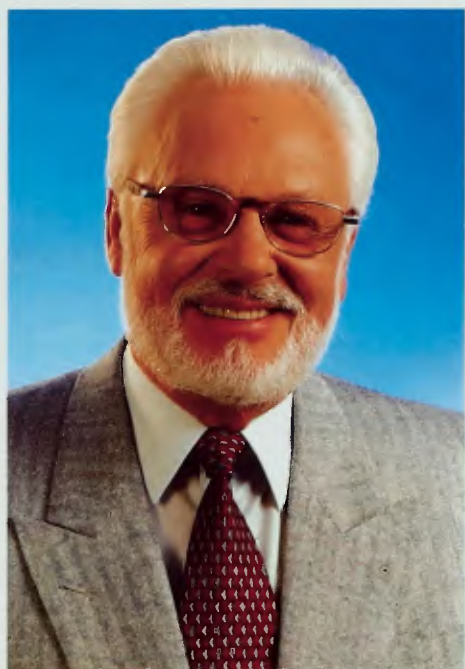
WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.



Mit Leidenschaft für unseren Club!



Liebe Club-Freunde, sehr geehrte Gäste,

es weihnachtet schon sehr: Oh du fröhliche deshalb hoffentlich auch in unserem Heimspiel gegen den VfL Osnabrück. Unsere Gäste möchte ich dabei ganz herzlich begrüßen und wünsche Ihnen – unabhängig vom Ausgang dieser Partie –, dass Sie in Nürnberg mit dem Club und dem Christkindlsmarkt eine unvergesslich-schöne Zeit erleben.

Die Mannschaft von Trainer Frank Pagelsdorf hat mit ihrem 3:1 am vergangenen Spieltag gegen Alemannia Aachen bewiesen, zu welchen Leistungen sie fähig ist. Überhaupt zeigt sich nach wie vor, dass in dieser Spielzeit Voraussagen in der zweiten Liga kaum möglich sind: Zu ausgeglichen ist die Klasse!

Als am Donnerstag in Frankfurt unser Protest gegen die Wertung der 0:1-Niederlage bei Alemannia Aachen verhandelt worden ist, war dieses Club-Magazin schon im Druck. Deshalb können wir die Entscheidung an dieser Stelle auch noch nicht kommentieren.

Eines aber können wir nach den schlimmen Ereignissen vom Tivoli tun: Ein dickes Dankeschön sagen für das Verhalten unserer Fans. Sie alle, die Sie mit in Aachen waren, haben durch Ihr besonnenes Verhalten dafür gesorgt, dass die Situation nicht noch weiter eskaliert ist. Auch das ist sportlich-fairer Einsatz!

Viele Fans haben auf der Heimfahrt – wie ich gemeinsam mit Vizepräsident Siegfried Schneider – gleichsam als „I-Tüpfelchen“ nach dem Tag von Aachen in der Nacht stundenlang auf der gesperrten Autobahn A3 gestanden. Mit vielen Club-Freunden haben wir diskutiert.

Besonders leid getan hat mir jener Club-Freund, der drei Minuten vor seiner Autobahnabfahrt nicht weiter kam, eigentlich um vier Uhr seinen Dienst als Bäcker hätte beginnen müssen. Ich hoffe, dass ihm wie auch anderen „zu spät“ gekommenen keine Unannehmlichkeiten entstanden sind.

Unsere Bitte: Zeigen Sie weiter Ihr Herz für den Club – mit Leidenschaft, aber friedlich!

Spannende 90 Minuten wünscht

Michael A. Roth, Präsident

Inhalt

Editorial

3

Anstoß

6

Unser Gast:
Hallo VfL!



Inteam

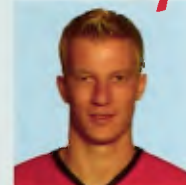
8

- + Der Geschenktipp!
- + Mobilat Hallencup
- + Mit ODDSET gewinnen
- + Unsere Fans

Mal ganz ehrlich!

17

Thomas Paulus
auf den Zahn
gefühl



Stats & Co.

20

Sechs dicke Seiten
mit allen Statistiken!

Kleiner Club

28

Unser Nachwuchs

So geht's weiter

30

Impressum

„Clubmagazin“
ist das offizielle Stadionheft
des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber
1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Fon (+49) 911/9 40 79-0
Fax (+49) 911/9 40 79-77

Chefredaktion
Martin Haltermann (V.i.S.d.P)
Redaktion
Frank Thömmes

Fotos
FCN, Sportfive, Thomas Langer,
Imago, Jens Ballon, Stefan Thurn,
Dirk Meier

Anzeigen
Sportfive beim 1.FC Nürnberg
Fon (+49) 911/5 97 25-0
Fax (+49) 911/5 97 25-22
www.sportfive.com

Layout und Satz
TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 43
91448 Emskirchen
Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20
www.tvsatzstudio.de

Druck
W. Tümmels
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Fon (+49) 911/6 41 97-0
Fax (+49) 911/6 41 97-50
www.tuemmel.de

Gedruckt auf PROFIgloss –
ein Produkt der IGEPAGroup

Abo-Info
www.fc.n.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Dias,
Bücher usw. keine Haftung.
Weiterverwertung nur mit
schriftlicher Zustimmung
des Herausgebers.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp 1	Tipp 2	Punkte
	Osnabrück	Oberhausen	
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:1	2:1	15
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:0	1:1	14
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	4:1	1:0	14
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	4:2	1:2	13
Gressel Spedition Herr Gressel	4:1	1:2	13
V8 Werbeagentur Herr Klammt	2:0	1:1	13
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	1:1	12
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	3:1	0:1	12
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:0	1:1	12
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	2:0	1:1	12
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	3:0	1:1	11
Herbert Müller Herr Müller	3:1	1:1	10
Lederer GmbH Herr Lederer	2:0	1:3	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:0	2:2	10
NEFkom Frau Hoffmann	2:0	1:2	10
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	3:1	2:2	9
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	2:0	1:2	9
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:1	1:1	9
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:0	1:2	8
B&V GmbH Herr Birkner	2:1	1:1	7
Hans Böhm Omnibusbetrieb Herr Böhm	1:1	1:1	7
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	1:0	1:1	6

Taktik oder Bauchgefühl – wo ist mehr drin?!



Lars Müller
Mittelfeldspieler
des 1.FC Nürnberg

Mittelfeldspieler **Lars Müller** wettet gegen **Matthias Hösl** von den Clubfreunden Immenreuth. Hat der FCN-Spieler den richtigen Tipp, freut sich eine soziale Einrichtung über Taler nicht zu knapp. Liegt Matthias Hösl vorn, bekommt der pfiffige Fan eine Finanzspritze.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Müller	Fan
1. BL	Werder Bremen – FC Bayern München	2,25	2,85	2,40	1	0
1. BL	1860 München – Hansa Rostock	1,70	2,90	3,50	1	1
2. BL	DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	1,70	3,00	3,40	1	2
2. BL	1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	1,45	3,30	4,45	1	1
2. BL	SpVgg Unterhaching – 1. FSV Mainz 05	2,20	2,80	2,50	1	2

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



Alle Achtung, VfL!

Der Aufsteiger ist nur schwer auszurechnen

Alle Achtung: die Art und Weise, in der der VfL Osnabrück am vergangenen Wochenende Alemannia Aachen mit 3:1 vom Platz gefegt hat, verdient allen Respekt. Überhaupt fühlt sich das Team von Trainer Frank Pagelsdorf im heimischen Piepenbrock-Stadion an der Bremer Brücke pudelwohl, gewann dort zuletzt drei Mal in Folge.

Matchwinner gegen die Alemannia mit einem Doppelpack: Addy Waku-Menga. Der 20-jährige aus dem Kongo stand dabei überhaupt erstmals in der Startaufstellung – das zeigt, wie schwer der VfL auszurechnen ist. Top-Torjäger ist aber natürlich weiter Marcel Schied: Mit

bereits acht Treffern schoss sich der 20-jährige Ex-Rostocker auf den dritten Platz der Zweitliga-Schützen!

Schade, dass die Niedersachsen den Schwung aus der stimmungsvollen Heimat noch nicht so ganz in die Ferne mitnehmen können: Bei sieben Auftritten gab es nur einen Sieg und zwei Unentschieden. Der Erfolg datiert gleich vom ersten Spieltag: Über 5.000 mit gereiste Fans bejubelten damals ein 1:0 bei LR Ahlen!

Der Blick auf die Geschichte ist im Duell des Club gegen die Niedersachsen im übrigen schnell getan: Zwei Zweitliga-

und drei DFB-Pokalduelle gab es. Drei Mal blieb der FCN obenauf, zweimal der VfL. In der Saison 2000/2001 sorgten Stoicho Stoilov, Martin Driller und Christian Möckel bei einem Gegentreffer von Christian Claassen für ein souveränes 3:1. Doch im Rückspiel an der Bremer Brücke war Jacek Krzynoweks Treffer zu wenig – der VfL gewann 2:1.

Im DFB-Pokal gewann der Club daheim im Achtelfinale 1976/77 mit 1:0. Sieben Jahre später kam in Osnabrück in Runde eins mit 1:3 das Aus, doch 1998/99 setzte sich der Club dort wieder in der ersten Runde 2:0 durch. ●

www.nuernberg.mercedes-benz.de

klick 1

Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk-Center

klick 2

Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3

Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus

**Für Sie sind wir da!
5x in Nürnberg!**

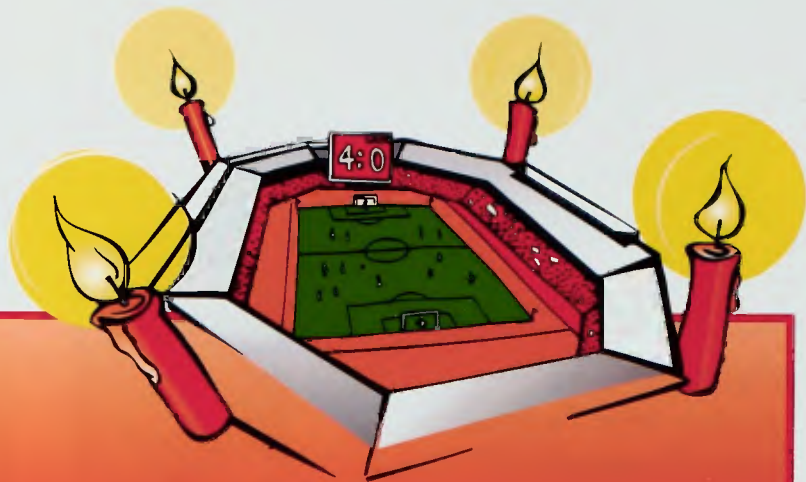
klick 4

Tullnastr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und -Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5

Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen-Service
2 beheizte LKW-Waschhallen
(ganzzjährig geöffnet)

Mercedes-Benz
Niederlassung
Nürnberg
Telefon: (09 11) 31 60 - 0



Bald ist Weihnachten!

**Tolle Geschenkideen
im Fan-Shop am Valznerweiher.**

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Einzelkarten/Tageskarten

Kombi-Ticket-Service: Mit den Tageskarten kann der öffentliche Nahverkehr im VGN genutzt werden.

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	280,00	255,00	140,00
HT 5/6	225,00	205,00	115,00
HT 3/7	180,00	165,00	90,00
HT 1/2/8/9	155,00	140,00	80,00
GG Mitte	155,00	140,00	80,00
GG Seite	120,00	110,00	60,00
Kurve oben	85,00	75,00	45,00
Kurve unten	70,00	65,00	35,00
Stehplatz	55,00	50,00	30,00
Rolli	25,00	25,00	15,00

Dauerkarten Rückrunde

Vorreservierungen für die Dauerkarten der Rückrunde der Bundesliga-saison 2003/04 des 1. FCN sind ab dem 1. Dezember 2003 möglich. Der Dauerkartenverkauf im Ticket-Service Valznerweiher beginnt am 17. Dezember 2003 und endet vorraussichtlich am 10. Januar 2004.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-14.00 Uhr

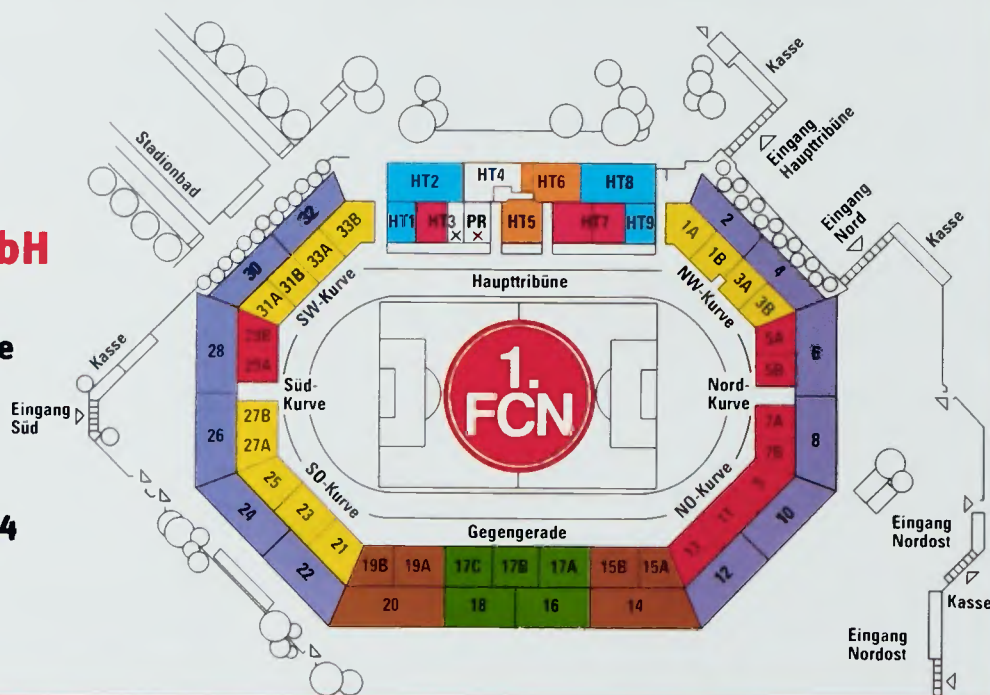
1. FCN Marketing GmbH

**Ticket-Service und
Fan-Shop am Vereinsgelände**

**Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg**

Ticket-Hotline: 0911/40 40 74

**www.fcn.de
ticket@fcn.de**



Das Geschenk zu Weihnachten Mit dem Club zurück in Liga 1!

Sieben Heimspiele bestreitet der 1.FCN im Frühjahr 2004 – sieben Heimspiele auf dem Weg zurück in die erste Bundes-

liga? „Wir greifen im neuen Jahr richtig an“, verspricht Club-Trainer Wolfgang Wolf!

Der packende Aufstiegskampf: Drücken Sie „Ihrem“ FCN die Daumen! Verpassen Sie kein Highlight im Frankenstadion. Sichern Sie sich Ihren Stammsplatz mit der Rückrunden-Dauerkarte. Damit Sie

im dramatischen Saison-Schluss-spurt nicht vor den Fan-Shops Schlange stehen müssen.

Mit der Rückrunden-Dauerkarte faszinierende Stimmung und große Spiele im Frankenstadion erleben – DIE Geschenkidee zu Weihnachten. ●

Supporters-Club Vize Schneider auf Auswärts-Tour

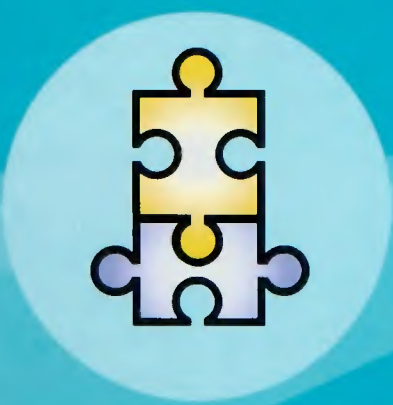
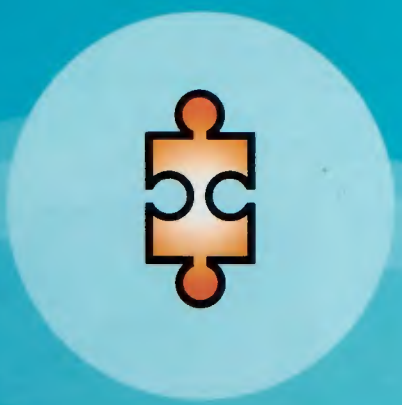
Tolle Weihnachtsfeier beim Supporters Club Nürnberg: FCN-Vizepräsident Siggie Schneider und Mittelfeldspieler Michael Kügler genossen mit den über 800 Mitgliedern in der Lederer Kulturbrauerei einen unvergesslichen Abend. Höhepunkt für das Club-Duo: Bei einem Wettbewerb setzten sie sich gegen drei andere Teams durch – und gewannen einen Fahrt mit dem SC-Bus mit Lemmis Busreisen zu einem Auswärtsspiel in der Rückrunde. Kommentar Siggie Schneider: „Ehrensache, dass ich dabei bin!“ Übrigens: Auch Lemmi-Reisen-Chef Norbert Lehmeier war im Sieger-team – und darf sich als Hauptpreis jetzt ebenfalls zu einem Auswärtsspiel kutschieren ... ●



**Preise und
Bestell-
schein
auf Seite 8!**

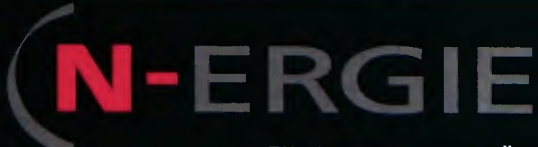


www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444



EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Inteam



Wieder gegen Fürth – Patrick's glückliches Händchen!

Eigentlich hat er's mehr im Fuß: Patrick Wolf (14), Sohn von FCN-Cheftrainer Wolfgang Wolf, Mittelfeldspieler in der U16 des Club. Dass er auch ein gutes Händchen hat, bewies er am vergangenen Montag bei der Auslosung zum Mobilat Hallencup. Gemeinsam mit FCN-Vizepräsident Siggie Schneider zog er tolle Gruppen für das Turnier am 3. Januar in der Arena.

Als „Kracher“ bescherte Patrick dem Club den alten Rivalen SpVgg Greuther Fürth. Dazu tritt in der Gruppe A mit Jahn Regensburg ein weiterer bayerischer Rivale vor den Ball. In der Gruppe B gehen Champions-League-Teilnehmer Sparta Prag, Wacker Burghausen und Erzgebirge Aue an den Start.

„Ich glaube, das war keine schlechte Auslosung“, freute sich das Talent nach getaner Arbeit. Während sein Vater angesichts des Aufeinandertreffens mit Fürth schmunzelt androhte, „darüber wird im Familienkreis noch einmal zu reden sein ...“

Aber unvergessen ist natürlich der Auftakt des Turniers 2003: Die Greuther führten nach zehn Minuten schon 2:0 – doch mit einem fulminanten Schlusspurt drehte der Club die Partie vor 7.500 aus dem Häuschen geratenden Zuschauern in der Arena noch und gewann 3:2! FCN-Kapitän Tommy Larsen erinnert sich gerne an die erste Auflage: „Eine sensationelle Stimmung, die ganze Mannschaft freut sich schon wieder auf das Turnier!“ ●

Die Gruppeneinteilung:

Gruppe A

1.FC Nürnberg
Jahn Regensburg
SpVgg Greuther Fürth

Gruppe B

Sparta Prag
Erzgebirge Aue
Wacker Burghausen



Glückliches Händchen bei der Auslosung:
Patrick Wolf und Siggie Schneider

1. FCN FANKURVE

Schiri, wir wissen wo dein Auto steht!

Natürlich mal wieder bei uns. War ja klar. Aber eines muss man ihm lassen: Auch der Unparteiische weiß halt, wo es am besten schmeckt. Wir wünschen allen Fans viel Spaß beim Spiel gegen den VfL Osnabrück.



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf, Lauf und Feucht • www.mcdonalds.de




Coupon!



NUR €
2,99

Gegen Abgabe erhalten Sie:

1 McChicken™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.12.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht 


Coupon!



Buy one,
get one free!

SIE SPAREN
50%

Gegen Abgabe erhalten Sie:

2 Big Mac™
zum Preis von einem
Gültig bis 31.12.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht 

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN





FAN-SHOP

FCN-Fan-Shop & Ticket-Service

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de

Fan Shop & Ticket-Service

Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74 • www.fcn.de • ticket@fcn.de



Schal Cashelan 20,50



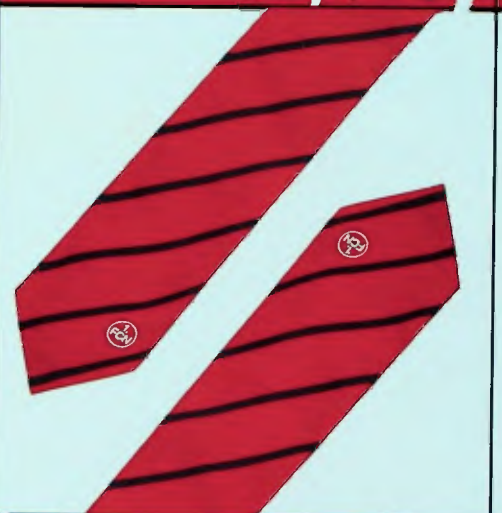
Strick-Handschuhe Damen u. Herren 7,90



Sweatshirt „Fränkie“ rot 25,50 15,-



Jogging-Anzug 64,50 49,90 56,50 42,-



Krawatte „Club“ 46,-



Mütze „Elipse“ 13,-

FAN-SHOP GUTSCHEIN
Das Geschenk für alle Anlässe:
ab € 5,-

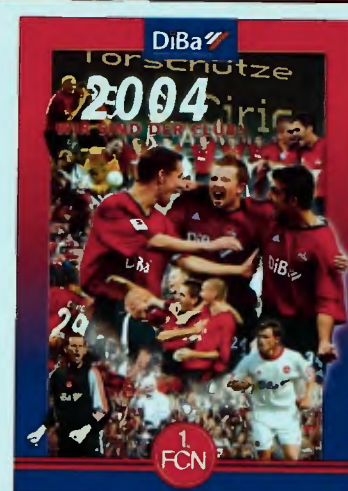


Foto-Kalender 2004 11,95

fcn.de





Mal ganz ehrlich

Club-Spieler Thomas Paulus über...

Das ist Thomas Paulus

Geburtsdatum	14.03.1982
Geburtsort	Kelheim
Größe	189 cm
Gewicht	89 kg
Beim Club seit	Juli 1997
Vertrag bis	2005
Bisheriger Verein	SV Tögging, TV Parsberg



... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Zinedine Zidane

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Als Stefan Kießling Raphael Schäfer contra gegeben hat und dann gesagt hat: „Hey, Raphael, ich habe dir contra gegeben. Hast Du das gehört?“ Lachende Antwort von Schäfer: „Pass auf, dass Du morgen nicht zur Kernspin musst ...“

... mein größtes Spiel:

Auch wenn wir verloren haben:
Das Pokalspiel bei Bayern München.

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Das Ding in Aue ...

... das Abenteuerlichste,
das ich je über mich gelesen habe:

Dass alle schreiben, dass Thomas Paulus eigentlich ganz harmlos ist.

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Fußballplatz.

... das, was ich tue,
wenn ich richtig Zeit habe:

Faulenzen.

... Menschen, die ich bewundere:

Schiedsrichter, die mir keine Rote Karte geben.

... meine tollste Nacht:

Ich hab' zwar im Moment keine Freundin – aber das verrate ich trotzdem nicht.

... meine Ziele mit dem Club:

Aufsteigen und dann
in der ersten Liga etablieren.

TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO

Die Bundesliga-Saison 2003/2004 vor dem 15. Spieltag

								zu Hause			auswärts		
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. TSV Alemannia Aachen	14	8	2	4	27:24	3	26	7	6	1	0	15:4	19
2. 1. FSV Mainz	14	7	4	3	24:17	7	25	7	5	1	1	15:8	16
3. FC Energie Cottbus	14	7	3	4	25:21	4	24	7	5	1	1	16:9	16
4. Rot-Weiß Oberhausen	14	6	5	3	24:17	7	23	7	2	3	2	10:10	9
5. 1. FC Nürnberg	14	6	4	4	24:18	6	22	7	4	2	1	13:7	14
6. SpVgg Unterhaching	14	6	4	4	23:21	2	22	7	3	3	1	10:8	12
7. SpVgg Greuther Fürth	14	5	5	4	26:21	5	20	7	4	2	1	20:11	14
8. DSC Arminia Bielefeld 05	14	6	2	6	18:17	1	20	7	4	1	2	13:9	13
9. MSV Duisburg	14	5	5	4	18:18	0	20	7	3	2	2	8:8	11
10. Karlsruher SC	14	6	2	6	16:20	-4	20	7	3	1	3	8:9	10
11. SSV Jahn Regensburg	14	5	4	5	21:20	1	19	7	3	1	3	8:9	10
12. VfB Lübeck	14	4	5	5	25:24	1	17	7	1	4	2	12:13	7
13. SV Wacker Burghausen	14	4	4	6	18:19	-1	16	7	3	1	3	10:7	10
14. 1. FC Union Berlin	14	4	4	6	15:16	-1	16	7	4	1	2	11:6	13
15. VfL Osnabrück	14	4	4	6	17:21	-4	16	7	3	2	2	13:9	11
16. FC Erzgebirge Aue	14	3	5	6	14:17	-3	14	7	2	4	1	10:8	10
17. LR Ahlen	14	4	1	9	16:27	-11	13	7	2	1	4	9:11	7
18. SV Eintracht Trier	14	3	3	8	16:29	-13	12	7	2	2	3	8:12	8



Die Bundesliga 2003/2004

Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Aufstellung						
04.08.03	Karlsruher SC – 1.FCN	2:3 (0:0)	16.900	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen (1)	Mintal
10.08.03	1.FCN – SV Wacker Burghausen	2:0 (1:0)	14.764	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Jarolim
18.08.03	1. FSV Mainz 05 – 1.FCN	2:1 (1:0)	18.400	Schäfer	Nikl	Stehle	Wolf	Wiblishauser	Kukielka	Larsen
25.08.03	1.FCN – FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)	14.694	Schäfer	Nikl	Rafael	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Mintal (1)
14.09.03	FC Erzgebirge Aue – 1.FCN	3:3 (1:2)	12.500	Schäfer	Nikl (1)	Stehle	Paulus	Wolf	Kukielka	Larsen
22.09.03	1.FCN – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)	26.067	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wolf	Larsen	Mintal (1)
28.09.03	MSV Duisburg – 1.FCN	2:1 (1:0)	8.762	Schäfer	Nikl	Stehle (1)	Reinhardt	Krzynowek	Mintal	Paßlack
05.10.03	1.FCN – VfB Lübeck	1:2 (1:0)	10.893	Schäfer	Wolf	Stehle	Rafael	Müller	Kukielka	David
20.10.03	SpVgg Unterhaching – 1.FCN	1:1 (0:0)	7.000	Schäfer	Wolf	Nikl	Stehle	Müller	Larsen	Kukielka
24.10.03	1.FCN – SSV Jahn Regensburg	3:2 (2:0)	15.955	Schäfer	Stehle	Nikl	Kukielka (1)	Wolf	Larsen	Müller
02.11.03	SV Eintracht Trier – 1.FCN	0:2 (0:0)	5.950	Schäfer	Paßlack	Wolf	Stehle	Müller	Nikl	Mintal
09.11.03	1.FCN – 1.FC Union Berlin	3:0 (1:0)	13.710	Schäfer	Nikl	Wolf	Paulus	Müller	Kukielka	Larsen
24.11.03	TSV Alemannia Aachen – 1.FCN	1:0 (0:0)	15.915	Schäfer	Nikl	Wolf	Paulus	Müller	Larsen	Kukielka
01.12.03	1.FCN – DSC Arminia Bielefeld	1:0 (1:0)	10.460	Schäfer	Nikl	Reinhardt	Paulus	Stehle	Driller	Larsen
07.12.03	1.FCN – VfL Osnabrück									
12.12.03	Rot-Weiß Oberhausen – 1.FCN									
16.12.03	1.FCN – LR Ahlen									
	1.FCN – Karlsruher SC									
	SV Wacker Burghausen – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FSV Mainz 05									
	FC Energie Cottbus – 1.FCN									
	1.FCN – FC Erzgebirge Aue									
	SpVgg Greuther Fürth – 1.FCN									
	1.FCN – MSV Duisburg									
	VfB Lübeck – 1.FCN									
	1.FCN – SpVgg Unterhaching									
	SSV Jahn Regensburg – 1.FCN									
	1.FCN – SV Eintracht Trier									
	1.FC Union Berlin – 1.FCN									
	1.FCN – TSV Alemannia Aachen									
	DSC Arminia Bielefeld – 1.FCN									
	VfL Osnabrück – 1.FCN									
	1.FCN – Rot Weiß Oberhausen									
	LR Ahlen – 1.FCN									

16. Spieltag

SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	: (:)
Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	: (:)
RW Oberhausen – 1.FCN	: (:)
LR Ahlen – Alemannia Aachen	: (:)
FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	: (:)
Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	: (:)
1.FSV Mainz 05 – Jahn Regensburg	: (:)
Wacker Burghausen – Eintracht Trier	: (:)
Karlsruher SC – Union Berlin	: (:)

17. Spieltag

1.FCN – LR Ahlen	: (:)
VfL Osnabrück – RW Oberhausen	: (:)
MSV Duisburg – Arminia Bielefeld	: (:)
Alemannia Aachen – Karlsruher SC	: (:)
Union Berlin – Wacker Burghausen	: (:)
Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	: (:)
SpVgg Unterhaching – Erzgebirge Aue	: (:)
VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	: (:)
Jahn Regensburg – Energie Cottbus	: (:)

Bundesliga-Torjäger

Copado (SpVgg Unterhaching) **12** • Zandi (VfB Lübeck) **10** • Thurk (Mainz 05) **9** • Krzynowek (1. FCN) **8** • Schied (VfL Osnabrück) **8** • Ruman (Greuther Fürth) **7** • Silva (Energie Cottbus) **7** • Baumgart (Union Berlin) **6** • Hutwelker (Jahn Regensburg) **6** • Shubitidze (Erzgebirge Aue) **6** • Krontiris (Alemannia Aachen) **5** • Ouedraogo (RW Oberhausen) **5** • Reghecampf (Energie Cottbus) **5** • Velichov (RW Oberhausen) **5** • Boakye (Arminia Bielefeld) **4** • Casey (Karlsruher SC) **4** • Ciric (1. FCN) **4** • da Silva (Mainz 05) **4** • Mintal (1. FCN) **4**

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Spielername	Spiele	Tore	Ein	Aus	Gelb	Gelb Rot	Rot
12 Schäfer, Raphael	14				1		
3 Wiblishauser, Frank	4			1			
7 Nikl, Marek	13	1		1	3		
15 Paßlack, Stephan	5		3	1	1		
31 Paulus, Thomas	4						1
18 Stehle, Thomas	12	1	1	3	4		
5 Wolf, Andreas	12		3	1	5	1	
23 Kukielka, Mariusz	12	1		1	2	1	
8 Krzynowek, Jacek	13	8		4	1		
4 Rafael	2			1			
16 Larsen, T. Svindal	12	1		2	4		
17 Müller, Lars	12		2		2		
21 Kügler, Michael	1		1				
10 Fernando	4		4				
9 Driller, Martin	5		2				
11 Mintal, Marek	14	4		1	1		
27 Kießling, Stefan	5		4		1		
29 Ciric, Sasa	11	4	2	6			
24 David, Pavel	10	1	5	3			
34 Oktay	5	1	3	2			
28 Reinhardt, Dominik	5		3				
33 Vittek, Robert	10	2		7	2		
32 Taouil, Mehdi	2		2				
35 Obele Herbert	1		1				

und Torschützen des 1. FCN

Auswechslung 1				Auswechslung 2		Auswechslung 3	
Jarolim	David (1)	Krzynowek	Ciric (1)	70. Müller für Krzynowek	79. Wolf für Ciric	87. Kügler für David	
Mintal	David	Ciric (1)	Krzynowek	74. Müller für Krzynowek	77. Fernando für David	85. Wolf für Ciric	
Mintal	Jarolim	Ciric	Krzynowek (1)	57. David für Stehle	72. Driller für Ciric	78. Fernando für Mintal	
Jarolim	David	Ciric	Krzynowek (1)	46. Stehle für Wiblishauser	46. Wolf für Rafael	82. Fernando für Ciric	
Mintal	Krzynowek (2)	Ciric	Vittek	46. Paßlack für Ciric	64. Driller für Larsen	81. Müller für Mintal	
Driller	Müller	Vittek	Krzynowek	65. David für Vittek	90. Reinhardt für Larsen		
Müller	Kukielka	Driller	Vittek	46. Oktay für Nikl	81. David für Krzynowek	89. Kießling für Driller	
Mintal	Krzynowek	Oktay (1)	Vittek	51. Ciric für Vittek	67. Kießling für Oktay	72. Reinhardt für Stehle	
Mintal (1)	Krzynowek	David	Vittek	46. Ciric für David			
Mintal	Vittek	Ciric (2)	Krzynowek	83. David für Vittek	87. Paßlack für Krzynowek		
Larsen	Vittek	Ciric	Krzynowek (2)	22. Reinhardt für Paßlack	88. Taouil für Vittek	90. Kießling für Krzynowek	
Mintal (1)	Vittek (1)	Ciric	Krzynowek (1)	78. Taouil für Ciric	81. Fernando für Krzynowek	82. Oktay für Vittek	
Mintal	Vittek	Ciric	Krzynowek	80. Kießling für Vittek	84. David für Wolf	87. Oktay für Kukielka	
Mintal	Müller	Vittek (1)	Oktay	57. Kießling für Oktay	84. Paßlack für Stehle	88. Obele für Vittek	

Vittek überlistet die Arminia

Club schießt sich mit dem 1:0 nach oben!



Der Club greift die Aufstiegsränge weiter munter an: Am vergangenen Montag schob sich die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf mit einem sicheren 1:0 über Arminia Bielefeld wieder bis auf einen Zähler an den dritten Platz heran!

„Wir dürfen uns nicht beklagen, der FCN hat verdient gewonnen“, gratulierte Bielefelds Trainer Benno Möhlmann. Und auch Wolfgang Wolf bestätigte: „Sonst heißt es hier ja ab der 75. Minute schon einmal zittern. Diesmal habe ich die Schlussphase ganz ruhig verfolgen können.“

Das Tor des Tages schon nach fünf Minuten: Robert Vittek setzt sich mit einem tollen Solo über die rechte Seite durch. Kann eigentlich selber draufhalten. Doch der Slowake schiebt lieber auf den mit

gelaufenen Oktay. Aber der Türke braucht gar nicht eingreifen, denn Arminias Borges stochert in die Flanke hinein und fälscht den Ball unhaltbar für seinen Keeper „Matze“ Hain in die Maschen.

Dass der Club anschließend nicht höher gewann, hatte seine Ursache auch im unglücklich agierenden Schiri Knut Kircher: Einmal verweigerte er nach einer Notbremse gegen Oktay Arminias Benschneider die Rote Karte, zeigte nur Gelb. Und nach einem Borges-Foul im Strafraum – wieder gegen Oktay – blieb seine Pfeife gänzlich stumm. Eckball statt Elfer. Entscheidungen, die zum Glück ohne Folgen für die Cluberer blieben. ●

1.FCN – Bielefeld 1:0

1. FC Nürnberg: Schäfer – Nikl, Reinhardt, Paulus, Stehle (84. Paßlack) – Driller, Larsen, Mintal, Müller – Vittek (88. Obele), Oktay (57. Kießling)

Arminia Bielefeld: Hain – Borges, Benschneider, Gabriel – Murawski, Porcello, Kauf, Dammeier (46. Bokaye), Rauw (77. Radovic) – Küntzel, Owomoyela (84. Radtke)

Tor: 1:0 Vittek (5.)

Schiedsrichter: Kircher

Zuschauer: 10.460

Gelbe Karten: Müller – Benschneider, Murawski

+++ Notiert +++

+ Sein Debüt feierte gegen die Arminia Herbert Obele. Der 23-Jährige aus dem Bayernligateam kam zwei Minuten vor Schluss für Robert Vittek ins Team. Und damit dürfte er auch „bekannter“ sein – fragte doch ein TV-Mann vor dem Spiel, ob der „O-bele“ (so die Aussprache) aus Ghana oder Nigeria komme ...

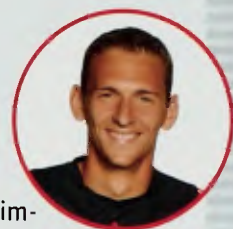
+ Oktay und Dominik Reinhardt standen gegen die Arminia zum zweiten Mal in dieser Saison von Beginn an auf dem Feld. Diesmal mit Erfolg. Bei ihren „Debütantenbällen“ hatte es jeweils 1:2-Niederlagen (Reinhardt in Duisburg, Oktay gegen Lübeck) gegeben.

+ Hey, Leute: Nur 10.460 Zuschauer am Montagabend – FCN-Minusrekord in dieser Saison.

+ Raphael Schäfer blieb nach dem 3:0 gegen Union Berlin auch im zweiten Heimspiel hintereinander ohne Gegentreffer. Mit dem 1:0 über Bielefeld, dem 2:0 in Trier und auch dem 2:0 gegen Burghausen hielt der Ex-Lübecker seinen Kasten jetzt schon zum vierten Mal sauber.

+ Der Club hat aus den letzten fünf Spielen vier Siege geholt – dazwischen störte nur das ominöse 0:1 vom Aachener Tivoli.

+ Bitter dagegen die Bielefelder Bilanz: Nur ein Punkt aus den letzten fünf Begegnungen – zuvor waren die Ostwestfalen noch Spitzenreiter!



Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRÜNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	1 : 2
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 2
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	2 : 1
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	0 : 1
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	0 : 0
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	0 : 0
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	3 : 5
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	3 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	3 : 1
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	2 : 1
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	2 : 1
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	1 : 1

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	2 : 2
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	3 : 1
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	1 : 2
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	3 : 1
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	2 : 0
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	5 : 1

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	2 : 0
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	2 : 0
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	2 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	1 : 0
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	1 : 2
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	1 : 1

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	3 : 2
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	3 : 3
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	2 : 0
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	2 : 0
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	2 : 1
S LR Ahlen – MSV Duisburg	1 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	4 : 1

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	4 : 1
F VfB Lübeck – LR Ahlen	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	0 : 2
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	0 : 2
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 4
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	2 : 1

12. Spieltag, 7.–10.11.

F VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	3 : 0
F 1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	1 : 3
F Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	2 : 1
S 1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	3 : 0
S TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	2 : 0
S SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	1 : 2
S Karlsruher SC – VfB Lübeck	1 : 0
S LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	2 : 2
M FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	2 : 1

13. Spieltag, 21.–24.11.

F 1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	2 : 0
F DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	1 : 1
F MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	0 : 1
F VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	2 : 1
S SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	0 : 3
S SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	3 : 0
M TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	1 : 0

14. Spieltag, 28.11.–1.12.

F VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
F Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	0 : 3
F FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1
S 1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	3 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	0 : 0
S SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	0 : 2
S LR Ahlen – SV Eintracht Trier	2 : 0
M 1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0

15. Spieltag, 5.–8.12.

F SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	1 : 1
F SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	1 : 1
F MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	1 : 1
S TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S 1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	1 : 1
S 1.FC Union Berlin – LR Ahlen	1 : 1
S VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1
M SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	1 : 1

16. Spieltag, 12.–14.12.

F SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	1 : 1
F DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	1 : 1
F Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	1 : 1
F LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	1 : 1
S FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	1 : 1
S 1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	1 : 1
S SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	1 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	1 : 1

17. Spieltag, 16.–18.12.

DI 1.FC Nürnberg – LR Ahlen	1 : 1
DI VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
DI MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 1
MI TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	1 : 1
MI 1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	1 : 1
MI SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	1 : 1
MI SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	1 : 1
MI VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1
DO SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	1 : 1

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Hans Böhm Omnibusbetrieb

Klaus Böhm
Am Brunnlein 3
97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300
Fax 09842/983030

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373

Sichtungsarbeit intensivieren

Konsequenzen aus der schwachen Hinrunde der U19 und U17

Die beiden ältesten Junioren Teams des Nachwuchsleistungszentrums beenden die Vorrunde in ihren Spielklassen im unteren Tabellendrittel. Die U19 hat dabei noch die Chance in den verbleibenden Partien gegen den 1.FC Saarbrücken und Mainz 05 zu punkten und in der Tabelle zu klettern. Die lange Verletztenliste der beiden Teams kann nur zum Teil als Erklärung für die Situation her halten.

NLZ-Leiter Frank Thömmes dazu: „Sicherlich sind die Tabellenplätze äußerst unzufriedenstellend und müssen in der Rückrunde mit aller Macht verbessert werden.“

Trotzdem ist die Entwicklung eines Spielers nicht am Tabellenplatz abzulesen. Die Situation und die Leistungen sind eingehend analysiert worden. Viele dieser Spieler werden beim Club noch weit kommen. Einige werden aber auch scheitern. Wir müssen in Zukunft unser Sichtungssystem noch stärker als bisher intensivieren, um mehr Talente zu finden und dem Lizenzbereich noch mehr qualifizierte Spieler anbieten zu können. ●

Sebastian Wolf, hier gegen einen Frankfurter, hat in der Rückrunde mit der Club-U19 noch viel vor!



Der nächste Termin

U19 | Bundesliga

Sonntag 14.12.03
11.00 Uhr Mainz 05 – 1. FCN



Freude im NLZ-Internat

Stechert Stahlrohrmöbel unterstützt Club-Nachwuchs



Da haben sich die vier Jungs aus dem Jugendinternat des 1.FCN aber gefreut: Von der Firma Stechert Stahlrohrmöbel GmbH gab's neue Möbel für die Apartments der Club-Talente. Franz Stegner (Mitte) von Stechert Stahlrohrmöbel, der dem 1.FC Nürnberg nicht nur als großer Gönner aufs herzlichste verbunden ist, sondern zudem an Spieltagen die Gäste-Präsidien empfängt und im Frankenstadion begleitet, stellte sich vor dem 1:0-Heimsieg gegen Arminia Bielefeld gerne mit den Internatsbewohnern Christopher Schaab, Martin Wagner und Benedikt Deigendesch den Fotografen. Der Club sagt Danke! ●

Förderer des FCN-Jugendinternates



Klaus Böhm
Am Brunnlein 3 · 97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300 · Fax 983030



MARKET RESEARCH & CONSULTING GMBH
Rolf Körling
Rollner Straße 8 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0 · Fax 39364-88

FCN-U11 fertigt Dortmund 3:0 ab

Kleiner Club bei Top-Turnier mit viel Spaß dabei

Vor rund zwei Wochen hieß es für unsere U11 Junioren um Trainerin Kerstin Hoffmann und Betreuer Bernd Schubert: Auf zum internationalen Kräfteressen. In Gilching bei München trafen sich die jungen Nachwuchskicker namhafter Bundesligateams, um an zwei Tagen den „Junior Cup“ auszuspielen.

Nach der unglücklichen 0:1-Niederlage im Derby gegen den FC Bayern München setzten uns dann der Nachwuchs von Bayer Leverkusen (1:5) und dem 1. FC Köln (1:6) mächtig zu. Diese Vereine biten ihre 10-jährigen Nachwuchskicker allerdings viermal (!) wöchentlich zum Training. Unterschiede seien deshalb an dieser Stelle erlaubt.

Das knappe 1:2 gegen den niederländischen Spitzenclub Feyenoord Rotterdam, der gegen unsere Jungs das einzige Gegenor der Vorrunde hinnehmen musste, ließ das Team endlich mutiger werden. Beim klaren 4:1 über den ungarischen

Nachwuchs von ZTE Football Club zeigten wir erstmals unser wahres Können.

Der zweite Tag verlief, wie der erste endete. Unsere Jungs fuhren einen Sieg nach dem anderen ein. Wie die Nacht bei den Gasteltern wohl verlaufen ist? Mit dem 2:1 über den Gastgeber TSV Gilching und dem 5:1 gegen die württembergische Konkurrenz vom SGV Freiberg wurden wir in der starken Gruppe B Fünfter.

In unserem Endspiel um Platz neun trafen wir auf den favorisierten Nachwuchs von Borussia Dortmund. In einem von beiden Seiten mit viel Einsatz geführten Spiel überzeugten unsere Jungs mit technischer Überlegenheit und dem unbedingten Siegeswillen. Stolz ließen wir uns nach dem verdienten 3:0 von den zahlreich mitgereisten Eltern in der Halle feiern. Junior Cup Sieger 2003 wurde der 1. FC Köln mit einem knappen 1:0 über Feyenoord Rotterdam. ●



Die Club-U11 –

oben v.l.: Dennis Werrmeyer, Mikel Trebes, Aljoscha Schnierstein, Frederik Schubert.

Mitte v.l.: Betreuer Bernd Schubert, Kevin Müller, Fabian Kloese, Patrick Ried, Trainerin Kerstin Hoffmann.

Unten v.l.: Berkay Candirik, Daniel Maksinovic, Jakob Müller, Yannik Stutz, Sven Tschsch.

WWW.GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE
INFO@GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE

**WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER**

DIPLOMDESIGNER (FH)

TELEFON 0 91 02193 92-115
TELEFAX 0 91 02193 92-21
MOBIL 01 74 19 75 53 87

SATZ

LITHO

DRUCK

**TV SATZSTUDIO
GMBH**

TELEFON 0 91 02193 92- 0
TELEFAX 0 91 02193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
ISDN MAC 0 91 02193 92-175
ISDN DOS 0 91 02193 92-170

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

**Auswärts:
RW Oberhausen**

Freitag, 12.12. • 19.00 Uhr

Stadion Niederrhein

21.318 Plätze, Eintrittspreise VVK
8,25 Euro bis 15,40 Euro

Info: www.rwo-online.de

Anfahrt: A 42 Ausfahrt Oberhausen-
Buschhausen, danach Parkleitsy-
stem. Pendelbusse ab Oberhausen
Hauptbahnhof zum Stadion.



**Heim:
LR Ahlen**

Dienstag, 16.12. • 19.00 Uhr

Frankenstadion

44.500 Plätze, Eintrittspreise
zwischen 8,50 und 39 Euro

Info: www.fcfn.de

Anfahrt: BAB 9 Ausfahrt Fischbach; BAB
6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, von
der Südwesttangente (BAB 73) bis Nürn-
berg-Zollhaus oder Nürnberg-Zentrum,
anschließend der Beschilderung „Fran-
kenstadion“ folgen. Vom Hauptbahnhof
S-Bahn S2 bis Frankenstadion. Von der
Innenstadt mit den Straßenbahnlinien
6 und 9 oder den Buslinie 44 und 65.
Am Spieltag verdichtete Fahrpläne mit
Sonder-Bahnen und -Bussen.



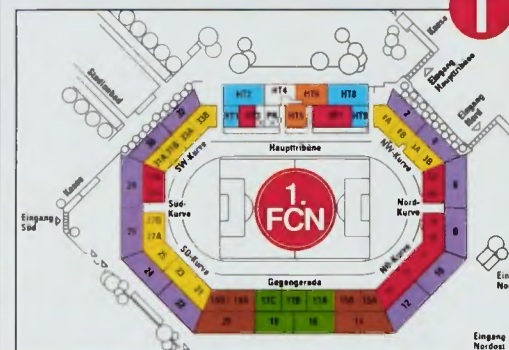
**Extra-Service:
VVK im Frankenstadion**

Tickets für die nächsten Spiele gibt's
jetzt auch im Frankenstadion: Zwei
Stunden vor dem Anpfiff und auch
nach dem Spiel an der Sonderkasse
Eingang Haupttribüne (beim T in der
Skizze). Diesmal gibt's Karten für
diese Spiele:

Freitag, 12.12. • 19.00 Uhr
RW Oberhausen – 1.FCN

Dienstag, 16.12. • 19.00 Uhr
1.FCN – LR Ahlen

Samstag, 3.1. • 15.00 Uhr
Mobilat Hallencup 2004



Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0
e-mail: info@tuemmel.de

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwینگelt?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids

Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **Mercure**

ACCOR
hotels

AN DER MESSE
NÜRNBERG

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

CLUB

magazin

Saison
2003|2004

Heft
09|2003

Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg

1 €



Dienstag,
16. Dezember
19.00 h



Jetzt mit Poster!



Mobilat Hallencup
Der Spielplan
beim
Budenzauber



Mal ganz ehrlich
Jacek Krzynowek
auf den
Zahn gefühlt

Termine
So spielt der
Club in der
Vorbereitung!

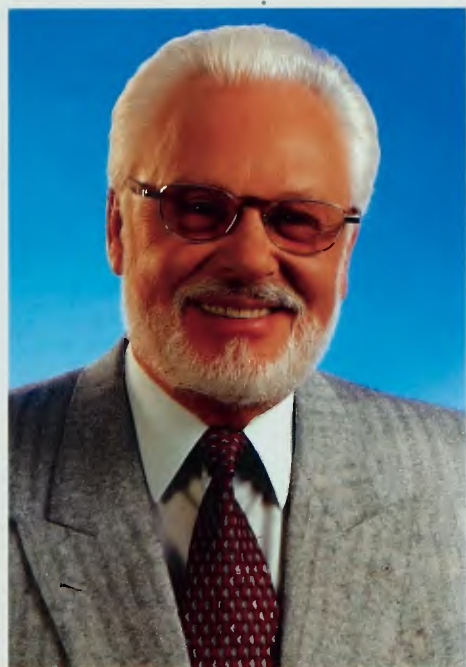
WORAUF WARTEST DU?
DU MACHST
DAS SPIEL.

koffeinhaltig; Coca-Cola und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

MAKE IT REAL.



Wieder eine große Familie!



Liebe Club-Freunde, sehr geehrte Gäste,

der 1.FCN freut sich, Sie auch zum letzten Heimspiel des Jahres 2003 begrüßen zu dürfen. Ein Jahr, das mit der Rückserie der Spielzeit 2002/03 und dem Abstieg im Sommer bitter war. Ein Jahr, das aber auch mit unserem neuen Coach Wolfgang Wolf und einer viel versprechenden Hinrunde 2003/04 große Perspektiven aufzeigt: Unsere „jungen Wilden“ machen viel Spaß – und sie haben Erfolg!

Wir dürfen uns bei Ihnen, liebe Fans, nicht nur für Ihr Vertrauen, sondern vor allem auch für Ihre großartige Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir tun

alles, damit Sie „unseren“ Club in der neuen Saison wieder da sehen, wo der Club hingehört: In der Bundesliga. Das wird kein Selbstläufer – aber als große Familie, wie sich Spieler, Fans und Verantwortliche jetzt wieder präsentieren, werden wir das mit viel harter Arbeit schaffen.

Wenn Sie die „jungen Wilden“ beim Club in der Rückserie erleben wollen, legen wir Ihnen als Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben oder für sich selbst die günstige Rückrunden-Dauerkarte (Seite 8) ans Herz. Das neue Jahr beginnen wir am 3. Januar in der Arena Nürnberg mit dem Mobilat Hallencup. Genießen Sie dann fünf Stunden Budenzauber und Zauberfußball. Wer die großartige Atmosphäre im vergangenen Januar erlebt hat, wird auch diesmal wieder kommen.

Erst einmal aber wünscht der Club Ihnen spannende 90 Minuten gegen unsere Gäste aus Ahlen, ein friedlich-frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth, Präsident

Inhalt

Editorial

3

Anstoß

6

Unser Gast:
Hallo LR Ahlen!



Inteam

8

+ Der Geschenktipp!
+ Mobilat Hallencup
+ Unsere Fans

Poster Jacek Krzynowek

Mal ganz ehrlich!

17

Jazza
auf den Zahn
gefühl



Stats & Co.

20

Sechs dicke Seiten
mit allen Statistiken!

Kleiner Club

28

Unser Nachwuchs

So geht's weiter

30

Impressum

„Clubmagazin“
ist das offizielle Stadionheft
des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber

1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Fon (+49) 911/9 40 79-0
Fax (+49) 911/9 40 79-77

Chefredaktion

Martin Haltermann (V.i.S.d.P)

Redaktion

Frank Thömmes

Fotos

FCN, Sportfive, Thomas Langer,
Imago, Jens Ballon, Stefan Thurn

Anzeigen

Sportfive beim 1.FC Nürnberg
Fon (+49) 911/5 97 25-0
Fax (+49) 911/5 97 25-22
www.sportfive.com

Layout und Satz

TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 43
91448 Emskirchen
Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20
www.tvsatzstudio.de

Druck

W. Tümmels
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Fon (+49) 911/6 41 97-0
Fax (+49) 911/6 41 97-50
www.tuemmel.de

Gedruckt auf PROFIgloss –
ein Produkt der IGEPAGroup

Abo-Info

www.fcn.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Dias,
Bücher usw. keine Haftung.
Weiterverwertung nur mit
schriftlicher Zustimmung
des Herausgebers.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tipp	Punkte
	LR Ahlen	
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:0	18
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	3:1	17
V8 Werbeagentur Herr Klammt	1:0	16
Zum Sudhaus, Karl Krestel Herr Krestel	3:1	16
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	15
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	15
Wolf Vertriebs GmbH Herr Wolf	2:0	15
Graf & Kittsteiner Winterdienst/Büroreinigung Herr Burian	1:0	14
Gressel Spedition Herr Gressel	4:2	14
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	3:0	13
Lederer GmbH Herr Lederer	3:0	13
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	13
NEFkom Frau Hoffmann	3:1	13
Fischer Automobile GmbH Frau Baum	3:1	12
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	3:0	12
Herbert Müller Herr Müller	3:1	12
Auto Zeitler GmbH VW-Audi Herr Wittmann	2:1	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:1	11
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	9
B&V GmbH Herr Birkner	2:0	8
ALPO-Medizintechnik GmbH Herr Götz	2:2	7
Hans Böhm Omnibusbetrieb Herr Böhm	4:0	7

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Angreifer gegen Abgreifer!



Jacek Krzynowek
Stürmer
des 1.FC Nürnberg

Der Stürmer **Jacek Krzynowek** tritt an gegen **Thomas Maier** vom FCN Fanclub Otterskirchen. Tippt der FCN-Spieler richtig, hat es eine soziale Einrichtung gut getroffen: ein ansehnlicher Betrag wartet. Entscheidet Thomas Maier das Spiel für sich, klingelt seine Kasse.

Liga	Spielpaarung	Tipp	
		Krzynowek	Fan
2. BL	1. FC Nürnberg – LR Ahlen	1	1
2. BL	1. FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	1	2
2. BL	SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	1	1
2. BL	VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	1	0
2. BL	SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	1	2

Nicht vergessen: Getippt wird die Systemwette „3 aus 5“! Sie tippen fünf Partien, wobei schon drei richtige Tipps zum Gewinnen ausreichen. Die Gesamtquote der richtig getippten Spielpaarungen multipliziert mit dem Einsatz von 50,- € entscheidet dabei über die Höhe des Gewinns und somit auch über den ODDSET-Experten im Tipp-Duell.

Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Infos zu ODDSET gibt's unter www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



Traumeinstand für Ingo Peter

Ahlen nach Trainerwechsel auf der Erfolgsspur

Der gute Mann hat sich getäuscht. „Entweder spielst Du um den Aufstieg oder gegen den Abstieg“, glaubte Manager Joachim Krug vor Saisonbeginn. Weil sein Team dann mit Trainer Stefan Kuntz in der Tat zwar gegen den Abstieg spielte, spielen nun beide, der Manager und der Europameister von 1996, nicht mehr für LRA.

Ende November ersetzte Ingo Peter, kurz zuvor noch mit seinem damaligen Club Jahn Regensburg im Frankenstadion 2:3

unterlegen, Kuntz. Und Frank Aehlig nahm auf dem Managerposten Platz. Peters Rückkehr ins Frankenstadion – ähnliches gab's vor zwei Jahren schon einmal: Friedhelm Funkel verlor kurz vor Weihnachten mit Hansa Rostock 0:2 beim Club, und kurz nach Weihnachten unterlag er mit dem selben Ergebnis als Kölner Coach ...


Immerhin: Ingo Peter feierte in Ahlen einen Einstand nach Maß. Dem 2:0 daheim über Eintracht Trier folgte ein 2:0

bei Union Berlin, ehe es am Freitag im Wersestadion ein starkes 0:0 gegen Alemannia Aachen gab.

Übrigens: Erst zweimal liefen sich Westfalen und Cluberer über den Weg. Am 20. August 2000 schossen David Jarolim und Martin Driller die Franken zum 2:0, im Replay erzielte Beliaikov das Tor des Tages für den Club. Vor nicht ganz ausverkauftem Haus, denn da waren ja die Club-Busse, die nach Aalen und nicht nach Ahlen gefahren waren ... ●


www.nuernberg.mercedes-benz.de

klick 1




Fürther Straße 235
Verwaltung
Service: PKW und Transporter
Teile- und Zubehörverkauf
Stern-Boutique
debitel Mobilfunk-Center

klick 2




Wilhelmshavener Straße 10
PKW Verkaufshaus
Verkauf und Präsentation der gesamten PKW-Produktpalette
Neu- und Geschäftswagen

klick 3




Neumeyerstraße 7-11
Verkauf: LKW, Transporter, Unimog, Neu- und Gebrauchtwagen
Service: PKW, LKW, Transporter, Unimog, Omnibus




**Für Sie sind wir da!
5x in Nürnberg!**

klick 4




Tullnaustr. 2 / Ecke Ostendstr.
PKW-Verkauf und -Präsentation von:
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen
Mercedes-Benz Jahreswagen
Fremdfabrikaten

klick 5



Duisburger Str. 65 / N-Hafen
Service: LKW und Transporter
Reifen Service
2 beheizte LKW-Waschhallen (ganzjährig geöffnet)



Mercedes-Benz
Niederlassung
Nürnberg
Telefon: (09 11) 31 60 - 0

Anstoß

Ein Unentschieden als Weihnachtswunsch

Drei Fragen an Ahlens Mannschaftskapitän Zoran Mamic



CM: Was ist das Besondere an LR Ahlen?
Zoran Mamic: „Dass der Verein mit seinem Präsidenten Helmut Spikker in den letzten Jahren eine sensationelle Entwicklung im sportlichen Bereich genommen hat: 1992 noch Bezirks-, jetzt zweite Bundesliga! Gleichzeitig wurde das Umfeld schrittweise auf ein sehr gutes, professionelles Niveau gebracht. Ich bin mir sicher, dass diese Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist.“

CM: Welche Erinnerungen haben Sie an den 1. FCN?
Zoran Mamic: „Da fällt mir der unglückliche Abstieg vom Club 1999 ein - ich stand damals mit dem Club im Kontakt, leider nur bei Klassenerhalt.“

CM: Ahlen beim Club - wie geht's aus?
Zoran Mamic: „Ich glaube, mit einem Unentschieden können alle gut in die Weihnachtszeit gehen.“ ●

LR Ahlen

- Größte Erfolge:** Aufstieg in die zweite Bundesliga 2000
- Adresse:** August-Kirchner-Str. 14, 59229 Ahlen
- Internet:** www.lr-ahlen.de
- Gegründet:** 1.6.1996 als Fusion aus TuS und Blau-Weiß Ahlen
- Mitglieder:** 1.400
- Stadion:** Werse-Stadion (10.500 Plätze)
- Präsident:** Helmut Spikker
- Trainer:** Ingo Peter
- Co-Trainer:** Asif Saric, Artur Platek

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

Mineralstoffe
 Kohlenhydrate
 Vitamine



Offizieller Mineralstoff- u. Vitaminlieferant des 1. FCN



Xenofit-Produkte erhalten sie im qualifizierten Sport-Fachhandel und über alle Apotheken

Spitzenqualität von Verla Pharm
Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax 257-250



Bald ist Weihnachten!

Tolle Geschenkideen
im Fan-Shop am Valznerweiher.

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	39,00	35,50	19,50
HT 5/6	34,00	31,00	17,00
HT 3/7	27,00	24,50	13,50
HT 1/2/8/9	24,00	22,00	12,00
GG Mitte	24,00	22,00	12,00
GG Seite	19,00	17,50	9,50
Kurve oben	13,00	12,00	6,50
Kurve unten	11,00	10,00	5,50
Stehplatz	8,50	8,00	4,50
Rolli	5,00	5,00	2,50

Einzelkarten/Tageskarten

Kombi-Ticket-Service: Mit den Tageskarten kann der öffentliche Nahverkehr im VGN genutzt werden.

	Normal	Ermäßigt	Kind
HT 4	280,00	255,00	140,00
HT 5/6	225,00	205,00	115,00
HT 3/7	180,00	165,00	90,00
HT 1/2/8/9	155,00	140,00	80,00
GG Mitte	155,00	140,00	80,00
GG Seite	120,00	110,00	60,00
Kurve oben	85,00	75,00	45,00
Kurve unten	70,00	65,00	35,00
Stehplatz	55,00	50,00	30,00
Rolli	25,00	25,00	15,00

Dauerkarten Rückrunde

Vorreservierungen für die Dauerkarten der Rückrunde der Bundesliga-saison 2003/04 des 1. FCN sind ab dem 1. Dezember 2003 möglich. Der Dauerkartenverkauf im Ticket-Service Valznerweiher beginnt am 17. Dezember 2003 und endet voraussichtlich am 10. Januar 2004.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-14.00 Uhr

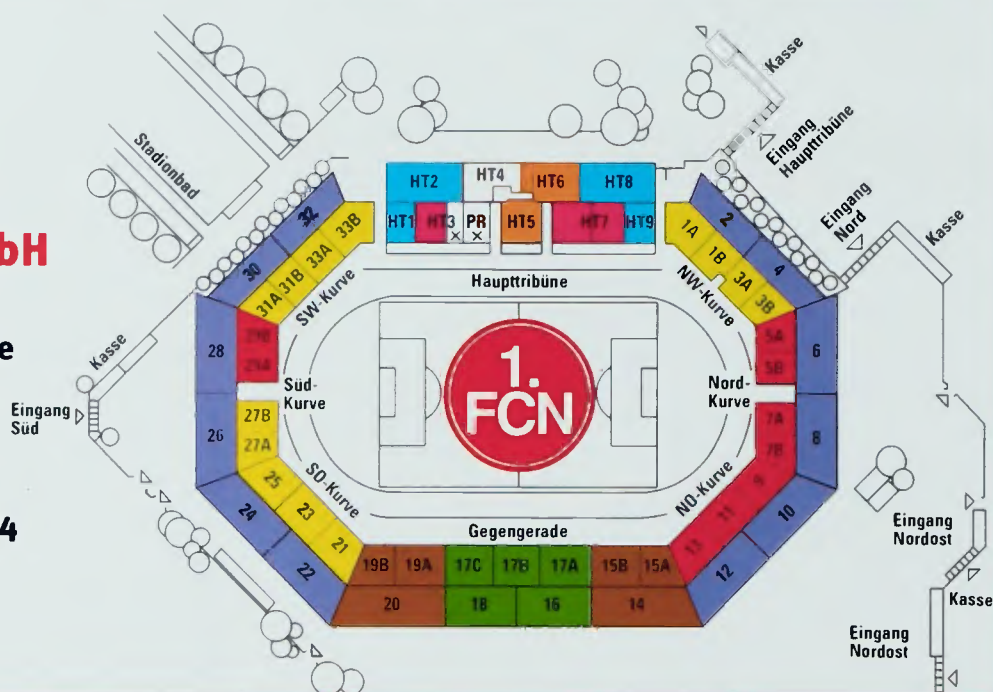
1. FCN Marketing GmbH

Ticket-Service und
Fan-Shop am Vereinsgelände

Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

Ticket-Hotline: 0911/40 40 74

www.fcnde
ticket@fcnde





„Club-Wein“
0,75Ltr. Bocksbeutel **5.50**



Limoglas 2er-Set
~~7.90~~ **3.-**



Brustbeutel
4.50

FAN-SHOP Gutschein
Das Geschenk für alle Anlässe:
ab € 5.-

FAN-SHOP



Weihnachtstasse
mit Schneemann **10.-**



Buch „Der Club“
100 Jahre Fußball
~~35,90~~ **20.-**



Schal V.I.P.
19.90



Weihnachts-Angebote!

FCN-Fan-Shop & Ticket-Service
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
Fan Shop & Ticket-Service
Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de • ticket@fcn.de

www.fcn.de



Stadionjacke „adidas“ Gr. 3-10 **95.-**

Bleiben Sie aktiv



Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant des 1. FCN



Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke!

Verla-Pharm, 82324 Tutzing, www.verla.de

Magnesium Verla®: Wirkstoff: N Dragées: Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat), Magnesiumcitrat, N Konzentrat, Magnesiumbis(hydrogenaspartat), Kautabletten, Magnesium-DL-hydrogenaspartat, Brausetabletten Magnesium-L-hydrogenaspartat. Anwendungsgebiete: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er die Ursache für Störungen der Muskelstätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Hinweis: 1 Brausetablette enthält 154 mg D-Guipolol (= Sorbitol) entsprechend verwertbaren Kohlenhydraten 0,02 BE und 314 mg Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Magnesium Verla® 300: Diätetisches Lebensmittel zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf. 1 Beutel Granulat enthält: 1931,74 mg Magnesiumcitrat, Magnesiumgehalt: 300 mg. Verwertbare Kohlenhydrate: 0,081 BE.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



• Hergestellt mit
ausgesuchten,
hochwertigen
Rotweinen

• Traditionell
aufwändige
Lebkuchen-
gewürzmischung

Das ist der heiße
Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Budenzauber: Mobilat Hallencup 2004

Der Staedtler-Familienblock lockt kleine Club-Fans!



Der Mobilat Hallencup 2004 am 3. Januar in der Arena Nürnberg – von 15 bis 20 Uhr

zaubern dann neben dem Club Sparta Prag, die SpVgg Greuther Fürth, Jahn Regensburg, Wacker Burghausen und Erzgebirge Aue. Fünf Stunden Budenzauber pur!

Dabei bietet der Nürnberger Schreibwarenhersteller Staedtler auch einen Familienblock und einen Raum für betreutes Spielen und Malen an. Jeder Erwachsene, der sich ein vollwertiges Ticket für den Staedtler-Familienblock kauft, darf ein Kind im Alter bis zu 14 Jahren mitbringen, das dann freien Eintritt zur Spiel- und Malecke von Staedtler hat. Fünf Stunden Live-Budenzauber – dank Staedtler für Papa & Sohn oder für Mama & Tochter bereits für 22 Euro! Diese Tickets gibt es

Der Spielplan

Gruppe A

15.00 1.FCN – Regensburg
15.54 Regensburg – Fürth
16.48 1.FCN – Fürth

Gruppe B

15.27 Prag – Aue
16.21 Aue – Burghausen
17.15 Burghausen – Prag

Halbfinale

17.53 Sieger A – Zweiter B
18.20 Sieger B – Zweiter A

Spiel um Platz 3

18.58 Halbfinal-Verlierer

Finale

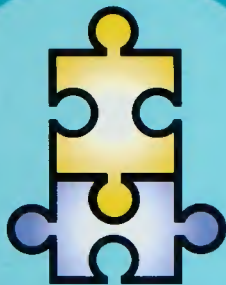
19.30 Halbfinal-Sieger

ausschließlich in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.

Alle Informationen zum Mobilat Hallencup 2004 sind jetzt auch online abrufbar auf der Club-Homepage www.fcn.de – und dort gibt's natürlich auch Online-Tickets! ●



www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 0180 2 111444



1. FCN FANKURVE

Nach dem Spiel ist vor McDonald's!

Egal wie das Spiel ausgeht, nachher geht's zu McDonald's. Und da guter Geschmack belohnt werden muss, wird's mit unseren Coupons jetzt noch günstiger. Wir wünschen allen Fans viel Spaß beim Spiel.



© 2003 McDonald's Corporation



Ihre McDonald's Restaurants im Großraum Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwabach, Kammerstein, Altdorf,
Lauf und Feucht • www.mcdonalds.de



Coupon!



NUR €
2,99

Gegen Abgabe
erhalten Sie:


1 McChicken™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.12.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht 

Coupon!



NUR €
2,99

Gegen Abgabe
erhalten Sie:

1 Hamburger Royal TS™
1x 0,3l Coca-Cola, Fanta oder Sprite
für nur 2,99 €
Gültig bis 31.12.2003
bei McDonald's im Großraum
Nürnberg, Fürth, Erlangen,
Schwabach, Kammerstein,
Altdorf, Lauf und Feucht 



... runter vom Sofa



rein ins Vergnügen!

Fußballerlebnisse
mit

SOCCERTOURS

www.soccertours.de

und

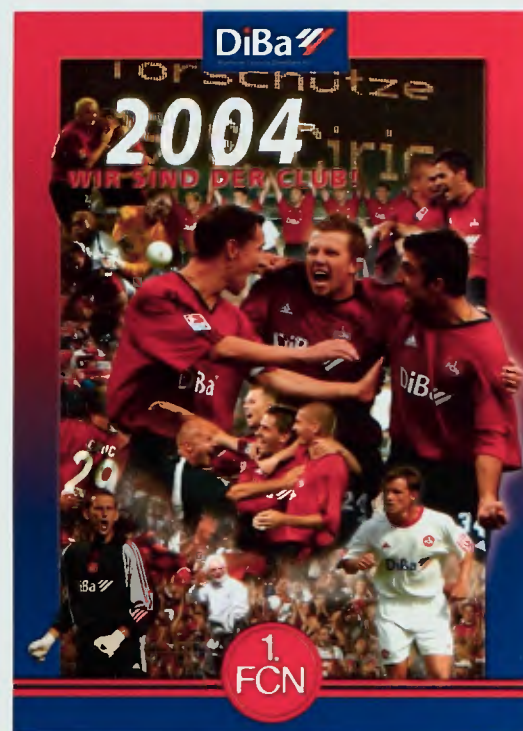
ACCOR
www.accorhotels.com

Ganz stark: Die neuen Club-Kalender

Der FCN bietet seinen Fans einen ganz starken Begleiter durchs Jahr 2004 an: Fotograf Thomas Langer hat für den neuen Club-Kalender tolle Fotos geschossen, in jedem Monat zeigt sich ein Cluberer von seiner besten Seite.

Und: Für alle türkischen FCN- und Oktay-Fans gibt es eine limitierte Kalenderauflage in türkischer Sprache!

Den Kalender 2004 gibt's jetzt für 11,95 Euro in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße und natürlich im Internet im Online-Fan-Shop auf der Club-Homepage www.fcn.de. ●



Aachen-Match: Termin noch nicht fest!

Das „Skandalspiel“ auf dem Aachener Tivoli – der DFB hat völlig zu Recht entschieden, dass der 1:0-Erfolg von Gastgeber Alemannia gegen den Club vom 24. November annulliert wird. FCN-Coach Wolfgang Wolf war rund 20 Minuten vor dem Abpfiff von einem der unzähligen „unbekannten Flugobjekte“ am Hinterkopf getroffen worden, musste verletzt in der Kabine behandelt werden und kehrte nicht mehr zurück.

Offen ist indes noch der Termin der Neuansetzung: Weil die Alemannia Anfang Februar das Pokalspiel gegen Bayern München kickt, soll es verständlicherweise in der Woche davor oder danach nicht noch eine „englische Woche“ für die Westdeutschen geben. Wahrscheinlich ist ein Termin Ende Februar.

Dann vor leeren Rängen, denn zur Strafe dürfen keine Zuschauer in die neue „Festung“ Tivoli. Gut möglich aber, dass die Partie live im TV zu sehen ist. Aber Hauptsache, wir holen uns die Punkte ... ●

Catering-Service für Messen, Events Groß- und Sportveranstaltungen Party-Service

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Telefon 0911 86 48 86
Telefax 0911 86 17 46
info@ferdin-catering.de
www.ferdin-catering.de

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Ihr Catering-Partner
in Nürnberg
Bei allen Heimspielen
seit 1949 dabei!

1.
FCN





Internet-Fans wieder da!

Passend zu Weihnachten feierte der FC-Bezirk 9 „das Internet“ seine Wiederauf-erstehung. Nach einiger Abstinenz ist dieser Bezirk wieder offiziell da und be-treut derzeit zwei Fanclubs: die Internet-tis und den Fanclub Clubfans – Online, kurz CFO.

Die Gründungsfeier war gleichzeitig die absolut gelungene Weihnachtsfeier im Landbierparadies in der Sterzingerstra-ße. Die beiden Fanclubs und weitere Freunde aus der Fanszene in Nürnberg feierten ein berauschendes Fest bei dem der Nikolaus, das Christkind, sowie ein Quiz und eine Versteigerung nicht fehlen durfte. Unter den Gästen die beiden Fan-beauftragten Jürgen Bergmann und Fiddl Maul sowie die Behindertenbeauftragte Rosi Friedrich. Highlight des Abends war der Auftritt von Hannes Wolf, hoffnungs-volle Stürmertalent des Bayernliga-teams, mit seiner charmanten Begleiterin aus der FCN-Handballabteilung und

Boban Pribanovic, Teamleiter des Bay-ernliga-Spitzenreiters. Ein äußerst sym-pathisches Stelldichein!

Weiterer Höhepunkt: Die von Bernhard Strobel organisierte Versteigerung. Ein Traditionstrikot und ein mit den Unter-schriften der Spieler signierter Wimpel erbrachten einen Wert von 175 Euro zu Gunsten der Neigungsgruppe Fußball „Nürnberg Bulldogs“: Diese Fußballtrup-pe der Tagesstätte für Körperbehinderte in Nürnberg besteht aus körper- und sprachbehinderten Jugendlichen. Für das Geld werden dringend benötigte Torwart-handschuhe angeschafft und Busfahrten zu Auswärtsspielen finanziert! ●



Luis drückt die Daumen

Wie aus dem Gesicht geschnitten: Luis (rechts), Enkel von Otto Scheer (links), Vorsitzender des FCN-Fan-Bezirks drei, drückt jetzt dem Club feste die Daumen. Ehrensache, dass Luis auch schon Mit-glied in Ottos Fan-Club „Wiesen und Umgebung“ ist. ●

Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr bitte an:

1.FC Nürnberg, Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
oder per Mail an: clubmagazin@fcn.de

Der Stadion-Knüller:

Sportliche Armbanduhr mit Klettband

Stadion-Knüllerpreis

15,00

Alter Preis: 35,90

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
**Valznerweiher-
straße 200**
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00





Club-Spieler Jacek Krzynowek über...

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Zinedine Zidane

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Jeder Tag da unten ist lustig.

... mein größtes Spiel:

Bei der WM 2002 das 3:1 mit Polen gegen die USA, als ich das 1:0 und 2:0 vorbereitet habe – nach fünf Minuten. Und zuletzt unser 3:1 gegen Italien – ein tolles Match!

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Unser Auswärtsspiel in dieser Saison bei Alemannia Aachen.

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Als die Zeitung mit den vier großen Buchstaben geschrieben hat: „Der Ball ist sein Feind“.

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Bei meiner Familie, wir fühlen uns in Nürnberg sehr, sehr wohl.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

So viel Zeit habe ich nun auch wieder nicht – aber wenn, dann genieße ich sie am liebsten mit meinen Lieben.

... Menschen, die ich bewundere:

Papst Johannes Paul II.

... meine tollste Nacht:

Die Nacht, in der meine Tochter geboren wurde.

... meine Ziele mit dem Club:

In dieser Saison in die erste Liga aufsteigen!



Das ist Jacek Krzynowek

Geburtsdatum	15.05.1976
Geburtsort	Kamiensk
Größe	180 cm
Gewicht	73 kg
Im Verein seit	Juli 1999
Vertrag bis	2004
Bisherige Vereine	GKS Belchatow, Rakow Czestochowa, RKS Radomsko, LZS Chrzanowice



TEAM 1. FC NÜRNBERG

HAUPTSPONSOR

DiBa 

Allgemeine Deutsche DirektBank AG

EXKLUSIVPARTNER



AUSRÜSTER


adidas



ARO

Die Bundesliga-Saison 2003/2004 vor dem 17. Spieltag

							zu Hause			auswärts			
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Energie Cottbus	16	8	4	4	29:23	6	28	8	6	1	1	19:10	19
2. 1. FSV Mainz	16	7	6	3	26:19	7	27	8	5	2	1	16:9	17
3. TSV Alemannia Aachen	15	8	3	4	27:24	3	27	7	6	1	0	15:4	19
4. Rot-Weiß Oberhausen	16	7	5	4	27:19	8	26	8	3	3	2	13:11	12
5. 1. FC Nürnberg	15	7	4	4	27:20	7	25	8	5	2	1	15:7	17
6. DSC Arminia Bielefeld 05	16	7	3	6	24:18	6	24	9	5	2	2	19:10	17
7. Karlsruher SC	16	7	3	6	19:22	-3	24	8	4	1	3	10:10	13
8. SpVgg Unterhaching	16	6	5	5	25:25	0	23	8	3	4	1	11:9	13
9. SpVgg Greuther Fürth	16	5	7	4	30:25	5	22	8	4	3	1	23:14	15
10. MSV Duisburg	16	5	7	4	23:23	0	22	8	3	3	2	10:10	12
11. SV Wacker Burghausen	16	5	5	6	21:20	1	20	8	3	2	3	11:8	11
12. SSV Jahn Regensburg	16	5	5	6	22:23	-1	20	8	3	1	4	8:11	10
13. VfB Lübeck	16	4	7	5	26:25	1	19	8	1	5	2	13:14	8
14. LR Ahlen	16	5	2	9	18:27	-9	17	8	2	2	4	9:11	8
15. FC Erzgebirge Aue	16	3	7	6	16:19	-3	16	8	2	5	1	10:8	11
16. 1. FC Union Berlin	16	4	4	8	16:20	-4	16	8	4	1	3	11:8	13
17. VfL Osnabrück	16	4	4	8	17:28	-11	16	7	3	2	2	13:9	11
18. SV Eintracht Trier	16	3	5	8	18:31	-13	14	8	2	3	3	9:13	9



Die Bundesliga 2003/2004

Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer							
04.08.03	Karlsruher SC – 1.FCN	2:3 (0:0)	16.900	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen (1)	Mintal
10.08.03	1.FCN – SV Wacker Burghausen	2:0 (1:0)	14.764	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Jarolim
18.08.03	1. FSV Mainz 05 – 1.FCN	2:1 (1:0)	18.400	Schäfer	Nikl	Stehle	Wolf	Wiblishauser	Kukielka	Larsen
25.08.03	1.FCN – FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)	14.694	Schäfer	Nikl	Rafael	Kukielka	Wiblishauser	Larsen	Mintal (1)
14.09.03	FC Erzgebirge Aue – 1.FCN	3:3 (1:2)	12.500	Schäfer	Nikl (1)	Stehle	Paulus	Wolf	Kukielka	Larsen
22.09.03	1.FCN – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)	26.067	Schäfer	Nikl	Stehle	Kukielka	Wolf	Larsen	Mintal (1)
28.09.03	MSV Duisburg – 1.FCN	2:1 (1:0)	8.762	Schäfer	Nikl	Stehle (1)	Reinhardt	Krzynowek	Mintal	Paßlack
05.10.03	1.FCN – VfB Lübeck	1:2 (1:0)	10.893	Schäfer	Wolf	Stehle	Rafael	Müller	Kukielka	David
20.10.03	SpVgg Unterhaching – 1.FCN	1:1 (0:0)	7.000	Schäfer	Wolf	Nikl	Stehle	Müller	Larsen	Kukielka
24.10.03	1.FCN – SSV Jahn Regensburg	3:2 (2:0)	15.955	Schäfer	Stehle	Kukielka (1)	Nikl	Wolf	Larsen	Müller
02.11.03	SV Eintracht Trier – 1.FCN	0:2 (0:0)	5.950	Schäfer	Paßlack	Wolf	Stehle	Müller	Nikl	Mintal
09.11.03	1.FCN – 1.FC Union Berlin	3:0 (1:0)	13.710	Schäfer	Nikl	Wolf	Paulus	Müller	Kukielka	Larsen
24.11.03	TSV Alemania Aachen – 1.FCN	1:0 (0:0)	15.915	Schäfer	Nikl	Wolf	Paulus	Müller	Larsen	Kukielka
01.12.03	1.FCN – DSC Arminia Bielefeld	1:0 (1:0)	10.460	Schäfer	Nikl	Reinhardt	Paulus	Stehle	Driller	Larsen
07.12.03	1.FCN – VfL Osnabrück	2:0 (1:0)	12.365	Schäfer	Reinhardt	Wolf	Paulus	Müller	Larsen	Nikl
12.12.03	Rot-Weiß Oberhausen – 1.FCN	3:1 (1:1)	5.661	Schäfer	Wolf	Nikl	Paulus	Müller	Kukielka	Larsen
16.12.03	1.FCN – LR Ahlen									
	1.FCN – Karlsruher SC									
	SV Wacker Burghausen – 1.FCN									
	1.FCN – 1.FSV Mainz 05									
	FC Energie Cottbus – 1.FCN									
	1.FCN – FC Erzgebirge Aue									
	SpVgg Greuther Fürth – 1.FCN									
	1.FCN – MSV Duisburg									
	VfB Lübeck – 1.FCN									
	1.FCN – SpVgg Unterhaching									
	SSV Jahn Regensburg – 1.FCN									
	1.FCN – SV Eintracht Trier									
	1.FC Union Berlin – 1.FCN									
	1.FCN – TSV Alemania Aachen									
	DSC Arminia Bielefeld – 1.FCN									
	VfL Osnabrück – 1.FCN									
	1.FCN – Rot Weiß Oberhausen									
	LR Ahlen – 1.FCN									

17. Spieltag

1.FCN – LR Ahlen	: (:)
VfL Osnabrück – RW Oberhausen	: (:)
MSV Duisburg – Arminia Bielefeld	: (:)
Alemannia Aachen – Karlsruher SC	: (:)
Union Berlin – Wacker Burghausen	: (:)
Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	: (:)
SpVgg Unterhaching – Erzgebirge Aue	: (:)
VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	: (:)
Jahn Regensburg – Energie Cottbus	: (:)

18. Spieltag

VfL Osnabrück – LR Ahlen	: (:)
1. FCN – Karlsruher SC	: (:)
VfB Lübeck – MSV Duisburg	: (:)
Alemannia Aachen – Wacker Burghausen	: (:)
RW Oberhausen – Arminia Bielefeld	: (:)
Union Berlin – 1. FSV Mainz 05	: (:)
SpVgg Unterhaching – Greuther Fürth	: (:)
Jahn Regensburg – Erzgebirge Aue	: (:)
Eintracht Trier – Energie Cottbus	: (:)

Bundesliga-Torjäger

Copado (SpVgg Unterhaching) **13** • Ruman (Greuther Fürth) **10** • Thürk (Mainz 05) **10** • Zandi (VfB Lübeck) **10** • Krzynowek (1. FCN) **8** • Schied (VfL Osnabrück) **8** • Silva (Energie Cottbus) **7** • Baumgart (Union Berlin) **6** • Casey (Karlsruher SC) **6** • Hutwelker (Jahn Regensburg) **6** • Küntzel (Arminia Bielefeld) **6** • Reghecampf (Energie Cottbus) **6** • Shubitidze (Erzgebirge Aue) **6** • Ahanfouf (MSV Duisburg) **5** • Krontiris (Alemannia Aachen) **5** • Mintal (1. FCN) **5** • Ouedraogo (RW Oberhausen) **5** • Rancanel (Eintracht Trier) **5** • Radulovic (RW Oberhausen) **5**

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Spielername	Spiele	Tore	Ein ▲	Aus ▼	Gelb	Gelb Rot	Rot
12 Schäfer, Raphael	16				2		
3 Wiblishauser, Frank	4			1			
7 Nikl, Marek	15	1		1	3		
15 Paßlack, Stephan	6		4	1	1		
31 Paulus, Thomas	6				1		1
18 Stehle, Thomas	13	1	1	4	5		
5 Wolf, Andreas	14		3	1	6	1	
23 Kukielka, Mariusz	14	1	1	1	2	1	
8 Krzynowek, Jacek	14	8		5	1		
4 Rafael	2			1			
16 Larsen, T. Svindal	14	1		3	4		
17 Müller, Lars	14		2	1	3		
21 Kügler, Michael	1		1				
10 Fernando	4		4				
9 Driller, Martin	5		2				
11 Mintal, Marek	16	5		1	2		
27 Kießling, Stefan	7		6		1		
29 Ćirić, Sasa	11	4	2	6			
24 David, Pavel	11	2	5	4			
34 Oktay	6	1	3	3	1		
28 Reinhardt, Dominik	6		3				
33 Vittek, Robert	11	3		7	2		
32 Taouil, Mehdi	4		4				
35 Obele Herbert	1		1				

und Torschützen des 1. FCN

				Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Jarolim	David (1)	Krzynowek	Ćirić (1)	70. Müller für Krzynowek	79. Wolf für Ćirić	87. Kügler für David
Mintal	David	Ćirić (1)	Krzynowek	74. Müller für Krzynowek	77. Fernando für David	85. Wolf für Ćirić
Mintal	Jarolim	Ćirić	Krzynowek (1)	57. David für Stehle	72. Driller für Ćirić	78. Fernando für Mintal
Jarolim	David	Ćirić	Krzynowek (1)	46. Stehle für Wiblishauser	46. Wolf für Rafael	82. Fernando für Ćirić
Mintal	Krzynowek (2)	Ćirić	Vittek	46. Paßlack für Ćirić	64. Driller für Larsen	81. Müller für Mintal
Driller	Müller	Vittek	Krzynowek	65. David für Vittek	90. Reinhardt für Larsen	
Müller	Kukielka	Driller	Vittek	46. Oktay für Nikl	81. David für Krzynowek	89. Kießling für Driller
Mintal	Krzynowek	Oktay (1)	Vittek	51. Ćirić für Vittek	67. Kießling für Oktay	72. Reinhardt für Stehle
Mintal (1)	Krzynowek	David	Vittek	46. Ćirić für David		
Mintal	Vittek	Ćirić (2)	Krzynowek	83. David für Vittek		
Larsen	Vittek	Ćirić	Krzynowek (2)	22. Reinhardt für Paßlack	87. Paßlack für Krzynowek	
Mintal (1)	Vittek (1)	Ćirić	Krzynowek (1)	78. Taouil für Ćirić	88. Taouil für Vittek	90. Kießling für Krzynowek
Mintal	Vittek	Ćirić	Krzynowek	80. Kießling für Vittek	81. Fernando für Krzynowek	82. Oktay für Vittek
Mintal	Müller	Vittek (1)	Oktay	57. Kießling für Oktay	84. David für Wolf	87. Oktay für Kukielka
Mintal (1)	Vittek (1)	Oktay	Krzynowek	16. Taouil für Krzynowek	84. Paßlack für Stehle	88. Obele für Vittek
Mintal	Stehle	Vittek	David (1)	54. Paßlack für Müller	50. Kießling für Oktay	87. Kukielka für Larsen
					77. Taouil für David	

Im Westen nichts Neues

2:0 über Osnabrück folgt 1:3-Niederlage in Oberhausen



Geht's in dieser Saison in den Fußball-Westen, bekommt der Club meist einen auf den Deckel. In Aachen vor allem Trainer Wolfgang Wolf, aber nach dem 1:2 beim MSV Duisburg mit dem 1:3 bei Rot-Weiß Oberhausen nun auch wieder die Mannschaft. „Ein verdienter Sieg für RWO“, fasste sich Club-Coach Wolfgang Wolf kurz und bündig – mehr war auch nicht zu sagen.

Für das Glanzstück des Spiels im Stadion Niederrhein wenigstens sorgte ein Clu-

berer: Pavel David versenkte einen 20-Meter-Freistoß zum zwischenzeitlichen 1:1 – in bester Pavel-David-Beckham-Manier ...

Eine Woche zuvor lief's daheim gegen den VfL Osnabrück besser. Unser Slowaken-Duo Marek Mintal und Robert Vittek bescherte mit zwei feinen Treffern einen souveränen 2:0-Erfolg. Das Tänzchen vor der Fan-Kurve (Foto) hatten sich die Wölflinge nach dem Abpfiff redlich verdient! ●

1.FCN – Osnabrück 2:0

1. FC Nürnberg: Schäfer – Reinhardt, Wolf, Paulus, Müller – Larsen (87. Kukielka), Nikl – Mintal – Vittek, Oktay (50. Kießling), Krzynowek (16. Taouil)

VfL Osnabrück: Ochs – Tredup, Langeneke, Gledson, Dogan (60. Claabßen) – Enochs – Spork (60. Schüßler), Berberovic – Dzaka – Menga, Schied

Tore: 1:0 Mintal (34.), 2:0 Vittek (61.)

Schiedsrichter: Seemann

Zuschauer: 12.365

Gelbe Karten: Mintal, Oktay

Oberhausen – 1.FCN 3:1

RW Oberhausen: Adler – Remacle, Andre Astorga, Raickovic, Aliaj – Ouedraogo (87. Reichert), Scharpenberg, Montero, Rietpietsch (78. Catic) – Velichkov (78. Salifou), Radulovic

1. FC Nürnberg: Schäfer – Wolf, Nikl, Paulus, Müller (54. Paßlack) – Kukielka, Larsen, Mintal, Stehle (77. Kießling) – Vittek, David (77. Taouil)

Tore: 1:0 Stehle (8., Eigentor), 1:1 David (20.), 2:1 Radulovic (74.), 3:1 Aliaj (82., Foulelfmeter)

Schiedsrichter: Hoyzer

Zuschauer: 5.661

Gelbe Karten: Radulovic – Müller, Paulus, Schäfer, Stehle, Wolf

+++ Notiert +++

+ Mit dem 2:0 über den VfL Osnabrück schoss sich der Club erstmals seit dem vierten Spieltag wieder auf einen Aufstiegsrang.

+ Drei Heimspiele in Folge ohne Gegentreffer – das gab's für den Club zuletzt unter Felix Magath vor sechs Jahren in der zweiten Liga.

+ Robert Vittek in Top-Form: Den zweiten Treffer beim 2:0 gegen Osnabrück selbst erzielt, das Traumtor von Marek Mintal zur Führung vorbereitet – mit sieben Assists schob sich der slowakische Nationalspieler an die Spitze der „Vorbereiter“-Liste der Liga.

+ Bei der 1:3-Niederlage in Oberhausen musste Torhüter Raphael Schäfer nach 374 Minuten ohne Gegentreffer erstmals wieder hinter sich greifen.

+ „Im Westen treffe ich immer!“

Thomas Stehle

leitete mit seinem (unglücklichen)

Eigentor zum 0:1

die Niederlage in

Oberhausen ein. Zuvor hatte er in

dieser Saison zehn Kilometer nebenan auch im Spiel beim MSV Duisburg

getroffen. Bei der dortigen 1:2-

Niederlage aber für den Club.



+ Kristian Nicht

stand in Ober-

hausen zum

ersten Mal in

seiner Karriere

im FCN-Bundes-

ligakader. Der

Keeper des Bayernli-

gateams ersetzte den erkrankten

Darius Kampa.

Spielplan 2. Bundesliga 2003/04, VORRÜNDE

1. Spieltag, 3.8.

S SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching	2 : 4
S FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0 : 1
S FC Energie Cottbus – SV Eintracht Trier	2 : 3
S DSC Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 3
S 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Union Berlin	2 : 1
S MSV Duisburg – VfB Lübeck	2 : 1
S SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen	1 : 1
S LR Ahlen – VfL Osnabrück	0 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Nürnberg	2 : 3

2. Spieltag, 8.–10.8.

F SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	0 : 0
F SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	2 : 1
F VfB Lübeck – DSC Arminia Bielefeld	0 : 0
S SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – SV Wacker Burghausen	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – FC Energie Cottbus	0 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – LR Ahlen	1 : 3
S VfL Osnabrück – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – 1.FSV Mainz 05	2 : 2

3. Spieltag, 15.–18.8.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FC Union Berlin	2 : 1
F VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching	0 : 2
F Karlsruher SC – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 2
S FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Eintracht Trier	4 : 2
S MSV Duisburg – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S SV Wacker Burghausen – VfL Osnabrück	4 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – LR Ahlen	3 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – 1.FC Nürnberg	2 : 1

4. Spieltag, 22.–25.8.

F SSV Jahn Regensburg – VfB Lübeck	0 : 4
F SV Eintracht Trier – MSV Duisburg	1 : 1
F LR Ahlen – Karlsruher SC	1 : 2
S TSV Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth	3 : 0
S Rot-Weiß Oberhausen – SV Wacker Burghausen	1 : 2
S VfL Osnabrück – 1.FSV Mainz 05	2 : 2
M 1.FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	2 : 2

5. Spieltag, 12.–15.9.

F SV Wacker Burghausen – LR Ahlen	0 : 1
F 1.FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	2 : 0
F MSV Duisburg – 1.FC Union Berlin	1 : 0
S FC Erzgebirge Aue – 1.FC Nürnberg	3 : 3
S SpVgg Greuther Fürth – TSV Alemannia Aachen	7 : 1
S FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S VfB Lübeck – SV Eintracht Trier	2 : 2
M DSC Arminia Bielefeld – Karlsruher SC	3 : 1

6. Spieltag, 19.–22.9.

F 1.FC Union Berlin – VfB Lübeck	1 : 2
F SSV Jahn Regensburg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 2
F TSV Alemannia Aachen – MSV Duisburg	2 : 1
S VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	0 : 1
S SV Eintracht Trier – SpVgg Unterhaching	2 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – FC Energie Cottbus	0 : 0
S LR Ahlen – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
S Karlsruher SC – SV Wacker Burghausen	0 : 0
M 1.FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1

7. Spieltag, 26.–29.9.

F SpVgg Unterhaching – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F VfB Lübeck – TSV Alemannia Aachen	3 : 5
F FC Energie Cottbus – LR Ahlen	3 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SV Wacker Burghausen	3 : 1
S MSV Duisburg – 1.FC Nürnberg	2 : 1
S SSV Jahn Regensburg – SV Eintracht Trier	2 : 1
M 1.FSV Mainz 05 – Karlsruher SC	1 : 1

8. Spieltag, 3.–6.10.

F VfL Osnabrück – MSV Duisburg	2 : 2
F SV Eintracht Trier – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
F Karlsruher SC – FC Energie Cottbus	3 : 1
S 1.FC Nürnberg – VfB Lübeck	1 : 2
S 1.FC Union Berlin – SSV Jahn Regensburg	2 : 2
S Rot-Weiß Oberhausen – SpVgg Greuther Fürth	3 : 1
S SV Wacker Burghausen – 1.FSV Mainz 05	2 : 0
S LR Ahlen – FC Erzgebirge Aue	1 : 0
M TSV Alemannia Aachen – SpVgg Unterhaching	5 : 1

9. Spieltag, 17.–20.10.

F SV Eintracht Trier – 1.FC Union Berlin	1 : 1
F MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 1
F VfB Lübeck – VfL Osnabrück	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen	2 : 0
S FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	2 : 0
S FC Energie Cottbus – SV Wacker Burghausen	2 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – 1.FSV Mainz 05	1 : 0
S SSV Jahn Regensburg – TSV Alemannia Aachen	1 : 2
M SpVgg Unterhaching – 1.FC Nürnberg	1 : 1

10. Spieltag, 24.–27.10.

F 1.FC Nürnberg – SSV Jahn Regensburg	3 : 2
F Rot-Weiß Oberhausen – VfB Lübeck	3 : 3
F SV Wacker Burghausen – FC Erzgebirge Aue	2 : 0
S TSV Alemannia Aachen – SV Eintracht Trier	1 : 0
S 1.FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld	2 : 3
S VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	2 : 0
S Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	2 : 1
S LR Ahlen – MSV Duisburg	1 : 0
M 1.FSV Mainz 05 – FC Energie Cottbus	4 : 1

11. Spieltag, 31.10.–3.11.

F FC Erzgebirge Aue – 1.FSV Mainz 05	1 : 3
F DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus	4 : 1
F VfB Lübeck – LR Ahlen	1 : 1
S SpVgg Greuther Fürth – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SV Eintracht Trier – 1.FC Nürnberg	0 : 2
S MSV Duisburg – Karlsruher SC	0 : 2
S SSV Jahn Regensburg – VfL Osnabrück	1 : 0
S SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 4
M 1.FC Union Berlin – TSV Alemannia Aachen	2 : 1

12. Spieltag, 7.–10.11.

F VfL Osnabrück – SV Eintracht Trier	3 : 0
F 1.FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	1 : 3
F Rot-Weiß Oberhausen – SSV Jahn Regensburg	2 : 1
S 1.FC Nürnberg – 1.FC Union Berlin	3 : 0
S TSV Alemannia Aachen – DSC Arminia Bielefeld	2 : 0
S SV Wacker Burghausen – MSV Duisburg	1 : 2
S Karlsruher SC – VfB Lübeck	1 : 0
S LR Ahlen – SpVgg Unterhaching	2 : 2
M FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	2 : 1

13. Spieltag, 21.–24.11.

F 1.FC Union Berlin – VfL Osnabrück	2 : 0
F DSC Arminia Bielefeld – FC Erzgebirge Aue	1 : 1
F MSV Duisburg – 1.FSV Mainz 05	0 : 1
F VfB Lübeck – SV Wacker Burghausen	2 : 2
S SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus	2 : 1
S SV Eintracht Trier – Rot-Weiß Oberhausen	0 : 3
S SSV Jahn Regensburg – LR Ahlen	3 : 0
S SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	3 : 0
M TSV Alemannia Aachen – 1.FC Nürnberg	Wdh.

14. Spieltag, 28.11.–1.12.

F VfL Osnabrück – TSV Alemannia Aachen	3 : 1
F Karlsruher SC – SSV Jahn Regensburg	0 : 3
F FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	1 : 1
S FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1
S 1.FSV Mainz 05 – VfB Lübeck	3 : 1
S Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Union Berlin	0 : 0
S SV Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching	0 : 2
S LR Ahlen – SV Eintracht Trier	2 : 0
M 1.FC Nürnberg – DSC Arminia Bielefeld	1 : 0

15. Spieltag, 5.–8.12.

F SSV Jahn Regensburg – SV Wacker Burghausen	0 : 2
F SV Eintracht Trier – Karlsruher SC	1 : 1
F MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	2 : 2
S TSV Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	1 : 0
S 1.FC Nürnberg – VfL Osnabrück	2 : 0
S 1.FC Union Berlin – LR Ahlen	0 : 2
S VfB Lübeck – FC Energie Cottbus	1 : 1
S DSC Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth	1 : 1
M SpVgg Unterhaching – 1.FSV Mainz 05	1 : 1

16. Spieltag, 12.–14.12.

F SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	3 : 3
F DSC Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück	5 : 0
F Rot-Weiß Oberhausen – 1.FC Nürnberg	3 : 1
F LR Ahlen – TSV Alemannia Aachen	0 : 0
S FC Erzgebirge Aue – VfB Lübeck	0 : 0
S FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching	3 : 1
S 1.FSV Mainz 05 – SSV Jahn Regensburg	1 : 1
S SV Wacker Burghausen – SV Eintracht Trier	1 : 1
S Karlsruher SC – 1.FC Union Berlin	2 : 1

17. Spieltag, 16.–18.12.

DI 1.FC Nürnberg – LR Ahlen	
DI VfL Osnabrück – Rot-Weiß Oberhausen	
DI MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	
MI TSV Alemannia Aachen – Karlsruher SC	
MI 1.FC Union Berlin – SV Wacker Burghausen	
MI SV Eintracht Trier – 1.FSV Mainz 05	
MI SpVgg Unterhaching – FC Erzgebirge Aue	
MI VfB Lübeck – SpVgg Greuther Fürth	
DO SSV Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	

TEAM 1. FC NÜRNBERG

CLUBPARTNER



Mercedes-Benz



NACHWUCHSPARTNER



CLUBFREUNDE 1. FC NÜRNBERG

ALPO-Technik GmbH Medizin- und Kunststofftechnik

Dr. Alois H. Götz
Gunzendorf 23
91275 Auerbach
Tel. 09643/91203
Fax 09643/4815

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15

Auto Zeitler VW - Audi

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572/3608
Fax 09572/4608

B&V GmbH Parkcafé Nürnberg

Michael Birkner
Bartholomäusstraße 7-9
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5873886
Fax 0911/5873899

Fischer Automobile GmbH VW / Audi

Thomas Baum
Regensburger Str. 32
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4755-0
www.fischer-automobile.de

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhren- fabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel. 0911/4315585
Fax 0911/4315586

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel. 09151/9078-0
Fax 09151/9078-78

Graf & Kittsteiner Winterdienst / Büroreinigung

Kurt Burian
Kreulstraße 11
90408 Nürnberg
Tel. 0911/359960
Fax 0911/359914

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161/8837-0
Fax 09161/8837-37

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel. 09872/8040
Fax 09872/8896

HBW Kunststoff- verarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel. 09104/8275-0
Fax 09104/8275-99

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel. 07222/25125

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel. 036843/791-27
Fax 036843/791-33

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/20640-0
Fax 0911/20640-64

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel. 0911/806122
Fax 0911/804027

NEFkom

Birgit Hoffmann
Splittertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel. 0911/1808301
Fax 0911/1808300

Hans Böhm Omnibusbetrieb

Klaus Böhm
Am Brunnlein 3
97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300
Fax 09842/983030

Opinion Market Research & Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollner Straße 8
90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0
Fax 0911/39364-88

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51834-0
Fax 0911/51834-31

V8 Werbeagentur

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel. 0911/23601617
www.v8-werbeagentur.de

Wolf Frischdienst GmbH

Andreas Geiss
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel. 0911/52018-165
Fax 0911/4313418
Mobil 0151/12551266

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel. 0911/204314
Fax 0911/2418373



Kleiner Club ist Spitze!

Bayernliga-Team über den Winter Tabellenführer



Volle Ränge am Valznerweiher wie hier beim 4:2 gegen Fürth: Der kleine Club begeistert!

Mit einem glatten 3:0 beim FC Ismaning (Torschützen Daniel Möller / 2, Fernando) gelang den Jungs von Trainer Alois Reinhardt am letzten Spieltag vor der Winterpause der Sprung an die Spitze. Dem Trainer hat die Truppe „einfach nur Spaß gemacht“.

Genauso den Verantwortlichen des FCN. NLZ-Leiter Frank Thömes: „Glückwunsch an das Team und den Trainerstab zur starken Hinrunde. In der Rückrunde ändert sich nun aber das Bild. Als Tabellenerster muss das jüngste Bayernliga-Team den Platz an der Sonne verteidigen, wenn das große Ziel Regionalliga-Aufstieg perfekt gemacht werden soll!“ ●



Da ist der Jubel groß: Das FCN-Bayernligateam überwintert als Spitzenreiter!

Förderer des
FCN-Jugendinternates



Klaus Böhm
Am Brunnlein 3 · 97211 Uffenheim
Tel. 09842/98300 · Fax 983030

OPINION

MARKET RESEARCH & CONSULTING GMBH

Rolf Körling
Rollner Straße 8 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/39364-0 · Fax 39364-88



Schamel



Schamel Meerrettich verzaubert jede Speise



Misst sich mit Weltklasseteams: Die FCN-U19.

„Bestes Hallenturnier der Welt“

FCN-U19 startet beim Daimler Chrysler Junior Cup

Die U19 des 1.FC Nürnberg startet dieses Jahr zum ersten Mal beim Daimler Chrysler Junior Cup in Sindelfingen. Diese Einladung kann durchaus als Wertschätzung der Nachwuchsarbeit im kleinen Club angesehen werden, werden doch die Finalspiele im Sindelfinger Glaspalast vor über 8000 Fans ausgetragen!

Am 3. Januar 2004 trifft der kleine Club in der Vorrunde in einer Fünfergruppe auf hochkarätigste Gegner. Die besten vier Teams qualifizieren sich für die Endrundenspiele am Sonntag.

Gruppe 1: 1.FC Nürnberg, Porto Alegre Brazil, Hertha BSC Berlin, U19 Vietnam, VfB Stuttgart

Gruppe 2: Urawa Red Diamonds, U19 Weißrussland, Werder Bremen, Borussia Dortmund, FC Barcelona ●



Schule + Sport = FCN-Talente

NLZ-Schulkooperation mit der Bertolt-Brecht-Schule

Der 1.FC Nürnberg ist seit drei Jahren enger Partner der Bertolt-Brecht-Gesamtschule, einer Partnerschule des Leistungssports. Hier haben die Club-Talente die Möglichkeit, zusätzliche Trainingseinheiten im Rahmen der normalen Stundentafel zu erhalten.

Der Club stellt dazu derzeit drei Trainer ab. Koordiniert wird das Projekt von Jürgen Weber, einem Mitarbeiter des Bayerischen Fußball Verbandes. Ab 2004 wird das Projekt auch talentierten Mädchen offen stehen. Ab Februar 2004 findet die Sichtung für das neue Schuljahr statt.

Informationen bei NLZ-Leiter Frank Thömmes (F.Thoemmes@t-online.de) und Jürgen Weber (juergen.m.weber@t-online.de). Mehr Informationen auch im Internet unter www.fussball.leistungssportklassen.de ●

Die nächsten Termine

U19 | Bundesliga

Sa/So	03./04.01.04	Daimler Chrysler Junior Cup in Sindelfingen
Samstag	17.01.04	Bayerische Hallenmeisterschaft in Haßfurt

U17 | Regionalliga Süd

Sonntag	26.01.04	Bayerische Hallenmeisterschaft in Kulmbach
---------	----------	--



WWW.GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE
INFO@GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE

**WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER**

DIPLOMDESIGNER (FH)
TELEFON 0 91 02193 92-115
TELEFAX 0 91 02193 92-21
MOBIL 017419 75 53 87



**TV SATZSTUDIO
GMBH**

TELEFON 0 9102193 92- 0
TELEFAX 0 9102193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
ISDN MAC 0 9102193 92-175
ISDN DOS 0 9102193 92-170

Club testet gegen die Fohlen!

Rückrunden-Vorbereitung beginnt am 2. Januar

Am 2. Januar steigt das Club-Team mit einem Laktatstest wieder ins Training ein. Einen Tag später der erste Höhepunkt in der Rückrunden-Vorbereitung: Der Mobilat Hallencup in der Arena. Und am 24. Januar kommt Borussia Mönchengladbach ins Frankenstadion!

Vom 15. bis 22. Januar bezieht die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf ihr Trainingslager im türkischen Antalya. Dabei gibt es einen Test gegen den VfL Bochum sowie eine weitere Begegnung, die vor Ort abgeschlossen wird.

Rückrundenstart ist am Wochenende 30.1.-2.2.2004. ●

Das komplette Programm

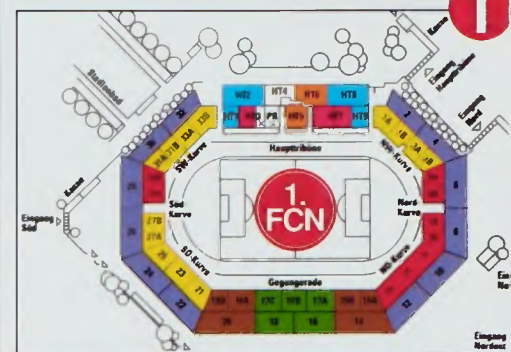
Samstag, 3.1.2004	15 Uhr
Mobilat Hallencup, Arena Nürnberg	
Montag, 5.1.2004	18 Uhr
Hallenturnier Würzburg	
Samstag, 10.1.2004	15 Uhr
Hallenturnier Riesa	
Sonntag, 11.1.2004	14 Uhr
FC Schweinfurt 05 – 1.FCN	
Samstag, 17.1.2004	15 Uhr
1.FCN – VfL Bochum (in Antalya)	
Samstag, 24.1.2004	16 Uhr
1.FCN – Borussia Mönchengladbach	
Dienstag, 27.1.2004	14 Uhr
1.FCN – Slovan Bratislava (Valznerweiher)	

Extra-Service: VVK im Frankenstadion

Tickets für die nächsten Spiele gibt's jetzt auch im Frankenstadion: Zwei Stunden vor dem Anpfiff und auch nach dem Spiel an der Sonderkasse Eingang Haupttribüne (beim T in der Skizze). Diesmal gibt's Karten für das Hallenturnier:



Samstag, 3.1.2004 • 15.00 Uhr
Mobilat Hallencup 2004



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetsite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Offizielles Mannschaftshotel
des 1. F.C.N.

Spieler treffen – Fans twingeln*



**Heute schon
getwingt?*

Jeden Abend
3-Punkte-Club-Menu,
1. Fl. Wein € 30,- für 2 Pers.

menu
für
zwei

Freitag ab 18.00 Uhr,
4-Gang-Menu, Wein € 52,- für 2 Pers.

Club-Brunch

Sonntags von 12.00-15.00 Uhr
...für die ganze Familie
€ 23,- p. Pers., Specialpreis für Kids



Feiern
Tagen
Genießen

Congress Hotel **mercure**

ACCOR
hotels

**AN DER MESSE
NÜRNBERG**

m m m m

Münchener Straße 283 · Nürnberg · Tel. 0911/94 65-0

Teamwork!



Die neue Generation Bank.

■ Einfach!

Mit verständlichen Produkten, persönlichem Service und vorzüglichen Konditionen ist die DiBa der Partner für Ihre Bankgeschäfte – einfach und bequem.

■ Schnell!

Egal, wo Sie sind, die DiBa ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Über Telefon, Internet oder Post haben Sie jederzeit schnellen und direkten Kontakt.

■ Günstig!

Damit Sie profitieren, verzichten wir auf ein teures Filialnetz und nutzen modernste Technik. Ob Geldanlage, Kredite, Baufinanzierung oder Wertpapiere: Vergleichen Sie die DiBa ruhig mit Ihrer Hausbank!

Tel.: 0180 2 / 29 29 29

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)